



Bezugspreis: monatl. 3,40 DM + 0,60 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,21 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,50 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 50 Pfg., freitags 50 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

## Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: Im Anzeigenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,95 DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11% MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisl. 9. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vorlage des Erscheinens. größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 88

Freitag, den 3. November 1972

76. Jahrgang

# November

## THEMA DES TAGES:

### Jahns Streich

Minister Jahn durchschlug den Gordischen Knoten juristischer Verwicklungen. Im Zusammenspiel mit der Chemie Grünenthal — der Herstellerin des unseligen Schlafmittels Contergan — konnte das Bundesjustizministerium sicherstellen, daß die 100 Millionen DM, die diese Firma als Entschädigung für die Kinder, die noch im Mutterleib Opfer des Präparates und seiner verheerenden Nebenwirkungen wurden, in einem Vergleich bereitstellen mußte, nunmehr in die Stiftung „Hilfswerk für behinderte Kinder“ eingebracht werden. Und zwar ungeachtet der noch immer ausstehenden Zustimmung eines der drei Treuhänder des Verbandes der Eltern Contergan-geschädigter Kinder. Das Veto des Kölner Rechtsanwaltes Dr. Dr. Schreiber kann nicht länger die längst überfälligen Zahlungen an die Contergan-Opfer, die heute schon zwölf oder vierzehn Jahre alt oder gar dem Volksschulalter schon entwachsen sind, verhindern.

Lassen wir dahingestellt, welche Motive den Treuhänder Schreiber bewogen, immer wieder nein zu sagen zu der Freigabe der 100 Millionen DM an die Stiftung. Mag es tatsächlich grenzenloses Mißtrauen gegen den Staatsapparat und darauf beruhende Fürsorglichkeit für diejenigen, denen die Millionen zufließen sollen, sein. Mag auch nur — wie gehässige Zungen behaupten — das Interesse an einem höchst ansehnlichen Honorar bei weiterer Verwaltung der Millionen im Spiele sein. Wichtig allein ist, daß endlich dem Willen von 95 Prozent der Eltern der Contergan-Opfer Rechnung getragen wird und ein Gesetz in Kraft tritt, das schon im Dezember vergangenen Jahres verkündet wurde. Jetzt wird es nicht mehr Jahre, sondern nur noch Wochen oder Monate dauern, bis die ersten Kapitalentschädigungen, die ersten Renten angewiesen werden.

Für die Opfer dieser Arzneimittel-Katastrophe bleibt es ohnehin unbegreiflich, wie lange sie warten mußten, bis nach dem vergeblichen Bemühen der Justiz, Schuld und Verantwortung in diesem Falle zu klären, endlich im Zusammenspiel zwischen der Hersteller-Firma, den Vertretern der Geschädigten und schließlich auch dem Staat ein Weg gefunden wurde, das Los der behinderten Kinder wenigstens finanziell zu erleichtern. Vielleicht kann wenigstens in dieser Hinsicht bald ein Kapitel des Contergan-Skandals abgeschlossen werden. Freilich, die Verpflichtung zur Wachsamkeit im Umgang mit Medikamenten bleibt. Und darüber hinaus die Verpflichtung zur Hilfe für alle, die — unabhängig von der Ursache — das schwere Los körperlicher oder geistiger Behinderung tragen müssen. Jahns zukunftsweisender Appell, der Stiftung, in die der Bund zusätzliche 50 Millionen DM einbringt, weitere Mittel aus Spenden und Bußgeldern zur Verfügung zu stellen, sollte nicht ungehört verhallen. Denn es geht nicht nur um die Contergan-Kinder. . . .

Cyrill von Radzibor

### Büro des Frankfurter OB besetzt

Rund 60 Personen italienischer und deutscher Herkunft stürmten am Donnerstag das Büro des Frankfurter Oberbürgermeisters und forderten die Schaffung multinationaler Kindergärten und besserer Wohnungen. Außerdem verlangten sie von Arndt, sich gegen die Verschärfung des Ausländergesetzes einzusetzen. Von einem Einsatz des Überfallkommandos sah der OB auch dann ab, als die Auseinandersetzungen immer bedrohlichere Formen annahmen und er selbst am Verlassen seines Büros gehindert wurde. Erst als Arndt zusagte, sich um die Belange der Demonstranten zu kümmern, verließen diese den Raum.

### Diskontsatz erhöht

Der Zentralbankrat der Deutschen Bundesbank erhöhte den Diskontsatz von 3,5 auf 4 Prozent und den Lombardsatz von 5 auf 6 Prozent. Bundesbankpräsident Klausen begründete diese Maßnahme mit dem „vergrößerten außenwirtschaftlichen Spielraum der Kreditpolitik“, der durch die Ruhe an der internationalen Devisenbörse eingetreten sei.

### Auch in Langen sozialliberale Koalition

Auch in Langen soll es zu einer sozial-liberalen Koalition im Rathaus kommen. Der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins, Karl Weber, und Dieter Bahr vom FDP-Ortsverband gaben dazu die folgende Erklärung ab:

„Die Vorstände von SPD und FDP in Langen werden ihren Beschlussorganen (Mitgliederversammlung und Fraktion) eine Zusammenarbeit der beiden Stadtverordnetenfraktionen in der Legislaturperiode 1972 bis 1976 empfehlen.“

In mehreren Gesprächen zwischen Vertretern der beiden Vorstände hat sich gezeigt, daß keine wesentlichen Unterschiede in der Beurteilung kommunalpolitischer Notwendigkeiten und Möglichkeiten der nächsten Jahre bestehen. Es ist deshalb Zweck der beabsichtigten Zusammenarbeit, die Erfüllung städtischer Aufgaben nicht von Zufallsmehrheiten in der Stadtverordnetenversammlung abhängig zu machen, sondern sie durch sachliches Zusammenwirken zügig u. zielbewußt voranzutreiben. Dies nutzt unserer Stadt und ihren Bürgern und schafft eindeutige Verantwortlichkeiten für den Wähler.“

### Abendsprechstunde des Ersten Stadtrats

Die nächste Abendsprechstunde des Ersten Stadtrats Liche findet am Dienstag, dem 7. November in der Zeit von 17—19 Uhr im Kindergarten Oberlinden statt.

## Personelle Veränderungen im Stadtparlament

Jetzt sind alle Parteichefs auch Fraktionsvorsitzende

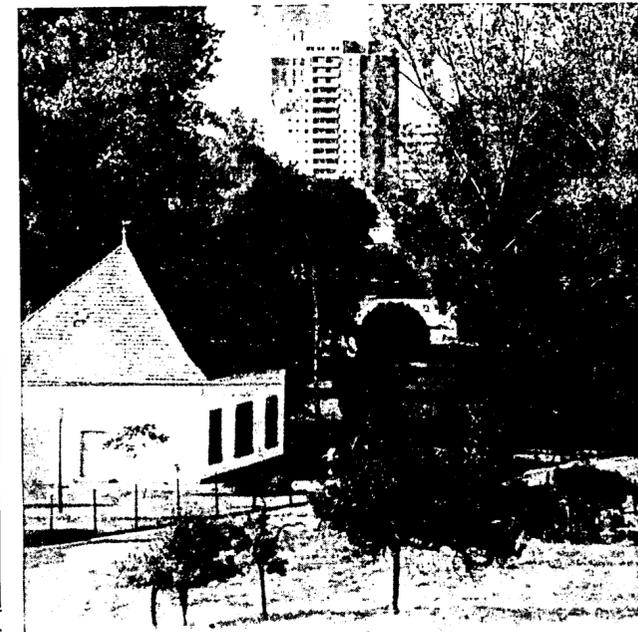
Für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung beginnt nun nach den Kommunalwahlen wieder der parlamentarische Alltag. In Fraktionssitzungen wurden die personellen Besetzungen der einzelnen Posten benannt. Nachdem die SPD ihren Parteivorsitzenden Karl Weber als Vorsitzenden ihrer Fraktion erkoren hat und Werner Heinen von der CDU bestätigt wurde — bei der FDP haben sich ebenfalls keine Veränderungen ergeben —, sind nun die drei Parteivorsitzenden gleichzeitig auch die Anführer ihrer Fraktionen.

### Karl Weber führt die SPD-Fraktion an

Der Ortsvereinsvorsitzende der Langener SPD, Karl Weber, wird in der kommenden Legislaturperiode die 21 Personen umfassende SPD-Fraktion im Stadtparlament anführen. Außerdem soll er als Vorsitzender des Bauausschusses vorgeschlagen werden. So entschied die SPD-Fraktion auf ihrer ersten Sitzung nach der Wahl. Für den Posten des Stadtverordnetenvorstehers wurde Obermedizinalrat Dr. Wleklinski vorgeschlagen, während der seitherige Stadtverordnetenvorsteher Friedrich Jensen den Vorsitz des Haupt- und Finanzausschusses übernehmen soll, den er vor seiner Zeit als erster Bürger der Stadt bereits innehatte. Für den Magistrat wurden die seitherigen Mitglieder Otto Stroh und Diplomingenieur Heinrich Davids sowie als neues Mitglied der seitherige Fraktionsvorsitzende Kurt Göhr nominiert.

### Werner Heinen bleibt Vorsitzender der Langener CDU-Fraktion

Auf der ersten Fraktionssitzung der Langener CDU nach der Wahl, erstmals mit 16 Fraktionsmitgliedern, wurde Werner Heinen einstimmig als Fraktionsvorsitzender wiedergewählt. Im Anschluß an seine Wahl bedankte sich Werner Heinen für diesen „überwältigenden Vertrauensbeweis“ und versicherte, auch die neue Fraktion nach besten Kräften zu führen. Als Magistratsmitglieder wählte die neue CDU-Fraktion Ursula Mönch-Liebner und Harald Ziegler, des weiteren die Herren Fuchs, Kalisch, Hartmann, Herbig u. Schneider. Ein einstimmiges Votum konnte auch Josef



Ein neuer Blick auf Langen von der Autobahnbrücke aus. Im Vordergrund die Pumpstation oberhalb des Schwimmstadions. LZ-Foto

### Opfer des Nebels

Infolge des dichten Nebels, der am Donnerstag das Rhein-Main-Gebiet bedeckte, kam der Flug- und Schiffsverkehr fast völlig zum Erliegen und auch der Autoverkehr war stark beeinträchtigt. Große Schwierigkeiten gab es auf dem Rhein-Main-Flughafen, wo 108 Landungen und rund 100 Starts ausfallen mußten. Während nur drei Maschinen ankommen konnten, 41 kurzfristige Nebellücken zum Start ausnutzen. Auch für den heutigen Freitag werden vom Wetteramt keine nennenswerten Änderungen erwartet.

### Bergwerkunglück in Rumänien

Bei einem Bergwerkunglück in Rumänien sind gestern mindestens 35 Bergleute ums Leben gekommen und 12 wurden verletzt in Krankenhäuser gebracht.

## Muß das sein?

Wildes Plakatieren am Bahnhof vom VVV gerügt

Wer sich die Bushaltestellen in der Nähe des Bahnhofes anschaut, wird feststellen, daß die Wände mit Plakaten völlig überklebt sind. Man geht vorüber und denkt, es ist der Wahlkampf, der uns diese unschönen Plakatierungen hieselbst. Wer jedoch genauer hinsieht, wird feststellen, daß es nicht die Parteien waren, welche hier geklebt haben. Vereine aus der Stadt und deren Umgebung haben Werbung auf ihre Art betrieben. Manche haben auf die Bäume Plakatafeln zu nageln. Der Anblick wirkt schockierend auf den fremden Besucher unserer Stadt, der aus dem Bahnhof tritt und diesen Anblick als ersten Eindruck gewinnt.

Der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Langen sieht es als seine Pflicht an, in aller Deutlichkeit auf die Verschandlung unseres Stadtbildes durch diese wilde Plakatierung hinzuweisen. Er schreibt: Unsere Grünanlagen, insbesondere die Bäume, haben für unser Leben wichtige Funktionen zu erfüllen. Die in die Bäume eingeschlagenen Nägel verkürzen ihnen erheblich das Leben.

An die Kosten zur Beseitigung der wilden Plakatierung hat wohl keiner von den Auftraggebern gedacht. Es sind Steuergelder, die hierfür sinnlos ausgegeben werden müssen. Sie hätten einer besseren Sache dienlich gemacht werden können. Bekanntlich besteht die Möglichkeit, die Verantwortlichen für diese Art von „Stadtverschönerung“ wegen Sachbeschädigung zur Rechenschaft zu ziehen.

Der VVV appelliert daher an alle Werbungsträger, sich solcher „Plakatflächen“ nicht mehr zu bedienen. „Wie es gemacht wird, zeigen die politischen Parteien, die aufgrund einer Genehmigung des Amtes für öffentliche Ordnung, Wirtschaft und Verkehr in geordneter Form auf Plakatsändern Werbung betreiben. Diese Ständer lassen sich ohne Kosten für die öffentliche Hand wieder leicht entfernen. Vielleicht sehen es diejenigen, die den Anblick auf die farbenreichen Plakate um den Bahnhof zu verantworten haben, ein, daß es so nicht geht, und sie entfernen die Anschläge, ohne daß sie dazu aufgefordert werden müssen.“



AUS UNSERER STADT

Langen, den 3. November 1972  
November ...

Es ist, als hinge ein Nebelschleier um seinen Namen: November. Nebelmond nannten die Alten, und sie dachten dabei an Nebelheim, an Nijelheim, die Heimstatt der Toten. Denn immer schon war der November der Monat des großen Sterbens, des Scheiterns und der Einsamkeit. Die Tage Allerheiligen und Allerseelen standen am Tor, durch das er seine ersten Stundenschnitte tat. Zwei Sonntage seines Gefolges tragen außerdem das schwarze Kleid der Trauer, der Volkstrauertag und der Totensonntag. Zusehen ihnen mahnt der Tag der Buße. Wir erwarten den November nicht mit der Sehnsucht, die uns auf andere Kalenderwochen haften läßt, auf den März und Maien zum Beispiel. Wir begrüßen ihn nicht so herzlich wie den närrischen Februar oder den ferienverheißenden Juli. Wir sehen schweigend zu, wie er müde und in sich gekehrt daherkommt. Und eigentlich sollte er einem ein wenig leid tun, der November. Was kann er schon dafür, daß er seinen Platz in des Jahres dunkler Zeit hat? Führt er uns nicht nach innen, löst uns nach dem Leuchten in uns selbst forschend, da draußen jedes Licht erlosch? November gibt uns die Stille zurück, von der ein chinesischer Weiser sagte, sie sei die größte Offenbarung des Lebens. Man schlägt Bücher auf, um fremde Schicksale zu erleben, und aus Nebelblättern wird Musik. Draußen im Nebel ist man allein, und alles, was uns begegnet, bleibt unerklärt und unfaßbar. Man kann diesem Monat nicht besser machen als er ist, aber man sollte ihn doch gerecht werden. Wer nicht zu viel von ihm erwartet, wird nicht enttäuscht sein, und wer seine kleinen Freuden aufzuspüren versteht, kann auch in seinen Tagen glücklich sein. Oder ist es kein Glück, dahin sein zu dürfen, wenn's draußen stürmt und wehert? Nur aus dem Gegensatz wächst Leben. Wir würden Frühling u. Sommer nicht wert, wenn uns der November nicht immer wieder das rechte Maß dafür gäbe.

„Oma Meyer“ wird 90

Ihr 90. Lebensjahr vollendet am Samstag Frau Maria Meyer im Hause Wilhelm-Burk-Str. 13. In Albersweiler in der Pfalz geboren, kam Frau Meyer schon im ersten Jahr ihrer Ehe, 1906, mit ihrem Mann, der als Angehöriger der damaligen Reichsbahn hier seine Tätigkeit begann, nach Frankfurt. Mitte des zweiten Weltkrieges wurde ihre Wohnung zerstört. Sie ging mit ihrem schwerkranken Mann, der 1915 starb, zu ihrer Tochter nach Langen, in deren Familie sie seit 28 Jahren lebt.

Geliebt und umsorgt auch von den Familien ihres Sohnes, den drei Enkelkindern mit ihren 5 Urnenkeln ist „Oma Meyer“ Mittelpunkt ihrer Familie, die sich bemüht, daß ihr nach einem arbeitsreichen und in Bescheidenheit gelebtem Leben ein schöner und glücklicher Lebensabend beschieden ist.

In gelistiger und körperlicher Frische nimmt sie noch regen Anteil an den Veranstaltungen des Altenzweiges ihrer Kirche und verfolgt aufgeschlossen und interessiert in der Tages- und Heimatpresse die Geschehnisse ihrer Umwelt.

Die Langener Zeitung entbietet herzliche Glückwünsche.

Der Jahrgang 1904/05 erinnert nochmals an seine Zusammenkunft am Mittwoch (8. 11.), 15 Uhr, im neuen Clubhaus (Sport- und Freizeit-Center der SSG).

Hinweis des Jahrgangs 1900/01. Bei der letzten Zusammenkunft des Jahrgangs 1900/01 am 13. Oktober wurde eine Beteiligungssliste für das nächste Treffen am 1. Dezember aufgelegt. Nun wird gebeten, sich bei Zacharias Breidert, Hegweg 9, bis zum 20. November einzutragen oder telefonisch unter 24627 mit anzufügen.

Volles Haus beim Bund für Vogelschutz

Die Gruppe Langen des Deutschen Bundes für Vogelschutz hatte zu einem Farbfilmvortrag in den Musikpavillon des Dreiecks-Gymnasiums eingeladen. Kennen früherer Veranstaltungen dieser Art wanderten sich nicht, ein volles Haus anzutreffen, denn schon immer gab es bei diesen Filmvorträgen nicht Alltägliches zu sehen und zu hören.

So auch diesmal. Orla Waldhner, die Tochter der in Langen schon durch viele Vorträge bekannten Vogelkundlerin aus Giengen, führte ihr Publikum mit einem wunderschönen Farbfilm entlang der Donau, an die slowakische Grenze und an den Neusiedler See, ein Störcheppenrad in Österreich. Mit unendlicher Geduld und großem fotografischen Können waren Lebensgewohnheiten der Schwarzröbke auf den Zelluloidstreifen gefasst, die den Zuschauern einen umfassenden Einblick in das Leben dieser langbeinigen, in unserem Gebiet

Technischer Amtsrat Fritz Lupp in den Ruhestand getreten

Am 31. Oktober verabschiedete Bürgermeister Kreling in Anwesenheit des Ersten Stadtrats Liebe, aller Amtsleiter, der Mitarbeiter des Stadtamtes sowie Vertreter des Personals und des Sozialwerkes den langjährigen Leiter der Tiefbauabteilung, Techn. Amtsrat Fritz Lupp. Fritz Lupp trat am 16. Januar 1951 als Tiefbauingenieur in die Dienste der Stadt Langen und leitete seit dem 1. Januar 1961 die Tiefbauabteilung beim Stadtbauamt.

Vor seinem Eintritt in die Dienste der Stadt Langen war er nach dem Besuch der Höheren Technischen Lehranstalt in Chemnitz im Jahre 1932 als techn. Angestellter im Staatsdienst beim Straßen- und Wasserbauamt in Annaberg im August 1939 wurde er zur Wehrmacht einberufen und erst im Jahre 1949 entlassen.

Durch seine ruhige, ausgleichende und immer sachbezogene Zusammenarbeit wurde Fritz Lupp von seinen Vorgesetzten ebenso geschätzt wie von seinen Mitarbeitern.

Bürgermeister Kreling dankte im Namen der Stadt Langen für seine langjährige Tätigkeit bei der Stadt Langen und wünschte ihm ein recht hohes Pensionsalter im Kreise seiner Familie.

VdK-Sprechstundenänderung. Die nächste Sprechstunde ist am Dienstag, dem 14. November, ab 19 Uhr, Hegweg 6.

Die ehemaligen „Frelen Turner“ treffen sich am Mittwoch, dem 22. November (Bußtag), ab 15.00 Uhr im neuen Clubhaus der „SSG“ (Sport- und Freizeit-Center) an der „Rechten Wiese“.

Gesellschaftsabend

Morgen findet um 20 Uhr (Saalöffnung um 19 Uhr), der mit Sorgfalt vorbereitete Gesellschaftsabend der Kulturgemeinde Langen statt. Das große Tanzorchester K. H. Frick wird für ausgezeichnete Unterhaltung sorgen. Neben der besonderen Dekoration werden auch alle Konzert-Ankündigungen zu sehen sein. Außerdem kann jedermann im Gästebuch blättern und sich eintragen.

Willmann singt Brecht

Am Samstag ist Claus Willmann im Club Voltaire zu Gast. Begleitet vom Gitarristen Andy Körber singt er vorwiegend nach Texten von Bertolt Brecht. Seine Lieder verlangen Reflexion und kritische Stellungnahme. Der Unkostenbeitrag beträgt 2,50 Mark; für Schüler, Lehrlinge und Studenten 2 Mark. Die Veranstaltung beginnt um 20.30 Uhr. pl

Jungwähler-Diskussion mit Manfred Coppik

Am Mittwoch, dem 8. November, um 20 Uhr veranstaltet die Langener Jusos im Club Voltaire einen Diskussions-Abend. Der SPD-Bundestagskandidat und Jungsozialist Manfred Coppik wird der Diskussionspartner sein. Das Thema des Abends heißt: „Was wollen die Jusos?“

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Stadtkirchengemeinde  
Am Sonntag, dem 12. November 1972, findet unser nächster Gemeindegottesdienst um 10.00 Uhr im Gemeindefaß (Eingang Frankfurter Straße) statt. Pfarrer Dr. Ziegler hält einen Lichtbildvortrag über Romanische Baukunst in Frankreich. Kaffee und Kuchen werden gereicht.

St. Albertus-Magnus-Gemeinde  
Am Sonntag, dem 5. November findet im Pfarrsaal der St. Albertus-Magnus-Gemeinde die diesjährige Buchausstellung statt. Sie ist in der Zeit nach dem Hochamt bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr am Nachmittag geöffnet und soll Anregungen für den weihnachtlichen Gabeabend geben. Buchbestellungen werden gern entgegengenommen.

Am Donnerstag, dem 9. November treffen sich um 15 Uhr die älteren Gemeindeglieder und ihre Ehegatten im Pfarrsaal zu einem gemütlichen Beisammensein.

Eisenbahnrentner treffen sich  
Die Kameradschaft der Renteneinnehmer, Ruhestandsbeamten und deren Hinterbliebenen der Betriebsstelle Bahnhof Langen treffen sich am Dienstag, dem 7. November, um 15 Uhr zu einer gemütlichen Zusammenkunft im Siedlerheim in der Josef-von-Eichen-dorff-Straße.

Sonntag Dienst für Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar.

4.5. November — Dr. Greifening, Goethestraße 7, Telefon 2 21 29

Notprechstunde sonntags und feiertags von 11 bis 13 Uhr in der Praxis.

Zahnärztlicher Notfalldienst: Nur wenn der Hauszahnarzt nicht erreichbar:

4./5. November — Dr. Riegers, Bahnstr. 56  
Notprechstunde Samstag und Sonntag von 11 bis 12 Uhr.

Apotheken-Notfallbereitschaft: Sonntags- und Nachbereitschaft, beginnend Samstag um 14.00 Uhr:

von 4. bis 11. November um 8.30 Uhr:  
Rose-Apotheke, Ecke Bahn- u. Friedriehstr.

Öffnungszeiten der Langener Apotheken:  
Montags bis freitags 8.30 — 12.30 Uhr und 14.30 — 18.30 Uhr, samstags 8.30 — 14.00 Uhr.

Wichtige Telefon-Nummern  
Dreieck-Krankenhaus Langen: Telefon 20 01.  
Krankenhaustransport: Telefon Langen 2 37 11  
Polizei: Wilhelm-Leuschner-Pl. 3 — 5.  
Notruf: (Überfall, Verkehrsunfall und Feuer) Telefon 2 23 33.

Feuerwehr Langen: Wilh.-Leuschner-Pl. 3 — 5, Telefon 2 20 07.

Stadterwaltung Langen: Wilhelm-Leuschner-Platz 3 — 5 (nur während der Dienststunden) Telefon 2 20 01.

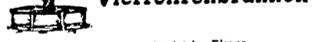
Bürgertelefon: 2 20 08 (automat. Gesprächsaufzeichnung Tag und Nacht möglich).

Sonntagdienst der Stadtschwester  
Am 4./5. November 1972 hat Stadtschwester Resi Wurm, Langen, Neckarstraße 6, Telefon 2 94 00, Sonntagsdienst.

Patienten westlich der Bahnlinie (im Linden, Oberlinden, Staubenstraße, NeuroII) werden ausschließlich von der Gemeindefschwester der Ev. Martin-Luther-Gemeinde, Langen, Berliner Allee 31, Tel. 7 12 10, betreut.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke  
Vom 3. November, 16.00 Uhr, bis 10. November, 7.00 Uhr, telefonisch zu erreichen unter Langen 27 71.  
Für Gas und Wasser: Karl Harouba, Langen, Sofienstraße 53.  
Für Strom: Wolfgang Paslerbski, Langen, Nordendstraße 52.

RUND UM DEN VERRÖHRENBRUNNEN



Die Kinderstube ist im Elmer  
Der Anruf einer Frau aus Langen veranlaßt Tobias, alles liegen zu lassen und sich gleich an Ort und Stelle umzusehen. Die Frau hatte das gewisse Häuschen am Bahnhof benutzen wollen, verließ dann aber lüchertig den Ort und ging lieber ein gewisses Risiko ein. Bis nach, was werde ich es schaffen, überlegte sie antrieben, sie nämlich hinter der Toilettenur angetroffen hatte — Tobias hat sich davon überzeugt — läßt sich nicht zu Papier bringen.

Es wäre in diesem Zusammenhang lässch, nach dem Verantwortlichen für die Reinigung dieses stillen Örtchens zu fragen. Denn die Zustände dort unten haben nichts mehr mit normaler Reinigung zu tun. Ansehend macht es manchen Benutzern Spaß, bei der Verrichtung ihrer Notdürfte die dafür installierten Schüsseln zu ignorieren und ihre Hinterlassenschaft irgendwo auf dem Fußboden zu deponieren. Sogar an den Wänden findet man deutliche Spuren der „kauernden Tätigkeit“, was auf gewisse Anstrengungen der Betreffenden schließen läßt, ihre Visitenkarte dort zu hinterlassen. Fürwahr eine „artistische Glanzleistung“.

Aber Spaß heißelt Was sind das für Menschen, die mit voller Absicht Allgemeingut beschmutzen? Das hat doch nichts mehr mit Bübenstreich zu tun, ist weder witzig noch erlöhnt es irgend einen Zweck. Das ist schlicht und einfach eine Riesenscheuerei, wobei man noch Gefahr lauten kann, die Gattung der vierbeinigen Schweine zu beleidigen.

Es ist nur schade, daß man wegen der Abgeschlossenheit der betreffenden Verrichtung nicht einmal einen dieser Schmutzlinken auf frischer Tat ertappt. Eine richterliche Verurteilung, als Buße einige Zeit lang den Ort der Tat sauberzuhalten, wäre gewiß eine heilsame Lehre, meint Ihr TOBIAS

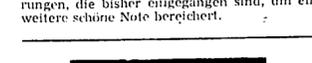
Hallenbadspende von den Bahamas

Bei der „Langener Zeitung“ ging vor kurzem ein Brief von den Bahamas ein, dem zehn Dollar beilag. Eine Familie Tausch, die dort im Nassau-Beach-Hotel Quartier bezogen hatte, schickte diesen Betrag mit den besten Grüßen für das Langener Hallenbad.

Die Bürgeraktion dankt herzlich für diese Spende, die die Liste der ausländischen Wohrgüter, die bisher eingegangen sind, um eine weitere schöne Note bereichert.

WILLY BRANDT muß Kanzler bleiben.

Deshalb: MANFRED COPPIK nach Bonn.



Beleuchtungskontrollen

In der vergangenen Woche wurden an zwei Tagen zwischen 17 und 19 Uhr Beleuchtungskontrollen an Kraftfahrzeugen durchgeführt. Die Kontrollstelle befand sich an der B 3 in Höhe der Einmündung Lorschei Straße. Alle in Richtung Darmstadt fahrenden Fahrzeuge waren kontrolliert.

Auf Fahrbannteiler gefahren

Rund 4500 Mark Sachschaden entstand am Mittwochabend bei einem Autounfall auf der B 41. Ein Personenvan war auf den Fahrbannteiler in der Mitte der Fahrbahn gefahren und hatte dort das Verkehrszeichen beschädigt. Anschließend ließ er seinen Wagen von einem Abschleppdienst abtransportieren. Nach zwei Stunden verständigte er die Polizei. Der Fahrer, der nicht unter Alkoholeinfluß stand, gab an, von einem entgegenkommenden Fahrzeug geblendet worden zu sein.

Fahrradbestiähle

Ein rotes Herrenportrad der Marke Solist mit der Nummer 3 39 82 83 und Anhängerkupplung wurde am Freitag zwischen 17 und 18 Uhr in der Nähe des Steinberges gestohlen. In der Nacht zum Montag versahnd am Bahnhof ein blaues Herrenportrad der Marke Rubens mit der Nummer GJ 1 84 65 und Abziehbildern auf dem vorderen Schutzblech.

Kleine Karambolagen

An der Ampel an der Pitterstraße fuhr am Mittwoch ein Autofahrer aus Unachtsamkeit gegen ein vor ihm haltendes Auto. Dabei entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 900 Mark.

Beim Einfahren in den Kreisverkehr am Lutherpark achtete der Autofahrer nicht auf die Vorfahrt und stieß mit einem anderen Wagen zusammen; 350 Mark Sachschaden.

Pensionartreffen bei Nassovia

Die Odernwaldfahrt war ein Volltreffer

Der Zuspruch, den die Odernwaldfahrt der Nassovia-Pensionäre nach Bad-König — Viehbrunn — Oberkrainsbach fand, war wieder überraschend stark. 103 Teilnehmer trafen sich gut gekleidet gegen 13.30 Uhr vor dem im Oktober landschaftlich besonders reizvollen Odernwald. Die Route führte über Darmstadt, Reinheim, Greß-Bieberau, Breunbach, Höchst, Bad König, Viehbrunn, Michelstadt nach Oberkrainsbach.

Im Parkhotel „Odernwald“ in Viehbrunn erwartete die Ausflügler eine bereits gedeckte Kaffeetafel. Eine Stunde Plausch bei Kaffee und Kuchen ließ manche alte Erinnerungen wieder wach werden. Anschließend ging es zum Eulbacher Park, einem im englischen Stil angelegten Naturpark mit Tiergehege. Unter fachkundiger Führung wurde die Beschäftigung des Parkes und der Tiergehege zu einem Erlebnis.

In Oberkrainsbach fand das mit großer Begeisterung aufgenommene Pensionärstreffen beim schmackhaften Abendessen seinen gemütlichen Abschluß. Geschäftsführer Axel von Treckow, Produktist AH und Betriebsleiter Gohardt ließen es sich nicht nehmen, Worte der besonderen Verbundenheit auszusprechen und allen Teilnehmern gute Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen mit auf den Weg zu geben. Herzliche Begrüßung der Betriebsratsvorsitzende Meyers an die Pensionäre und ihre Damen.

Die Zusammengehörigkeit der Nassovia-Familie findet gerade bei solchen Anlässen ihren Ausdruck nach darin, daß die Ehefrauen von verstorbener Nassovianer weiterhin an dem Pensionärstreffen teilnehmen können also nach wie vor dazugehören. Kn



Fuß führt sich, wer ein Meister werden will, könnte man sagen, wenn man die Langener Jugendkletterer in voller Aktion sieht. Die jüngsten Fenerwehrleute zeigten bei ihrer Abschlüßübung, was sie schon können. Am Samstag, dem 11. 11., sind die Aktiven mit ihrer

Zu Besuch im „Jumbo-Bahnhof“

Eine eindrucksvolle Rundfahrt auf Rhein-Main

Am 11. März 1972 wurde das Terminal Mitte auf dem Flughafen Frankfurt Rhein-Main seiner Bestimmung übergeben. Gut sieben Monate später besuchten Mitglieder des Ortsvereins Langen der IG Druck und Papier mit ihren Familienangehörigen den Flughafen bis Frankfurt und dann weiter mit der Flughafenbahn, mit der der Flughafen von Frankfurt Hauptbahnhof aus in nur 12 Minuten erreicht wird.

Der Regel nur eine Stunde zur Verfügung steht. Einer der Gäste aus Langen schilderte uns: „In großes Staunen wurden wir versetzt, als der Fahrleiter die Wartungshalle der Luftkassens-Basis erläuterte. Die Halle ist der größte der Welt. Sie hat eine Länge von 320 Meter und ist 100 Meter tief. Die Höhe beträgt 34 Meter und entspricht der eines zwölfstöckigen Hochhauses. Sechs Jumbos oder 14 Langstreckenmaschinen finden in diesem Gebäude gleichzeitig Platz, 100 000 Menschen haben sich ohne Gebränge in der Riesenhalle unterbringen.“

Nicht vergessen werden darf der Service der Luftkassens für das leibliche Wohl seiner Fluggäste. Über 500 Köche zaubern hier täglich Tausende und Abertausende Mahlzeiten. Ein Jumbo-Jet nimmt für einen Nonstop-Flug Frankfurt — New York allein tausend Mahlzeiten mit. Zeitungen und Zeitschriften sind ebenfalls in der kleinsten Fluggastgäste ist eine Kinderstation eingerichtet. Und dann gibt es noch eine Gebetsstätte und vieles, vieles mehr.

Während der Omnibus auf dem Vorfeld langsam seine Runde fuhr, konnten die Teilnehmer aus Langen die verschiedensten Flugzeugtypen bis zur Boeing 747, dem Jumbo, beobachten. Pausenlos ist auf den Start- und Landebahnen Betrieb. Der Rundfahrtleiter erklärte, daß zwischen der Langen der Reinigung und Wartung, des Aufankens und der Neubesetzung eines Großraumflugzeuges in

der Regel nur eine Stunde zur Verfügung steht. Einer der Gäste aus Langen schilderte uns: „In großes Staunen wurden wir versetzt, als der Fahrleiter die Wartungshalle der Luftkassens-Basis erläuterte. Die Halle ist der größte der Welt. Sie hat eine Länge von 320 Meter und ist 100 Meter tief. Die Höhe beträgt 34 Meter und entspricht der eines zwölfstöckigen Hochhauses. Sechs Jumbos oder 14 Langstreckenmaschinen finden in diesem Gebäude gleichzeitig Platz, 100 000 Menschen haben sich ohne Gebränge in der Riesenhalle unterbringen.“

Nicht vergessen werden darf der Service der Luftkassens für das leibliche Wohl seiner Fluggäste. Über 500 Köche zaubern hier täglich Tausende und Abertausende Mahlzeiten. Ein Jumbo-Jet nimmt für einen Nonstop-Flug Frankfurt — New York allein tausend Mahlzeiten mit. Zeitungen und Zeitschriften sind ebenfalls in der kleinsten Fluggastgäste ist eine Kinderstation eingerichtet. Und dann gibt es noch eine Gebetsstätte und vieles, vieles mehr.

Während der Omnibus auf dem Vorfeld langsam seine Runde fuhr, konnten die Teilnehmer aus Langen die verschiedensten Flugzeugtypen bis zur Boeing 747, dem Jumbo, beobachten. Pausenlos ist auf den Start- und Landebahnen Betrieb. Der Rundfahrtleiter erklärte, daß zwischen der Langen der Reinigung und Wartung, des Aufankens und der Neubesetzung eines Großraumflugzeuges in

der Regel nur eine Stunde zur Verfügung steht. Einer der Gäste aus Langen schilderte uns: „In großes Staunen wurden wir versetzt, als der Fahrleiter die Wartungshalle der Luftkassens-Basis erläuterte. Die Halle ist der größte der Welt. Sie hat eine Länge von 320 Meter und ist 100 Meter tief. Die Höhe beträgt 34 Meter und entspricht der eines zwölfstöckigen Hochhauses. Sechs Jumbos oder 14 Langstreckenmaschinen finden in diesem Gebäude gleichzeitig Platz, 100 000 Menschen haben sich ohne Gebränge in der Riesenhalle unterbringen.“

Nicht vergessen werden darf der Service der Luftkassens für das leibliche Wohl seiner Fluggäste. Über 500 Köche zaubern hier täglich Tausende und Abertausende Mahlzeiten. Ein Jumbo-Jet nimmt für einen Nonstop-Flug Frankfurt — New York allein tausend Mahlzeiten mit. Zeitungen und Zeitschriften sind ebenfalls in der kleinsten Fluggastgäste ist eine Kinderstation eingerichtet. Und dann gibt es noch eine Gebetsstätte und vieles, vieles mehr.

Während der Omnibus auf dem Vorfeld langsam seine Runde fuhr, konnten die Teilnehmer aus Langen die verschiedensten Flugzeugtypen bis zur Boeing 747, dem Jumbo, beobachten. Pausenlos ist auf den Start- und Landebahnen Betrieb. Der Rundfahrtleiter erklärte, daß zwischen der Langen der Reinigung und Wartung, des Aufankens und der Neubesetzung eines Großraumflugzeuges in

der Regel nur eine Stunde zur Verfügung steht. Einer der Gäste aus Langen schilderte uns: „In großes Staunen wurden wir versetzt, als der Fahrleiter die Wartungshalle der Luftkassens-Basis erläuterte. Die Halle ist der größte der Welt. Sie hat eine Länge von 320 Meter und ist 100 Meter tief. Die Höhe beträgt 34 Meter und entspricht der eines zwölfstöckigen Hochhauses. Sechs Jumbos oder 14 Langstreckenmaschinen finden in diesem Gebäude gleichzeitig Platz, 100 000 Menschen haben sich ohne Gebränge in der Riesenhalle unterbringen.“

Nicht vergessen werden darf der Service der Luftkassens für das leibliche Wohl seiner Fluggäste. Über 500 Köche zaubern hier täglich Tausende und Abertausende Mahlzeiten. Ein Jumbo-Jet nimmt für einen Nonstop-Flug Frankfurt — New York allein tausend Mahlzeiten mit. Zeitungen und Zeitschriften sind ebenfalls in der kleinsten Fluggastgäste ist eine Kinderstation eingerichtet. Und dann gibt es noch eine Gebetsstätte und vieles, vieles mehr.

Während der Omnibus auf dem Vorfeld langsam seine Runde fuhr, konnten die Teilnehmer aus Langen die verschiedensten Flugzeugtypen bis zur Boeing 747, dem Jumbo, beobachten. Pausenlos ist auf den Start- und Landebahnen Betrieb. Der Rundfahrtleiter erklärte, daß zwischen der Langen der Reinigung und Wartung, des Aufankens und der Neubesetzung eines Großraumflugzeuges in

der Regel nur eine Stunde zur Verfügung steht. Einer der Gäste aus Langen schilderte uns: „In großes Staunen wurden wir versetzt, als der Fahrleiter die Wartungshalle der Luftkassens-Basis erläuterte. Die Halle ist der größte der Welt. Sie hat eine Länge von 320 Meter und ist 100 Meter tief. Die Höhe beträgt 34 Meter und entspricht der eines zwölfstöckigen Hochhauses. Sechs Jumbos oder 14 Langstreckenmaschinen finden in diesem Gebäude gleichzeitig Platz, 100 000 Menschen haben sich ohne Gebränge in der Riesenhalle unterbringen.“

Nicht vergessen werden darf der Service der Luftkassens für das leibliche Wohl seiner Fluggäste. Über 500 Köche zaubern hier täglich Tausende und Abertausende Mahlzeiten. Ein Jumbo-Jet nimmt für einen Nonstop-Flug Frankfurt — New York allein tausend Mahlzeiten mit. Zeitungen und Zeitschriften sind ebenfalls in der kleinsten Fluggastgäste ist eine Kinderstation eingerichtet. Und dann gibt es noch eine Gebetsstätte und vieles, vieles mehr.

Während der Omnibus auf dem Vorfeld langsam seine Runde fuhr, konnten die Teilnehmer aus Langen die verschiedensten Flugzeugtypen bis zur Boeing 747, dem Jumbo, beobachten. Pausenlos ist auf den Start- und Landebahnen Betrieb. Der Rundfahrtleiter erklärte, daß zwischen der Langen der Reinigung und Wartung, des Aufankens und der Neubesetzung eines Großraumflugzeuges in

6.20 Meter hoch. Zwei Gänge führen an den Kabinen entlang. In der sich Bördlichen, Waschräume und andere Abteile befinden. Wenn der Jumbo-Riese sich in einer Höhe von 11 000 Metern und einer Geschwindigkeit von etwa 550 km/h auf seiner Flugreise über die Ozeane befindet, können die Passagiere bis zu 48 auf einem Flug — im Bordkino ihrem Kriml schon oder ihrem Musikprogramm aus Stereo-Kopfhörern lauschen. Von Stewardessen umhört und verpflegt, erreichen sie ausgerüstet und ohne Langeweile in Stunden ihr Ziel in Ozean oder Asien.

Die Rundfahrt war imponierend. Sie vermittelt lang anhaltende Eindrücke von den reißenden Ausmaßen des Flughafens Frankfurt Rhein-Main und seinen technischen Einrichtungen.

Übrigens hält der Pressedienst der Flughafen Frankfurt Main AG, Karlheinz Müller, am Dienstag, dem 7. November um 20 Uhr im Musikpavillon der Dreieck-Schule als Gast der Volkshochschule einen Lichtbildvortrag über das Terminal Mitte auf Rhein-Main unter dem Titel „Airport der Zukunft“.

Verhandlungen mit der DDR kamen ins Stocken

In echte Schwierigkeiten geraten sind nach Aussage von Staatssekretär Bahr die Verhandlungen mit der DDR über einen Grenzvertrag zwischen den beiden Staaten. Die Verhandlungen sollen in der nächsten Woche weitergeführt werden, doch besteht bis jetzt noch kein Fortschritt.

Gemeinschaftsveranstaltungen Volkshochschule/Club Voltaire

Autorenlesung Hans Peter Blum

Nochmals ist auf die heute, Freitag, am 20.30 Uhr in den Räumen des GV Langen, Frankfurter Straße 1, stattfindende gemein-schaftlich von der Volkshochschule Langen u. dem Club Voltaire Langen veranstaltete Autorenlesung hingewiesen.

Der Club Voltaire im November

3. Freitag: „Alte in Deutschland“ — Der Münchener Publizist und Schriftsteller Heuel liest aus seinem neuen Buch, das sich diesmal mit der Handlung des alten Heuel befällt. Heuel ist im GV bereits durch sein Buch „Kinder in Deutschland“ bekannt.

4. Samstag: „Willmann singt Brecht“ — Begleitet vom Gitarristen Andy Körber singt der Stuttgarter Claus Willmann vorwiegend nach Texten von Bert Brecht. Seine Lieder verlangen Reflexion und kritische Stellungnahme (Eintritt 2,50 Mark; Schüler, Studenten und Lehrlinge 2 Mark).

10. Freitag: „Protest und Poesie“ — Der international renommierte Musikkritiker und Journalist Reginald Rudolf setzt seine im vergangenen Winterprogramm begonnene Reihe über Mächte und Märkte, Grollen und Hintergründe der Pop-Szene fort (Gemeinschaftsveranstaltung mit der VHS).

11. Samstag: „Beon on the Road so long“ — Alex Campbell, englischer Folksänger, ist für die britische Folk-Musik eine Art Vaterfigur. Er begann 1955 als Straßenläufer in Paris und spielte später in zahlreichen Clubs an der Westküste der britischen Inseln. Er unternahm Tourneen durch fast alle europäischen Länder, die USA, Australien, Kanada, Nordafrika sowie Grönland (Eintritt 2,50 Mark; Schüler, Studenten und Lehrlinge 2 Mark).

18. Samstag: „Derrill Adams“ — Derrill Adams muß im Club Voltaire nicht mehr vorgestellt werden, der Name des 47 Jahre alten Sängers aus Oregon gehört zu den bekanntesten der klassischen amerikanischen Folk- und Protestszene. Begleitet wird Derrill von seiner Frau Danny (Eintritt 2,50 Mark; Schüler, Studenten und Lehrlinge 2 Mark).

25. Samstag: „Fata Morgana“ — Der Farbfilm gehört wohl zu den beeindruckendsten Werken Werner Herzogs. Der Film zeigt eine faszinierende Reise durch zerstörereische Landschaft und zerstörte Landschaft. Der Streifen erhielt das Prädikat „Film des Jahres“ bei der Mannheim Filmwoche 1971 (Eintritt 2 Mark; Schüler, Studenten und Lehrlinge 1,50 Mark).

Der Club ist an den angegebenen Tagen ab 19.30 Uhr geöffnet, die Programme beginnen um 20.30 Uhr.

Fine Arts Quartet in Frankfurt

Am Sonntag findet um 20 Uhr im Rahmen e. Pro Musica-Konzerte ein Kammermusikabend im Saal der Deutschen Bank statt. Eines der berühmtesten Ensembles Amerikas — The Fine Arts Quartet — spielt an diesem Abend folgende Werke: Beethoven: Streichquartett e-moll op. 18 Nr. 4; Bartok: Streichquartett Nr. 1; Beethoven: Streichquartett C-Dur op. 59 Nr. 3.

Wir gratulieren!

Frau Rogine Faust, Friedrichstraße 1, zum 76. Geburtstag am 4. November.

Frau Eleonore Hellenthal, Vor der Lühe 9, zum 78. Frau Henriette Breidert, Kaplanpl. 8, zum 84. Herrn Friedrich Herth, Friedrichstraße 17, zum 78. Herrn Hermann Keim, Langenstraße 27, zum 77. Herrn Heinrich Werner, Gartenstraße 52, zum 87. und Frau Lina Heyne, im Wiesengrund 29, zum 84. Geburtstag am 5. November.

Herrn Richard Wenzelhof, Obergasse 8, zum 81. Frau Elisabeth Werner, Gartenstraße 52, zum 87. Herrn Adolf Horner, Westendstr. 48, zum 78. und Herrn Emil Pluncker, Gartenstraße 95, zum 77. Geburtstag am 6. November.

Frau Hedwig Götz, Luisenstraße 22, zum 79. und Frau Katharina Kronhart, Lessingstraße 10, zum 79. Geburtstag am 7. November.

Ein gesundes und glückliches neues Lebensjahr wünscht weiter auch die LZ.

Die erste Sitzung der am 22. Oktober gewählten Stadtverordnetenversammlung ist für Donnerstag, den 23. November vorgesehen.

Beständenes Staatsexamen. Vom Regierungspräsident in Darmstadt erhielt der Langener Günter Neulicher am 19. Oktober das Diplom über sein erfolgreich bestandenem Staatsexamen als Massentier- und Medizinischer Bademeister. Die Prüfung hatte er bereits vor einem Jahr abgelegt, inzwischen wurde auch das Praktikum am Dreieck-Krankenhaus und an der orthopädischen Universitätsklinik in Frankfurt absolviert.

Staatskassentheater Darmstadt. Die nächste Vorstellung in der Miete 1a findet am 2. 11. um 20 Uhr im Großen Haus statt. Zur Aufführung gelangt die Komödie „Der Menschenfeind“. Abfahrt des Busses 19 Uhr Steubenstraße, 19.05 Uhr Tankstelle Oberlinden, 19.10 Uhr Siedweg/Ecke Odernwaldstraße, etwas später Kiosk Becker und Darmstädter Straße.

Für die Miete Na wird am 5. 11. 1972 um 20 Uhr ein Tanztheaterabend gegeben (Großes Haus) und am Sonntag, dem 19. 11. im Kleinen Haus „Richard's Tod“ — Die Miete Na sieht am 10. 11. 1972 um 20 Uhr „Fidelio“. Siehe auch Theaterplan in der Volksbank Dreieck am Lutherpark.

Nummernschilder gestohlen. An einem Karmann Ghia, der in der Nacht zum Mittwoch im Hagelchenweg geparkt war, wurden die beiden Nummernschilder OF — FX 265 abmontiert.

Besonders interessiert an technischen Zusammenhängen bei der Fertigung von Drehauteomaten zeigten sich bei einer Betriebsbesichtigung der Firma Püttler 16 Verkaufingenieurinnen aus Großbritannien. Die Gruppe nahm in Zusammenarbeit mit dem Außenwirtschaftsausschuß der Industrie- und Handelskammer Frankfurt und dem englischen Partner „The Production Engineering Research Association of Great Britain“ an einem Intensiv-Lehrgang zum Erlernen der deutschen Sprache teil.



Besonders interessiert an technischen Zusammenhängen bei der Fertigung von Drehauteomaten zeigten sich bei einer Betriebsbesichtigung der Firma Püttler 16 Verkaufingenieurinnen aus Großbritannien. Die Gruppe nahm in Zusammenarbeit mit dem Außenwirtschaftsausschuß der Industrie- und Handelskammer Frankfurt und dem englischen Partner „The Production Engineering Research Association of Great Britain“ an einem Intensiv-Lehrgang zum Erlernen der deutschen Sprache teil.

### Schlechter Empfang?

Oft ist die Antenne schuld. Wir helfen Ihnen schnell!

#### Sonderangebot:

Philips Radio-Reorder RR 70 statt DM 498,- jetzt DM 428,-. Alle Wellenbereiche, Netz und Batterie, Mikrofon und Leserkassette

### Achtung Briefwähler

Wer bei der Bundestagswahl in einem anderen Wahlbezirk seines Wahlkreises oder durch Briefwahl seine Stimme abgeben will, muß bei dem zuständigen Wahlamt der Gemeinde einen Wahlschein beantragen. Als Antragsformular dient die Rückseite der jedem Wähler zugehenden Wahlbenachrichtigungskarte.

Da diese Anträge wiederholt lose in die Briefkästen eingeworfen worden sind, hier die Bitte der Post: Alle Antragskarten bitte im Umschlag mit richtiger Beschriftung und freiemacht durch die Post versenden. Nur so kann eine rechtzeitige Beförderung dieser Karten zum Wahlamt sichergestellt werden.

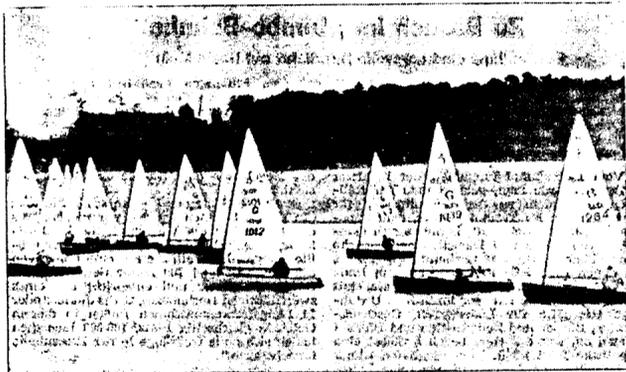
## Finn-Regatta auf dem Waldsee

Wegen Flaute nach dem ersten Lauf abgebrochen

Auf nicht besonders gutem Fuß mit Rasmus, dem Herrscher der Winde, scheinen die Finn-Segler auf dem Langener Waldsee zu stehen. Zum zweitenmal hatte der Dreiecks-Seeclub Langen eine Finn-Regatta ausgerichtet. Hatte gatta verhindert, so fehlte in diesem Jahr der Wind. Bei strahlendem Wetter und tiefblauem Himmel trübte am letzten Sonntag kaum ein Lufthauch den Waldsee. Der zweite Lauf der Regatta, für Samstagmorgen geplant, fiel aus.

Als sich dann um 14 Uhr die elegante Finn-Dinghies wieder am Start drängten, zeigte ein Wappel Startverschiebung an. Gespannt warteten regelbegeisterte Besucher auf das Steigen des Startballs. Hoffnungsvoll wurde jeder Windstoß begrüßt, der das Herbstlaub an den Bäumen bewegte. Denn wo ein Hauch ist, kann die Brise nicht weit sein. Doch nichts geschah. Die Regatteilnehmer, schließlich das Zeichen: Billerschüsse zeigten den Abbruch der Regatta an. Die Finn-Segler ziffen zum Paddel und trieben ihre Boote zumeist zum Slipanlage, wo kräftige Arme von DSCL-Mitgliedern ihnen halfen, die Boote auf die Trailer zu bugsiieren.

Die 19 Teilnehmer der Regatta erhielten Erinnerungspreise. Am DSCL hat es nicht ge-legen, daß kein Wind wehte, sagte Gerd Peschmann, DSCL-Vorsitzender. Sein besonderer Dank galt der Stadt Langen, die die Genehmigung für diese Veranstaltung erteilt



Viele Boote waren am Start.

LZ-Foto: Weninger

# Seit vielen Jahrzehnte bewährt

## Stets günstiger

### IMZ

Beratung und Verkauf nur IMZ-Teppich-Hauptlager, Ortsausgang Richtung Film-, Fichtestraße 13, Eingang Birkenstraße, Richtig, Bürgerhaus.

### Aufwertungsausgleich und Kapitalabfindung für landwirtschaftl. Erzeuger

Die Landwirtschaftliche Alterskassen-Darmstadt hat mit Erfolg, daß im Rahmen des Aufwertungsausgleichs 1972 die Fristen für die Rückzahlung der Erhebungsbogen und für die Einreichung von Anträgen voranschreitend verlängert werden. Ferner ist mit einer Verlängerung der Fristen für Anträge auf Kapitalabfindung wegen im Jahr 1971 durchgeführter Betriebsaufgaben und Festaufstellungen zu rechnen. Landwirtschaftliche Erzeugnisse, die bisher Fristen versäumt haben, wird empfohlen, sich möglichst umgehend an die örtlich zuständige Landwirtschaftliche Alterskasse Darmstadt, 61 Darmstadt, Heideberger Str. 14, Tel. 06151/26481, zu wenden. Einzelnheiten können auch beim Magistrat der Stadt Langen, Rathaus, Zimmer 12, erfragt werden.

### Der See

Hochhäuser und Umweltschutz.

Jedes Jahr mit Beginn der Heizperiode wird die Luft in Langen, die sowieso schon durch die von Frankfurt und Darmstadt herüberwehenden Abgase stark belastet ist, noch zusätzlich verschlechtert. Die bei der Verbrennung von Kohle und Heizöl freigesetzten Gase dringen ungefiltert nach außen und bilden dann eine „Glocke“ über Langen, die außerdem noch feste chemische Rückstände enthält.

Jeder Bürger wird sich noch an Tage im vergangenen Winterhalbjahr erinnern, an denen man sich nicht im Freien aufhalten konnte, ohne daß sich Augen tränen und das Atmen zu Qual wurde. Um bedenklicher muß es erscheinen, wenn dann noch Genehmigungen zur Errichtung von mehrstöckigen Häusern erteilt werden, in denen Ölheizungen eingebaut werden. Gerade in solchen Fällen sollte es in den Baubeschein zur Bedingung gemacht werden, daß die Häuser mit der umweltfreundlichen Gasheizung oder der noch besseren Elektroheizung bestückt werden. Zumindest sollte keine Ausnahmegenehmigung ohne diese Bedingung erteilt werden. Nur so kann verhindert werden, daß Langen in naher Zukunft eine ebenso schlechte Luft wie Frankfurt hat, voran sowieso nicht mehr viel fehlt.

Der Entstehung von Lungenerkrankungen und anderen Erkrankungen der Atemwege darf nicht unnötig Vorschub geleistet werden! Andererseits besteht natürlich auch die Gefahr, daß manche Bürger ihren Wohnsitz nach einem Ort verlegen, der bessere Umweltbedingungen bietet, z. B. in den Kreis Dieburg oder in den vorderen Odenwald. Das sollte gerade wegen des 4-prozentigen Anteils der Gemeinden an der Einkommensteuer bedacht werden.

Reinhard Bös  
Friedrichstraße 12, 11



Neues Vertrauen in der Welt und menschliche Erleichterungen für viele Deutsche. Das sind die Erfolge unserer Friedenspolitik. Sie muß fortgeführt werden!

## Deshalb: SPD und MANFRED COPPIK MUSS NACH BONN



### Bekanntmachung

Betr.: Ersatzberufung für den Stadtverordneten Alfred Oeder (NEV)

Der Stadtverordnete Alfred Oeder (NEV) hat sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung niedergelegt. An seine Stelle ist wohnhaft in Langen, Gahlbergstr. 19 gemäß § 34 Abs. 1 KWG Stadtverordneter geworden. Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von 2 Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem unterzeichneten Wahlleiter, Langen, Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Platz 3 — 5, einzureichen. Langen, den 2. November 1972. Der Wahlleiter: Kreiling, Bürgermeister

### ERZHAUSEN

Die Schulungsabende der Feuerwehr. Im Oktober fand die letzte diesjährige Schulungsabende statt. Am Dienstag (7. November) begann nunmehr die Schulungsabende für die Wehrmänner, die über das Winterhalbjahr hinweg abgehalten werden. Den Feuerwehrmännern sollen dabei auch auf theoretischem Gebiet Kenntnisse vermittelt werden, die Erfahrung helfen sollen, ihre Aufgaben zum Wohl und Schutz des Allgemeingutes voll erfüllen zu können. Ortsbrandmeister Georg von Berg erwartet daher, daß die Schulungsabende von allen Aktiven besucht werden. Die weiteren Schulungsabende sollen wie folgt stattfinden: 5. Dezember 1972, 9. Januar und 6. Februar 1973.

### OFFENTHAL

o Wir gratulieren. Nachträglich Frau Regina Zimmer, Langener Straße 47, zu ihrem 70. Geburtstag, den sie am Mittwoch, dem 1. November, begehen konnte. — Am Donnerstag, dem 2. November, konnte Frau Agnes Lorenz, Tannusstraße 16, ihren 75. Geburtstag feiern.

o Silberne Hochzeit. Das Fest der silbernen Hochzeit konnte am Mittwoch, dem 1. November, die Eheleute Thomas Mittelhammer und Frau Eleonore, geb. Haller, Bahnhofstraße 44, begehen. Herzlichen Glückwunsch.

### Aus der Welt des Films

„36 Stunden in der Hölle“ (UT). Dieser Film schildert realistisch und voller Dramatik einen Einsatz von amerikanischen Marinesoldaten während des letzten Krieges. Nach einem schweren Bombardement einer Pazifikinsel, die von Japanern besetzt war, sollte die Gruppe innerhalb von 36 Stunden feststellen, ob sich noch Truppen auf der Insel befanden. Im Dschungel, in den Bergen, in den Sümpfen und Dünen entbrannt ein gnadenloser Kampf Mann gegen Mann. Handstreich und Überlistungen jeder Art werden angewandt, um den Feind zu vernichten. Über allem steht

### Richtliche Nachrichten

Sonntag, den 5. November (23. So. n. Trin.) Reformationstest

Stadtkirche  
9.30 Uhr Reformation-Gottesdienst (Pfr. Dr. Ziegler)  
Predigttext: Matth. 10, 24—33  
11.15 Uhr Kindergottesdienst

Gemeindehaus, Bahnstraße 46  
9.30 Uhr Reformation-Gottesdienst (Pfr. Stefan)  
Predigttext: Röm. 3, 19b—28  
11.15 Uhr Kindergottesdienst

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31  
9.30 Uhr Reformation-Gottesdienst (Pfr. Lauber)  
Predigttext: Röm. 3, 19—28  
10.45 Uhr Kindergottesdienst

Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4  
10.00 Uhr Reformation-Gottesdienst (Pfrn. Trüsken)  
10.00 Uhr Kindergottesdienst  
Kollekte: Für die Diasporahilfe des Gustav-Adolf-Werkes

Stadtmission Langen  
Sonntag, 5. 11. 1972: Bibelstunde 17.15 Uhr  
Dienstag, 7. 11. 1972: Bibelstunde 19.30 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage, Birkenstraße 22  
Gottesdienste: 10.00 und 18.00 Uhr  
Neuapostolische Kirche  
Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst nachmittags; kein Gottesdienst  
Mittwoch, 20.00 Uhr: Gottesdienst

### Das Neueste vom Lady Haarstudio

#### Die unfrisierte Frisur

Wir meinen: Man sollte nicht sehen, daß Sie gerade beim Friseur waren. Man sollte aber sehen, daß Sie einen guten Friseur haben.

bis bald im



der Friseursalon, der mehr bietet  
507 Langen, Fahrgrasse 21, Telefon 2 44 70  
Übrigens: Wir arbeiten nur auf Anweisung. Bitte reservieren Sie sich Ihren Termin rechtzeitig.

## Ein Wunschbuch müßte man haben.

Das Sparkassenbuch, das Wünsche erfüllt.

Was wäre das Leben ohne die kleinen Freuden! Mal nett diegen, was Hübsches kaufen, sich so ganz außer der Reihe einen Wunsch erfüllen. Damit Ihnen dazu das nötige Kleingeld nicht fehlt, sollten Sie sich ein Wunschbuch holen. Jede Mark, die Sie übrig haben, zahlen Sie auf dieses Sparkassenbuch ein. Sie bekommen Zinsen dafür und können sich und anderen eher mal einen Wunsch erfüllen. Ihr Wunschbuch bekommen Sie bei uns.

## BEZIRKSSPARKASSE LANGEN

gegr. 1844 Telefon 27 21 mündelsicher  
Wilhelm-Leuschner-Platz 8 • Bahnstraße 122 • Oberlinden, Ladenzentrum • Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 43  
2 fahrbare Zweigstellen mit 12 Haltestellen

## Echter Schmuck: schön - begeisternd - preiswert!

Gold fasziniert! Goldschmuck 585  
Ambänder, Colliers, Broschen und Armreifen  
Große Auswahl in geschmackvollen Modellen und Dessins  
Je nach Verarbeitung Gramm für Gramm  
590  
690 790  
Unsere Euroval-Fachabteilung berät Sie individuell!

Faszinierend schöne Damenringe mit verschiedenen Steinen!  
Wählen Sie unter 30 verschiedenen Modellen (Gold 333) den Ring mit dem Stein, der am besten zu Ihrem Typ paßt! Echter Amethyst, Rubin, Smaragd, Perle, Bernstein, synthetische Apatit und Turmalin-Farb. Spinellen. Im geschmackvollen Geschenk-Etui. Je nach Stein und Verarbeitung  
29.50 39.- 49.- 69.-  
Brillantringe — der Traum jeder Frau — in großer Auswahl!  
Von 0,10 Karat bis 1,0 Karat  
0,10 Karat 149.-  
1,0 Karat 1450.-  
Samstag, 4. November, bis 18 Uhr geöffnet!

Zuchtperlen — Lieblingsschmuck jeder Frau!  
Aparat Barock-Zuchtperlenkette, 2teilig, mit hübscher Silber-schleife, 835, ca. 50 cm lang, Bestell-Nr. 7899  
25.-  
Elegant und preiswert  
Zuchtperlen Set, Choker, 2teilig, Kette, 1teilig, ca. 70 cm lang; und Armband, 2teilig, ca. 18 cm lang; im Geschenk-Etui, Bestell-Nr. 7864  
99.-

Quelle Warenhäuser

Quelle-Warenhaus DARMSTADT, Am Ludwigplatz, Telefon 2 60 41

### Eine Geld-Anlage der Vernunft.....

#### FREIGABE

Objekt DM 14,6 Millionen incl. Hotel- und Gaststättenbetriebe, Oberbayerisches Alpengebiet, ab München: Direkt-Autobahn 40 Minuten, 3,2 km von BAB-Ausfahrt zur Taubitz. Eigene Großparkplätze. Ganzjährig in Betrieb, starke Sommer- und Winter-Saison. Schneesichere Höhenlage. Sisi-Anfahrten aller Schwierigkeitsgrade.

Kostenlose Nutzung sämtlicher Bahnen für Gesellschafter!

1. Teilschnitt soll 17.3.71 bereits in Betrieb! Endfertigstellung Winter-saison 1972/73.

Projekt „A“ + „B“: Kabinen-Großraum-bahn für 50 Personen je Gondel sowie Sesselbahn 06/168.

Ausbau: weitere Sesselbahnen und Schlepplifte.

Beteiligungsmöglichkeiten: 5.000 DM bis 300.000 DM/Einzahlung auf Freihandkt.

Anfangs-Rendite ca. 13,2% Gewinnverteilung im Verhältnis der Einlage. Vertragliche Vorausverzinsung 7% p. A.

Sicherheit durch großen Grundbesitz und Erbsparische, hoher Wertzuwachs, krisenfeste Vermögensanlage.

Weiterer Firmenbesitz: Winklmoosbahr Reit im Winkl und Walmerbergbahn. Vertrauliche Referenz durch deutsche Großbank!

Hochries Bergbahn Ges. mbH & Co. Betriebs-KG Hauptverwaltung • 8000 München 5 • Müllerstraße 42

Eine Gesellschaft der 1956 gegründeten REAL-OPTIMA-Firmengruppe München/Berlin

..... 327 Kommunisten hatten den 3. Abschnitt mit 5,7 Millionen DM in wenigen Wochen gezeichnet.

Zu verkaufen: VW 1200 13, 61, 27.000 km, Aus-tauschmotor. Telefon 23318

Opel Rekord B 1900 65.000 km, Garagen-wagen, einstufige-Blitz-Winterreifen (Spikes) für 1900,- DM zu verk.-Tel. Langen 42514

Opel Olymp Coupé Farbe rot, 69.000 km, günstig zu verkaufen. Telefon 2 17 82 ab 18 Uhr

VW 1200 Baujahr 62, günstig zu verkaufen. I. Mahnhard 607 Langen, Süd. Ringstr. 151 Telefon 29489

Forst 12 M P 6 4. urig, Sonderausstat-tung, 2-Farblackierung, 20.000 km, TÜV 10/73, in sehr gutem Zustand mit 4 Spikes-Helfen zu verkaufen. DM 3200,-. Just. Egelsbach, Bahnstraße 78

Diat 128 DM 3500,-, Bj. 71, vier-türig, gelb, SSD, In-hal-berverriegelt, Nebel-lampen, wie neu. An-zusehen ab Montag in Egelsbach, Aug.-Behel-Str. 14

2 CV rot, Bauj. 1966, 60.000 km, TÜV Mai 1974, für DM 1.600 VB zu ver-kaufen. Telefon 06150/6397

VW 1600 Bj. 68, TÜV 9/74, mit 4 neuen Spikes, für DM 2800,- zu verkauf. Telefon 2 37 21 oder 0 60 74 / 2 61 70

Görlicke-Mofa Sachmotor, general-überholt, Neupreis DM 700,- abzugeben für DM 350,- sehr neuwertig. Telefon 71589

Verkaufe Honda 750 ccm 5000 km, mit Zubehör, DM 5500. Autohaus Hess, Wix-hausen, Frankf. Ld.-str., Tel. 06150/7910

Suche alte Motorräder Tel. 06150/7940

**Nur noch  
Wochen bis  
Weihnachten.**

Warten Sie nicht bis zur letzten Minute. Jetzt ist die Auswahl an schönen Geschenken noch riesengroß. Und Sie können in Ruhe auswählen. Schnelle Käufe sind meist teuer. Nehmen Sie sich Zeit bei uns. Noch haben Sie sie.

<b>Junger Blusen-Pulli</b> Angora-Flausch DM <b>17,50</b>	<b>Batist-Nachthemd</b> Empire-Stil, lg., farb. Stickerei DM <b>37,90</b>
<b>Damen-Pullover</b> Lambswool, apart gemustert DM <b>42,50</b>	<b>Damen-Morgenmantel</b> lang, gesteppt, dezente Kurbelstickerei DM <b>79,-</b>
<b>Damen-Kleid</b> Hemdblusenstil 100% Synthetik DM <b>93,-</b>	<b>Kinder-Pudelmütze</b> Norweg.-Muster viele Farben DM <b>7,50</b>
<b>Herren-Hemd</b> modisch gestreift, bügeltfrei DM <b>17,50</b>	<b>Kinder-Fäustlinge</b> einfarbig und gemustert DM <b>5,90</b>
<b>Herren-Pullover</b> Acryl, Schildkrötkragen DM <b>23,90</b>	<b>Tischdecke-Pichler</b> Leinen, pflegeleicht, 100/160 DM <b>41,50</b>

**modehaus wallenfels** *Junge Mode neu im Hit-Shop*

Anfertigungen von sämtlich. Schlüsseln  
Schlüsseldienst  
Wiesenstraße 12  
Telefon 23244

Großes  
**Cocart**  
(Duky) zu kaufen ges.  
Telefon 72419

**Gefrierschrank**  
neuwertig, Marke Vorwerk, verkauft  
Ersbach, Egelsbach,  
E.-Ludwig-Str. 44

**Brennholz**  
Türen und Handhüte  
kostenlos abzugeben.  
Farschen, Egelsbach,  
E.-Ludwig-Str. 44

**1 Couch**  
blau

**2 Sessel**  
in Drehgestell, blau

**1 Couchtisch**  
1 DM 250,- zu verkf.  
Holand,  
Wassergrasse 13  
Telefon 23765

**Anhängerkupplung**  
für Mercedes 200-250  
zu verkaufen.  
Metzgerei Probst,  
L.A., Friedriehstr. 27  
Telefon 23536

**4 Spikes**  
mit Felgen f. Fiat 124  
für DM 200 zu verkaufen.  
H. G. Diefenbach  
Egelsbach  
E.-Ludwig-Str. 78

**3 VW-Reifen 560/13**  
**2 Felgen**  
neuwertig à 15 DM  
abzugeben.  
Egelsbach,  
Telefon 49548  
nach 15 Uhr

**Getriebe für Opel**  
L. Austausch, Automatik  
und Schaltgetriebe.  
Aufhaus Hess, Wix-  
hausen, Frankf. L.A.-  
str., Tel. 06150/7910

**Seitenwagen**  
für 250 cm gesucht.  
Telefon 06150/7910

Suche alte  
**Motorradfahrer-  
bekleidung**  
Schmürstiefel,  
lange Lederjaken.  
O.H.-Nr. 1257 an d. L.Z.

**SPAR**  
Mainz

Span. Tafeltrauben „Ohanes“, Kl. I 500 g	<b>-,89</b>
Franz. Gold. Delicicus Apfel Kl. I 1000 g	<b>-,89</b>
Dt. Blumenkohl Kl. I, große 6er Stück	<b>-,99</b>
Span. Satsumas Kl. I 1000 g	<b>1,29</b>

**SPAR**

**GRABSTEINE**  
und Grabelfassungen in allen Farben (Großlager)  
stellt selbst her und versetzt  
Unverbindliche Beratung.

**KEIL**

Spezialwerk für Grabdenkmale  
6143 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn  
Telefon (06251) 54 58  
— Direktverkauf — Günstige Preise (fx)

**BESTATTUNGEN**

Überführungen für In- und Ausland  
mit Spezialkraftwagen oder Bahntransport

**»Pietät« Eehring**

Mörfelder Landstraße 27  
**Ruf 7 1116**

Sarglager - Sterbewäsche - Aufbahrungen - Zierurnen  
Formaltillen

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme sowie die vielen Kranz- u. Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

**Frau Irene Finkenauer**  
geb. Ring

sagen wir unseren herzlichen Dank. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Lauber für die tröstenden Worte am Grabe, allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie allen denen, die ihr das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer:  
Klara Ring geb. Kämper  
Paul Ring und Frau

Langen, Forstring 65, im November 1972

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme sowie für die vielen Kranz- u. Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

**Katharina Kretschmann**  
geb. Dietrich

sagen wir unseren herzlichen Dank.

In stiller Trauer:  
Herbert Kretschmann  
Herbert Schneider und Frau Erika  
geb. Schnell

Kath. Dietrich

Langen, im November 1972  
Frankfurter Straße 32

**UT-FILMBÜHNE**

**36 STUNDEN IN DER HÖLLE**

Freitag u. Montag 20.30 Uhr  
Samstag u. Sonntag 18.00 u. 20.30

**RICHARD HARRISON**  
Von diesem Augenblick an entbrennt im Dschungel, in den Bergen, in den Sümpfen und Dünen, ein wilder Kampf von Mann zu Mann. Der Journalist Stewart reist unter Einsatz seines eigenen Lebens das Leben der Ärztin Ingrid.

So. 16.00 Uhr Jugendvorstellung  
Horror-Krimi / Farbfilm  
Die Rache des Dr. Fu Man Chu

**AUTOKINO**

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 0 61 02 / 55 00  
Mollig warm durch unsere Spezial-Heizlüfter

Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr, bis Montag:  
Das treibt ja den Zuschauer aus dem Sitz hoch!  
Jerry Lewis, Brian Donlevy, Dick Wesson in  
**JERRY, DER BÜROTRITTEL**  
Der Knabe hat's nicht leicht im Leben - alles geht ihm prompt daneben!

Spätvorstellung Fr. und Sa. 23.15 Uhr: „Die Nymphomaninnen“  
Familienvorst. So. 17.15 Uhr: „Mister Feuerstein lebt gefährlich“

Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag:  
James Dean, Natalie Wood in dem dramatischen Schauspiel  
... **DENN SIE WISSEN NICHT, WAS SIE TUN**  
Scope-Farbfilm

**Modelle aus dem  
Modehaus Liese**

mit modischem Chic, schlichter u. gediegener Eleganz  
in die Herbst- und Wintersaison

Schicke Hosenanzüge, Kostüme, Tageskleider  
Aktuell modische Röcke, Hosen, Kasaks, Pullis,  
Strickwesten in gehobener Qualität - auch in  
pflegeleichter Ware

Für Problem-Figuren und Extra-Wünsche  
Maßanfertigung im eigenen Atelier

**Ihr Modehaus Liese**  
Langen, Bahnstraße 45, Telefon 22762  
Unser Service: Änderungen und Reparaturen  
Gut - Preiswert - Schnell

**WISSEN SIE WER TRAIL IST ?**

**LANGEN WASSERGASSE 4**

**Viel Freude  
bringt gute  
Kleidung**

aus gutem Hause vom

**MODEHAUS  
SCHÖTT**

Das Spezialgeschäft  
für Damenoberbekleidung  
bis Größe 50

Langen, Darmstädter Str. 1  
(Krone-Hochhaus)  
Telefon 237 31

**Telefon 22209** **LICHTBURG**

Freitag, Samstag und Montag 20.30 Uhr; Sonntag 18.00 u. 20.30 Uhr:  
Fünl dulle Typen nauen auf die Pauke! Wer hier nicht lacht, ist selber schuld!

**Die tollen Charlots:  
Freiheit  
sieg!**

Schlag auf Schlag, Gag auf Gag! Spitze, Klasse! Super-Schau!

Sonntag 14.00 u. 16.00 Uhr, Wieder ein Iaszinierender Film aus Japans Trickkiste:  
**FRANKENSTEINS - ZWEIKAMPF DER GIGANTEN**

**Junge Mode  
neu im  
Hit-Shop**

am besten doch von  
**modehaus  
wallenfels**

**DR. MENTZEL**  
Hagebullenweg 7  
Praxis vom 3. bis 10. Nov. 1972  
geschlossen

Vertretung in dringenden Fällen:  
Herr Dr. Rainer Block, Darmstädter Str. 38

Zuverlässiger  
**Sofort-Kundendienst**  
zu vernünftigen Preisen schon seit  
über 25 Jahren nur bei

**Farbfernseh-Berater**

**Schnauder**

Langen, Südl. Ringstr., Tel. 2 11 01

**NEU-ÜBERNAHME**  
Früher Elektro-Herrmann bei Fürstenberger  
Jetzt  
**Elektro-Metzner**  
Langen, Bahnstraße 22, Tel. 06103 24999  
Beleuchtungskörper - Elektrogeräte - Elektro-Anlagen

**DAS BESONDERE ANGEBOT :**

**Velours-Teppiche**  
reines Wollkammgarn

250 x 350 cm	<b>478,-</b>
200 x 300 cm	<b>315,-</b>
90 x 160 cm	<b>79,-</b>

**BACH** Langen,  
Fahrgasse 17

Für Bürger, die sich informieren wollen.  
Für Bürger, die diskutieren wollen.

Am Freitag, 10. Nov. 1972, um 20.15 Uhr im  
SSG-Clubhaus An der rechten Wiese,  
spricht  
**Dr. Helga Timm e. MdB**  
zur Bundestagswahl 1972

Wir laden Sie herzlich ein  
**SPD ORTSVEREIN LANGEN**

**FARBfernsehGERÄTE**  
ab DM 1498,-

- Cassettenrecorder ab 79,-
- Immer neueste Modelle
- Günstige Preise
- Lieferung am Tag der Bestellung
- Großzügige Garantieleistung
- Sofort-Kundendienst auf Jahre
- Verbilligte Reparaturpreise für unsere Kunden

**Schnauder**

Langen, Südl. Ringstr., Tel. 2 11 01

**FARBEN**  
holt man von:

**FARBEN HÖRLE**

LANGEN **Rheinstr. 38**  
RUF 22192

Angebot der Woche:  
15 kg Deck- und Wandfarbe 10,50 DM  
500 g Moltotill 1,50 DM

Besuchen Sie meine  
**Bastler-Zentrale**  
Treffpunkt aller Hobby-Freunde

**NACHRUf**

Am 27. Okt. 1972 verstarb plötzlich und unerwartet unser Mitarbeiter

**Herr Hermann Gerbig**

im Alter von 40 Jahren.

Wir bedauern den Heimgang unseres langjährigen Mitarbeiters und lieben Arbeitskollegen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Langen, den 31. Oktober 1972

Der Magistrat der Stadt Langen    Der Personalrat der Stadt Langen

**Buderer-Heizkessel**  
31 200 kcal/h, Koks (O1 und Gas)  
Boiler, 200 Liter zu verkaufen.  
Telefon 23986

**HEIMORGEL**  
2 Manuale, mit Rhythmus, noch Garantie, günstig zu verkaufen.  
Telefon 06106/4303

**Dachreparatur u. Fassadenverkleidung**  
werden sof. ausgeführt.  
Telefon 0611/61 86 49

**Orientbrücken**  
direkt ab Zoll-Lager  
Tel. 6 10 70

Selbstklebende  
Buchstaben u. Zahlen

**FARBEN HÖRLE**

LANGEN - RUF 221 92  
Rheinstraße 38

**Kfz-Zulassungs-  
dienst**  
Versicherungen  
aller Art

Herbert Kirchner  
Langen  
Schüllerstraße 10  
Telefon 2 28 93

**Sauna im Westend-Bad**

607 Langen, Friedrichstraße 11, Telefon 2 23 10, 1 Minute vom Bahnhof

**SAUNA-BADEZEITEN**

<b>Damen:</b>		<b>Herren:</b>	
mittwochs	14.00—21.00 Uhr	dienstags	14.00—21.00 Uhr
donnerstags	9.00—21.00 Uhr	freitags	14.00—21.00 Uhr
<b>Familien-Sauna:</b>		samstags	9.00—18.00 Uhr
montags	16.00—22.00 Uhr		

- Bindegewebsmassagen
- Massagen
- Unterwassermassagen
- Glühlicht
- Höhensonne
- Fußpflege
- Moor-Fango-Packungen

täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr geöffnet, mittwochs von 13.00 bis 19.00 Uhr.  
**ALLE KASSEN** **ALLE KASSEN**

Jeden Freitag und Samstag ab 20 Uhr

**TANZ**

Es spielen: The Flammings

Sonntags Diskothek  
Montags Ruhetag - wochentags ab 21.00 Uhr -  
Dietzenbach-Heckenberg  
Bensheimer Straße 2-10, Telefon 0 60 74 / 29 31

**MAXIM'S BAR**

Bar-Thekenbedienung nur für Freitagsabends gesucht. Pauschal 50,-

# 15 Millionen Pkw auf unseren Straßen

Zum Jahresende mißt das Autobahnnetz 5 600 km

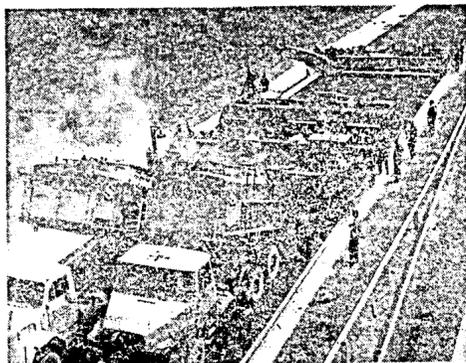
Auf unseren Straßen rollen über 15 Millionen deutsche PKW - vom europäischen Durchgangsverkehr ganz zu schweigen. Und Jahr für Jahr drängen sich mehr Autos auf den Fahrbahnen. Vor sechs Jahren hatten wir „erst“ zehn Millionen PKW, heute haben wir die höchste Straßenverkehrsichte in ganz Europa. Fachleute rechnen mit 20 Millionen PKW im Jahre 1985. Und zur Bewältigung dieses Verkehrs brauchen wir Straßen und neuartigen Nahverkehrssysteme, das den PKW von der Straße verdrängen wird.

Durch das „Gesetz über den Ausbau der Bundesfernstraßen in den Jahren 1971 bis 1985“ ist festgelegt worden, welche Bundesfernstraßen - Autobahnen und Bundesstraßen

übergeben werden. Allein auf dieser Autobahn-Neubaustrecke mußten 270 Brücken erstellt werden, darunter 59 Talbrücken mit rund 22 km Gesamtlänge. Große Teilstücke der „Rheinlinie“ (Krefeld-Ludwigshafen) wurden fertiggestellt. Die Strecken Nürnberg-Regensburg und Nürnberg-Amberg wurden dem Verkehr übergeben. Hamburg-Schleswig ist durchgehend befahrbar, und der Autobahnring München macht gute Fortschritte.

Bei all den Kilometerleistungen des vergangenen Jahres sollte aber nicht vergessen werden, daß allein 1971 etwa 600 neue Brücken im Zuge der Verdichtung des Verkehrsnetzes gebaut wurden, u. a. die 605 m lange Rheinbrücke Gernersheim, die Pilschbrücke (640 m lang) zwischen Nürnberg und Regensburg, die 700 m lange Fuldastraße und die Twistedalbrücke mit 640 m Länge. Allein 27 Prozent der reinen Bauausgaben entfallen jährlich auf Brückenbauten, 1971 rund 1,1 Mrd. D-Mark.

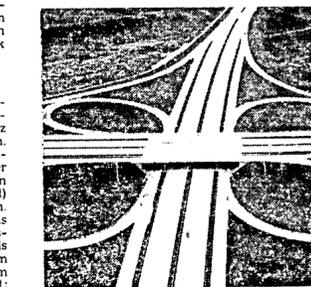
Diese Erfolge seit Beginn des 1. Planes berechtigen zur Annahme, daß der 1. Fünfjahresplan planmäßig verwirklicht wird. Nach Abschluß dieser ersten fünf Jahre wird man sehen, ob die „verkehrspolitische Landschaft“ noch so aussieht, wie wir sie heute erleben. Wessen wir, ob die Entwicklung verbesserter fernstraßen - Autobahnen und Bundesstraßen



Ohne die gewaltigen Maschinen wären die imposanteren Leistungen im deutschen Straßenbau nicht zu bewältigen. Foto: Strabag

- entsprechend dem Bedarfsplan gebaut werden sollen und müssen, um die Lücke zwischen Fernstraßenkapazität und rasanter Entwicklung des Straßenverkehrs schrittweise zu verkleinern und unter Ausschöpfung aller Möglichkeiten - Rationalisierung im Straßenbau, Entwicklung neuer und billigerer Bautechniken - allmählich zu schließen.

Diese Planungen, nach dem Bedarfsplan in drei Dringlichkeitsstufen unterteilt, haben erste Früchte getragen: Die Bauleistungen im Bundesfernstraßenbau des vergangenen Jahres und des Jahres 1972 (geschätzt) können sich sehen lassen. Sie berechtigen zu der Hoffnung, daß die Verhältnisse im Straßenverkehr durch den beherrschenden und langfristig geplanten Neuausbau des Straßennetzes werden können und das Straßennetz dem Verkehrsaufkommen entsprechen wird. Wir sind dem Ziel „mehr, bessere und sichere Straßen“ in den vergangenen zwei Jahren ein gutes Stück näher gekommen.



Der 1. Fünfjahresplan bis 1975

Zum ersten Mal liegt also jetzt ein Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen vor. Nach diesem Plan soll in den Jahren bis 1985 das Netz der Bundesfernstraßen ausgebaut werden. Denn nur langfristig wird sich das Gesamtproblem „Straßen - Verkehr“ lösen lassen. Der Ausbau der Bundesfernstraßen hängt ab von der Dringlichkeit (im Bedarfsplan bezeichnet) und den zur Verfügung stehenden Mitteln. Für die Zeit bis zum Jahre 1985 stellt das Bundesverkehrsministerium drei Fünfjahrespläne auf. Der 1. Fünfjahresplan nennt - bis zum Jahr 1975 - folgende Bauziele: 1.900 km Bundesautobahnen fertiggestellt, 2.800 km im Bau; 1.500 km Bundesstraßen fertiggestellt; 1.400 km im Bau.

Woran erkennt man die rechte Stoffseite? Es ist für den Laien, oft sogar aber auch für den Fachmann nicht ganz leicht, die rechte Stoffseite eines Gewebes zu erkennen. dies Bindungen gibt, die auf beiden Seiten das gleiche oder doch bis zum Verwechseln ähnliche Bild zeigen. Zunächst einmal ist es die Appretur, die der rechten Seite ein geprägteres Aussehen verleiht. Ferner ist die Haardecke der rechten Seite geordneter als die der linken. Auf der Schauseite sieht das Stoffbild einheitlicher aus, auch tritt das im Gewebe verarbeitete wertvollere Material klarer zutage, bei Halb- wolle also die Wolle, bei Halbwolle die Seide usw.

## Leistungen zählen.

# Wir können stolz sein auf unsere Währung:

# Alle Welt beneidet uns um unsere D-Mark.



Bundeswirtschafts- und Finanzminister Helmut Schmidt: „Wer unsere D-Mark schlecht macht, soll erstmal sagen, welche Währung härter ist.“

Unsere D-Mark ist gegenüber allen anderen Währungen der westlichen Welt stark im Kurs gestiegen - sogar gegenüber dem Schweizer Franken. Urlauber wissen: man bekommt heute mehr Dollar, mehr Pfund, mehr Franken für unsere Mark als 1969.

Wir haben eine erfolgreiche Währungspolitik gemacht. Die CDU lamentierte und sagte Krisen voraus. Kein Wort davon wurde wahr. Tatsachen zählen: unsere Wirtschaft blüht, Export und Import wachsen, die Renten steigen wesentlich stärker als die Preise, nirgendwo in der Welt sind die Arbeitsplätze sicherer.

Trotzdem: Preissteigerungen in aller Welt sind eine böse Sache. Niemand kann sich damit abfinden. Aber lamentieren hilft nicht weiter. Die CDU lamentiert nur. Sie schlägt nichts vor, was die Regierung nicht längst tut. Die Opposition hat kein Rezept. Angstmachen nützt niemandem. Wir machen Politik, Gemeinsam mit unseren Partnern. In Washington. In Paris. In Brüssel und Luxemburg. In Bonn.

Sorgen Sie dafür, daß das so bleibt. Wählen Sie am 19. November SPD.

# Willy Brandt muß Kanzler bleiben.

\* Doppelzüngig verkündet Doktor Barzel, die CDU/CSU würde Staatsausgaben streichen. Das ist populär. Schaut man aber hinter die Kulissen, dann stellt man fest: Barzel sagt nie und nirgends, wogestrichen werden soll. Stattdessen fordert seine Partei immer mehr Geld auszugeben: 1,8 Mrd. DM Subventionen mehr für die Landwirtschaft, 5,4 Milliarden für den Burgbacher-Plan, mehr für Personalausgaben, mehr für die Rüstung usw. usw. Ist das seriös? Finden Sie das glaubwürdig?



Männerchor LIEDERKRANZ 1898 1969 Heute, Freitag, 20.15 Singstunde im Vereinslokal.

Turnverein 1862 e.V. Vorstandssitzung mit Abt.-Leitern am Montag, 6. 11. 72 in d. TV-Turnhalle um 20 Uhr. Der Vorstand

L. K. G. Heute abend Zusammenkunft im „Treppchen“

Diensstag, den 7. Nov. 1972, um 7 Uhr Samstagsch im „Treppchen“, Bachgasse.

Kameradschaft der Rentnenempfänger, Ruhestandsbeamten u. deren Hinterbliebenen d. Betriebsstelle Bahnhof Langen (Hess)

Zusammenkunft a. Dienslag, den 7. 11. 1972, 15 Uhr im Siedlerheim Langen, Jos.-v.-Ehendorff-Str. 1

Jahrgang 1892/93 Wir treffen uns am Mittwoch, dem 8. November um 16.30 Uhr im Rebenstock.

Jahrgang 1900/01 Nächstes Treffen am 1. Dezember um 15.30 Uhr im kleinen Saal des Turnvereins. Näheres im Eingangsblatt dieses Blattes.

Jahrgang 1894/95 Am Donnerstag, dem 9. November 1972 um 16.30 Uhr treffen wir uns in der Gaststätte „Zur Rose“, August-Bebel-Straße. Zeitliches Erscheinen wird erwünscht.

Jahrgang 1906/07 Mittwoch, 8. November ab 17 Uhr Zusammenkunft TV-Gaststätte, Langen, Jahnpfad.

Witwe, Mitte 60, sucht netten Mann kennenzulernen. Off.-Nr. 1253 mit Bild erbeten.

Antiquitäten, Karitäten, Kunsthandwerk, teils auf Privatbesitz finden Sie in unserer Mühlen-Schatzkammer Alte Bergmühle Restaurant Dreieichenhain, Tel. 82239

Orientteppiche direkt ab Zoll-Lager Tel. 6 10 70

Kostenlose Fahr-einstellung auch nach 6 Monaten bietet Ihnen Ihr Farbsehberater Ralf SCHNAUDER Langen, Tel. 2 11 01 weil der Kundendienst so gut ist

Guterhaltenen Kinderwagen und fast neue Damenwollmantel Gr. 46 schwarz mit Persierkerzen und braun-weiß Fischgratmuster preiswert abzugeben. Telefon 49581

5 Saek Scheibenputz für außen, billig abzugeben. Mauer, 1m Singes 23

Modernes Wohnzimmer-glastisch preisz. zu verkaufen. Bartsch, Gartenstr. 78, part.

Kokosläufer 10 cm breit, p. m. 9,50, solange Vorrat! BACII, Fahrgasse 17

Suche Nähmaschine älterer Bauart (Fußbetrieb). Barbara Trübner Langen, Darmstädter Str. 59

FABRIKSENER - Immer neueste Modelle! da keine „Lagerware“ bei

RADIO - SCHNAUDER Südliche Ringstraße Ruf 2 11 01 weil der Kundendienst so gut ist

Baumaterial aus Abfall für Selbsthilfe-Bauherren oder Händler zu verkaufen. Firma Fritz Redlin Langen, Liebermannstr. 25, Tel. 72430 tägl. von 9-13 Uhr u. von 14-18 Uhr außer Sonntag

Wegen Umzug Küchenschrank 1,40 x 60, Teichschränke, 80x85, weiß, wie neu zus. DM 150,-, Wohnz.-Schränke, helle Front, 2 m breit, mit 4 Schüblern DM 100,-, 2 Kpl. Lampen f. Opel-Eck, 1700, Bauj. 72 für DM 50,-, Ausziehtisch, 90 x 67, 4 Polsterstühle, zus. DM 50,-, dunkel, gebr., sowie Doppel-Couch, DM 50,-, Darmst.-Tisch, DM 40,-, 50 Einmacheläser für DM 5,-, 3 Teile Balkengeländer, insges. 8,50 m, a. f. d. DM 10,- zu verkaufen. Lg., Südl. Ringstr. 69 2. Stock, Tel. 24030

Schlafzimmer günstig zu verkaufen. Anfrage bei Frau Hilde Heidler, Langen, Lorchstraße 3

Schlafzimmer neuwertig, weiß, ohne Kleiderschrank, günstig abzugeben. Tel. Langen 29495

Al-Gelbeletherd Ofen 1000-Liter-Tank zu verkaufen. Just, Langen, Lerchgasse 35

1 Öltank (1000 L) (nur 1 Heizperiode in Gebrauch) preisg. zu verkaufen. Weisenbach, Bahnhofsanlage 5

3 Ölföfen 2 Öltank je 1000 Liter, zu verkf. Reichardt, Magdeburger Str. 16

Elektrische Standbügelmachine Walzenlänge: 55 cm, 204 DM. Hoek, Am Belzdorn 7

Couchgarnitur viersitzige Kipp Couch, 2 Sessel, mod. Form Farbe gold sowie Durchlauferhitzer Voltant, Erdgas, Auß.-wärmeschluß, preisgünstig abzugeben. Bürgerstraße 17

Leichte Büroarbeiten oder Schreibarbeiten in Helmarbeit gesucht, Schreibmaschine und Telefon vorhanden. Telefon 2 49 80

wir heiraten rainer mühlhause • heidi mühlhause geb. krauss 4. november 1972 frankfurt am main hufnagelstraße 52 langens kirchliche trauung ist am 4 november um 15 uhr in der stadtkirche langens langens kirchstraße 15

wir geben unsere verlobung bekannt petra henkels rudi kirring 607 langens, sehrelstraße 26 607 langens, stettiner straße 8 4. november 1972

Allen, die mich zu meinem 80. Geburtstag mit ehrenden Worten freundlichen Gedanken, mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken so sehr erfreut haben, sage ich von Herzen Dank. Dr. Heinrich Justus Langen, Schillerstraße 17

HIERMIT ZEIGE ICH MEINE NIEDERLASSUNG ALS RECHTSANWALT AN KLAUS MATHES RECHTSANWALT Praxis: 607 Langen Darmstädter Straße 21 (neben dem Amtsgericht) Telefon 06103/23800 Privat: 6073 Egelsbach Außerhalb 9 (über der B 3) Haus „Feldlerche“ Telefon 06103/49139 ICH BETREIBE MEINE PRAXIS IN SOZIALT MIT HERRN ERWIN HEUSSEL RECHTSANWALT UND NOTAR Bürozeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 12.30 Uhr; Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

STEIGENDE PREISE nagen am Hausbaufeld. Nutzen Sie die Möglichkeit eines Nebenverdienstes. Wir bieten Ihnen eine lohnende Nebenbeschäftigung, die Sie in Ihrer Freizeit und in Ihrer eigenen gewohnt. Umgebung ausüben können. (Kein Adressenschriften, kein Hausieren). Eigenkapital wird nicht benötigt. Schreiben Sie uns unter Chiffre 9149 an die LZ. Wir informieren Sie ausführlich.

Gasherd und Gasofen zu verkaufen. Telefon 4750 Für einen frauenlosen Haushalt wird ordentliche Frau gesucht, 2-Zimmer-Wohnung ist vorhanden. Off.-Nr. 1254 an d. LZ

An aktive, zuverlässige Frauen vergeben wir noch lukrativen Nebenverdienst. Keine Kosmetik kein Hausieren! Auto und Telefon wären vorteilhaft. Karte genügt. Schreiben Sie an: COLORMAID Hobby-Produkte GmbH, 6570 Kirn/Nahel, Postfach 159, Abt. EDLZ 85 Telefon 2 49 80

Suche Stelle als Babysitter auch bis 21 Uhr. Telefon 24147

1-Zi.-Wohnküche Altbau mit Bad u. ZII ab sofort von Privat in Egelsbach zu vermieten. Off.-Nr. 1269 a. d. LZ Von Privat: gr. App. 300,- in Langen, 30 qm, mit kompl. eingericht. Kochn., Bad/WC, Diele, Süd-Balkon, Öl-ZII, w.W., Teppichb., 2 Personen möglich, sofort. Telefon: 72637

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Egelsbach, Tel. 4909 Möbliertes Zimmer m. ZII zu verm., keine Ausländer. Telefon 79446

Preisgünstiges Eigenheim in Egelsbach, Altbau, sehr gepf., 6 Zimmer, Bad, ZII, Garage, schöner Garten, für DM 180.000,- zu verkaufen. Firma Fritz Redlin Langen, Liebermannstr. 25, Tel. 72430 tägl. von 9-13 Uhr u. von 14-18 Uhr außer Sonntag

Älteres Haus in Langen oder Umgebung zu kaufen ges. Off.-Nr. 1260 an d. LZ

Reihenhaus 96 qm Wohnfl., ZII, 2 WC, sof. zu verk. v. Privat. Meyer, Egelsbach, Obergärten 35 ab 18 Uhr

Cerriamiges Reihenhaus in Langen zu kaufen gesucht. Angebote erbeten u. Tel. 06105/2468

Internationale Fluggesellschaft sucht für einen ihrer leitenden Herrn ein 1-Familien-Haus zur Ermietung. Angebote erbeten unt. Tel. Frankfurt 6902088

1-Familien-Haus (auch Altbau) zu kaufen gesucht. Off.-Nr. 1265 an d. LZ

Sehr schöne Reihenhaus-eigenheime in Urberach neben Parkanlage, 4 Zimmer, Wohnküche mit EB-diele 46 qm, Terrasse und Balkon je 10 qm, Hobbyraum 32 qm, Wohnfl. insges. 126 qm, Verkaufspreis 145.000 DM. Firma Fritz Redlin Langen, Liebermannstr. 25, Tel. 72430 tägl. von 9-13 Uhr u. von 14-18 Uhr außer Sonntag

Suche von Privat bei Barzahlung Bauplatz Reihenhaus oder ein 2-Familien-Haus Off.-Nr. 1267 an d. LZ

Grundstück 830 qm, Nähe Egelsbacher Weg für 40 DM pro qm zu verkaufen. Off.-Nr. 1252 an d. LZ

Nähe Hegweg oder Wingerstraße Grundstück zu kaufen gesucht. Telefon 2 21 58

Gelände 1180 qm, am Bahnhof Egelsbach, an ausgebauter Straße zu verkaufen. Off.-Nr. 1266 an d. LZ

Garage zu vermieten. Lutherstraße 1 Kfz-Mechaniker und 1 Lagerarbeiter in Dauerstellung ges. Aufhufnagel KG, Langen, Ohmstr. 19 Telefon 72598 Erfahrene Apothekerin gesucht per 1. 1. 1973 neuem Wirkungskreis Off.-Nr. 1264 an d. LZ

Von Privat: Dreieichenhain 3 ZW, 75 qm, sofort DN 450,- (L. DM 70,- f. Hausmeister) plus Umlagen, Kaut. Spremlingen 3 ZW, 70 qm, 1. 1. 73 DM 400,- plus Umlage, Kaut. (an alleinst.-h. Person oder kinderlos, Ehepaar). Tel. 06103/67103

3-Zimmer-Wohnung in Egelsbach, 12 qm, Bad, WC, ZII, ab 1. 12. v. Priv. in Egelsbach zu vermieten. Telefon 42552

3-Zi.-Kofm.-Wohng. Neubau, mit Balkon, Teppichboden, Autoabstellplatz, in Langen zentral, ab sofort zu vermieten. Miete 490,-. Telefon 23676

3-Zimmer-Wohnung h. DM 350, zahl Kaut., aber keine Vermittlungsgelbühr. Off.-Nr. 1255 an d. LZ

5-Zimmer-Wohnung als Praxis oder Büro geeignet, 102 qm, Küche einger., 1 WC extra, 2 Abstell., Näh. Bahnhof ab Jan. 73 zu vermieten. Tel. 06103/29241

Privat in Langen ab 15. 11. 72 zu vermieten: 2-Zi.-Kofm.-Wohng. in ruhiger Lage, 65 qm, einger. Küche, Bad, sep. WC, Südbalkon, Teppichboden, Miete DM 400 u. Uml., Kaut. Off.-Nr. 1213 an d. LZ

2-Zimmer-Wohnung 65 qm, ruhige Siedlage, Bad, WC extra, Loggia, einger. Kü., Teppichb., per 1. 12. 72. Neubau, 410,- plus Uml./Kaut. Tel. 06103/71892

4-Zimmer-Wohnung in ruhiger Lage, 14. St., von Privat ab 1. 12. 72 für 500,- DM zu vermieten. Telefon 2 37 70 Samstag 8-12 Uhr

4-Zi.-Kofm.-Wohng. Neubau, Langen, Feldbergstraße 27, 2. Stock, 90 qm, 500 DM ab 1. 11. 72 zu vermieten, teilmöbliert. Off.-Nr. 1246 an d. LZ

3-Zimmer-Wohnung ca. 100 qm (Wohnzimmer 38 qm, Parkett) m. Küche, Ka-Bad, WC, 2 Balkone u. Garage in 2-Fam.-NB. Miete 495,-/Uml., 400. Ringstr. 26

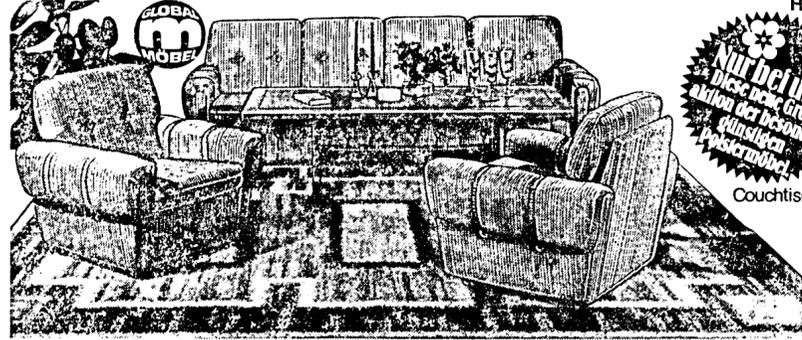
Nachmieter gcs. f. 1-Zi.-Apartment ab 15. 11. oder 1. 12. 72. N. Werner, Tel. 71113, Sa. u. So. 22338

Wir suchen ab sofort in Neu-Isenburg oder näherer Umgebung möblierte 3-4-Zi.-Wohnung für Familie mit zwei Kindern. Chrysler Deutschland GmbH, 6078 Neu-Isenburg, Schulstr. 92 Tel. 06102/7043 App. 84

4-Zimmer-Wohnung in Egelsbach, 96 qm, m. ZII, Bad zu verm. Miete DM 300,- plus Umlage. Telefon 49059

Appartement mit Bad und Küche ab 1. 12. 72 zu vermieten. Tel. 06105/7242 Spare Zeit, nimm Stempel Schnell und preiswert von Schilder - GÖTSCH Bürgerstraße 23 Telefon 06103/22390 Schilder - Stempel - Buchstaben

# GLOBAL-Polstermöbel setzen neue Preismaßstäbe



Herzliche Einladung: Jetzt zu unserer neuen Großaktion! Zwanglos umschauen! Prüfen! Vergleichen! Auf bald! Hochwertige Garnitur mit pflegeleichtem Dralon-Velours-Bezug. Sessel à Zum Sonderpreis,

## 246,- Sofa 496,-

Couchtisch, Nußbaum-Intarsien, höhenverstellbar nur 285,-

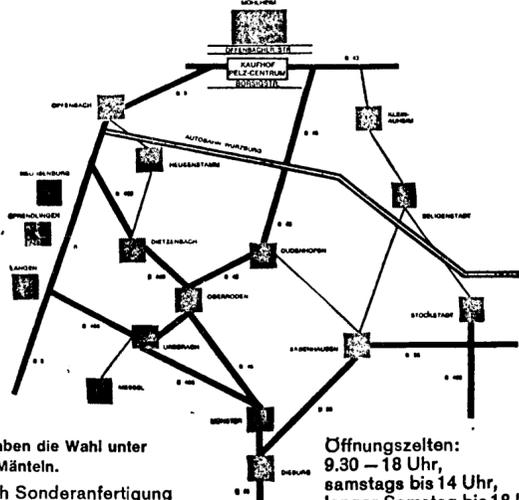
### Möbel Müller

Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 89, Tel. 2 25 68 u. 83 11

# Der Kaufhof hat ein großes Pelz-Centrum:

Mühlheim/Main  
Borsig-Str. 17  
im Hause Rolf Schneider

direkt an der B 43, mit Großparkplatz



Sie haben die Wahl unter 5000 Mänteln.

Auch Sonderanfertigung nach Ihren Wünschen und Maßen.

Öffnungszeiten:  
9.30 - 18 Uhr,  
samstags bis 14 Uhr,  
langer Samstag bis 18 Uhr.  
Tel. Mühlheim 06108/3522

... und so preiswert:

## 60 Nerzjacken

In den Farben standard u. pastell, klassische Form mit Reverskragen, 60 cm lang

## 1290,- u. 1490,-

Freu Dich auf  
**KAUFHOF**  
Frankfurt  
und sein Pelz-Center  
Mühlheim/Main  
Eigenes Kreditbüro

## Zu viel Planung, zu viel Fehler

„Erfahrung nennt man die Fehler, die man bereits gemacht hat, Planung, die welche noch bevorstehen.“

Prof. Henry C. Wallich

\*\*\*

Mit dieser ironischen Feststellung wollte der amerikanische Gelehrte der berühmten Yale-Universität Planung nicht grundsätzlich in Frage stellen. Jedoch, Planung zielt in die Zukunft. Da die Menschen aber keine Heilsbringer sind — auch die nicht, die es von sich selbst glauben —, können sie die Zukunft letztlich auch nicht voraussagen, sondern höchstens mehr oder weniger gut vorausschätzen. Im Grunde ist jede Planung nichts anderes als Vorausschätzung von Ergebnissen aufgrund zurückliegender Ergebnisse. Wie sieht dies nun in der Wirtschaftswelt aus: — jeder Mensch und jeder Betrieb für seinen überschaubaren Bereich — vergleichsweise wenig Einzelheiten vorausschätzen haben, sind deshalb auch die Fehlplanungen im Verhältnis zum Ganzen gering.

Weil dagegen in einer Staatswirtschaft zwar nur Wenige — die Beamten der zentralen Planungskommission für das sehr unüberschaubare gesamt-

wirtschaftliche Ganze — eine übergroße Zahl von Einzelheiten vorausschätzen haben, sind dort auch die Fehlplanungen groß. Fehlplanungen bedeuten aber immer geringere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit — und dieser Sachverhalt hat gleichzeitig auch eine sehr entscheidende menschliche Seite. Der Werkzeugmacher oder der Ingenieur z. B. in der Bundesrepublik und in der Sowjetunion sind sicher gleich qualifiziert. Aber trotz gleicher persönlicher Leistungsfähigkeit und trotz gleicher Arbeit in der sozialistischen Wirtschaft gering, weil nämlich immer wieder ein erheblicher Teil der persönlichen Leistung des Einzelnen umsonst war. Er ist einem Zerkeln an Fehlplanung zum Opfer gefallen. Ist das sozial?



Dr. Otto Ruland

## Denken Sie mal drüber nach

\*\*\*

## Großartige Leistungen beim Schützenreffen Langen - Visp/Wallis

Vom 20. bis 22. Oktober hatte die Schützen-gesellschaft Besuch aus dem Wallis/Schweiz. Die Schützenzunft der Sportschützen Visp erwiderte den Besuch der Langener aus dem Jahre 1970. Bei einem kleinen Umtrunk am Freitagabend im Schützenhaus wurden Erinnerungen aufgefrischt und die Quartiere verteilt. Am nächsten Morgen ab 9 Uhr ging es dann zum Wettkampf. Vorsitzender Alfons Czaja wünschte einen erfolgreichen Wettkampf und überreichte den Gästen eine Urkunde zur Erinnerung an diesen Besuch. Mit der Freien Pistole waren die ersten Reihen auf dem Wallis die großen Favoriten. Luc Valette und der In Langen als Kunstturner weltlich bekannte Alfred Elsig schossen beide hervorragende 536 Ringe. Valette wurde durch die bessere letzte 10er Serie Einzelsieger. Langen hatte sich durch Günther Woche (St. Dieteshelm) verstärkt, der seinen Beruf nachdrücklich unter Beweis stellte. 533 Ringe hatte er am Schluß auf seinen Scheiben und wurde ehrenvoller Dritter vor dem erklärten Favoriten Josef Zumofen (Visp), der es auf 532 Ringe brachte. Mannschaftssieger wurde mit 2119:2041 Ringen die Mannschaft aus Visp. Mit dem EK-Gewehr wurde ein 60-Schub-Liegendkampf absolviert. Die hierbei erzielten Ergebnisse konnten sich sogar auf Landesebene sehen lassen. Mit 590 Ringen schoß Jürgen Pradel ein phantastisches Ergebnis und gewann ganz knapp vor Werner Ritter (Visp), der mit 589 Ringen sogar einen Ring mehr schoß als der beste Schweizer Schütze bei den Olympischen Spielen in München. Auch Werner Schäfer brachte mit 587 Ringen ein von ihm noch nicht erreichtes Ergebnis. Bei diesen Spitzenresultaten kamen Baumann mit 580 und Schmidt mit 579 nicht mehr ganz

mit. Den Mannschaftssieg holte sich hier Langen mit sehr guten 2336 Ringen gegen 2280 von Visp, womit man sich die Siege freundschaftlich teilte. Am Samstagabend traf man sich dann im Schützenhaus zu einem von Schützenfreund Flück hergerichteten Spanferkessen und den Siegerehrungen mit musikalischer Umrahmung von Schützenbruder Köllges. Die beiden Einzelsieger, Luc Valette und Jürgen Pradel, wurden für ihre großartigen Leistungen mit echten „Walliser Kannen“, die als Wanderpreise gedacht sind, ausgezeichnet. Auch die Schützengesellschaft bekam von den Walliser Gästen eine sehr schöne „Kanne“ als Gastgeschenk überreicht. Josef Heinzmann aus Visp hob in seiner Dankesrede zwei Langener besonders hervor: Fritz Klepper, der leider krank war, und Werner Schäfer, die er beide als die eigenartigen Begründer dieser Schützenfreundschaft über die Landesgrenzen hinaus hervorhob. Beide erhielten ein besonderes Gastgeschenk. In gemütlicher Runde saß man bis weit in die Nacht hinein beisammen und bestimmte wurden wiederum neue Freundschaften geschlossen. Für Sonntag stand eine Busfahrt durch den Taunus, das Wisperial, über das Niederwalddenkmal nach Rüdesheim auf dem Programm. Leider aber hatte der Wettergott kein besonderes Einsehen mit den Schützen, aber trotz Regens ließen sich alle das gute Mittagessen im Wisperial schmecken und der Bummel durch die Drosselgasse in Rüdesheim war für die Walliser einmal etwas anderes. Abschließen blieb man in Langen noch einige Zeit in gemütlicher Runde beisammen. Auf das Wiedersehen in zwei Jahren im Wallis freuen sich heute schon viele.

### Näherinnen

für halbe und ganze Tage gesucht  
Johannes Heinrich  
Mützenfabrikation - Langen  
Eisabethenstraße 55, Telefon 29802

### Kraftfahrer Kl. 2

sofort gesucht. Geregelt Arbeitszeit, beste Bezahlung und Spesen.  
Telefon Langen 2 39 13

Jüngere

### Büroangestellte

gesucht, möglichst mit Führerschein.  
Auto-Verleih Grabner  
Langen, Südliche Ringstraße 13  
Telefon 22288

### BIOTEST sucht

für seine Produktion med. Kunststoff-Artikel  
**1 Vorarbeiter**  
**1 Schichtführer**  
zum Einsatz in der Spätschicht.  
Bitte besuchen Sie uns, besichtigen Sie Ihren Arbeitsplatz und informieren Sie sich über die näheren Einzelheiten.  
**BIOTEST SERUM INSTITUT GMBH**  
Werk Dreieichenhain  
Landsteinerstraße 5 - Personalabteilung - Telefon 06103 - 8361

Wir suchen zum baldmöglichen Eintritt

### Telefonist (in)

Wir bitten um persönliche Vorstellung mit vorheriger telefonischer Anmeldung.  
**MOTRAK GmbH, KG**  
Egelsbach, Woogstraße 50  
Telefon 4155-57

Für unsere Finanzbuchhaltung suchen wir eine

### jüngere intellig. Kontoristin

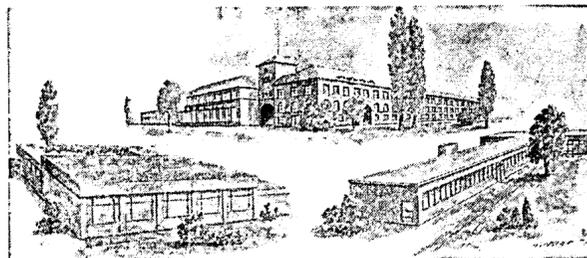
In Ihr Tätigkeitsgebiet fällt u. a. die Bedienung des Buchungsaufwärtens, Fakturierung und Mitarbeit im Berichtswesen.  
Unsere neue Mitarbeiterin sollte eine kaufmännische Ausbildung haben und gute Schreibmaschinenkenntnisse besitzen.

Wir bieten:

interessante Tätigkeit  
leistungsgerechte Bezahlung  
Urlaubsgeld und Weihnachtsgatifikation  
kostenloses Mittagessen  
5-Tage-Woche - freitags bis 15 Uhr.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsansprüchen erbitten wir an unsere Anschrift.

Persönliche Vorstellung nach Vereinbarung.



**Zahnfabrik Wienand Söhne & Co. G.m.b.H.**  
6079 Sprendlingen, Eisenbahnstraße 180, Telefon (06103) 1054

Wir sind ein weltbekanntes Unternehmen der Kunststoffindustrie und stellen Haushaltsartikel her. Unser Umsatz steigt von Jahr zu Jahr.  
Wir suchen ab 1. 1. 1973 die

### Sekretärin des Verkaufsleiters Inland

Zu den Aufgaben gehört selbstverständlich die Erledigung der Korrespondenz (Diktat aufs Band oder ins Stenogramm), aber auch die eigenverantwortliche Bearbeitung teilweise schwieriger und vertraulicher Dinge, die Reiseplanung für den Chef und die Betreuung der Reisenden. Selbstverständlich werden Sie in Ihrem hellen, freundlichen Büro sehr gut eingearbeitet.  
Bewerben Sie sich bitte mit Lebenslauf und Gehaltswunsch bei unserer Personalabteilung.

DUPOL-RUBBERMAID GMBH, 6072 Dreieichenhain, An der Trift, Telefon: 0 61 03 / 83 16-18



Wir suchen dringend

### Fahrer Kl. 3

in Dauerstellung sowie Fahrer zur AUSHILFE zu besten Bedingungen.

### Franz Streb & Co.

Neu-Isenburg, Löwenrussse 17  
Telefon 06102/36056

Wir stellen ein:

### Kraftfahrer Kl. II Autoschlosser

für die Betreuung unseres Fuhrparks  
Knöß & Anthes KG  
Egelsbach  
Woogstraße 38, Telefon 49161 u. 71

Fußbodenverlegung  
PVC- und Teppichböden  
nach Vereinbarung.  
Telefon 2 24 92



COMTA läßt ganze Städte entstehen Durch Fertigbau. Seit über 10 Jahren. Der Fertigbau ist die Branche der Zukunft. Mit sicheren Arbeitsplätzen, interessanten Aufgaben und besten Aufstiegschancen.

## Unser Erfolg ist Ihr Erfolg.

COMTA hat über 800 Mitarbeiter. Tüchtige Leute, die uns erfolgreich gemacht haben. Das soll auch in Zukunft so sein. Deshalb brauchen wir Sie und Ihr Können. Kommen Sie zu uns. Und teilen Sie den Erfolg mit uns!

### Technische Zeichnerin als Sekretärin

der Werkleitung (auch halbtags möglich).

Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle und vielseitige Beschäftigung.

Neben Ihrer zeichnerischen Tätigkeit sollten Sie auch Aufgaben einer Sekretärin erfüllen können; denn Schriftverkehr, Telefonate und Registratur fallen in Ihren Arbeitsbereich.

COMTA weiß: Erfolg ist nur durch erfolgreiche Mitarbeiter möglich. Deshalb bekommen Sie die entsprechende Dotierung. Und natürlich soziale Leistungen, die für ein Großunternehmen selbstverständlich sind. Über besondere Wünsche und Probleme können Sie offen mit uns reden.

Schreiben Sie uns. Oder rufen Sie einfach an (061 02 / 4 46 01).

Wir vereinbaren dann einen Termin.

## COMTA Fertigbau GmbH

6078 Neu-Isenburg, Bahnhofstraße 333













Volleyball SSG.

Dreimal 2:2 Punkte Für die 1. Mannschaft bräute auch für die Nichtoptimisten der erste Spieltag...

Keinen großen Widerstand konnte der TV Groß-Umstadt dem dann etwas spät forcierten Siegeswillen der SSG leisten...

Die zweite Mannschaft konnte zur gleichen Zeit in der Reichweinschule mit ihrem ersten Sieg zwei Punkte gewinnen...

Auch Langens Volleyballmann bestreiten am vergangenen Sonntagvormittag ihre ersten vier Spiele und damit ihre ersten offiziellen Spiele überhaupt...

Verdienter Sieg der TV-Handballer

Am vergangenen Wochenende empfing der TV Langen in seinem zweiten Heimspiel die TG Besungen...

Das Spiel begann verhalten. Schon in den Anfangsminuten konnte man feststellen, daß die Schiedsrichter ausgeglichen waren...

Die zweite Halbzeit begann sehr unglücklich für den Gastgeber. Man mußte die ersten acht Minuten der zweiten Hälfte mit nur fünf Feldspielern überstehen...

Vermeidbare Tischtennis-Niederlage beim Angstgegner

Nach dem großartigen Spiel gegen Heusenstamm fuhr die 1. Mannschaft des Tischtennisclubs Langen mit einigen Hoffnungen nach...

Die zweite Mannschaft mußte beim ungeschlagenen Spitzenreiter der C-Klasse Nord, Ober-Ramstadt III einen schweren Stand...

Die dritte Mannschaft brachte aus Wembach-Hahn beide Punkte mit. An dem knappen Sieg waren in der Hauptsache die Doppel Schmid/Petz sowie die Spieler Hofbauer und Schulz maßgeblich beteiligt...

Vermeidbare Tischtennis-Niederlage beim Angstgegner

Am Samstag spielte die 2. Damenmannschaft des TV Langen in Gießen gegen ihren alten Rivalen der hessischen Junioren-Meisterschaft...

Die 3. Damenmannschaft erwartete zu ihrem zweiten Spiel die Damen der TuS Ilrnau. Die äußerst kampfbetonte Partie, bei der gegen Ende der 2. Halbzeit nur je 4 Spielerinnen auf dem Feld standen...

Kurz und bündig

Im ersten Halbjahr dieses Jahres wurde für den EWG-Bürger das Leben spürbar teurer. Gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres stiegen die Kosten für die Lebenshaltung in den Niederlanden um 8%...

Feilsbacher Tischtennis gegen Langen

Die erste Mannschaft kam gegen Langen IV zu einem unerwartet hohen Sieg. Die Ergebnisblätter mußte auf 11: Müller verzichten...

Die zweite Mannschaft hatte beim ungeschlagenen Spitzenreiter der C-Klasse Nord, Ober-Ramstadt III einen schweren Stand...

In der kleinen Halle hatten die Langener einige Schwierigkeiten mit dem Gegner, konnten aber die erste Halbzeit überlegen mit 12:16 für sich entscheiden...

Hessische Gruppenliga Süd

Am Samstag, 20 Uhr, tritt die 1. Herrenmannschaft des TV Langen in Gießen gegen ihren alten Rivalen der hessischen Junioren-Meisterschaft...

Die 3. Damenmannschaft erwartete zu ihrem zweiten Spiel die Damen der TuS Ilrnau. Die äußerst kampfbetonte Partie, bei der gegen Ende der 2. Halbzeit nur je 4 Spielerinnen auf dem Feld standen...

Bezirksliga

Die 3. Damenmannschaft erwartete zu ihrem zweiten Spiel die Damen der TuS Ilrnau. Die äußerst kampfbetonte Partie, bei der gegen Ende der 2. Halbzeit nur je 4 Spielerinnen auf dem Feld standen...

JUGENDHANDBALL

SSG LANGEN A-Jugend Tabellenführer der Bezirksleistungsklasse

Die Handballer der SSG haben ihre Jugendabteilung umorganisiert. Die stärksten Jugendspieler wurden — ohne Rücksicht auf das Alter und eine eventuelle Zugehörigkeit zur B-Jugend — dem A-Jugend-Kader einverleibt...

Die zweite Mannschaft hatte beim ungeschlagenen Spitzenreiter der C-Klasse Nord, Ober-Ramstadt III einen schweren Stand...

Die dritte Mannschaft brachte aus Wembach-Hahn beide Punkte mit. An dem knappen Sieg waren in der Hauptsache die Doppel Schmid/Petz sowie die Spieler Hofbauer und Schulz maßgeblich beteiligt...

Die Jugend unterlag bei TG 75 Darmstadt erwartungsgemäß mit 3:7. Die drei Punkte gingen alle auf das Konto von H. Bernhard...

Es spielten: Beck, Steinbacher, Noll (2), Tilhof, Jähner (6), Korch (1), Steitz, Krippner (2), Klug (7), Neubert (1) und Blisse.

Die Tabelle: A-Jugend-Leistungsklasse Gruppe West: SV Crumstadt — TG Rüsselsheim 9:16, TV Reisen — SG Egelsbach 10:13, TSV Krumbach — SSG Langen 5:19...

Naturgemäß muß die Leistung der übrigen Mannschaften der SSG dadurch etwas leiden, daß man die stärksten Spieler in der A 1 konzentriert hat...

Die weiteren Jugendergebnisse vom Wochenende: SG Arheilgen A 1 — SSG Langen A 2 15:4, SSG C-Jugend — TSV Pfungstadt 1:6...

Heimspiel der A-Jugend gegen Crumstadt: Die A-Jugend spielt morgen um 14.30 Uhr in der Reichweinschule gegen den SV Crumstadt...

Die A-Jugend spielt morgen um 14.30 Uhr in der Reichweinschule gegen den SV Crumstadt. Die Jugendlichen der SSG möchten sich mit einem deutlichen Sieg für die hohe Niederlage der Aktiven revanchieren...

Die A-Jugend spielt morgen um 14.30 Uhr in der Reichweinschule gegen den SV Crumstadt. Die Jugendlichen der SSG möchten sich mit einem deutlichen Sieg für die hohe Niederlage der Aktiven revanchieren...

Die A-Jugend spielt morgen um 14.30 Uhr in der Reichweinschule gegen den SV Crumstadt. Die Jugendlichen der SSG möchten sich mit einem deutlichen Sieg für die hohe Niederlage der Aktiven revanchieren...

Die A-Jugend spielt morgen um 14.30 Uhr in der Reichweinschule gegen den SV Crumstadt. Die Jugendlichen der SSG möchten sich mit einem deutlichen Sieg für die hohe Niederlage der Aktiven revanchieren...

Die A-Jugend spielt morgen um 14.30 Uhr in der Reichweinschule gegen den SV Crumstadt. Die Jugendlichen der SSG möchten sich mit einem deutlichen Sieg für die hohe Niederlage der Aktiven revanchieren...

Die A-Jugend spielt morgen um 14.30 Uhr in der Reichweinschule gegen den SV Crumstadt. Die Jugendlichen der SSG möchten sich mit einem deutlichen Sieg für die hohe Niederlage der Aktiven revanchieren...

Die A-Jugend spielt morgen um 14.30 Uhr in der Reichweinschule gegen den SV Crumstadt. Die Jugendlichen der SSG möchten sich mit einem deutlichen Sieg für die hohe Niederlage der Aktiven revanchieren...

Die A-Jugend spielt morgen um 14.30 Uhr in der Reichweinschule gegen den SV Crumstadt. Die Jugendlichen der SSG möchten sich mit einem deutlichen Sieg für die hohe Niederlage der Aktiven revanchieren...

Die A-Jugend spielt morgen um 14.30 Uhr in der Reichweinschule gegen den SV Crumstadt. Die Jugendlichen der SSG möchten sich mit einem deutlichen Sieg für die hohe Niederlage der Aktiven revanchieren...

Kleiderfreunden in gedämpften Tönen

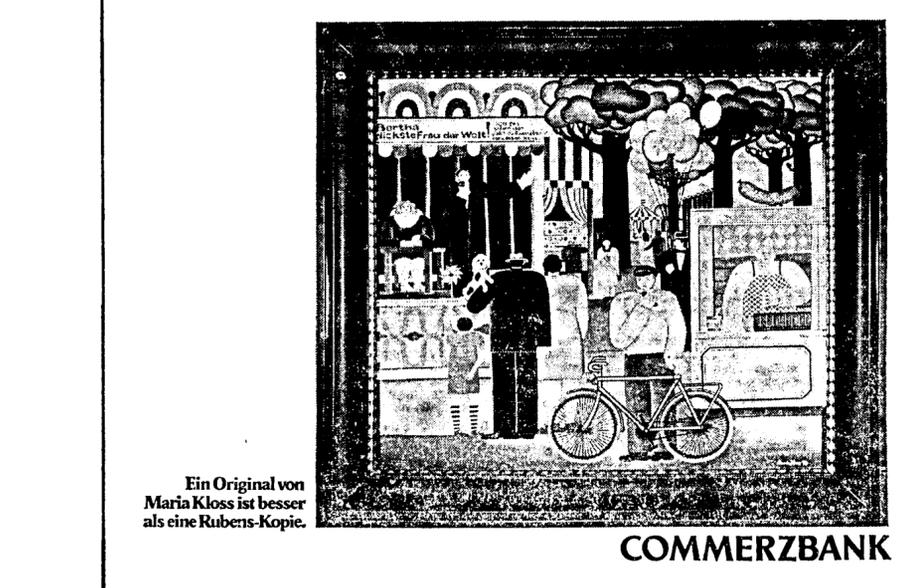


1. Im Polo-Stil ist das Flanelkleidchen mit den Kontrastblenden gearbeitet. Besonders apart die betonten Falten im Rock. Dazu wird ein Ledergürtel und eine Perlenkette getragen. 2. Angorajersey mit diskretem Muster für ein Kleid mit Raglanärmeln...

Nr. 18 Der Hammer- und Nagel-Kredit.

Eine Wohnungsverzönerung bringt schon so manchen Hammerschlag mit sich. Sei es, daß man Regale zusammenhängert, neue Wände einzieht oder auch ein Bild an die Wand nagelt...

Wie schön echte Bilder sind, können Sie am besten in einer Gemädegalerie sehen. Besuchen Sie doch mal wieder eine. Ein Verzeichnis aller städtischen und staatlichen Galerien Deutschlands erhalten Sie demnächst bei der Commerzbank...



Ein Original von Maria Kloss ist besser als eine Rubens-Kopie. COMMERCZBANK

Advertisement for Gessmann Einrichtungshaus, featuring images of furniture and text describing their services and products.

**UNSER ERFOLG - IHR ERFOLG**



sucht

**BUCHHALTER (in)** (ganztags)

Unser Rechnungswesen umfasst alle Buchungsarbeiten bis zum Monatsabschluss, Kostenanalysen, Budgetanalysen, Statistiken. Ein junger Mitarbeiter soll in diese vielseitigen Aufgaben hineinwachsen oder sehr rasch eigene Verantwortung erhalten. Gutes Schulenglisch mindestens erwünscht. Rufen Sie bitte Herrn Lenz an.

**VERKAUFS-SACHBEARBEITER (in)** (ganztags)

Für die selbständige Betreuung eines Kundenkreises: Auftragsbearbeitung, Beratung und Information. Sie sind modisch interessiert oder kennen sich in Textilien aus. Rufen Sie bitte Herrn Berger oder Fr. Quast an.

**JUNGER MANN mit Führerschein** (ganztags)

Für Lagerfahrten, Kundenfahrten und Besorgungen. Wir legen Wert auf Zuverlässigkeit und Ihr Interesse an einem langfristigen Arbeitsplatz. Rufen Sie bitte Herrn Sehring an.



**Blue Bell GmbH, 6079 Sprendlingen/Ffm.**

Vollstraße 3, Tel. 06103 67708-09, 62041-42 u. 62203

Auslieferungslager in Berlin, Bremerhaven, Düsseldorf, München und Sindelfingen.

**BIOTEST**

erweitert seine Produktion von Geräten und sonstigen Kunststoffartikeln für den medizinischen Sektor und sucht für die Normal- und Spätschicht

**weibl. und männl. Arbeitskräfte**

Die Arbeit ist leicht, sauber und interessant.

Zu einer Vorstellung mit Beachtung des Arbeitsplatzes bitten wir, sich an das Personalbüro zu wenden.

**BIOTEST SERUM INSTITUT GMBH**

Werk Dreieichenhain, Landsteinerstraße 5, Telefon 06103 - 8361

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen

**jüngeren Lagergehilfen**

mit Führerschein und guten Ortskenntnissen im Frankfurter Raum. Neben einem guten Einkommen erwarten Sie soziale Leistungen sowie ein angenehmes Betriebsklima und nette Kollegen.

Bitte besuchen Sie uns oder rufen Sie uns an.



**Rosendahl's International GmbH**

6073 Egelsbach - Industriestraße 3 - Telefon (06103) 4151

**Potain**

sucht im Rahmen der weiteren Expansion eine(n) jüngere(n)

**Buchhalter - Buchhalterin**

Wir erwarten EDV-Kenntnisse, die zum Lesen der Auswertungen der Großrechenanlage und sachgerechte Berichtigung von Fehlerprotokollen ausreichen. Die Abstimmung von Kontokorrenten, Prüfung von Sachkonten, Kontierungskontrollen und vorbereitende Bilanzarbeiten zählen ebenso zum Arbeitsbereich wie die Ausarbeitung der Unterlagen für die Finanzplanung, die Zusammenstellung von Arbeitsblättern für die Budgeterstellung und -kontrolle. Der Umgang mit Begriffen wie Kostenart, Kostenstelle, Kostenträger und Verteilerschlüssel sollten Ihnen vertraut sein.

Ihr Arbeitsplatz befindet sich derzeit noch im Osten Frankfurts. Bald werden wir jedoch die neuen Räume in Waldorf - Nähe Flughafen - beziehen. Sie sind mit Bundesbahn und Auto leicht zu erreichen.

Bitte senden Sie Ihre kurze Bewerbung (mit handschriftlichem Anschreiben, tabellarischem Werdegang, Zeugniskopien, Gehaltserwartung, Eintrittstermin und eventuell Lichtbild) an unseren Personalberater. Er garantiert Ihnen die vertrauliche Bearbeitung.

**Dr. K. F. Lehnert**

Personalberatung - Betriebspsychologie  
623 Frankfurt-Höchst, Postfach 80 05 65, Telefon 06 11 / 30 40 25, 31 64 58



**DAS HAUS DER TAUSEND GEWÜRZE**

sucht einen zuverlässigen **FAHRER**

mit Führerschein Klasse III für sein Verkaufsgeschäft.

Wir bieten die sozialen Leistungen eines modernen Betriebes. Bitte, rufen Sie unseren Herrn Müller an.

**Gewürzwerk**

**Hermann Laue - Hamburg**

6073 Egelsbach, Schlesierstraße 5  
Telefon 06103 49485 - am Wochenende:  
Telefon 06074 7304

**Putzhilfe**

gesucht

TEMIZ LEYIC KADIN ARANIYOR

**Rehan**

Buchsschlag, Telefon 67862

Wir sind eine namhafte Weinkellerei und suchen nebenberuflich tüchtige Mitarbeiter als **Weinfreunde** für den Verkauf unserer Qualitäts- und Prädikatsweine mit oml. Prof. Nr. Ohne Risiko und eigenes Kapital erzielen Sie durch Ihren Zweiberuf ein stets wachsendes Zusatzeinkommen. Sie verkaufen in Ihrer näheren Umgebung. Interessenten mit PKW, Tel. (nicht Bedingung) etwas Platz für Wein-Depot schreiben bitte unt. 21712 an Allen Verlag, 8000 München 2, Sonnenstraße 29

Unser Herr Schiller braucht

**Hilfe im Lager**

Mit jungen Beinen, tatkräftig, bereit überall anzupacken und sorgfältig sollte die Hilfe sein.

Außer Führerschein Kl. 3 (nur für Fahrten zu Bahn und Post) werden keine besonderen Kenntnisse verlangt. Überwiegend sind Werkzeuge zu verpacken, und daneben gibt es die vielen kleinen „Extrajobs“, die wir hier nicht aufzählen können und die diese Arbeit vielleicht gerade für Sie interessant machen?

Rufen Sie uns an - wir erzählen Ihnen mehr von dieser Arbeit bei guter Bezahlung und Sozialleistungen in unserer jungen dynamischen Firma.

**MADISON INDUSTRIES GMBH**

6078 Neu-Isenburg, Siemensstraße 10  
Telefon 06102/7033  
(verlangen Sie Fr. Schmidt)



Ein Unternehmen einer Internationalen, bedeutenden Firmengruppe sucht zum schnellstmöglichen Termin eine

**Mitarbeiterin**

für den Empfang, Telefon- und Fernschreibverkehr.

Kenntnisse in Maschinenschreiben wären sehr von Vorteil.

Wir bieten eine gut dotierte sichere Dauerstellung bei vorbildlicher Arbeitsatmosphäre. Gute Verkehrsverbindungen sind vorhanden (Nähe Bahnhof).

Wir erwarten gerne Ihren Anruf oder Ihre Kurzbewerbung an



**Rohr- und Anlagenbau GmbH**

Niederlassung 6070 Langen  
Mörfelder Landstraße 53  
Telefon 06103 79012 und 13

Ab 1. 1. 1973 sind wir in **MÖRFELDEN**, Dreieichstr. 10,

Wir suchen einen vielseitigen

**MITARBEITER**  
für Lager und Versand, der aber auch einige Verwaltungsarbeiten miterledigen soll. Schreibmaschinenkenntnisse erwünscht.

**BUCHHALTERIN**  
stundenweise mit allg. Buchhaltungskennntnissen für manuelle Durchschreibebuchhaltung.

Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen und gute Bezahlung. Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder telefonisch.

**POSSO - RADA GmbH**

6 Frankfurt-Rödelheim, In der Au 14-16  
Telefon 0611 / 78 60 37

**FAHRLEHRER(-IN)**

ein moderner und zukunftsreicher Beruf, sichere Existenz, hohes Gehalt, vergütete Arbeitszeit.  
FAHRLEHRER-FACHSCHULE **WITTE**, 33 Braunschweig, Tel. 05 31/37 10 81  
Amtlich anerkannte Ausbildungsstätte mit Internat für das Bundesgebiet.  
Verlangen Sie unverb. kostenl. Ausbildungsprogramm 2, 152

Für unseren Verkauf suchen wir eine

**Kunden-Beraterin**  
zur Vorführung unserer AM-Fotosatz-Systeme in der Hauptverwaltung und bei Messen bzw. Fachausstellungen. Die Ausbildung und Einweisung von Bedienungspersonal unserer Kunden gehört ebenfalls zum Aufgabenbereich. Die Bewerberin sollte möglichst als

**Perforatorschreiberin oder Tasterin**  
gearbeitet haben. Englische Sprachkenntnisse erwünscht (keine Bedingung). Eigener PKW muß gestellt werden.

Außerdem suchen wir noch folgende Mitarbeiter/-innen:

**Organisations-Assistentin**  
für ein interessantes und selbständig zu bearbeitendes Sachgebiet. Grundkenntnisse in der EDV und Organisation sollten vorhanden sein.

**Weibliche Bürokräfte**  
mit Kenntnissen im Maschinenschreiben für verschiedene Abteilungen unserer Verwaltung.

**Gabelstapler-Fahrer**  
für unser Montage-Teilelager.

**Lagerarbeiter**  
für das Montage-Teilelager und das Zubehör-Lager.

**Elektro-Mechaniker und Mechaniker**  
für die Montage und Reparatur unserer Kopier- und Kleinstoff-Druckautomaten.

**Packer**  
für unseren Warenversand.

Wir bieten neben einem sehr guten Gehalt bzw. Stundenlohn noch Urlaubsgeld, Weihnachtsg Gratifikation, betriebliche Altersversorgung, verbilligtes Mittagessen in eigener Kantine, firmeneigenen Parkplatz mit Betriebskantine, Arbeitszeit von 07.45 bis 16.30 Uhr und angenehme Arbeitsbedingungen.

**ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH**

- HAUPTVERWALTUNG -  
6079 Sprendlingen bei Frankfurt am Main  
Robert-Bosch-Straße 5 - Telefon 06103 / 60 11

Unser Unternehmen gehört zu den führenden Herstellern von fotochemischen Erzeugnissen für die Märkte in aller Welt. Unseren Erfolg verdanken wir nicht zuletzt den besonderen Fähigkeiten und Leistungen unserer Mitarbeiter.

In unserem Werk Neu-Isenburg entstehen modernste Produktionsanlagen mit neuen Arbeitsplätzen für Sie!

Wir suchen:

**Produktionsarbeiter**

Die Aufgaben sind äußerst interessant und vielseitig und umfassen die Bedienung von Misch- und Abfüllanlagen sowie leichte Packarbeiten. Alle erforderlichen Kenntnisse werden Ihnen am Arbeitsplatz vermittelt.

Wir bieten:

sichere Arbeitsplätze bei angenehmen Bedingungen

gutes Betriebsklima

zusätzliche Altersversorgung

ärztliche Betreuung

Kantinenverpflegung

Stellung und Reinigung der Arbeitskleidung

Stellung von Sicherheitsschuhen, Handschuhen, Helmen, Sicherheitsbrillen etc.

13. Monatslohn als Weihnachtsgatifikation bei einjähriger Betriebszugehörigkeit;

Im Eintrittsjahr anteilig.

Volle Absicherung Ihres Nettoeinkommens im Krankheitsfall bis zu 8 Monaten und selbstverständlich gute Bezahlung.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an die Personalabteilung in Neu-Isenburg. Oder sprechen Sie doch gleich mit uns. Telefon Neu-Isenburg 60 81.



**DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH**

GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE  
6078 NEU-ISENBURG b. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2, PERSONALABTEILUNG



**GEMEINDE EGELSBACH**

Wir suchen eine freundliche und gewandte

**SEKRETÄRIN**

Die Vergütung erfolgt nach Gruppe VI b BAT. Entsprechend den Leistungen ist eine Höhergruppierung nach V c BAT möglich.

Wir bieten außerdem

modernen Arbeitsplatz (neu erbautes Rathaus)  
Beihilfen nach der Hessischen Beihilfeverordnung  
Weihnachtsgeld.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind zu richten an den

**Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach**  
6073 Egelsbach, Rathaus.

Sie können auch anrufen oder vorsprechen, um zu erfahren, daß sich eine Bewerbung lohnt.

**Verkaufssachbearbeiter**

sowie eine **Stenosekretärin**

Branchenfremde Bewerber werden ausgebildet.

Sie finden bei uns viel Selbständigkeit, gleitende Arbeitszeit und leistungsgerechte Entlohnung.

Bitte rufen Sie uns an unter 06103/8355.

**ROLEY-Stahlhandel GmbH**

6072 Dreieichenhain, Postfach 2, Industrie-/Ecke Landsteinerstr. 7



**BIOTEST sucht**

für den Marketingleiter einer Tochtergesellschaft per sofort

**SEKRETÄRIN**

Sie sollte bereits berufliche Erfahrungen gesammelt haben und über gute englische Sprechkenntnisse verfügen. Außerdem sollte sie Spaß an selbständigem und verantwortungsvollem Handeln haben.

Unsere Anforderungen sind zwar hoch, dementsprechend sind unsere 13 Gehälter und die besonderen Sozialleistungen.

Wir würden uns freuen, von Ihnen eine Kurzbewerbung zu erhalten oder rufen Sie doch einfach H. Moldenhauer an (06103) 83 61).

**BIOTEST SERUM INSTITUT GMBH**

Werk Dreieichenhain, Landsteinerstraße 5

**Haushalthilfe**

auch halbtags, für Haushalt und evtl. Büro gesucht in Buchschlag.

Geboten: Monats- oder Stundenvergütung weit über Durchschnitt. Dauerstellung. 2-Familien-Haus.

Telefon: 06103/67862

**Lehrling gesucht**

(Mindestalter 16 Jahre) oder Arzthelferin für halbe Tage zum 1. 1. 1973

**Dr. med. Mann**

Frauenarzt  
Sprendlingen, Hauptstraße 54-58  
Vorstellungen nach telefon. Vereinbarung  
Telefon 06102/7483



Einsteigen zum Geldverdienen. **Der Beruf.** Z. B. als Arbeiter im Werkstattdienst oder in Und mehr. Wie: Kindergeld, jährliche Zuwendungen, Zulagen und Prämien. Altersversorgung, Weiterbildung auf unsere Kosten, wenn Sie aufsteigen wollen. Urlaub in eigenen Erholungshelmen. Vermögenswirksame Leistungen. Einsteigen bei der Bahn.

**Für Menschen, die zupacken.**

**Einsteigen** Zögern Sie nicht, Aufschlag und Ihre Zukunft zu unternehmen. Steigen Sie ein bei der Bahn. Näheres erfahren Sie mit diesem Coupon. Geben Sie ihn an einem Fahrkartenschalter ab. Oder schicken Sie ihn an: DB Berufsinformation, Kennwort: Einsteigen, 6 Frankfurt (Main) 1, Postfach 1.

Mein Alter: \_\_\_\_\_  
 Erlaubter Beruf: \_\_\_\_\_  
 Jetzt tätig als: \_\_\_\_\_  
 Ich möchte einsteigen als: \_\_\_\_\_  
 Vorname: \_\_\_\_\_  
 Name: \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_  
 Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_





AUS UNSERER STADT

Langen, den 7. November 1972

Sie lernen schon

Für die Kleinen haben und Mädel, die an jedem Morgen zu 'Tante Lolo' oder 'Tante Hilde' in den Kindergarten traben, ist unsere arg aus der Ruhe gekommene Welt noch in Ordnung. Da gibt es noch pütlige Märcchenfäden, Tiere, mit denen man reden kann, ein immer lautes Kasperle und ... ja, es gibt auch noch richtige Weihnachten. Und während wir durch die grauen und nebligen Herbsttage gehen, leuchten tatsächlich in manchen Kindergärten schon symbolisch die Kerzen. Denn man probiert dort bereits die Weihnachtsaufführung, übt die Rollen für ein Märcchen- oder Klippenspiel ein und lernt gemeinsam die Kleinen Rollen: 'Ich bin der König Balduin' ...

Mancher im Mannegründ seines Alltags herumtollender Erwachsener, der kinderfremd ist, wird verurteilt fragen: 'Weihnachten - jetzt schon? Du liebe Güte, als ob man sonst keine Sorgen hätte!' Nun, glücklicherweise haben die Kleinen noch keine anderen ...

Wir gratulieren!

Frau Kath. Kolb, Annastraße 21, zum 83., Frau Marie Simon, Solfenstraße 34, zum 83. und Herrn Andreas Dvorski, Friedlich-Ebert-Straße 45, zum 62. Geburtstag am 8. 11.; Frau Anna Justin Hau, im Sings 6, zum 84. u. Frau Anna Liebler, Florian-Geyer-Straße 7, zum 76. Geburtstag am 9. 11. Zum neuen Lebensjahr wünschen wir allen weiterhin viel Gesundheit und Freude am Leben.

Silber-Hochzeit. Am Mittwoch, 8. November, feiern die Eheleute Jakob Griesner und Frau Marie geb. Werner, Wolfsgartenstraße 8, das Fest der silbernen Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch.

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1892/93 trifft sich am Mittwoch um 16.30 Uhr im 'Rebenstock'; der Jahrgang 1894/95 am Donnerstag um 16.30 Uhr in der Gaststätte 'Zur Rose'; und der Jahrgang 1909/10 ebenfalls am Donnerstag 16. Uhr, allerdings in Spredlingen, Gasthaus 'Zur Post', Nähe Bahnhof.

Gedenkmünze für scheidende Stadtverordnete

Auf einem Gesellschaftsabend des SPD-Ortsvereins wurden zwei Stadtverordnete, die für das neue Parlament nicht mehr kandidierten, verabschiedet. Kurt Göhr bedankte sich bei den Genossen Wilhelm Anthes - er gehörte acht Jahre dem Stadtparlament an - und Karl-Gerhard Müller, er war vier Jahre im Stadtparlament, für ihre Mitarbeit in den vergangenen Jahren. Als Anerkennung wurde den scheidenden Stadtverordneten die silberne Willy-Brandt-Gedenkmünze überreicht. Die Damen der Stadtverordneten erhielten, als süßen Trost für die häufige Abwesenheit ihrer Männer, einen Kasten Pralinen. Bei Tanzklang der Abend aus.

Elternabend im evang. Kindergarten

Heute Dienstag (7. 11.) um 20 Uhr findet im evang. Gemeindehaus der Martin-Luther-Gemeinde, Berliner Allee 31, ein Elternabend des Kindergartens statt. Herr Dr. Wolfgang Klötzer berichtet mit Farbdias über Frankfurt - die Stadt am Strom. Gäste sind herzlich willkommen.

Frauen in der politischen Verantwortung

Anlässlich des kommunalpolitischen Seminars, das die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen im Kreis Offenbach für die anstehende, legt heute Frau Dr. Helga Timm, MdB, Probleme und zukünftige Aufgaben der Politik für und mit den Frauen dar. Das Seminar findet im Spredlinger Bürgerhaus statt. Wir freuen uns, wenn wir Sie zu diesem Gespräch begrüßen können.

Freie Plätze für Paris-Fahrt

Die Jugendpflege beim Kreisausflug in Offenbach führt in der Zeit vom 13. bis 18. November einen sechstägigen Aufenthalt in Paris durch. Für diese Fahrt, an der 18- bis 25jährige aus dem Kreisgebiet teilnehmen können, sind noch einige Plätze frei. Kreisjugendpfleger Horst Fiedler ist die zuständige Person an dieser Fahrt, für die 150 Mark Unkostenbeitrag zu entrichten sind, sind unverzüglich zu melden. Der Kreisjugendpfleger ist unter der Rufnummer 0611/8 00 82 92 zu erreichen.

Außerordentliche Mitgliederversammlung der SPD

Zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung hat der SPD-Ortsverein Vorsitzende Karl Weber die Langener Sozialdemokraten auf Freitag, den 17. November, eingeladen. 'Wir sind leider gezwungen, unsere Mitglieder so schnell zu dieser Versammlung einzuladen, aber wir haben für die Zeit nach der Bundestagswahl in Langen keinen entsprechenden Saal bekommen können. Der nächstmögliche Termin liegt so kurz vor dem Weihnachtsfest, daß wir Notwendigkeiten den letzten Freitag vor der Bundestagswahl nehmen mußten', wurde dazu vom Vorstand erklärt. In dieser Mitgliederversammlung wird neben einem Vortrag über die kommunalpolitische Lage nach der Wahl am 22. Oktober die Empfehlung der Langener SPD-Mitglieder für die Wahl der ehrenamtlichen Stadträte stehen. Auch sollen Anträge zur Landes- und Bundespolitik behandelt werden, denn nur so ist nach Aussagen des Vorstandes gewährleistet, daß diese Anträge rechtzeitig an den Unterbezirksrat gehen. Im Januar weitergeleitet werden. 'Wir sind da etwas im Zeitdruck', meinte Karl Weber, 'aber da wir alle zur Zeit sowieso mit politischem Hochdruck arbeiten, ist die Versammlung dann sicherlich auch in der richtigen Stimmung.'

Alex Campbell im CV

Unter dem Titel 'Been on the Road so long' gastiert am Samstag (11.) der englische Folksänger Alex Campbell im Club Voltaire. Für die britische Folk-Musik steht er eine Art Vaterfigur dar. Er begann 1955 als Straßen- und Bar-Sänger in Paris und spielte später in zahlreichen Clubs am Montmartre. Seine Lieder, die auf etwa 80 Schallplatten zu finden sind, entstammen der Tradition der britischen Inseln. Er unternahm Touren durch fast alle europäischen Länder, die USA, Australien, Kanada, Nordafrika und Grönland. Der Unterhaltungsvertrag beträgt 2,50 DM für Schüler, Lehrlinge und Studenten 2,- DM. Die Veranstaltung beginnt um 20.30 Uhr.

Weniger Starts und Landungen

Flughafen Frankfurt Rhein-Main im dritten Quartal

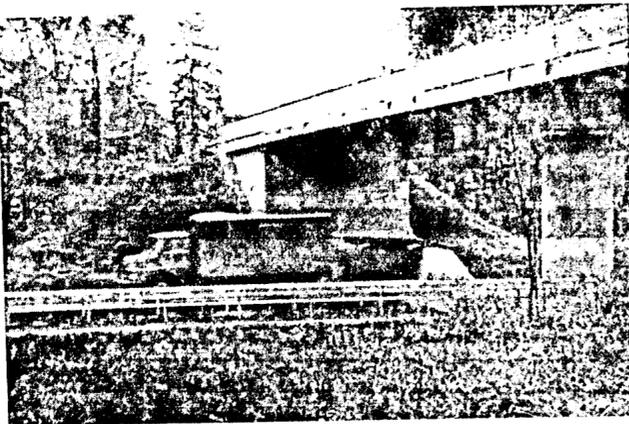
Im dritten Quartal erreichte der Flugverkehr auf dem Flughafen Frankfurt im Vergleich zum gleichen Zeitraum im Vorjahr um 12,4 Prozent. Auffällig ist die überdurchschnittliche Zunahme der Luftfracht, die im Charterverkehr befördert wurde, wobei diese Mengen allerdings erst einen Anteil von rund 2 Prozent am gesamten Luftfrachtaufkommen in Frankfurt erreichten. Im Luftpostverkehr wurden 15.038 Tonnen verzeichnet, was einer schwachen Zunahme von nur 1 Prozent entspricht. Die im Nachtluftpostdienst der Bundespost beförderten Mengen nahmen allerdings wieder kräftig zu. Lediglich der Anfall an Auslandspost, insbesondere nach Nordamerika, ging zurück. Die Zahl der Flugzeugbewegungen (58.573 Starts und Landungen), nahm zum erstenmal ab, und zwar um 1,7 Prozent. Daran sind deutlich abzulesen die Auswirkungen der Nachtflugbeschränkungen wie auch ein Rückgang von Starts und Landungen im Sport- und Geschäftsreiseflugverkehr auf dem Flughafen Frankfurt.

Das Terminal Mitte erweist sich als eine Attraktion für Besucher. Leider führten die verschärften Sicherheitsmaßnahmen zur vorübergehenden Schließung der Besucherterrassen. Von Anfang Juli bis zum 10. September waren 569.000 Besucher gezählt worden.



Diamantene Hochzeit in der Gartenstraße

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feiert am Donnerstag, dem 9. November die Eheleute Helmut Nikolaus Werner und Frau Helene, geborene Triftenbach in der Gartenstraße 71. Als sich das Paar vor 60 Jahren in der Langener Stadtkirche das Ja-Wort fürs Leben gab, begann für die beiden eine schöne Zeit voller Harmonie. Der Gesangverein 'Frohnsinn', dem der Jubilar seit 1905 angehört, davon Jahrzehntlang als aktiver Sänger, geleitete das Paar in den neuen Lebensabschnitt. Neben seinem Beruf als Edelmetall-Probiere bei der deutschen Gold- und Silberscheidanstalt gehört das Herz von Heinrich Nikolaus Werner in hohem Maße dem Gesang. Auch seine Frau, von Beruf Schneiderin, fand sich in der neuen Heimat Langen gut zurecht, zumal es oft Gelegenheiten gab, einen Besuch in ihrem Geburtsort Dietzenbach zu machen. Aus



Das erste Todesopfer auf der A 91 war ein Reh

Über die Autobahn A 91 rollt seit einigen Wochen der Verkehr. Wenn auch noch ein großer Teil der Autofahrer nach wie vor die B 3 benutzt, so kann man doch sagen, daß das neue Autobahnstrecke rege frequentiert wird. Es durchschneidet auf einer großen Strecke die Wälder der Kohersstadt, für den Autofahrer sehr schön und abwechslungsreich. Jedoch auch mit gewissen Gefahren verbunden. Die Fahrbahn durchschneidet nämlich auch die Fährten der Wildtiere, die man kann einem Reh oder einem Hasen schlecht begrifflich über die Forstbehörde nachdrücklich die Errichtung von Wildschutzzäunen, nicht nur, um das Wild zu schützen, sondern auch vor der Sicherheit der Autofahrer willen. Wenn nämlich ein Stück Wild gegen ein mit hoher Geschwindigkeit fahrendes Auto prallt, kann das Fahrzeug leicht ins Schleudern geraten. Die erste Kollision hat bereits stattgefunden, ein weibliches Reh blieb, bis zur Unkenntlichkeit zermalmt, auf der Strecke. Es wird sicher nicht das letzte gewesen sein. Möglichweise wird es aber auch einmal heißen, daß Personen zu Stille werden, daß die im Verhältnis zu einem Menschenleben geringe Ausgabe für einen Wildschutzzaun nützlich gewesen wäre. Soweit aber sollte man es nicht erst kommen lassen. LZ-Foto

Vollversammlung des Stadtjugendrings

Am kommenden Mittwoch, dem 8. Nov., um 20 Uhr findet, wie bereits mitgeteilt, im Gemeindefaß der ev. Stadtkirchen-Gemeinde, Frankfurter Straße, eine außerordentliche Vollversammlung des Stadtjugendrings statt. Es steht vor allem das Winterprogramm auf der Tagesordnung. Um vollständiges Erscheinen der Delegierten wird gebeten.

WILLY BRANDT muß 'Kanzler' bleiben. Deshalb: MANFRED COPPIK nach Bonn. SPD

„Das Forum“ des Stadtjugendrings tagt

Am Donnerstag (9. November) um 20 Uhr findet im Club Voltaire, Frankfurter Straße 3, eine öffentliche Redaktionsitzung des Stadtjugendrings-Zeitungs 'Das Forum' statt. Es soll über das Thema: 'Wie kann man Weihnachten für Kinder und Jugendliche (in Langen) gestalten?', sowie über Fragen der technischen Organisation der Zeitung diskutiert werden. Die Delegierten des SJR sowie alle interessierten Jugendlichen sind dazu eingeladen.

„Alle Menschen in Deutschland“

Antorenlesung im Club Voltaire In einer Gemeinschaftsveranstaltung der Volkshochschule Langen und des Club Voltaire las der Autor Hans Peter Bleuel aus seinem neuesten Buch 'Alle Menschen in Deutschland'. Hans Peter Bleuel ist in Langen nicht unbekannt, bereits im letzten Jahr las er im Club Voltaire aus seinem Buch 'Kinder in Deutschland'. Im Anschluß an diese Lesung wurde im Club Voltaire die Aktionsgemeinschaft für Kinderprobleme gegründet.

Hans Peter Bleuel zeigt in seinem neuesten Buch die Probleme der alten Menschen in der Bundesrepublik auf. Er stellt fest, daß über acht Millionen Bürger bei uns leben, die älter als 65 Jahre und aus dem Arbeitsprozess ausgeschieden sind. Die Folge davon: Isolation, wirtschaftliche Schwierigkeiten, körperliche Anfalligkeit. Befragt wird in diesem kritischen Buch das Selbstverständnis einer Industriegesellschaft, die die unproduktiven Alten auf das Abstellgleis schiebt. In Frage gestellt wird ein Humanitätsbegriff, der zu freundlichen Gettos für alte Menschen rät. Aufgezeigt wird in dem Buch eine Entwicklung, die alte Menschen zu einer politisch rückständigen, technokratisches Gesellschaftssystem drängt, statt ihnen zu einer sinnvollen Rolle in der Gesellschaft selbst zu verhelfen. Bleuel fragt in seinem Buch: Was muß getan werden, damit diese Gesellschaft die Probleme des Alters begreift? Anschließend an die Antorenlesung fand eine lebhaft Diskussionsrunde statt. Eine ganze Reihe älterer Menschen fanden sich unter den Besuchern.

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt, außer bei den Post-Buchern, eine Beilage 'Missionszentrale der Franziskaner e. V., Bad Godesberg, bel.

In unserer nächsten Ausgabe beginnt:

Die Erpressung

ROMAN VON ELSABETH GIGIT

Fred Kalmar, ein Junger, vielerprechender Ingenieur, der im Werk seines zukünftigen Schwelgeraters eine Vertrauensstellung einnimmt, wird plötzlich von Carla Großmann erpreßt, diesen Mädchen, das vor einiger Zeit mit ihm im gleichen Betrieb zusammengekommen ist. Sie hat ihn durch ihre Zügelung sehr zugehen lassen. Sie fordert ihn zu einem Stelldichein im Sporthotel 'Sonnenhof' auf, weil sie ihm eine 'äußerst wichtige Mitteilung' zu machen habe. Fred erfährt hier zu seiner Überraschung, daß Carla während ihres Aufenthaltes im Werk Mikro-Aufnahmen angefertigt hat, und sie droht, ihm die Lichtbilder als Spionage anzulasten, falls er ihr und ihrem Freund weitere Forschungsergebnisse nicht preisgibt. Eines Tages tauchen nun bei einer Konkurrenzfirma die gerahmten Dokumente auf, und Fred, der durch sein nervöses, zerfahrenes Benehmen seinem Chef und zukünftigen Schwelgerater auffällt, gerät in bösen Verdacht. Sylvia Waldorf, Freds Braut, ahnt etwas von den Schwierigkeiten, in die der junge Ingenieur geraten ist, und sie sucht nun, ihrem Bräutigam aus dem Teufelskreis zu helfen, in dem er geraten ist. Wird es ihm gelingen, den Schuldigen ausfindig zu machen, um so den Verdacht der Ver-spionage von Fred zu nehmen?

Prominenter Gast bei der Baha'

Die Religionsgemeinschaft der Baha', die auch in Langen vertreten ist, hatte am Montag prominenten Besuch. Zu Gast in Langen waren der Arzt Dr. Haendel und seine Frau, die in Guam lange Zeit tätig waren. Von ihren Eindrücken in fremden Ländern berichteten sie mit einem Lichtbildervortrag im DRK-Allenwohn- und Pflegeheim und diskutierten auch am Abend noch im Kreise der Glaubensfreunde. Informationen über den Baha'i-Glauben und Diskussionen finden im Donnerstagsabend ab 20 Uhr in der Gartenstraße 8a bei Familie Glann statt, wozu Interessenten immer herzlich willkommen sind.



Mit dichtem Nebel führte sich der November ein. So blieb auch das Wochenende trist und bei Nieselregen unternahm nur ganz Unentwegene einen Spaziergang in den herbstlichen Wald, wo die Blätter der Bäume schwer von der Nässe des Nebels zur Erde fallen. Es waren so richtige Novembertage, um sich zu Hause gemütlich einzurichten. So blieb auch der Kraftfahrzeugverkehr auf unseren Straßen gering, wer nicht unbedingt hinaus mußte, ließ seinen Wagen stehen. Deshalb kamen die Geschäftsinhaber unserer Stadt am langen Samstag kaum auf ihre Kosten. Viele Geschäfte schlossen frühzeitig mangels Kundschaft. Für Weihnachtseinkäufe schien es manchen noch zu früh oder das Wetter zu schlecht.

Die Kunst- und Kulturgemeinde eröffnete mit ihrem Gesellschaftsabend in der TV-Turnhalle die Zeit der Veranstaltungen dieser Art. Freunde guter Bücher besuchen am Sonntagabend die Buchausstellung im Gemeindehaus der Albert-Magnus-Gemeinde. In den späten Nachmittagsstunden floß der Verkehr durch die Straßen und auf den Autobahnen wieder stärker; jeder wollte zu Hause sein, er der Nebel das Fahren zu einem Risiko machte. Es wird nicht das letzte triste Wochenende im November gewesen sein.

Der Abschied naht, und Winter? zieht bald hier ein bei Baum und Beet. Man schließt das Gartentürchen zu und sieht sich noch mal um - und geht ...

Für Bürger, die sich informieren wollen. Für Bürger, die diskutieren wollen.



Dr. Helga Timm

Abgeordnete des VI. Deutschen Bundestages

Spitzenkandidatin der Frauen auf der Landesliste zur Bundestagswahl

spricht am Freitag, 10. Nov. 72, 20.15 Uhr im SSG-Clubhaus an der Rechten Wiese

Mit Willy Brandt für unsere Zukunft

Wir laden Sie herzlich ein

SPD ORTSVEREIN LANGEN

„Großbrand“ in der Wassergasse

Feuerwehr hält Abschießübung

Die Freiwillige Feuerwehr Langen veranstaltet ihre diesjährige Abschießübung am Samstag, dem 11. November um 15.30 Uhr. Als angenommenes Brandobjekt dienen die Grundstücke Wassergasse 4 und 6, zwischen Bundesstraße 3 und Rheinstraße. Mit solchen Übungen will sich die Feuerwehr mit den örtlichen Verhältnissen vertraut machen, um im Ernstfall schnell eingreifen zu können. In den letzten Jahren wurden neun Übungen dieser Art in den verschiedensten Teilen der Stadt durchgeführt. Gerade in der Altstadt können durch die enge Bebauung im Ernstfall besondere Erschwernisse auftreten.

Die Grundstücke in der Wassergasse umfassen Wohnungen, einen Laden und eine Schreinerei. Sie liegen inmitten einer Reihe von Fachwerkhäusern, die zum Teil ohne Brandwände aneinandergebaut sind. Durch diese Bauweise sind einer Ausbreitung eines Brandes keine Hindernisse entgegengestellt.

Bei der Übung wird angenommen, daß beim Umfällen im Tanklager, in dem neben Lacken, Farben, Lösungsmitteln und Kleber der Schreinerei auch die Heizöltanks lagern, durch Unachtsamkeit größere Mengen Kunststoffkleber ausgelaufen sind. Die sich bildenden Dämpfe haben sich an einem Ofen der Schreinerei entzündet und durch ihre Verpuffung die Schreinerei in Brand gesetzt. Weiter wird angenommen, daß durch ausgelaufenen Kleber, der in Brand geraten ist, der Hof an der Ostseite des Grundstückes nicht mehr passierbar, und den Beschäftigten der Fluchtweg abgeschnitten ist. Der Brand hat sich bedingt durch legende Materialien und durch die Bauweise rasch bis zum Dachstuhl ausgebreitet. Das Feuer hat bereits auf die westlich und nördlich der Schreinerei gelegenen Wohngebäude und auf die im Westen liegende Scheune übergreifen.

Da bei dieser Übung auch mit 'verletzten' Personen gerechnet wird durch ihre Verpuffung die Schreinerei in Brand gesetzt, wird ein Feuer auszuweichen, ist eine Person aus dem ersten Stockwerk gesprungen und liegt verletzt auf dem Nachbargrundstück. Vier weitere Personen sind noch aus der Schreinerei und einem

Person aus dem Tanklager zu retten. Alle anderen Personen haben die Wohnungen und das Grundstück verlassen.

Mit diesem simulierten Großbrand hat sich die Feuerwehr keine leichte Aufgabe ausgesetzt. Viele Punkte sind bei dieser Übung zu beachten. Nicht das Löschene allein auf diesen eingestrichen Grundstücken stellt hohe Anforderungen und verlangt sachkundige Übersicht, auch die anzunehmende Explosionsgefahr und die freierfliegenden giftigen Dämpfe machen besondere Maßnahmen erforderlich. So werden beispielsweise Atemschutzgeräte eingesetzt, mit denen die Feuerwehrmänner schon eheher Male auch im Ernstfall operieren mußten. Dazu ist es erforderlich, daß man sich vorher bei Übungen an diese Schutzgeräte gewöhnt hat. Mit 'Verletzten' und 'Hilfeschutzangehörigen' gehen die Männer dem 'Brand' zu. Pulver- und Schaumlöschgeräte kommen zum Einsatz, der Gefahr der Explosion von Tanks muß durch Kühlung vorgebeugt werden.

Sicher wird es für die Bevölkerung eine interessante Übung, zumal sämtliche Fahrzeuge der Wehr im Einsatz sind. Auch das neue Löschfahrzeug, das im vergangenen Samstag der Feuerwehr übergeben wurde, wird seine erste Bewährungsprobe bestehen.

Das Rote Kreuz wird in einem der anschließenden 110e einen befehlsmäßigen Verbandsplatz errichten und die bei dem angenommenen Brand verletzten Personen mit Erster Hilfe versorgen.

Wie uns Stadtbrandinspektor Hans Jäkel erklärte, sollen bei solchen Übungen keine Geschwindigkeitsschleife gebrochen werden. Vielmehr geht es darum, daß die Feuerwehrleute mit einer fest umrissenen Aufgabe betraut werden und die einzelnen Handgriffe und Feuerbekämpfungsmaßnahmen fachgerecht und sicher durchführen. Auch die zusehende Bevölkerung habe dann mehr von dieser Übung und könne sich wieder einmal ein Bild davon machen, wie modern die Feuerwehr ausgestattet sei, was aber bei der Größe unserer Stadt durchaus vermögen sei, um einen umfassenden Brandschutz zu gewährleisten.



Auf dem Rathaushof wurde vor kurzem ein neues Löschfahrzeug übergeben Foto: Wenninger

Polio-Schluckimpfung 1972 - 1. Impfung

Auch in diesem Jahr findet wieder die Polio-Schluckimpfung gegen Kinderlähmung statt. Hier die Termine zum 1. Impfung:

Donnerstag, den 16. November von 16 bis 19 Uhr, Albert-Schweitzer-Schule, Langen.

Montag, den 20. November von 14.30 bis 18 Uhr, Ludwig-Erk-Schule, Langen.

Die Nachimpfung (2. Impfung) wird Ende Januar 1973 sein.

Wenn ein Schutz gegen diese Krankheit gewährleistet sein soll, ist es notwendig, daß

möglichst alle nach dem letzten Impfung geborenen Kinder (vom 10. 8. 1971 bis 10. 7. 72) an der Impfung teilnehmen. Dies ist wichtig, damit keine 'Impflücken' entstehen, die eine Ausbreitung der Krankheit ermöglichen. Wer keine Benachrichtigung vom Kreisgesundheitsamt erhalten hat, kann trotzdem zur Impfung kommen; auch später geborene, noch nicht geimpfte Kinder und nicht geimpfte Erwachsene können geimpft werden. Impfbücher und Impfbescheinigungen früherer Impfungen sind mitzubringen.

WILLY BRANDT muß 'Kanzler' bleiben. Deshalb: MANFRED COPPIK nach Bonn. SPD

Blutprobe war notwendig

Ein aus dem Kreis Lathropplatz kommender Personenkraftwagen geriet am Samstagmorgen in der Rheinstraße auf die linke Fahrbahnseite, so daß es einen Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden Wagen gab. Die Fahrerin des Pkw wurde leicht verletzt. Sie mußte sich einer Blutprobe unterziehen. Zugleich wurde auch ihr Führerschein sichergestellt. Geschätzter Sachschaden etwa 4000 Mark.

Ein Pkw-Fahrer, der in der Gartenstraße in östlicher Richtung, stehend in Höhe des Taunusplatzes seinen Wagen zu weit auf die linke Straßenseite, er hielt an, um zurückzusteuern, dabei rampte er einen dort abgestellten Pkw. Leider setzte der Pkw-Fahrer nun seine Fahrt fort, ohne sich um den angerichteten Schaden zu kümmern. Nach ca. 300 Metern geriet er wieder auf die rechte Fahrbahnseite und rampte einen dort geparkten Wagen. Durch diesen Aufprall wurde der Fahrer leicht verletzt. Die Polizei ordnete bei dem Unglücksereignis eine Blutprobe an und nahm auch den Führerschein in Obhut. Der angerichtete Sachschaden betrug ca. 2000 Mark.

Die Polizei ordnete bei dem Unglücksereignis eine Blutprobe an und nahm auch den Führerschein in Obhut. Der angerichtete Sachschaden betrug ca. 2000 Mark. Die Polizei ordnete bei dem Unglücksereignis eine Blutprobe an und nahm auch den Führerschein in Obhut. Der angerichtete Sachschaden betrug ca. 2000 Mark.

Diebstähle

In der Zeit zwischen 15.30 und 17.30 Uhr wurde am Freitag aus einer offenstehenden Garage in der Hülferstraße ein Mofa, ein rotes Mofa 'Mini-Mofa' mit dem Versicherungs-Kennzeichen 342 FDK, gestohlen. Die Polizei erbittet sachdienliche Hinweise.

Zwischen dem 1. und 2. November wurde südlich des Leukertsweg ein Gartenort ausgebaut, an der Gartenhülle das Handelen mit Vorhängeschloß gewaltsam herausgerissen und die Tür in den Garten geworfen. Soweit festgestellt wurde, ist aus der Gartenhülle nichts entwendet worden. Auch hierzu erbittet die Polizei Hinweise.

Am 2. November zwischen 12 und 14 Uhr wurde in Langen in der Friederichstraße ein rotes Mofa 'Mini-Mofa' mit dem Versicherungs-Kennzeichen 533 CK entwendet. Die Fahrgestell-Nummer ist 92 297 904.

Die gefährliche Rathauskurve

Ein aus Richtung Darmstadt kommender Personenkraftwagen kam am Samstagmorgen in der Hülferstraße an der westlichen Rathauskurve am Willy-Brandt-Platz auf die linke Fahrbahnseite und stieß mit einem entgegenkommenden Fahrzeug zusammen. Es entstand Sachschaden von etwa 2500 Mark.

Auto beschädigt und davongefahren

Zwischen dem 1. und 2. November wurde auf dem Parkplatz an Schirmitzhaus in der Elisabethenstraße 67 ein abgestellter Pkw Citroen 2 CV beschädigt. Wer hat etwas beobachtet? Die Polizei erbittet Hinweise. Der verursachte Schaden beträgt etwa 400 Mark.

Schwerer Unfall beim Überholen

Beim Überholen auf der B 44 am Donnerstagmorgen in Höhe des Schirmitzhaus in der Elisabethenstraße 67 ein abgestellter Personenkraftwagen mit einem entgegenkommenden Pkw zusammen. Dabei wurde der Fahrer des überholenden Pkw schwer verletzt und mußte in die Universitäts-Klinik Frankfurt a. M. eingeliefert werden. Fahrer und Beifahrer des anderen Pkw wurden leicht verletzt. Der Sachschaden beträgt rund 11.200 Mark.

Bundeskanzler

WILLY BRANDT

kommt!



Sonntag, 12. Nov. 1972, 20 Uhr, Festhalle Frankfurt (Messegelände)

Zugverbindungen ab Bahnhof Langen: 17.32 Uhr, 18.06 Uhr, 18.32 Uhr; Busverbindung: 18.45 Uhr Rathaushof.

KOMMEN SIE AUCH!

SPD ORTSVEREIN LANGEN

# Partnersuche per Programm

Wenn ein Computer im Spiel ist...

Wer bisher einsam war, weil er den richtigen Partner mit gleichen Interessen, zu ihm passenden in Aussehen, Beruf oder Bildungsstand, nicht finden konnte, darf zuversichtlich sein. Bei der Partnersuche nach Programm hilft ein Computer nach und erspart es dem Einzelnen, Bekanntschaften zu schließen, die

keinen Bestand haben, weil die Partner nicht zueinander passen. Ausgerechnet die oft als konservativ angesehenen Engländer haben erkannt: Wer auf Partnersuche geht, muß dies nicht unbedingt genau machen wie Oma und Opa. Wer aus Zeitmangel oder auch nur aus Schüchternheit

bisher keinen Partner gefunden hat, wird sich an einer neuen Möglichkeit des Partner-treffs interessiert sein, die ihm Enttäuschungen erspart. 50.000 Engländer haben sich in den letzten sechs Jahren zusammengeschlossen und sich als mögliche Partner zur Verfügung gestellt. Und es werden täglich mehr. „Dateine“ ist auf der kühlen Insel ein Begriff geworden und schloß sich nun an, auch auf dem Kontinent und hier zuerst in der Bundesrepublik - genau in der Bundeshauptstadt Bonn/Bad Godesberg - Fuß zu fassen. Auch hier ist das Interesse groß - nach einem knappen halben Jahr geht die Zahl der deutschen Interessenten und Mitglieder schon auf die 10.000 zu.

Was ist das eigentlich, Partnersuche per Computer, und wie funktioniert das? Ganz einfach: Wer sich - egal ob Dame oder Herr - nach einem zu ihm passenden Partner umschaut, läßt sich von „Dateine“ einen Daten-erfassungsbogen geben. Er füllt ihn aus, schickt ihn ein, bezahlt eine Gebühr von 85 DM für ein Jahr, kommt in den Adressenbestand des Unternehmens und ist damit gleichzeitig ein möglicher Partner für andere. Ihm selbst aber werden vier Adressen zugeteilt und für jeweils 10 DM zur Deckung der Unkosten kann er hellblau oft vier weitere Adressen erhalten, die seiner Interessenlage entsprechen. Hat er einen Partner gefunden und will er künftig nicht mehr mitspielen, so genügt ein kurzer Hinweis und seine Daten werden aus dem Computer genommen.

Der eigentliche Sinn des ganzen Unternehmens und Vorteil für die Mitglieder liegt darin, den Kreis der Partner so einzugrenzen, wie es praktisch auf dem klassischen Wege des Kennenlernens per Zufall nicht möglich wäre. Zu diesem Zweck muß der mit Psychologen sorgfältig ausgearbeitete Fragebogen ausgefüllt werden. Zum Beispiel ist für den Computer wichtig zu wissen, wie es um Alter, Beruf, Aussehen, Charaktereigenschaften, Interessen und Hobbies bestellt ist, bevor eine andere Person vermählte Adresse in Betracht kommt. Und damit nicht etwa die alte Weisheit „Gegensätze ziehen sich an“ ohne Chance bleibt, sind eigene Rubriken im Fragebogen vorgesehen, in denen man die jeweils vom Partner erwarteten Eigenschaften auch ankreuzen kann.

Ist der Fragebogen ausgefüllt, werden die Daten in den Computer eingegeben und leuchten dann gegeneinander. So lange bis die möglichen Partner gefunden sind. Die Adressen werden ausgedruckt und dem Interessenten zugeschickt. Auf alles, was dann geschieht, hat „Dateine“ keinen Einfluß mehr.

Natürlich können aus „Dateinern“ auch Ehepaare werden - die Praxis hat das oft ge-



## Den Toten zur Ehre

November. In diesem Monat gedenken wir unserer Toten und schmücken ihre Gräber mit Blumen: auf den Friedhöfen, an den Gedenkstätten. Überall dort, wo ein Kreuz für einen Einzelnen oder für viele sagt: „Ehre und Andenken“

Am 1. November war Allerheiligen, am 2. Allerseelen, Feste der katholischen Christen, an denen sie zu den Gräbern ihrer Lieben gehen, Blumen niederlegen und Kerzen anzünden - zum Zeichen, daß sie nicht vergessen sind. Mitte des Monats, am Sonntag, dem 15., gibt allen der Volkstrauertag Anlaß zu Besinnung und innerer Einkehr. Genauso wie der Totensonntag eine Woche später. Wann immer wir uns verneigen vor denen, die einst mit dem gleichen Hoffnungen, Sehnsüchten und Wünschen lebten wie wir, jeder einzelne von uns, werden wir unser Gedenken durch Gaben ausdrücken, die uns die Natur schenkt: durch Blumen, Blumen, geflochten in Kränze aus Tanne oder Isländmoos, deren Form das Symbol des ewigen Kreislaufs ist, oder Blumen, die in einem Strauß gebunden, die Lebenden hüten lassen - und malmen.

zelt - aber grundsätzlich ist dies nicht der Zweck des Unternehmens, das vielmehr versucht, Barrieren zu überwinden, Barrieren der Schüchternheit, des Mangels an Zeit oder Gelegenheit, manchmal auch der Resignation.

public relations/anzeigen

## Freie Entscheidung für Landwirte

Rechtsanspruch auf Befreiung von der Krankenversicherungsspflicht

Es ist nicht neu, daß der Gesetzgeber bei der Ausweitung der Krankenversicherungs-pflicht den Betroffenen die Möglichkeit gibt, sich bei Nachweis eines entsprechenden privaten Krankenschutzes von der gesetzlichen Versicherung freistellen zu lassen. Das gilt auch für Landwirte mit ausreichender privater Krankenversicherung. Sie haben vom Gesetzgeber das Recht erhalten, sich von der ab 1. Oktober eingetretenen Versicherungspflicht in den neu gegründeten Landwirtschaftlichen Krankenkassen befreien zu lassen. Offensichtlich ist diese legale Möglichkeit durch die einschlägige Nachrichtenpolitik interessierter Kreise entweder stillschweigend unter den Tisch gekehrt oder nur verstimmt wiedergegeben worden. Solche unvollständigen oder falschen Informationen der Betroffenen hatte es bei den früher eingeräumten Möglichkeiten der Befreiung von einer Versicherungspflicht allerdings noch nie gegeben.

Inzwischen ist das Gerangel mit falschen Argumenten, hauptsächlich von der Seite falscher Auslegungen durch einige Landesbauernverbände und der parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium, Rohde, klarstellen, daß auch die privat versicherten Anteilhaber Anspruch auf einen Beitragszuschuß von bis zu 20 DM monatlich haben und daß die neue landwirtschaftliche Pflichtversicherung keineswegs eine entgeltliche Kostenersatzung vornehmen darf.

Es ist also eindeutig geklärt, daß pflicht-versicherte Landwirte nicht den Status eines

Ein neuer Chromdioxid-Standard:

## HiFi mit Compact-Cassetten?

Die Tonband-Techniker haben es geschafft. Mit dem Zusammenbau von Chromdioxid-Compact-Cassetten und Cassettenrecordern mit Chromdioxid-Umschaltung ist es gelungen, die sehr hochgesteckten Forderungen der HiFi-Norm nicht nur zu erreichen, sondern in vieler Hinsicht sogar noch zu übertreffen. Damit ist der Weg für genormte HiFi-Cassetten frei.

Chromdioxid-beschichtete Bänder bieten gegenüber bisherigen Cassettenbändern eine erheblich bessere Aussteuerbarkeit kleiner Wellenlängen sowie ein weiteres Zurückdrängen des Grundrauschens. Beides zusammen führt zu einer bisher nicht gekannten akustischen Erweiterung der Dynamik nach beiden Seiten hin. Es gibt hier kein Abschneiden hoher Frequenzen mehr, ganz im Gegenteil, die Reserve der Chromdioxid-Cassettenbänder bei hohen Frequenzen ist derart groß, daß sie noch eine erhebliche Erweiterung des Frequenzumfangs zuläßt.

Schon mit den bisherigen Cassettenrecordern ließen sich durchweg bei der Verwendung von Chromdioxid-Cassetten diese Vor-

privatpatienten besitzen; auch im Krankenhaus haben sie nur Anspruch auf die Leistungen der allgemeinen Pflegekassen. Bessere Leistungen erhalten bloß Privatversicherte.

Viele bäuerliche Familien sind oft schon seit Generationen bei der privaten Krankenversicherung (PKV) versichert. Es handelt sich hier vielfach um Unternehmen, die im Rahmen einer gegenseitigen, berufsständischen Selbsthilfe von Landwirten gegründet worden sind. Diese Einrichtungen, die sich in Jahrzehnten bewährt haben, können von ihren Mitgliedern die gleiche „Solidarität“ erwarten, wie sie von interessierten Kreisen für die neue, noch unerprobte Zwangsversicherung gefordert wird.

Wer weiterhin als Privatpatient behandelt werden will, kann sich auch jetzt noch von der neuen Versicherungspflicht befreien lassen und weiterhin als „Vollmitglied“ bei seiner bisherigen privaten Krankenversicherung bleiben. Es ist jedoch erforderlich, daß spätestens bis zum 2. Januar 1973 ein schriftlicher Antrag auf Befreiung von der Versicherungspflicht gestellt wird. Bisher ist die Information der betroffenen Landwirte über ihr Recht, ihren privaten Krankenversicherungsschutz fortsetzen zu können, völlig unzureichend. Es wird deshalb dringend empfohlen, zu diesem wichtigen Fragenkomplex beim zuständigen privaten Krankenversicherungsunternehmen oder seiner nächsten Niederlassung einschlägige Aufklärungsschriften und eine fachkundige Beratung anzufordern.

## ERZHAUSEN

Die Radsportabteilung der Sportvereine ERZHAUSEN war Ausrichter des Bezirks-jugendfestes und des Treffens der Wander-fahrer des Bezirks Darmstadt. In-gesamt 250 Teilnehmer hatten sich im Sport-heim einzufinden, um einen geselligen Nach-mittag zu verbringen. Bezirksvorsitzender Willi Theiß nahm die Ehrung der Wander-fahrer vor. Der beste Verein, Radsportverein Münster, erhielt den „Hugo-Brunner-Ge-dächtnis-Pokal“, während die Teilnehmer mit einer Erinnerungsschleife des Radsportbezirks Darmstadt ausgezeichnet wurden. Eine große Kaffeetafel bildete den Abschluß der Veranstaltung.

Die Radballmannschaften sehr aktiv. Fünf Radballmannschaften der Radsportabteilung der Sportvereine ERZHAUSEN waren in den letzten Wochen ständig im Einsatz. In der Landesliga konnte sich die Mannschaft Dan-ner/Deuffer am letzten Spieltag, vor allem durch eine großartige Leistung des „Oldtimer“ Willi Deuffer, aus der Abstiegsschikane retten. Die Mannschaft Grimm/Müller in der Be-zirksklasse konnte sich steigern und einen be-glihten 2. Rang belegen. Die in den letzten Jahren erfolgreichste Radballmannschaft Mül-ler/Ost konnte in diesem Jahr nicht an die gewohnten guten Leistungen anknüpfen und mußte erstmals Innerhalb von 10 Jahren in den sauren Apfel des Abstiegs beißen. Gründe hierfür sind einmal mangelnde Harmonie und zu wenig gemeinschaftliches Training. Es bleibt zu hoffen, daß sich die Mannschaft wie-der zusammenschließen, in der nächsten Runde in der Landesliga wieder den Aufstieg schaf-fen kann. - Erfreuliches gibt es beim Nach-wuchs der Radsportabteilung zu berichten. Beim ersten Spieltag der Südhessenauswahl holten Geiger/Kowatsch und Horststatter/Neu bei jeweils vier Spielen drei und zwei Siege heraus. Geiger/Kowatsch nahmen den 2. Ta-bellenplatz ein und machen damit ihre An-sprüche zur Teilnahme an der Hessenmeis-ter-schaft der B-Jugend geltend. Zwei Punkte da-hinter rangiert ERZHAUSEN II auf dem 4. Platz.

Der zum Blutspendetermin des DRK kamen insgesamt 94 Spender, darunter sehr viele junge Menschen. Das DRK dankt allen Spen-dern, der Schulbehörde des Landkreises Darm-stadt und der Gemeinde ERZHAUSEN für die Unterstützung und Überlassung der Räume. Dem Hausmeistereiwart Weiß, dem aktiven und passiven Mitglieder des DRK und den Freunden des DRK, die sich in ihrer Freizeit zur Verfügung stellen. - Folgende Spender konnten für mehrmalige Blutspenden mit Ehrennadeln ausgezeichnet werden: Mit der Nadel in Bronze (3 Spenden): Waltraud Wirtz-berger, Grete Czornacki, Ingrid Walters, Adolf Nolthardt, Peter Berberit und Rudolf Hayn; mit der Nadel in Silber (6 Spenden): Paula Lohstein, Kurt Holley, Horst Böhnel, Rolf Bauer, Horst Köhres und Johann Klus; mit der Nadel in Gold (10 Spenden): Robert Jost, Paul Küster, Ingrid Walters, Johann Richter und Heinz Haß. Außerdem wurde die Ehrennadel in Gold an Hans Hoß für 25 Spenden überreicht. Vorsitzender Gaubmann bedankte sich ganz besonders bei diesem Spender und überreichte ein kleines Präsent

## GÖTZENHAIN

Wir gratulieren. Am Sonntag feierte Frau Anna Jost, Kreuzstraße 4, ihren 71. Geburts-tag. Gestern vollendete Frau Johanna Soult, Bahnhofstraße 21, ihr 76. Lebensjahr; am gleichen Tag wurde Herr Martin Olschinger 82 Jahre alt. Mag ihnen der Geburtstag ein neues, gesegnetes Lebensjahr einleiten.

Morgen Mittwoch - Altentag. Morgen nachmittag 15 Uhr kommen die Hülfe-Ortsbürger nach längerer Pause wieder im evangelischen Gemeindehaus zusammen. Ein Farblichtbildvortrag und das nachfol-gende Gespräch kreisen um die Frage „Altern ein Problem?“. Der Kinderchor singt und spielt alle die kommen werden. Dabei ist zu vermerken, daß nicht ein geschlossener Kreis von älteren Menschen sich versammelt, son-dern daß sich die Einladung an alle Älteren richtet, die gern einmal für einige Stunden sich mit Altersgenossen aussprechen oder nur unter ihnen verweilen möchten.

25 Jahre im Dienst der Gemeinde. In einer Feierstunde, an der die Bediensteten der Ge-meinde teilnahmen, ehrte Bürgermeister Tiel-mann den Dienstältesten der Gemeindever-waltung, Herrn Peter Gottschämer. Seit 25 Jahren leistet der Jubilare treue Dienste für die Gemeinde im Rathaus, hob der Bürger-meister hervor. Treue und Gewissenhaftigkeit, Pflichtbewußtsein und Sachlichkeit waren ihm in der gesamten Zeit eigen. Ein herzliches „Danke schön“ der Gemeindeverwaltung und auch im eigenen Namen sei ihm darum zu sagen. Zum Schluß wünschte der Rathaus-schef dem Jubilare, daß er noch recht lange treu und überreichlich ihm seine Ehrerbauung. Der seit-herige Gemeindevertreter Karl Arnold schloß sich im Namen der alten Ge-meindevertretung den Glückwünschen mit herzlichen Worten an.

Jubiläumskonzert in der katholischen Kirche. Der katholische Kirchenchor Götz-enhain feiert am kommenden Sonntag sein 20-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskon-zert in der Kirche St. Marien in Götzehain. Der Beginn ist für 17 Uhr festgesetzt. Außer dem Kirchenchor wirken mit das „Wormser Barockbläserensemble“ unter Leitung von Heinz Knudt und in der Orgel Ulf Geier aus Worms.

Staatsminister Horst Schmidt in Götzehain. Am Freitag, dem 10. November, führt Staatsminister Dr. Horst Schmidt einen Ge-meindebesuch in Götzehain durch. Auf dem Programm dafür stehen: 14.30 bis 16.00 Uhr Besprechung mit Gemeindevertreter und Gemeindevorstand, 16.00 bis 16.45 Uhr Presse-konferenz mit Ortsbesichtigung, 16.45 bis 18.00 Uhr Bürgerversammlung im Rathaus. - Am gleichen Abend um 20 Uhr spricht Dr. Horst Schmidt in der HSV-Gaststätte im Rahmen einer SPD-Veranstaltung über bundespoliti-sche Fragen.

Erste Sitzung der neuen Gemeindevertre-tung. Die neu gewählten Gemeindevertreter kommen am Mittwoch, dem 15. November, zu ihrer konstituierenden Versammlung im Ra-thausaal zusammen. In ihr werden die Aus-schüsse gewählt werden.

## Japanischer Flugzeugentführer überwältigt

Auf dem Flughafen in Tokio hat die japani-sche Polizei am Montag einen Flugzeugent-führer überwältigt, der seine Maschine der „Japan Airlines“ mit 120 Passagieren und Be-satzungsmitglieder in seine Gewalt gebracht hatte. Als Lösegeld hatte er zwei Millionen Dollar und eine Maschine zum Flug nach Kuba gefordert.

## Zugunglück in Japan

In einem 13 Kilometer langen Tunnel in der Nähe der westjapanischen Stadt Fukui brach im Speisewagen eines Schnellzuges ein Brand aus. Die etwa 700 Reisenden waren in dichtem Qualm eingeschlossen, etwa 29 Per-sonen fanden dabei den Tod.

## DDR läßt Menschen frei

Etwa 700 DDR-Bürger erhalten jetzt die Möglichkeit, im Rahmen der Familienzusa-mmenführung in die Bundesrepublik auszurei-sen. Es handelt sich um getrennte Ehe-leute sowie um Brautleute mit Kindern. Al-tere 500 bis 600 Personen, es handelt sich um ehemalige politische Häftlinge und deren An-gehörige, erhalten ebenfalls die Ausreisere-laubnis. Bis zum Jahresende sollen noch ein-mal mehrere tausend politische Häftlinge am-nestiert und der Aussereiselaubnis ver-sehen werden.

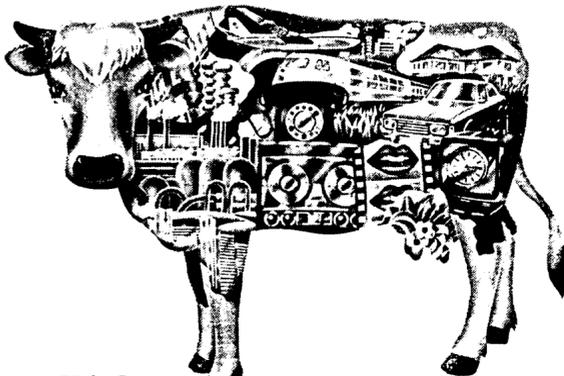
## England stoppt Löhne und Preise

Dem englischen Parlament wird heute eine Gesetzesvorlage präsentiert, die einen sofor-tigen Lohn- und Preisstopp - zunächst ein-mal für drei Monate - vorsieht. Mit dieser Maßnahme will man dem dramatischen Ab-sinken des Pfundkurses an den Devisenmärkten begegnen und das Vertrauen in die briti-sche Währung wieder herstellen.

## Ernst Mosch und seine Egerländer Musikanten

Eines der berühmtesten Bläserchöre der Welt, Ernst Mosch und seine Original Eger-länder Musikanten, gastieren am Mittwoch, dem 15. November um 20 Uhr in der Jahr-hundertalle in Höchst. Der Vorverkauf hat begonnen.

# Unser Wirtschafts-System ist keine heilige Kuh. Aber auch kein Schlachtvieh.



Wir lassen nicht zu, daß sie am Steuer-Strick erstickt. Daß jedem einzelnen die Lust an der Leistung weggesteuert wird. Wir sagen: Mit der SPD, aber ohne ihre Steuerpläne. Solange Liberale mitregieren, wird Leistung nicht weggesteuert. Gibt es keine sozialistischen Gesetze. Damit der Fortschritt weitergeht. Aber mit Vernunft.



# Vorfahrt für Vernunft. FDP

Leistungen zählen.

# Ja zum Eigentum.

## Deshalb: Nein zur Bodenspekulation.



Dr. Hans Jochen Vogel: „Wir sorgen für ein vernünftiges Bodenrecht. Ob das einigen SpekulantInnen paßt oder nicht.“

Jeder hat ein Recht auf Eigentum. Mehr Bürger sollen Eigentum haben. Ein Eigenheim oder eine Eigentumswohnung zum Beispiel. Und jeder soll sich auch freuen, wenn sein Besitz im Wert steigt. Wenige Bodenspekulanten aber bringen die vielen Eigenheimer in schlechten Ruf. Weil die Bodenspekulanten Millionengewinne machen, auf

Kosten von uns allen. Die Bausparer müssen hinter diesen Millionengewinnen hiersparen. Die Gemeinden müssen auf wichtige Gemeinschaftseinrichtungen verzichten.

Wir wollen das ändern. Durch ein vernünftiges Bodenrecht. Damit die Grundstückspreise nicht ins uferlose steigen.

Die CSU/CDU ist gegen ein vernünftiges Bodenrecht. Sie vertritt die Interessen der Großen, nicht der Kleinen. Das ist ihr gutes Recht. Schlimm ist aber, daß sie versucht, die Eigenheimbesitzer vor ihren Karren zu spannen. Mit „Angst ums Häusle“. Die Eigenheimbesitzer können sich auf die Sozialdemokraten verlassen. Wir werden für ein gerechtes Bodenrecht sorgen.

# Willy Brandt muß Kanzler bleiben.

Ich möchte der SPD mit einer Wahlspende helfen. Ich werde einen Betrag auf das Konto 10000 der Bank f. Gemeinwirtschaft, Bonn überweisen. Kennwort: „Wahlspende“.

Ich trete der SPD bei. Ankreuzen, ausschneiden und abschicken an: SPD, 53 Bonn, Erich-Ollenhauer-Haus Name und Anschrift nicht vergessen!

# SPD

Sozialdemokraten



### Besitzt Königin Elizabeth einen Führerschein?

Können Sie sich denken, daß Königin Elizabeth von England, hinter dem Lenkrad eines Wagens sitzend, mütterseelenallein durch die Straßen von London fährt? Ein solches „privates Verhalten“ der Herrscherin läßt sich kaum vorstellen, und damit wird zugleich die Frage angeschnitten: Besitzt Königin Elizabeth einen Führerschein? Um es gleich vorweg zu sagen: In England weiß niemand diese Frage mit „Ja“ oder „Nein“ zu beantworten, und das Problem wurde in jüngster Zeit sogar zum Anlaß von Wetten.

Zwar konnte man schon beobachten, daß Elizabeth in der Nähe von Windsor einen Rover lenkt, und aus dieser Tatsache schlossen gewisse Leute, daß ihre Behauptung, die Kö-

nigin besitze einen Führerschein, richtig sei, aber die Gegner, nämlich diejenigen, die er-

#### Sammelkasten

Ein Autofahrer in London besitzt Humor. Am unteren Rand der Windschutzscheibe seines Wagens hat er ein Kärtchen befestigt mit der Aufschrift: „Strafmandate bitte hier einwerfen!“

klären, daß Elizabeth keinen Führerschein besitzt, geben sich nicht geschlagen. „Wenn auch einwandfrei feststeht“, so argumentieren die Gegner, „daß die Königin hinter dem Lenkrad eines Autos saß, so ist damit noch nicht bewiesen, daß sie auch tatsächlich ihren Führerschein gemacht und eine orientalische Prüfung abgelegt hat.“

Schließlich kann man auch Auto fahren ohne Führerschein, und welcher Verkehrspolizist würde es wohl wagen, Königin Elizabeth ein Strafmandat aufzubringen, wenn er sie ohne Führerschein am Lenkrad eines Wagens erwische? Nein, solange man den Führerschein der Königin nicht schwarz auf weiß gesehen hat, ist nichts entschieden.

Diesem logischen Einwand ist kaum etwas entgegenzusetzen. Vielleicht gelingt es doch noch einmal durch die Indiskretion eines Häftlings, den königlichen Führerschein ans Licht der Öffentlichkeit zu bringen und damit die Wette endgültig zu entscheiden.

### Sankt Martin und die Gänse

Deftige Gelage am Namenstag des sittenstrengen Heiligen

Am Elften im Elften, wenn die Karnivalsnarren nach langer Pause zum erstenmal wieder ihre bunten Schellenkappen aufsetzen, feiern wir den Namenstag des Sankt Martin, zu dessen Ehren dann wohl auf manch einem Mittagstisch die erste Gans der winterlichen Saison, die Martinsgans, erscheint, braungebraten, knusprig und fett...

Wir wissen nur wenig von Sankt Martin, wie er wirklich war. Vieles, was von ihm erzählt wird, ist mehr Legende als historische Wahrheit. Sicher ist, daß er im 4. Jahrhundert nach Christi lebte, wahrscheinlich von 316 bis 397. Vor seiner Bekehrung diente er viele Jahre lang als Offizier in der Armee der römischen Kaiser Constantinus II. und Julian, dem man den Beinamen Apostata, der Abtrünnige, gab.

Martin führte schon als Soldat ein sittenstrenges Leben. Er war ein gütlicher Mensch, ein großzügiger Wohltäter. Im kalten Winter des Jahres 354, als er mit seiner Truppe in Amiens lag, begegnete er am Stadttor einmal einem Bettler, der nichts als ein paar dürftige Lumpen auf dem Leib trug. Martin teilte sein Soldatenmantel mit einem Schwert mittendurch und reichte dem Armen die eine Hälfte.

Später, man weiß nicht genau wann, wurde Martin zum Bischof von Tours gewählt. Aber er blieb auch in dieser hohen Stellung ein zurückhaltender, bescheidener Mann, der allen irdischen Genüssen abhold, wie ein Asket lebte. Nur mit einer einfachen Mönchskutte bekleidet ging er umher, er wohnte nicht in den Prunkzimmern seines Bischofspalastes, sondern in einer kahlen, notdürftig eingerichteten Zelle.

Um so seltsamer erscheint es, daß dieser Heilige mancherorts seinen Namen für die Völlerei hergeben mußte, besonders in Frankreich. Nach seinem Tod feierte man Jahrdertlang an seinem Namenstag wüste Froß- und Sausorgien „zu Ehren“ des „Fröhlichen“. Riesige Mengen von Gänsen wurden am Spieß gebraten, und da das Essen ohne Trinken nicht rutschte, floß dazu der Wein in Strömen durch die durstigen Kehlen. Zu viel trinken übersetzten die französischen Studenten

der Trinkervereinigungen mit „martinieren“, und die Trunkenheit hieß „Le mal de St. Martin“.

Eine Legende aus der Bretagne versucht, die Beziehung des Heiligen Martin zur Gans zu erklären. Der neugewählte Bischof habe sich, um den Huldigungen der Bevölkerung von Tours zu entsprechen, in einen Gänseseel geflüchtet. Doch das Schnattern und Geschrei des aufgeregten Federwichts sei ihm zum Verhängnis geworden. Man habe ihn unter einem Strohhäufchen versteckt gefunden und in feierlichen Zuge zu seinem Palais zurückgeführt. Die Gänse aber mußten ihren Verrat mit ihrem Leben bezahlen. Sie wurden geschlachtet, ge-



#### Kußgeräusche

Um ein Gegengewicht zu dem wachsenden Lärm zu schaffen, haben die Stadtväter von Oklahoma (USA) beschlossen, einen „Park der Stille“ anzulegen, der nur für Spaziergänger, Träumer, Denker und Liebespaare bestimmt ist. Es sollen Schilder aufgestellt werden mit der Aufschrift: Reden verboten - nur Kußgeräusche erlaubt!

braten und von der begeisterten Menge mit Wohlbelagener verspeist.

Auch die Deutschen fanden sich während des Mittelalters am Martinstag gern in den Wirtschaftshäusern zu einem Festschmaus ein. Dennoch galt der Heilige in deutschen Landen auch als ein Schutzpatron der Acker und Fluren und als Schirmherr der Bauern. Die Gans, der „weisse Vogel“ und einst ein Symbol des germanischen Göttervaters Wotan, war dem St. Martin als Opfertier geweiht. Sein Namenstag war der Abschlußtag des alten Wirtschaftsjahres und der Anstichtag für den neuen Wein. Er wurde als Erntedankfest begangen, und so ein schönes Fest war natürlich „ein kräftiges Essen wert“. Was Wunder, daß die Menschen jener Zeiten, die noch nicht so viele Vergnügen und Zerstreungen kannten wie wir heute, im Essen und Trinken des Guten manchmal zu viel taten, so daß Sankt Martin selber darüber fast vergessen wurde.



#### Die Kurzgeschichte.

### Kein Problem für Ferguson

Es ging das Gerücht, Privatdetektiv Ferguson stamme in direkter Linie von Sherlock Holmes ab. Dies war hauptsächlich der Grund, daß sich Mister James Gray bei Ferguson einfindet. Mister Gray betätigt sich als Börsenmakler, schätzte eine junge Dame namens Laura Miller und kam mit einem besonderen Ansuchen zu Ferguson.

„Meinen Namen hätte ich gern verschwiegen, denn...“

„Es handelt sich also um eine Dame“, bemerkte Privatdetektiv Ferguson mit wissendem Lächeln. Sie trauen dieser Dame nicht so recht und wollen, daß wir dieser Dame unbemerkt auf den Zahn fühlen. Wenn Sie nur zahlen, mein Herr, interessiert uns Ihr werter Name gar nicht. Nur den Namen der Dame müssen wir wissen.“

Sie heißt Laura Miller“, erklärte Mister Gray.

„Wohnort...“  
„New York City, Columbus Avenue 23. Sie arbeitet in der Bar „Little Paradise“, und ich hätte gern, daß Sie Miß Miller drei Tage und drei Nächte lang unauffällig beschatten. Nach drei Tagen rufen Sie bitte meine Nummer 23 45 29 an. Und nun: was kostet der Spaß?“

„300“, sagte Ferguson leichthin.

Mister Gray blätterte flüchtig drei Hundertdollarnoten auf den Tisch des Hauses und empfahl sich. Pünktlich drei Tage später klingelte bei ihm das Telefon.

„Hier Ferguson“, meldete sich der Enkel Sherlock Holmes. Ich bin in der Lage, Ihnen alles über Miß Miller zu berichten. Miß Miller führt einen für New Yorker Verhältnisse fast sagenhaften soliden Lebenswandel. Sie raucht nicht, sie trinkt nicht, sie spielt nicht. Morgens um zehn steht sie auf, geht zur Massage, zur Schneiderin und zum Friseur. Um ein Uhr ist sie, bringt ihr Appartement in Ordnung, bum-melt ein bißchen durch den Central Park der frischen Luft wegen und fährt dann mit der Subway zu ihrer Bar. Ich gratuliere Ihnen zu der Dame, mein Herr.“

„Dann kann man Miß Miller also gar nichts vorwerfen?“

„Leider doch“, gestand Ferguson.

„Und was wäre das...“

„Miß Miller“, kam Ferguson mit dem Ergebnis ins Tageslicht, „Miß Miller hat lediglich ein Verhältnis mit einem äußerst übelbeleumundeten Börsenmakler namens Gray.“

Mia Jertz

# kauf-park

FLEISCHGROSSMARKT FÜR ALLE

Rinder-Rollbraten saftig	500 g	4,25
Kassler Kamm goldgelb geräuchert	500 g	3,45
Schweine-Leber gefroren	500 g	1,98
Bratwurst Hausm. Art	500 g	2,45
Schweine-Braten saftig und mager	500 g	3,75
Rinder-Gulasch saftig	500 g	3,70
Hammelfleisch zum Kochen	500 g	1,95
Hammelkeule wie gewachsen	500 g	3,85
Hammel-Kotelett	500 g	2,95

SPRENDLINGEN  
Offenbacher Straße

#### Noch können Sie wählen:

Komfort-Mietwohnungen direkt am Wald in Nauheim bei Rüsselsheim. Größen von 81, 97 und 110 qm. Erstbezug zum Teil ab sofort möglich.

Mietpreis schon ab 5,- DM/am einschließlich nummeriertem PKW-Abstellplatz. Beste Ausstattung mit kompl. Küche, Teppichboden, Isolierverglasung, Vermietung ohne Vermittlungsprovision.

Besichtigung täglich auf der Baustelle Thomas-Mann-Str. 7 von 9-18, Sonntag 14-18 Uhr.

Jost Reich Plan 2000 KG  
6085 Nauheim Tel. (06152) 6090

Unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Urgroßmutter u. Tante

### Frau Leopoldine Parthou

geb. Schickel

Ist kurz vor ihrem 81. Lebensjahr von uns gegangen.

In stiller Trauer:  
Franz Parthou  
Familie Franz Parthou Jun.  
Familie Böhm und Angehörige

Langen, Heinrichstraße 44

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 8. November 1972, um 14 Uhr auf dem Friedhof zu Langen statt.

Meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

### Frau Katharina Roth

geb. Sehring

Ist am Sonntag im Alter von 72 Jahren für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer:  
Emmi und Lothar Ravensberger  
und Angehörige

Langen, Frankfurter Straße 32

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 8. November 1972, um 15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

### Anzeigen-Schluß!

Für die  
Diensttagausgabe:  
Montags 10 Uhr

Für die  
Freitagausgabe:  
Donnerstags 9 Uhr



Trauerdrucksachen  
liefert

Druckerei Kühn KG  
Darmstädter Straße 28  
Telefon 27 45

# FARBEN

holt man von:

FARBEN HÖRLE

LANGEN RUF 22192 Rheinstr. 38

Angebot der Woche:

15 kg Deck- u. Wandfarbe 10.50  
500 g Moltofill . . . . . 1.50

Besuchen Sie meine

Bastler-Zentrale

Treffpunkt aller Hobby-Freunde

#### Näherinnen

für halbe und ganze Tage gesucht

Joannes Heinrich  
Mützenfabrikation - Langen  
Elisabethenstraße 55, Telefon 29802

#### Sprechstundenhilfe

gesucht

Praxis Dr. med. Heinz Hancke  
Arzt für Allgemeinmedizin  
Gartenstraße 72, Telefon 231 61

#### Polsterarbeiten

Telefon 214 04

# SPAR

## Hausmannskost vor großen Festen

Brüsseler  
**Poularden**  
Handelklasse A, gefroren, braffertig  
1200-g-Stück **3,98**

maribel  
**junge Erbsen**  
mittelfein, mit  
**ganzen Möhrchen**

1/1 Dose **-,98**

**Weizenmehl**  
Type 405,  
2,5-kg-Beutel **1,89**

Levantine  
**Haselnußkerne**  
250-g-Beutel **1,29**

SPAR  
**Sultaninen**  
Spitzenqualität  
250-g-Beutel **-,49**

**Chantré**  
der große deutsche  
Weinbrand  
0,7-Liter-Fl. **9,45**

**Deinhard Kabinett**  
Markensekt,  
0,75-Liter-Fl. **6,98**  
incl. Steuer

Fälische  
**Zungenwurst**  
und  
**Schweinskopfsülze**  
mit Zunge **-,78**  
100 g

# SPAR

Mainz

## ABGABE

### in Teppichböden und Fliesen

Wir möchten vorwegnehmen, es handelt sich nur um beste, fehlerfreie Qualitätsware. Jedes dieser Angebote Verw.-Bereich III, für starke Beanspruchung.

**Feinster Velours** 100% Polyamid, schwere Ware, 1950 gr./qm **12,-**  
Planschaurücken, herrliche Farben qm

**Tufting Schlinge Alhambra** vollsynthetische schwere Schlingenqualität, 1950 gr./qm, mit Planschaurücken, in vielen Farben qm **12,-**

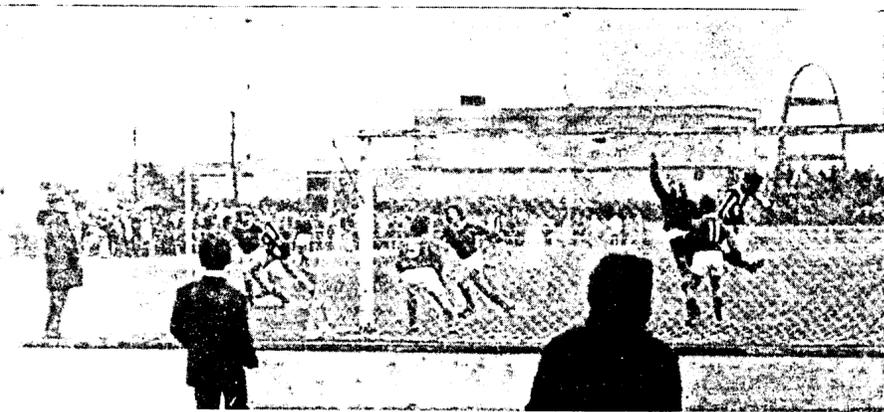
**Juno Luxusteppichboden** wunderschöne, hochwertige Schlingenware, 2000 gr./qm, 100% Polyamid, Planschaurücken, fantastische Dessins und Farben qm **12,-**

**Objektqualität IV R.T.** 100% Nylon, bestens für Büro und Läden, ganz schwere Schlingencordware, Lattekrücken qm **12,-**

**Teppichfliesen** ganz schwere Qualität, Nylon Synth., PA-Rückenschwerbeschichtung Stück **1.60**

**Nadelstichfliesen** auch hier nur beste Ware, kein Zellungssteller, in vielen Farben Stück **-,70**

Angebote nur verbindlich bei sofortiger Barzahlung, Selbstabholung und nur solange Vorrat reicht. Sonntags von 10-18 Uhr freie Besichtigung  
B.H. EISINGER, Offenbach, Luisenstr. 34-36 (Zw. Bahnhof u. Schillerplatz)



Der Berliner Platz war am Sonntagvormittag das Ziel von über 1000 Fußballhängern. Trotz des diesigen und unfreundlichen Wetters war der Platz von Menschen mitsamt, darunter auch sehr viel Frauen, die gespannt den Ausgang des Nachbardröbys zwischen den Fußballern der SGE und des FC Langen erwarteten. In der zweiten Halbzeit löste sich die Spannung, als die Egelsbacher einem ungefährdeten 6:0-Erfolg entgegenstürzten und damit einen weiteren wichtigen Schritt zur Meisterschaft taten. (Siehe auch Sportteil.) EN-Foto

## Wahl mit Brief und Siegel

Schon kleine Versehen machen Briefwahl ungültig / Wahlleiter erteilen Ratschläge

Wahlberechtigten, die am 19. November nicht an die Urne gehen wollen oder können, ihre Stimme aber den von ihnen jeweils favorisierten Parteien geben möchten, bleibt ein Ausweg: die Briefwahl. Das Verfahren ist allerdings so kompliziert, daß die Wahlleiter bei jeder Wahl erneut veranlaßt sehen, wichtige Hinweise zu erteilen.

Alle Wahlberechtigten, die von der Briefwahl Gebrauch machen wollen, sollen entsprechende Anträge möglichst umgehend beim Wahlleiter stellen. In dem Briefumschlag, den der Briefwähler daraufhin per Post bekommt, oder beim Wahlamt abholen kann, sind sieben Papiere enthalten: ein roter Briefumschlag für die Rücksendung des Wahlbriefs an den Kreiswahlleiter, der weiße Wahlschein, ein blauer Wahlumschlag, in den der ausgefüllte Stimmzettel gelegt werden muß, der Stimmzettel für die Wahl, eine Siegelmarke für die Versiegelung des Wahlumschlages sowie eine „Gebrauchsanweisung“, die den Briefwähler noch einmal über den komplizierten Vorgang unterrichtet.

Wenn ein anderer hilft  
In einzelnen empfehlen die Wahlleiter folgende Reihenfolge beim Ausfüllen der Brief-

wahlunterlagen: Zunächst legt der Briefwähler den gelben gezeichneten Stimmzettel in den blauen Wahlumschlag und versiegelt letzteren mit der Siegelmarke. Anschließend bescheinigt er auf dem Wahlchein durch eigenhändige Unterschrift, daß er den Stimmzettel persönlich gekennzeichnet hat, falls sich der Briefwähler bei der Kennzeichnung des Stimmzettels der Hilfe eines anderen bedient hat, muß der Helfer unterschreiben und versichern, daß er persönlich den beigefügten Stimmzettel gemäß dem Willen des Wählers gekennzeichnet hat. Fehlt die eine oder die andere Erklärung, gilt die Stimmabgabe als nicht erfolgt.

Zum Abschluß legt der Briefwähler den versiegelten blauen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlchein in den roten Wahlbrief und verschließt diesen. Ist entweder der Wahlbrief oder der Wahlumschlag nicht verschlossen, gilt die Stimmabgabe wiederum als nicht erfolgt.

Der vorschriftsmäßig ausgefüllte und verschlossene Wahlbrief wird der Post übergeben — frankiert hat den Brief bereits das Wahlamt. Der Brief muß so rechtzeitig aufgegeben werden, daß er den Wahlleitern auf jeden Fall bis zum 19. November, 18 Uhr, erreicht — sonst ist die Stimmabgabe hinfällig.

## Vogelausstellung im Bürgerhaus

Der junge Vogelschutz- und Zuchtverein bittet um Unterstützung

Der Vogelschutz- und -zuchtverein Egelsbach veranstaltet am kommenden Samstag in den Räumen des Bürgerhauses eine Vogelausstellung, mit der eine Kanarienvorstellung verbunden ist. Der erst zwei Jahre alte Verein hat sich als besondere Aufgabe den Vogelschutz gestellt. Er möchte den Gedanken des Vogelschutzes in die breite Öffentlichkeit tragen.

Auch diese Ausstellung soll Hinweise für die Fütterung von Wildvögeln während der Wintermonate geben und Ratschläge erteilen, wie und wo Nistkästen aufzuhängen sind. Die finanziellen Mittel des Vereins reichen natürlich nicht aus, diese Aufgaben allein zu lösen. Deshalb ruft er die Bürger zur Mithilfe auf. Denn Vogelschutz bedeutet auch Umweltschutz. Die heimische Vogelwelt ist durch Umweltauswirkungen stark gefährdet. Da die Winterfütterung eine große Hilfe für die Tiere, die oft durch Umwelteinflüsse ihres natürlichen Lebensraumes beraubt sind.

### TIPS

So manche deutsche Hausfrau betrachtet mit Stolz in diesen Wochen die Reichen eingemachten Früchte auf dem Vorratsregal. Wissen sollte sie jedoch, daß sowohl durch die Sterilisation als auch später durch die Aufbewahrung Vitaminverluste eintreten. Das gilt besonders für die Vitamine B1, B2 und C. Wie die Bundesforschungsanstalt für Hauswirtschaft feststellte, beträgt der Verlust nach einem Jahr 25%, nach zwei Jahren etwa 40-45%, Erdbeeren haben schon nach einem Jahr 83% ihres Vitamin-C-Gehaltes eingebüßt. Es ist daher ratsam, das Eingemachte mit dem Herstellungsdatum zu versehen und es innerhalb eines Jahres aufzubrauchen. v.d.

## Bücher in reicher Auswahl

Ausstellung der Pfarrbücherei von St. Joseph Auch Bastelarbeiten

Viele Besucher lockte die Buchausstellung im Gemeindehaus der katholischen Pfarrgemeinde St. Joseph an. Die Leiterin der Pfarrbücherei, Irene Budner, hatte diese Ausstellung arrangiert, die für die verschiedensten Interessensgebiete Bücher in reicher Auswahl umfaßt. Wer sich für die schöne Literatur und Romane begeistert, konnte unter anderem wie Frederik Forsyth, Grace Halsell (Ith war eine Schwarze), George Simeon (Kommissar Maigret), Agatha Christie, Pearl S. Buck (Letzte große Liebe), Heinz Erhardt, Jack London und vielen anderen wählen.

Auch Jugendbücher waren in reicher Auswahl vertreten. Vor allem ist das mit dem Jugendbuchpreis 1972 ausgezeichnete Buch „Höhlen, Welt ohne Sonne“ zu erwähnen. Weiter wurden auf dem Jugendbuchsektor Erzählungen, technische Literatur und Reisbücher angeboten. Die Sachbuchausstellung bot Hobbybücher, Atlanten, Lexika, Kochbücher und die Heilige Schrift in moderner Aufmachung. Für die Kleinen waren Bilder- und Märchenbücher ausgestellt.

Um die Zeit in den kommenden langen Wintermonaten zu vertreiben, gab es Spiele in allen Variationen. Auch die Musikfreunde wurden nicht vergessen; es gab Schallplatten mit international bekannten Interpreten.

Eine besondere Note erhielt die Ausstellung durch Arbeiten der Bastelecke der Gemeinde. Die Mädchen und Jungen hatten auf Papier und Glas hübsche Bilder gemalt. Als Gemeinschaftsarbeit entstand mit allen Einzelheiten ein großer Zoo auf dem gemalten Untergrund waren die Tiere liebevoll aus Plastilin geformt. Man sah den Arbeiten an, mit wieviel Liebe und Geduld sie entstanden sind.

## Zigarettenautomat geplündert

An Eingang des Schwimmbads wurde ein Zigarettenautomat aufgebrochen und seines Inhalts beraubt.

## Gartenzahn beschädigt

Zu weit nach links geriet ein Autofahrer beim Einbiegen von der Langener Straße in einen Feldweg. Dabei entstand an dem Zaun eines Grundstücks Sachschaden für rund 300 Mark.

## Führerschein abgenommen

In der Ostendstraße stieß Samstagmorgen ein PKW-Fahrer mit seinem Wagen gegen ein geparktes Auto und anschließend gegen ein Haus auf der anderen Straßenseite. Dabei verletzte sich der Fahrer leicht. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen und der Führerschein sicher gestellt. Der Sachschaden betrug rund 9500 Mark.

**IN EINEM SATTEL MIT DEM TOD**

UT-FILMBÜHNE

LICHTBURG

Di., Mi., u. Do. 20.30

Gebrandschätzt und geschändet: DER RACHE-ENGEL des Wilden Westens

Ein Film über die ausgekochten Tricks der Männer! Was sich ein Mann am Tag erträumt, hat seine Frau des Nachts versäumt — SEITENSPRUNG-REPORT

Do. 20.30 Uhr: HEINRICH GEORGE in seinem besten Film BERLIN — ALEXANDERPLATZ

Männerchor LIEDERKRANZ

Am Mittwoch, 8. Nov., treffen sich die Sänger zu einem Ständchen 20 Uhr am Gasthaus „Zum Rebenstock“.

Jahrgang 1909/10 trifft sich am Donnerstag, 9. Nov., um 16 Uhr in Spredlingen, Gasthaus „Zur Post“, Nähe Bahnhof.

Ihr Weihnachtsgeld wird mehr bei uns.

**Aushilfen KRAFTFAHRER**

Klasse 3 für Kundenbelieferung ganztägig gesucht. HERMES Paket-Schnell-Dienst Depot Frankfurt 6078 Zepellheim Admiral-Rosendahl-Straße 3 Telefon 0611/692386

Langener Zeitung 27 45

**Heinz Wille Preisvorteile**

Rinder-Braten 500 g 4,58 DM  
Rouladen 500 g 4,78 DM  
Dörrfleisch 500 g 2,68 DM  
Kochschinken 100 g 1,28 DM

HEINZ WILLE, Fleischwarenfabrikbetrieb Langen-Oerlinden, im Einkaufszentrum

**WILLE-WURST..WUNDERBAR**

Meinen Kunden, Freunden und Bekannten teile ich hierdurch mit, daß ich meinen **Salon Gerdi** ausgegeben habe. Für das mir erwiesene Vertrauen danke ich herzlich und bitte, dies auch auf meinen Nachfolger, Herrn Josef Morbitzer, zu übertragen.

Am Freitag, dem 10. November 1972, eröffne ich meinen

**Damen- und Herren-Salon Josef Morbitzer**

In der **Elsabellstraße 55, Eingang Anstraße, Telefon 2 18 16**. Modische Schnitte, schicke u. haltbare Finisuren sind meine Stärke. Auf Grund langjähriger Erfahrung in ersten Salons bin ich in der Lage, meine Kundschaft fachkundig zu beraten. Dies wird mich in meinem Bestreben unterstützen, alle meine Kundinnen und Kunden bestmöglich zufriedenzustellen.

Bitte schauen Sie doch einmal bei mir herein. Ein Eröffnungsgeschenk wartet auf Sie. **Josef Morbitzer** Parkmöglichkeiten am Haus.

**SPD ORTSVEREIN LANGEN**

**EINLADUNG zur Mitgliederversammlung** am Freitag, 17. Nov. 72, 20.15 Uhr, TV-Turnhalle am Jahnplatz.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Kommunalwahlen 1972: Ergebnisse und Perspektiven
2. Empfehlungen für die Wahl der ehrenamtl. Magistratsmitglieder
3. Anträge zum Unterbezirksparteitag 1973
4. Verschiedenes

Der Ortsvereinsvorstand:

**Karl Weber Wolfgang Steinmetz**

**Überdachungen** für Terrasse, Balkon, Haus für Wintergärten, Treppenhäuser etc.

KUPFERVORDÄCHER - Erstkl. in Gestaltung, Material u. Verarbeitung. Etwas Besonderes nach Maß!

**HIRSCHFELD** K. Riedel, 6050 Olltenbach/Main, Emdener Straße 4, Tel. 0611/892566

**REWE** Markt Hans Gärtner

Südl. Ringstraße 118  
Schweinebraten 500 g DM 3,98  
Schweinefleisch, mager 500 g 2,48 DM  
Eisbeine (Haspel) 500 g 1,98 DM  
Fleischwurst, einfach 500 g 1,98 DM  
Trumpfpralinen, 400-g-Karton, statt 6,- nur 2,98 DM  
Chamtu-Chic-Haarspray, Dose statt 5,95 nur 1,99 DM

**3-Zi.-Neubauwahn.** Kfz., Bad, Zll, Balkon, ab 300,-, DM 350,- u. Uml. in Urherach zu vermieten. Telefon 06074 50350

Alleinstehende Dame ohne Anhang sucht

**1 1/2-Zi.-Wohnung** mit Zll, his DM 300,- inkl. Uml. in Langen. Off.-Nr. 1274 a. d. LZ

**Scheune oder Werkstatt** geeignet als Atelier, gesucht. Telefon 22152

Nähe Hegweg oder Winterstraße  
**Grundstück** zu kaufen gesucht. Telefon 22158

Baureifes **Grundstück** ca. 300 bis 400 qm, für sofort gesucht, Neulsenburg u. Umgeh. Off.-Nr. 1273 a. d. LZ

Der **OTTO VERSAND** Hamburg bietet

**Hausfrauen** einen lohnenden Nebenverdienst durch leichte Kfm. Tätigkeit zu Hause. Kein Adressensuchen. Interessenten schreiben bitte an **OTTO VERSAND** 2 Hamburg 1, Postfach Abt. VT AW 9151

**Putzfrau** für 1 x in der Woche nachmittags gesucht. Tel. 79358 ab 14 Uhr

Bäckerei sucht bei gut. Bezahlung  
**Verkaufshilfe** vorm. von 9-12.30 Uhr, Samstag nach Vereinb. Telefon 06103 21680

**Maier- und Spenglerarbeiten** werden sof. ausgeführt. Telefon 0611/61 86 49

**Orientteppiche** direkt ab Zoll-Lager Telefon 6 10 70

**Bestattungsunternehmen** Erd- und Feuerbestattungen Überführung mit eigenem Wagen Erledigung der Formalitäten **PIETÄT DAUM** Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68

**Dachreparatur u. Fassadenverkleidung** werden sof. ausgeführt. Telefon 0611/61 86 49

Bauerngeräucherter aus Niederbayern, garantiert hergestellt wie zu Großvaters Zeiten: Hinterschinken Pld. 6,20 DM, Vorderschinken (nur ganze Stücke ca. 6-8 Pld.) Pld. 4,90 DM, Wammerl (Bauchfleisch) mager durchwachs. Pld. 3,80 DM, Rohsalami Pld. 3,80 DM, Bauernwürstl (roh, geräucher) Pld. 5,- DM. Ab insgesamt 5 kg porto- und verpackungsfrei, per Nachnahme. Anton Maier, Fleischwarenversand, 8306 Schierling, Tel. 09451/329

**Teppich-Fliese** 100% Nylon, 40 x 40, selbstklebend, verschied. Qualitäten, DM 1,85, DM 1,65, DM 1,-  
pro Stück DM **-,79**

**Teppich-Böden** 100% Nylon auf Kompaktschaum, 400 cm breit, mod. Rosettendekors. Sonderangebot, statt qm DM 36,50  
nur DM **26,50**

**Teppich-Fliese** Tuffing-Schlinge, 50 x 50, voll synthetisch, selbstliegend, Sonderangebot, statt DM 29,80  
nur qm DM **22,80**

**TEKA Teppich-Böden** mit dem Teppich-Fliesen-Basar

Langen, Südliche Ringstraße 178 / Ecke B 3, Telefon 06103/21952

**Schnell zum HL!**

(Well's dort auf breiter Ebene billig ist.)

Rouladen mager 500 g	4,78	Franz. Champignons III. Wahl 315-g-Dose	-,79
Rinderbraten aus der Keule 500 g	4,58	Stocki Knödel 330-g-Packung empf. Preis 1,68 HL-Preis	-,99
Dörrfleisch mager 500 g	2,68	Rotkäppchen Camembert 30% F. I. T., 6,6 300-g-Schachtel	1,38
Aus der Tiefkühltruhe: Fischstäbchen 300-g-Packung	-,99	Junge franz. Erbsen mittelfein 1/2 Dose	-,59
Merci Schokolade versch. Sorten 100-g-Tafel	-,69	Rexona Seife Badestück empf. Preis 2,- HL-Preis	-,79
		Shamtu-Chic-Haarspray normal + antiftet 18-oz-Dose empf. Preis 5,95 HL-Preis	1,88
		Span. Satsumas Kl. II 1000-g-Netz	-,88

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.

Wir mielen laufend Verkaufsfächen von 500 bis 1000 qm und darüber Schreiben Sie bitte an unsere Zentrale 6381 Seulberg, Industriestraße 10/12, oder rufen Sie unter der Nr. 06172 5091 Herrn Wellershausen an.

Torreiches Wochenende

Nicht nur das mit Spannung erwartete Nachbar Derby zwischen der SG Egelsbach und dem FC Langen endete mit einer 6:0-Torflut für die Gastgeber...

Table with 2 columns: Team, Goals. Lists results for SG Egelsbach, FC Langen, KSV Urberach, etc.

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Lists league standings for SG Egelsbach, FC Langen, etc.

Die nächsten Spiele: 46 Darmstadt gegen Heppenheim, TG Ober-Roden - Hassia Dieburg...

SG Egelsbach Derbysieger

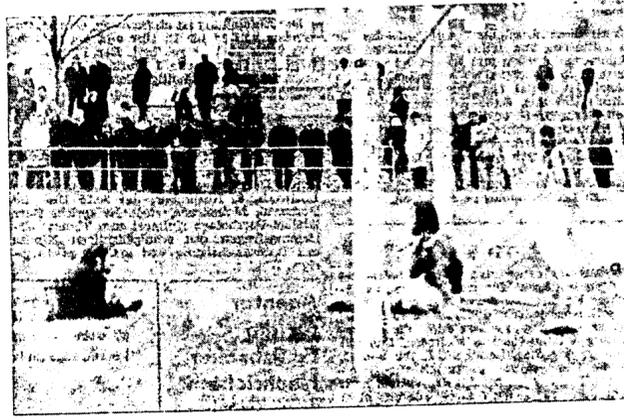
SG Egelsbach - 1. FC Langen 6:0

Etwas von der Brisanz früherer Jahre fehlte dem diesjährigen Derby der beiden Nachbarn. Nicht nur auf dem Papier, auch auf dem Spielfeld war die Überlegenheit der Schwarzweissen zu augenscheinlich...

wiesen endgültig, daß sie ihre Schwächeperiode überwunden haben. Bereits eine Minute nach Wiederanpfiff hatte Graf die Möglichkeit zur Resultatsverbesserung...

Bei einem solchen Vorstoß wurde er kurz hinter der Strafraumgrenze gefoult, und Schiedsrichter Meuser zögerte keine Sekunde mit dem Elfmeterpfiff...

Angewiesen hatte der Derby-Nachmittag mit dem Anstoß des SFD-Bundestagskandidaten Cippik, der dies mit einer Ball-Spende verbündet...



Niedergeschlagen schauen sich Torwart und Abwehrspieler an. Der Ball kulterte zum vierten Tor ins Netz.



Langens Torwart Pawelka stand immer wieder im Brennpunkt des Geschehens. Hier faustet er gerade wieder den Ball über die Latte.

gute Möglichkeit, als Fischer den Ball leichtsinnigerweise durchließ, und das Leder am Pfosten landete. In der 80. Minute krönte Thiel seine hervorragende Leistung mit seinem zweiten Tor...

Mit diesem Sieg festhalten die Egelsbacher ihre Spitzenposition, während sich für die Langener ernsthaft Probleme aufbauen. Bei den beiden Reserve-Mannschaften gab es ein ähnliches Bild wie bei den ersten Garnituren...



Packende Duell gab es immer wieder. Gerd Meuser (rechts) kann den Egelsbacher Charly Graf nicht am Schuß hindern, doch der Ball ging am Tor vorbei.

Hallenfußballturnier der AH des 1. FC Langen

Nach Beendigung der diesjährigen Fußball-Sommersaison veranstaltet die Club-All am kommenden Sonntag, dem 12. November um 9 Uhr ein Hallenfußballturnier in der Sporthalle der Adolf-Reichwein-Schule...

A-Klasse Offenbach

Table with 2 columns: Team, Points. Lists league standings for A-Klasse Offenbach.

B-Klasse Offenbach West

Table with 2 columns: Team, Points. Lists league standings for B-Klasse Offenbach West.

Die nächsten Spiele

Die nächsten Spiele: Susso Offenbach gegen VfB Offenbach, TG Sprenglingen - Sparta Bürgel...

ANGEBOT ZEITUNG

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich, für Unterhaltung u. Anzeigen: Ch. Kühn - Druck und Verlag Buchdruckerei Kühn KG Langen, Darmstadt Straße 26, Ruf 274.

Es fehlte ein Quentchen Glück

TV Niederrad - SSG Langen 14:13 (6:5)

Wieder verloren die Handbälle der SSG ein Spiel mit einem Tor Unterschied. Obwohl die SSG mit wenig Hoffnungen nach Frankfurt gefahren waren - mit Lehr fehlte der erkrankte Torwart...

Schon der Beginn war wenig glücklich, denn der Gegner konnte durch einen vertrackten Wurf durch die Beine von Sparr in Führung gehen. Aber bereits im Gegenzug wurde Genter am Kreis zum angespielten Tor...

Es spielten und erzielten die Tore: Sparr, Schreiber, Lorenz (3), Fackelmann, Kauf (3), Scheele (5), Hamann, Genter (2), Steuermann, Röder.

A-Jugend weiter siegreich

Auch der SV Crumstadt wurde mit 11:6 Toren geschlagen nach Hause geschickt. Obwohl die Auswahlspieler Rüber und Klug fehlten, gab es diesen klaren Langener Sieg.

HANDBALLERGERBNISS

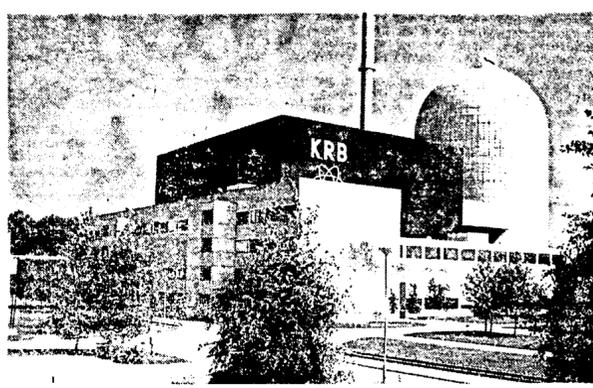
Table with 2 columns: Team, Points. Lists handball results for various teams.

Sicherheit behält Vorrang

Bundesregierung legt Reaktorsicherheitsprogramm vor

Es gibt im Grunde keine ernsthafte Diskussion mehr darüber, ob für die Bundesrepublik Atomkraftwerke notwendig sind oder nicht. Jede Energiefrage bestätigt ein erneut, Bau und Planung von zur Zeit 21 Kernkraftwerken in der Bundesrepublik...

Dieser erhöhte Einsatz von Atomenergie erfordert daher höhere Anforderungen an ein Sicherheitsprogramm, das die komplizierte Technologie des Atomreaktors begleitet...



Die ersten Atomreaktoren dienten der Forschung. Mehr und mehr Kernkraftwerke werden jetzt zur Stromerzeugung gebaut. Das Werk Gundremmingen/Donau, das seit 1966 in Betrieb ist, leistet 900 Megawatt.

Zinsenanweisungen im Postsparkassendienst

Die Höhe der Zinsen werden den Postsparkassensparern jeweils durch die Zusendung einer Zinsenanweisung mitgeteilt. Der Mindestbetrag für die Zusendung einer Anweisung beträgt grundsätzlich 10 Mark.

Durch elektronische Datenverarbeitungsanlagen werden die Zinsen für die fast 17 Millionen Postsparkassensparern in wenigen Stunden errechnet.

Im toom-Markt spart man Zeit und Geld!



Table listing various food products and their prices at Toom Markt, such as Mortadella, Gelbwurst, Schweinebraten, etc.

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich, für Unterhaltung u. Anzeigen: Ch. Kühn - Druck und Verlag Buchdruckerei Kühn KG Langen, Darmstadt Straße 26, Ruf 274.

# Langener Zeitung

D 4449 B



Amisverkündungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGÄN

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „r.v.“

Bezugspreis: monatl. 3,40 DM + 0,60 DM Trägerlohn (In diesem Betrag sind 0,21 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,50 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5 % MwSt.). Einzelpreis: dienstags 30 Pfg., freitags 50 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

## Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: Im Anzeigenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,95 DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 3. Anzeigenaufnahme bis 9 Uhr am Vorlage des Erscheinens. Größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 90

Freitag, den 10. November 1972

76. Jahrgang

THEMA DES TAGES

### Der Grundvertrag mit der DDR ist parapiert

Im Palais Schaumburg in Bonn haben am Mittwoch die Unterhändler der beiden deutschen Regierungen, die Staatssekretäre Bahr und Kohl, die Anfangsbuchstaben ihrer Namen unter ein Vertragswerk gesetzt. In ihm bringen die Regierungen ihren Willen zur Gestaltung gutnachbarlicher Beziehungen zum Ausdruck. Die beiden Unterzeichner wiesen in kurzen Ansprüchen auf die Bedeutung dieses Vertrages für das Zusammenleben und auch für den internationalen Rahmen hin. Mit dem Grundvertrag werden auch die Voraussetzungen für den Austausch von „ständigen Vertretern“ in beiden Hauptstädten und für einen Beitritt in die Vereinten Nationen geschaffen. Der Vertrag besteht aus einer Präambel und zehn Artikeln. In ihnen bekennen sich die beiden Staaten zu ihrer Verpflichtung, den Frieden in Europa zu wahren und im Sinne der Charta der Vereinten Nationen das Prinzip des Gewaltverzehrs ausdrücklich zu akzeptieren. Sie enthalten eine Garantie für die Unverletzlichkeit der Grenzen und territoriale Integrität und versichern auch jedem der Vertragspartner Unerschütterlichkeit in inneren und äußeren Angelegenheiten. Der ständige Vertreter Bonn in der DDR wird in Zukunft auch die Interessen Westberlins mitvertreten. In einem weiteren Katalog von Protokollartikeln werden menschliche Erleichterungen vereinbart, deren Inkrafttreten nach der Ratifizierung des Vertrags vorgesehen sind. Danach soll ein Grenzverkehr entlang der Zonenengpässe eingerichtet werden, der etwa sechseinhalb Millionen Menschen in 56 grenznahen Kreisen der Bundesrepublik die Möglichkeit gibt, mit einem Antrag bis zu neunmal innerhalb von drei Monaten Tagesbesuche in 54 Grenzkreisen der DDR zu unternehmen. Außerdem soll die Liste der „dritten Besuche“ erweitert werden, die an den Familienangehörigen der Bundesbürger in Zukunft auch sibirische und goldene Hochzeit einbehalten und der antragsberechtigten Personenkreis auch auf die Halbgeschwister ausgedehnt werden. Eine Intensivierung der Familienzusammenführung ist ebenfalls vorgesehen. Ein Anfall mit einer Gruppe von rund 300 Kindern gemacht werden, die durch den Mauerbau von ihren in der Bundesrepublik lebenden Eltern getrennt wurden und noch in diesem Jahr in die Bundesrepublik ausreisen sollen.

### Wieder ein „make up“ für die Bahnstraße

Die Bahnstraße, jahrzehntlang wichtigste Verkehrsader unserer Stadt in Ost-West-Richtung und nach wie vor designierte Geschäftsstraße, hat ein neues Schönheitspflaster bekommen. Das Haus der Einhorn-Apotheke wurde umgebaut und aufgestockt und präsentiert sich nun dem Beschauer als moderner und schöner Zweckbau. Wie der verantwortliche Architekt Georg Mühlstein, der in diesem Jahr auf eine 25jährige Tätigkeit als freier Architekt zurückblicken kann, anlässlich einer Pressekonferenz sagte, war es nicht einfach, nach den gegebenen Umständen den Vorstellungen des Hausbesitzers in Bezug auf den Umbau nachzukommen. Die Fundamente des vorhandenen Gebäudes war nämlich zu schwach; um die Last von weiteren Stockwerken zu tragen. Eine Fundamentverbreiterung und notwendige Unterfangungsarbeiten hätten zu hohen Kosten und einen zu großen Aufwand erfordert und schied deshalb aus der Planung aus.



Als richtungweisend wurde der Weg bezeichnet, den man nun gegangen ist, um die Aufstockung dennoch innerhalb erdiger Grenzen durchführen zu können. Über die Außenwände vorspringende Stahlbetonpfeiler wurden die entstehenden Lasten der neuen Geschosse auf Einzelstützen in die Erde abgeleitet, die dazu noch so ausgelegt sind, daß zu jeder Zeit noch weitere Geschosse aufgestockt werden könnten, wenn dies einmal eine Angleichung an das Straßenniveau erforderlich machen würde. Die in Leichtmetall eingehüllten Pfeiler harmonieren gut mit den vorgehängten bläulichen Keramik-Platten und der robusten Tönung vor dem Treppenhauseingang. Durch das Vordringen des Verkaufsrums der Apotheke darstellte, wurde ein wirksamer optischer Effekt erzielt, der die Apotheke von innen gesehen wesentlich größer erscheinen läßt.

Apotheker Gottfried Huhle, der Hausherr, dankte bei einem Empfang den Architekten und am Bau beteiligten Firmen und lobte die gute und reibungslose Zusammenarbeit. Das Gesicht der Bahnstraße aber, so meinen wir, hat durch diesen Umbau ein Aussehen gewonnen. (Bild rechts)

## 113 000 badeten im Langener Waldsee

Bilanz der ersten Strandbad-Saison

Nach Abschluß der Badesaison kann jetzt die Bilanz über den Betrieb im Strandbad am Langener Waldsee gezogen werden. Dabel ist zunächst als erfreuliche Tatsache festzustellen, daß das Bad bei der Bevölkerung Anklang gefunden hat. Es ist auch schon während der ersten Badesaison weit über die Grenzen Langens hinaus bekannt geworden und wurde von nahezu allen Badebesuchern als vorbildhaft gelobt. Besondere Anerkennung fanden die Anstrengungen der Stadt Langen und Technik fördern. Ferner ist von einem Luftverkehrsabkommen die Rede, der gegenseitige Rechtsverkehr soll begünstigt werden, an eine umfassende Gestaltung eines Postabkommens ist ebenso gedacht wie an die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens, im kulturellen Bereich und im Austausch von Filmen, Büchern, Zeitschriften und Zeitungen. Schließlich soll es ein Abkommen geben über den Zahlungsverkehr und Verrechnungsverkehr über gemeinsame Vereinbarungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes unter voller Einbeziehung von Westberlin. Zweifellosermaßen bedeuten alle diese Vereinbarungen eine wesentliche Verbesserung des seit langem bestehenden zwischen beiden deutschen Staaten. Man sollte aber dabei nicht vergessen, daß solche Möglichkeiten seitler in vielen Ländern der Welt üblich sind und daß es eigentlich normal wäre, zumal bei zwei deutschen Staaten — wenn solche Beziehungen auch ohne vertragliche Festlegung als selbstverständlich beständen. LZ

Leider muß aber auch berichtet werden, daß zwei Menschen in dem Wasser des Waldsees den Tod fanden. Es handelte sich um Amerikaner, die dort Erfrischung suchten. Ein Verstoß in dem Tod dieser beiden Männer liegt von keiner Seite vor. Immerhin ist das Strandbad ein offener See mit allen Vorteilen der Weite und Großräumigkeit, aber auch mit den Risiken, die das Baden in nicht gemauerten Becken mit sich bringt.

Die Einnahmen der Stadt im Strandbad betrugen 76 746,30 Mark. Zu diesem Betrag kommen noch 9000 Mark Erlöse aus Verpachtungen und Lizenzen hinzu. Obwohl man versuchte, die Ausgaben möglichst gering zu halten, betragen sie zusammen mit dem Personalkostenanteil der Verwaltung, der ebenfalls durch die städtischen Bauhofes und den Kosten für die Beseitigung der angerichteten Schäden und das Doppelte der Einnahmen. Einparungen konnten in diesem Jahr noch bei dem Badepersonal erzielt werden, weil es eingeteilt werden mußte. Im kommenden Jahr wird jedoch mit wesentlich höheren Ausgaben gerechnet.

### Alfred Oeder gibt Mandat zurück

NEV geht keine Koalition ein

Die NEV-Stadtratsmitglieder traten zu ihrer ersten Fraktionsitzung zusammen, an der auch die nichtgewählten Kandidaten und Freunde teilnahmen. Fraktionsvorsitzender Christian Schneider verlas zunächst ein Schreiben von Alfred Oeder, in dem er mitteilt, daß er aus Gesundheitsgründen gezwungen sei, sein Stadtratsmandat zurückzugeben. Schneider würdigte die großen Verdienste von Oeder und begrüßte dankbar dessen Bereitschaft zur Verfügung zu stehen.

Anschließend wurde von den Teilnehmern das Wahlergebnis analysiert. Nach eingehender Aussprache wurde einstimmig beschlossen, für die Wahl des ehrenamtlichen Magistrats und die Besetzung der Ausschüsse keine Listen zu bilden. Die Aufteilung des Gesamtbezuges wurde in einer Sitzung des Kuratoriums der Kreisvolkshochschule einstimmig zugestimmt.

### 60 000 Mark für Erwachsenenbildung

Der Offenbacher Kreisausschuß hat jetzt 60 000 Mark bewilligt, die an örtliche Organisationen der Erwachsenenbildung im Kreis Offenbach zur Auszahlung kommen. Es erhalten u. a. Egelsbach 2000 Mark, Spreidling 2000 Mark, Dreieichenhain 1500 Mark, Langen 8000 Mark und Neu-Isenburg 7000 Mark. Die Aufteilung des Gesamtbezuges wurde in einer Sitzung des Kuratoriums der Kreisvolkshochschule einstimmig zugestimmt.

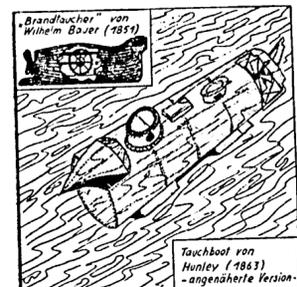
### Nixon bleibt US-Präsident

US-Präsident Richard Nixon ist mit überwältigender Mehrheit für weitere vier Jahre in seinem Amt bestätigt worden. Er erhielt 61 Prozent der Stimmen vor seinem Gegenkandidaten McGovern, der nur 38 Prozent erlangte.

## Unbemerkt durch die Meere fahren

Ein Wunsch zahlreicher Erfinder / Abenteuerliche Vehikel entstanden, bevor das U-Boot gebaut wurde

Ungelesen durch die Meere tauren, sich unbemerkt unter Wasser an feindliche Schiffe herannähern und sie anbrohen, das mußte doch etwas für die Marine sein. So dachten zahlreiche Erfinder schon vor 300 Jahren und hämmerten und bastelten die seltsamsten Gebilde zusammen. Damit zogen sie dann ins Meer und hielten diese „Tauchhohle“ den Admiralen



an. Aber komisch, kaum einer der großen Herren wollte etwas von diesem „Spielzeug“ wissen. Aber Erfinder können ziti sein. Unbemerkt zeichnen sie neue Pläne, schickten diese in alle Welt und schmiedeten neue Unterwasser-Fahrzeuge. In der Tat konnte man viele ihrer Objekte durchaus als Tauch-Apparate bezeichnen. Die meisten waren allerdings mit einem Nachteil behaftet: Sie tauchten nur einmal und nie wieder — sie blieben für immer auf Grund. Mit diesen einseitigen Geräten wollte verständlicherweise kaum jemand eine Reise unternehmen. Aber man erfindet flüchtig weiter und bante und baute. So auch Wilhelm Bauer aus Bayern, der noch heute oft fälschlicherweise als U-Boot-Erfinder bezelundet wird. Doch existieren genügend Beweise, wonach schon im 17. Jahrhundert unermüdete Unterwasserfahrer von verdächtigen Gebrüden in der Nordsee unternehmen haben. Sie und ihre Taten sind unermesslich in Veressenheit geraten. Zurück

zu Herrn Bauer. Er zeichnete sich durch besondere Hartnäckigkeit aus. Er bombardierte deutsche, englische, französische, österreichische und russische Admirale mit seinen U-Boot-Plänen. Der russische Zar finanzierte dann auch tatsächlich einen U-Boot-Bau (1850/51), und Wilhelm Bauer vollführte nicht weniger als 134 Tauchfahrten in der Ostsee. Doch nachdem etliche Tauchexperimente recht unglücklich verlaufen waren, verloren die Russen das weitere Interesse daran. Später sind von deutscher Seite die als richtungweisend erkannten Arbeiten des Wilhelm Bauer doch noch anerkannt worden. Bauers „Brandtaucher“ und „Seetouche“ haben Eingang gefunden in die ernsthaftige U-Boot-Geschichte.

### Wir basteln mit Eichen und Kastanien

Wieder einmal ist der Herbst ins Land gezogen und schenkt uns alle seine Früchte. Ihr Wagen schiebt, gesteckt. Es hekommt vier Streichholzbeinen, auf denen es fest steht. Auch Körper und Kopf sind mit einem Streichholz verbunden. Aus einer Eichelohle schneidet ihr die beiden Ohren, die ihr in den Kopf schickt. Natürlich dürft ihr das Schwänzchen nicht vergessen. Dafür nehmt ihr ein Stück Bindfaden. Karren und Esel werden mit einer Dichtung verbunden und das Eselchen mit einem Geschirr eingespannt.

Auf dem Bild seht ihr einen kleinen Eselskarren, im Wagen sitzen zwei lustige Gelesen.



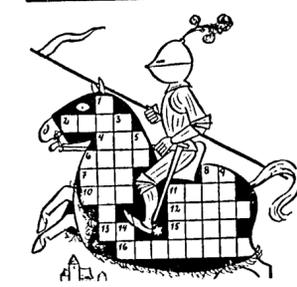
Für den Wagen braucht ihr eine große Kastanie, von der ihr ein Stück abschneidet, der Rest wird dann ganz vorsichtig ausgehöhlt. Die vier Räder für den Wagen schneidet ihr

aus einem kleinen Korken. Sie werden auf zwei Hölzchen, die ihr als Achsen durch den Wagen schiebt, gesteckt.

Das Eselchen hestcht aus Kastanie und Eichel. Es hekommt vier Streichholzbeinen, auf denen es fest steht. Auch Körper und Kopf sind mit einem Streichholz verbunden. Aus einer Eichelohle schneidet ihr die beiden Ohren, die ihr in den Kopf schickt. Natürlich dürft ihr das Schwänzchen nicht vergessen. Dafür nehmt ihr ein Stück Bindfaden. Karren und Esel werden mit einer Dichtung verbunden und das Eselchen mit einem Geschirr eingespannt.

Nun zu den beiden Gelesen. Sie sind aus je zwei Eichen, die nicht sehr dünn sein müssen, verbunden werden. Die Arme sind aus Streichholzern, auch die Nase. Die Augen malt ihr am besten mit Tusche an. Zum Schluß setzt ihr beiden noch ein Hölchen auf. Ihr könnt dafür eine Bucheckernschale oder ein Eichelohle verwenden.

Um das Ganze hübsch aufzustellen, rate ich euch, aus dem Wald etwas Moos mitzubringen. Das Moos legt ihr auf eine Schale und stellt den Eselskarren darauf. Aus kleinen Tannenzapfen wird ein Jägerzaun. Ein kleiner Tannenzapfen wird ein Kastanie gesteckt und als Bäuschen aufgestellt. Nun könnt ihr noch das Mäuschen basteln, sicher fallen euch auch noch viele andere Tiere ein, es sollte ja nur eine Anregung sein. Sa



### Der Rittersmann

Von links nach rechts: 2. kleines Wasserfahrzeug, 4. Artikel, 6. weiblicher Vornahme, 7. Nebenfluß der Donau, 8. Zeichen für das nördliche Gottheit, 11. seltener Begriff, 12. Teil vieler Musikinstrumente, 13. persönliches Fürwort, 15. Fußrücken, Händegelenk, 16. große gefürchtete Spinne. — Von oben nach unten: 1. großes Wasser in Süddeutschland, 3. Nadelvornahme, 8. festgesetzter Zeitabschnitt, 9. Angehöriger eines nordosteuropäischen Volkes, 11. jüdischer Priester im Alten Testament, 14. zum Schweigen bringender Laut.

### Auflösung

8. El, 9. R, 10. R, 11. L, 12. S, 13. N, 14. S, 15. S, 16. S, 17. S, 18. S, 19. S, 20. S, 21. S, 22. S, 23. S, 24. S, 25. S, 26. S, 27. S, 28. S, 29. S, 30. S, 31. S, 32. S, 33. S, 34. S, 35. S, 36. S, 37. S, 38. S, 39. S, 40. S, 41. S, 42. S, 43. S, 44. S, 45. S, 46. S, 47. S, 48. S, 49. S, 50. S, 51. S, 52. S, 53. S, 54. S, 55. S, 56. S, 57. S, 58. S, 59. S, 60. S, 61. S, 62. S, 63. S, 64. S, 65. S, 66. S, 67. S, 68. S, 69. S, 70. S, 71. S, 72. S, 73. S, 74. S, 75. S, 76. S, 77. S, 78. S, 79. S, 80. S, 81. S, 82. S, 83. S, 84. S, 85. S, 86. S, 87. S, 88. S, 89. S, 90. S, 91. S, 92. S, 93. S, 94. S, 95. S, 96. S, 97. S, 98. S, 99. S, 100. S.

## Entscheidung im Nebel

ROMAN VON INA KROON

Copyright by Herzog-Verlag, Tübingen, durch Verlag von Graberg & Gorg, Frankfurt am Main

37. Fortsetzung  
„Meinst du den großen Austrarier im unordentlichen Anzug. Annette?“ fragte Mama.  
„Ja.“  
„Er war mit Eckerts auf unserer letzten Party“, sekundierte Wolfgang.  
„Ach, der! Ja was will er denn von mir?“  
„Er möchte gerne etwas mit dir besprechen.“  
„Und warum kommt er nicht zu mir ins Büro? Was für ein Geschäft hat er?“  
„Gar keines, er ist — er hat eine Farm in Australien.“  
„Pflötzlich sank Annettes Mut. Sie sah Brigitte aufhorchen wie eine Maus, sah, wie ihre Augen blitzschnell hin und her wanderten und einen bitteren Schimmer bekamen.“  
„Du warst mit Mister Warring in Klei, nicht wahr, liebe Annette?“ fragte sie scheinheilig. „Und ich glaube, wir haben euch auch einmal in der Stadt zusammen.“  
„Anna Maria Lahu warf ihrer Tochter einen verworrenen Blick zu.“  
„Mister Warring“, kam Wolfgang seiner Schwester zu Hilfe, „möchte dich die Form halber fragen, ob du etwas gegen eine Mrs. Annette Warring einzuwenden hast, Papa.“  
„Stille. Sekundenlang Stille um den Tisch. Wolfgang lächelte vor sich hin. Crepus und nahm noch einen Schuß Maraschino darüber.“  
„Wolfgang!“, sagte Mama schockiert. „Um die gleichen Altmazg, fassungslos: „Annette...“  
„Hm — m“, machte Senator Lahu. „Das ist allerdings eine Überraschung, mein Kind, wenn es stimmt!“  
„Es stimmt, Papa.“  
„Annette“, sagte Anna Maria Lahu, „wir kennen den Herrn ja gar nicht, und — und überhaupt, Australien ist so schrecklich weit weg, Annette...“  
„Oh, gar nicht, Mama“, griff Wolfgang wieder ein. „Du fliegst über Kairo, Bombay, Dja-karta nach Sydney, fährt sechs Stunden mit der Eisenbahn, und vier Stunden mit dem Auto — schon bist du da. Und wie Frank mir sagte, hat er Platz für zehn Gäste in seinem Haus.“  
Annette lächelte den Bruder dankbar an.  
„Darf ich Mister Warring sagen, daß er dir willkommen ist, Papa?“  
„Willkommen — hm.“ Der Senator zog ein weißes Tuch aus der Tasche und wuschelte damit über die Stirn. „Ich müßte natürlich erst mit Mama...“  
„Papa“, sagte Annette fröhlich, „mach's bloß nicht so schrecklich felerlich Frank wird dir bestimmt gefallen. Er hat sich nämlich“, Annette lächelte, „unsere eigenen extra Besucherkarten drucken lassen.“  
„Entschuldige“, mischte Georg sich ein, und wie gewöhnlich, wenn er etwas Wichtiges zu sagen hatte, riefte er die dunkle Hornbrille zurecht. „Entschuldige, Papa, aber findest du nicht, daß Annette sich da in un zweifelhaftem — ja, sagen wir in abenteuerliche Geschichte eingelassen hat? Farm in Australien!“

etwas überleitete Angelegenheit. Annette und Sie kennen sich ja kaum. Andererseits „nein“ kann ich nicht sagen. Meine Tochter ist Annette, und volljährig. Deswegen habe ich auch Annette bereits folgendes mitgeteilt: warten Sie noch ein halbes Jahr. Kommen Sie dann wieder. Es soll eine Prüfungszeit sein für beide!“

Dabei blieb es. Annette sagte nichts dazu, und er hatte gar keine andere Wahl.  
Der Kognak schmeckte Frank bitter. Ein halbes Jahr — Annette in Hamburg und er in Seven Springs — Tausende von Kilometern zwischen ihnen — gelegentliche Briefe — und die Zeit ging weiter.

Eine freundliche Stimme im Lautsprecher forderte Kairo auf, Platz zu nehmen. Frank belüßte sich mit seinem Handgepäck und einem Stoß deutscher Tageszeitungen. Immer noch hoffte er, Annette würde im letzten Augenblick auftauchen, suchend blickte er sich um, seine Schritte wurden langsamer, je näher er der Sperre kam.

Nichts geschah. Ein Berg schweinslederner Koffer schwankte vor ihm dahin. Eilig zog der Mann den Karren übers Rollfeld und winkte dem Personal an der startfertigen Maschine. Als das Flugzeug anrollte, einen weiten Bogen über das Feld zog, genau da, wie er die letzte Erschütterung durch das Abheben vom Erdboden spürte, nahm jemand neben ihm Platz.

Gebannt starrte Frank auf ein paar lange schlanke Beine in ausgeschnittenen Pumps, auf den Saum eines blauen Tweedkostüms, auf Hände in hellgrauen Wildlederhandschuhen —

„Annette —“ sagte er wie im Traum und wagte nicht, den Kopf zu heben.  
„Da bin ich, Frank. Ich mag ohne dich nicht mehr in Hamburg sein.“  
Jetzt sah er sie an, sah ihre vor Aufregung geröteten Wangen, die erwartungsvoll schimmernden blauen Augen, ein ganz neues, heißes, wunderbares Gefühl durchströmte ihn. Die Stewardess seinen Kopf und küßte die schmale Hand.

„Überraschung, restlos gelungen“, sagte Annette fröhlich. „Du tatest mir so schrecklich leid, Frank, gestern Abend.“  
„Ach — und daraufhin hast du dich heute morgen entschlossen, nach Australien zu fliegen.“

„Nein, ich mußte schon vorige Woche — halt, hier, ich weiß jetzt nicht mehr schwindeln! — ich würde schon an dem Nachmittag auf der Lombardestraße, daß ich dich nicht allein verließ.“  
Sie nahm den Hut ab, legte ihre Tasche ins Gepäcknetz und kuschelte sich an seine Schulter.

„Du wolltest mich ja nie wieder loswerden, Frank — jetzt hast du die Bescherung.“  
„Liebe, schönste, geliebte Annette.“  
Dann schloß sie ein paar Minuten. Annettes Kopf ruhte an der starken, breiten Schulter, und alles war gut. Draußen vor den Fenstern stand der Nebel wie Watte. Die Maschine zog mit steigendem Tempo mitten hindurch.

ENDE





Für Bürger, die sich informieren wollen.  
Für Bürger, die diskutieren wollen.



### Dr. Helga Timm

Abgeordnete  
des VI. Deutschen Bundestages

Spitzenkandidatin  
der Frauen auf der Landesliste  
zur Bundestagswahl

spricht am Freitag, 10. Nov. 72, 20.15 Uhr  
Im SSG-Clubhaus An der Rechten Wiese

### Mit Willy Brandt für unsere Zukunft

Wir laden Sie herzlich ein

**SPD** ORTSVEREIN LANGEN

### Bundeskanzler

### WILLY BRANDT

### kommt!



Sonntag, 12. Nov. 1972, 20 Uhr, Feshalle Frankfurt (Messegelände)

Zugverbindungen ab Bahnhof Langen: 17.32 Uhr, 18.06 Uhr, 18.32 Uhr;  
Busverbindung: 18.45 Uhr Rathausshof.

### KOMMEN SIE AUCH!

**SPD** ORTSVEREIN LANGEN

### UT-FILMBÜHNE



Freitag u. Montag 20.30 Uhr  
Sa. u. So. 18.00 u. 20.30 Uhr  
Nach den großen Filmerfolgen  
„Und Jimmy ging zum Regen-  
bogen“ und „Liebe ist nur ein  
Wort“ jetzt der neue Bestseller  
von Johannes Mario Simmel

So. 16.00 Uhr Jugendvorstellung

Frankenstein –  
Der Schrecken mit dem  
Affengesicht

Telefon 2 22 09

### Endlich wieder: DER GRÖSSTE FILM ALLER ZEITEN!



Fr., Sa. u. Mo. 20.00 Uhr  
So. 16.00 u. 20.00 Uhr

Einer der größten Romane – einer der  
größten Filme! Jetzt auch in Großformat!  
Ein einmaliges Erlebnis ist dieser Film  
auch noch nach einem zweiten und dritten  
Besuch!

Preise DM 7,-, 6,-, 5,-; Kinder DM 3,-

Sonntag 14.00 Uhr:  
Ein Karl-May-Film, der alle begeistert!  
**WINNETOU UND DAS HALBLUT  
PANATTSCHI**

### AUTOKINO

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 0 61 02 / 55 00  
Mollig warm durch unsere Spezial-Heizlüfter

Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr, bis Montag:  
Die Verfilmung des kessenen Romans von Hans Henning Claer!  
Michel Jacot, Anne Graf, Birgit Bergen in  
**LASS JUCKEN, KUMPEL**  
Sex, Freud' und Lust im Kohlenpott - Breitwand-Farbfilm

Spätvorstellung, Freitag u. Samstag 23.15 Uhr: „Der lüsterne Türke“  
Familienvorstellung Sonntag 17.15 Uhr: „Micky Ist der Größte!“

Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag:  
Tony Curtis, Marilyn Monroe in dem spritzigen Lustspiel  
**MANCHE MÖGEN'S HEISS**  
Billy Wilders Meisterstück!

### Wer jetzt kaufen kann, findet die größte Auswahl!

Sie finden bei uns:  
**Herren-Hemden** von Halsweite 36 – 46, tailliert und Normalschnitt,  
In verschiedenen Armlängen;  
**Herren-Strickjacken** für Großvater, Vater und Sohn;  
**Pullover** (Rollkragen, Schildkrötkragen, V-Ausschnitt und U-Aus-  
schnitt) sowie Pullunder;  
**Strickhemden** mit Kragen und hochgeschlossen nach Knöpfen;  
**Herrenwäsche**, Schiessler, Schlafanzüge, Nachthemden, Socken,  
Kniestrümpfe und Herrenstrumpfhosen;  
**ein Posten Herrenpullover** zu DM 19,90.

Dies alles bietet Ihr Fachgeschäft

### Modehaus Freisens

Langen, Bahnstraße 8



**HOLLSTEIN-HOTEL  
RHEIN-MAIN**

• gemütlich Restaurant  
• elegant Tagungsraum  
• Tagungsraum mit Lobby  
• Buchen Sie rechtzeitig  
zu Weihnachten und Silvester

**Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e. V. Langen**  
Abteilung Gesang

Am Sonntag, 12. November 1972, in der Turnhalle am Jahnplatz

### Konzert

Mitwirkende:  
Monika Pick-Hieronimi, Sopran, Städtische Bühnen Oberhausen  
Am Flügel: Willi Wade, Jugendmusikschule Offenbach  
Leitung: Musikdirektor Robert Pappert  
Beginn: 20.00 Uhr Eintritt: DM 4,-



**NEUE NR. 2 30 28**  
AB 13. 11. 1972  
ERREICHEN SIE UNS  
IN LANGEN DARMSTÄDTER STR. 8  
**ARCHITEKTURBÜRO METZGER**  
J. Metzger - K. Metallat - F. Vollhardt Architekten

### GRABSTEINE

und Grabeinfassungen in allen Farben (Großlager)  
stellt selbst her und versetzt  
Unverblindete Beratung.

### Spezialwerk für Grabdenkmale KEIL

6143 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn  
Telefon (06251) 54 58

— Direktverkauf — Günstige Preise (fx)

### Ich wünsche mir...

1. einen Verteidigungsminister, der seinen
2. Wohnsitz nicht in Südrankreich, d. h. weit weg vom Schuß, nimmt —
3. einen Finanzminister, der seine Privat-  
schatulle vor dem Zugriff New Yorker  
Prostituierten zu schützen weiß —
4. einen Minister, der uns nicht als die  
„Deppen der Welt“ apostrophiert, ohne  
hierzu autorisiert zu sein —
5. einen Minister schließlich, der auf de-  
mokratische Journalisten nicht etwas  
außerhalb der Legalität die Franco-  
Polizei hetzt.

Karl Tausch  
Anemonenweg 12

Für die vielen Beweise liebevoller Anteilnahme in Wort und  
Schrift sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden  
beim Heimgang unseres lieben Enischlafenen

### Herrn Hermann Gerbig

sagen wir herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer  
Schilling, dem Magistrat der Stadt Langen, dem Bauhof der Stadt  
Langen, seinen Arbeitskameraden, dem Sozialwerk der Stadt-  
verwaltung Langen, der Siedler-Gemeinschaft Langen e. V., der  
Gewerkschaft Bau - Steine - Erden, den Nachbarn, allen Ver-  
wandten und Bekannten und allen, die ihm die letzte Ehre er-  
wiesen haben.

In stiller Trauer:  
Ilse Gerbig geb. Schroth  
Harald, Elvira, Norbert  
sowie alle Angehörigen

Langen, Im November 1972  
Goethestraße 112

### BESTATTUNGEN

Überführungen für In- und Ausland  
mit Spezialkraftwagen oder Bahntransport



Mörtel der Landstraße 27  
Ruf 7 11 16

Serglager - Sterbewäsche - Aufbahrungen - Zierurnen  
Formalitäten

Meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Oma, Urgroßmutter und  
Tante

### Frau Leopoldine Parthon

geb. Schickel  
Ist kurz vor ihrem 71. Lebensjahr von uns gegangen.

In stiller Trauer:  
Franz Parthon  
Familie Franz Parthon Jun.  
Familie Böhm und Angehörige

Langen, Heinrichstraße 44

Die Beerdigung fand am Mittwoch, dem 8. November 1972 statt.

### Guterhaltenen

Wohnz.-Schrank  
1 Couch  
1 Tisch  
billig zu verkaufen.  
Telefon 2 16 64

1 Sofa  
mit 2 Sesseln  
günstig zu verkaufen.  
Telefon 2 13 51

Mod. Etagenbett  
dunkelgrün und weiß,  
mit Matratzen, aus-  
wechselb. Bezug, grün-  
rot kariert, umstände-  
halb für 250,- DM z.  
verkaufen.  
Telefon 7 25 15

2 Öfen  
zu verkaufen.  
Kunz, Egelsbach  
Schulstraße 22

Orientbrücken  
direkt ab Zoll-Lager  
Tel. 6 10 70

Ein Leben voller Liebe, Güte, Treue und Fürsorge fand,  
nach langem schwerem Leiden, sein Ende.

### Ottomar Fleck

\* 8. 7. 1910 † 8. 11. 1972

Es trauern um ihn schmerz erfüllt seine  
Frau Greta Fleck geb. Worba  
Tochter Inge Wollfarth geb. Fleck  
Schwiegersohn Diemar Wollfarth  
Enkel Eugen, Clemens und Markus  
Bruder und Schwägerin Wenzel und  
Jula Fleck und Kinder  
Cousin Franz und Erna Felst  
und alle Angehörigen

Langen, Westendstraße 43, den 8. Nov. 1972  
Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 14. Nov. 1972, um 15 Uhr auf  
dem Langener Friedhof statt.  
Requiem am gleichen Tag um 16.30 Uhr, St. Albertus Magnus, Bahnstr.

Unsere liebe Mutti, Omi und Schwiegermutter

### Frau Marie Patzer

geb. Otto

Ist am 8. November 1972 im Alter von 76 Jahren plötzlich und un-  
erwartet für immer von uns gegangen.

In tiefer Trauer:  
Familie Heinz Patzer  
Familie Gerhard Patzer

Darmstadt, Hoffmannstraße 18  
Langen, Ahornstraße 6

Die Beerdigung findet am Montag, dem 13. November 1972, 14 Uhr,  
auf dem Friedhof in Langen statt.

### DANKSAGUNG

Für die anlässlich des Heimgangs meines lieben Mannes und lieben  
Vaters

### Karl Körtge

erwiesene Anteilnahme sowie für die Kranz- und Blumenspenden  
sagen wir allen recht herzlichen Dank.

In stiller Trauer:  
Anni Körtge geb. Helmecke  
Dieter Körtge  
sowie alle Angehörigen

Dietzenbach, Berliner Straße 90  
im November 1972

### NEUERÖFFNUNG

AM 15.11.72

### TRAIL

LANGEN WASSERGASSE 4

Modische Kleidung für die ganze Familie

**DAMEN** Hosen, Pullis, Blusen, Jacken

**HERREN** Hosen, Hemden, Pullover, Lederjacken

**KINDER** Hosen, Jacken, Pullis

WRANGLER - LEVI - RICA

**JEANS und JACKEN**

IN GROSSER AUSWAHL

### UNSER ERÖFFNUNGS-ANGEBOT:

**JEANS** 13.-  
UND  
in vielen Größen  
und Farben 15.-

Verlosung eines tragbaren Fernsehgerätes. Teilnehmerscheine  
im Laden und eine kleine Überraschung für die Kinder.

### Farbfernseh-Preise?

Sprechen Sie mit uns -  
wir sagen Ihnen, wo  
Sie am billigsten  
kaufen!

**RADIO - SCHNAUDER**  
Langen  
Südliche Ringstr. 42  
weit der Kundendienst  
so gut ist

**Elektron. Orgeln  
Riesenauswahl**  
Solina D 13, 2-man.,  
statt DM 1630 nur  
DM 998

**THOMAS-Orgeln**  
ab DM 998  
eigener Kundendienst,  
Orgelschule.

**ORGELMARKT**  
Ffm., Nordheim-Str. 4,  
Tel. 63 16 31  
Darmstadt, Kasino-  
str. 19, Tel. 2 36 68

Guterhaltenen  
**Kinderwagen**  
(grün) und  
**Babytragetasche**  
preiswert abzugeben.  
S. Endstrasser  
607 Langen  
Sehretstraße 34

Sammler sucht  
**WHW-Abzeichen**  
und -Teller  
zu kaufen oder gegen  
Münzen zu tauschen.  
Siegfried Knütter  
6 Frankfurt  
Untermainkai 76

Einfach Klasse  
diese Hemdenauswahl  
in modischen  
Streifen-Karos  
und Unis,  
dazu die passende  
Krawatte von Alpi  
bei



immer freundlich  
bedient  
Langen, Fahrgasse

Heute, Freitag, 20.15 Singstunde im Vereinslokal.



Monatsversammlung Samstag, 11. Nov. 72, 20 Uhr im Vereinslokal Gasthaus Zum Lammchen...



Nächste Zusammenkunft Montag, den 13. 11. 72 um 20 Uhr im Evang. Kirchen Gemeindefausthaus, Frankf. Straße.

IC Bau-Steine-Erden Ortsstelle Langen Am kommenden Sonntag, d. 12. 11. 1972...

Frühschoppen für Banenarbeiter statt. Da wichtige Themen wie Schichtwechselregelung 1972/73...

Mitglieder-Versammlung am 21. 11. 72 im SSG-Freizeitcenter hin. Der Vorstand.

L.K.G. Heute abend Zusammenkunft im "Treppechen"

Jahrgang 1902/03 Wir treffen uns am Mittwoch, 15. 11. 72 um 15.30 Uhr in der Turnhalle am Jahnpfatz.

Jahrgang 1903/04 Unser Bus in den Odenwald fährt am 16. Nov. 72 um 15 Uhr an Jahnpfatz ab.

Märklin-Eisenbahn billig abzugeben. Ab 18 Uhr bei Graf, Wolfsgartenstr. 45

Elektronische Orgel Marke Thomas, 2 Manuale, 32 Register, zu verkaufen. Langen, Neckarstr. 45, 1. St.

Sideboard zum Hängen, 210 cm breit, weiß, Kunststoff neuwertig, billigst zu verkaufen. Tel. 06103/8967

Kleiderschränke zu verkaufen mit Wäscheschleifer und Glühfüßen, 1,20 m breit, je 100 DM. Lehmann, Langen, Forstring 45, Telefon 79279

Antiquitäten, Karitäten, Kunsthandwerk, teils aus Privatbesitz finden Sie in unserer Mühlen-Schatzkammer

Alte Bergmühle Restaurant Dreieichenhain, Tel. 82239

Zu verkaufen: Sideboard, Teak, 150-60, Klappbett 30-, Schrank 60-, Kühlschr. 95-, Telefon 72125

Gasherd (Erdgas) gut erhalten, billig zu verkaufen. Schmidt, Goethestr. 23, Telefon 22155

Suche gebrauchtes Puppenhaus Telefon 21366

Suche gebrauchten Kühlschrank Telefon 06150/7516

Zu verkaufen: Kleiderschrank Kommode, All-Stil Bücherschrank Nähmaschine, all Propangasofen Polstermöbel Fliesenleger Hundehaus u. a. m. Telefon 72017

Zu verkaufen: Schrankbett 90 x 190 cm und Schreibtisch nullbaum. Telefon 72037

Wohnzimmerschrank 180 cm 2 Sessel, 1 Bett Nachtschrankchen Friseurkommode Kleiderschrank, 160 cm Koffertautomatik-Ofen zu verkaufen. Wilhelm Müller Langen, Sofienstr. 34

Kinderwagen mit Sportwagenaufsatz, blau, komplett und Laufstall zu verkaufen. Röder, Offenbach Grenzstraße 117, Tel. No. 1 - Fr. von 1 - 15 Uhr: 06103/23001 Apparat 253

Nordtende Parkenselgerät Spektro mit drahtloser Fernbedienung, für alle Programme, weiß, nur DM 231,-. Leo Oechsner Langen, Tel. 2 11 58

Wohnzi.-Schrank moderne Form, 230 cm hoch, gute Verarbeitung, sehr preiswert z. verkaufen. Becker Südl. Ringstraße 122

Küchenschrank neuwertig, für 200,- zu verkaufen. Telefon 2 13 75 Zwei guterhaltene Kohleöfen billig abzugeben. Frdr.-Ebert-Str. 67 2. Stock rechts

Wohnzi.-Schrank 2,21 m, Nußbaum pol., günstig abzugeben. Langen, Frankfurter Str. 48, Tel. 22094

Wohnzimmer-glastisch preiswert zu verkaufen. Bartsch, Gartenstr. 78, part.

Öfen mit Sichtfeuer für Großräume abzugeben. Dorotheenstraße 3

1 Juno-Gasherd 2flammig 1 BOSCH-Waschmaschine preiswert zu verkaufen. Mann, Bruchgasse 14

Märklin-Eisenbahn Puppenwagen Kinderkleidung Nähmaschine Telefon 71478

Wegen Wohnungsaufgabe diverse Möbel zu verkaufen Grün, Langen, Gabelsbergerstr. 38 anzusehen Sa. von 15-17 Uhr

Guterhaltene Hobelbank gesucht. Angeb. u. Tel. 1967

WIR GRUSSEN ALS VERMAHLTE Claus Buxmeyer Charlotte Buxmeyer geb. Ziese 607 Langen, Dieburger Straße 6 599 Aitena Westl., Steinwinkel 12

WIR HEIRATEN Volker Franz Ingrid Franz geb. Leiser Gartenstraße 44 Langen Süd. Ringstraße 119 Die kirchl. Trauung findet am Samstag, dem 11. November 1972, 14 Uhr, in der Kirche der Johannesgemeinde, Umlandstraße, statt.

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT Christine Riedel - Meinhard Sowa Riedstraße 21 Langen Außerhalb SW 90

WIR HABEN UNS VERLOBT Bernd Michels + Ute Schlapp Langen, den 8. November 1972 Neckarstraße 9 Friedhofstraße 9

Zu unserer GOLDENEN HOCHZEIT sind uns so viele Glückwünsche, Blumengrüße und Geschenke zugegangen, daß es uns unmöglich ist, jedem Einzelnen zu danken. So wollen wir auf diesem Wege allen, die uns durch Aufmerksamkeiten erfreuten, unseren herzlichsten Dank sagen.

Karl Häusler und Frau Helene geb. Wiemer 607 Langen-Oberlinden Im Ginsterbusch 22

Für die guten Wünsche, die vielen Blumen und Geschenke anläßlich meines 95. Geburtstages danke ich allen lieben Verwandten, Bekannten und Nachbarn herzlich. Mein besonderer Dank gilt der Hess. Landesregierung und dem Herrn Landrat des Kreises Offenbach, vertreten durch Herrn Kreisrats-Vorsitzenden Thomin, dem Magistrat der Stadt Langen, vertreten durch Herrn Stadtrat Liebe, sowie der Evang. Kirche in Hessen und Nassau, vertreten durch Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für die übermittelten Ehrungen.

ELISABETHE KEIM geb. Heuß Langen im November 1972 Obergasse 5

HIERMIT ZEIGE ICH MEINE NIEDERLASSUNG ALS RECHTSANWALT AN KLAUS MATHES RECHTSANWALT Praxis: 607 Langen Darmstädter Straße 21 (neben dem Amtsgericht) Telefon 06103 23800 Privat: 6073 Egelsbach Außerhalb 9 (über der B 3) Haus „Feldlerche“ Telefon 06103 49139

ICH BETREIBE MEINE PRAXIS IN SOZietät MIT HERRN RECHTSANWALT UND NOTAR ERWIN HEUSSEL Bürozeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 12.30 Uhr; Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ca. 1800 qm Ackerland verlängerte Lutherstr., an Privat zu verkaufen. Off.-Nr. 1287 an d. L.Z.

Winterurlaub an der Nordsee gemütl. Wohnung für 6 Personen in Westkapelle/Niederlande f. 86,- DM pro Woche, auch über Weihnachten. Telefon 2 27 80

Nähe Hegweg oder Wingerstraße Grundstück zu kaufen gesucht. Telefon 22158

1 Zimmer WC, Dusche, ZII, w.w., ab sofort zu vermieten. Kopitzki, Egelsbach Niddastraße 22 A

Mansardenwohnung. 2 Zi., Kü., WC, Keller, ZII, o. Bad, ab 15. 12. 1972 an alleinst. Frau od. älteres Ehepaar zu vermieten. Telefon 74 23

Kleines heizbares Leerzimmer zum 1. 2. 73 in Langen gesucht. Robert Koch, Langen-Oberlinden, Finkenweg 6, Telefon 71407

Ir. Neubau in Dreieichenhain, ruh. Lage, 31.-Zi.-Wohnung 1. St., 110 qm, gr. Balk., übermop. Vergl., Typ. Plinb., Bad., Dusche, sep. WC, Tel., Öl-ZII, bis Anfang Jan. 1973 zu vermieten. Tel. 0 61 03 / 8 16 89

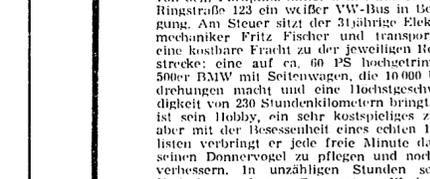
1-Zi.-Appartement möbl., Dusche, 250 DM inkl. Umlage. Telefon 7652

Suche von Privat möd. 21.-3-Zi.-Wohng. Nähe Egelsb., bevorzugt Langen-Oberlind. Off.-Nr. 1238 an d. L.Z. oder Tel. Mo-Freitag ab 20 Uhr 06181/507236

Zu vermieten: 31.-Zi.-Köml.-Whg. sofort frei, 500 DM,-. Langen, Tel. 2796 Aug.-Behel-Str. 8

1 Zimmer mit Küche und WC, sep. Eingang, zu vermieten. Telefon 72017

Moderegere Mädchen-Winterstiefel aus d. Winterfutur, langer Innen-Reißverschluss, Wintersohle, Ceelana oder Box



in weiß 29/35 47,90 DM in rot Box 29/35 57,90 DM

Dreieichenhain 3 ZW, 75 qm, sofort DM 450,- (Z. DM 70,- f. Hausmeister) plus Umlagen, Kaution.

Sprendlingen 3 ZW, 70 qm, 1. 1. 73 DM 400,- plus Umlag., Kaution (an alleinst. Person oder kinderlos. Ehepaar). Tel. 06103/67103

Möblierte 3-Zimmer-Wohnung in Balk., 60 qm, Bad, w.w. u. elektr. ZII v. 1. 12. 72 an in Oberlinden zu vermieten. Miete DM 350 plus Umlage u. Kaution. Off.-Nr. 1275 an d. L.Z.

Suche von Privat bei Barzahlung Bauplatz Reihenhäuser oder ein 2-Familien-Haus. Off.-Nr. 1267 an d. L.Z. Gelegenheit!

Nachmieter für Langen-Oberlinden gesucht. 4 Zimmer, 120 qm, Telefonanschluss, beste Wohnlage, von Privat, 600 DM und Umlage. Off.-Nr. 1210 an d. L.Z.

Jugosl. Ehepaar, 2 Kinder (6 Jahre und 1 Monat), sucht dringend 1 1/2-2-Zi.-Wohnung such. Altbau. Schwab, Egelsbach, Am Haselbusch 3

Appartement mit Kochnische, Bad u. Telefon zu vermieten. Tel. 06130/7242

21.-Zimmer Kü. und Bad, Gas-HZ, zum 1. 1. 73 zu verm. Miete DM 350 plus DM 1000 Kaution. Off.-Nr. 1282 an d. L.Z. Renov. möbl. 2-Zimmer-Wohnung Wohnk., Bad, Heizg., Terrasse, Garage, zu vermieten. Telefon 49612

Ein Deutscher Meister wohnt in Langen Fritz Fischer holte diesen Titel in der Motorrad-Seitenwagenklasse

Wenn irgendwo in der Bundesrepublik ein größeres Motorradrennen auf dem Programm steht, setzt sich ein oder zwei Tage vorher von dem Parkplatz hinter dem Haus Südliche Ringstraße 123 ein weißer VW-Bus in Bewegung. Am Steuer sitzt der 31-jährige Elektro-

mechaniker Fritz Fischer und transportiert eine kostbare Fracht zu der jeweiligen Rennstrecke: eine auf ca. 60 PS hochgetrimmte 500er BMW mit Seitenwagen, die 10.000 Umdrehungen macht und eine Höchstgeschwindigkeit von 230 Stundenkilometern bringt. Sie ist sein Hobby, ein sehr kostspieliges zwar, aber mit der Bewusstheit eines echten Idealisten verbringt er jede freie Minute damit, seinen Donnergelbe zu pflegen und noch zu verbessern. In unzähligen Stunden seiner Freizeit - er hat im Gegensatz zu Werksfahrern keine finanzielle Unterstützung - baute er sich seine Maschine zusammen und brachte sie auf jenen Stand, der die Teilnahme an großen Motorradrennen ermöglichte.

Die rennsportliche Laufbahn des im Jahre 1955 aus Rosbach nach Langen gezogenen jungen Mannes begann 1960 mit der Teilnahme an Geländefahrten, damals freilich noch mit einer anderen Maschine. Später kamen Sandhahnenrennen und auch Straßenrennen dazu.

Neuer Beginn Nach Wiedergenesung machte sich Fischer daran, eine neue anzuschaffen und in diesem Jahr war es endlich soweit, daß er mit seinem neuen Befahrer - Werner Golech aus Groß-Sachsen bei Weinhelm - den Rennsport wieder aufnehmen konnte. In fünf Meisterschaftsläufen holte er zweimal den ersten Platz, zweimal den zweiten und einmal den dritten Rang. Dies genugte ihm, um Deutscher Meister in der Ausweisklasse für Seitenwagen bis zu 500 Kubikzentimeter zu werden, ein schöner Erfolg, zu dem man herzlich gratulieren darf.

Jetzt will Fritz Fischer die Lizenz erwerben, zu der man sich mindestens zweimal platzieren muß, was in seinem Falle mit 16 Plazierungen erfüllt ist. Als Lizenzfahrer wird er dann auch an internationalen Rennen teilnehmen können. Fahrten nach England, Finnland, Ungarn, Jugoslawien, Frankreich, Italien und Spanien werden dann auf dem Programm stehen, eine nicht geringe Belastung für den jungen Rennfahrer, der ja für alle Kosten selbst aufkommen muß und für diese Teilnahme seine Freizeit und seinen Urlaub opfert. Auch ein neuer IS-Motor ist erforderlich, der einen ansehnlichen Betrag verschlingt, der aber notwendig erscheint, um eine höhere Leistung zu haben und der vor allem eine größere Zuverlässigkeit verspricht. Man wird sehen, wie die Karriere dieses hoffnungsvollen Rennfahrers weitergeht. Vergleich mit seine gefahrenen Zeiten mit internationalen Maßstäben, so kann man sicher sein, daß Fritz Fischer auch im Konzert der Großen eine gute Rolle spielt und weitere Erfolge, auch für unsere Stadt, nicht ausbleiben. Die Langener Zeitung wünscht ihm dazu gutes Gelingen.



Einige wertvolle Pokale und Trophäen zeugt von einer erfolgreichen Karriere. LZ-Foto

Fritz Fischer am Lenker seiner Gespannmachine beim Rennen auf der Schwäbischen Alb in Neuffen, wo er Sieger wurde und gleichzeitig einen neuen Bergrekord aufstellte.

EIN BLICK ZURÜCK Vor 60 Jahren Eine strenge Kälte herrschte unerwartet in unserer Gegend Anfang Oktober 1912. Sie schädete vor allem den noch im Felde stehenden Früchten (in erster Linie Dickwurz). Ähnlich war es im Odenwald.

Freiige Leser. Die reichhaltige Bücherei des Volksbildungsvereins Langen hatte 1912 durchweg über dreihundert Leser. Der Verein beschloß daher, seine Bibliothek zu erweitern.

Vor 70 Jahren Tabakrauch störte sie nicht Der Raucherklub Langen (gegründet 1891) hielt Ende Oktober 1902 in der „Frankfurter Bierhalle“ einen Raucherwettkampf ab. Er gliederte sich in ein Dauerrauchen und in ein Schnellauchen. Im Dauerrauchen standen an der Spitze Theodor Bens (1. Preis mit 99 Punkten), Welfand Steitz (2. Preis mit 96 Punkten) und Johannes Uhrig (3. Preis mit 81 Punkten). Beim Schnellauchen erhielt Johann Uhrig den 1. Preis mit 4 1/2 Punkten, Heinrich Schann den 2. Preis und Ewald Uhrig den 3. Preis. Während's Raucherwettkampfs

# Anonyme Millionen fließen für Barzel:

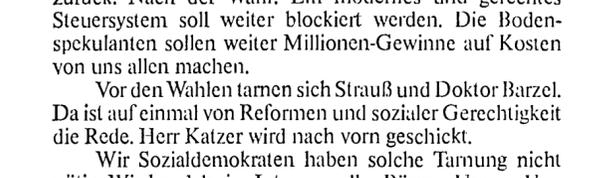
# Was hat er dafür versprochen?

Jedermann weiß, daß Doktor Barzel die Millionen für getarnte Anzeigenserien nicht aus Nächstenliebe zugesteckt bekommt. Die CDU zahlt in politischer Münze zurück. Nach der Wahl: Ein modernes und gerechtes Steuersystem soll weiter blockiert werden. Die Bodenspekulanten sollen weiter Millionen-Gewinne auf Kosten von uns allen machen.

Vor den Wahlen tamen sich Strauß und Doktor Barzel. Da ist auf einmal von Reformen und sozialer Gerechtigkeit die Rede. Herr Katzer wird nach vorn geschickt. Wir Sozialdemokraten haben solche Tarnung nicht nötig. Wir handeln im Interesse aller Bürger. Unsere Vorschläge für ein modernes Steuerrecht und für eine gerechte Bodenordnung liegen auf dem Tisch. Wir drücken uns nicht vor den notwendigen Aufgaben. Wir kämpfen auch nach der Wahl für eine sichere Zukunft aller Bürger unseres Landes.

Willy Brandt muß Kanzler bleiben. Ich möchte der SPD mit einer Wahlspende helfen. Ich werde einen Betrag auf das Konto 10000 der Bank f. Gemeinwirtschaft, Bonn überweisen. Kennwort: „Wahlspende“.

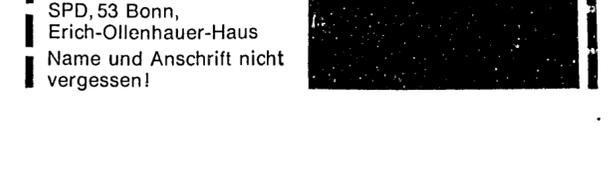
Ich trete der SPD bei. Ankreuzen, ausschneiden und abschicken an: SPD, 53 Bonn, Erich-Ollenauer-Haus Name und Anschrift nicht vergessen!



Stiftung für das Urtürmchen. Im Herbst 1902 ließ die Witwe des Reinhard K. Seipp in Chicago den Verschönerungsverein Langen eine Spende von 1000 Mark für das geplante Urtürmchen auf dem Lutherplatz zugehen. Die Spende war auf Anregung von Anna Keim erfolgt.

Die landwirtschaftliche Winterschule (1888 gegründet) erfreute sich Anfang des Jahrhunderts eines guten Besuches aus der näheren und weiteren Umgebung. Die Schule bestand aus zwei Klassen. Den Unterricht hielten die hauptberuflichen Landwirtschaftslehrer (zwei an der Zahl), ein Naturforscher, ein Obstbautechniker und mehrere sonstige Lehrer.

Inhülfam. Am 28. September 1902 wurde in einer kirchlichen Feier Philipp Seipp und Johannes Schlerf wegen ihrer 25jährigen Zugehörigkeit zum evl. Kirchenvorstand geehrt. Sie erhielten Gedenkblätter.





Gegen Liebe versichert

John Brown aus New York, der bereits dreimal geschieden ist, hat sich bei einer amerikanischen Gesellschaft gegen Liebe versichern lassen.

Die Zeit der Leiden beginnt

Mit dem Nebel, so fürchtete man früher, kamen auch die Geister

In einem alten Bauernkalender steht, daß die Zeit der Leiden beginnt, wenn die Erde im Herbst zu dunsten anfängt.

Im vorigen Jahrhundert war sogar die Geisterangst noch weit verbreitet. Man glaubte, daß mit den Herbststürmen, dem langandauernden Nebel und dem hartnäckigen Regen, die bösen Geister im Land hinsteuern.

Nach heute fürchtet sich die Menschheit vor besonderen Krankheitswellen im Herbst, Winter und Frühjahr. Meist ist es eine Grippe-epidemie, die über die Kontinente zieht.

Wenn die Sonne im mittleren und nördlichen Europa immer früher untergeht und weniger Wärmeenergie ausstrahlt, sinkt auch bei einem Teil der Menschen der Lebensmut.

Bier gegen zitternde Kniescheiben

Aberglauben und merkwürdige Sitten um den Gerstensaft

An Götter, Feisen, Zwerge, Kobolde und Hexen denkt heute wohl kaum noch jemand angesichts seines wohlverdienten Feierabendbieres.

Nach 1981 wurden in Leobsdorf zwei Frauen als Hexen verbrannt, weil die Bürger der Stadt sie beschuldigten, zwei ganze Fässer aus den Kellern gestohlen zu haben.

Welt harmloser war dagegen der mythische Biereisel, dem man nur jede Nacht einen Krug des Bieres sauf.

Bier herzustellen mußte, um zu verhindern, daß er in der Wirtschaft alles durcheinander bräute.

Freilich gab es weit mehr wohlmeinenden als bösen Bieraberglauben: Göttern und Geistern des Landes und des Meeres wurde Bier als Opfergabe dargebracht.

Sogar die Toten versorgte man schon im alten Ägypten mit Bier auf ihrem Weg ins Jenseits.

Nachwuchs Für den Urlaub übergeben Familie Herbst ihre Lieblingsskatze den Nachbarn zu treuer Obhut.

Germanen stellten man „Engelbier“ auf den Weihnachtstisch, damit sich die Toten daran laben konnten.

Wer Bier nicht den Göttern, den Toten, der Ernte zubehob oder gar um des eigenen Vermögens willen trank, konnte immer noch Bier als Medizin und als Schönheitselixier genießen.



Die Kurzgeschichte

Grund zum Heiraten

Verena Valerius wartete so trist wie ein ungeschossenes Alpenveilchen, als sie auf der Couch von Psychiatrin Dr. Mackenfrisch lag.

„Und was ist Ihr Problem?“ forschte er. „Ich habe ein glanzvolles“, faunerte Verena. „Ich habe nämlich eine Heiratsannonce. Übermorgen heirate ich zum elften Mal.“

Dr. Mackenfrisch legte die Stirn in Falten. „Waren Ihre anderen Ehen sehr unglücklich?“

„Das ist es ja“, gestand Verena verlor. „Ich liebe alle meine vorhergehenden Männer leidenschaftlich. Meinen allerersten vergiftete ich geradezu.“

„Und warum wurden Sie von ihm geschieden?“

„Das weiß ich nicht. Ich konnte ihm nicht das geringste verwerfen. Er war einfach eine Allergie. Ich ließ mich wegen sechsender Grandsamkeit von ihm scheiden und heiratete Nummer zwei.“

„Was war mit Nummer drei?“

„Nichts. Wir waren aufeinander eingespannt wie eine Langspielplatte mit ihrem Scheid. Trotzdem ließ ich mich auch von ihm scheiden und heiratete Nummer drei.“

„Dasselbe wie mit Nummer vier, fünf, sechs bis zehn. Alle waren geradezu Mustergatten. Und trotzdem ließ ich mich immer wieder scheiden. Ich bin überzeugt, auch mit Nummer elf dauert es nicht lang. An was liegt das nur? Bin ich nicht normal?“

„Ich versetze Sie jetzt in Tiefhypnose“, bemerkte Dr. Mackenfrisch versommen. „Viel leicht kann ich Ihnen dann sagen, was mit Ihnen los ist.“

Als Verena nach der Tiefhypnose wieder erwachte, klopfte ihr Dr. Mackenfrisch beruhigend auf die Schulter. „Sie sind völlig normal“, sagte er.

„Und warum heirate ich dann so oft?“

„Sie essen nur fürs Leben gern Hochzeitskuchen.“ A. Bechteln

Advertisement for Jost Reich Plan 2000 KG, featuring a logo and contact information for real estate services.

Advertisement for Tankstelle (gas station) by Alfons Straub, VW-Händler, located at 607 Langen, Darmstädter Str. 47.

Advertisement for Gebrauchtwagen (used cars) with Chrysler-Simca-Händler, listing various car models and prices.

Advertisement for Steuern? Abschreiben! (Tax? Deduct!) offering services for tax deductions and real estate.

Real estate advertisement listing various properties for sale or rent, including addresses and prices.

Real estate advertisement for a property in Langen, featuring details about the house and contact information.

Real estate advertisement for a property in Langen, highlighting features like a garden and location.

Real estate advertisement for a property in Langen, mentioning a large garden and modern amenities.

Advertisement for IRMGARD KOCH IMMOBILIEN - VERMIETUNGEN, listing rental properties and contact details.

Advertisement for CDU (Christian Democratic Union) with the slogan 'Wir bieten seriöse Diplomatie statt übereilter Außenpolitik'.

Advertisement for IRMGARD KOCH IMMOBILIEN - VERMIETUNGEN, listing rental properties and contact details.

Advertisement for IRMGARD KOCH IMMOBILIEN - VERMIETUNGEN, listing rental properties and contact details.

Gerechtigkeit für Rentner

Die CDU hat sie erkämpft: Die Rentenerhöhung ab 1. Juli 1972 um 9,5 Prozent für alle Rentner, die Rentenerhöhung ab 1. Januar 1973 für 1 Million Kleinrentner.

Die SPD war dagegen. Dreimal hat sie das Reformgesetz der CDU im Bundestag abgelehnt. Dreimal mußte die CDU kämpfen.

Table showing monthly pension amounts in DM for different categories of pensioners.

Die Bundesregierung versucht krampfhaft, daraus einen Wahlschlag für sich zu machen. Aber das Gedächtnis der Rentner reicht weiter zurück.

Large advertisement for the CDU (Christian Democratic Union) with the slogan 'Wir bauen den Fortschritt auf Stabilität' and the CDU logo.

Large advertisement for VEMA (Verbrauchermarkt) featuring various food products and their prices.

# SPAR

- Span. Satsumas -**,49**  
Kl. I 500 g im Netz
- Dt. Blumenkohl -**,79**  
Kl. I, große weiße Köpfe Stück
- Holl. Salat -**,79**  
Kl. I, schwere Köpfe 2 Stück
- Span. Tafeltrauben -**,89**  
„Ohanas“, Kl. I 500 g

# SPAR Mainz



**Fahrräder**  
In allen Preisklassen  
**Schneider**  
Dorotheenstr. 8-10

Orientbrücken  
direkt ab Zoll-Lager  
Tel. 6 10 70



Besser  
2 11 58 wählen  
Fernseh-Service  
Verkauf  
L. Oechsner  
Darmstädter Str. 36

**Wählen Sie JÜRGENS!**  
Problemlos - bis hin zum Service -  
das Jürgens-Ölbrännerprogramm.  
Alles in einer Hand  
W. Winkel Jr.  
Ölbrännerfabrikation  
Dreileichenhain  
Weimarstraße 7, Rut 8 11 94

**CARL-WEISS**  
Umzüge  
mit Fachpersonal  
607 Langen Lutherstr. 26  
☎ (0 61 03) 2 36 91  
Unverbindliche Umzugsberatung

**Teppich-Filese**  
100% Nylon, 40 x 40,  
selbstklebend, verschied.  
Qualitäten,  
DM 1,85, DM 1,65, DM 1,-  
pro Stück DM **-,79**

**Teppich-Boden**  
100% Nylon auf Kompakt-  
schaum, 400 cm breit,  
mod. Rosellendekors,  
Sonderangebot,  
statt qm DM 36,50  
nur DM **26,50**

**Teppich-Filese**  
Tufting-Schlinge, 50 x 50,  
voll synthetisch, selbst-  
liegend, Sonderangebot,  
statt DM 29,80  
nur qm DM **22,80**

**TEKA Teppich-Böden**  
mit dem Teppich-Filesen-Basar  
Langen, Südliche Ringstraße 178 / Ecke B 3, Telefon 06103/21952

**Preisreduzierung bei Radio Hauptwache**  
bei vielen Schwarz-Weiß- u. Farbfernsehern. Deshalb:  
Geld sparen heißt, zu uns kommen, vergleichen und kaufen.  
Dazu Höchstpreise für Ihr Allgerät. Volle Garantie mit kosten-  
losem Heimkundendienst. Alle Farbfernseher zur Probe mit  
Umtauschrecht. Bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt.

**Sofortige Lieferung ohne Anzahlung**  
**Ihre erste Zahlung im März**  
Einige Beispiele aus unserem riesigen Zentrallager:

Color Ford Predio 44-cm-Bild 1198,- ad. 60 mit. 20	Color Kuba Imperial 44-cm-Bild 1498,- ad. 75 mit. 20	Color Blaupunkt Mauritus 44-cm-Bild 1698,- ad. 85 mit. 20	Color Saba 378 44-cm-Bild 1948,- ad. 98 mit. 20	Color Grundig 481 50 UE 44-cm-Bild 2298,- ad. 115 mit. 20	Color Nordmende Prestige-Telec. 44-cm-Bild 2998,- ad. 149 mit. 20
Imperial 17-cm-Tisch-FS 297,- ad. 20 mit. 20	Euromatic Luxus-Spezial 17-cm-Tisch-FS 398,- ad. 22 mit. 20	Philips Tilium AS 41-cm-Tisch-FS 498,- ad. 25 mit. 20	National 17-cm-Portable 298,- ad. 20 mit. 20	Bruno Fanny d. L. 17-cm-Portable 398,- ad. 20 mit. 20	Grundig 200 electronic 17-cm-Portable 548,- ad. 25 mit. 20
Bruno RCX mit Stereo- od. 2 Bassen 294,- ad. 20 mit. 20	Telet. Allegro Stereo-Anlage mit 2 Bassen 378,- ad. 20 mit. 20	Blaupunkt STG Super-Stereo- Anl. mit 2 Bassen 694,- ad. 40 mit. 20	Grundig TK 121 Mono, 4 Spur 238,- ad. 20 mit. 20	Telefunken M 230 14 cm 4 Sp., kpl. 339,- ad. 20 mit. 20	Akal 165 D 5 Geschwindig. 30-20 000 Hz 698,- ad. 40 mit. 20
Bruno ZL Musikschr. mit 10 Plattenspieler 293,- ad. 20 mit. 20	Cassett- recorder für Batterie- komp. m. Zub. 79,- in bar	Kofferradio für UKW u. MW komplett mit Netzteil 59,- in bar	Radio- recorder UKW u. MW mit Netzteil 185,- ad. 20 mit. 20	Tisch- Kühl- schrank AEG Sonora 140 Liter, Luxus 198,- ad. 20 mit. 20	Indesit 1 kg-Tür- Vollautomat 483,- ad. 25 mit. 20

**Farbfernsehkauf ist Vertrauenssache, deshalb:**  
**RADIO HAUPTWACHE**  
Langen, Bahnstraße 16, Telefon 23674

„Hicolon“ ist altbewährt gegen  
**Bettläsungen**  
Preis DM 6,20 Nur in Apotheken.

Wir bieten soziale Marktwirtschaft  
statt sozialistischen Dirigismus  
... darum **CDU**

**in preise sind in**

**in-Markt Langen**  
Bahnstraße 119

**ein heißer Einkaufstip!**

Krusti-Glockenbrot 750 g, empf. Richtpreis 1,60 <b>1,39</b>	Ritter-Sport-Schokolade sortiert, Tafel * <b>- ,75</b>	Super Colgate Familientube, empf. Richtpreis 2,60 <b>1,69</b>
Wetterauer Bauernbrot 1000 g, empf. Richtpreis 1,98 <b>1,74</b>	Trumpf-Wertsiegel-Schokolade 100-g-Tafel * <b>- ,65</b>	Rexona Deo-Seife großes Stück, empf. Richtpreis 2,00 <b>1,40</b>
Kerni-Katenschinkenbrot 1000 g, empf. Richtpreis 1,98 <b>1,74</b>	De Beukelaer Riesensrolle, empf. Richtpreis 1,50 <b>1,18</b>	Kuschelweich 4-Liter-Flasche, empf. Richtpreis 7,75 <b>5,20</b>
Wasa-Knäckebrot Packg, empf. Richtpreis 1,10 <b>- ,89</b>	Chio-Chips Doppelpackg, empf. Richtpreis 1,20 <b>- ,89</b>	Ajax-Allzweckreiniger 750-ccm-Flasche, empf. Richtpreis 2,90 <b>2,28</b>
Röstkaffee „Mezzo Mocca“ 500-g-Packg, empf. Richtpreis 7,45 <b>5,98</b>	Coca Cola, Fanta, Sprite 1-Liter-Flasche o. Pf. * <b>- ,79</b>	Moltex-Vlieswindeln Paket empf. Richtpreis 4,95 <b>3,98</b>
Nescafé Gold 100-g-Glas, empf. Richtpreis 7,75 <b>5,93</b>	Cappy-Orangengetränk 1-Liter-Flasche, empf. Richtpreis 1,95 <b>1,59</b>	Damen-Strumpfhosen Stück * <b>- ,99</b>
Bärenmarke Kondens-Milch 10% F. l. Tr., 170-g-Ds., empf. Richtpr. 0,55 <b>- ,48</b>	Frankfurter Brauhaus 20 Flaschen o. Pf. * <b>7,75</b>	... und dann noch Frisch-Qualität zu günstigsten Tagespreisen:
Trinkmilch 1-Liter-Schlauch * <b>- ,79</b>	Alter Klarer 32 Vol. %, 0,7-Liter-Flasche * <b>4,97</b>	Holl. Poularden Hkl. A, gefroren, bratfertig, 1200-g-Stück <b>2,99</b>
Schlagsahne 200-g-Becher * <b>- ,99</b>	Cointreau 0,7-Liter-Flasche * <b>12,95</b>	Kalbsbrust wie gewaschen 500 g <b>2,98</b>
Saure Sahne 200-g-Becher * <b>- ,58</b>	Rotkohl tafelfertig 1 Euroglas * <b>- ,59</b>	Kalbskamm wie gewaschen 500 g <b>3,48</b>
Deutsche Markenbutter 250-g-Packg. * <b>1,89</b>	Ananas in Stücken 1/2 Dose * <b>- ,89</b>	Kalbsbraten ohne Knochen 500 g <b>4,98</b>
Feiner Speisequark 250-g-Becher * <b>- ,52</b>	Maggi-Klöße halb und halb Großpackg, empf. Richtpreis 1,88 <b>1,49</b>	Kasseler Rippenspeer wie gewaschen 500 g <b>3,28</b>
Camembert-Champignon 50% F. l. T., 125-g-Packg, empf. Richtpreis 1,65 <b>1,46</b>	Stockl-Kartoffelpuffer Paket, empf. Richtpreis 1,48 <b>- ,98</b>	Frühstücksfleisch 500 g <b>2,95</b>
Nutella-Brotaufstrich 400-g-Glas empf. Richtpreis 2,76 <b>2,22</b>	Alete-Kinderbrot sortiert, Paket empf. Richtpreis 2,45 <b>1,88</b>	Schlinkenspeck 100 g <b>1,18</b>
Bassermann-Konfitüre „Prima“, sortiert, Glas empf. Richtpreis 1,88 <b>1,49</b>		

Das sind keine Sonderangebote, sondern eine kleine Auswahl aus dem  
Dauer-Niedrig-Preisprogramm.

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Bekanntmachungen  
Nr. 90 Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26 Freitag, den 10. November 1972

**Fünftzig Tage noch ...**  
„Martini“ und „Karnersbeginn“ steht morgen auf dem Kalenderblatt. Eine weitere Bedeutung aber ist dort nicht verzeichnet, jedenfalls nur für schnelle Rechner sichtbar: Wer einen Kalender hat, auf dem jeweils verzeichnet ist, wieviel Tage des Jahres abgelaufen sind, wird es auf den ersten Blick erkennen: Das Jahr 1972 hat noch fünfzig Tage zu leben. Dann wird Silvester sein, wir werden wieder einmal Abschied nehmen und unter Glockenläuten eine neue Zeit begrüßen, zwölf Monate mit dem Namen Neunzehnhundert-dreißigsiebenzig. Noch fünfzig Tage also. Das letzte Siebentel des Jahres beginnt, kaum mehr als anderthalb Monate bleiben uns noch. Man wird ein wenig nachdenklich vor dem heutigen Kalenderblatt, denn unheimlich leicht man an das, was man sich für dieses Jahr vorgenommen hatte, und daneben tritt das, was man wirklich erreichte. Fünfzig Tage vor Jahreschluss erkennen wir Menschen nur allzu gut, wie schwer es uns fällt, den Zielen nachzustreben, die wir uns selbst gesetzt haben. Und manchmal schämt man sich ein wenig, nach dem glücklichen Start das Rennen immer so rasch aufgegeben zu haben und in den Trott des Alltags verfallen zu sein ... immer wieder und immer wieder, mehr als dreihundert Tage lang. Können wir in dem letzten halben Hundert nachholen, was wir versäumt und vernachlässigt? Es wird ein aussichtsloses Bemühen bleiben, das wissen wir, aber das Bemühen allein wird uns beglücken. Noch fünfzig Tage zählt das Jahr ... Sollten wir nicht einen Vorsatz in Ihnen verankern können?

**Einkommens- und Verbrauchsstichproben 1973**  
Im kommenden Jahr findet eine Einkommens- und Verbrauchsstichprobe statt, an der sich in Hessen rund 5 000 Haushalte aller Schichten beteiligen sollen. Die Mitwirkung bei dieser Erhebung ist freiwillig, so daß das Hessische Statistische Landesamt auf den guten Willen der Bevölkerung zur Teilnahme angewiesen ist. Infolge der Olympischen Spiele sowie der Kommunal- und der bevorstehenden Bundestagswahl fanden die Hinweise des Statistischen Landesamtes im Fernsehen, Rundfunk und Presse bisher leider nicht den erhofften Widerhall und auch der Erfolg der direkten Werbung durch Postversand entsprach bedauerlicherweise nicht den Erwartungen. Insbesondere fehlen dem Hessischen Statistischen Landesamt noch Haushalte, deren Haushaltsvorstand Landwirt, Selbständiger oder Rentner bzw. nicht erwerbstätig ist. Es werden deshalb noch Haushalte gesucht, die sich an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973 beteiligen.  
Was haben diese Haushalte zu tun? Sie schreiben ein Jahr lang ihre Einnahmen und bestimmte ausgewählte Ausgaben auf. Nur für einen einzigen Monat wird es notwendig sein, alle Ausgaben festzuhalten. Die Bücher für diese Eintragungen erhalten die Haushalte kostenlos. Die Angaben werden streng vertraulich behandelt. Alle Papiere sind so gestaltet, daß ein Name nirgends erscheint. Nach Abschluß der Erhebung wird als Anerkennung für die geleistete Hilfe eine Mitwirkungsprämie in Höhe von 50 Mark gezahlt; darüber hinaus nimmt man an einer Verlosung von Geldgewinnen teil. Teilnahme-Erklärungen sind im Rathaus oder beim Hessischen Statistischen Landesamt, 6200 Wiesbaden, Rheinstraße 35 37, erhältlich.



Ein Herbstritt durch die Gemarkung hat seinen besonderen Reiz. EN-Foto

**Wir gratulieren!**  
... Frau Marie März, in den Obergärten 20, zum 72. Herrn Ludwig Schrotz, Bahnstraße 57, zum 71. Frau Adolfin Sirach, Schillerstr. 52, zum 77. und Herrn Friedrich Kraft, Ernst-Ludwig-Straße 75, zum 70. Geburtstag am 11. November.  
... Herrn Albert Fleischmann, Ernst-Ludwig-Str. 65, zum 80. Geburtstag am 12. November.  
... Frau Maria Gehringer, Ostendstraße 49, zum 72. Geburtstag am 13. November.  
... Herrn Wilhelm Gleichmann, Ostendstr. 49, zum 77. und Herrn Fritz Scharf, Brandenburger Straße 24, zum 71. Geburtstag am 14. November.  
Die besten Wünsche für ein weiteres Wohl-ergehen entbietet auch die LZ.

**Neuer Pächter gesucht**  
Nachdem der seitherige Pächter des Saalbau-Eigenheim den Pachtvertrag zum 31. März 1973 gekündigt hat, weist Bürgermeister Dr. Günter Simon darauf hin, daß sich Interessenten bis zum 30. November 1972 bei der Gemeindeverwaltung als Pächter bewerben können.

**Spernmüllschere wird überholt**  
In der Woche vom 27. November bis 2. Dezember wird die Spernmüllschere des Zweckverbandes Müllbeseitigung Offenbach bei der Müllverbrennungsanlage in Heusenstamm wegen der turnusmäßigen Inspektions- und Überholungsarbeiten stillgelegt. Während dieser Zeit kann kein Sperrgut angenommen werden.

**»Allzeit bereit«**  
Gutes Ergebnis der DRK-Hebsterksamung in Egelsbach  
Als Erfolg erwiesen sich die letzten Sammelaktionen des DRK Egelsbach. Der Aufruf zur Altkleidersammlung im vorigen Monat, der im ganzen Kreis Offenbach durchgeführt wurde, fand ein gutes Echo. Der Reinerlös dient der Anschaffung eines weiteren Unfallrettungswagens zur besseren Hilfeleistung im Kreis Offenbach.  
Die nächste Altkleidersammlung findet im Frühjahr 1973 (regelmäßig jedes halbe Jahr) statt. Es wird gebeten, abgetragene Kleidung aufzubewahren.  
Ein gutes Ergebnis erbrachte die DRK-Hebsterksamung in Egelsbach. Einen Teil dieses Geldes wird der Ortsverein dazu benutzen, den neuen Katastropheneinsatzwagen vollständig einzuwickeln. Der Wagen wird am 3. Dezember vor dem Bürgerhaus zur Besichtigung ausgestellt. An diesem Tag wird auch um 14 Uhr der traditionelle Weihnachtsbasar eröffnet. Nähere Angaben hierzu folgen noch.  
Der Ortsverein des DRK dankt der Egelsbacher Bevölkerung für die Aufgeschlossenheit und die tatkräftige Unterstützung, so daß das DRK in die Lage versetzt wird, „allzeit bereit zu sein“.

**Wahlvorsteher für die Bundestagswahl**  
Als Wahlvorsteher für den Wahlbezirk I (Altenwohnheim, Dresdner Straße 31) sind Walter Avenaria, für den Wahlbezirk II (Bürgerhaus, Kirchstraße 21) Friedel Weiz, für den Wahlbezirk III (Rathaus, Fehrburg-Steinstraße 1) Heinrich Bellhäuser und für den Wahlbezirk IV (Bahnhof, Bahnstraße) Leonhard Kirschnick berufen worden.

**Wichtige Versammlung des Kaninchenzuchtvereins**  
Am Samstag, dem 11. November 1972, um 20.30 Uhr findet im Vereinslokal „Kupferpfanne“ eine wichtige Versammlung über die Einteilung der Arbeit bei der Kreisschau statt.

**Monatsversammlung des Geflügelzuchtvereins**  
Am Freitag, dem 10. November, 20.30 Uhr, treffen sich die Züchter zur Monatsversammlung im „Egelsbacher Hof“. Meldelisten für die Lokalschau sind bei diesem Treffen abzugeben.

**Busfahrt zur Kanzler-Kundgebung in Frankfurt**  
Einen Bus eingesetzt haben die Sozialdemokraten am kommenden Sonntag, dem 12. November, für Interessenten an der Kundgebung von Bundeskanzler Willy Brandt in der Frankfurter Festhalle. Abfahrt ist um 18.30 Uhr am Berliner Platz vor dem Bürgerhaus. Die Egelsbacher Sozialdemokraten wollen damit interessierten Bürgern die Fahrt nach Frankfurt erleichtern nach dem Motto: „Net so viel Autos an die Festhall, es wern schon genug do sei“ - von wege de volle Straße in Parkblätz!

**Verdienter Forstmann im Ruhestand**  
Bürgermeister Dr. Simon gratulierte Alfred Bodensohn  
Ein Dankschreiben der Gemeinde Egelsbach und ein Paket mit einer wohlgeschmeckten Flüssigkeit überreichte Bürgermeister Dr. Simon am Donnerstag im Haus der Forstwart in der Wolfgartenstraße dem Revieroberforstwart Alfred Bodensohn, der mit dem 1. November in den Ruhestand trat. Der Bürgermeister dankte dem verdienstvollen Forstmann für seine zum Wohle der Gemeinde und der Bürger geleistete Arbeit zur Pflege und Erhaltung des Waldes, wünschte ihm alles Gute für die Zukunft und noch lange Zeit des Ruhestandes im Kreise seiner Familie.  
Sechs Jahre lang war Alfred Bodensohn in Egelsbach tätig. In dieser Zeit wurden rund 12 000 Festmeter Holz im Bereich des Gemeindefeldes geschlagen, in diese Zeit fielen auch Veränderungen des Waldbestandes der Gemeinde, da durch die Errichtung eines Munitionslagers ein großes Stück abgegeben werden mußte, andererseits aber vom Land Hessen ein anderes Stück erworben werden konnte. Zu den Aufgaben Bodensohns gehörten vor allem die Aufstellung und Durchführung des Waldwirtschaftsplans der Gemeinde, die Pflege der Holzskulpturen und die Aufstellung sowie der Wegebau im Wald. Ein reichhaltiges Aufgabengebiet, das die Arbeitszeit des Forstmannes ausfüllte und ihm kaum Zeit für seine Hobbys ließ, die aus der Jägerei und in der Pflege seines Gartens bestanden.  
Wie gern und auch erfolgreich er sich als Jäger betätigte, zeigt eine Sammlung von Jagdtrophäen, die in seinem Dienstzimmer hängen und die er alle selbst zur Strecke gebracht hat. Darunter befindet sich auch das Geweih eines kapitulierten Hirsches, der allerdings nicht aus der Egelsbacher Gemarkung stammt, sondern aus dem Bereich der Fasanerie Klein-Aulheim, wo auch die Wiege Bodensohns stand.  
Alfred Bodensohn entstammt einer alten Försterfamilie. Schon sein Vater und sein Großvater hatten dieses Metier und auch sein Sohn, der auf dem Landratsamt in Darmstadt beschäftigt ist, hat zumindest die Liebe zur Jägerei geerbt.  
Im Forstamt Steinheim erhielt Bodensohn seine erste Ausbildung, kam dann nach Seligenstadt und schließlich auf die Forstschule nach Schotten. Weitere Stationen seines Wirkens waren die Forstämter Bieberau, Viernheim und Alzey, ehe er 1949 zur Wehrmacht eingezogen wurde und erst 1946 wieder nach Hause kam. Über das Forstamt Groß-Bieberau in Winterkasten und anschließend Jugendheim kam er dann im Jahre 1957 zum Forstamt Langen und übernahm am 1. September 1966 die Forstwart Egelsbach.  
Den Glückwünschen der öffentlichen Gremien und seiner Forstkollegen schließt sich die Langener Zeitung/Egelsbacher Nachrichten an und wünscht alles Gute.



Bürgermeister Dr. Simon überreicht im Namen des Gemeindevorstandes ein Präsent. In der Bildmitte Frau Anna Bodensohn. EN-Foto

**Am Sonntag Martinszug in Egelsbach**  
Am kommenden Sonntag findet wieder der fast zur Tradition gewordene Martinszug statt. Er beginnt um 17.30 Uhr. Treffpunkt ist dieses Mal der Schulhof der Ernst-Reuter-Schule. Der Martinszug beginnt mit dem Vorlesen des Martinsliedes, danach wird der Zug gebildet, der durch die Straßen zieht. Begleitet wird er auch diesmal wieder hoch zu Ross vom heiligen St. Martin. Der bunte Lichterzug bewegt sich bis zur Wilhelm-Luecher-Schule. Natürlich gibt es auch wieder für alle Kinder eine Martinsbrezel.  
Der Pfarrgemeinderat der kath. Kirche hat diesen Martinszug gut vorbereitet und lädt alle Kinder herzlich ein, mitzumachen.  
**Diebstähle an Autos**  
Fachgerecht ausgebaut wurde die automatische Antenne an einem im Haselbusch abgestellten Wagen. In der Geschwindstraße wurde an einem BMW das Ausstellfenster aufgebrochen und aus dem Wagen ein Kasstentrekorder entwendet. Vor dem Bahnhof verschwand ein Damenfahrrad Marke NSU. Es war schwarz und hatte weiße Streifen.  
Sachschaden von rund 900 Mark entstand am Mittwochmorgen in der Goethestraße, als ein Auto wegen eines parkenden Wagens ausweichen mußte, dabei über die Fahrbahnmittele markierte und einen entgegenkommenden Wagen streifte.

Egelsbacher Fußballjugend war in Berlin

Fußballkrimi in der Columbiahalle am Tempelhofer Flughafen

Selt langem schon herbest die Egelsbacher Fußballjugend sich in einem Hallenfußballturnier bei Blau-Weiß 90 Berlin vor...

Der Auftrag erteilt, der Gemeinde Egelsbach für ihr Guteschick schon über sportlichen...

An dem Erfolg in Berlin waren beteiligt: Rolf Avermann, Stefan Schäfer, Stefan Wannemacher, Stefan Jaxt, Uwe Stigel, Uwe Hebestreit, Erich Gelb...

Vorschau: Die A-Jugend hat am kommenden Sonntag das erste Punktspiel bei der Freien Turngemeinde Pfungstadt...

Für die Feuerwehren soll es in Zukunft ein heiliges Schutzort sein. Das hessische Ministerium läßt gegenwärtig einige Modelle testen...

In aller Kürze

Kirchliche Nachrichten
Evangelische Kirche
Sonntag, den 12. November 1972

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche
Sonntag, den 12. November 1972
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Giebner)

Kirchliches Zeitgeschehen

Evangelische Gemeinde
Mancher Gottesdienstteilnehmer hat sich bei der Predigt schon gedacht: „Wie mein er das?“

Ein Wort an jeden dritten Wähler

Mehr als ein Drittel aller Deutschen denkt und fühlt liberal. Trotzdem haben viele von ihnen bisher noch nicht die einzige liberale Partei der Bundesrepublik gewählt: die F.D.P.

Sie entscheiden sich aus anti-sozialistischen Gründen für die CDU oder aus anti-konservativen Gründen für die SPD.

Die hessischen Kommunalwahlen haben gezeigt, daß die F.D.P. mehr Freunde als Wähler hat.

Wir appellieren deshalb an alle deutschen Liberalen: Lassen Sie sich diesmal nicht ablenken. Wählen Sie liberal.

Am 19. November wird darüber entschieden, ob unsere Gesellschaftsordnung weiterhin frei, sozial und offen bleibt. Die Alternativen sind konservative Erstarrung oder sozialistische Utopien, pseudo-liberal verpackt.

Beides können nur die Männer und Frauen der liberalen Mitte verhindern. Wie auch immer das Wahlergebnis für die Konservativen rechts von der F.D.P. oder die Sozialdemokraten links von ihr ausfallen wird.

Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, für die F.D.P. zu kandidieren. Aus diesem Grund bitten wir um Ihr Vertrauen. Aus diesem Grund brauchen wir die Stimmen aller Liberalen. Auch Ihre.

Die Bundestagskandidaten der hessischen F.D.P.

- Waldeck: Klaus Schuchhardt, Geschäftsführer • Kassel: Richard Wurbs, Baingenieur • Eschwege: Dr. Heinz Bliss, Oberregierungsrat • Fritzlar/Homburg: Heinrich Kohl, Staatssekretär • Hersfeld: Dr. Otto Fischer, Dipl.-Volkswirt • Marburg: Peter Becker, Gerichtsreferendar • Wetzlar: Barbara Lidemann, Studienrätin • Gießen: Günther Thüringer, Oberstudienrat • Fulda: Theodor Christ, Landwirtschaftlicher Berater • Friedberg: Christian Zeis, Geschäftsführer • Limburg: Volker Menz, Ausbildungsleiter • Wiesbaden: Dr. Ingo Segall, Hausfrau • Hanau: Werner Dausien, Verlagsbuchhändler • Frankfurt: Andreas von Schoeler, Student • Wolfgang Mischnick, Fraktions-Vorsitzender • Heinz Herbert Karry, Minister • Graf Eberhard Weghorn, Student • Offenbach: Dr. Wolfgang Weimanns, Arzt • Darmstadt: Klaus Jung, Häftling, Journalist • Dieburg: Willy Glas, Betriebsleiter • Bergstraße: Otto Rudolf Pulch, Richter • Ober-Taunus: Karl-Hermann Flach, Generalsekretär •

SG Egelsbach wieder Gaumannschaftsmeister

Vor heimischem Publikum erreichten die Jugendturnerinnen am vergangenen Wochenende wie im vorigen Jahr die Gaumannschaftsmeisterschaft. Bei in diesem Jahr nur schwacher Konkurrenz aus Darmstadt und Bielesheim erreichten die Egelsbacher Mädchen überzeugende 114,30 Punkte...

Die Gemeinde ist in folgende vier Wahlbezirke eingeteilt: 1. Altenwohnheim, Dresdener Straße 31 2. Bürgerhaus, Kirchstraße 21 3. Rathaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 1 4. Bahnhof, Bahnstraße

Antliche Bekanntmachungen

Wahlkreiswahlkommission
Am 19. November 1972 findet die Wahl zum Deutschen Bundestag statt

Die Gemeinde ist in folgende vier Wahlbezirke eingeteilt: 1. Altenwohnheim, Dresdener Straße 31 2. Bürgerhaus, Kirchstraße 21 3. Rathaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 1 4. Bahnhof, Bahnstraße

Bei der Deutschen Meisterschaft hingen die Trauben sehr hoch

Dies mußte auch Jutta Becker am Samstag, dem 4. 11. bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Jugendturnerinnen in Wiesloch einsehen. Vor einer großartigen Zuschauerkulisse zeigte sie durchweg gute Leistungen...

SGE turnt in der Landesliga

Ursprünglich war für die neu einzuführende Landesliga der Jugendturnerinnen eine Zahl von 6 Mannschaften vorgesehen, die durch Ausschreibungswettkämpfe ermittelt werden sollten. Nach Eingang der Meldungen entschloß man sich aber, mit neun Mannschaften ohne vorherige Ausschreibung sofort die Wettkämpfe zu beginnen.

Die Egelsbacher Mädchen können dabei gleich in der vertrauten Atmosphäre der Egelsbacher Halle antreten und hoffen dabei auf eine kräftigen moralischen Rückhalt bei den hoffentlich zahlreichen Zuschauern.

Wähler, die einen Wahlzettel haben, können an der Wahl des Wahlkreises, in dem der Wahlzettel dieses Wahlkreises oder b) durch Briefwahl teilnehmen.

Ärztlicher Dienst

Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr wenn der Hausarzt nicht erreichbar:

11.12. Nov. und Mittwoch, den 15. Nov. 1972: Dr. Günes, Bahnstraße 29, Telefon 4 92 31

Zahnärztlicher Notfalldienst: s. unter Langen.

Apotheken-Notfallbereitschaft: Sonntags- und Nachbereitschaft beginnend Samstagabend 13 Uhr:

vom 11. bis 18. November um 8.00 Uhr: Apotheke am Bahnhof, Bahnstraße 17, Telefon 4 90 08

Wichtige Telefonanschlüsse
Gemeindeverwaltung: 41 21
Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht: Telefon 4 92 22

Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständigen Polizeistation Langen, Telefon 2 23 33.

Gemeindegewerbesteuer: Hedwig Lindenlaub, Nordendstraße 5, Telefon 4 95 08 (privat).

Ortsrohmeister: Jakob Graf, Wogstraße 20, Dreieich-Krankenhaus Langen, Telefon: 29 01, Krankentransport, Telefon Langen 2 37 11.

Opel Rekord C Caravan 1500 Bj. 87/68, TÜV Febr. 74, zu verkaufen.

H. Parth, Egelsbach Darmstadt, Ldstr. 1 (Hochspannung)

2 neue Sommer-Reifen 5,90 x 13, kompl. montiert, und

3 Felgen sehr günstig zu verk.

Egelsbach Thüringer Straße 64

Antliche Bekanntmachungen

Wahlkreiswahlkommission
Am 19. November 1972 findet die Wahl zum Deutschen Bundestag statt

Die Gemeinde ist in folgende vier Wahlbezirke eingeteilt: 1. Altenwohnheim, Dresdener Straße 31 2. Bürgerhaus, Kirchstraße 21 3. Rathaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 1 4. Bahnhof, Bahnstraße

In den Wahlkreisverordnungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 21. 10. bis 28. 10. 1972 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wahlverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlberechtigung und einen amtlichen Personalausweis zur Wahl mitzubringen. Die Wahlberechtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Stimmhahge bei Urnenwahl (§ 52 BWO)

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlurnen. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums Stimmzettel und Umschlag ausgehändig. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

1. für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei oder des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.

2. für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Partei und die Namen der ersten 5 Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, daß er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise, daß er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-Druck) durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muß vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in den Wahlurnen abgelegt werden. Die Wahlbehandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Wähler, die einen Wahlzettel haben, können an der Wahl des Wahlkreises, in dem der Wahlzettel dieses Wahlkreises oder b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muß sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlzettel so einwickeln, daß sie nicht zu überschauen, daß er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingehet. Er kann den Wahlbrief auch in der Dienststelle des Kreiswahlleiters abgeben.

Egelsbach, den 6. November 1972

Die Gemeindebehörde: Dr. Simon, Bürgermeister

Wer gibt in Egelsbach 11 Jahre alten Jungen

INSERIEREN

Nachhilfeunterricht in Mathematik (1. Förderklasse = 5. Schuljahr) Telefon 49272

PELZ-MÜTZEN Pelz-Krawatten Nerze PELZ-MÜLLER Egelsbach Westendstraße 8 Ruf 4808

PAPIER-KEIL Ernst-Ludw.-Str. 43

Wer gibt in Egelsbach 11 Jahre alten Jungen

INSERIEREN

Nachhilfeunterricht in Mathematik (1. Förderklasse = 5. Schuljahr) Telefon 49272

PELZ-MÜTZEN Pelz-Krawatten Nerze PELZ-MÜLLER Egelsbach Westendstraße 8 Ruf 4808

PAPIER-KEIL Ernst-Ludw.-Str. 43

Wer gibt in Egelsbach 11 Jahre alten Jungen

INSERIEREN

Nachhilfeunterricht in Mathematik (1. Förderklasse = 5. Schuljahr) Telefon 49272

PELZ-MÜTZEN Pelz-Krawatten Nerze PELZ-MÜLLER Egelsbach Westendstraße 8 Ruf 4808

PAPIER-KEIL Ernst-Ludw.-Str. 43

Wer gibt in Egelsbach 11 Jahre alten Jungen

INSERIEREN

Nachhilfeunterricht in Mathematik (1. Förderklasse = 5. Schuljahr) Telefon 49272

PELZ-MÜTZEN Pelz-Krawatten Nerze PELZ-MÜLLER Egelsbach Westendstraße 8 Ruf 4808

PAPIER-KEIL Ernst-Ludw.-Str. 43

Wer gibt in Egelsbach 11 Jahre alten Jungen

INSERIEREN

Nachhilfeunterricht in Mathematik (1. Förderklasse = 5. Schuljahr) Telefon 49272

PELZ-MÜTZEN Pelz-Krawatten Nerze PELZ-MÜLLER Egelsbach Westendstraße 8 Ruf 4808

PAPIER-KEIL Ernst-Ludw.-Str. 43

Wer gibt in Egelsbach 11 Jahre alten Jungen

INSERIEREN

Nachhilfeunterricht in Mathematik (1. Förderklasse = 5. Schuljahr) Telefon 49272

PELZ-MÜTZEN Pelz-Krawatten Nerze PELZ-MÜLLER Egelsbach Westendstraße 8 Ruf 4808

PAPIER-KEIL Ernst-Ludw.-Str. 43

Gegen Germania Ober-Roden wird es der Club sehr schwer haben

In der vergangenen Saison lief erst am letzten Spieltag zwischen Lampertheim und Germania Ober-Roden die Entscheidung über die Meisterschaft in der Bezirksklasse Darmstadt. Lampertheim siegte damals, während die Germania bei der TSG Darmstadt nur ein Unentschieden schaffte, und somit stieg die Elia aus dem Ried in die Gruppenklasse Süd auf.

Auf Grund dieser Tatsache zählte Germania Ober-Roden neben Egelsbach und Grlesheim vor Beginn der neuen Verbandsrunde zum engsten Kreis der Titelanwärter. Doch wieder Erwartung lief der Rodgau-Expres nicht sofort auf vollen Touren: Zunächst wechselten sich Auswärtsniederlagen (1:2 in Raunheim und 2:5 in Heppenheim) mit Heimsiegen (4:2 gegen Bischsheim und 2:1 gegen Dieburg) ab.

Es folgten ein 1:1 beim KSV Urberach, die erste Heimniederlage mit 0:3 gegen Neuling Biblis, das beachtliche 2:2 in Grlesheim, ein 2:2 im Lokald Derby gegen die TG Ober-Roden, ein imposanter 6:2-Sieg bei der TSG Darmstadt, die enttäuschende 2:3-Heimniederlage gegen die Amateure des SV 98 Darmstadt und das sicherlich ebenso wenig einkalkulierte 2:3 in Bensheim. Danach war man mit 9:13 Punkten auf dem 12. Tabellenplatz angekommen und konnte sich keine Hoffnungen mehr machen.

In diesem Jahr bei der Vergabe der Meisterschaft ein Wort mitzureden. Doch gerade in diesem Augenblick, als niemand mehr mit einer Großtat der Germania rechnete, stellte sie erneut ihre Unberchenbarkeit unter Beweis und schlug am vergangenen Sonntag den Neuling FC Erbach, der eine Woche zuvor dem Tabellenführer Egelsbach die erste Niederlage beigebracht hatte, mühelos mit 6:0.

Beim bevorstehenden Derby im Langener Waldstadion stehen sich demnach ein 6:0-Sieger und ein 9:0-Verlierer gegenüber, und diese beiden Resultate sprechen eindeutig für die Gäste. Selbstverständlich sollte man die Schlappe in Egelsbach weiter dramatisieren noch überbetonen, aber man sollte zumindest daraus lernen, daß es nicht genügt, nur eine halbe Stunde lang mit vollem Einsatz zu spielen.

Beim derzeitigen Tabellenstand darf man nicht auf Wunder hoffen, sondern muß alle verfügbaren Kräfte mobilisieren und versuchen, mit Energie die Wende zu erzwingen. Resignation ist absolut fehl am Platz, und Fortuna steht nicht immer wie beim Heimspiel gegen Eppertshausen auf der Seite des Gegners, doch eins ist auch klar, nämlich daß auf die Dauer nur der Tüchtige mit dem Glück rechnen kann.

SG Egelsbach in Pfungstadt

Ein Spiel, das von der Papierform her nicht gerade zu den schwersten gehört, wartet auf die Schwarzweißen am kommenden Sonntag beim TSV Pfungstadt. Doch wie oft beweist sich schon die Tatsache, daß solche Begegnungen für die spielerisch stärkere Mannschaft mit einem Debakel endete. Gerade die Mannschaften auf dem unteren Drittel der Tabelle kämpfen mit erhöhtem Einsatz gegen die Spitzenmannschaften, gegen diese hat man ja nichts zu verlieren, sondern kann nur gewinnen. Die Schwarzweißen sollten deshalb ihren sonstigen Gegner nur nicht unterschätzen.

Auch im Vorjahr war die Ausgangsposition ähnlich wie diesmal. Die Egelsbacher standen in der Spitzengruppe, und die Pfungstädter kämpften gegen den Abstieg. Damals teilte man sich in einer wahren Schlamm Schlacht die Punkte. Diesmal allerdings dürfen sich die Schwarzweißen nicht mit einem Unentschieden zufrieden geben, denn die Verfolger warten nur auf einen Ausreißer des Tabellenführers.

Wenn die Leistungssteigerung anhält, und man die Torchancen noch konsequenter nutzt, sollte das Vorhaben, in Pfungstadt beide Punkte zu holen, durchaus realisierbar sein.

Für die nötige Unterstützung von außen werden sicher wieder zahlreiche Schlichterbummler sorgen. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr! Die Reserve beginnt um 12.45 Uhr.

Erster Sieg der SSG-Soma

Am letzten Samstag empfing die Soma der SSG Langen den FC Offenbach zum fälligen Punktspiel. Die Offenbacher, noch ohne Verletzungspunkt, waren der erwartete starke Gegner. Die Langener boten in diesem Samstag eines ihrer besten Saisonspiele und konnten schon in der 12. Minute durch Schreiber, der einen Eckstoß von Schmidt per Kopf verwandelte, mit 1:0 in Führung gehen. Die Langener blieben weiter die tonangebende Mannschaft und erspielte sich noch einige Torchancen. So erzielte in der 30. Minute Werner per Kopfball sogar das 2:0. Minute Werner per Kopfball agiler und bei einem Freistoß von der Strafraumgrenze verkürzte sie auf 2:1.

Nach diesem Ergebnis hieß es bis zur Pause. Nach dem Seitenwechsel blieben die Langener weiter tonangebend. Bei einem Offenbacher Gegenangriff flog der Ball Stopper Hausmann im Strafraum an die Hand; den fälligen Straßstoß verwandelte der Gegner zum 2:2. Nun verstärkten die Langener ihre Abwehr und überließen die Gäste das Mittelfeld. Alle Angriffe wurden von der Langener Abwehr sicher gemeistert. Kurz vor Spielende, als Langener wieder stürmte, konnte Kunz alle Kombination mit dem dritten Tor für Langen abschließen. Damit war der erste Sieg der Langener Soma unter Dach. Langen spielte mit: Müller, Eckardt, Westermann, Schmidt, Hausmann, Beck, Schreiber, Kunz, Werner, Desch, Hartwich, Strotmann.

Vorschau: Morgen am Samstag, 11. November, muß die SSG-Soma nach Offenbach zum VII. Die Offenbacher, die zuletzt ein Remis erzielt haben konnten, lagten den Langenern schon immer recht gut. Bei einer ähnlichen Leistung wie gegen Offenbach dürfte zumindest ein Remis drin sein. Spielbeginn 14.30 Uhr. Treffpunkt 13.45 Uhr am Clubhaus.

Am Sonntagmorgen um 9 Uhr ist die Soma der SSG Langen zu Gast beim Hallenfußballturnier des FC Langen. Ob die Soma wieder so erfolgreich ist wie im letzten Jahr, bleibt abzuwarten, da sie bisher noch nicht in der Halle trainieren konnten. Treffpunkt Sonntag 8.30 Uhr an der Adolf-Reichwein-Schule.

Susgo-Fußballer holten in Dreieichenhain einen Punkt

TV Dreieichenhain — Susgo Offenbach 1:1

In dem Nachbarnschaftsderby gegen den TV Dreieichenhain holte sich die Offenbacher Susgo am Sonntag einen Punkt. Die Gastgeber gingen bereits nach zwei Minuten durch einen Treffer von Eitner mit 1:0 in Führung, den Kraft aber in der 9. Min. nach einem Freistoß von Rath mit Kopfball ausglich. Im weiteren Verlauf des Spieles hatten die Dreieichenhainer leichte Feldvorteile, aber die Offenbacher hatten in Torhüter Becker einen sicheren Keeper. Nach dem Spielverlauf kann man das Ergebnis als gerecht ansehen.

Am kommenden Sonntag erwarten die Offenbacher Anhänger endlich den ersten Sieg gegen den VfB Offenbach. Die Susgo hat in dieser Saison nämlich noch kein einziges Spiel gewonnen. Mit der Leistung wie am Sonntag gegen Dreieichenhain müßte dieses Mal ein Sieg möglich sein.

1. Garnitur der Egelsbacher Handballer gegen Trals und 46 Darmstadt

Am Sonntag spielt die erste Garnitur der Grünweißen gegen Trals u. 46 Darmstadt II. Beide Gegner kämpfen gegen den Abstieg und sind deshalb nicht zu unterschätzen. Anpfiff ist um 13 Uhr und 15.44 Uhr. Abfahrt ab Eigenheim 12.15 Uhr.

Heimspiel der SSG-Handballer gegen Wicker

Der Terminplan meinte es bisher noch nicht besonders gut mit den Handballern der SSG. Die Auswärtsspiele überwogen und in den beiden Heimspielen hatte man starke Gegner bzw. sogar den absoluten Meisterschaftsfavoriten. Entsprechend waren die Ergebnisse. Vergleicht man mit dem Vorjahr, dann wurde bisher sogar ein Punkt mehr als im Vorjahr erreicht. Geop den späteren Meister gab es die einzige Heimniederlage. Wenn es in diesem Jahre auch so werden würde, dann wäre man im Lager der SSG-Handballer zufrieden. Daß es so bleibt, dazu können die Handballer der SSG morgen einiges tun. Mit dem TV Wicker stellt sich eine unbenannte Mannschaft in Laagen vor. Es ist eine tolle Kampfmannschaft, die zu Zeiten gute Leistungen bringt. An der SSG liegt es, entsprechende Leistungen zu bringen. Die Heimspiele müssen gewonnen werden. Freut wäre zu sagen, daß die sportlichen Mittel vorhanden sind. Was hinzu kommen muß, ist die entsprechende kämpferische und taktische Einstellung, sowie — die Zuschauerunterstützung und darum bitten die SSG-Handballer.

Im Lager der SSG ist man zuversichtlich, die Punkte in Laagen zu behalten, da man endlich einmal wenigstens einigermaßen komplett antreten kann. Die Parole also: Auf am morgigen Samstag um 18.45 Uhr in die Reichweinschule zum Punktspiel der SSG-Handballer gegen den TV Wicker. Es spielen: Sparr, Lehr, Steuermann, Lorenz, Schreiber, Scheele, Fackelmann, Geniner, Röder, Hamann, Kauf.

Ebenfalls Heimspiele der Reservemannschaft Am Sonntag hat die Reserve ebenfalls Heimvorteil. Hier hat man bei der SSG nun schonbar auch die richtige Mischung gefunden. Die Gegner sind um 14.20 Uhr der TSV Pfungstadt und um 17.00 Uhr die SG Arheilgen. Die Spiele finden in der Reichweinschule statt. Für die SSG sollen Punkte drin sein. Es spielen: Eberlein, Pollen, Maul, Rang, Naumann, Jost, Gleim, Junkert, Kappes, Siebert, Friedel, Heim.

Das Spiel der A-Jugend fällt aus, da die Spieler Beck und Jähner in der Bezirksauswahl spielen, die das Vorspiel vor der Nationalmannschaft bestreiten. Das Spiel findet in Gießen statt. Der Gegner ist der Bezirk Gießen. Der Gegner der Nationalmannschaft ist Schweiz. Das Spiel der A-Jugend gegen Reisen findet dann am Bußtag um 9.30 Uhr in Reisen statt.

Wußten Sie schon? Daß der TV morgen abend ein Heimspiel hat. Daß sein Gegner die TSG 46 Darmstadt ist. Daß um Punkt 20.30 Uhr der Anpfiff ertönt. Daß weibliche Zuschauer freien Eintritt haben.

Jetzt wissen Sie es! Es ist nur schade, daß so viele Menschen ihr Wissen nicht nutzen; oder?



TV-Turner Turnen in Heidelberg

Am morgigen Samstag treten die TV-Turner zu ihrem dritten Wettkampf in Heidelberg an. Es beginnt um 17 Uhr (Einturnen ab 16 Uhr). Wettkampfort ist die Sporthalle des Instituts für Sport- und Sportwissenschaft am Klausenpfad in Nähe des Städtischen Schwimmbades. Abfahrt ab TV-Turnhalle am Samstag um 14 Uhr.

Die Heidelberger Turner dürften für die Hiesigen keine allzu große Hürde bedeuten. Sie erzielten in ihren beiden Kämpfen 175 und 190 Punkte. Damit sind die Langener kaum zu schlagen. Die TV-Turner werden alles drausetzen, um wieder über 200 Punkte zu kommen. Sie treten mit ihrer stärksten Mannschaft an. Im Falle eines Sieges dürfen sie mit Zuversicht am 25. November zu ihrem letzten Kampf nach Wetzlar fahren.

Lockerer Schelm

Herrmann von Helmholtz, der Physiker und Physiologe, der unter anderem den Augenspiegel erfand, wurde einmal schon etwas verärgert. Mitglied des Hochheils vorgestellt, dem sein Diener das Stielwürg-Augenspiegel zuführte. Der Schloßherr nickte wohlwollend dem Gast zu und sagte: „Sehr erfreut, auch mal einen solch lockeren Schelm kennen zu lernen — wußte gar nicht, daß Sie noch leben, lieber Eulenspiegel!“

TV-Handballer bezwangen den Tabellenzweiten

Der Ruf einer hart spielenden Mannschaft eilte den Braunschardern voraus. Dazu kam das spektakuläre Unentschieden am vergangenen Wochenende gegen Aschach, das sie mit nur fünf Feldspielern in der zweiten Hälfte erzwingen. Die Trauben schienen also hoch zu hängen in Braunschardt. Ein Plus hatte der TV jedoch: er kannte die Mannschaft noch aus der letzten Runde. So fand man die taktische Einstellung für das Spiel: der direkte Kontakt mit dem Gegner sollte im Angriff vermieden werden.

Die Langener konnten bald mit 1:0 in Führung gehen. Postwendend glich Braunschardt jedoch aus. Auch die zweite Führung wurde schnell egalisiert. Dann ging Braunschardt mit wuchtigen Würfen mit 6:3 in Front. Doch wer in dieser Phase beglaubt hat, die Langener würden aufstecken, wurde eines anderen belehrt. Durch den Rückstand wurden die Langener geradezu angespornt. Man begann zu kämpfen. Zug um Zug wurden Tore aufgeholt und schließlich hieß es 6:6. Die Partie war wieder offen. Das Spiel wurde hektischer. Kurz vor Halbzeit hieß es 8:7 für den Gastgeber. Wenige Sekunden vor dem Abpfiff gelang es den Langenern, den wichtigen Pausengleichstand von 8:8 zu erzielen.



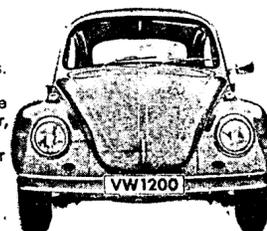
Die Langener konnten bald mit 1:0 in Führung gehen. Postwendend glich Braunschardt jedoch aus. Auch die zweite Führung wurde schnell egalisiert. Dann ging Braunschardt mit wuchtigen Würfen mit 6:3 in Front. Doch wer in dieser Phase beglaubt hat, die Langener würden aufstecken, wurde eines anderen belehrt. Durch den Rückstand wurden die Langener geradezu angespornt. Man begann zu kämpfen. Zug um Zug wurden Tore aufgeholt und schließlich hieß es 6:6. Die Partie war wieder offen. Das Spiel wurde hektischer. Kurz vor Halbzeit hieß es 8:7 für den Gastgeber. Wenige Sekunden vor dem Abpfiff gelang es den Langenern, den wichtigen Pausengleichstand von 8:8 zu erzielen.

Wußten Sie schon?

Daß der TV morgen abend ein Heimspiel hat. Daß sein Gegner die TSG 46 Darmstadt ist. Daß um Punkt 20.30 Uhr der Anpfiff ertönt. Daß weibliche Zuschauer freien Eintritt haben.

Jetzt wissen Sie es! Es ist nur schade, daß so viele Menschen ihr Wissen nicht nutzen; oder?

1948: 5.300 Mark. 1972: 5.390 Mark.



Das heißt, heute gibt es Käfer für nur 90 Mark mehr als damals. Das sind noch nicht einmal 2%. Dabei ist dieser Käfer von heute unvergleichlich viel komfortabler, sicherer und flinker. Und dabei ist unser Leben heute viel teurer als vor 24 Jahren. Wie ist das möglich?

Je länger man ein Auto baut, desto besser kann man es bauen. Und je mehr man davon baut, desto preiswerter wird es. Wollen Sie nicht auch davon profitieren? Ihre VW-Dienste. VW Logo

Knapper Erfolg der SSG-Handballmannen

Mit einem knappen 7:6-Sieg gegen die Mannschaft des TSV Modau...

Während bei der weiblichen Jugend die 1. Mannschaft spielte...

SSG I - SSG II

Sollte die 1. Mannschaft ihr nächstes Spiel gegen die Mannschaft des TV Büttelborn gewinnen...

JUGENDHANDBALL

C-Jug. SSG Langen - SG Egelshach 6:4. Schon kurz nach Beginn gingen die Langener mit 1:0 in Führung...

SSG Langen - TuS Grödelheim 5:2. Das erste Tor warfen die Langener. Danach vergaben sie einige gute Chancen...

Volleyball SSG

Schwarzes Wochenende

Einen schweren Gang unternahm die erste Volleyballmannschaft der SSG Langen am vergangenen Samstag...

Nach dieser Niederlage sah es gegen Orplid Darmstadt zunächst nach einem Dohakel aus, denn nach einer halben Stunde hatten die Langener die ersten beiden Sätze verloren...

Die zweite Mannschaft der Volleyballabteilung traf am Sonntag in Frankfurt zunächst auf den TuS Makkabi und mußte, ohne auch nur im entferntesten eine Chance zu haben...

TV LANGEN

F.-Jug. TSV Pfungstadt II - TV Langen 0:12. Pfungstädter Buben waren körperlich unterlegen...

Es spielten: Westphal, Pietz (3), Th. Nicklas (1), M. Nicklas, Dock (2), Denzel (1), Wutz, Krumm, Amtsblücher (5) und Fries.

SG Egelshach

C-Jugend: Seit dem Sommer 1972 spielen wieder Schüler im grünweißen Trikot Handball. Unter Leitung des Aktiven Jürgen Lenz...

In der Hallensaison wurde dann das erste Mal um Punkte gekämpft. Zu den ersten kampflosen Punkten kamen sie, als im ersten Spiel (28. 10.) in Ersthofen der Gegner Traisa...

Am nächsten Spieltag traf man auf SSG Langen und 46 Darmstadt. Im Nachhinein bestätigte sich die Egelshacher sehr unsicher im Zusammenspiel...

Am nächsten Spieltag traf man auf SSG Langen und 46 Darmstadt. Im Nachhinein bestätigte sich die Egelshacher sehr unsicher im Zusammenspiel...

An dieser Stelle sei allen Eltern gedankt, die uneigennützig die Jungen der C-Jugend zu den Spielen fahren. Damit helfen sie ein großes Problem bei der Jugendarbeit zu lösen.

Vorschau: Die C-Jugend bestreitet am 18. November Punktspiele in Grödelheim gegen ASchöb und TuS Grödelheim II. Auch hier solltet die Egelshacher keine Punktefehlern sein.

Am kommenden Samstag spielt die 1. Mannschaft in der heimischen Adolf-Reichwein-Schule gegen den SV Darmstadt 98 und den OSC Höchst. Spielbeginn 14 Uhr.

Die 3. Mannschaft trifft sich am Sonntag um 7.45 Uhr vor der Reichwein-Halle zur Abfahrt nach Frankfurt-Nordweststadt, wo sie gegen die TG Homerstadt und den TV Zeilsheim antritt.

Die Damenmannschaft spielt am Samstag in Frankfurt in der Anne-Frank-Schule gegen die Damen der TG Zeilsheim und des SV 98 Darmstadt. Abfahrt am Samstag um 13.15 Uhr an der Adolf-Reichwein-Schule.

Es bleibt zu hoffen, daß dieses Wochenende mit positiver Bilanz beschloßen werden kann.

JUGENDFUSSBALL

SSG LANGEN

Die A-Jugend verlor ihr Punktspiel bei Kikens Oberhausen mit 3:2. Das 3.0 für Oberhausen resultierte aus einem Freistoß wegen „Meckerns“...

Die B-Jugend hatte spielfrei, weil 06 Spremlingen die BII aus der laufenden Punktserie zurückzog.

Die C-Jugend empfing die spielstarke C1 von 06 Spremlingen. In dem an sich nicht schwachen Spiel gab es keine Überraschung...

Die D-Jugend trat gegen den „Angstgegner“ Dietzenbach an, von dem sie sich in der ersten Spielhälfte völlig aus dem Konzept bringen ließ.

Volleyball Hessische Damen-Oberliga: Sieg über SKG Rofldorf 69:47

Mit einer deutlichen Niederlage mußte der erste Heimspieltag der jungen 2. Damenmannschaft, die SKG Rofldorf, die Heimreise antreten.

Am kommenden Samstag spielt die 1. Herrenmannschaft ihr Heimspiel bei der jungen 2. Damenmannschaft, die SKG Rofldorf, die Heimreise antreten.

Erstmalig in dieser Saison war auch Gabl Ulrich wieder dabei und gab mit 10 Punkten einen vorzüglichen Einstand. Bei der Verteilung sind allerdings Wünsche offen.

Die Spielerinnen: Eckstein „Cap“ (10), Riedl (12), Karn (10), Marx (10), Titze (7), Ullrich (10), Kneifel (6), Hempel (4).

Bezirksliga Damen: Auswärtssieg über TG Hanau. Mit nur sieben Spielerinnen fuhr die dritte Damenmannschaft mit „gemischtem“ Gefühl nach Hanau...

Niederlage im ersten Spiel. Das erste Punktspiel brachte für die in dieser Saison neugegründete 3. Herrenmannschaft in Wiesbaden eine hohe 25:87-Niederlage.

Es spielten: Beckmann „Cap“ (13), Czaja (15), Dietrich (26), Ziegler (13), Schulze (4), Wolff (2), Braune (2).

TV-Damen verlieren knapp kämpferisch starken VfL Marburg. Konstantes Spiel hätte den Sieg retten können.

Am 28. Oktober war der Bundesliga-Neuling VfL Marburg bei den Langener Bundesliga-Damen zu Gast. Durch den ausgezeichneten Einsatz dieser verstärkten Mannschaft...

Mit jetzt 8:6 Punkten kann die 3. Mannschaft der SSG in Ruhe den kommenden zwei Heimspielen gegen Eiche Offenbach bzw. SV Dreieichenhain entgegensehen und hofft, die folgenden Punktspiele gewinnen zu können.

die eigene Hälfte gedrängt und bereits drei Minuten nach Wiederanpfiff erzielte W. Fink den Anschlußtreffer. Weitere gute Torchancen wurden überhastet vergeben. So blieb es beim für Dietzenbach glücklichen 2:1-Sieg.

Vorschau für das kommende Wochenende: Samstag: E-Jug. - Susso Offenthal (dort), Abf. 13.30 Uhr. D-Jug. - 03 Neu-Isenb. (hier), Beg. 14.30 Uhr. C-Jug. - Götzenhain (dort), Abf. 13.30 Uhr.

Langener Zeitung Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich. Für Unterhaltung u. Anzeigen: Ch Köhn - Druck und Verlag: Buchdruckerei Köhn KG Langen Darmstädter Straße 26. Ruf 2745.

Dreieichschule errang den Wanderpokal

„Langener Schulmeisterschaften im Tischtennis“ waren ein großer Erfolg

Sehr gute Beteiligung, ausgezeichnete Organisation, gute sportliche Leistungen, schöne Saal- und Ehrenpreise und begeistertes Echo war der Gesamteindruck von den Langener Schulmeisterschaften im Tischtennis...

Wenn auch das Meldeergebnis von 299 Schülern und Schülern am Tag des Turniers nicht ganz erfüllt wurde...

Erwartungsgemäß war die Konkurrenz bei den Schülern I (10 - 14 Jahre) am größten: Hund 130 Beteiligte stritten in sieben harten Runden um den Eintritt ins Endspiel...

Den Titel bei den Schülern II machten die Mädchen der Albert-Einstein-Schule unter sich aus. Es siegte Elke Herrmann...

Am morgigen Samstag spielt die Mannschaft des TVL gegen die Mannschaft des TV Groß-Gerau (Groß-Gerau, Faulstroh-Halle, 20 Uhr). Vielleicht gelingt es Langen, hier den ersten Sieg zu holen.

Alle Mannschaften sieseln: Herren I schlagen BC Darmstadt II 87:65. In ihrem ersten Heimspiel besiegte die 1. Herrenmannschaft ihres „Angstgegner“ BC Darmstadt II klar mit 87:65 (42:31).

Coach Ricky Stanton ließ im Angriff erstmals in der neuen 1-3-1 Formation spielen und war mit der Spielweise sehr zufrieden.

Die Spielerinnen: Eckstein „Cap“ (10), Riedl (12), Karn (10), Marx (10), Titze (7), Ullrich (10), Kneifel (6), Hempel (4).

Am Sonntag spielt die B-Jugend am 9.30 Uhr gegen SSG Darmstadt in Darmstadt.

Am vergangenen Samstag traf die B-Jugend auf ihren bisher stärksten Gegner, TSG Ober-Ramstadt. Auch diesmal mußte wieder auf zwei Spieler verzichtet werden...

Am Sonntag spielt die B-Jugend um 9.30 Uhr gegen SSG Darmstadt in Darmstadt.

Am Sonntag spielt die B-Jugend um 9.30 Uhr gegen SSG Darmstadt in Darmstadt.

Am Sonntag spielt die B-Jugend um 9.30 Uhr gegen SSG Darmstadt in Darmstadt.

Am Sonntag spielt die B-Jugend um 9.30 Uhr gegen SSG Darmstadt in Darmstadt.



Stadtrat Kalberlah (rechts) überreicht Studentendirektor Dr. Hoch den Pokal für die Dreieichschule.

lah in Vertretung des verhinderten Bürgermeisters Kreiling den von der Stadt gestifteten Wanderpokal für die punktbeste Schule.

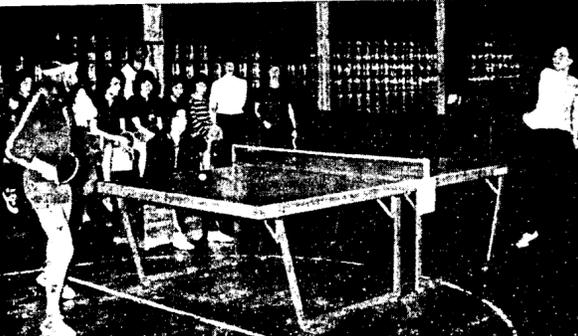
Die Ergebnisse: Schüler I: 1. Walter Fiedler, Dreieichschule, 2. Klaus Marx, Dreieichschule, 3. Ralf Thiemer, Dreieichschule...

Schüler II: 1. Ulrich Hänsch, Dreieichschule, 2. Ulrich Hertrampf, Dreieichschule, 3. Dieter Willmann, Dreieichschule...

Schüler III: 1. Friedhelm Hertrampf, Dreieichschule, 2. Wolfgang Fritzler, Dreieichschule, 3. Wolf-Dieter Schneider, Dreieichschule.



Eine ganze Tischtennisplatte voller Preise wartete auf ihre Gewinner. Studentendirektor Dr. Hoch hatte für Sieger und Platzierte noch Urkunden.



Besonders spannend waren die Endkämpfe. LZ-Fotos

Gestern CDU wählen, hieß: Adenauer, Erhard wählen. Heute CDU wählen, heißt: Barzel wählen. Und damit Strauß.

Die CDU ist nicht mehr das, was sie war. Soll Barzel Kanzler werden? Ein Mann, den die eigene Partei nicht trägt? Der von Franz Josef Strauß beliebig abgekanzelt wird? Strauß/Barzel wählen, heißt den Fortschritt auf Null drehen. Heißt: konservative Erstarrung. Und die SPD? Ein fairer Partner. Den es nur hin und wieder juckt. Zu einem Seitensprung nach links. Machen Sie deshalb die F.D.P. stark. Nur mit einer starken F.D.P. geht es weiter auf dem Weg der Vernunft.



Sie haben es doch garnicht nötig.

Ihre kostbare Freizeit auf dem Weg von und zur Arbeitsstelle verschwenden zu müssen! In der Nähe Ihres Wohnsitzes ist doch REGELMATIC!

Wenn Sie

### Techn. Zeichner(in)

sind und den Aufstieg zum Techniker(in) anstreben, dann bieten wir Ihnen eine zukunftssichere Position, die zeitgemäß dotiert ist.

Damen und Herren, die Wert auf einen Arbeitsplatz in bester betrieblicher Atmosphäre legen, bitten wir um Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen.

### REGELMATIC

Gesellschaft für regel- und inertechnische Anlagen GmbH  
6079 Sprenglingen b. Frankfurt  
Robert-Bosch-Straße 26, Telefon (06103) 61021-61024

Langener Zeitung: Telefon 27 45

Wir suchen einen Jüngerer

### Formenbauer (Werkzeugmacher)

zum Bau von kleinen Spritzgußwerkzeugen für technische Kunststoffteile (gegebenenfalls auch zum Einrichten der Spritzgußmaschinen).

Der Bewerber soll vielseitig u. selbständiges Arbeiten gewohnt sein. Entsprechend der verantwortungsvollen Tätigkeit bieten wir eine gute Entlohnung im Angestelltenverhältnis.

Weiterhin suchen wir

### 2 Mitarbeiterinnen

als Nachmittags-Halbtagsbeschäftigung für leichte Maschinenarbeit.

Wir bitten um Ihre persönliche Bewerbung oder rufen Sie uns an.

**FILIUS KG Techn. Werkstätten**  
607 Langen, Wilhelmstraße 21, Telefon 06103/22714

## SELGROS

6078 NEU-ISENBURG, Friedhofstraße

### - Neueröffnung -

Unser Riesenerfolg ermöglicht es uns, weitere Arbeitsplätze zu besetzen.

Wir stellen noch ein:

**BÜROHILFEN**  
(für die Zeit 14 bis 22 Uhr)

**KASSIERERINNEN  
VERKAUFKRÄFTE**

für die Abteilungen: Feinkost - Süßwaren  
Haushaltwaren - Elektro  
Automobilzubehör

**PLAKATMALER**

zur dekorativen Betreuung unseres Hauses.

Ferner suchen wir:

**HAUS-ELEKTRIKER  
TANKWART  
LAGERARBEITER  
BANDABNEHMER**

Wir bieten: FREIE SAMSTAGE (nur jeden 3. Samstag von 6 bis 12 Uhr Dienst), gute Bezahlung u. gute Sozialleistungen, Mittagstisch im Hause, wesentliche Einkaufsvorteile auf alle Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs.

Sie sollten sich unbedingt informieren!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie mit unserer Personalabteilung einen Vorstellungstermin.

**SELGROS-Zentralverwaltung**  
6078 NEU-ISENBURG, Buchenbusch 154, Telefon 06102/3271

**Prelgünstige Umzüge**  
ohne Berechnung der Anfahrtskosten. Wir sind täglich, auch samstags, fahrbereit.  
**E. AVE MARIA**  
Telefon 4 93 80

**Fußbodenverlegung PVC- und Teppichböden**  
nach Vereinbarung.  
Telefon 2 24 92

**Maler- und Spenglerarbeiten**  
werden sofort ausgeführt.  
Telefon 0611/61 86 49

**Orientteppiche**  
direkt ab Zoll-Lager  
Telefon 6 10 70

**Auto-Felle Sonderangebote**  
mit Größen, auch mit Kappe.  
Tügl. 14-18, Sa. 10-16  
Fell-Lager Mörfelden  
Hüsselsheimer Str. 36

**Polsterarbeiten**  
Telefon 2 14 04

### Umzüge

auch samstags  
**G. WAGNER**  
Telefon 2 31 19

## PITTLER - Drehautomaten

Für unser Werk in Langen suchen wir

### Starkstromelektriker

für Installation und Inbetriebnahme von Werkzeugmaschinen,

### Maschinenarbeiter

für Ausstattungs- und Maschinenmontage

### Betriebsschlosser

### Betriebselektriker

### Werkzeugschleifer

### Stahlschleifer

### Bohrwerkdreher

### Revolver-Dreher

### Maschinenschlosser

### Hilfsarbeiter

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung und vielfältige soziale Leistungen. Eine fortschrittliche Arbeitszeitregelung gewährt Ihnen sechs Tage zusätzlichen Urlaub. Interessenten bitten wir um schriftliche od. telefonische (06103 700568) Kontaktaufnahme.

**PITTLER**

**PITTLER Maschinenfabrik AG**  
6070 Langen, Pitterstraße

### Mitarbeiterin für Schloßhaushalt

gesucht ab Januar 1973.

Neben guter Bezahlung u. geregelter Freizeit wird entweder ein eigenes Zimmer im Schloß oder eine 2-Zi.-Wohnung mit Bad und Kochgelegenheit geboten. Gelegentlicher Aufenthalt auf meinem Besitz in der Schweiz. Kurze Angaben über bisherige Tätigkeit, evtl. auch Bild an:

**Prinzessin von Hessen**  
607 Langen bei Frankfurt M.  
Schloß Wollsgarten  
Telefonische Anfragen erbeten  
Darmstadt 06151/26333  
In der Zeit von 8 bis 17 Uhr.

Ihr Weihnachtsgeld wird mehr bel uns.

### Aushilfen KRAFTFAHRER

Klasse 3

für Kundenbelieferung ganztägig gesucht.  
**HERMES Paket-Schnell-Dienst**  
Depot Frankfurt  
6078 Zapaltheim  
Admiral-Rosendahl-Straße 3  
Telefon 0611/692386

### Näherinnen

für halbe und ganze Tage gesucht

**Johannes Heinrich**  
Mützenfabrikation - Langen  
Elisabethenstraße 55, Telefon 29802

### Weihnachtsgeld

Schon geplant? Kein Hinderungsgrund uns anzurufen: Langen 2735

Wir suchen zum 1. 1. oder 1. 2. 1973 eine kaufmännische

### Mitarbeiterin

Sie sollte den netten Kontakt zu den Kunden halten sowie auch die Aufträge und die Korrespondenz selbstständig abwickeln können.

Wir sind ein Spezial-Unternehmen der Audio-Visuellen-Branche und gehören zur führenden Firmengruppe in Europa.

Daß wir uns über Weihnachten '72 einigen, ist genauso selbstverständlich wie eine großzügige Urlaubsplanung, flexible Arbeitszeitregelung, modern gestalteter Arbeitsplatz im eigenen Raum, Mittagstisch im Hause u. ein angenehmes Betriebsklima in einem jungen Team.

Sie werden sich bei uns wohlfühlen.  
**BROGI-SPEZIALUNTERNEHMEN FÜR OVERHEAD-PROJEKTOREN**

### Ein zweites MONATSGEHALT

verdienen unsere nebenberuflichen Mitarbeiter. Finanziell unabhängig werden Sie in absehbarer Zeit als hauptberuflicher Mitarbeiter.  
Telefon: DARMSTADT 06151/21956  
Sa. 10-13, Mo. und Di. 10-18 Uhr

Für unsere Kunden-Mahnabteilung suchen wir

### Mahn- und Sachbearbeiter/innen

(ganz- oder halbtags)

ohne oder mit englischen Sprachkenntnissen zur Überwachung und Eintreibung der überfälligen Außenstände bei unseren deutschen und US-Kunden (amerikanische Streitkräfte in Deutschland) mit selbstständig zu führendem Schriftverkehr und Verhandlungen bis zum gerichtlichen Mahnverfahren.

Außerdem suchen wir noch folgende Mitarbeiter/-innen:

### Weibl. Bürokräft

mit Kenntnissen im Maschinenschreiben für einfache Büroarbeiten.

### Lagerarbeiter/innen

für das Montage-Teilelager oder das Zubehör-Lager.

### Elektromechaniker u. Mechaniker

für die Montage und Reparatur unserer Kopier- und Kleinfolien-Druck-Automaten.

### Packer

für unseren Warenversand.

Wir bieten neben einem sehr guten Gehalt bzw. Stundenlohn noch Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, betriebliche Altersversorgung, verbilligtes Mittagessen in eigener Kantine, firmeneigenen Parkplatz mit Betriebskantine, Arbeitszeit von 7.45 bis 16.30 Uhr und angenehme Arbeitsbedingungen.

**ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH**  
HAUPTVERWALTUNG  
6079 Sprenglingen bei Frankfurt (Main)  
Robert-Bosch-Straße 5, Telefon 0 61 03 / 60 11

## Zukunft bei DU PONT

Wir sind einer der führenden Hersteller fotochemischer Erzeugnisse. Du Pont Produkte finden weitweite Anerkennung. Unsere Erfolge verdanken wir nicht zuletzt der Initiative und den besonderen Fähigkeiten unserer Mitarbeiter.

Für unsere Maschinen- und Geräte-Abteilung in Neu-Isenburg suchen wir eine

### STENOKONTORISTIN

mit englischen Sprachkenntnissen.

Wir möchten Sie kennenlernen und über Einzelheiten Ihres Aufgabengebietes und über unsere Sozialleistungen, wie Alters- und Hinterbliebenenversorgung, vermögenswirksame Leistungen, ärztl. Betreuung, Kantine usw. mit Ihnen sprechen. Ihr Gehalt, das wir jährlich überprüfen, liegt über dem branchenüblichen Durchschnitt.

Sind Sie an dieser Position interessiert? Dann rufen Sie uns bitte in Frankfurt/Main unter der Nummer 2 19 55 15 an, damit wir einen Termin vereinbaren können. Auch auf Ihre schriftliche Bewerbung erhalten Sie sofort eine Antwort.



**DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH**  
GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE  
6 Frankfurt/Main 1, Opernplatz 2, Personalabteilung

DRUCKSACHEN? Buchdruckerei KÜHN KG Langen, Ruf 2745

Für unsere Niederlassung Dreieichenhain suchen wir eine

### Stenosekretärin

Branchenfremde Bewerber werden ausgebildet.

Sie finden bei uns viel Selbständigkeit, gleitende Arbeitszeit und leistungsgerechte Entlohnung.

Bitte rufen Sie uns an unter 06103/8355.

### ROLEY-Stahlhandel GmbH

6072 Dreieichenhain, Postfach 2, Industrie-/Ecke Landsteinerstr. 7



### Ihre Chance ALLIANZ

Kommen Sie zu uns: Als größtes Versicherungsunternehmen des Kontinentes bieten wir Ihnen eine zukunftssichere Existenz als MITARBEITER IM AUSSENDIENST.

Sie werden sorgfältig ausgebildet bei von Anfang an gut bemessenen Festbezügen. Ihre Einkommensentwicklung bestimmen Sie durch Ihre Tüchtigkeit selbst. Nutzen Sie Ihre Chance, füllen Sie Ihre Kurzbewerbung möglichst noch heute aus!

Name:  Vorname:  Geburtsdatum:

Postleitzahl/Wohnort:  Straße:

bisherige Tätigkeit:  wann anzutreffen:  Telefon:

Bitte geben Sie die ausgefüllte Anzeile in einem frankierten Umschlag zur Post.

**ALLIANZ LEBENSVERSICHERUNGS-AG** Organisation - S  
BEZIRKSDIREKTION MAINZ  
Frauenlobstraße 18 TELEFON: 6 57 65

## Lagerarbeiter

Für unser Hauptwarenlager suchen wir einen Mitarbeiter, der einen Großteil der anfallenden Arbeiten in dieser wichtigen Abteilung selbstständig übernehmen soll; sowie einen Lagerarbeiter, den wir für leichte Arbeiten auch gerne anlernen.

Es erwartet Sie ein gutes Betriebsklima und alle sozialen Vergünstigungen eines fortschrittlichen Unternehmens wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betriebliche Altersversorgung, Mittagstisch und Fahrgeld-erstattung. Bitte rufen Sie uns an zur Vereinbarung eines Vorstellungstermines oder besuchen Sie uns.



**AMP DEUTSCHLAND**  
GmbH für leitföhre Anschlußtechnik

607 Langen/Hessen  
AMPestraße 7 - 11  
Telefon 0 61 03 / 70 9\*

## Einsteigen als Arbeiter u. Fachkraft



Einsteigen zum Geldverdienen. Und mehr. Wie: Kindergeld, jährliche Zuwendungen, Zulagen und Prämien Altersversorgung, Weiterbildung auf unsere Kosten, wenn Sie aufsteigen wollen, Urlaub in eigenen Erholungshelmen, Vermögenswirksame Leistungen, Einsteigen bei der Bahn.

**Der Beruf** z. B. als Arbeiter im Werkstattdienst oder in der Fahrzeugpflege, als Elektriker, Metallfacharbeiter, Schlosser, Gleisbauarbeiter, als Fernmeldemechaniker, Rangierer, Oder Busfahrer, Oder, Oder. Es gibt Viele Möglichkeiten bei der Bahn.

### Für Menschen, die zupacken.

**Einsteigen** Zögern Sie nicht, etwas für Geld, Aufstieg und Ihre Zukunft zu unternehmen. Steigen Sie ein bei der Bahn. Näheres erfahren Sie mit diesem Coupon. Geben Sie ihn an einem Fahrkartenschalter ab, Oder schicken Sie ihn an:  
DB Berufsinformation, Kennwort: Einsteigen, 6 Frankfurt (Main) 1, Postfach 1.

Mein Alter:   
Erlaubnis Besoldung:   
Jetzt tätig als:   
Ich möchte einsteigen als:   
Vorname:   
Name:   
Postleitzahl/Wohnort:   
Straße/Hausnummer:







Hammelfleisch-Gerichte aus Großmamas Kochbuch

Ungarische Hammelkartoffeln

Eine gut abgelaagerte Keule wird gehörig geklopft auf eine Unterlage von Speck- und Schinkenresten, Wurzelwerk und Gewürz zugelegt, mit 1 Liter Wasser übergossen und fest zuge-



Augenpartie sorgfältig reinigen

Bei der täglichen Reinigung des Gesichts müssen Sie die Partie rings um die Augen besonders beachten. Die Reinigungserme oder -milch reicht meistens nicht aus, um alle Spuren des Lidsschattens und der Mascara zu entfernen. Lassen Sie dagegen Make-up-Reste ganz leicht abtupfen. Drücken Sie anschließend einen in warmes Wasser getauchten Wattebausch gegen die geschlossenen Augen und spülen mit kaltem Wasser nach. Nach dem Abtrocknen die Spezial-Augencreme verteilen.

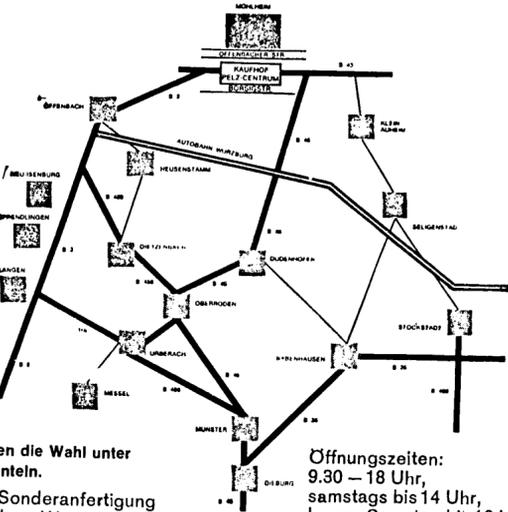
Hammelkeule mit Pfefferminz

Eine gut abgelaagerte Keule wird gehörig geklopft, mit Salz eingerieben, in ein längliches Käseblech auf eine Unterlage von Speck- und Schinkenresten, Wurzelwerk und Gewürz zugelegt, mit 1 Liter Wasser übergossen und fest zuge-

Der Kaufhof hat ein großes Pelz-Centrum:

Mühlheim/Main Borsig-Str. 17 im Hause Rolf Schneider

direkt an der B 43, mit Großparkplatz



Sie haben die Wahl unter 5000 Mänteln. Auch Sonderanfertigung nach Ihren Wünschen und Maßen.

Öffnungszeiten: 9.30 - 18 Uhr, samstags bis 14 Uhr, langer Samstag bis 18 Uhr. Tel. Mühlheim 06108/3522

Bisam-Wamme-Mäntel

klassische Form Größen 38-48

nur 898.-

Freu Dich auf KAUFHOF Frankfurt und sein Pelz-Center Mühlheim/Main Eigenes Kreditbüro

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

für den Monat Februar

Geburten:

- 2. Bettina Berth, Dreieichenhain, Taunusstraße 22
2. Frank Braun, Langen, Annastraße 17
2. Claudia Grünh, Dreieichenhain, Schillerstraße 23
5. Oliver Frank, Langen, Bahnstraße 120
5. Carmen Serrano y Montilla, Dreieichenhain, Spitalgasse 6
9. Anke Sehring, Langen, Gutenbergstraße 25
10. Rita Schuler, Langen, Rudolf-Breit-scheid-Straße 22
10.2. Markus Schroth, Offenthal, Taunusstr. 22
10.2. Sven Schmidt, Langen, Goethestr. 78
10.2. Julia Roth, Dreieichenhain, Berliner Ring 5
11.2. Claudia Zettl, Egelsbach, Messeler Straße 13
12.2. Alexander Lokwenz, Langen, In den Tannen 27
14.2. Nora Prudert, Langen, Bahnstr. 106
16.2. Astrid Wutke, Langen, Teichstr. 18
16.2. Angela Brancato, Egelsbach, Heide-berger Straße 3
19.2. Viola Umbach, Langen, Luthenstr. 56
19.2. Alexandra Duwe, Offenthal, Weiherstraße 6
21.2. Jörg Schneider, Langen, Forstring 75
21.2. Christina Schäfer, Langen, Hügelstr. 7
21.2. Ivone Barcs Egelsbach, Nonnen-wiesweg 3
21.2. Alexander Wurm, Egelsbach, Rhein-straße 7
21.2. Giuliana Giannotta, Langen, Rhein-straße 2
22.2. Vanja Stepanovic, Langen, Südliche Ringstraße 178
22.2. Darko Djokaj, Langen, Elisabethen-straße 67
24.2. Anja Müller, Offenthal, Langener Straße 14
24.2. Melanie Urbanke, Langen, Nordend-straße 23
24.2. Sylvia Clemente y Pfannemüller, Dreieichenhain, Am Weingarten 9
25.2. Lucina Nürnberg, Dreieichenhain, Mühlweg 20
25.2. Holger Harz, Dreieichenhain, Garten-straße 5
25.2. Eva Escudero y Olmos, Langen, Forstring 45
26.2. Claudia Rohatsch, Langen, Feldstr. 53
26.2. Stephanie Schmitt, Langen, Außen-halb 20
29.2. Branka Blagojevic, Langen, Südliche Ringstraße 178

Eheschließungen:

- 4. Wolfgang Ahlert mit Gabriela Böhme, Langen, Dieburger Straße 12
4. Walter Passmann mit Angelika Roh-land, Langen, Karlstraße 22
4. Ingo Ottermann mit Melita Ray, geb. Köster, Langen, Lerchgasse 10
4.2. Dietrich Gaußmann mit Jutta Stein-berger, Langen, Feldstraße 1
11.2. Rudolf Langer mit Gisela Klebig, Langen, Sofienstraße 17
11.2. Berthold Eisele mit Anna Heller, Langen, Annastraße 42
11.2. Uwe Kleischmann mit Roswitha Sturm, Langen, Friedrichstraße 26
18.2. Friedrich Becker mit Veronika Herth, Langen, Bahnstraße 128
18.2. Friedrich Scheidemann mit Elke Kühn, Langen, Elisabethenstraße 67
25.2. Klaus-Jürgen Kisker mit Grete Grütner, Langen, Friedrich-Ebert-Straße 82
25.2. Werner Hanks mit Maria Hackl, Langen, Potsdamer Straße 10
25.2. Helmut Franz mit Waltraud Scherf, geb. Dinse, Langen, Annastraße 51

Sterbefälle:

- 1.2. Friedrich Werner, Langen, Wolfsgar-tenstraße 37
3.2. Elisabeth Schöpl-Jeitel, geb. Weyda, Dreieichenhain, Dornbusch 14
3.2. Paul Köhler, Langen, Walter-Rietig-Straße 38
5.2. Josef Swatschek, Dreieichenhain, Waldstraße 44
6.2. Christof Heim, Langen, Nördliche Ringstraße 87
6.2. Heinrich Ossot, Langen, Florian-Coyer-Straße 8
8.2. Sophie Wiederhold, Langen, Riedstr. 2
9.2. Julia Fürst, geb. Klement, Langen, Annastraße 65
9.2. Johann Fenzl, Langen, In d. Tannen 26
11.2. Wilhelm Kolb, Langen, Dieburger Straße 19
10.2. Franz Richter, Langen, Dresdener Straße 1
11.2. Reinhold Jendricke, Langen, Reichen-berger Straße 7
12.2. Wilhelm Liederbach, Langen, In den Tannen 16
13.2. Johann Enrich, Langen, Magdeburger Straße 9
17.2. Katharina Pfannemüller, geb. Lauer, Langen, Lerchgasse 5
16.2. Hildegard Wiese, geb. Lorke, Langen, Steubenstraße 53
20.2. Helene Flüg, geb. Herrmann, Langen, Nordendstraße 16
22.2. Maria Walther, geb. Geiß, Langen, Rheinstraße 20
22.2. Johannes Becker, Langen, Teichstr. 20
22.2. Eugenie Klefer, geb. Knöb, Egelsbach, Malnzer Straße 21
23.2. Adolf Meinunger, Langen, Darmstädter Straße 11
27.2. Friedrich Oppermann, Langen, Am Steinberg 3
2.2. Friedrich Werner, Langen, Taunus-straße 18
2.2. Wilhelm Müller, Langen, Südliche Ringstraße 40
für den Monat März
Geburten:
1.3. Alexander Heiliger, Langen, Forst-ring 75
2.3. Vincenzo Tagliento, Egelsbach, Birkenweg 5
3.3. Katja Hapke, Langen, In den Tannen 23
3.3. Stefan Beck, Egelsbach, Schillerstr. 21
6.3. Timo Haas, Erzhausen, Neckarstr. 12
6.3. Jan Kuiper, Egelsbach, Birkenweg 4
7.3. Irleke Schaper, Langen, Leuk-ortsweg 53
7.3. Timo Haas, Egelsbach, Höhenweg 12
8.3. Sonia Santa Maria y Aguilera, Egels-bach, Schulstr. 72
9.3. Banu Tolay, Erzhausen, Elisabethen-str. 12
9.3. Debora Rogoli, Langen, Siemensstr. 6
10.3. Volker Lange, Langen, Annastr. 49
10.3. Joachim Legler, Langen, Nördl. Ring-str. 40
11.3. Claudia Holstein, Langen, Lorsch-Str. 1
11.3. Thomas Werner, Egelsbach, Marsgar-tenstr. 6
13.3. Michael Röth, Wixhausen, Ludwig-str. 12
13.3. Edda Seufferlein, Offenthal, Waldstr. 18
15.3. Frank Burkard, Dreieichenhain, Berliner Ring 63
16.3. Johann Koller, Langen, Straße der deut-schen Einheit 42a
17.3. Thomas Klipp, Dreieichenhain, Königberger Str. 23
18.3. Tibor Nad, Egelsbach, Niddastr. 17
19.3. Günter Vahkamp, Langen, Mieren-dorffstr. 22
20.3. Heiner Bruns, Langen, Nordendstr. 19/21
21.3. Sven Heining, Langen, Heinrichstr. 44
21.3. Alexander Larna y Bentez, Egels-bach, Schulstr. 72
23.3. Deniz Yilmaz, Erzhausen, Bahustr. 40
24.3. Florian Hüfner, Langen, Anemonen-weg 48
28.3. Bianca Urban, Langen, Darmstädter Straße 32
28.3. Maria Hudler, Langen, Südliche Ring-str. 42
29.3. Angela Braidt, Langen, Wilhelm-Busch-Str. 9
Eheschließungen:
10.3. Karl-Heinz Herkommer mit Monika Strumpf, Langen, Am Steinberg 56
17.3. Dr. med. Rainer Sants mit Ingeborg Nowack, Langen, Feldbergstr. 32
11.3. Werner Kutzner mit Heidianna Dreßler, Langen, Frankfurter Straße 23
17.3. Gert-Jürgen Wichert mit Theresia Stromiuss, Langen, Annastraße 9
24.3. Heinrich Klose mit Annl Steinfeld, Dreieichenhain, Schießbergstr. 24
24.3. Joachim Gordon mit Angelika Rein-felder, Langen, Südliche Ringstr. 163
24.3. Joachim Uhl mit Erika Engelmann, Langen, Elisabethenstr. 17
24.3. Jürgen Selfried mit Ursula März, Langen, Förkerstr. 37
25.3. Dietrich Förster mit Hiltrud Bickel, Langen, Lerchgasse 10a
30.3. Ralf Große mit Ingrid Meyer, Langen, Nördliche Ringstr. 54
30.3. Wolfgang Knie mit Brigitte Jost, Langen, Annastr. 31
30.3. Bernhard Knözel mit Renate Alt, Langen, Darmstädter Str. 1
30.3. Hans-Dieter Hausmann mit Elke Bök-king, Langen, August-Bebel-Str. 21
Sterbefälle:
2.3. Robert Hamann, Dreieichenhain, Dornbusch 15
3.3. Georg Helfmann, Langen, Wasser-gasse 10
6.3. Elisabeth Keil geb. Anthes, Egelsbach, Schafhofstr. 3
10.3. Henriette Bender geb. Bayard, Langen, Leukertsweg 76
10.3. Martha Dora Gerth geb. Vettors, Langen, Annastr. 65
11.3. Catharina Middelham, Langen, Hage-butteweg 65
11.3. Georg Bär, Egelsbach, Erzhäuser Str. 7
14.3. Wenzel Speck, Langen, Josef-v.-Eichen-dorf-Str. 11
13.3. Laura Kraebec geb. Bergmann, Langen, Luisenstr. 25
19.3. Maria Pallau geb. Paplon, Langen, In den Tannen 13
19.3. Herbert Klaus, Langen, Südl. Ringstr. 64
20.3. Philipp Wurm, Egelsbach, Ostendstr. 4
20.3. Rosa Steinberg geb. Langer, Langen, Nordendstr. 52
25.3. Heinrich Zölzer, Langen, Teichstr. 22
25.3. Auguste Dittlich geb. Trogisch, Langen, Am Belborn 13
25.3. Wilhelm Schlösser, Langen, Walter-Rietig-Str. 20
25.3. Karl Rodebau, Langen, Friedrichstr. 10
28.3. Katharina Schmidt, Langen, Bahnstr. 18
28.3. Anton Reis, Dreieichenhain, Buchen-weg 3
28.3. Katharina Hofmann geb. Kleemann, Dreieichenhain, Taunusstr. 40
28.3. Gertraude Lampert geb. Schroth, Egelsbach, Bahustr. 55
29.3. Eilfride Kall geb. Jäger, Langen, Südliche Ringstr. 29
29.3. Luise Sehring geb. Stork, Langen, Kirchgasse 7
30.3. Elisabeth Friedrich geb. Conte, Langen, Gabelsbergerstr. 34



Preissenkung

Scotch Whisky »Old Keeper« über 3 Jahre alt 43 Vol.-% 0,7-Ltr.-Fl. 12,45 9,95

»Clarke's 1866« Straight Bourbon Whiskey über 6 Jahre alt 43 Vol.-% 0,7-Ltr.-Fl. 12,45 11,95

Sprituosen und Weine

Klarer 32 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche 4,48
Doppelkorn 38 Vol.-% 0,7-Ltr.-Fl. 5,98
Doppelwacher 38 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche 5,98
Echter Steinhäger, nach altem Rezept gebrannt, 38 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche 6,98
Echter Rum 40 Vol.-% 0,7-Ltr.-Fl. 6,98
Deutscher Weinbrand »Bouquet« 38 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche 5,98
Weinbrand »Regen« 38 Vol.-% 0,7-Ltr.-Fl. 7,98
Cognac »Arc Royal«, 40 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche 10,95
Armagnac »St. Maurice« V.S.O.P. über 5 Jahre alt 40 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche 9,95
Old Scotch Whisky »Clarke« 43 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche 10,95
Obsidbranntwein 40 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche 6,98
Echt Schwarzw. Himbeergelut 40 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche 7,98
Echt Schwarzw. Zwetschgenwasser 40 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche 7,98
Original Silivoltz »Takovo« über 8 Jahre alt 40 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche 10,95
»Advokat« Elikir, 20 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche 4,98
Cacao mit Nuß, 30 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche 5,98
Gebirgskräuter-Likör, 30 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche 6,98
Jagdbitter, 35 Vol.-% 0,7-Ltr.-Fl. 7,98
Edelelisch-Likör, 26 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche 7,98
Kroatbeere Edelelisch, 30 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche 7,98
Cointreau 40 Vol.-% 0,7-Ltr.-Fl. 12,95
D.O.M. Bénédicte 43 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche 13,95
Eoonekamp, 49 Vol.-% 3er Pack. -98
Ital. Wermut »Blanco« 0,7-Ltr.-Fl. 2,98
Pflon, rot 0,7-Ltr.-Flasche 4,68
Schaumwein »Burg Hoheneck« 3 x 0,2 Ltr. Packung 3,28
Franz. Schaumwein, 0,75-Ltr.-Fl. Prädikats-Sekt »Schloß Auerbach« 4,48
Ital. Rotwein »Burgtor« 2-Ltr.-Fl. 2,58
Ital. Weißwein »Stella del Lago« 2-Ltr.-Flasche 2,58
Frizzantino Goldperlwein aus Italien 2-Ltr.-Flasche 2,58
Lambrusco, Original Ital. 2,58
perfunder Rotwein 2-Ltr.-Flasche 2,58
1971er Mosel Riesling 1-Ltr.-Fl. 2,58

Bier, Limonaden, Säfte
Karlquell Edelbiss 3 Dosen à 0,35 Liter Packung 1,48
Karlskron-Bier 8 Fl. à 0,5 Liter Tragepackung 4,30
Pepsi-Cola 0,35-Liter-Dose -39
Mirinda, Limonade mit Orangensaft 0,35-Liter-Dose -89
100% Orangensaft 1-Liter-Flasche -89
Traubensaft rot 1-Ltr.-Flasche 1,18
Schwäbischer Johannisbeer-Süßmost 1-Liter-Flasche 1,48
Himbeersirup 0,7-Ltr.-Flasche 1,38

Grundnahrungsmittel

Weizenmehl, Type 405 1-kg-brutto-Paket -59
Kondensmilch, 7,5% Fettgehalt 4 Dosen à 170 g -98
Kondensmilch, 7,5% Fettgehalt 340-g-Dose -49
Kondensmilch, 10% Fettgehalt 3 Dosen à 170 g -98
Kondensmilch, 10% Fettgehalt 340-g-Dose -65
H-Milch, 3,5% Fettgehalt 1 Liter -79
H-Schokolade 0,5-Liter-Packung -39
Delikatess-Mayonnaise, 0,2-Ltr.-Packung -79
Milchreis 500-g-Packung -60
Kochweitelreis, 4 Btl. à 125 g Pack. -69
Palma-Reli 500-g-Packung -89
Kochweitelreis, 4 Btl. à 125 g Pack. 80% Fettgehalt 250-g-Glas -79
Salat-Mayonnaise, 50% Fettgehalt 500-g-Glas -98
Remoulade 65% Fettg. 250-g-Gl. -79
Fruchtjoghurt-Dessert, 3 Becher à 150 g -89
Nuß-Nougat-Creme, mit Traubenzucker 400-g-Glas 1,28
Früchfrucht-Pflaumenmus 450-g-Glas -98
Toastbrot, Frischgewicht 500 g -69
Vollkornbrot 500-g-Paket -49
Knäckebrot 240-g-Packung -69
Zitronenkuchen Dose 1,98
Marmorkuchen Dose 1,98
Kartoffel-Knödel, halb u. halb 200-g-Packung -89
Rohes Klöße 200-g-Packung -89
Weisswurst 0,5-Ltr.-Flasche -39

Kaffee, Tee, Kakao

ALBRECHT Kaffee Gold Spitzenqualität 250-g-Paket 2,98
ALBRECHT Kaffee Cofeinfrei 200-g-Paket 2,78
Kaffeefilter 01 40-Stück-Packung -39
Kaffeefilter 02 40-Stück-Packung -49
Espresso-Kaffee, 100% reiner 2,48
Bohnenkaffee-Extrakt 100-g-Glas 5,98
ALI-Kaffee, leicht löslich 200-g-Gl. 5,98
Espresso-Kaffee, coffeinfrei 100% reiner Bohnenkaffee-Extrakt 50-g-Glas 2,48
Espresso-Kaffee, gefriergetrocknet 100-g-Glas 4,48
Zitronenle-Getränk, mit Vitamin C und Traubenzucker 200-g-Glas 1,58
Quick-Kakao-Schnellgetränk mit Traubenzucker und Lecithin 800-g-Glas 1,98
Trumpf »Wertsiegel-Kakao«, schwach entölt 125-g-Packung -59

Käse, u. Milchwaren

Zwieback 225-g-Packung -59
Brandt Butterkeks 250-g-Packung 1,10
De Beukelaer-Prinzenrolle 300-g-Packung 1,18
De Beukelaer Keks 400-g-Doppelpackung 1,18
Schoko-Walfer-Gebäck »Kamerun« 100-g-Packung 1,18
Feine Gebäck-Mischung »Mexico-City« 400-g-Packung 2,48
Brandt »Immer wieder« Gebäckmischung 75-g-Packung 3,48
Brandt Kräckel 175-g-Packung -75
Erndtke Erdnüsse, knusprig geröstet und gesalzen 200-g-Dose -98
Kartoffelchips mit Paprika 150-g-Beutel -79

Süßigkeiten, Pralinen

Kaugummi Doppelpackung Kanold Starkmalz-Bonbons -35
Sterck »Nimm 2« 200-g-Beutel -65
Volemint ohne Zucker 3er-Pack. -98
Maoam 125-g-Stange -65
Haribo Goldbären 150-g-Beutel -65
Haribo Lakritz-Konfekt 200-g-Btl. -65

Preisvergleich

ALBRECHT zeigt viele Artikel, damit kluge Verbraucher vorher sehen können, wo es am billigsten ist.

Und nicht nur diese Artikel sind billig, sondern das ganze ALBRECHT-Sortiment. Sonderangebote gibt es bei ALBRECHT nicht, das sind alles niedrige Dauerepreise.

Table with multiple columns listing various food items and their prices. Includes categories like Nuts, Tomatenpaprika, Fleisch-u. Fischkonserven, Käse und Wurst, and Kochen, Braten, Backen.

ALBRECHT 500 über ALBRECHT Filialen Langen, Bahnstraße 67 Spremlingen, Frankfurter Straße 56 913

# Langener Zeitung

D 4449 B



Amtsverordnungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREI REICHGÄU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“

Bezugspreis: monatl. 3,40 DM + 0,60 DM Trifflerlohn (In diesem Betrag sind 0,21 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,50 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 30 Pfg., freitags 50 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Pf., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

## Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: Im Anzeigenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,95 DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11% MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 9. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 91

Dienstag, den 14. November 1972

76. Jahrgang

THEMA DES TAGES

### Westeuropa von Orkan heimgesucht

### Die Zauberkiste der Statistik

Orkanböen bis Windstärke zwölf rasten in der Nacht zum Montag über weite Teile von Westeuropa und richteten schwere Schäden an. Nach bisher vorliegenden Angaben kamen dabei 54 Menschen ums Leben, viele wurden verletzt. Dächer wurden abgedeckt, Bäume entwurzelt, Krane, Baugerüste und Schornsteine knickten um. In den Nord- und Ostseehäfen herrschte Sturmflutalarm und die Küstenschiffahrt kam völlig zum Erliegen. Am Brocken im Harz wurden Wirtswindstärken bis zu 200 Stundenkilometern gemessen, in Nordhessen erreichten die Sturmböen eine Geschwindigkeit von 120 Kilometern in der Stunde. Der Selbstwählerdienst wurde erheblich beeinträchtigt. Ein Millimeterregen entstand an der Sternwarte Bochum, in München wurde die Dachkonstruktion des Fußballstadions an der Grünwalder Straße schwer beschädigt, während das Zeltdach über dem Olympiastadion den Sturm ohne Schäden überstand. Der entstandene Schaden ist noch nicht zu überblicken. Allein in Frankfurt, wo die Schäden sich vergleichsweise in Grenzen hielten, schätzte man die Höhe der Auswirkungen auf rund vier Millionen Mark.

### Straßenalltag in unserer Stadt

Fast überall in Langen sieht man Hochhäuser wachsen oder Baukräne sich über Großbaustellen erheben. Beger Autovekehr herrscht überall. Dies alles bringt für die Stadt Probleme mit sich. Wohin mit den Autos, wohin mit den Kindern, die auf der Straße nicht mehr spielen können? Wohin mit dem Müll? Auf unserem Foto im Vordergrund der Abfall aus nur einem Wohnblock. Welche Mengen werden erst einmal in den Hochhäusern „produziert“, die weit mehr Wohnungen aufweisen und viel mehr Menschen beherbergen? Daß alles reibungslos klappt, halten die meisten für selbstverständlich. Ist es das? LZ-Foto



### Trotz Wetterunbill viele Besucher

Die Erwärmung des Badewassers im Schwimmstadion hat sich gelohnt

Die im Vergleich zum Vorjahr gute Einnahmementwicklung im Schwimmstadion ist in erster Linie auf den überdurchschnittlichen Verkauf von Badedauerkarten zurückzuführen. Neben dem sehr günstigen Preis, der gegenüber den Vorjahren nicht erhöht wurde, wurden Einzelbadedauerkarten in diesem Jahr erstmals als Verbundkarten an Langener Einwohner ausgeben, die sowohl zum Besuch des Schwimmstadions an der Teichstraße als auch zum Besuch des Strandbades Langener Waldsee berechtigen.

Die Stadtverwaltung kann jedoch nach Ende der Badesaison 1972 nicht abschließend beurteilen, ob die Erwärmung des Badewassers künftig eine Verlängerung der Badesaison mit sich bringen wird. Die Frage ist, ob die Bevölkerung bei kühleren Außentemperaturen bereit ist, dieses Angebot anzunehmen. Zur Beurteilung fehlen Zahlen einer eventuellen Vorsaison, da das Schwimmstadion aus technischen Gründen erst am 15. Mai geöffnet werden konnte. Das Bad wurde Ende September wegen noch vor dem Urlaub des Bademeisters zu erledigenden Arbeiten (z. B. Inspektion der Heizung und der Umwälzanlage) geschlossen.

### Neue Rufnummer für die Post

Ab Mittwoch, den 15. November, vormittags, wird das Postamt Langen unter der neuen Telefonnummer 205-1 zu erreichen sein. Es handelt sich um eine Durchwahlnummer, auf die alle Anschlüsse des Postamtes umgestellt werden müssen. Deshalb könnte es vorkommen, daß am Mittwoch die Verbindungen mit dem Postamt nicht ganz reibungslos klappt. Die Post bittet die Bevölkerung um Verständnis und Nachsicht.

### Drei Tote beim Flugzeugabsturz

Der Absturz eines Sportflugzeuges in der Nähe von Oberreifenberg im Taunus forderte am Freitagmorgen drei Todesopfer. Die Maschine war um 15.41 Uhr vom Flugplatz Egelsbach zu zehn Platzrunden gestartet. Nach wenigen Runden drehte die Maschine jedoch plötzlich ab. Eine Funkverbindung kam nicht zustande. Gegen 16.30 Uhr stürzte die Maschine im Taunus ab, wo zu dieser Zeit Nebel herrschte. Die Insassen verbrannten in den Trümmern. Der 54jährige Pilot stammt aus Frankfurt, einer der Insassen war ein 31jähriger Korvettenkapitän, der bis vor kurzem Mechaniker auf dem Flugplatz war und bei der dritten Leiche handelt es sich vermutlich um eine Koreanerin, die am Dreieck-Krankenhaus beschäftigt gewesen sein soll.

### Toto- und Lottoquoten

Fullballtoto: Ergebniswette: 1. Rang 10 174,15 DM, 2. Rang 400,95 DM, 3. Rang 34,80 DM; Auswahlwette: 4. aus 39: 1. Rang 24 204,30 DM, 2. Rang 2453,10 DM, 3. Rang 132,10 DM, 4. Rang 6,50 DM, 5. Rang 1,45 DM; Zahlenlotto: Gewinnklasse 1: 382 981,30 DM; Klasse II: 22 095,05 DM; Klasse III: 1821,95 DM; Klasse IV: 45,75 DM; Klasse V: 2,90 DM.

### Wählerservice der SPD

Der SPD-Ortsverein hat zur Bundestagswahl am Sonntag einen Service eingerichtet, der gehobendende Wählerinnen und Wähler mit dem Auto zum Wahllokal bringt und wieder nach Hause fährt (Siehe auch Anzeige).

Dieses attraktive Angebot wurde ohne Zweifel noch durch die Erwärmung des Badewassers im Teichkampfbassin des Schwimmstadions erwoitert. Dies war ausschlaggebend dafür, daß in der Badesaison 1972 fast doppelt soviel Badedauerkarten ausgegeben wurden wie 1971 (1972: 7 927 Badedauerkarten, 1971: 4 202 Badedauerkarten). Der Verkauf von Einzelbadedauerkarten reduzierte sich zwar gegenüber dem Vorjahr von 67 272 Einzelkarten auf 42 867, doch ist dieser Rückgang prozentual weitaus geringer (ca. 36%) als der um fast 89% gestiegene Verkauf von Badedauerkarten.

Die Gesamtzahl der Besucher des Schwimmstadions an der Teichstraße ist trotz der unbedeutenden Witterung nicht zurückgegangen. In beiden Jahren wurden jeweils rund 320 000 Badegäste gezählt. Die Besucher von Badedauerkarten haben häufig das Schwimmstadion aufgesucht. Erfreulicherweise war an überdurchschnittlich vielen Wochenenden in dieser Badesaison sehr gutes Wetter zu verzeichnen, was den Besucherstrom im Schwimmstadion stark ansteigen ließ.

Die Bevölkerung hat die Erwärmung des Badewassers freudig begrüßt. Das wirkte sich insbesondere in den Monaten Juni bis August aus. Besonders ältere Menschen haben sich immer wieder in Gesprächen mit Schwimmmeistern und Sachbearbeitern der Stadtverwaltung dankbar über die Temperierung des Badewassers geäußert.

Die Bevölkerung hat die Erwärmung des Badewassers freudig begrüßt. Das wirkte sich insbesondere in den Monaten Juni bis August aus. Besonders ältere Menschen haben sich immer wieder in Gesprächen mit Schwimmmeistern und Sachbearbeitern der Stadtverwaltung dankbar über die Temperierung des Badewassers geäußert.

## FIAT Der neue Fiat 132 für Fahrer, denen Sicherheit über alles geht!



Sie wissen selbst am besten, was auf unseren Straßen los ist. Ziehen Sie die Konsequenz daraus - fragen Sie jeden Autohändler als erstes: "Wie sicher ist das Auto in Ihrem Schauraum?" Fordern Sie detaillierte Beweise. Klipp und klar. Wir freuen uns darauf, Ihnen zum Fiat 132 Rede und Antwort zu stehen. Mit Ihnen probefahren. Denn der Fiat 132 ist der sicherste Wagen, den Fiat je gebaut hat. Fiat 132: gehobene Mittelklasse (98 u. 105 PS), drei Modelle ab DM 9.450,- (ab dt. Zentralauslieferungstagen)

Ihre FIAT-Händler

**EMIL MUELLER**  
Kraftfahrzeuge  
Lindengarage  
Hch. Schring  
Lindengarage  
Hch. Schring  
Lindengarage  
Hch. Schring

FIAT In Europa 7500 Service-Stützpunkte, allein in Deutschland 1400

**Gebrauchtwagen mit Brief und Siegel**  
vom CHRYSLER-SIMCA-Händler  
Das Angebot der Woche

**WARUM RENNEN SIE SO!**  
GEHEN SIE DOCH ZUR W K K WARENKREDITBANK WENN SIE GELD BRAUCHEN

**KAMINSORGEN?**  
Kaminkopf-Reparaturen - Kamin-Isolierungen  
Plewa-Einsätze - Spezial-Kaminaufsätze  
Reparatur von Öl- u. gasversetzten Kaminen  
HAUSKAMINBAU PFÄU  
6100 Darmstadt  
Hebbelstraße 11, Telefon (06151) 35215

**Kleine Preise, deshalb tegan**

Teppiche	Teppichböden	Teppichfliesen	Stappdecken	Orientteppiche
Feine Perserm.-Teppiche durchgewebte Wolliqualitäten, Interess. Dessins u. Farben. Einmalig die Auswahl u. Einlaich-Spitzenqualitäten. 300 400 950,- 650,- 250 350 699,- 350,- 200 300 480,- 210,- 170 240 320,- 199,-	Nylon-Teppichfliesen praktisch, strapazierfähig, maß- u. formstabil, selbstklebend, 40 x 40 cm, Stück nur 1,- 1,90 1,70 1,50	Nylon-Velours-Teppichdick, schwere Strapazierqualität, Verwendungsbereich IV, elegantes Aussehen, zeitl. Farben, vollsynth., in Kompaktschaurücken 400 cm breit, nur 34,- Farbige Fickel-Mittenteppiche aus bester Wolle, sehr dekorativ und dauerhaft, vollwaschbar, in allen Größen vorrätig, z. B. 70 140 cm nur 39,50 60 120 eb 200 300 cm nur 79,-	Brücken und Vortagen Dekorative Orientmuster, vielseitig verwendbar. Bewährte Gebrauchsgüte, aus reiner Wolle 120 x 180 eb 140,- 100 200 eb 130,- 90 150 eb 83,- 70 140 eb 59,- 60 120 eb	Nylon-Strukturteppiche in vielen eleganten Farben und Dessins, vollsynthetisch, rutschfest, 200 300 cm nur 89,-

**LAMPPELMÄNTEL natürlich von LEDER-VATER**  
Kaltwarenplorte (s. d. Hauptweche)  
3x Frankfurt (gegenüber Frankfurt Hof)  
Hauptweche (U-Bahnhof)

## ABGABE in Teppichböden und Fliesen

Wir möchten vorwegnehmen, es handelt sich nur um beste, fehlerfreie Qualitätsware. Jedes dieser Angebote Verw.-Bereich III, für starke Beanspruchung.

**Feinster Velours** 100% Polyamid, schwere Ware, 1950 gr./qm Planuschaurücken, herrliche Farben qm **12,-**

**Tufting Schlinge Alhambra** vollsynthetische schwere Schlingenqualität, 1950 gr./qm, mit Planuschaurücken, in vielen Farben qm **12,-**

**Juno Luxusteppichboden** wunderschöne, hochwertige Schlingenware, 2000 gr./qm, 100% Polyamid, Planuschaurücken, fantastische Dessins und Farben qm **12,-**

**Objektqualität IV R.T.** 100% Nylon, bestens für Büro und Läden, ganz schwere Schlingencordware, Lattegrücken qm **12,-**

**Teppichfliesen** ganz schwere Qualität, Nylon Synth., PA-Rückenschwerbeschichtung Stück **1.60**

**Nadelstichfliesen** auch hier nur beste Ware, kein Zeitungspapier, in vielen Farben Stück **-70**

Angebote nur verbindlich bei sofortiger Barzahlung, Selbstabholung und nur solange Vorrat reicht. Sonntags von 10-18 Uhr freie Besichtigung  
B.H. EISINGER, Offenbach, Lulsenstr. 34-36 (Zw. Bahnhof u. Schillerplatz)

# Sofortgeld

Erfüllen Sie sich schon jetzt Ihre Wünsche - mit Sofortgeld von der Noris Bank. Sie erhalten es schnell, sicher und diskret. Ohne große Formalitäten. Zu günstigen Bedingungen.

**NORIS NB BANK** Bargeld sofort anfordern.

Fördern Sie es mit dem Coupon an, Oder gehen Sie gleich in Ihre NORIS BANK-Filiale. Auch samstags!

An die NORIS BANK GMBH, 8500 Nürnberg, Uimenstraße 52  
Ich wünsche den angekreuzten Kreditbetrag zu der angegebenen Monatsrate

Kreditbetrag	Raten-Anzahl	Raten-Betrag	monatliche Rate
1000,-	12	94,-	
	24	52,-	
	36	38,-	
2500,-	12	229,-	
	24	125,-	
	36	90,-	
7500,-	36	253,-	
10 000,-	36	338,-	

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_ D 717

Langener Zeitung: Telefon 27 45

**Eine Geld-Anlage der Vernunft.....**

**FREIGABE** Objekt DM 14.6 Millionen Incl. Hotel- und Gaststättenbetriebe, Oberbayerisches Alpengebiet, ab München; Direkt-Ausfahrt zur Talstation. Eigene Großparkplätze. Ganzjährig in Betrieb, stark. Sommer- und Winter-Saison. Schneesichere Höhenlage, Ski-Abfahrten aller Schwierigkeitsgrade.

Kostenlose Nutzung sämtlicher Bahnen für Gesellschaften!

1. Teilabschnitt seit 17. 3. 71 bereits in Betrieb! Endfertigstellung Winter-saison 1972/73.

Projekt „A“ + „B“: Kabinen-Großraum-bahn für 50 Personen je Gondel sowie Sesselbahn 108/168.

Ausbau: weitere Sesselbahnen und Schlepplifte.

Beteiligungsmöglichkeiten: 5.000 DM bis 300.000 DM/Einzahlung auf Treuhandkonto. Anfangs-Rendite ca. 13,2% Gewinnverteilung im Verhältnis der Einlage. Vertragliche Vorausverzinsung 7 1/2% p. A.

Sicherheit durch großen Grundbesitz und Erbbaurechte, hoher Wertzuwachs, krisenfeste Vermögensanlage. Welter Firmenbesitz: Winklmoosbach Reit im Winkel und Walmbergbahn. Vertrauliche Referenz durch deutsche Großbank!

**Hochries Bergbahn** Ges. mbH & Co. Betriebs-KG  
Hauptverwaltung - 8000 München 5 - Müllerstraße 42  
Eine Gesellschaft der 1956 gegründeten REAL-OPTIMA-Firmengruppe München/Berlin  
327 Kommanditisten hatten den 3. Abschnitt mit 5,7 Millionen DM in wenigen Wochen gezeichnet.

**LAMPPELMÄNTEL natürlich von LEDER-VATER**  
Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederbekleidung bietet einmalige Vorteile beim Einkauf



AUS UNSERER STADT

Langen, den 14. November 1972

Nebel in Variationen

Der elfte Monat hat den Ruf, der Nebelmond des Jahres zu sein, und tatsächlich sind viele seiner Tage...

Neueste Erkenntnisse sollen beim Ausbau der Kläranlage berücksichtigt werden

In der Zeit vom 3. bis 9. November fand in München die 3. Internationale Fachmesse für Abwasser- und Abfalltechnik (Ifat) statt.

Der Abwasserverband Langen/Egelsbach steht wie wir bereits berichteten, vor einer Erweiterung der Verbandskläranlagen.

Angesichts dieser Notwendigkeit, die insbesondere im Sinne eines aktiven Umweltschutzes im Rhein-Main-Verdichtungsraum...

Einhorn-Apotheke im neuen Haus

Umfangreiche behördliche Auflagen / Alarmanlage eingebaut

Anlässlich der Wiedereröffnung der Einhorn-Apotheke wies Inhaber Gottfried Ihle auf gesetzliche Bestimmungen hin, die bei der Bevölkerung kaum bekannt seien.

Als Mindestgröße der Betriebsräume seien 110 Quadratmeter vorgeschrieben. Ferner müsse ein Labor vorhanden sein, um Rohstoffe untersuchen zu können.

Neue Räume im Neurott

Sanitätsgrößhandlung eröffnete im Industriegebiet

Die seit elf Jahren bestehende Firma Lippert, Großhandlung für Sanitär- und Heizungsbedarf, die seitler ihr Domizil in der Fahrgasse 5 hatte, konnte jetzt ihre neuen Betriebsräume im Industriegebiet Neurott in der Ohmstraße 17 beziehen.

Das Unternehmen würde dazu beitragen, die wirtschaftspolitischen Vorstellungen in diesem Raum zu verwirklichen. Ein Mischgewerbe sei wichtig für die Infrastruktur einer Stadt.

Den Betriebsräumen ist eine ständige Ausstellung von Sanitär- und Heizungsgeräten angeschlossenen Kacheln in allen Farben Variationen können besichtigt werden.

Ein Diebstahl nach dem anderen

Mehrere Lammfelle, ein Stereo-Autoradio, eine Brieftasche mit verschiedenen Ausweisen, eine Aktenmappe und andere Gegenstände wurden in den letzten Tagen aus Personenkraftwagen gestohlen.

Schüsse auf einen Wohnwagen

Zwischen dem 5. und 8. November wurde ein in der Berliner Allee abgestellter Wohnwagen beschossen. Ein Schuß durchschlug in etwa einem Meter Höhe die Vorderseite des Wohnwagens. Zeugen werden von der Polizei gesucht.

Auf einem Firmengelände in der August-Bebel-Straße wurde am 9. November ein gelbes Mofa der Marke Herkules mit dem Versicherungskennzeichen 270 PHK entwendet.

Unbekannte haben am Samstag an der Brückenbaustelle der B 3 eine als Magazin dienende Bauhude aufgebrochen und eine Handkreissäge, eine Bohrmaschine sowie drei Winkelschleifer entwendet. Um Hinweise bittet die Kriminalpolizei Langen.

Im Straßengraben gelandet

Auf der Fahrt von Sprendlingen nach Langen kam auf der B 3 in Höhe des Dreieckshäuser Waldes ein Auto vermutlich wegen überhöhter Geschwindigkeit auf der nassen Fahrbahn ins Schleudern, geriet über die Geländekante in den Straßengraben liegen. Die Beifahrerin mußte in das Dreieckshäuser Krankenhaus gebracht werden. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf etwa 2000 Mark.

4000 Mark Sachschaden

Ein auf der B 3 in Richtung Darmstadt fahrender Autofahrer, der in Höhe des Umspannwerkes nach links abbiegen wollte, stieß mit einem entgegenkommenden Personenvan zusammen, der durch den Anprall in den Straßengraben geschleudert wurde. Die Polizei notierte 4000 Mark Sachschaden.

Polit-Disco-Party der CDU

Eine Polit-Disco-Party veranstaltete die CDU-Wahlkreisbüro am Donnerstag, dem 16. November ab 20 Uhr in der Tanzbar Hacienda in Langen. In den Tanzpausen können die Teilnehmer mit der CDU-Bundestagskandidatin Frau Dr. Hanna Walz und dem Landtagsabgeordneten Claus Demke, dem Kreisvorsitzenden Frank Müller und dem Stadtverordneten Reinhard Karmstedt diskutieren. Die Diskussionsleitung hat Holm Kilber übernommen.

Kirchliches Zeitgeschehen

Pfarrgemeinde Liebfrauen führt zu den Marienschwestern

An einem trübem Novembertag führen Frauen und Männer der Pfarrgemeinde Liebfrauen mit Pfarrer Dr. Danek zu den evangelischen Marienschwestern nach Darmstadt-Eberstadt. Eine gemeinsame Andacht zum Leiden Christi in der Mutterhauskirche war für alle sehr eindrucksvoll. Eine Schwester führte die Besucher in die große Kirche, die auch als Raum für die Rufspiele dient. Bei einem Gang durch den schönen großen Garten, in dem der Kreuzweg dargestellt ist, verweilte man in gemeinsamer Gebet vor der Kreuzman in der Lichtbildervortrag über die Entstehung des Klosters und das Wirken der Marienschwestern rundete das gewonnene Bild ab. Die Teilnehmer waren dankbar für dieses Erlebnis, das als weiterer Schritt in den ökumenischen Beziehungen bezeichnet werden kann.

Glaube im Gespräch

In der Vortragsreihe mit Diskussion im Dekanat Dreieich spricht am Mittwoch, dem 15. November, Frau Dr. Irene Eichberger-Steinle über das Thema „Wo frei ist der Mensch?“. Das Referat findet um 20 Uhr im Sälechen der katholischen Pfarrkirche in Götzenhain statt.

JU-Club in Langen offiziell eröffnet

Am vergangenen Dienstag eröffnete in der Südlichen Ringstraße 122 die Junge Union einen neuen Clubraum. Dazu teilt uns der Ortsverband der Jungen Union mit: Diese Institution soll sich von ähnlichen Treffpunkten für Jugendliche unterscheiden.

Die Arbeitskreisleiter treffen sich jeweils am Ende eines Monats auf der Arbeitskreisleiterkonferenz, um ihre Arbeit zu koordinieren und Terminabsprachen zu treffen. Die Geschäftsführung des Clubs, die sich auf den organisatorischen und finanziellen Bereich erstreckt, wird von dem Kassenswart der JU übernommen. Bis zur nächsten Jahreshauptversammlung übernimmt damit Olaf Karmstedt die Geschäftsführung des Clubs. Der Club ist zum allgemeinen Treff freitags ab 20 Uhr geöffnet. Die monatlich anfallenden

Termine der Arbeitskreissitzungen werden von dem Geschäftsführer des Clubs verantwortlich übernommen. Die Junge Union verspricht sich durch die Gründung des Clubs eine Belebung des politischen Lebens in Langen. Sie bedauert jedoch, daß sie sich einen Raum anmieten mußte. Dies kann sich die JU jedoch nur eine begrenzte Zeit — schon aus finanziellen Gründen — leisten. Reinhard Karmstedt (derzeitiger kommissarischer Vorsitzender der JU) hatte mit der Stadtverwaltung diesbezüglich Verhandlungen geführt. Dort wurde ihm jedoch erklärt, daß die Stadt zur Zeit keine Räumlichkeiten zur Verfügung hat. Man sei jedoch bestrebt, dieses Problem langfristig zu lösen. Die Junge Union würde sich sehr freuen, wenn dies bei der Eröffnung eines Jugendzentrums geschehen würde.

Kleine Anfrage von Claus Demke

Der Unterrichtsausfall am Ricarda-Huch-Gymnasium in Sprendlingen hat den Langener CDU-Landtagsabgeordneten Claus Demke zu einer kleinen Anfrage im Hessischen Landtag veranlaßt. Nach einem vom Staatssekretär Mios unterschriebenen Brief vom 3. Oktober 1972 an den Schulleiterbericht des Ricarda-Huch-Gymnasiums in Sprendlingen besteht an dieser Schule ein Lehrerüberschuß von 6,3 Prozent. Nach einer Elterninformation vom September 1972 können zur Zeit jedoch jährlich 120 Stunden nicht gehalten werden: Erdkunde 11 Wochenstunden, Mathematik 25 Wochenstunden, Physik 16 Wochenstunden (plus 6 Stunden Wahlpflichtfach), Chemie 15 Wochenstunden, Biologie 11 Wochenstunden, Musik 20 Wochenstunden (Sport (Mitteln) 19 Wochenstunden — insgesamt 123 Wochenstunden in 15 Klassen. Ferner müssen ausfallen: 13 Stunden Englisch in den A-Kursen, insgesamt ab 136 Stunden.

Demke fragt die Landesregierung, wieweit erkläre sich der Lehrerüberschuß, wenn es denn noch so sehr erheblichen Stundenausfall gäbe?

Geschenksendungen nach der DDR

Am 10. September 1972 wurden von der DDR folgende Erleichterungen der Versandbestimmungen für Geschenksendungen in Kraft gesetzt, die in der Neufassung des gelben Merkblattes noch nicht berücksichtigt sind: Das Verbot des Versandes luftfracht verschlossener Behältnissen (Konserven Dosen, verkorkten Flaschen usw.) ist aufgehoben.

In Geschenksendungen sind die nachstehenden Gemütmittel bis zu den angegebenen Höchstmengen zugelassen: Tabakwaren bis 250 g (bisher 50 g), Kaffee bis 500 g (bisher 250 g), Kakao bis 500 g (bisher 250 g), Schokolade und Schokoladenträger bis 1000 g (bisher 300 g), Spirituosen bis 1 Liter, Wein und Sekt bis 2 Liter.

Weihnachtswunscheizettel der Bundespost

„Weihnachtspost! Bitte erst am 21. öffnen.“ Klebezettel mit diesem freundlichen Hinweis liegen an den Paketschaltern der Bundespost bereit. Der Empfänger wird solche Päckchen oder Pakete dann sofort als Weihnachtssendung erkennen.

Für die Einlieferung von Weihnachtssendungen gelten folgende Termine: Sendungen nach dem Ausland (außer Luftpost) bis Mitte November nach USA, Kanada und den übrigen außereuropäischen Ländern, Anfang Dezember nach europäischen Ländern, Päckchen und Pakete in die DDR und Berlin (Ost) bis 8. Dezember, Päckchen, Pakete und Massendruckwaren innerhalb der Bundesrepublik bis 13. Dezember, Briefe und Postkarten bis 20. Dezember, Eisenlungen und Sendungen mit lebenden Tieren bis 21. Dezember. An den drei Weihnachtstagen wird der Postdienst nur im bedingt notwendigen Umfang wahrgenommen, so daß auch die Beförderung von Eisenlungen den Feiertageinschränkungen unterliegt.

Wunscheizettel können vom 15. bis 31. Dezember nicht angenommen werden.

Wechsel beim VdK

Der langjährige Geschäftsführer des Landesverbandes Hessen im Volksbund Deutsche Kriegsgriberfürsorge, Wilhelm Haflke, ist in den Ruhestand getreten. Sein Nachfolger ist der bisherige Jugendreferent, Hans-Joachim Kahle. Haflke war 38 Jahre lang verantwortlicher Mitarbeiter im Volksbund. Seit 1935 war er Geschäftsführer des Landesverbandes Hessen in Breslau. Während des 2. Weltkrieges wurde er eingezogen. Erst 1948 kehrte er aus russischer Kriegsgefangenschaft zurück. Sofort arbeitete er wieder im Volksbund mit. In der Bundesgeschäftsstelle gründete und leitete er die Abteilung Kriegsgriberfürsorge und war Organisator und Leiter vieler Angehörigenfahrten zu Kriegsgriberstätten im In- und Ausland. Seit 1955 war Haflke Geschäftsführer des Landesverbandes Hessen in Frankfurt.

Resistent gegen Rebläuse

Für im vergangenen Jahr an der Hessischen Bergstraße durchgeführte Untersuchungen des Rebhainbestandes auf rebläuseresistente Sorten sind vom Land Hessen Beihilfen von rund 43 000 Mark bewilligt worden.



„Großbrand“ in der Wassergasse klappte wie am Schnürchen

Unter Einsatz aller verfügbaren Fahrzeuge führten Feuerwehr und DRK am vergangenen Samstag ihre diesjährige Abschlussübung mit Erfolg durch. Der neue Pulverlöschanhänger, das neue Tanklöschfahrzeug und der neue Rettungswagen des DRK Langen wurde der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Bevölkerung sollte mit dieser Übung demonstriert werden, daß die Feuerwehr auch soich schwierige Brände — wie angenommen — in Griff bekommt. Das simuliert Feuer in einer Scheinere mit brennbaren Lacken und Klebern erschwerte die Löscharbeiten und machte besondere Maßnahmen erforderlich. Die umliegenden Häuser und Scheunen stellten aber die Feuerwehr vor ebenso große Probleme. Es galt nicht nur den Brandherd einzudämmen, sondern auch die anderen Gebäude zu schützen. Das, so konnte wohl jeder Zuschauer feststellen, gelang ausgezeichnet. Auch für die „Verletzten“ war durch das DRK bestens gesorgt. Für den Abtransport in das Krankenhaus wurde der aus dem Kreis der Abkürzungsmitglieder angeschaffte Rettungswagen eingesetzt. Die Bevölkerung Langens kann mit dem Ausrüstungs- und Ausbildungsstand der Katastrophenschutzorgane zufrieden sein.

Bild oben: Die Übung ist beendet und die Feuerwehr fährt ab. Auf dem unteren Foto gehen die DRK-Helfer noch einmal Einzelbesuche der Übung durch. LZ-Fotos



WIR ARBEITNEHMER WÄHLEN SPD

- weil die SPD unsere Arbeitsplätze sichert
weil die SPD für die gleichberechtigte Mitbestimmung im Betrieb eintritt
weil die SPD unsere soziale Sicherheit garantiert
weil die SPD die Mieter besser schützt
weil die SPD sich für die volle rechtliche, wirtschaftliche und soziale Gleichstellung der Frau einsetzt
weil die SPD mehr für Verständigung und Frieden erreicht
weil die SPD die Interessen der arbeitenden Menschen vertritt

Deshalb wählen wir SPD LISTE 1

- Heiga Lang, Betriebsratsmitglied Stadtwerke Langen GmbH
Rolf Schäfer, Betriebsratsvorsitzender Pittler AG
Detlev Zimmerling, Jugendvertretungsvorsitzender Pittler AG
Wolfgang Hiller, Betriebsratsvorsitzender Altmann & Böhmung KG
Werner Sowa, Personalratsvorsitzender Stadtverwaltung Langen
Dieter Bosse, Betriebsratsvorsitzender H. G. Gachet & Co.
Josef Flock, Betriebsratsvorsitzender AMP Deutschland GmbH
Bruno Beiva, Betriebsratsmitglied Pittler AG

WILLY BRANDT MUSS KANZLER BLEIBEN

MANFRED COPPIK MUSS NACH BONN



Musik und Diskussion waren am Samstag Trumpf beim Straßenumzug der Jungsozialisten. Bundestagskandidat Manfred Coppiik diskutierte mit dem „Mann von der Straße“ über seine Probleme. Auf einem Pflitschenwagen leistete die Mainzer Folklorgruppe „Cactus“ musikalisch Schützenhilfe. Die Fahrt ging vom Kronen-Hochhaus über die Bahnstraße zur Dreieck-Schule, Köfeler-Platz zum Einkaufszentrum Oberhain. (unser Bild) Am Sonntag war Manfred Coppiik unter den Zuschauern im Waldstadion beim FC Langen, wo er mit der Mannschaft einen Ball überreichte. Anschließend fuhr er ins DRK-Altenwohnheim, wo er mit den Bewohnern sprach und rote Rosen überreichte. LZ-Foto

Kurz notiert

Die Handwerkskammer Darmstadt will in ihrem neuen Ausbildungsprogramm an der Darmstadt-Weiterbildungszentrum neue Werkstätten für Fortbildungslehrgänge errichten. Für die Verabschiedung eines 4. Neuregelungsgesetzes zur Kriegsgriberfürsorge hat sich VdK-Bezirksvorsitzender Karl Spitzner in Darmstadt ausgesprochen. Er verlangt vor allem auch eine Neufassung der Kriegsgriberfürsorge und eine sinnvollere Regelung des Schwerbeschäftigtenrechtes.

Novemberschnee — viel Korn und Klee Bauernsprüche und Wetterweisheiten um den Nebelmond

Wenn's im November regnet und froset, das leidet der Saat das Leben kostet.

Ist der November kalt und klar, ist trüb und mild der Januar.

Novemberschnee — viel Korn und Klee, November hell und klar, ist übel fürs nächste Jahr.

Blüht im November das Morgenrot, dann sters ein langer Regen droht.

Friert im November früh das Wasser, wird der Jänner unsso nasser.

Im November Wässerung gibt den Wiesen Besserung.

Wer den Acker nicht stürzt, hat seine Ernte zur Hälfte gekürzt.

Wie der Wolfmonat wittert, so wittert auch der März.

24 000 Mark vom Kreis Im Rahmen des Rot-Weißen-Sportförderungsprogramms wird die Stadt Dreieichhain für im Jahr 1970 fertiggestellte Sportanlage noch nachträglich einen Kreiszuschuß in Höhe von 24 000 Mark erhalten. Dieser Beschluß wurde jetzt vom Kreisausschuß gefaßt.

Leistungen zählen.

Walter Arendt ist der Vater der Rentenreform. Darauf sind wir stolz.



Bundesarbeits- und Sozialminister Walter Arendt: „Die Rentenreform haben wir auf den Tisch gelegt. Und niemand sonst.“

Es gibt viele richtige und falsche Onkel. Aber nur einen Vater. Bundesarbeitsminister Walter Arendt ist der Vater der Rentenreform. Er hat sich 1969 sofort an die Arbeit gesetzt: an die flexible Altersgrenze, an die Anhebung der Kleinrenten, die Hausfrauenrente, die Selbständigenrente. Und er hat den Krankenversicherungsbeitrag für Rentner zurückgezahlt.

Jene, die sich heute diese Erfolge an den Hut stecken wollen, haben damals unser Rentenreformprogramm bekämpft. Im Programm der CDU/CSU vom 20. 8. 69 stand: keine flexible Altersgrenze, keine Hausfrauenrente, die Kleinrentner sollen weiter zur Sozialhilfe.

Heute macht die Opposition große Worte. Aber viele haben das Spiel durchschaut. Sie wissen: Ohne Sozialdemokraten gäbe es keine Rentenreform. Ohne Sozialdemokraten gäbe es keine solide Finanzierung der höheren Renten, die seit gestern ausgezahlt werden.

Wenn Sie auch weiter eine sichere Altersversorgung wollen, müssen Sie SPD wählen.

Willy Brandt muß Kanzler bleiben.

Was Sie noch tun können:

Reden Sie mit Ihren Freunden und Kollegen. Weisen Sie auf die anonymen Millionen-Anzeigen der anderen Seite hin.

Gehen Sie auf jeden Fall wählen.

Willy Brandt wählt man mit der Zweitstimme. Deshalb beide Stimmen für die SPD.



Sozialdemokraten

Scharfe Angriffe gegen die Unionsparteien

Dr. Helga Timm diskutierte beim SPD-Ortsverein

Der Grundvertrag mit der DDR war das aktuelle, die Diskussion beherrschende Thema einer Veranstaltung des SPD-Ortsvereins Langen mit der Bundestagsabgeordnete Dr. Helga Timm am Freitagabend im SSG-Clubhaus. Die Abgeordnete verglich die Verständigungs- und Friedenspolitik Willy Brandts mit einem Hausbau. Den Grundvertrag könne man als Richtfest bezeichnen, während die Verzögerungen von Moskau und Warschau, abgestimmt mit den westlichen Verbündeten, das Fundament des Hauses seien. Das Berlin-Abkommen, der Verkehrsvertrag und jetzt der Grundvertrag vervollständigen den Rohbau. Noch sei kein Grund zu überschüssiger Freude, aber erstmals nach 20 Jahren seien klare und zuverlässige Anhaltspunkte für menschliche Erleichterungen für die Deutschen und partnerschaftliche Zusammenarbeit im Interesse eines dauerhaften Friedens mit den Völkern Osteuropas gegeben.

Zwanzig Jahre kalter Krieg haben niemandem genutzt, Mauer und Stacheldraht wurden gebaut, der Schießbefehl und die Tötungsmaschinen, die heute heuchlerisch der Regierung zugeschrieben werden, sind Auswirkungen vergangener Politik. Die menschlichen Kontakte zwischen Deutschen diesseits und jenseits der Grenzen zerbrachen immer mehr — das sind die Ergebnisse einer Politik, die Willy Brandt bei seinem Regierungsantritt vorfand. Wenn die CDU/CSU

heute angesichts der Tatsache, daß sie sich in allen entscheidenden Abstimmungen aus der Verantwortung flüchtet, die nachweisbaren rechtlichen und praktischen Verbesserungen für die Menschen als unerheblich und nicht nennenswert abtut, dann zeugt das von einer „Menschenverachtung und politischen Fanatik, die bei einer christlichen Partei erschreckend muß, meinte Frau Dr. Timm. Wenn man den Still der politischen Auseinandersetzung mit anonymen Millionenangelegenheiten als „Wahlkampf der Argumente“ bezeichnet, dann stelle sich die Frage, wie dumm eigentlich der Wähler eingeschätzt werden kann.

Da werden plötzlich dem Bürger soziale Reformen versprochen und gleichzeitig Millionen-spenden der reformfeindlichen Großindustrie kassiert — da fragt man sich, wem diese Reformen dienen sollen. Da werden die Rentenreformvorschlüsse von Walter Arendt mit geringen Veränderungen, übrigens familienfeindlichen wie z. B. die Streichung des Babyjahres, lichen wie z. B. die Streichung des Babyjahres, gebliche CDU-Leistungen vorgetuschelt, fuhr die Abgeordnete fort und folgerte daraus, daß die Fortsetzung des eingeschlagenen Weges in der Deutschland- u. Friedenspolitik u. mehr soziale Gerechtigkeit nur durch eine SPD-Regierung gegeben sei. Sie schloß mit dem Appell, am 19. November mit der Erst- und Zweitstimme Manfred Coppel und die SPD zu wählen.

TV-Turner turnten 207,65 Punkte!

1. Wagstaff 51,70 Pkt., 2. Knatz 51,25 Pkt., 3. Rümmler 49,90 Pkt.

Mit einer großartigen Leistungssteigerung warteten die Kunstturner des TV in Heidelberg auf. In einem sehr guten Wettkampf turmten die Langener ohne Fehl und Tadel und brachten dieses Jahr ein hervorragendes Ergebnis mit nach Hause. Hiermit bestätigte sich das Urteil der Fachleute, daß in dieser Mannschaft mehr als 204 Pkt. stecken. Daß man sogar 207,65 Pkt. turmen würde, hatte man nicht ganz erwartet. Dieses Ergebnis zeigt eine ständige Leistungssteigerung von Wettkampf zu Wettkampf. Man kann nur gespannt sein, wie die Langener am 23. 11. in Weizlar abschneiden werden. Für einen Sieg über Weizlar dürften 207 Punkte ausreichen, selbst in der Nordgruppe der Bundesliga wäre man kein Abstiegskandidat. Man stelle sich das Ergebnis noch einige Wochen hin, denn diesmal waren kleinere Patzer zu verzeichnen. Außerdem standen manche Wertungen der TV-Turner in keinem Verhältnis zu den Wertungsnoten der Heidelberger, doch lag es daran, daß nur drei Kampfrichter vorhanden waren, weil der zweite neutrale Kampfrichter für die Kampfrichter der Langener am Anfang zweimal gegen die Wertungen protestieren, was die Kampfrichter zu einem klärenden Gespräch veranlaßte. Gegen Ende des Wettkampfes waren die Wertungen der drei Kampfrichter dann fast gleich.

Am Baden turnten die Langener 33,90 Pkt., was keineswegs enttäuschend ist. Man muß auf einer Judomatte seine Übungen absolvieren, dies war für die Langener ungewohnt. Außerdem wurde J. Wagstaff in seiner vollen Konzentration gestört, als ihn ein kleiner Junge am Anlauf hinderte. So brachte Wagstaff nicht seine gewohnte hohe Note in die Wertung. Burandt 8,6, Bauer 8,6, Rümmler und Wagstaff je 8,35 Pkt. ergaben 33,90 gegenüber 31,65 Pkt. der Heidelberger.

Das Angestragte Seitpferd wurde diesmal bravours geturnt. Knatz legte 8,35 Pkt. vor und Wagstaff 8,65, Wagstaff 8,55 und Rümmler 8,0 Pkt. brachten 33,55 Pkt. auf das Langener Konto. Heidelberg bekam 30,15 Pkt.

Auch an den Ringen turnte man wie gewohnt sicher. Bruno Bauer hatte zwar einen Fehler zu verzeichnen, schloß aber seine Übung sicher mit dem Doppelsalto. Er bekam 8,60 Pkt., L. Knatz 8,70, Heiner Rümmler 8,50 und J. Wagstaff 8,00 Pkt. ergaben 33,80 für Langen. Heidelberg 31,60 Pkt. Zwischenstand nach drei Geräten: TVL 101,25 Pkt., Heidelberg 93,40 Pkt.

Nun kamen die drei stärksten Langener Geräte, die alle über 35 Pkt. einbrachten. Am Pferdsprung legte Hans-Georg Burandt einen prächtigen Yamashita mit ganzer Schraube Kür. Hans-Peter Schring und Jimmy Wagstaff turmten ebenfalls alle schwierigen Übungsstücke und bekamen 8,65 bzw. 8,80 Pkt. Höhepunkt des Abends war die Übung von L. Knatz am Barren. Er riß mit seiner tollen Übung die Zuschauer von den Bänken. Verdiente 9,15 Pkt. gab ihm die Kampfrichter, 35,30 Pkt. bucheten die Langener auf ihrem Konto, daß nun auf 172,15 Pkt. stand. Heidelberg turnte am Barren 32,65 Pkt.

Am Reck zeigten die Langener noch einmal ihre gewohnte Stärke. Bruno Bauer glänzte mit 8,70 Pkt., Lothar Knatz bekam 8,60 Pkt. Er turnte zum erstenmal einen neuen Saltoabgang und durfte, wenn er die Schwierigkeiten beim Abgang erhöht, über die Schwierigkeiten kommen. Jimmy Wagstaff bekam für seine schwierige Kür 9,0 Pkt. gutgeschrieben. Bester Mann am Reck aber war Hans-Peter Schring, der für seine glanzvolle Redkür 9,20 Pkt. bekam. Eine großartige Leistung!

Langens 35,50 Pkt. ergaben den Endstand von 207,65 Pkt. Heidelberg bekam 33,25 Pkt. und ein Endresultat von 195,65 Pkt.

Die Langener Riege war überglücklich über den neuen Rekord von 207,65 Pkt. und unter dem zahlreich erschienenen Publikum blühten die Jugendlichen gesellen sich immer wieder jüngere Bläser hinzu. Sie werden von Paul Stein in unermüdlicher Kleinarbeit zu Bläsern herangebildet. Die Gemeinde singt gern mit, wenn die „Posaunen“ bläsen. Dabei sind es natürlich zunächst Bläser. Eine Zugposaune wird zur Zeit von Frank Fink geleitet. Die Tuba steht im Schrank und wartet auf einen jungen Mann, der sie wieder zu bläsen versteht.

Die Auswahl der Musikstücke wird zuerst aus dem großen Gut der Choräle getroffen. Linsen werden aber auch Sätze weltlicher Musik gewählt. Oftmals wird diese Grenze überschritten, wie sie ja auch beim mittelalterlichen Volkslied und den Chorälen der Lutherzeit nicht gegeben war. So wurde auch zur Freude der Zuhörer am letzten Sonntag als Eingangsmusik eine allfranzösische Jagdmusik gebildet, die den Chorleuten blieben die Besucher gern noch zu Weihen sitzen, um eine Estrade von Melchior Franck zu hören.

Jetzt: wo's kalt ist



Krone-Hochhaus Darmstädter Straße

Seminar für Wirtschaftspolitik

Die Kreisvolkshochschule Offenbach beabsichtigt, in Egelsbach ein Seminar für Wirtschaftspolitik abzuhalten. Das Seminar, das von einem Dozenten der Technischen Hochschule Darmstadt geleitet wird, umfaßt Grundlagen der Wirtschaftspolitik sowie Ziele, Mittel und Träger der Wirtschaftspolitik in der Bundesrepublik.

Der Kurs ist insbesondere für Personen gedacht, die einen Lehrabschluss als Kaufmannsgehilfe oder Bankangestellter besitzen und ihre beruflichen Kenntnisse erweitern möchten. Interessenten wollen sich mit der Kreisvolkshochschule Offenbach oder mit Herrn Hofmann vom Kulturkreis Egelsbach in Verbindung setzen. Das Seminar umfaßt 15 Doppelstunden, die vom 16. November an in wöchentlichen Abständen gehalten werden.



SSG Darmstadt — B-Jugend 16:113 (7:56)

Auch im vierten Spiel blieb die B-Jugend des TV Langen siegreich. Gegen den Tabellenletzten hätte bei mehr Schußkonzentration ein noch höherer Sieg herausgespielt werden können. Durch diesen klaren Sieg führt die B-Jugend mit 8,0 Punkten die Tabelle auf Grund des besseren Korverhältnisses gegenüber dem USC Mainz an.

Es spielten: M. Hortmann (4), A. Zipf (10), R. Greunke (17), J. Butchek (10), Th. Schwarze (6), J. Barth (54), J. Geiger (12).

Am Donnerstag, den 18. 11. kommt es um 18.30 Uhr im Gymnasium zu einem vorentscheidenden Spiel zwischen den beiden einzigen verlustpunktlosen Mannschaften des TV Langen und des USC Mainz.

Beilagenhinweis

Der heutigen Ausgabe liegt, außer bei den Postbelegern, eine Beilage der Firma Grünwald, Groß-Zimmern, bei.

Weniger Fleisch aus Schlachtereien

Bis zum vergangenen Jahr waren in den gewerblichen Schlachtereien Hessens von Jahr zu Jahr mehr Tiere geschlachtet worden. Damit hatte auch der Fleischanfall ständig zugenommen. Wie das Hessische Statistische Landesamt mitteilt, ist jedoch in diesem Jahr erstmals ein beachtlicher Rückgang zu beobachten. In den ersten neun Monaten dieses Jahres wurden nur 1,42 Millionen Tiere geschlachtet, 96 000 oder 6% weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Fleisch-erzeugung lag damit mit 164 000 t um 3 300 t (= 7%) niedriger als in den ersten neun Monaten des vergangenen Jahres. Am wenigsten nahm die Erzeugung von Schweinefleisch ab. Die Rindfleischmenge sank dagegen besonders stark, und zwar um 10 000 t (= 14%) auf 59 226 t. Auch der Fleischanfall an Geflügel-erzeugung hielt unverändert an. Es wurden nur noch 1530 t Kalbfleisch erzeugt, 840 t (= 36 Prozent) weniger als im gleichen Zeitabschnitt des Jahres 1971.

GÖTZENHAIN

Jagdfanfaren im Gottesdienst

Was sich öfter wiederholt, wird gar bald zur Gewohnheit, zur Selbstverständlichkeit — und wird darum nicht mehr erwähnt. So geht es mit den Leistungen des Posaunenchores in der evangelischen Kirchengemeinde Götzshain. Oft ist er zu hören, aber fast immer nur dienend im Gottesdienst, nicht aber in einem selbständigen Konzert. Wenn er dazu, wie am vergangenen Sonntag, am gleichen Tage, an dem abends die Kantorei ein großes Kirchenkonzert gestaltet, den Morgengottesdienst mit seinem Blasen auszeichnet — wer nimmt das schon zur Kenntnis?

Und doch sollte gerade dies zum Anlaß genommen werden, die Arbeit und all das ehrliche Bemühen der jugendlichen Bläser, der jungen Mädchen und jungen Männer nicht zu übersehen. Einem Stamm von nun schon längere Jahre der Kirchenmusik verbundenen Jugendlichen gesellen sich immer wieder jüngere Bläser hinzu. Sie werden von Paul Stein in unermüdlicher Kleinarbeit zu Bläsern herangebildet. Die Gemeinde singt gern mit, wenn die „Posaunen“ bläsen. Dabei sind es natürlich zunächst Bläser. Eine Zugposaune wird zur Zeit von Frank Fink geleitet. Die Tuba steht im Schrank und wartet auf einen jungen Mann, der sie wieder zu bläsen versteht.

Die Auswahl der Musikstücke wird zuerst aus dem großen Gut der Choräle getroffen. Linsen werden aber auch Sätze weltlicher Musik gewählt. Oftmals wird diese Grenze überschritten, wie sie ja auch beim mittelalterlichen Volkslied und den Chorälen der Lutherzeit nicht gegeben war. So wurde auch zur Freude der Zuhörer am letzten Sonntag als Eingangsmusik eine allfranzösische Jagdmusik gebildet, die den Chorleuten blieben die Besucher gern noch zu Weihen sitzen, um eine Estrade von Melchior Franck zu hören.

Advertisement for Romigal, a rheumatism treatment. Text: Erfolgreich gegen Rheuma. Muskel- und Gliederschmerzen. Romigal hat sich mit der Heilkraft seiner Wirkstoffe selbst in hartnäckigen Fällen bewährt. Die kramplösende, entzündungshemmende Wirkung wird durch die schmerzstillende und beruhigende Wirkung von Romigal heilungsfördernd. Ausgesprochen schmerzstillend und überzeugend schmerzlindernd durch Romigal. In Apotheken.

Minister Schmidt beim Gemeindegang

Der Hessische Sozialminister Dr. Horst Schmidt hielt am Freitag seinen Gemeindegang in Götzshain ab. Mit Mitgliedern des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung erörterte er örtliche Probleme. In einer Pressebesprechung sagte der Gast, leider sei es wegen der Explosion der Schützezahlen im Kreisgebiet finanziell in diesem Jahre nur möglich, Klassenzimmer zu bauen. Auch im nächsten Jahre könne der Bau der Turnhalle für die Grundschule noch nicht verwirklicht werden. Dem Anliegen von Rektor Miedtank wollte er in seiner Eigenschaft als Sportminister Rechnung tragen und sich für den Ausbau der Turnhalle der Sportgemeinschaft Götzshain unterstützen. Entsprechende Pläne seien bereits in der Erörterung.

Für den Erweiterungsbau des Feuerwehrhauses und die Anschaffung des Feuerlöschfahrzeuges werde in den nächsten Tagen für diesen Zweck eine Landesbeihilfe von 36 000 Mark bei der Gemeinde eingehen.

Der Stolz der örtlichen Gremien über den Ausbau der Kindergärten sei herzlich, denn Götzshain habe bereits das Ziel der hessischen Landesregierung erreicht: Alle Drei- bis Sechsjährigen hätten einen Platz in den hessischen Kindergärten. Für eine Berücksichtigung der hessischen Landesregierung am Ringwäldchen sieht der Sozialminister zunächst keine Möglichkeit, weil nur überörtliche Vorhaben gefördert werden könnten. Zu der Gebietsreform erklärte er, daß sie auch im Kreis Offenbach bis 1976 abgeschlossen sein werde. Die Anfrage, ob die Ortsbürger dabei entsprechende Mitwirkungsmöglichkeiten hätten, beantwortete er positiv.

g Diebstahl auf dem Friedhof. Vor der Friedhofshalle wurden etwa 45 Stück grüne schwarze Kunststoffscheiben gestohlen. Sie sollten auf den Boden des Erweiterungsbau verlegt werden. Sachdienliche Hinweise nimmt die Gemeindeverwaltung entgegen.

ERZHAUSEN

er Züchterische Erfolge. Einige Züchter des Geflügelzuchtvereins 1929 beteiligten sich vor kurzem mit beachtlichem Erfolg an der Landesverbandschau in Bibbesheim. Georg Philipp Borek und Sohn erhielten auf goldfarbige Italiener (Henne) einmal vorzüglich und den Philipp-Engelhardt-Gedächtnispreis. Außerdem erhielten sie einen Ehrentitel, einen Sonderpreis und zwei Zuschlagschreiben in der gleichen Rasse. Für Italiener goldfarbig (Hahn) konnten sie die Note gut verbuchen. Für die beste Gesamtleistung wurden beide mit der Staatsmedaille des Hessischen Ministers für Landwirtschaft und Umwelt ausgezeichnet. — Erwin Scherer erreichte auf Zwerg-Walsamer einen Zuschlagschreibenpreis und dreimal gut. — Auch bei den Tauben erreichten zwei Züchter des Erzhäuser Geflügelzuchtvereins ausgezeichnete Plazierungen. So erhielt Josef Kraus auf Verkehrtflügelkröpfer in der Farbe schwarz, gelb, blau und rot einmal hervorragend mit dem Landesfachschaftspreis, dreimal sehr gut und zweimal gut. — Herbert Schnert erreichte mit seinem Strasser schwarz drei Zuschlagschreibenpreise und dreimal sehr gut.

Für Industrieansiedlung

er Im Mittelpunkt der jüngsten Mitglieder-versammlung des SPD-Ortsvereins Erzhausen stand eine rege, leidenschaftlich geführte Diskussion über die Schaffung von Arbeitsplätzen durch Industrieansiedlung im Gemarkungsbereich Erzhausen. Ausgangspunkt war ein Beitrag aus der Versammlung, daß ein renommiertes, ausländisches Unternehmen Abwanderungsabsichten hege, weil, wie sich erst jetzt durch ein Störerschallgutachten herausstellte, das zur betrieblichen Erweiterung erforderliche Gelände nicht geeignet erscheint. Von berufener Seite war zu hören, nichts unversucht zu lassen, diese Firma zu halten und die Arbeitsplätze zu sichern. In diesem Zusammenhang sei längerer Zeit von der Gemeindevertretung beschlossene Flächennutzungspläne entworfen noch immer nicht die Zustimmung der zuständigen Gremien gefunden hat. Dies könne wieder im Sinne der Gemeinde Erzhausen, nicht in dem Interesse der Interessenten (Gewerbetreibende, Unternehmen) sein. Ein rechtskräftiger Flächennutzungsplan sei die Grundlage für weitere Dispositionen und Planungen; nicht zuletzt für die Aufstellung von Bebauungsplänen.

In einer einstimmig angenommenen Entschließung wurde die neue Gemeindevertretung aufgefordert, im Benehmen mit den Beteiligten alles zu tun, damit der Flächennutzungsplan schnellstens zur Verabschiedung gelangen kann. — Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden folgende Personalvorschlüsse für die Besetzung des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse unterbreitet und akzeptiert: Als Vertreter der Gemeindevertretung Franz Grimm; dessen Stellvertreter Heinz Weber. Für den Gemeindevorstand als 1. Beig. Horst Deusinger und als weitere Beigeordnete Egon Gärtner und Franz Götz; für den Haupt- und Finanzausschuß Albert Müller — Vorsitzender —, Heinz Weber — Stellvertreter —, Albert Jost, Valentin Lotz, Gerd Grimm und Wolfgang Demme; für den Bauausschuß Albert Jost — Vorsitzender —, Dieter Jokisch, Heinz Lenz, Jakob Lehr und Kurt Schneider; für die Wohnung- und Sozialausschuß Philipp Lindenlaub — stellvertreter, Vors. —, Anni Hochstätter, Bernd Eisinger und Hanny Stückmann; für den Landwirtschafts- und Friedhofsausschuß Heinrich Bepp — Vorsitzender —, Horst Schilling — stellvertreter, Vors. —, Fritz Weiß, Philipp Werkmann, Albert Müller; für die Vertreterversammlung des Abwasserverbandes Franz Grimm, Albert Müller, Heinz Weber, Fritz Weiß als ordentliche Mitglieder und als dessen persönliche Stellvertreter Heinz Lenz, Dieter Jokisch, Valentin Lotz und Jakob Lehr; für die Vertreterversammlung des Planungsverbandes Albert Leyer und Egon Gärtner — Stellvertreter —; für die Verbandsversammlung der Gemeinschaftskasse Albert Leyer u. Franz Grimm — Stellvertreter —; für die Kindergartendeputation Albert Müller und Anni Hoenstätter; für die Sportdeputation Horst Schilling und Bernd Eisinger.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurde das Kommunalwahlergebnis vom 22. 10. 1972 analysiert. Der Vorsitzende Albert Leyer dankte dabei allen Wählerinnen und Wählern für die hohe Wahlbeteiligung von 89,3 Prozent und insbesondere für das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zur SPD. Der Sitzanteil von 64 Prozent bestärke die Sozialdemokraten die fortschrittliche Kommunalpolitik in Erzhausen mit neuem Elan weiterzuführen. Nunmehr gelte es bei der Bundestagswahl am 19. November 1972 ebenso erfolgreich zu sein.

Scheckbuch verloren

Kto.-Nr. 211-54433, Scheckkarten-Nr. 400. Wo? Buchhandlung Politzer, Zigarrenhaus am Kellerplatz. Am 13. 11. gegen 18 Uhr. Gegen Belohnung abzugeben.

Hans Joachim Knöb Langen, Lerchgasse 21, Tel. 29177

LANGENER ZEITUNG

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlitz; für Unterhaltung u. Anzeigen: Ch. Köhn. — Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 24, Ruf 2761.

WAHL OHNE QUAL!



Walter Scheel, Vizekanzler und Bundesaußenminister, Vorsitzender der FDP.



Franz Josef Strauß, Vorsitzender der CSU.

Führer des extremen Rechtsflügels der CDU/CSU. Aggressiver Gegner der Friedenspolitik der Bundesregierung.

Weichensteller der sozial-liberalen Koalition, Initiator der Friedenspolitik, verantwortlich für das Zustandekommen der Verträge von Moskau und Warschau — und damit Wegbereiter des Viermächteabkommens über Berlin und des Verkehrsvertrages mit der DDR. Motor der westeuropäischen Integration und der Erweiterung der Sechser-Gemeinschaft.

Einer der beiden Männer wird wesentlich das Schicksal unseres Landes bestimmen. Wählen Sie.



Vorfahrt für Vernunft!

F.D.P.

# BÜRGER WÄHLER FREUNDE

Wählen ist Bürgerpflicht

Wir fahren Sie gerne am 19. Nov. zu Ihrem Wahllokal

## Wähler-Service der SPD LANGEN

Rufen Sie uns an:

Dr. Heinz-Günter Wleklinski ☎ 2 13 30  
Karl Weber ☎ 7 91 52

oder schicken Sie uns einfach diesen Abschnitt!

An Karl Weber, 607 Langen, Farnweg 85

Bitte fahren Sie mich am 19. November zu meinem Wahllokal:

Name: .....

607 Langen

Straße: .....

Ich möchte um Uhr abgeholt werden.

Ein modernes Lager muß modern geführt werden.

Dafür suchen wir den geeigneten Herrn.

Wir sind ein dynamisches, expansives und führendes Unternehmen in der Schallplattenbranche.

Unser künftiger Lagerleiter sollte nicht nur sehr gut delegieren und anleiten können, sondern auch die notwendigen organisatorischen Maßnahmen für eine reibungslose Abwicklung ergreifen und gewährleisten.

Er wird mit mehreren Mitarbeitern die anfallenden Aufgaben bewältigen müssen und sollte nicht älter als 35 Jahre sein. Am Bahnhof von Buchschlag ist unser neues, sehr sauberes Lager und deshalb gut erreichbar. Mit dem Zug von Frankfurt innerhalb von 10 Minuten.

13 Gehälter, Urlaubsgeld, Essensgeldzuschuß sowie Fahrtkostenerstattung sollten darüber hinaus Anreiz sein, sich zu bewerben. Informieren Sie sich. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie.

W. D. WARREN COMP. KG  
6079 Buchschlag, Im Steingrund 5, Telefon (06103) 61051

SONDERANGEBOT

### Teppich-Fliesen

vollsynthetisch, selbstklebend, 40 x 40, statt 2,45 Stück nur **1,65**



Teppichböden mit dem Teppich-Fliesen-Basar  
Mittwochs nachmittags geöffnet  
Langen, Südl. Ringstr. 178 / Ecke B 3  
Telefon 06103/21952

### Anzeigen-Schluß!

Für die Dienstagsgabe: **Montags 10 Uhr**

Für die Freitagsgabe: **Donnerstags 9 Uhr**

In besonderen Fällen können wir kurzfristig liefern. Es sollte aber Ausnahme bleiben, denn es kommt Ihrer Drucksache zugute, wenn für die Herstellung mehr Zeit zur Verfügung steht. Bestellen Sie daher immer rechtzeitig.

**BUCHDRUCKEREI**  
**Kühn KG**  
607 Langen  
Darmstädter Straße 26

Fußbodenverlegung  
**PVC- und Teppichböden**  
nach Vereinbarung.  
Telefon 2 24 92

**Toblerone**  
100 g Pckg. **-,79**

**Dominosteine**  
mit Schokoladenüberzug  
400 g Pckg. **2,98**

Kaufen Sie jetzt noch ohne Gedänge  
**Weihnachtsartikel in großer Auswahl!**

**phumbler**  
KUSCHEN- und BUCHDRUCKEREI  
Ihr preiswertes Fachgeschäft  
Langen, Bahnstraße 36

### Praktische Hobbys!

Einbettung in Gießharz, Perlen, Modeschmuck, Emailier-Arbeiten, Brennöfen, Mobiles zum Selbstbasteln, Holzartikel. Alles für die Malerei.

**Bastler-Zentrale**  
Treffpunkt aller Hobby-Freunde

**FARBEN HÖRLLER**

LANGEN RUF 22192 **Rheinstr. 38**

Impfmüdigkeit kann katastrophale Folgen haben

Aufruf zum Beginn der Schluckimpfung gegen Erreger der Kinderlähmung

Der hessische Sozialminister Dr. Horst Schmidt hat an alle Eltern appelliert, ihre Kinder an der jetzt beginnenden öffentlichen Schluckimpfung gegen die Kinderlähmung unbedingt teilnehmen zu lassen. In einem Aufruf zum Start der Impfkampagne am 13. November warnte der Minister eindringlich vor der Annahme, die Kinderlähmung stelle heute keine ernstzunehmende Bedrohung mehr da. Neuere wissenschaftliche Untersuchungen hätten vielmehr ergeben, daß die Hälfte aller Kinder bis zu 6 Jahren über keine spezifischen Abwehrkräfte gegen diese heimtückische Krankheit verfüge. Nach Angaben von Dr. Schmidt ist außerdem bewiesen, daß in jüngster Zeit Polio-Erreger in zunehmendem Maße vom Ausland in die Bundesrepublik eingeschleppt wurden. Die in den letzten Jahren zu beobachtende Impfmüdigkeit könne daher sehr schnell zu katastrophalen Folgen führen.

Alles über Nagelreifen

Nach der jetzigen Spikerverordnung dürfen ab morgen Nagelreifen montiert werden. Unter den Autofahrern, so stellte der ADAC fest, hat dies jedoch keine Erleichterung hervorgebracht, sondern nur neue Probleme geschaffen: Soll man - wenn die alten Nagelreifen abgefahren sind - sich noch neue kaufen? In der Spikerverordnung, die am 30. April 1975 ausläuft, ist nämlich keine Aufbrauchfrist vorgesehen.

Der ADAC rät: Anschaffen sollte sich Spikereifen nur noch derjenige, der im Winter viel auf Landstraßen, in gebirgiger Gegend u. frühmorgens auf Autobahnen unterwegs ist. Wer Spikereifen kauft, sollte sich unbedingt für die zwar etwas teureren, jedoch strapaschonenderen Gürtelreifen entscheiden.

## ABGABE in Teppichböden und Fliesen

Wir möchten vorwegnehmen, es handelt sich nur um beste, fehlerfreie Qualitätsware. Jedes dieser Angebote Verw.-Bereich III, für starke Beanspruchung.

**Feinster Velours** 100% Polyamid, schwere Ware, 1950 gr./qm **12.-**  
Planschaurücken, herrliche Farben

**Tufting Schlinge Alhambra** vollsynthetische schwere Schlingenqualität, 1950 gr./qm, mit Planschaurücken, in vielen Farben **12.-**

**Juno Luxusteppichboden** wunderschöne, hochwertige Schlingenware, 2000 gr./qm, 100% Polyamid, Planschaurücken, fantastische Dessins und Farben **12.-**

**Objektqualität IV R.T.** 100% Nylon, bestens für Büro und Läden, ganz schwere Schlingencoördware, Lattexrücken **12.-**

**Teppichfliesen** ganz schwere Qualität, Nylon Synth., PA-Rückenschwerbeschichtung **1.60** Stück

**Nadelfilzfliesen** auch hier nur beste Ware, kein Zeitungspapier, in vielen Farben **-,70** Stück

Angebote nur verbindlich bei sofortiger Barzahlung, Selbstabholung und nur solange Vorrat reicht. **Sonntags von 10-18 Uhr freie Besichtigung**

B.H. EISINGER, Offenbach, Lulsenstr. 34-36 (Zw. Bahnhof u. Schillerplatz)

Langener Zeitung - Telefon 2745

## SPAR Milli-Preise!

- **Fakt 3-kg-Tragepck. 7,48**
- **Bismarckheringe, Rollmops, eingelegte Heringe** jedes 350-g-Glas **1,89**
- **Herbstsonne** ausländischer Tafelweißwein, ohne 1-l-Flasche Glas **1,78**
- **Doornkaat** heiß geliebt und kalt getrunken, 38 Vol. % 0.7-l-Flasche **9,95**
- **Toblerone 100-g-Pckg. -,79**
- **Seelachsfilet** seegeröstet 400-g-Pckg. **1,58**
- **Vorderschinken** belgischer gekocht, gerollt, 100 g **-,69**
- **Franz. Camembert** 40% Fett i. Tr. Halbmondschoibel 100 g **-,99**

# Alpha-Center Langen

Verkaufsbeginn: **Samstag 18. November**

Angeboten werden: 4- und 5-Zimmer-Komfort-Eigentumswohnungen.

## HAMPE IMMOBILIEN

bedeutet Sicherheit und Service beim Erwerb einer Eigentumswohnung

GmbH & Co KG  
6 Frankfurt/M., Wollsgangstr. 92  
Tel. 0611/551018

**Dr. med. Heinz Hancke**  
Arzt für Allgemeinmedizin  
Langen, Gartenstraße 72

Praxis geschlossen vom 20. 11. bis 25. 11. 1972

Vertretung:  
Dr. Großenstein, Frau Dr. Gertrud Hanke, Dr. Jork, Dr. Kober, Dr. Otto, Dr. Streck  
Hausbesuche in dringenden Fällen bis 9 Uhr bestellen.

**3 Büroräume Langen**  
und Nebenräume, 72 qm, gr. Balkon, ruh. Lage Nähe Bahnhof, NB, erklässige Ausstattung, Teppichb., Thermophenverglasung, Miete DM 600.-, zum 1. 12. 72 zu vermieten.

Harlaub + Kessler  
Frankfurt/Main, Steinweg 1  
Telefon 9 282146 oder 282851

**1-Fam.-Haus u. Grundstück 148 000,-**  
Bj. 1960, Grundstück ca. 750 qm. Massive Bauweise, 2-geschossig. Sehr guter Zustand. Einmalig günstiger Preis. In Hergershausen b. Babenhausen, ruhige, schöne Lage. Keine Vermittlungskosten. Anzahlung ca. 25 000,- bis 30 000,- erwünscht. Rest günstige Finanz., langfristig.

FVA-Finanz GmbH, 605 Offenbach, Kaiserstraße 59, Tel. (06 11) 88 65 58 / 88 49 87 / 85 45 91 / privat 85 18 14

**Heinz Wille Preisvorteile**

- Schweine-Rollbraten . . . 500 g 3,28 DM
- Schweine-Braten . . . 500 g 3,58 DM
- Hausmacher Sülze . . . 500 g 1,98 DM
- Pfefferalaml . . . 100 g 0,98 DM

HEINZ WILLE, Fleischwarenfilialbetrieb  
Langen-Oberfinden, Einkaufszentrum

WILLE-WURST...WUNDERBAR

## EILT!

Für die Leitung unserer Frischfleischabteilung in unserem neuen SPAR-Markt in Langen suchen wir sofort

**1 Metzgermeister**  
der für diese Abteilung verantwortlich zeichnet. Des weiteren suchen wir

**Fleischverkäuferinnen  
Obst- u. Gemüseverkäuferinnen  
Gebäckverkäuferinnen  
und Kassiererinnen**

Wir bieten eine gute Dauerstellung, sehr gute Bezahlung, selbständiges Arbeiten sowie weitere Sozialleistungen. Bitte bewerben Sie sich bei der Vertriebsabteilung unseres Hauses, damit wir umgehend ein Gespräch mit Ihnen führen können. Eventuell ausfallende Weihnachtsgratifikation wird von uns übernommen.

SPAR-Zentrale August Feine, Mainz-Marlenborn  
Telefon 0 61 31 / 3 4 06

Problemen Sie doch mal eine

**Helmorgel Piano-Lang**  
Großauswahl bei  
Frankfurt, Stiftstraße 32  
(am Eschenheimer Turm)

**Bestattungsunternehmen**  
Erd- und Feuerbestattungen  
Überführung mit eigenem Wagen  
Erledigung der Formalitäten

**PIETÄT DAUM**  
Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68

# kauf-park

Gutes Fleisch - phantastische Preise

<b>Schweine-Kotelett vom Kamm</b>	500 g	<b>3,25</b>
<b>Hackfleisch gemischt</b>	500 g	<b>2,45</b>
<b>Schweine-Schnitzel zart</b>	500 g	<b>4,25</b>
<b>Schweine-Rollbraten saftig</b>	500 g	<b>3,75</b>
<b>Schweine-Schulterbraten wie gewachsen</b>	500 g	<b>2,65</b>
<b>Rinderbraten zart und mager</b>	500 g	<b>4,95</b>
<b>Rindersteak gut abgehangen</b>	500 g	<b>5,95</b>
<b>Rinder-Leber gefroren</b>	500 g	<b>2,25</b>
<b>Vorder-Eisbein frisch und gesalzen</b>	500 g	<b>1,45</b>

**SPRENDLINGEN**  
Offenbacher Straße

**Dachreparatur u. Fassadenverkleidung**  
werden sof. ausgeführt.  
Telefon 0611/61 88 49

**Auto-Felle Sonderangebote**  
alle Größen, auch mit Kappe.  
Tägl. 14-18, Sa. 10-16  
Fell-Lager Mörfelden  
Rüsselsheimer Str. 98

**Orientteppiche**  
direkt ab Zoll-Lager  
Telefon 6 10 70

**Maler- und Spenglerarbeiten**  
werden sof. ausgeführt.  
Telefon 0611/61 88 49

Suche

## Schreibkraft

möglichst sofort!

Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Bitte rufen Sie mich an.

**PETER K. LUKAS**  
607 Langen  
Leukertsweg 57  
Telefon 06103/21488

**Noch können Sie wählen:**  
Komfort-Mietwohnungen direkt am Wald in Nauheim bei Rüsselsheim. Größen von 81, 97 und 110 qm. Erstbezug zum Teil ab sofort möglich. Mietpreis schon ab 5,- DM/qm einschließlich numeriertem PKW-Abstellplatz. Beste Ausstattung mit kompl. Küche, Teppichböden, Isolierverglasung. Vermietung ohne Vermittlungsprovision. Besichtigung täglich auf der Baustelle Thomas-Mann-Str. 7 von 9-18, Sonntag 14-18 Uhr.

**Jost Reich Plan 2000 KG**  
6085 Nauheim Tel. (06152) 6090

Wir verpachten unsere

# Tankstelle

**ALFONS STRAUB**  
VW-Händler  
607 Langen, Darmstädter Str. 47, Tel. 21518  
Interessenten sprechen mit Herrn Straub oder Herrn Stritzinger

**UT-FILMBÜHNE**  
Di., Mi. u. Do. 20.30 Uhr, verlängert

Die Verfilmung d. erfolgreichsten deutschen Romans der letzten Jahre! — Der neueste Simmel-Film! Der neueste Simmel-Roman!

Der Stoff, aus dem die Träume sind

**LICHTBURG** Telefon 2 22 09 — Di. u. Mi. 20.00 Uhr

Der große Erfolg — Der größte Film aller Zeiten: **Vom Winde verweht**

Do. 20.30: Peter O'Toole, P. Seelers, Romy Schneider u.v.a.  
**WAS GIBT'S NEUES, PUSSY**



**ZUCHTVEREIN EGELSBACH**  
1898  
ORISGRUPPE LANGEN  
Sonntag, 19. 11. 72, Volkstrauertag, Feierstunde 11.45 Uhr in der Trauerhalle auf dem städt. Friedhof. Die Mitgliedschaft wird um zahlreiche Teilnahme gebeten.  
Der Vorstand

**Wenn Sie Geldsorgen haben,** dann rufen Sie uns bitte an. Wir helfen Ihnen bei Umschuldungen u. Barkrediten.  
**Kreditagentur West**  
G. Lotzer  
623 Ffm.-Griesheim  
Schaffensstraße 7  
Telefon 0611/381000  
**Orientbrücken**  
direkt ab Zoll-Lager  
Telefon 61070

**TURNVEREIN 1862 LANGEN E.V.**

Am Samstag, dem 25. November 1972

## Großer Winterball

in der vereins eigenen Turnhalle am Jahnplatz  
Es spielt das Tanzorchester Otto Benz

Beginn: 20 Uhr Eintritt: 8,- DM

Kartenvorverkauf: Friseursolan Kumpf, Wallstraße.

## Polit-Disc-Party

Donnerstag, 16. November 1972, ab 20.00 Uhr in der

Tanzbar **HACIENDA**, Langen

In den Tanzpausen können Sie diskutieren mit:

**Frau Dr. Hanna Walz**

CDU-Bundestagskandidatin

und Claus Denke, Landtagsabgeordneter

Frank Müller, Kreisstagsabgeordneter

Reinhard Karnstedt, Stadtverordneter

Diskussionsleitung: Holm Kilbert

Eintritt frei; Flasche Bier DM 1.50

Für alle Damen haben wir eine kleine Überraschung bereit, außerdem verlosen wir eine

**Fahrt nach Bonn**

(mit TEE, Teilnahme an einer Bundestagsitzung, Essen, Stadttumme)

Außerdem haben Sie Gelegenheit am Freitag, dem 17. 11. 1972, mit Frau Dr. Hanna Walz von 16 — 18 Uhr am CDU-Infomallionsstand, Keßler-Platz, Langen, zu diskutieren.

**CDU**

ORTSVERBAND LANGEN

**WURSTVERKÄUFERIN**  
auch zum Anlernen, für unsere Filiale im HL-Markt in Langen gesucht.  
Gehalt DM 1100,-. Eine Beschäftigung halbtags oder 2 bis 3 Tage in der Woche ist möglich.  
**Heinz Wille, Fleischwarenfilialbetrieb**  
6072 Dreieichenhain, Industriestraße 9  
Telefon: 06103 8391

**Ascona 80 PS**  
Bj. 5 72, kardinalrot, 7500 km, heizb. Rückwandscheibe, Michelin-Gürtelreifen u. Sicherheitsgurte, zu verkaufen.  
W. Kuss, 607 Langen  
Mierendorferstr. 43  
Tel. 06103 7932  
u. 06142662168 (Opel)

**Hobbyraum oder Werkstatt**  
und Garage zu verm. Umbach  
Lutherstraße 53  
Zu kaufen gesucht  
**4 M- u. S-Reifen**  
evtl. mit Felg., 5-Loch, 6,40 x 13.  
Egelsbacher Str. 51

Schöne, ruhige **3-Zi.-Wohnung** mit Ecke, N3, Z11, Ww mit Dusche, Balk. Südseite, 80 qm, ab Frühjahr zu vermiet. Off.-Nr. 1298 a. d. LZ

**2-Zi.-Wohnung** Kü., Dusche, sep. WC, sehr groß Balkon, in Langen ab 1. 12. 72 zu vermieten.  
Tel. Ffm. 284202, Pteroth

**3-Zi.-Kauf.-Whg.** zu vermieten. Näheres Telefon 06103 7609

**3-Zi.-Wohnung** in Langen; Miete bis 450,- DM.  
Off.-Nr. 1297 a. d. LZ

**3-Zi.-Komfort-Neubauwohnung** mit Balkon, Teppichboden, Autoabstellplatz in Langen, zentral, ab sofort zu vermieten. Miete DM 400,-  
Telefon 23676

**3 Zimmer** Küche, Bad, DM 280,- Miete Kaut., ab sofort zu vermieten.  
Sofienstraße 34

**1-Fam.-Haus** mit Einliegerwohnung, oder 2-Fam.-Haus od. Bauplatz, ca. 400 qm, in Langen od. näherer Umgebung von Barzähler gesucht  
Telefon 22342

**Rentner** die ohne Arbeit nicht sein können, finden eine interessante Beschäftigung, die lohnt. Anfr.: Inform.-Dienst „Weserberland“, 61 Da.-Neu-Kranichstein, Grundstr. 11 Emmert

Oberschülerin erteilt **Nachhilfe** für Grundstufe.  
Off.-Nr. 1296 a. d. LZ

**Hand- und Masch.-Näherin** für Damenmäntel gesucht.  
Riemann, Langen  
Weserstr. 18 Ecke Elisabethenstraße  
Telefon 22811

**Couch (Sofa) mit 2 Sessel** zu verkaufen.  
Langen  
Oberer Steinberg 53

**Kippcouch und 2 Sessel sowie Fernsehsessel** preisw. zu verkaufen.  
Rheinstraße 15

**NEUERÖFFNUNG** AM 15.11.72

## TRAIL

LANGEN WASSERGASSE 4

Modische Kleidung für die ganze Familie

**DAMEN** Hosen, Pullis, Blusen, Jacken

**HERREN** Hosen, Hemden, Pullover, Lederjacken

**KINDER** Hosen, Jacken, Pullis

WRANGLER - LEVI - RICA

**JEANS und JACKEN**

IN GROSSER AUSWAHL

UNSER ERÖFFNUNGS-ANGEBOT:

**JEANS 13.-**  
in vielen Größen  
**und Farben 15.-**

Verlosung eines tragbaren Fernsehgerätes. Teilnehmerschnele im Laden und eine kleine Überraschung für die Kinder. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### „Vergeben und vergessen...“

Wie oft ärgern wir uns über unsere Vergeßlichkeit, über das Unvermögen, wichtige Dinge im Kopf zu behalten, Namen oder Daten, Telefonnummern oder die Erinnerung an bestimmte Ereignisse. Was wir aber zu unserem eigenen und anderer Menschen Leidwesen keineswegs so schnell vergessen, sind die unangenehmen Sachen, eine Kränkung, die man uns zufügte, eine scharfe Auseinandersetzung oder überhaupt eine peinliche Situation. Und manche Menschen unterteilen geradezu Meisterstücke an Taktlosigkeit darin, derartige Erlebnisse immer wieder aus ihrer Erinnerungskiste zu kramen und darüber zu sprechen. Da gibt es Leute, die sich noch nach Monaten für irgendeine dumme Bemerkung entschuldigen wollen, an die man schon lange nicht mehr dachte, oder die irgendeinen Streit ihrer Mitmenschen noch nach Jahren (zur eigenen Belustigung und zur Bloßstellung anderer) immer wieder ans Licht ziehen. Man fühlt sich mit Recht peinlich berührt, wenn diese alten Geschichten erneut aufgewärmt werden und denkt dann wohl häufig an den weisen Spruch vom Kamel, das immer wieder das Gras herunterfrißt, das gottlob über eine dumme Sache gewachsen war. Wir hatten das ja alles längst zu den Akten gelegt, und es erscheint uns mehr als unnötig, daran erinnert zu werden. Wer dies nicht selbst bereift, dem sollten wir es unmißverständlich sagen, daß wir über Dinge nicht mehr zu sprechen wünschen, die wir vergessen wollten und auch vergessen haben...

### Tödlicher Verkehrsunfall

Von der Zufahrt „Tropenhäuser“ kommend, fuhr am Freitag gegen 12.40 Uhr die 72jährige Egelsbacherin Elisabeth Rühl mit ihrem Fahrrad auf die Bundesstraße 3. Dort wurde sie von einem in Richtung Darmstadt fahrenden Lastwagen erfaßt und unter eine Leitplanke geschleudert. Mit schweren Verletzungen wurde sie in das Krankenhaus eingeliefert, wo sie kurze Zeit später verstarb.

### Filmabend für ältere Mitbürger

Im letzten Monat der erste Filmabend für ältere Mitbürger einen guten Anklang gefunden hat, wird diese Veranstaltungsreihe mit dem Film „Der Kongreß tanzt“ fortgesetzt. Der Streifen wird am kommenden Mittwoch im Aufenthaltsraum des Altenwohnheims in der Nähe des Feuerwehrhauses um 17 Uhr aufgeführt. Alle älteren Mitbürger sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

### Drei Obstbäume umgefallen

Ein auf der B 3 in Richtung Darmstadt fahrender PKW stieß mit einem aus der Ostendstraße kommenden Auto zusammen, geriet nach links von der Fahrbahn ab auf eine Wiese, rannte drei Obstbäume um und kam nach etwa 50 Meter zum Stehen. Vermutlich hatte sein Fahrer das Rotlicht an der Ampel übersehen. Verletzt wurde bei diesem Unfall niemand. Der Sachschaden ist hoch.

## Alle Erwartungen übertroffen

Reges Interesse an der Ausstellung für Vogelfreunde

Nachdem bereits die erste Ausstellung des Vogelschutz- und Zuchtvereins Egelsbach im vergangenen Jahr für den Verein ein schöner Erfolg war, wurden in diesem Jahr alle Erwartungen der Veranstalter übertroffen. Schon in den frühen Morgenstunden des Samstags und Sonntags kamen viele Besucher in den Saal des Bürgerhauses, um die gefiederten Sänger zu betrachten. Die Skala der ausgestellten Vögel reichte von ganz seltenen Exoten bis zu einheimischen Waldvögeln. Besonders die Exoten — darunter Hornvögel, Jahrvogel und Prachtrösel, Chinanachtigallen, Goldstirn-Blatt-Vögel aus dem Himalayagebiet, Finken aus Afrika und Australien — entzückten die Besucher durch ihre Farbenpracht.

Eine Ecke des Ausstellungsraumes war dem Vogelschutz gewidmet. Hier konnte sich der Laie über die richtige Art und das Aufhängen von Nistkästen orientieren. Ausgestellte Tiere stellten anschaulich dar, wie und wo diese Vögel am liebsten ihr Nest bauen. An anderer Stelle gab es Kraniche, Moor- und Stockenten zu sehen. Eine besondere Attraktion, die bei den Besuchern auf großes Interesse stieß, waren Schaukästen mit Nestern und Eiern der heimischen Vögel. Wer die Freiliebhaber auf Wunsch füttern will, konnte sich über das richtige Futter orientieren.

Mit der Vogelausstellung hatte der Verein eine interne Kanarienvorstellung verbunden. Aus 80 Kanarienvögeln mußten die Wertungsrichter die Besten herausfinden. Die Champions stellten die Züchter Friedel Büsser und Hans Schmidt, Erster und Vereinsmeister wurde mit seinen Zwelsterstämmlern Friedel Büsser, Zweiter Rudi Seibert und Dritter Helmut Stiefel. Für die drei Besten gab es Urkunden und Medaillen.

Die Tombola fand regen Zuspruch, bis zum Sonntagabend waren alle Lose verkauft. Den Hauptgewinn, ein Fahrrad, konnte ein Besucher aus Wickhausen mit nach Hause nehmen.

### Die WGE zur Kommunalwahl

Trend zum Zweiparteien-System

Die Wahlgemeinschaft Egelsbach (WGE) befand sich in einer ersten Aussprache nach der Kommunalwahl vor allem mit dem Wahlergebnis. Es wurde festgestellt, daß der Trend zum Zwei-Parteien-System auch hier deutlich wurde. Die Präsenz der Wahlgemeinschaft verringerte sich von 5 auf 3 Sitze. Die Vertreter der Wahlgemeinschaft werden auch in dieser Legislaturperiode ihre Mitarbeit zum Wohl unserer Gemeinde wie in den vergangenen Jahren fortsetzen.

In einer Erklärung der WGE heißt es: „Von uns wurde nie die Behauptung aufgestellt, daß nur wir prädestiniert für Kommunalpolitik sind. Es kann schließlich von niemandem aber behauptet werden, daß er gegen das Gemeinwohl verstoße, wenn zur Erreichung gleicher Ziele oft genug praktikable Alternativen von uns aufgezeigt wurden. Man beschritt diese Wege nicht, weil Parteinteressen sie versperrten und der Fortschritt in Egelsbach dann keinen einheitlichen Namen gehabt hätte. Nützlich und dienlich wäre es gewesen, wenn die freie Entscheidung des einzelnen Gemeindevertreters nicht durch Fraktionszwang beeinträchtigt worden wäre.“

Von der neu ins Gemeindeparlament einziehenden CDU-Fraktion bleibt abzuwarten, ob sie zu ähnlichen Praktiken übergeht. Der § 35 der HGO besagt: „Die Gemeindevertreter üben ihre Tätigkeit nach ihrer freien, nur durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmten Überzeugung aus und sind an Aufträge und Wünsche der Wähler nicht gebunden.“ Die Praxis zeigt, daß der demokratische Parlamentarismus das Diktat des stärkeren über den Schwächeren bedeutet.“ HF

### Geflügelausstellung

Der Geflügelzuchtverein 1929 Egelsbach veranstaltet am 19. November im Eigenheim-Saalhaus seine diesjährige Lokalschau. Die immer weniger werdenden aktiven Züchter wollen der Öffentlichkeit zeigen, daß dieser Sport mehr als nur ein Hobby ist. Es gehört etwas Können dazu, den Zuchtstamm im Winter so zusammenzustellen, daß die nachkommende Rasse in ihrer Form und in der Farbe des Gefieders das im Bundesstandard festgelegte Zuchtziel erreicht.

In dieser Ausstellung stellen nun die Züchter ihre Tiere der Kritik der Preisrichter. Der Fleiß des Züchters belohnt wird, oder ob noch Anstrengungen unternommen werden müssen, um den Standard zu verbessern. Als Lohn winken dem Züchter schöne und wertvolle Ehrenpreise, Zuschlagspreise und Klassenpreise. Dazu kommt noch das Gefühl, etwas erreicht zu haben, was immer wieder frischen Ansporn gibt.

Am Samstagmorgen werden die Tiere dem Preisrichter vorgestellt, der sie zu bewerten hat. Am Nachmittag wird dann die Ausstellung von den Züchtern in einen würdigen dekorativen Rahmen gebracht, um sie dann am Sonntag der Öffentlichkeit zugänglich zu machen (siehe auch Anzeige). Es ist für einen Verein eine schöne Belohnung, wenn die Bevölkerung an dem Geschehen im Verein Anteil nimmt. Die Züchter würden sich freuen, wenn ihre Ausstellung einen regen Zuspruch hätte, zumal man für das Publikum auch eine wertvolle Tombola aufgebaut hat und eine Freiverlosung stattfinden wird.



Gut besucht war die „Bunte Vogelschau“ im Bürgerhaus.

EN Foto

### Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeindevertretersitzung  
Am Dienstag, dem 21. November 1972 um 20 Uhr findet im Rathausaal die öffentliche Gemeindevertretersitzung mit nachstehender Tagesordnung statt:

- Tagesordnung:
1. Wahl  
a) des Vorsitzenden der Gemeindevertretung;  
b) der Stellvertreter;
  2. Bestellung  
a) des Schriftführers;  
b) des Stellvertreters;
  3. Entscheidung über Einsprüche sowie über die Gültigkeit der Gemeindevahl;
  4. Änderung der Hauptsatzung;
  5. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten;
  6. a) Festlegung der Zahl der Ausschussmitglieder;  
b) Wahl der Ausschussmitglieder;
  7. Wahl der Deputations- und Kommissionsmitglieder.

Egelsbach, 10. November 1972  
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach  
Dr. Simon, Bürgermeister

### Praxis Dr. HAMBKE

geschlossen vom 14. bis 17. 11. 72

Vertretung Dr. Krämer

und Praxis Dr. Günes

### Geflügelzuchtverein 1929 Egelsbach

Zu der am 19. November 1972 im Bürgerhaus Egelsbach stattfindenden

### LOKALSCHAU

laden wir die Einwohner von Egelsbach und Umgebung recht herzlich ein.

Die Ausstellung ist geöffnet von 9-18 Uhr. Eintritt 1,- DM.

Tombola — Freiverlosung

### DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

### Georg Lorenz

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Plarrer Giebner, Herrn Dr. Krämer, den Schulkolleginnen und -kollegen 1898/99, dem Verein der Hundefreunde, den Nachbarn, Freunden und Bekannten.

In stiller Trauer:  
Familie Hans Lorenz  
Familie Walter Lorenz

Egelsbach, im November 1972  
Langener Straße 16/18

## Schnell zum HL!

(Well's dort auf breiter Ebene billig ist.)

Schweinerollbraten mager 500 g **3,28**

Schweinebraten zart 500 g **3,58**

Pfeffersalaml 100 g **-,98**

Maxwell Kaffee 200-g-Glas **6,88**

B & B Kondensmilch 7,5 % Fett 170-g-Dose 3er-Packung **-,88**

Amselfelder Rotwein 0,7-Liter-Flasche **2,18**

Harvartl Samsöe + Esrom-Scheiben je 125-g-Scheiben **1,09**

Norda Marinaden 200 g Ring-Pull-Dose **-,88**

Tablerone 100-g-Packung **-,69**

Sprint Vollwaschmittel aus dem Hause Burnus, 3-kg- Tragetasche **3,98**

Tissue Toilettenpapier „Poro“ 10 x 300 Blatt **2,50**

Holl. Kopfsalat Kl. I, Stück **0,38**

Weihnachtssterne große Pflanzen Topf **2,98**



Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.

Erneute Niederlage für Langen Egelsbach siegt weiter

Der FC Langen wird es jetzt erst in der Bezirksklasse Darmstadt, gegen Germania Ober-Roden...

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists results for FC Langen, Germania Ober-Roden, etc.

Am kommenden Sonntag müssen die Langener bei der SG Arheilgen antreten, die in Erbach ein 0:0 erreichte...

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists results for SG Arheilgen, Germania Ober-Roden, etc.

Der Club bleibt auf der Verliererstraße

FC Langen - Germania Ober-Roden 0:1

Da sich der seitherige Linksaußen Schmidt zur Zeit im Mannesalter befindet...

Denkbar, durch einen weiteren Fehler von Roth erhielt Katherlah in der 35. Minute eine Chance...

SG Egelsbach nimmt Pfungstädter Hürde

FSV Pfungstadt - SG Egelsbach 1:1

Klarer als erwartet gelang die Schwarzweilern am Sonntag beim alten Rivalen TSV Pfungstadt...

Gegenüber dem Aufgebot von einer Woche vorher hatte es eine Veränderung gegeben...

Die Egelsbacher zeigten sofort nach dem Anpfiff, daß sie keinerlei Diskussionen um den Sieger aufkommen lassen wollten...



Willy Brandt muß Kanzler bleiben. Deshalb Manfred Coppik nach Bonn SPD.

köpfe den hereinerschwebenden Freistoß gefährigte auf Egelsbacher Tor. Doch Hausmann reagierte großartig und rettete. Eine Minute später leistete sich Jakel einen groben Schützer...

FUSSBALLERGERBNISS E

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists results for A-Klasse Offenbach, B-Klasse Offenbach West, etc.

Die nächsten Spiele: FC Offenbach - BW Offenbach, FT Oberrad - TG Sprendlingen, Sparta Bürgel - Susgo Offenbach...



Auch der neue Fußball, den SPD-Bundestagskandidat Manfred Coppik Spielführer Herbert Hoffner vor dem Spiel überreichte...

Klarer Heimgieg der SSG-Handballer

SSG Langen - TV Wicker 19:14 (11:5)

Das war eine klare Angelegenheit für die Handballer der SSG. Vor dem Spiel war man sich bei der SSG über die Lage klar...

Die Egelsbacher ließen sich auf nichts mehr ein und spielten aus einer wieder gefestigten Deckung heraus ihre ganze Routine aus...

Viele kamen zum Martinszug



Zum Gedenken an den heiligen Martin, der der Überlieferung nach an einem kalten Tag seinen Umhang mit einem Armen teilte...

Den Kindern machte der Umzug trotz des unfreundlichen Wetters viel Freude, zumal die Gestalt des Heiligen Martin durch einen jungen Boller dargestellt wurde...

HANDBALLERGERBNISS E

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists results for Verbandsliga Süd, A-Klasse Darmstadt, etc.

TOOM-Markt advertisement featuring a cartoon fox character and a list of products with prices. Includes items like Leberkäse, Aufschnitt, Rindergulasch, etc.

Advertisement for Röver cleaning services. Promotes '5 Stücke Ihrer Wahl für nur 10 Mark' and lists various cleaning items like Pulis, Hosen, Röcke, etc.

# Langener Zeitung

D 4449 B



Amisverkündungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STÄDTE LANGEN UND DEN DREIEICHGEBIET

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“

Bezugspreis: monatl. 8,40 DM + 0,60 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,21 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 8,50 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 90 Pf., freitags 50 Pf. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

## Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: im Anzeigenverzeichnis 0,40 DM für die adreßspaltlose Millimeterzeile, im Textteil 0,95 DM für die vierspaltige Millimeterzeile + 11% MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 9. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vorlage des Erscheinens größte Anzeigen früher. Platzanordnung unverblindlich.

Nr. 92

Freitag, den 17. November 1972

76. Jahrgang

### THEMA DES TAGES

#### Die Auszählung ist öffentlich

(hs) Für die Bundestagswahl am 19. November werden in den 22 hessischen Wahlkreisen Tausende von ehrenamtlichen Wahlhelfern benötigt. Den mit den Vorbereitungen der Wahl beschäftigten behördlichen Dienststellen bereitet es in jedem Wahljahr erhebliches Kopferbrechen und auch Schwierigkeiten, ausreichend Kräfte für den Dienst im Wahllokal zu finden.

Das Bundeswahlgesetz schreibt die Bildung von Wahlvorständen — bestehend aus einem Wahlvorsteher und drei bis acht Beisitzern — für jeden Wahlbezirk in der Gemeinde vor. Die Stadt- und Gemeindeverwaltungen heufen zusammen mit dem von der Landesregierung oder einer dazu beauftragten Stelle ernannten Wahlvorstand die Beisitzer. Bei der Berufung soll darauf geachtet werden, daß der Wahlvorstand aus den verschiedenen in der Gemeinde vorhandenen Parteien oder Wählergruppen sich zusammensetzt, damit von vornherein die Gewähr einer unparteilichen Handhabung der Aufgaben gegeben ist. Die Beisitzer des Wahlvorstandes sollen möglichst aus den Wahlberechtigten des Wahlbezirks berufen werden.

Ein Merkblatt informiert die Mitglieder des Wahlvorstandes, was sie bei der Wahl zum 7. Deutschen Bundestag zu tun haben. Der Wahlvorstand hat für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl zu sorgen. Er achtet auf Ruhe und Ordnung im Wahlraum und kann Störer notfalls mit polizeilicher Gewalt aus dem Wahlraum entfernen; er soll dafür sorgen, daß in dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, jede Beeinflussung des Wählers durch Wort, Ton, Schrift oder Bild unterbleibt.

Der Wahlvorstand prüft die Wahlberechtigungen, gibt die Stimmzettel und Wahlumschläge aus, sammelt die Wahlumschläge ein, beobachtet die Wahlzähler und die Zählstellen und schließlich zählt er nach Ablauf der Wahlzeit die Stimmen aus.

Die gesamte Tätigkeit des Wahlvorstandes im Wahlbezirk vollzieht sich öffentlich; alle Entscheidungen werden öffentlich getroffen. Jedermann — auch Nichtwahlberechtigte, natürlich auch Parteivertreter — hat Zutritt zum Wahlraum. Die Öffentlichkeit darf nie — auch nicht vorübergehend — ausgeschlossen werden. Dieser Grundsatz hindert jedoch nicht, bei Andrang den Zutritt zum Wahlraum zu regeln.

Kein Mitglied des Wahlvorstandes darf den Wahlraum verlassen, ohne sich beim Wahlvorsteher, in dessen Abwesenheit beim stellvertretenden Wahlvorsteher, ordnungsgemäß beurlaubt zu haben. Während der Wahlhandlung müssen nämlich im Interesse einer ständigen gegenseitigen Kontrolle immer mindestens drei Mitglieder des Wahlvorstandes anwesend sein, darunter der Wahlvorsteher und der Schriftführer oder ihre Stellvertreter. Nur in dieser Besetzung ist der Wahlvorstand beschlußfähig. Bei der Ermittlung des Wahlergebnisses sollen sämtliche Mitglieder des Wahlvorstandes anwesend sein.

Auch für die Briefwahl sind Wahlvorstände zu bilden. Bereits vormittags am Wahltag öffnen die einzelnen Wahlvorstände einzeln die Wahlbriefe und entnehmen ihnen den Wahlschein und den Wahlumschlag. Wenn der Schriftführer den Namen des Wählers im Wahlscheineverzeichnis gefunden hat, wird der Wahlumschlag geöffnet in die Wahlurne gelegt. Die Wahlscheine werden gesammelt.

#### Jeder Wähler hat zwei Stimmen

Fast alle Wähler wissen, daß sie zur Wahl am Sonntag über zwei Stimmen verfügen. Das Ergebnis einer jetzt abgeschlossenen Umfrage aber zeigt, daß viele nicht richtig wissen, daß ihre Zweitstimme über den Wahlausgang entscheidet, 55 Prozent der Befragten glaubten, mit der Erststimme werde über die Mandatsverteilung im Bundestag entschieden. Lediglich 32 Prozent wußten, daß allein die Summe der Zweitstimmen für die Stärke der Parteien im Parlament maßgebend ist. Zwei Prozent glaubten, die Erst- und die Zweitstimme müßten ein und derselben Partei geben werden.

#### 200 Autowracks in zwei Jahren beseitigt

Umweltschutz, Reinhaltung unseres Lebensraumes; oft gebräuchte Worte in neuer Zeit. Sie sind aber von außerordentlicher Bedeutung für ein erträgliches Leben in der Zukunft. Nie war das Verlangen nach einem Leben in sauberer Umwelt so heftig und so allgemein wie heute, wo die Menschen nach den harten Anforderungen durch Beruf und hektischem Straßenverkehr bestrebt sind, am Feierabend und am Wochenende bei Spaziergängen und Ausflügen in Wald und Flur Entspannung und Erholung zu finden. Und nichts stört neben vielfachen Arten von Verkehrsmitteln unserer Landschaft eine solche Erholungsatmosphäre mehr, als ein abgestelltes Autowrack.

Dies wurde in unserer Stadt schon seit langem erkannt. Als andernorts noch Planungen zur Beseitigung erst geprüft wurden, begann am 1. Januar 1971 die Stadtverwaltung mit der planmäßigen Kontrolle zur Auffindung von Fahrzeugwracks. Hierfür wurden spezielle Ermittlungsarbeiten über zuständige Behörden und Privatpersonen an und ein exakt arbeitender Abschleppdienst wurde organisiert.

Am Anfang dieser Woche nun konnte Bilanz über den Erfolg dieser Aktion in den vergangenen beiden Jahren gezogen werden, nachdem noch eine Sammelfahrt von 17 alten Autos stattgefunden hatte: Sage und schreibe 200 (zweihundert) Autowracks wurden von einer kleinen Mannschaft der Stadtverwaltung innerhalb von zwei Jahren ermittelt und beseitigt.

Das ist wohl ein Erfolg, zu dem man auch weiterhin alles Gute wünschen darf. Denn leider gibt es immer noch — oder immer wieder



Es ist viel billiger, eine Firma mit dem Abtransport seines alten Autos zu beauftragen, als es irgendwo ins Gelände zu stellen, und zu den Transportgebühren noch eine Geldstrafe zahlen zu müssen. In den meisten Fällen kann der letzte Besitzer erwischt werden. Unser Foto entstand am Montag, als der Schrottplatz am Leukertsweg etwas gelehrt wurde.

— Müllsünder, die sich auf eine einfache Art und Weise von ihrem überflüssigen Zeug trennen, indem sie es einfach in der Landschaft stehen lassen. Diese Zeitgenossen werden vermutlich erst dann von ihrem rückständigen Tun geholt werden, wenn man sie einmal erwischt. Dann gibt es nämlich empfindliche Strafen.

## Wie kann man zur Schulwegsicherung beitragen?

### Flugblatt der Dreieich-Schüler

„Daß die Fahrt zu der oder von der Schule auf der Südl. Ringstraße im Abschnitt „Einführung Goethestraße — Abzweig Oberländer“ für viele unserer Kinder zu einem tödlichen Risiko werden kann, das hat der Unfall am Donnerstag, dem 12. Oktober an der Ecke Südl. Ringstraße/Sandweg wieder einmal gezeigt.“ So heißt es in einem Flugblatt der Schüler der Dreieichschule, mit dem sich jetzt der Magistrat beschäftigt hat. Doch lassen wir zunächst die Schüler zu Wort kommen:

„Wer den genannten Streckenabschnitt zu Schulbeginn- oder Schlußzeiten befährt, benutzt er nicht nur die Straße, sondern auch die Gegend umher. Die Verkehrsteilnehmer auf dieser Straße weisen über den ganzen Tag hinweg eine sehr hohe Verkehrsdichte auf. Diesen Weg müssen unsere Schüler aus den Ortsteilen jenseits der Bahnhöfe als Schulweg benutzen, wollen sie nicht entweder Umwege in Kauf nehmen oder Wege benutzen, die nicht zum Befahren mit Rädern oder Mofas geeignet sind (Unterführung, Fußgängerbrücke).“

Zumindest der Schulweg führt auf dieser Straße in eine ausgesprochene Stoßzeit hinein, die zur langen Schlangengebilde Anlaß gibt. Daß sich damit zwangsläufig das Risiko der einzelnen Verkehrsteilnehmer erhöht, braucht eigentlich nicht gesondert erwähnt zu werden. Von insgesamt 964 Schülern der Dreieichschule beispielsweise kommen 277 aus den in Frage stehenden Ortsteilen. Sieht man einmal von denen ab, die mit dem Wagen zur Schule gebracht werden, dann kann grob gesagt davon ausgegangen werden, daß immerhin ca. 20% der schulpflichtigen Kinder auf diesen „Schulweg“ angewiesen sind. Zumindest in den Frühjahrs- bzw. Sommermonaten setzen sich also unsere Kinder pro Tag mindestens zweimal einem tödlichen Risiko aus. Und das nur, weil offenkundig Unterlassungen bei der Trassenführung zu beklagen sind. Was hier eindeutig fehlt, ist ein Verkehrszeichen, ausreichend abgezeichnet Radfahrweg oder eine andere Regelung, die diesem Uebelstand nachhaltig Abhilfe schafft.

„Unverantwortlich!“

Unser Klassenkamerad Michael Fröhlich, Hagebuttenweg 58 ist ein Opfer von vielen möglichen. Die Frage, die sich hier stellt, ist die, ob das einfach so hingenommen werden muß? Es ist schlicht unverantwortlich, Kinder und Jugendliche in schulpflichtigen Alter permanent einem solchen Risiko auszusetzen. Müßten denn erst tödliche Unfälle auf Verlässnisse, Planungsfehler oder Fehleinschätzungen aufmerksam machen? Wir glauben nein!

Der Magistrat weist darauf hin, daß sich nach Angaben der Polizei auf der Bundesstraße 486 zwischen Goethestraße und Berliner Allee in diesem Jahre bisher drei Verkehrsunfälle ereignet haben, an denen Fußgänger oder Radfahrer beteiligt waren. „Aus diesen Zahlen läßt sich erkennen, daß es sich bei der Südlichen Ringstraße keineswegs um eine „Todesstrecke“, wie im Flugblatt behauptet, handelt.“

Im Gegensatz zu der in dem Flugblatt geäußerten Auffassung seien verkehrssichere Straßen als Schulwege vorhanden. Das bezieht sich allerdings für den einen oder anderen

## Kunst in den Vereinten Nationen

Als letzte Ausgabe des Jahres zwei Marken mit Genfer Deckengemälden

Die UNO-Postverwaltung veranschaulicht auf ihrer letzten Ausgabe dieses Jahres vom 17. November die Deckengemälde im fassadendekorierten Völkerbundpalast zu Genf. Er ist heute Sitz des europäischen Rates der Vereinten Nationen. Spannen sich die Jahre nach Beginn der Bauarbeiten der Organisation die künstlerische Ausgestaltung des Raumes. Den Auftrag erhielt der 1876 auf der Iberischen Halbinsel geborene und 1945 in Frankreich gestorbene Maler José María Sert. Auf den Wandflächen des weiten Hallenraumes ist der ewige Kampf des Menschen gegen zahllose Plagen abgebildet. Der Künstler will damit fragen, ob nicht auch die schlimmste Gefahr der Erdbevölkerung, Kriege und ihre Folgen, für immer aus der Welt zu schaffen sei.



Kronum, ... Gesamtkunstwerk ist das Deckengemälde mit seinen fünf kolossalen Menschengestalten als Symbol für die Kontinente. Das oben genannte Kinnon und man sollte rechnen sie sich die Hände zu friedlichen Zusammenarbeit und für die Schaffung eines internationalen Rechts.

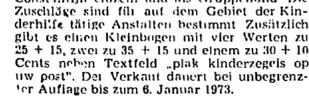
Wie üblich sind die Neuwerte wieder in zwei verschiedenen Währungen gehalten. Sie lauten auf 8 und 15 US-Dollars sowie auf 0,40 und 0,80 Schweizer Franken. Die Hannover aus Dänemark besorgte die Vorbereitung für den Mastertiefdruck in Bogen zu 50 Formaten mit 26 x 33 cm Seitenlänge.

### Zum zweitenmal Erinnerungskarte

Zusammen mit dem Deckengemälde von Sert verkauft die UNO eine Erinnerungskarte. Sie vereinigt alle bisher von ihr veröffentlichten Kunstreproduktionen und enthält außerdem eine Erklärung des Generalsekretärs. Ihre Herstellung erfolgt bei der österreichischen Firma Rosenbaum in Druckaustrag laut auf 400.000 Stück zum Preis von je 1 Dollar.

### Prinzen auf Wohlfahrtsreise

Im Familienalltag blühter Claus, Gemahl von Kronprinzessin Beatrix, und wählte vier selbstgefertigte Farbaufnahmen der Kinder des Paares für die Wohlfahrtsreise aus. So zeigen die Werte zu 20 + 15, 30 + 10, 35 + 15 und 50 + 20 Cent die Prinzen Wilhelm, Alexander, Johann Friso und Constantin einzeln und als Gruppenbild. Die Zuschläge sind für die Kinderhilfe tätige Anstalten bestimmt. Zusätzlich gibt es einen Kleinbogen mit vier Werten zu 25 + 15, zwei zu 35 + 15 und einem zu 50 + 10 Cents neben Textfeld „plak kinderzogen auf Post“. Der Verkauf dauert bei unbegrenzter Auflage bis zum 6. Januar 1973.



### Ziehrer zum 50. Todestag



Osterreich würdigt seinen Komponisten Carl Michael Ziehrer zum 50. Todestag am 14. November mit einer Postkarte. Aus dem reichen Schaffen des Hofballmusikdirektors bringt der Wert zu 2 Schilling am unteren Rand eine kleine Takte aus der Operette „Drei Wünsche“.

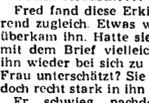
### 100 Jahre Volksschule in Japan

1872 führte ein Gesetz den obligatorischen Schulbesuch in Japan ein. Die Gedenkmarke zum Jubiläum zeigt die Silhouetten zweier Jungenköpfe aus dem vorigen Jahrhundert und der Gegenwart. Nennwert zu 20 Yen.



### Schülerin zeichnete Markenentwurf

Mit ihrem Schaukelpendel gewann die Schülerin Blazek die Schilke aus Kroatien den ersten Preis für eine Sondermarke zur Woche des Kindes. Die Belgrader Postverwaltung hatte zu diesem Wettbewerb aufgerufen. Der Offsetdruck zeigt eine Nominale zu 0,80 Dinar.



## Wir basteln einen Zeitungshalter

Für Zeitungen und Zeitschriften, die noch nicht auslegen sind, gibt es oft keinen rechten Platz. Überall, wo sie liegen, stören sie. Ein praktischer Zeitungshalter kann das leicht Abhilfe schaffen, außerdem sieht er richtig hübsch und dekorativ aus.

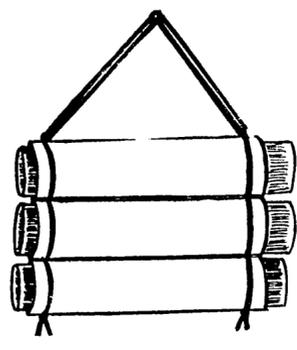
In Papiergeschäften bekommt ihr Papierrollen zu kaufen. Sie sind zum Verschneiden von Plakaten usw. bestimmt. Sie haben an beiden Enden einen Deckel zum Abnehmen. Kauft euch diese Rollen. Die Deckel nehmt ihr ab, ihr könnt sie gewiß ein andermal zum Basteln verwenden.

Die Länge der Rollen, die ihr verwendet, richtet sich nach der Größe eurer Zeitungen.

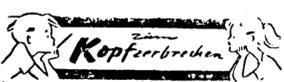
## Für die JUGEND

die ihr darin verstaun wollt. Eventuell könnt ihr sie in der Mitte durchschneiden. Die Rolle wird mit Folie oder Buntpapier beklebt.

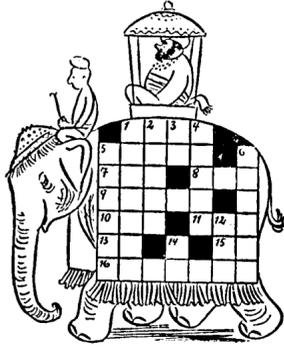
Dann braucht ihr Schnur oder Leinenband. Legt zwei Bänder von 140 cm Länge neben-



einander und verknüpft sie an einem Ende. Anschließend legt ihr eine Rolle zwischen die verknüpften Bänder. Die Bänder werden um die Rolle gedreht, überkreuzt und um die nächste Rolle geschlungen usw. Bei der letzten Rolle werden die Bänder zusammengeknotet. Dann bleibt ein Stück frei, ihr braucht



Der Maharadscha reitet auf.



Von links nach rechts: 1. natürliches Getränk, 5. alte Münze, 7. soviel wie „Galtung“, 8. weibliche Vornamen, auch Gebirge auf der Insel Kreta, 9. berühmtes griechisches Heldengedicht, 10. orientalische Kopferdeckung, 11. geographische Bezeichnung, 13. Abkürzung für die „Vereinigten Nationen“, 15. italienische Tonstufe, auch französischer Artikel, 16. Angehörige einer Menschenrasse. Von oben nach unten: 1. weiblicher Vornamen, 2. kleines Raubtier, 3. französischer Artikel, 4. gläubiger Mensch, 5. Wirbelsturm der südostasiatischen Meere, 6. Hilfsgelehrter, 12. arabischer Name, aus einem Märchen sehr bekannt, 14. Zurück (ch = ein Buchstabe).

Auf Lösung: 1. Milch, 2. Taler, 7. Ar, 8. Ida, 9. Hias, 10. Fes, 11. UN, 12. N, 13. UN, 14. N, 15. N. Der Maharadscha reitet auf. Von links nach rechts: 5. Obst, 6. Karpfen, 12. V, 13. N, 14. N.

# Die Erpressung

ROMAN VON ELISABETH GURT

Copyright by Dörner, Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Main

### 1. Fortsetzung

Statt jeder Antwort streckte sie sich und strich ihm eine Strähne, die sie aus seinem Haar gelöst hatte, mit zärtlichen Fingern hinter das Ohr.

Da standen sie auch schon vor ihrem Tisch. Herr Shannir rückte fürsorglich Carlas Stuhl zurück. „Sie großartig zusammen getanzelt. Ich leider kein Tänzer...“, stellte er mit charmantem Lächeln fest.

Seine Freundlichkeit hatte etwas Klebriges, fand Fred. Er ergriff nach dem Kuss und war erstarrt, es frisch gefüllt vorzufinden, obwohl er es zuvor beinahe geleert hatte.

— „Erinnerst du dich, Fred?“  
Der Araber schien seine Verwunderung so gleich zu bemerken. „Ich mir erubnt habe, frisch zu bestellen für Sie“, erklärte er. „Sie mir geben großes Ehre, wenn mein Gast...“ Er legte die braune Hand mit den hellen Fingerringen auf seine Brust und verneigte sich leicht. Er sah sehr würdevoll und ziemlich königlich aus. Ein Widerspruch war undenkbar.

Wie in einem schlechten Film, dachte Fred verwirrt. Er nickte ebenfalls und trank. Was für eine dumme Situation! Wie hätte er da nur hineingeraten können? Er blickte sich vergeblich um. Einfach fortgehen und nicht wiederkommen, überlegte er flüchtig. Hinter ihm herrschte ein chaotischer Wirrwarr voll Ausgelassenheit und Übermut, undurchdringlich wie eine Mauer. Fred trank seinen Kuss und war Shannir beobachtete es lächelnd aus schmalen Augen. „Nur eine Damengetränk...“, versicherte er.

Carla hatte ihren Arm auf die Lehne von Freds Sessel gelegt, er konnte die Wärme ihres Körpers spüren. Es kam ihm unpassend vor wie eine öffentliche Umarmung. Dann sah er, daß sich in Carlas Glas nicht die gleiche Mischung befand, die man ihm aufschüttete. Eine leise, eindringliche Stimme schien ihn zu warnen: Sei auf der Hut! Zudem kam er sich lächerlich vor wie in einer aufzukennenden, gänzlich falschen Rolle.

Unter Lächeln endete hinter ihnen das Gesellschaftlich. Luftballons zerplatzten knallend. Die Tischen noch halb umschlungen, ihre Miene war unverändert. Ich wundere dich! beteuerte sie leise. „Ich bewundere die Kraft, mit der du solche Opfer bringst...“

„Welches Opfer denn?“ fragte er verblüfft.  
„Wofür?“  
„Für deine Karriere...“  
„Ich verstehe dich nicht!“  
„Ein dünnes Lächeln spielte um Carlas geschminkten Mund. „Du verstehst mich nicht?

Ist doch so einfach, Fred! Ein fähiger und ehrgeiziger Ingenieur heiratet die Tochter des Unternehmers, wird der Schwiegersohn des Chefs und - schon ist seine leitende Stellung gesichert - bis ans Ende aller Tage. Ist doch schon öfter vorgekommen...“  
Er lachte laut, er konnte nicht anders. Einige von den verschlungen dahingelenden Paaren wandten verwundert die Köpfe. „Wem plappert du diesen Unsinn nach, Carla? Wer hat so etwas von mir behauptet?“ fragte er, nun doch verärgert.

Carlas Augen waren groß und treuerhaft auf ihn gerichtet. „Niemand“, versicherte sie. „Ich kümmere mich nicht um das Gerücht der anderen. Ich selbst habe mir das zurechtgelegt, als ich von deiner Verlobung hörte. Weill ich mir nicht anders erklären kann...“  
Bestürzt forschte Fred in ihrem Gesicht; es hatte einen entrückten Ausdruck, frei von Falschheit. Das also glaubte sie? Glaube es, um sich selbst zu täuschen! Arme Carla... Ein plötzliches Mittel überkam ihn. Es erschreckte ihn sinnlos, ihr zu erklären, wie aufrichtig er Sylvia liebte.

„Laß uns nicht mehr von diesen Dingen sprechen, Carla!“ sagte er. „Erkläre mir lieber, weshalb du mich gerufen hast, ich bitte dich!“  
Sie senkte blitzschnell die Wimpern, schien einen Augenblick angestrengt zu überlegen. „Gut, wie du willst“, sagte sie dann. „Komm - dort drüben sind wir ungestört...“

Carla zog ihn an der Hand mit sich fort, an den versunkenen Tanzenden vorbei. Für den Bruchteil einer Sekunde glaubte Fred, hinter den fremden Köpfen die Gestalt des Arabers zu bemerken, der sich halb aufgerichtet hatte und ihnen wachsam nachblickte. Sie tauchten hinter einem bunt geblühten Vorhang unter, der einen Teil des Gasträumtes abgrenzte. Er schwieg nachdenklich. Die Melodie umschwebte sehnsuchtsvoll durch den Raum.

Pötzlich merkte er, daß Carlas Kopf mit dem schimmernden Haar an seiner Schulter lag. Kaum hörbar flüsterte sie ihm zu: „Erinnerst du dich, Fred? Weißt du noch...“  
Es war ihm nicht ganz klar, woran er sich erinnern sollte. „Selbst ist viel Zeit vergangen, eine Menge hat sich ereignet...“, warf er trocken hin.

Carla hob den Kopf und schaute ihm traurig in die Augen. „Hörst du bist mächtig aufgedreht im Werk. Man spricht sogar davon, daß du dich mit Sylvia Waldorf verlobt hast...“  
Es klang vorwurfsvoll und betrübt.

Fred war plötzlich hellwach. Er straffte sich und nickte nachdrücklich: „Man spricht nicht nur davon - es ist wahr. Ich werde Sylvia Waldorf heiraten!“  
„Wie wohl ihm diese Feststellung tat! Fred spürte nichts mehr von der Wirkung des schweren Alkohols, schon gar nicht die kuppelnde Wirkung der Stimmung. „Wie in ein erfrischendes Bad tauchte er in die glasklare, saubere Atmosphäre seines gewohnten Lebens zurück, eines Lebens voll verantwortungsvoller Arbeit, mit einem einzigen Ziel seiner Zukunft mit Sylvia.“

Carla hielt ihn immer noch halb umschlungen, ihre Miene war unverändert. Ich wundere dich! beteuerte sie leise. „Ich bewundere die Kraft, mit der du solche Opfer bringst...“  
„Welches Opfer denn?“ fragte er verblüfft.  
„Wofür?“  
„Für deine Karriere...“  
„Ich verstehe dich nicht!“  
„Ein dünnes Lächeln spielte um Carlas geschminkten Mund. „Du verstehst mich nicht?

muhte ich doch annehmen, das du irgendwo in der Klemme bist, dringend etwas brauchst...“, rechtfertigte er sich.

„Stimmt ja auch. Ich brauche deine Hilfe. Die Kündigung damals war keine Kleinigkeit für mich. Ich saß ziemlich auf dem Trocknen, glaub mir. Fred. Aber - man arbeitet nicht vergebens in den Waldorf-Stahlwerken. Ich habe dort einiges gelernt, höchst nützliche Dinge...“

„Was meinst du damit? Drücke dich doch deutlicher aus, bitte!“ verlangte Fred; seine Kehle war plötzlich wie ausgetrocknet. Jedermann — auch Nichtwahlberechtigte, natürlich auch Parteivertreter — hat Zutritt zum Wahlraum. Die Öffentlichkeit darf nie — auch nicht vorübergehend — ausgeschlossen werden. Dieser Grundsatz hindert jedoch nicht, bei Andrang den Zutritt zum Wahlraum zu regeln.

Kein Mitglied des Wahlvorstandes darf den Wahlraum verlassen, ohne sich beim Wahlvorsteher, in dessen Abwesenheit beim stellvertretenden Wahlvorsteher, ordnungsgemäß beurlaubt zu haben. Während der Wahlhandlung müssen nämlich im Interesse einer ständigen gegenseitigen Kontrolle immer mindestens drei Mitglieder des Wahlvorstandes anwesend sein, darunter der Wahlvorsteher und der Schriftführer oder ihre Stellvertreter. Nur in dieser Besetzung ist der Wahlvorstand beschlußfähig. Bei der Ermittlung des Wahlergebnisses sollen sämtliche Mitglieder des Wahlvorstandes anwesend sein.

Auch für die Briefwahl sind Wahlvorstände zu bilden. Bereits vormittags am Wahltag öffnen die einzelnen Wahlvorstände einzeln die Wahlbriefe und entnehmen ihnen den Wahlschein und den Wahlumschlag. Wenn der Schriftführer den Namen des Wählers im Wahlscheineverzeichnis gefunden hat, wird der Wahlumschlag geöffnet in die Wahlurne gelegt. Die Wahlscheine werden gesammelt.

„Wir?“  
„Ja, Achmed und...“  
„Bring ihn mir gleich! He deinen Araber her!“ verlangte Fred. Er wollte keine Minute verlieren, mehr erfahren, alles klarstellen und handeln, ehe es zu spät war.

Carla schlen zu zögern. „Willst du auch wirklich?“ fragte sie miträuslich.  
In diesem Augenblick hörte man leisen Tumult im Saal. Eine erschrockene Stimme rief de es ihr natürlich sagen...“ Es brachte Fred etwas aus der Fassung, so deutlich an seine Lüge erinnern zu werden.

„Ihr esgen...? Wozu denn?“ fragte Carla, die sie ergriff selbst seine Hand. Ein helles Geheimnis wirst du für mich doch bewahren können - nach allem, was zwischen uns war...? Vielleicht sogar ein größeres - ja, Fred? Daß du gekommen bist, beweist es mir...“

„Was beweist es? Auf deinen Brief hin

Fortsetzung folgt



### AUS UNSERER STADT

Langen, den 17. November 1972

#### Erwartung und Erfahrung

Es gehört zu den menschlichen Eigenschaften, daß jeder einzelne von uns von allem Neuen immer irgend etwas ganz Großes erwartet, daß man in jedem Beginn ein Glück sieht, daß man eben an das Leben mit viel zu großen Hoffnungen herangeht. Meist bringen die Erfahrungen bittere Enttäuschungen, und schließlich sieht alles ganz anders aus, als wir es uns in eigenen Erwartungen versprochen. Nicht nur Optimisten haben diese Erwartungen, alle Menschen neigen dazu, Traumschlösser zu bauen, und auch der nüchternste Rechner, der vorgibt, gemeinlich sachlich zu sein, erwartet von seiner Lebensrechnung zum mindesten, daß sie aufgeht, möglichst aber einen Überschuß an seinem Vorteil ergibt. Aus enttäuschenden Erwartungen aber entsteht Ärger, und je mehr ein Mensch sich in rosigem Hoffnungen wiegt, umso qualvoller kann sein Dasein werden. Es ist eben hier wie bei allen anderen Dingen im menschlichen Wesen: wir können uns von diesen Eigenschaften nicht freimachen, aber die Macht ist uns gegeben, diese Vorstellungen in erträglichen Grenzen zu halten. Natürlich soll man positiv an die Aufgaben des Lebens herangehen, aber man soll sich bei jeder Rechnung über die Faktoren klar sein, damit man nicht ein Ergebnis erwartet, das den gegebenen Tatsachen keinesfalls entspricht. Erwartung und Erfahrung im ausgeprägten Wechselspiel zu halten, ist das Geheimnis der Lebenskunst weiser Menschen aller Jahrhunderte gewesen.

## Ein FDP-Mann im Magistrat

Konsequenz der Zusammenarbeit mit der SPD im Stadtparlament

Die FDP-Fraktion im Langener Stadtparlament ist bereit, in den kommenden vier Jahren mit der SPD-Fraktion auf der Basis gleichberechtigter Partnerschaft zusammenzuarbeiten. Mit diesem Beschluß billigte die FDP-Mitgliederversammlung einstimmig den entsprechenden Vorschlag des Vorstandes und der FDP-Fraktion.

Mehrere parteiinterne Beratungen, die die jeweiligen Resultate der Besprechungen innerhalb der Verhandlungskommissionen der FDP und der SPD analysierten und bewerteten, waren vorausgegangen. Dieser Kommission gehörten die Stadtverordneten Eberhard Wolf und Dieter Bahr sowie der Listenkandidat auf Platz 3, Klaus Allmannreiter, und Bernd Postl von der FDP an. In einer Pressemitteilung der FDP heißt es: „Entgegen anderslautenden Gerüchten aus sogenannten „außerparteilichen Kreisen“ sind die Vereinbarungen mit der SPD nicht fünf Minuten nach der Wahl im Club Voltaire getroffen worden, sondern in mehrtägigen gemeinsamen Diskussionen, deren erste am 24. Oktober stattfand.“

Im Vordergrund der Gespräche standen ausschließlich Sachfragen, wie sie in den nächsten Jahren im Parlament zu behandeln sein werden. Dabei konnte festgestellt werden, daß die

Zusammenarbeit sich auf einen permanenten gegenseitigen Meinungsaustausch gründet, der jeder Partei ihre Eigenständigkeit gewährleistet. Die FDP machte deutlich, daß sie ihrerseits stets die liberale Politik auf Kreis-, Landes- und Bundesebene zum Maßstab ihrer Entscheidungen machen wird. Dies betrifft insbesondere die kommunale Finanzpolitik, soweit sie auf der Einnahmen- wie Ausgaben-seite von der Stadt beeinflussbar ist. Vor der Erschließung neuer Einnahmequellen sieht für die Liberalen die Überprüfung der ausreichenden Ausschöpfung bestehender Mittel. Dies kann durch Rationalisierung, Ausgabenkürzung, aber auch Erhebung kostendeckender Gebühren geschehen.

Die FDP kann aufgrund dieser Gespräche davon ausgehen, daß die SPD ihrem zweifellos kleineren Partner mit Fairneß und Achtung der politischen Selbstständigkeit hegemonial wird. Damit war die positive Entscheidung der FDP Langen gesichert, zumal sich keine politische Alternative zu der vernunftgetragenen sozial-liberalen Politik anbietet.“

Die FDP-Fraktion wird ihren Stadtverordneten Eberhard Wolf zur Wahl in den Magistrat vorschlagen. Bei seiner Wahl rückt Klaus Allmannreiter in das Parlament nach. Den Fraktionsvorsitz übernimmt dann Dieter Bahr.

### Staatstheater Darmstadt

Für die Besuchergruppe Langen der LA-Miete des Theaters des Staatstheaters Darmstadt findet am Mittwoch, 22. 11. um 20 Uhr die Vorstellung der Oper „Fidelio“ statt. Abfahrt des Busses 18.50 Uhr Dreieich-Krankenhaus, 19 Uhr Steueralstraße, 19.05 Uhr Tankstelle Oberlinden, 19.10 Uhr Odenwaldstraße-Ecke Sandweg, etwas später Kiosk Becker, Bahnstraße und 19.15 Uhr Bushaltestelle Darmstädter Straße (Kiosk).

Auf eine wahre Begeisterung während der französischen Revolution geht das Textbuch zu Ludwig van Beethovens einziger Oper „Fidelio“ zurück. In diesem Stoff, der die Darstellung der aufopfernden Liebe verbindet mit einem Bekenntnis zur Freiheit, fand der Komponist endlich den sittlichen hohen Stoff, den „großen Gegenstand aus der Geschichte“, den er allein für die von ihm erstrebte Oper würdig empfand.

Die Darmstädter Inszenierung, mit der das Groß-Haus des Staatstheaters eröffnet wurde, inszenierte Harro Dicks im Bühnenbild von Rudi Barth. Unter der musikalischen Leitung von Hans Drewitz singt Calina Savova die Leonore, Helmut Meutsch den Florestan, Zoltan Kelemen und Edoardo Assal alternierend den Don Pizarro und Alfred Kuhn den Rocco.

### Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Stadtkirchengemeinde  
Zu den Gottesdiensten am Volkstrauertag, Buß und Bettag und Totensonntag liegt das Gedächtnisbuch mit den Namen der Opfer heider Weltkriege wieder unverschlöschen auf.

Am Totensonntag wird Herr Kantor H. J. Rhode ein Orgelkonzert um 20 Uhr in der Stadtkirche geben.

Aus der Petrusgemeinde  
Gut erhaltene Herren- und Damenbekleidung werden als Sachspenden für Bedürftige angenommen.

Ahngruben im Evang. Gemeindehaus, Bahnstraße 46.

**Schwarz-Weiß** für Ärzte und Apotheken

Krätlicher Notfalldienst: Samstag ab 14 Uhr, unter der Hausarzt nicht erreichbar.

18./19. November — Dr. Rauschenbach, Bahnstraße 67, Telefon 2272.  
22. November (Buß- und Bettag): Dr. Böhm, Bahnstr. 69, Telefon 2377 von 21. 11., 20 Uhr, bis 23. 11., 7 Uhr

Notprechstunde sonntags und feriertags von 11 bis 12 Uhr in der Praxis.

Zahnärztlicher Notfalldienst: Nur wenn der Hauszahnarzt nicht erreichbar:

18./19. November — Zahnarzt Stahl, Rheinstraße 9.  
22. November (Buß- und Bettag): Zahnarzt Starke, Gartenstraße 109

Notprechstunde Samstag und Sonntag von 11 bis 12 Uhr.

Apotheken-Notfallbereitschaft: Sonntags- und Nachtdienst, beginnend Samstag um 14.00 Uhr:

von 19. bis 25. November um 8.30 Uhr: Apotheke am Lutherplatz

Öffnungszeiten der Langener Apotheken:  
Montags bis freitags 8.30 — 12.30 Uhr und 14.30 — 18.30 Uhr, samstags 8.30 — 14.00 Uhr.

### Wichtige Telefon-Nummern

Dreieich-Krankenhaus Langen: Telefon 20 01.  
Krankenhaustransport: Telefon Langen 2 37 11  
Polizei: Wilhelm-Leuschner-Pl. 3 — 5.  
Notruf: (Oberfall, Verkehrsfall und Feuer) Telefon 2 23 33.

Feuerwehr Langen: Wilh.-Leuschner-Pl. 3 — 5, Telefon 2 20 07.

Stadverwaltung Langen: Wilhelm-Leuschner-Platz 3 — 5, Telefon 2 20 01.

Bürgertelefon: 2 20 08 (automat. Gesprächsaufzeichnung Tag und Nacht möglich).

### Sonntagdienst der Stadtschwester

Am 18./19. November hat Stadtschwester Elisabeth Kerhof, Langen, Am Belzborn 17, Telefon 2940, Sonntagsdienst.

Patienten westlich der Bahnhalle (im Linden, Oberlinden, Steubenstraße, Neuroll) werden ausschließlich von der Gemeindefschwester der Ev. Martin-Luther-Gemeinde, Langen, Berliner Allee 31, Tel. 7 12 10, betreut.

### Bereitschaftsdienst der Stadwerke

Vom 17. November, 16.00 Uhr, bis 24. November, 7.00 Uhr, telefonisch zu erreichen unter Langen 27 71.

Für Gas und Wasser: Wolfram Leyer, Langen, Gerhart-Hauptmann-Straße 38.

Für Strom: Ludwig Görög, Langen, Sofienstraße 53.

### Beilagenhinweis

Der heutigen Auflage liegt, außer bei den Postbestellern, eine Beilage der Firma Uhren-Heydegger, Langen, bei.

## RUND UM DEN VIERRÖHRENBRUNNEN

Der erste Schnee

Gerade als Tobias den Bogen in die Maschine spannte, um seine freitägliche Glosse zu schreiben, fiel der erste Schnee. Im Nu war die Straße mit einer weißen Decke verhüllt, die allerdings nicht von langer Dauer sein konnte. Dazu war der Schnee viel zu naß und der Boden noch viel zu warm. Also gibt es Matsch, nasse Füße, tropfende Nasen und heiße Köpfe.

Heiße Köpfe gab es in diesen Tagen öfters, wenn nämlich Politiker debattierten. Man muß sich wundern, wie weit intelligente Menschen sich vergessen können und in untere Regionen der Ausdruckswiese greifen, um sich dem anderen ein Schnippchen zu schlagen, sich ins rechte Licht zu setzen und möglicherweise ein paar Wahlersimmen mehr zu ergattern. Es ist eine physikalische Grundregel, daß Druck Gegenstand erzeugt und eine davon abgeteilte menschliche Eigenschaft, daß man einer Beschimpfung meist eine noch schlimmere entgegenschleudert. Die Redensart, „der Klügere gibt nach“, scheint im Wahlkampf nicht bekannt zu sein. Offenbar will keiner der Klügeren sein, jeder will Sieger werden, das letzte Wort behalten.

Das letzte Wort aber haben am Sonntag die Wähler. Sie werden ganz allein entscheiden, wer der Sieger in diesem Rennen um die Gunst der Bundesbürger wird. Vielleicht werden sich manche von der teilweise unfairen Art mancher Politiker abgestoßen fühlen und die Lust am Wählen verloren haben, weil sie sich sagen, irgendwo seien alle gleich. Das wäre allerdings der größte Fehler.

Hier „Rot“, dort „Schwarz“, hießen in den vergangenen Wochen die Parteien. Wie der Schnee gestern, kam zwischen den Zeilen noch das Weiße heraus, das „Weiß“ der Westen nämlich, die alle zu tragen vorgaben, „Schwarz-Weiß-Rot“ aber gehört der Vergangenheit an, niemand wünscht es sich zurück.

Sicher wird die Sonne wieder aufgehen und das „Gold“ in den Vordergrund treten. „Schwarz-Rot-Gold“ sind unsere Farben der Demokratie, in der zu leben wir froh sein sollten. Daß die Sachlichkeit und die Vernunft wieder Besitz ergreift bei denen, die für das Wohl unseres Staates verantwortlich sind — ob in der Regierung oder in der Opposition — daß wir in Frieden und Freiheit leben und unserer Arbeit nachgehen können, dies wünscht Ihr Tobias

## Glückwunschsreiben des Magistrats an den 1. Judo-Verein

Der Magistrat der Stadt Langen hat in diesen Tagen dem 1. Langener Judo-Verein aus Anlaß der Errichtung der „Meisterschaft der Hessischen Landesliga durch die 1. Mannschaft des Vereins und dem damit verbundenen Aufstieg in die Oberliga seine herzlichsten Glückwunschsreiben zugesprochen und zu diesem sportlichen Erfolg gratuliert. Neben diesem Glückwunschsreiben wurde dem Verein eine finanzielle Entschädigung durch den Magistrat der Stadt Langen bewährt.

## Zeitungsfahrer täglich angegriffen

Offenbar wollten zwei Insassen eines PKW mit Offenbacher Kennzeichen in der Nacht zum vergangenen Freitag ihr Mißbehagen über die beiden Männer setzen sich zur Wehr und die Angreifer ließen daraufhin von ihnen ab. Allerdings folgten sie dem Zeitungsbesitzer bis zur nächsten Abstellstelle und griffen erneut an. Dabei erlitten die beiden Zeitungsfahrer Schlagverletzungen im Gesicht.

## Die Post zur Briefwahl

Das Postamt Langen bittet alle Briefwähler um Beachtung, daß die Wahlbriefe spätestens zu letzten Kistenlieferung am Sonntagvormittag eingeworfen sind. Dies gilt jedoch nur für den Kreis des Kreises Offenbach als Empfänger Briefe, die einen weiteren Weg zurücklegen müssen, sollten schon früher eingeworfen werden, um rechtzeitig an die jeweiligen Wahlämter zu gelangen. Die Bundespost, die anlässlich der Wahl diesen Sonderdienst durchführt, bittet, die jeweiligen Leertüten an den betreffenden Briefkästen zu versehen.

## SPD-Treffen zur Bundestagswahl

Die Langener Sozialdemokraten und ihre Freunde treffen sich am Sonntag ab 18 Uhr im Saal des SSG-Clubhauses an der Breiten Wiese. Zwei Vorträge werden installiert, die alle Anwesenden ständig darüber auf dem Laufenden gehalten werden, was in beiden Fernsehprogrammen an Neuigkeiten über das Ergebnis der Bundestagswahl berichtet wird.

## „s geht um die neuen Magistratsmitglieder

Der SPD-Ortsverein bittet seine Mitglieder zu einer Versammlung am Freitag dem 17. November, um 20.15 Uhr in die TV-Turnhalle, Hessischen Landesliga durch die 1. Mannschaft der Kommunalpolitik und Empfehlungen für die Wahl der ehrenamtlichen Stadträte.

## Mitgliederversammlung der IG Bau - Erde

Zu einer weiteren Mitgliederversammlung am Dienstag, dem 21. November, um 20 Uhr im SSG-Clubhaus lädt der Ortsverband der IG Bau-Siedler-Erden seine Mitglieder ein. In der Hauptsache geht es dabei um die Berichte vom Gewerkschaftstag in Mainz. Der Vorstand empfiehlt allen Mitgliedern, wegen der Wichtigkeit der Thematik diese Versammlung zu besuchen.

## Demol' Adams im CV

Demol' Adams muß vom Club Voltaire wohl nicht mehr vertrieben werden. Der Name des 47 Jahre alten Sängers und Banjo-Spielers gehört zu den bekanntesten der klassischen amerikanischen Folk- und Protestszene. Demol' wird diesmal von seiner Frau Danny begleitet. Das Konzert beginnt wie immer um 20.30 Uhr. Der Eintritt kostet 2,- DM für Schüler, Studenten und Leihlinge; für alle übrigen Besucher beträgt er 2.50 DM. Datum der Veranstaltung: Samstag, der 18. November 1972.

## Weihnachtsmarkt Langener Jugend

Zur Vorbereitung des Weihnachtsmarktes, den der Stadtjugendring Langen für den 16. Dezember plant, können alle Langener Kinder und Jugendlichen am Dienstag, dem 21. November, ab 16 Uhr im Zeichensaal der Dreieichschule (Gothestraße) allerlei schöne und nützliche Dinge anfertigen. Folgende Arbeitsgruppen sind vorgesehen: Pappmäße, Ytongebirgen, Sticks, Strickchen, Lederarbeiten, Schmuckarbeiten. Vielleicht kommen auch andere Angebote hinzu. Der Erlös soll in Langen wohnenden bedürftigen Kindern zugute kommen. Die Teilnahme ist kostenlos; Material wird gestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Marika Kilbus (links), Deutschlands unvergessene „Lispitz-istin“, Olympiasiegerin und Weltmeisterin im Eiskunstlauf der Paare, sowie unwarmer Star internationaler Eisskrevens, gehörte zu den ersten Kundinnen des in der Elisabethenstraße neu eröffneten Damen- und Herrensalons Moritzler. Der Geschäftsinhaber (rechts) und seine Gattin freuen sich über die prominente Kundin, die sich schon seit Jahren von ihm die neuesten Kreationen der Haarmode zaubern läßt. Jupp Moritzler war lange Jahre an exponierter Stelle in einem der führenden Frankfurter Häuser tätig, ehe er in der vergangenen Woche in Langen seinen eigenen Salon eröffnete. (LZ-Foto)

## Diebstähle und Autoaufbrüche

Zwei Lamplfelle, ein Verbandskasten und ein Wandregal verschwanden aus einem Auto, das in der Tiefgarage des Krone-Hochhauses abgestellt war. Als ein Mann von einem Kinobesuch zurückkam, fand er seinen Wagen durchwühlt. Offenbar hatten aber die Diebe keine Verwendung für die im Wagen befindlichen Textilien, denn es fehlte nichts. Am Jahnplatz wurde ein einmündiges Antenne abgebrochen und auf einem Parkplatz an der Triftstraße wurde ein Wagen aufgebrochen und das Lenkschloß beschädigt. Der Dieb versuchte sich anschließend noch an einem zweiten Wagen. Sehr dreist war ein Dieb, der am hellen Tage einem in einem Ledersessel arbeitenden Mann die Werkzeugtasche mitnahm, die dieser am Schrankrand stehen hatte. An der Baustelle Südliche Ringstraße und Friedhofstraße wurde erneut eingedrungen. Wieder verschwanden drei Bohrmaschinen, dazu eine Schleifmaschine und rund 50 Meter Verleimungsband. In der Nacht zum Mittwoch waren im Stadtgebiet insgesamt 11 Autos aufgebrochen und die verschiedenartigsten Gegenstände entwendet, die jedoch fast alle in unmittelbarer Nähe der Fahrzeuge wiedergefunden wurden. Die Vermutung liegt nahe, daß die Diebstahlsbeute noch abgeholt werden sollte. In der gleichen Nacht wurden in der Südlichen Ringstraße ein Zigarettenautomat und im Oberlinden ein Film-Automat aufgebrochen.

## Zusammenstöße und Unfälle

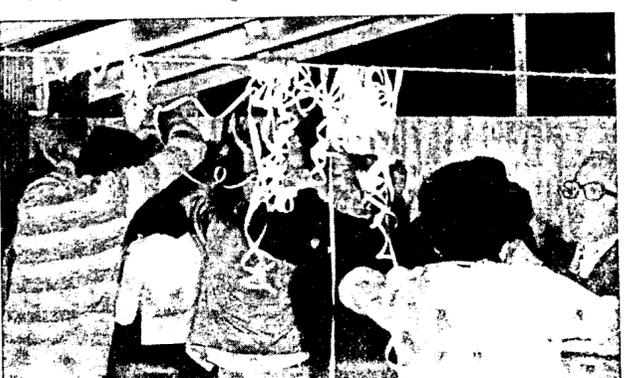
Auf der Kreuzung Nordliche Ringstraße/Nordstraße kam es am Dienstag gegen Abend zu einem Zusammenstoß zweier Autos, wobei Sachschaden in Höhe von etwa 3500 Mark entstand. Beim Einbiegen von der Mörfelder Landstraße in die Berliner Allee stieß ein Auto mit einem entgegenkommenden zusammen. Sachschaden in Höhe von etwa 2800 Mark war das Ergebnis. Mit 1700 Mark Sachschaden ging ein Zusammenstoß zwischen einem VW-Bus und einem Kleinwagen an der Ecke Fahrzeugs- und Dieburger Straße ab. Der Fahrer des Zweirads wurde dabei leicht verletzt. Angefahren und beschädigt wurde in der Nacht zum Dienstag ein in der Südlichen Ringstraße vor dem Arbeitsamt reparierter Wagen. Der Sachschaden betrug rund 300 Mark. Wer am Hinweisgeber gebührt. Beim Überqueren der Walter-Rathenau-Straße an der Einmündung in die Bahnstraße wurde eine Fußgängerin von einem PKW angefahren und leicht verletzt. Der Fahrer des Wagens mußte sich einer Blutprobe unterziehen und auf seinen Führerschein verzichten. In der Nacht zum Mittwoch besuchte ein PKW-Fahrer das Anhaltelager eines Polizisten nicht und fuhr geradewegs auf diesen zu. Ein Sprung vor Schaden. Ein Streifenwagen nahm die Verfolgung des Rabauken auf, dessen Fahrt in der Rathenaukurve ein Ende nahm, als er wegen überhöhter Geschwindigkeit von der Fahrbahn geriet und an eine Hauswand fuhr. Der Fahrer flüchtete in einem Hof, wurde jedoch aus seinem Versteck geholt. Es handelte sich um einen 16jährigen, der das Auto in Offenbach gestohlen hatte. Man bringt ihn mit verschiedenen Autoaufbrüchen in Verbindung und vermutet, daß er durch diesen Zwischenfall seine Beute nicht mehr holen konnte, die in unmittelbarer Nähe der geknackten Autos gefunden wurde.

## Clubheim des DSCL eingeweiht

Nach rund achtmonatiger Bauzeit und nach vielen tausend freiwilligen Arbeitsstunden konnte der Dreieich-Segelclub Langen sein Clubhaus am Langener Waldsee einweihen. Freunde des Vereins und Vorstände der benachbarten Clubs am See hatten sich zu einer informellen Feier eingeladen, die bis spät in die Nacht hinein dauerte. DSCL-Vorsitzender Gerd Peschmann gab einen Rückblick auf die Saison 1972 die um gleichen Nachmittags mit einem lustigen Absegen offiziell beendet worden war. Peschmanns besonderer Dank galt der Stadt Langen, für ihre Aufgeschlossenheit und Unterstützung gegenüber den Belangen der Segler. Er gab seiner Zuversicht Ausdruck, daß der Waldsee auch weiterhin das wird, was die Vereine und die Stadt sich vorstellen — eine Stätte der Erholung und des Sports.

Langenhaltender Beifall aller gals DSCL-Mitglied Walter Ebbecke, der als Architekt für die Planung und Durchführung des Clubheims in unermüdlichem Einsatz verantwortlich war. Ihn und dem Falkenmeister Wolfgang Mervia überreichte Peschmann wertvolle Zinngefäße mit einer Widmung des Vereins. Einen besonderen Gruß richtete Peschmann an Direktor Harald Pilder, einem der Pioniere des Segelns auf dem Waldsee. Zum Zeichen seiner Verbundenheit mit dem DSCL, übergab Pilder als Geschenk zur Einweihung eine Kaminplatte. „Möge unser Clubheim eine Stätte der Begegnung unter Sportlern und mit der Stadt werden, um gemeinsam die Zukunft des Sees zu diskutieren“, schloß Peschmann seine Begrüßung. Rudolf Schrimm, kurz zuvor als Ehrenmitglied in den DSCL aufgenommen, sagte auch weiterhin Förderung und Unterstützung des Vereins zu. Sehr viel Lob spendete auch G. Schrimm dem Architekten. „Durch die Arbeit der Vereine hat das Ufer sehr gewonnen“, führte er aus. Für den WSV überbrachte der 1. Vorsitzende Harald Wender Grüße und gute Wünsche — und für den großen Durst eine Riesenfflasche. Kurt Zieslinski wünschte namens der Angelpolter weiterhin eine so gute Zusammenarbeit und gegenseitiges Verständnis wie bisher.

Der Einweihung vorausgegangen war das offizielle Absegen des DSCL. Zwei Runden waren zu dieser Absegelgagta vorgeschrieben. Zur Wertung hatte sich die Wettfahrlleitung ein Lerneleistnis getöntes Punktsystem ausgedacht. Schühgrüße und Halsweide der Steuerleute wurden addiert und von dieser Summe der Rangplatz beim Zieldurchgang abgezogen. Das ergab dann die Platzierung in der letzten Regatta des Jahres auf dem Waldsee. 21 Boote waren gestartet, um nach einmal Wind und Wellen zu spüren, ehe das Winterlager begann.



Am Abend waren die Segler und ihre Freunde noch lange beisammen und machten „Trimm-Dich“ bei Tanz und Fröhlichkeit. (LZ-Foto: Wenninger)

## Wir bemühen uns um freie und gute Schulen und Universitäten

statt marxistische Unterwanderung von Wissenschaft und Lehre

darum ... CDU

## Volkstrauertag 1972

Wir gedenken am Volkstrauertag der Opfer zweier Weltkriege, der Gewalt Herrschaft und Vertreibung. In unser Gedenken schließen wir an diesem Tag besonders die Hoffnung auf Frieden und Versöhnung in der ganzen Welt ein. Alle sind wir in dem Willen einig, daß niemals wieder durch Menschenhand gewaltsam Leben geopfert werden darf.

Aus diesem Anlaß findet in der Trauerhalle des Friedhofs am Sonntag, 19. November 1972, 11.45 Uhr, eine Feierstunde statt, die von Beiträgen des Orchestervereins Langen und des Gesangsvereins „Frohsinn“ würdig umrahmt wird. Langens Bevölkerung ist zu dieser Feierstunde herzlich eingeladen.

**Wir gratulieren!**  
Verband der Kriegesbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands e. V., Landesverband Hessen, Ortsgruppe Langen  
Verband der Helmkehrer, Kriegsgefangenen und Vermissten-Angehörigen Deutschlands e. V., Ortsverband Langen  
Reichsbund der Kriegs- und Zivilbeschädigten, Sozialrentner und Hinterbliebenen e. V., Ortsgruppe Langen  
Der Magistrat der Stadt Langen

## Überhängende Zweige auf Gehwegen

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden bei der Stadtverwaltung darüber, daß insbesondere auch im Stadtteil Oberlinden überhängende Äste Passanten auf den Gehwegen behindern. Obwohl immer wieder entsprechende Aufrufe erfolglos, gibt es offensichtlich doch noch Mitmenschen, die — sei es aus Bequemlichkeit oder aus Gründen der Naturverbundenheit — der Pflicht, die Hindernisse zu beseitigen, nicht nachkommen. Die Stadtverwaltung appelliert deshalb nochmals an die Grundstückseigentümer bzw. Verantwortlichen, die Sträucher, Hecken und Bäume so kurz zu halten, daß sie zum öffentlichen Verkehrsraum hin weder sichtbar noch verkehrshindern auf Fahrzeuern, Fußgänger und Passanten einwirken können. Als Maßstab für das richtige Abschneiden der Äste bezüglich der Länge sei erwähnt, daß die Mindestdurchgangshöhe 2,20 m und der Abstand zur Fahrbahn (im Lichttraumprofil) mindestens 0,50 m betragen müssen. Es versteht sich von selbst, daß diese Angaben nur zutreffen, wenn an den jeweiligen Verhältnisse keine Verkehrszeichen oder Verkehrssignalanlagen installiert sind. Sollte letzteres der Fall sein, so haben natürlich die Verkehrseinrichtungen Vorrang, d. h. daß unter Umständen eine freie Höhe von 4,50 m erforderlich ist.

## Wahlparty im CV

Auch nach den Bundestagswahlen am Sonntag, dem 19. November, veranstaltet der Club Voltaire wieder eine Wahlparty in den Kellerräumen des Clubs. Die Veranstaltung soll hauptsächlich die jeweils neuesten Ergebnisse der Hochrechnung vermitteln und Gelegenheit zum Gespräch geben. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen. Die Party beginnt um 20 Uhr. Ein Farbverwechslungswort der Firma Schnauder für diesen Abend zur Verfügung gestellt, so daß alle Anwesenden ständig mit den neuesten Meldungen konfrontiert werden.

## In der Martin-Luther-Kirche

Gedenkonzert zum 300. Todestag von Heinrich Schütz

Bettag um 17 Uhr einen Einblick in das Schütz'sche Schaffen geistlicher Musik geben. Weltliche Musik des Meisters erklang bereits beim diesjährigen Sommerfesten. Den Rahmen der Schütz-Werke bilden ebenfalls zwei große „Säulen“ jener Zeit: Samuel Scheidt (1587-1654) und Johann Hermann Schein (1586-1630). Von ihnen erklingen bei der Abendmusik verschiedene Bläserinstrumente, die vom Langener Posanenchor gespielt werden. Der Chor bringt Choräle, Motetten und ein Werk für drei vierstimmige Chöre zu Gehör. Die Vokalsolisten singen aus den „Deutschen Konzerten“, der Symphonie sacrae 1“ und den „Kleinen geistlichen Konzerten“.

Die Ausführenden sind Leonore Blume (Sopran), Elisabeth Schubert (Sopran), Rainer Malkmus (Tenor), Jürgen Blume (Baß), die Kantorei an der Martin-Luther-Kirche, Instrumentalisten, und der Evangelische Posanenchor 1952 Langen. Programme sind zum Unkostenpreis von zwei Mark bei den Sängern, dem Pfarramt der Martin-Luther-Kirche, und an der Abendkasse erhältlich. Zu dem Konzert wird herzlich eingeladen. K.

Wir bieten echte Demokratie statt scheinbarem Mehr an Demokratie. darum ... CDU

**Wir gratulieren!**  
... Frau Lina Lenz, geb. Metzger, Sofienstraße 37, zum 83. Geburtstag am heutigen Freitag, dem 17. November.  
... Frau Antonia Knobl, Schulgäßchen 4, zum 84. Herrn Johann Luft, Langstraße 6, zum 80. und Frau Martha Ohl, Sofienstraße 37 zum 77. Geburtstag am 18. November.  
... Frau Anna Lässner, Sofienstraße 33, zum 77. Herrn Paul Krüger, Gartenstraße 106, zum 78. und Herrn Johann Sonntag, Steubenstr. 51, zum 84. Geburtstag am 20. November.  
... Herrn Heinrich Kaiser, Zimmerstraße 2, zum 91. und Herrn Hermann Kiel, Bahnstraße 30, zum 80. Geburtstag am 21. November.

Möge das neue Lebensjahr allen nur Gutes bringen, das wünscht auch die Langener Zeitung.

## Der Jahrgang 1903/01 unternimmt am 18. November eine Busfahrt in den Odenwald

Die Fahrt beginnt um 15.30 Uhr ab Jahnplatz. Die Plätze sind erfrühlichweise alle belegt.

## Feier zum Volkstrauertag

Die Feierstunde zum Volkstrauertag findet um 11.45 Uhr unter Mitwirkung des Orchestervereins Langen und des Gesangsvereins Frohsinn in der Trauerhalle des Friedhofs statt. Trotz Witterung soll in würdiger Form der gebrauchten Opfer für Volk und Allgemeinheit gedacht werden. Ansprachen werden Bürgermeister Kreiling und VdK-Vorsitzender Christian Schneider halten. Im Anschluß an die Feier findet eine Kranzniederlegung am Mahmal statt. Die Bevölkerung wird um Teilnahme gebeten.

## Vom Bundesbahn-Sozialwerk

Eine Zusammenkunft des Bundesbahn-Sozialwerks, Hüttenruhestelle Bahnhof Langen, im Siederheim war sehr gut besucht. Mitglieder bedauern, daß die Fahrt zum Flughafen Frankfurt/Main im Oktober nicht stattfinden konnte; sie wird im Frühjahr 1973 nachgeholt. In der ersten Hälfte 1973 ist nochmals ein Besuch des Dreieich-Museums in Dreieich geplant, da bei dem Ausflug am 7. September die Zeit nicht ausreichte. Am 7. Dezember findet um 15 Uhr im Siederheim eine Zusammenkunft bei Kaffee und Kuchen mit einer Preisverlosung statt. Um genügend Kaffeedeckchen vorzubereiten, werden Interessenten gebeten, sich bis zum 25. November bei der Betreuungsstelle im Bahnhof Langen oder bei Georg Helfmann, Am Belzborn 15, zu melden.

## Sprechstunde des Bürgermeisters, Bürgermeister Hans Kreiling

seiner nächste Bürgergesprächsstunde am Dienstag, dem 21. November von 17 bis 19 Uhr im städtischen Kindergarten im Oberlinden ab.

## Sprechstunde der Familienfürsorge

Die Sprechstunde der Familienfürsorge am 21. 11. 1972, 17 bis 19 Uhr fällt aus. Nächste Sprechstunde ist wieder am 28. 11. 1972 von 17 bis 19 Uhr im Zimmer 9 des Sozialamtes der Stadt Langen.

Hier spricht die Volkshochschule

Am Dienstag, dem 21. November, um 20 Uhr beginnt im Werkraum der Albert-Schwetzer-Schule, Berliner Allee 35, ein „Kobana-Kurs für Fortgeschrittene“.

Der Kurs wird jeweils dienstags um 20 Uhr durchgeführt und umfaßt 10 Abende. Die Kursgebühr beträgt 20,- DM, das Blumengeld 35,- DM.

Elternabend der Lebenshilfe

Ein Elternabend der Lebenshilfe für geistig Behinderte findet am Mittwoch, dem 22. November um 20 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses in Sprengelinden statt.

Ein besonderes Problem, das auch an diesem Abend besprochen werden soll, stellen die Wohnheime dar, die die Behinderten einmal aufnehmen sollen, wenn niemand mehr da ist, um für sie zu sorgen.

WILLY BRANDT muß Kanzler bleiben. Deshalb: MANFRED COPPIK nach Bonn. SPD

Wir fordern freie Beamte für freie Bürger statt sozialistischer Parteibuchbeamten darum ... CDU

Sprechstunde für Angestelltenversicherte

Die Überwachungs- und Auskunftstelle der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte wird am 22. 12. in der Zeit von 8.30 Uhr bis 11 Uhr in Langen, Rathaus, Haus Scherer, Zimmer 9, einen Sprechtag abhalten.

Aus der Welt des Films

Der Agent, der seinen Leibman sah (UT). Ein sensationeller Spionagefall von knisternder Spannung und ungewöhnlicher Dramatik. Ein halbsechzig-skuppeliger Sicherheitsagent auf der erasmuslosen Jagd nach einer Sabotagegruppe.

Wahlergebnisse per Telefon

Ergebnisse der Bundestagswahl werden über die Rufnummer 1165 (01165) und 1166 (01166) des Fernsprechnetzes kostenlos veröffentlicht. Für den Textwechsel sind am 19. November folgende Zeiten vorgesehen: Nach 18.00 Uhr Wechsel alle 15 Minuten, ab um 18.00, 18.15, 18.30 und 21.15 Uhr werden alle 30 Minuten bis zum Vorliegen des Endergebnisses (vermutlich zwischen 8.00 Uhr und 1.00 Uhr) die neuesten Informationen am Band gesprochen.

Schulmädchen-Report 4, Teil (Lichtburg). Wie seine drei von weit über 15 Millionen Besuchern geschätzten Vorgänger enthält dieser neue Report wieder vorbildliche, ja fast ungläubliche Erkenntnisse junger Mädchen über ihr Sexleben. Die diesmal nach gelungener Ausgewogenheit von Informationen und Unterhaltung macht ihn besonders attraktiv und interessant.

Theaterring Langen

Für den von der Volkshochschule Langen Theaterfreunden ein besonders wertvolles Ereignis bevor. Das weltbekannte „Schwarze Theater Prag“ gastiert nach Auftritten u. a. in Amsterdam, Berlin, London, Madrid, Moskau, New York, Paris, Rom, Tokio, Wien, Zürich in diesem Abend im großen Saal der TV-Turnhalle in Langen mit seinem neuesten Programm „Zeitensprünge“.

Eine Krokotasche



Leder Kaufmann

Krone-Hochhaus, Darmstädter Straße

Strafanzeige gegen Unbekannt

In den letzten Tagen werden anonyme Flugblätter verteilt und mit der Post verschickt, die den Offenbacher Rechtsanwalt und SPD-Bundestagskandidaten Manfred Coppiik verunglimpfen.

Weihnachtsfeier beim „Frohsinn“

Schon heute macht der Gesangsverein „Frohsinn“ seine Mitglieder und Freunde darauf aufmerksam, daß am Samstag, dem 2. Dezember, im Saal des „Frohsinn“ die Weihnachtsfeier des Vereins als öffentliche Veranstaltung stattfindet.



Der westlichste „Eingang“ zur Stadt: am Rothföhrenweg im Oberlinden. LZ-Foto

Todesopfer bei Unfall auf der Autobahn

Ein schwerer Unfall auf der Autobahn Frankfurt-Würzburg in der Nähe von Heusenstamm forderte gestern ein Todesopfer, vier Schwerver- und zwei Leichtverletzte. An einer Fahrbahnverengung infolge von Bauarbeiten kam ein Lastzug, dem ein Personenzug zwischen Motorwagen und Anhänger geraten war, ins Schleudern und der Anhänger stürzte um.

Kurz notiert

Rückstands Mengen von Pflanzenschutzmitteln bei Obst und Gemüse halten sich nach Informationen der Landesgesundheitsbehörden bei in- und ausländischen Produkten die Waage.

Wir bauen den Fortschritt auf Stabilität darum ... CDU

Unser neues Zeichen



LANGENER VOLKSBANK

GÖTZENHAIN

Wahlversammlung mit Dr. Schmidt

In einer Wahlversammlung der SPD geht es sich am Freitagabend Dr. H. Schmidt in der HSV-Sporthalle in Götzenhain mit der Propaganda der Opposition auseinander.

Zum Schluß wurde eingeladen für die Wahlversammlung der SPD am 16. November in der Turnhalle der Sportgemeinschaft in der Frühlingsstraße.

Wir wollen eine leistungsfähige Wirtschaft als Garant für sichere Arbeitsplätze statt wirtschaftliche Unsicherheit für Arbeitnehmer und Arbeitgeber darum ... CDU

ERZHAUSEN

Der Gedenkfeier. Am Volkstrauertag findet um 10.30 Uhr am Mahmal an der ev. Kirche eine Gedenkfeier statt, bei der ein Vertreter des VdK-Kreisverbandes Darmstadt die Ansprache hält.

Der Rektor Deusinger. Erster Beigeordneter. Die neu gewählte Gemeindevorstellung 22. Verkamen zu ihrer konstituierenden Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses zusammen.

Ist Ihre Antenne wetterfest? Wir reparieren Ihre Antennenanlage. schnell, gut, zuverlässig, preiswert. RADIOVOIGT-KLEIN

RADIOVOIGT-KLEIN. Dreieich-6070 Langen. Kundendienst: Bahnstraße 12 23794/23120

Renovierung der Grundschule. Das Kreisbauamt nimmt im Gebäude der Grundschule, das im nächsten Jahr zwanzig Jahre besteht, umfangreiche Renovierungsarbeiten vor.

Feiertagsschutz

Nach Paragraph 8 des hessischen Feiertagsgesetzes sind am Volkstrauertag (19. November), Buß- und Betttag (22. November) und Totensonntag (26. November) öffentliche Tanzveranstaltungen und sonstige der Unterhaltung dienende Veranstaltungen verboten.

Kirchliche Nachrichten

Stadtkirche. 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr. Zaehler). Predigttext: Offb. 19, 11-16. 11.15 Uhr Kindergottesdienst.

Stadtkirche. 9.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Feier des III. Abendmahls (Pfr. Kretzer). Mitwirkung: Elke Luchmann (Blockflöte). Predigttext: Off. 3, 11-22.

Neuapostolische Kirche. Sonntag, 19. 11. 1972: Bibelstunde 17.15 Uhr. Dienstag, 21. 11. 1972: Bibelstunde 19.30 Uhr.

Valentin Jaxt. Hochbetagt, im Alter von 94 Jahren, verließ uns unser lieber, treusorgender Vater und Opa. Valentinstag, den 16. November 1972. Niddastraße 16. Beerdigung: Montag, 20. November, um 14.00 Uhr in Egelsbach.

Bekanntmachung. 1. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 23. November 1972.

- 1. Wahl des Stadtverordnetenvorstehers und der Stellvertreter. 2. Bestellung der Urkundspersonen und des Schriftführers. 3. Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung.

Öffentliche Ausschreibung. Durch den Magistrat der Stadt Langen sollen folgende Bauleistungen vergeben werden: A) Herstellung v. Stützmauern am Böschungsfuß des Brückenbauwerkes der B 186 in der Ortsdurchfahrt Langen (am östl. und westl. Uferlager).

Öffentliche Ausschreibung. Die Bieter müssen nachweisbar für Bauleistungen gleicher oder ähnlicher Art qualifiziert sein und über geeignete Fachkräfte und erforderliche Maschinen und Geräte verfügen.

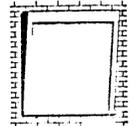
Die Ausschreibungsunterlagen können ab 17. 11. 1972 bei der Tiefbauabteilung des Stadtbauamtes Langen angefordert oder während der Dienststunden abgeholt werden.

Die Ausschreibungsunterlagen über „Herstellung von Stützmauern am Brückenbauwerk der B 486“ bzw. „Restausbau der Gehwege in der Odenwaldstraße“ vorzunehmen. Die Angebote sind vor dem Eröffnungstermin 4. Dezember 1972, 10.00 Uhr in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: A) Herstellung v. Stützmauern am Böschungsfuß des Brückenbauwerkes der B 486 B) Restausbau der Gehwege im Bereich des Brückenbauwerkes der B 486 (Odenwaldstraße) beim Magistrat der Stadt Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5, einzureichen.

Ein Wunschbuch müßte man haben. Das Sparkassenbuch, das Wünsche erfüllt. Was wäre das Leben ohne die kleinen Freuden! Mal nett ausgehen, was Hübsches kaufen, sich so ganz außer der Reihe einen Wunsch erfüllen. BEZIRKSSPARKASSE LANGEN

**ACHTUNG HAUSBESITZERI!**

Original **RENALUX**  
-ALUMINIUM ROLLADEN



zum nachträglichen Einbau ohne bauliche Veränderung an Alt- und Neubauten

- Wärme-, Kälte-, Lärmschutz
- Geräuscharm und stabil
- Gummipolster auf Aluwellen, Neoprenrippenentlastung in eloxierten Führungsschienen, stranggepresste eloxierte Alublende.
- Mehr Sicherheit durch Verriegelung
- Wetterfest - wartungsfrei - farbecht

Besuchen Sie unseren Ausstellungswagen: Mo-Fr. von 10-18 Uhr. Standort: LANGEN, Darmstädter Straße, vor dem Latscha-Markt. Nur bis 17. November 1972 verlängert.

Sollten Sie am Besuch unserer Ausstellung verhindert sein, fordern Sie kostenlos Fachberater an.

**RENALUX** Moderne Bauelemente  
6481 JOSSATAL-BURGOSS, Hofannenstraße 1, Tel. 06059/507

**SONDERANGEBOT!**

Rodeo Eau de Cologne statt 10,95 DM 8,95  
Rodeo After shave statt 8,95 DM 7,-  
Atkinson Rasierschaum statt 7,25 DM 4,20



**cézanne's herrenlade**

Hersteller und Hersteller des besten Rasierseife  
117 Langen  
Hofannenstraße 30

**SCHENKEN macht FREUDE!**

für Ihre Weihnachtswünsche bieten wir Ihnen eine bunte Palette erstklassiger Markenspielwaren:

**LEGO - STEIFF - SCHILDKRÖT - SCHUCO - MÄRKLIN FLEISCHMANN - TRIX - ARNOLD - FALLER - REVELL - VOLLMER KIBRI - BRAWA** - mit allem erdenklichen techn. Zubehör und alles für die Landschaftsgestaltung.

für unsere großen u. kleinen Kinder von 4-90 Jahren **FISCHER-TECHNIK** - so dynamisch u. unerschöpflich wie Technik selbst - unsere Flug-, Schiffs- und Autosportreue finden in reicher Auswahl alles, was Ihr Herz begehrt.

**MODELLBAUKÄSTEN** jeder Größenordnung **GRAUPNER - SIMPROP - ROBBE - ENGEL - MULTIPLEX FERNSTEUERUNGEN** aller Systeme.

Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr altes  
**Kinderparadies**

**SPIEL - SPORT - HOBBYZENTRALE**  
Langen, Wassergasse 1, Telefon 06103/22201

**SPAR**

- Ital. Blumenkohl -69  
Kl. I Stück
- Span. Satsumas -59  
Kl. I 500 g im Netz
- Holl. Champignons -99  
Kl. I 250 g
- Belg. Chicorée -99  
Kl. I 500 g
- Fresien 2,99  
10 Stück im Strauß

**SPAR Mainz**

**Nordmende**  
Farbfernsehgeräte  
ab DM 1748,-

Noch lieferbar:  
Grundig Farbfemseher mit und ohne Ultraschall

Fernsehgerät, 61 cm. Schwarz-Weiß 448,-  
Nordmende Hanseat . . . . . 578,-  
Nordmende Konsul . . . . . 578,-

**Leo Oechsner**  
Fernsehtechnikmeister  
Darmstädter Straße 36, Tel. 21158

**Dr. Fr. Schwarz**  
Prakt. Tierarzt  
Langen, Schillerstraße 19  
Telefon 23703

Wegen Erkrankung bleibt meine Praxis bis auf weiteres geschlossen

**Kalte Füße**  
werden vermieden mit den wetterfesten, gefüllten und ungefüllten Boots aus Waschleder von Kickers.

Zu haben bei  
**lady h, kinder- und damenschuhe**  
Langen, Am Bahnhof

Billig abzugeben:  
**Laufgitter und Kinderbett**  
Mühlbach, Annastraße 34

Zwei gebrauchte **Öfen**  
à DM 25,- zu verkaufen.  
Telefon 22864 ab 18 Uhr

Kombinierter **Wohnz.-Schrank**  
Nußbaum poliert, geg. Einrückungsgebühr abzugeben.  
Egelsbach, Brandenburg. Str. 4

Winterurlaub/Verkauf **Skistiefel**  
Schnallenschuhe, Marke Lowa, Gr. 40, fast neu: 75 DM.

**Spiegelrefl.-Kamera**  
Zeiss-Objekt, m. Langlaufreifen, Marke Exakta. Verhölgsbasis 135 DM.  
Telefon 06103/29177

Schöne, schwarze **Perlanerjacke**  
kurz, Gr. 40/42, preiswert zu verkaufen.  
Telefon 24934

Verkaufe erstkl. **Wohnz.-Schrank**  
Nußbaum, m. Kleiderteil, 2,20 x 1,60 x 0,55 m, DM 195,-.  
„Ise“-Couchtisch Nußbaum u. Ahorn, nur DM 65,-.  
Viererteppich 2,50 x 3,50 m, f. DM 45.  
Telefon 21337

Suche gebr. gut erhalt. **Vogelkäfig**  
Telefon 71772

Vollautomatische **Helmorgel**  
2 Manuale, günstig zu verkaufen.  
Telefon 06106/4303

Ausziehbarer **Couchtisch**  
zu verkaufen.  
Dahl, Langen, Südl. Ringstr. 134

**Gelegenheitskauf**  
5 echte, alte, türkische Teppichbrücken zwischen DM 1400 u. DM 3500 v. Priv. zu verkaufen.  
Telefon 21621

Anteres **Schlafzimmer**  
(Eiche) m. Schlaraffmatratzen, umständehalber abzugeben.  
Forstring 36  
Telefon 71378

Zu kaufen gesucht **4 M+U-S-Reifen**  
evtl. mit Felg., 5-Loch, 6,40 x 13.  
Egelsbacher Str. 51

**Gelegenheit:**  
2 Winterreifen 5,50/12 m. Felgen, für Kadett  
2 Spikes-Reifen 5,60/13 m. Felgen für Ford, gut erh., preisw. zu verkaufen.  
H. Itelmann, Wilhelmstr. 17, 1. St.

**4 M+U-S-Spikes-Reifen**  
mit Felgen, 7,00 x 13 u.  
4 Sommerreifen zu verkaufen.  
Telefon 21820

**4 VW-Spikes-Reifen u. Schneeketten**  
zu verkaufen.  
Tel. 23578 od. 700439

Fast neuwertige **Gürtelreifen**  
für Renault Dauphine preisgünstig abzugeb.  
Telefon 48351

**Spikes**  
Gr. 175 SR x 13 (Fiat) Dunlop, 800 km gefahren, weit unter Neupreis abzugeben.  
Telefon 06103/71017

**4 Michelin-Spikes-Reifen**  
mit Felgen für Peugeot 404 zu verkaufen.  
Telefon 72208

**4 Spikes**  
mit Felgen, fast neu, für Opel Kadett, für DM 200 zu verkaufen.  
Telefon 29112

**4 M+U-S-Reifen**  
7,00 - 14, auf Felgen für VW, wenig gefahren, zu verkaufen.  
Tel. 06103/4151

**1 Getriebe**  
für Fiat Coupé 850  
**Reifen u. viele Teile**  
**4 M+U-S-Reifen**  
105 x 13 mit Felgen für DM 120 zu verkaufen.  
Lutherstraße 6

**BÜRGER WÄHLER FREUNDE**

Wählen ist Bürgerpflicht

Wir fahren Sie gerne am 19. Nov. zu Ihrem Wahllokal

**Wähler-Service der SPD LANGEN**

Rufen Sie uns an:  
Dr. Heinz-Günter Wlekiński ☎ 2 13 30  
Karl Weber ☎ 7 91 52

oder schicken Sie uns einfach diesen Abschnitt!

An Karl Weber, 607 Langen, Farnweg 85

Bitte fahren Sie mich am 19. November zu meinem Wahllokal:

Name: .....  
607 Langen  
Straße: .....  
Ich möchte um ..... Uhr abgeholt werden.

**4 Spikes-Reifen**  
u. Felgen f. VW-Variant 1600, kaum gebraucht, preiswert abzugeben.  
Tel. 06103/21441

**4 Spikes**  
mit fünf-Loch-Felgen, 560 x 15, fast neu, für VW 1300, DM 120, zu verkaufen.  
Telefon 29175

**Ford 15 M**  
Bauj. 66, km-Stand: 50.000, sehr gut erhalten.  
**1 Tiefkühltruhe**  
beides günstig abzugeben. Anzusehen sonntags ab 10 Uhr.  
Karl Dressler, Wolfsgartenstr. 26

**Renault R 8**  
Bj 68, TÜV 2/74, Austauschmotor, 12.000 km, VB 2100 DM.  
Telefon 29175

**Fiat 128**  
Bj. 71, 19.000 km, 4-türig, Garagenwagen, zu verkaufen. Preis Verhandlungssache.  
Tel. 06103/82576

**Kadett L**  
Baujahr 11/71, weiß, Radio, Sportschaltung, Heizschlebe, zu verkaufen.  
Klösel, Langen, Stettiner Str. 12

**BMW 2002**  
Baujahr 70/71, mit vielen Extras, zu verkaufen.  
D. Oeh, Dreieichenhain, Solmische Wehrstr. 34  
Tel. 06103/8813

**Ford 15 M**  
Bauj. 67, zu verkaufen.  
Tel. Langen 24982

**Capri 1500**  
zu verkauf., TÜV 9/74.  
Leipziger Str. 10

**VW-Variant 1600 L**  
EBauj. 66, TÜV fällig, für DM 700 zu verkf.  
Telefon 71327

**Verschenke Fiat 770**  
TÜV 73; 1a Motor; Lieges.; Bj. 64; f. 250,-. Täglich 18-19 Uhr Telefon 22802

**Ford 12 M P 6**  
Bj. 1968, 2 Jahre TÜV, sehr guter Zustand, m. Unterbodenschutz und 2 neuw. Spikesreifen auf Felgen f. DM 200,- zu verkaufen.  
Telefon 22322

**VW 1200**  
Bauj. 61, Austauschmotor, 44.000 km, TÜV 9/73, DM 600,- VB zu verkaufen. Sa-So v. 13-15 Uhr.  
Klinkert, Liebermannstr. 14

**BESTATTUNGEN**

Überführungen für In- und Ausland mit Spezialkraftwagen oder Bahntransport

»Pietät« **Sehring**

Mörfelder Landstraße 27  
Ruf 7 11 16

Sarglager - Starbewäsche - Aufbahrungen - Zierurnen Formalläden

**GRABSTEINE KEIL**

Spezialwerk für Grabdenkmäler  
6143 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn  
Telefon (06251) 54 58

- Direktverkauf - Günstige Preise (tz)

**UT-FILMBÜHNE**

George Peppard  
Michael Sarrazin  
Christine Delford

**Der Agent, der seinen Leichnam sah**

Freitag u. Montag 20.30 Uhr  
Sa. u. So. 18.00 u. 20.30 Uhr

Sonntag 14.00 Uhr: Märchen  
**HÄNSEL UND GRETEL**

16.00 Uhr: Jugendvorstellung  
**DREI TOLLE KERLE**  
(Tre Supermen  
Bitto Albertini  
Lilly Newlon, D  
Fisher, Michael  
Abenteurerfilm /

**AUTOKINO**

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 06102/5500  
Mollig warm durch unsere Spezial-Heizlüfter

Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr, bis Montag:  
Die zwei berühmten Hauden - hier zwischen Sturm u. Wogen!  
Terence Hill und Bud Spencer in dem Breitwand-Farbfilm  
**FREIBEUTER DER MEERE**  
Eine „Seeräuberpistole“ voller Spannung, Witz und Härte!

Spätvorst. Fr. u. S. 23.15: „Die Stewardessen“ - zwischen Jet u. Belt  
Familienvorst. So. 17.15: „Geschichten v. Menschenfreund Flipper“

Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag:  
Curd Jürgens und Robert Mitchum in dem Kriegsabenteurer  
**DUELL IM ATLANTIK**  
Ein großer Scope-Farbfilm!

Bußtag 17.15 Uhr: „Peter Pan's hellere Abenteuer“

**KEGELBAHN**  
Gaststätte Lämmchen

Telefon 2 36 73 - hat noch folgende Termine frei:

- Dienstag ab 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr alle 14 Tage
- Freitag ab 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr alle 14 Tage
- Sonntag ab 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Gepflegte Speisen und Getränke sorgen für Zufriedenheit in gemüthlicher Atmosphäre.

**In der Bar „bei Pat Bonen“**

Langen, Vor der Höhe 4

**TANZ und KABARETT**

mit 2 Internationalen Tanzstars  
Täglich ab 20 Uhr, außer Sonntag

**SONDERANGEBOT!**

Prestige pra shave . . . . . statt 8,95 DM 6,95  
Prestige after shave . . . . . statt 8,95 DM 6,95  
Prestige Eau de Cologne statt 10,95 DM 8,95  
Atkinson Selse . . . . . statt 2,75 DM 1,75



**cézanne's herrenlade**

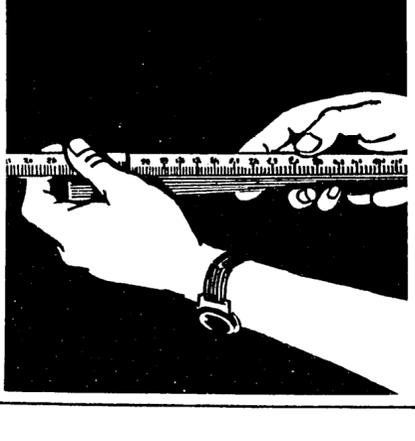
Hersteller und Hersteller des besten Rasierseife  
117 Langen  
Hofannenstraße 30

**Wenn wir „MILLIMETER“ sagen, denken wir an Ihre Wohnung**

Ja, tatsächlich.  
Denn: Wir helfen Ihnen, daß in Ihrer Wohnung alle Einbaumöbel millimeter-genau passen.  
Oft kommt es auf den Millimeter an.

Unsere Spezialisten im „Einbau-Studio“ wissen das und zerbrechen sich oft Tag und Nacht für Sie den Kopf.

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich über alle Einbau-Programme für Küche, Diele, Wohn- und Schlafzimmer beraten.  
Es gibt bestimmt ein System, das auch in Ihrer Wohnung den vorhandenen Platz millimeter-genau ausnützt.  
Einbau-Möbel sind nicht nur praktisch, sondern auch zeitlos modern.  
Fragen Sie uns.



Telefon 2 22 09 **LICHTBURG**

Der neueste explosive Bericht über Liebe und Sex junger Mädchen! Hier wird alles gezeigt und gesagt: Wann, wie, wo und mit wem - auf diese Fragen wissen sie alle eine Antwort!

**Schulmädchen-Report**

So. 11.00 u. 16.00  
Sensationell!  
Einmalig!  
Spannend!

**U 4000 PANIK UNTER DEM OZEAN**

Japans Trickfilmer schufen ein neues Meisterwerk

**zumindest Grund für je**

**G BLUTSPENDER!**

Abnahmetermin im Werk Dreieichenhain:  
**Dienstag, 21. November 1972, von 15.30 bis 18.30 Uhr**

Jeder Spender erhält einen Blutgruppenausweis  
Die Spende wird mit 24- bis 30,- DM vergütet.  
Neuspender bitte Personalausweis mitbringen.  
Spendenalter: 18 bis 65 Jahre.

Bitte, benutzen Sie die Parkplätze für Werksangehörige.

**BIOTEST-Serum-Institut GmbH**  
Werk Dreieichenhain  
(Ortsausgang Richtung Spredlingen, über die Bahnlinie, Landsteiner Straße).

**Herren-Artikel und Herren-Wäsche**

am besten doch von **wallenfels**

modehaus

**Langener Zeitung - Telefon 2745**

**SONDERANGEBOTE der Woche**

Telefunken Mgt. 250, HiFi-Studio-Tonbandgerät b. R. . . . . 598,-  
Telefunken Mgt. 302 TS, Batterie, 4-Spur . . . . . 275,-  
Telefunken Stereo-Radio, mit Boxen, 2 x 10 Watt . . . . . 438,-  
Telefunken Partyset . . . . . 295,-  
Telefunken Stereowechsler, komplett . . . . . 198,-  
Imperial Steuergerät HiFi 2200, 2 x 25 Watt . . . . . 438,-  
Kuba Farb-FS Ascona, 66 cm, Bild und Ton sofort . . . . . 1875,-  
Kuba Chica Spezial, 48 cm . . . . . 345,-  
Grundig Radio-Recorder C 3000 . . . . . 365,-  
Preise incl. MWST, - Zwischenverkauf vorbehalten

**Radio Lohrum**  
DER ZUVERLÄSSIGE FACHMANN  
Fm., Paradiesgasse 38, Telefon 688732  
Verkaufsfiliale Langen: Dieburger Straße 59, Telefon 29285  
Geöffnet Mo. - Fr. von 16.30 - 18.30 Uhr, samstags ab 9.30 Uhr

**I. G. Bau-Steine-Erden**  
Ortsstelle Langen

Am kommenden Dienstag, dem 21. 11. 72, 20 Uhr, findet im SSG-Freizeit-Center (An der Rechten Wiese) eine wichtige **Mitgliederversammlung**

statt. Da an alle Mitglieder schon schriftliche Einladungen ergangen sind, ist auch allen die Tagesordnung bekannt.

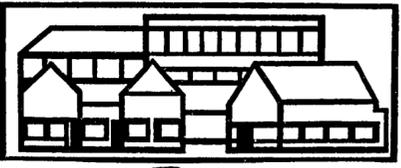
Durch die Berichte vom Gewerkschaftstag in Mainz ist diese Versammlung von großer Bedeutung für uns und unsere Organisation. Wir erwarten daher einen zahlreichen Besuch und bitten um pünktl. Anwesenheit.  
Der Vorstand

**Morgens Schlachtfest**

ab 18 Uhr frische Hausmacher und warme Schlachtplatten.

**Clubhaus 1. FC Langen**  
Waldstadion

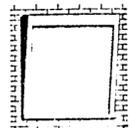
**Ihr „Einbau-Studio“ in Langens größtem Möbelhaus**



**Möbelhaus Jallwey**  
LANGEN, OBERGASSE

**ACHTUNG HAUSBESITZERI**

Original **RENA lux**  
-ALUMINIUM  
ROLLADEN



zum nachträglichen Einbau ohne bauliche Veränderung an Alt- und Neubauten

- Wärme-, Kälte-, Lärmschutz
- Geräuscharm und stabil
- Gummipolster auf Alurolle, Neopren-ummantelung in eloxierten Führungsrollen, strapazierfähige eloxierte Alurolle
- Mehr Sicherheit durch Verriegelung
- Wetterfest - wartungsfrei - farbecht

Besuchen Sie unseren Ausstellungswagen: Mo-Fr. von 10-18 Uhr. Standort: LANGEN, Darmstädter Straße, vor dem Latscha-Markt. Nur bis 17. November 1972 verlängert. Sollten Sie am Besuch unserer Ausstellung verhindert sein, fordern Sie kostenlos Fachberater an.

**RENA lux** Moderne Bauelemente  
6481 JOSSATAL-BURGOSS, Hofannenstraße 1, Tel. 067059/507

**SONDERANGEBOT!**

Rodeo Eau de Cologne statt 10,95 DM 8,95  
Rodeo After shave statt 8,95 DM 7,-  
Atkinson Rasierschaum statt 7,25 DM 4,20



**cézanne's herrenlade** Präzise und billige Herren-Parfümerie

**SCHENKEN macht FREUDE!**

für Ihre Weihnachtswünsche bieten wir Ihnen eine bunte Palette erstklassiger Markenpielwaren:

**LEGO - STEIFF - SCHILDKRÖT - SCHUCO - MÄRKLIN FLEISCHMANN - TRIX - ARNOLD - FALLER - REVELL - VOLLMER KIBRI - BRAWA** - mit allem erdenklichen techn. Zubehör und alles für die Landschaftsgestaltung.

für unsere großen u. kleinen Kinder von 4-90 Jahren **FISCHER-TECHNIK** - so dynamisch u. unerschöpflich wie Technik selbst - unsere Flug-, Schiffs- und Autosportfreunde finden in reicher Auswahl alles, was ihr Herz begehrt.

**MODELLBAUKÄSTEN** jeder Größenordnung **GRAUPNER - SIMPROP - ROBBE - ENGEL - MULTIPLEX FERNSTEUERUNGEN** aller Systeme.

Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr altes  
**Kinderparadies**  
SPIEL - SPORT - HOBBYZENTRALE  
Langen, Wassergasse 1, Telefon 06103/22201

**SPAR**

Ital. Blumenkohl -69  
6 Stück

Span. Satsumas -59  
500 g im Netz

Holl. Champignons -99  
250 g

Belg. Chicorée -99  
500 g

Fresien 2,99  
10 Stück im Strauß

**SPAR Mainz**

**Nordmende**  
Farbfernsehgeräte  
ab DM 1748,-

Noch lieferbar:

**Grundig Farbfernseher**  
mit und ohne Ultraschall

Fernsehgerät, 61 cm. Schwarz-Weiß 448,-  
Nordmende Hanseat . . . . . 578,-  
Nordmende Konsul . . . . . 578,-

**Leo Oechsner**  
Fernsehdiplom-Ingenieur  
Darmstädter Straße 36, Tel. 21158

**Dr. Fr. Schwarz**  
Prakt. Tierarzt  
Langen, Schillerstraße 19  
Telefon 23703

Wegen Erkrankung bleibt meine Praxis bis auf weiteres geschlossen

**Kalte Füße**  
werden vermieden mit den wetterfesten, gefütterten und ungefüllten Boots aus Waschleder von Kickers.

Zu haben bei  
**lady h, kinder- und damenschuhe**  
Langen, Am Bahnhof

Billig abzugeben:

**Laufgitter und Kinderbett**  
Mühlbach, Annastraße 34

Zwei gebrauchte **Öfen**  
a) DM 25,- zu verkaufen. Telefon 22884 ab 18 Uhr

Kombiniertes **Wohnz.-Schrank**  
Nußbaum poliert, geg. Einrückungsgebühr abzugeben.  
Egelsbach, Brandenburger Str. 4

**Winterrubel/Verkauf Skisfellel**  
Schnallenschuhe, Marke Lowa, Gr. 40, fast neu: 75 DM.

**Spiegelrefl.-Kamera**  
Zeiss-Objekt, m. Langlaufzonen, Marke Exakta, Verdigsbasis 135 DM.  
Telefon 06103/29177

Schöne, schwarze **Persianerjacke**  
kurz, Gr. 40/42, preiswert zu verkaufen.  
Telefon 24934

Verkaufe erstkl. **Wohnz.-Schrank**  
Nußbaum, m. Kleider-Teil, 2,20 x 1,60 x 0,55 m, DM 195,-.

**„Ibe“-Couchtisch**  
Nußbaum u. Ahorn, nur DM 65,-.  
Velourteppich 2,50 x 3,50 m, f. DM 45,-.  
Telefon 21337

Suche geb. gut erhalt. **Vogelkäfig**  
Telefon 71772

Vollautomatische **Helmorgel**  
zu verkaufen.  
Telefon 06106/4303

Ausziehbares **Couchtisch**  
zu verkaufen.  
Dahl, Langen, Süd. Ringstr. 134

**Gelegenheitskauf**  
5 echte, alte, türkische Teppichbrücken zwischen DM 1400 u. DM 2500 v. Priv. zu verkaufen.  
Telefon 21821

**Astern**  
**Schlafzimmer**  
(Eiche) m. Schlaraftmattmatratzen, unständehalber abzugeben.  
Forsting 36  
Telefon 71378

Zu kaufen gesucht  
**4 M- u. S-Rellen**  
evtl. mit Felg., 5-Loch, 6,40 x 13.  
Egelsbacher Str. 51

**Gelegenheit:**  
**2 Winterreifen**  
5,50/12 m. Felgen, für Kadett

**2 Spikes-Reifen**  
5,60/13 m. Felgen für Ford, gut erh., preisw. zu verkaufen.

H. Helfmann,  
Wilhelmstr. 17, 1. St.

**4 M + S-Spikes-Reifen**  
mit Felgen, 7,00 x 13, u.  
**4 Sommerreifen**  
zu verkaufen.  
Telefon 21820

**4 VW-Spikes-Reifen u. Schneeketten**  
zu verkaufen.  
Tel. 23578 od. 700439

Fast neuwertige **Gürtelreifen**  
für Renault Dauphine preisgünstig abzugeben.  
Telefon 49351

**Spikes**  
Gr. 175 SR x 13 (Fiat) Dunlop, 800 km gefahren, weit unter Neupreis abzugeben.  
Telefon 06103/71017

**4 Michelin-Spikes-Reifen**  
mit Felgen für Peugeot 404 zu verkaufen.  
Telefon 72208

**4 Spikes**  
mit Felgen, fast neu, für Opel Kadett, für DM 200 zu verkaufen.  
Telefon 29112

**4 M + S-Rellen**  
7,00 - 14, auf Felgen für VW, wenig gefahren, zu verkaufen.  
Tel. 06103/4151

**1 Gefriebe**  
für Fiat Coupé 850

**Reifen u. viele Teile**  
**4 M + S-Rellen**  
105 x 12 mit Felgen für DM 120 zu verkaufen.  
Lutherstraße 6

**BÜRGER WÄHLER FREUNDE**

Wählen ist Bürgerpflicht

Wir fahren Sie gerne am 19. Nov. zu Ihrem Wahllokal

**Wähler-Service der SPD LANGEN**

Rufen Sie uns an:  
Dr. Heinz-Günter Wlekiński ☎ 2 13 30  
Karl Weber ☎ 7 91 52

oder schicken Sie uns einfach diesen Abschnitt!

An Karl Weber, 607 Langen, Farnweg 85

Bitte fahren Sie mich am 19. November zu meinem Wahllokal:

Name: \_\_\_\_\_  
607 Langen  
Straße: \_\_\_\_\_  
Ich möchte um \_\_\_\_\_ Uhr abgeholt werden.

**AUTOKINO**

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 0 61 02 / 55 00  
Mollig warm durch unsere Spezial-Heizlüfter

Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr, bis Montag:  
Die zwei berühmten Hauden - hier zwischen Sturm u. Wogen!  
Terence Hill und Bud Spencer in dem Breitwand-Farbfilm  
**FREIBEUTER DER MEERE**  
Eine „Seeräuberpistole“ voller Spannung, Witz und Härte!  
Spätvorst. Fr. u. S. 23.15 „Die Stewardessen“ - zwischen Jet u. Bett  
Familienvorst. So. 17.15: „Geschichten v. Menschenfreund Flipper“  
Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag:  
Curd Jürgens und Robert Mitchum in dem Kriegsabenteuer  
**DUELL IM ATLANTIK**  
Ein großer Scope-Farbfilm!

Buhtag 17.15 Uhr: „Peter Pan's hellere Abenteuer“

**4 Spikes-Reifen**  
u. Felgen f. VW-Variant 1600, kaum gebraucht, preiswert abzugeben.  
Tel. 06103/21441

**4 Spikes**  
mit Fünf-Loch-Felgen, 560 x 15, fast neu, für VW 1300, DM 120, zu verkaufen.  
Telefon 29175

**Ford 15 M**  
Bauj. 66, km-Stand: 50 000, sehr gut erhalten.

**1 Tiefkühltruhe**  
beides günstig abzugeben. Anzusehen sonntags ab 10 Uhr.  
Karl Dressler, Wolfsgartenstr. 26

**Renault R 8**  
Bj. 68, TÜV 2/74, Austauschmotor, 12 000 km, VB 2100 DM.  
Telefon 29175

**Fiat 128**  
Bj. 71, 19 000 km, 4-türig, Garagenwagen, zu verkaufen. Preis Verhandlungssache.  
Tel. 06103/82576

**Kadett L**  
Baujahr 11/71, weiß, Radio, Sportschaltung, Heitzscheibe, zu verkaufen.  
Klösel, Langen, Stettiner Str. 12

**BMW 2002**  
Baujahr 70/71, mit vielen Extras, zu verkaufen.  
D. Och, Dreieichenhain, Solmische Weh. herstr. 34  
Tel. 06103/8813

**Ford 15 M**  
Bauj. 67, zu verkaufen.  
Tel. Langen 24982

**Capri 1500**  
zu verkaufen, TÜV 9/74, Leipziger Str. 10

**VW-Variant 1600 L**  
EBauj. 66, TÜV fällig, für DM 700 zu verkf.  
Telefon 71327

**Verschenke Fiat 770**  
TÜV 73; la Motor: Lieges.; Bj. 64; f. 250,-, täglich 18-19 Uhr  
Telefon 2202

**Ford 12 M P 6**  
Bj. 1968, 2 Jahre TÜV, sehr guter Zustand, 2 Unterbodenschutz und 2 neuw. Spikesreifen auf Felgen f. DM 2000,- zu verkaufen.  
Telefon 2 23 22

**VW 1200**  
Bauj. 61, Austauschmotor, 44 000 km, TÜV 9/73, DM 500,- VB zu verkaufen. Sa-So v. 12-15 Uhr.  
Klinkert, Liebermannstr. 14

**BESTATTUNGEN**

Überführungen für In- und Ausland mit Spezialkraftwagen oder Bahntransport

»Pietät« **Sehring**

Mörfelder Landstraße 27  
Ruf 71116

Sarglager - Sterbewäsche - Aufbahrungen - Zierurnen Formaltäten

**GRABSTEINE**  
und Grabelfassungen in allen Farben (Großlager)  
stellt selbst her und versetzt  
Unverbindliche Beratung.

**KEIL**

Spezialwerk für Grabdenkmale  
6143 Lorch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn  
Telefon (06251) 84 58  
- Direktverkauf - Günstige Preise

**UT-FILMBÜHNE**

Freitag u. Montag 20.30 Uhr  
Sa. u. So. 18.00 u. 20.30 Uhr

Sonntag 14.00 Uhr: Märchen  
**HÄNSEL UND GRETEL**

16.00 Uhr: Jugendvorstellung  
**DREI TOLLE KERLE**  
(Tre Supermen  
Bito Albertini  
Lilly Newlon, D  
Fisher, Michael  
Abenteuerteam)

**Der Agent, der seinen Leichnam sah**  
George Peppard  
Michael Sarrazin  
Christine Belford

**AUTOKINO**

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 0 61 02 / 55 00  
Mollig warm durch unsere Spezial-Heizlüfter

Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr, bis Montag:  
Die zwei berühmten Hauden - hier zwischen Sturm u. Wogen!  
Terence Hill und Bud Spencer in dem Breitwand-Farbfilm  
**FREIBEUTER DER MEERE**  
Eine „Seeräuberpistole“ voller Spannung, Witz und Härte!  
Spätvorst. Fr. u. S. 23.15 „Die Stewardessen“ - zwischen Jet u. Bett  
Familienvorst. So. 17.15: „Geschichten v. Menschenfreund Flipper“  
Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag:  
Curd Jürgens und Robert Mitchum in dem Kriegsabenteuer  
**DUELL IM ATLANTIK**  
Ein großer Scope-Farbfilm!

Buhtag 17.15 Uhr: „Peter Pan's hellere Abenteuer“

**KEGELBAHN**  
Gaststätte Lämmchen

Telefon 2 36 73 - hat noch folgende Termine frei:

- Dienstag ab 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr alle 14 Tage
- Freitag ab 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr alle 14 Tage
- Sonntag ab 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Gepflegte Speisen und Getränke sorgen für Zufriedenheit in gemüthlicher Atmosphäre.

In der Bar **„bei Pat Bonen“**  
Langen, Vor der Höhe 4

mit 2 internationalen Tanzstars  
Täglich ab 20 Uhr, außer Sonntag

**SONDERANGEBOT!**

Prestige pro shave . . . . . statt 8,95 DM 6,95  
Prestige after shave . . . . . statt 8,95 DM 6,95  
Prestige Eau de Cologne . . . . . statt 10,95 DM 8,95  
Atkinson Selle . . . . . statt 2,75 DM 1,75



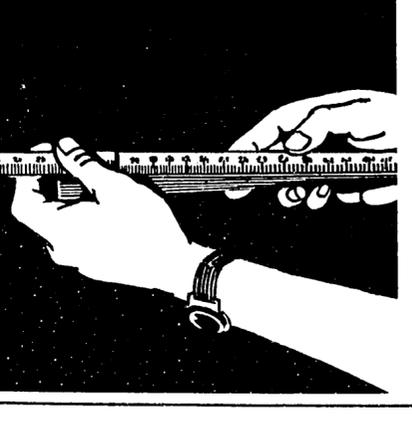
**cézanne's herrenlade** Präzise und billige Herren-Parfümerie

**Wenn wir „MILLIMETER“ sagen, denken wir an Ihre Wohnung**

Ja, tatsächlich.  
Denn: Wir helfen Ihnen, daß in Ihrer Wohnung alle Einbau-Möbel millimeter-genau passen.  
Oft kommt es auf den Millimeter an.

**Unsere Spezialisten im „Einbau-Studio“**  
wissen das und zerbrechen sich oft Tag und Nacht für Sie den Kopf.

Lesen Sie sich kostenlos und unverbindlich über alle Einbau-Programme für Küche, Diele, Wohn- und Schlafzimmer beraten.  
Es gibt bestimmt ein System, das auch in Ihrer Wohnung den vorhandenen Platz millimeter-genau ausnutzt.  
Einbau-Möbel sind nicht nur praktisch, sondern auch zeitlos modern.  
Fragen Sie uns.



**Telefon 2 22 09 LICHTBURG**

Der neueste explosive Bericht über Liebe und Sex junger Mädchen! Hier wird alles gezeigt und gesagt: Wann, wie, wo und mit wem - auf diese Fragen wissen sie alle eine Antwort!

**Schulmädchen-Report**

No. 11.00 u. 16.00  
Sensationell!  
Einmalig!  
Spannend!

U 4000  
**PANIK UNTER DEM OZEAN**  
Japans Trickfilmer schufen ein neues Meisterwerk



**Herren-Artikel und Herren-Wäsche**

**wallentels** modehaus

am besten doch von

Die Lebenshilfe für geistig Behinderte für den Stadt- und Landkreis Offenbach lädt ein zu einem

**Elternabend**  
am 22. November (Buß- u. Betttag), 20 Uhr, im Bürgerhaus Sprendlingen (kleiner Saal) zu einer Aussprache über die  
„Probleme behinderter Kinder und Jugendlicher im Westkreis“.

**I. G. Bau-Steine-Erden**  
Ortsstelle Langen

Am kommenden Dienstag, dem 21. 11. 72, 20 Uhr, findet im SSG-Freizelt-Center (An der Rechten Wiese) eine wichtige  
**Mitgliederversammlung**

Durch die Berichte vom Gewerkschaftstag in Mainz ist diese Versammlung von großer Bedeutung für uns und unsere Organisation. Wir erwarten daher einen zahlreichen Besuch und bitten um pünktl. Anwesenheit.  
Der Vorstand

**Morgen Schlachtfest**  
ab 18 Uhr frische Hausmacher und warme Schlachtplatten.

**Clubhaus 1. FC Langen**  
Waldstadion

**WIR HABEN WIEDER GEÖFFNET!**

**Hausmann's Expresß-Imbiß**  
Langen, in der Bahnstraße

Fleischspieß, Nierenspieß, Poln. Bratwurst, Bratwurst, Rindswurst, Bockwurst, Hähnchen, oder Leberkäse gebraten mit Zwiebeln

Als Zutaten können Sie Pommes frites, Kartoffelsalat oder Kroketten haben

**G BLUTSPENDER!**

Abnahmetermin im Werk Dreieichenhain:  
**Dienstag, 21. November 1972, von 15.30 bis 18.30 Uhr**

Jeder Spender erhält einen Blutgruppenausweis  
Die Spende wird mit 24- bis 30,- DM vergütet.  
Neuspender bitte Personalausweis mitbringen.  
Spendenalter: 18 bis 65 Jahre.

Bitte, benutzen Sie die Parkplätze für Werksangehörige.

**BIOTEST-Serum-Institut GmbH**  
Werk Dreieichenhain  
(Ortsausgang Richtung Sprendlingen, über die Bahnlinie, Landsteiner Straße)

**Langener Zeitung - Telefon 2745**

**SONDERANGEBOTE der Woche**

Telefunken Mgl. 250, HiFi-Studio-Tonbandgerät b. R. . . . . 598,-  
Telefunken Mgl. 302 TS, Batterie, 4-Spur . . . . . 275,-  
Telefunken Stereo-Radio, mit Boxen, 2 x 10 Watt . . . . . 439,-  
Telefunken Partyset . . . . . 295,-  
Telefunken Stereowechsler, komplett . . . . . 198,-  
Imperial Steuergerät HiFi 2200, 2 x 25 Watt . . . . . 438,-  
Kuba Farb-FS Ascona, 66 cm, Bild und Ton sofort . . . . . 1875,-  
Kuba Chico Spezial, 48 cm . . . . . 345,-  
Grundig Radio-Recorder C 3000 . . . . . 365,-  
Preise incl. MWST. - Zwischenverkauf vorbehalten

**Radio Lohrum**  
DER ZUVERLÄSSIGE FACHMANN  
Ffm., Paradiesgasse 38, Telefon 688732  
Verkaufsstelle Langen: Dieburger Straße 59, Telefon 29285  
Geöffnet Mo. - Fr. von 16.30 - 18.30 Uhr, samstags ab 9.30 Uhr

**WIR HABEN WIEDER GEÖFFNET!**

**Hausmann's Expresß-Imbiß**  
Langen, in der Bahnstraße

Fleischspieß, Nierenspieß, Poln. Bratwurst, Bratwurst, Rindswurst, Bockwurst, Hähnchen, oder Leberkäse gebraten mit Zwiebeln

Als Zutaten können Sie Pommes frites, Kartoffelsalat oder Kroketten haben

**Ihr „Einbau-Studio“ in Langens größtem Möbelhaus**



**Möbelhaus Jallwey**  
LANGEN, OBERGASSE

Männerchor LIEDERKRANZ

Heute, Freitag, 20.15 Singstunde im Vereinslokal.

L.K.G.

Heute abend Zusammenkunft im „Treppchen“.

Jahrgang 1910/11 Wir treffen uns am Donnerstag, d. 23. 11., 20 Uhr im „Weingold“ zur Besprechung der am 6. Dezember stattfindenden Nikolausfeier.

Jahrgang 1912/13 Langen Samstag, den 18. Nov. 1972, 20 Uhr Zusammenkunft im Rebetstock.

Jahrgang 1920/21 Indet ein zum gemütlichen Zusammensitzen mit Filmvorführung v. Ausflug, am 21. 11. 72, 20 Uhr im Gasthaus Zum Lämmchen (Saal).

Bekanntschaft Witwa, Mitte 50, mit vielen Interessen (u.a. Theater, Kino, Konzerte) sucht gleichgesinnten netten Herrn kennenzulernen. Off.-Nr. 1299 mit Bild an die LZ erheben.

PHILICORDA fabrikneu, statt 1680,- DM 1295,- eigener Kundendienst, Orgelschule.

ORGELMARKT Ffm., Nordheimstr. 4, Tel. 0611/631631 Darmstadt, Kasinostr. 19, Tel. 23068

Antiquitäten, Karikäten, Kunsthandwerk, teils aus Privatbesitz finden Sie in unserer Nüchtern-Schatzkammer

Alle Bergmühle Restaurant Dreieckshaus, Tel. 82239

Grabschmuck in großer Auswahl Schnitt- Chrysanthen aus eigen. Anzucht

Helmut Frank Gartenbaubetrieb Wiesgäßchen/Wolfgangstr.

Spaziergehen und wandern mit bequemem Strampschuh aus strapazierfähigem Leder von lady h kinder- u. damenschuhe

Auto-Felle Sonderangebote alk Größen, auch mit Kappo. Tggl. 10-12/14-18 Guch Ml. Sa. 10-16 Fell-Lager Märfelden Rüsselsheimer Str. 36

Handstrickapparate Strickschreibische durch Vertretung

Ilse Breidert Langen, Gartenstr. 12 Telefon 24625

W. Wembacher Metallbau - Schlüsseldienst - Eisenwaren Erzhausen, Hauptstr. 37 Telefon 7396

Plastikdrahtgeflecht (grün ummantelt) 1 Rolle 25 m, 40 qm DM 2,- Garagentore ab DM 235,50 Alu-Haustüren ab DM 498,-

Couch (Sofa) mit 2 Sesseln zu verkaufen. Langen Oberer Steinberg 53

Modernes Schlafzimmer mit Hochschrank, weiß, zu verkaufen. Wallstraße 40

Hausbartheke für Kellerbar geeignet, für DM 45 zu verkauf. Anthes, Heinrichstr. 21, Tel. 21548

AEG-Beistell-Ölherd für 60 DM zu verkauf. Telefon 49460

Kinderwagen mit Sichtfenster zu verkaufen. Telefon 23207

Modell-Schlafzimmer Goldleiche, zu verkauf. DM 250, Odenwaldstr. 34 Telefon 22672

Fernsehessel neu, wegen Platzmangel zu verkaufen. Telefon 71842

Ölherd u. Ölzimmerofen preiswert abzugeben. Roser, Südl. Ringstr. 74

Brauen Pelzmantel (indisch Lamm, Modell 172, Gr. 40, neuwertig, günstig zu verkaufen, Neupreis 490,-. Div. Mädchenkleider Gr. 80-92, zu verkauf. Telefon 06103/71017

NORDMÄNDE-Farbfernseherät Spektra L2X, Telecontroll, weiß, DM 2398,-. Leo Oechler, Telefon 21158

1 Farbfernseher Nordmende spectra-color, 1 Jahr alt, Neupreis 2398,-, für 1750,-

1 Radio (Blaupunkt) mit Stereovoice und Plattenspieler (Dual), 1 Monat alt, Neupreis 1300,-, für 1100,- zu verkaufen. Telefon Langen 21728 (mo.-fr. bis 16 Uhr)

Kinderbett, Stubenwagen und Kinderwagen mit Matratzen f. 150,- zu verkaufen. Telefon 8877

Puppenwagen Markenfabrikat, sehr gut erhalten, dk-blau Velours u. Regenschutz zu verk. Tel. 23401 Hohmann, Südl. Ringstr. 214

Großen Kinderkautladen zu verkaufen. Telefon 49497

2 Paar Kinderschlitten m. Sicherheitsbindungen zu verkauf. Paar DM 20,-. Anthes, Bahnstr. 47

STIEBEL-Druckspeicher Typ SH 80, 6 KW, neu, 30 % unter Neuwert zu verkaufen. Telefon 24363

Guterhaltener Wohnz.-Schrank zu vergeben. Langen, Egelsbacher Str. 21

Verkaufe rotes franz. Bett 1 1/2 Jahre alt, für DM 200,-. Telefon 72559

Filmkamera mit Projektor normal 8 für 200,- DM zu verk. Telefon 22046

Kohleofen Allesbrenner, emaill., neuwertig für 50 DM zu verkaufen. Telefon 23714

Couch mit 4 Sesseln, sehr günstig abzugeben. Telefon 29507

Holz aus Abriß (Türen, Geländer, Dachbalken usw.) preisgünstig abzugeben. Fa. Fritz Redlin Langen, Liebermannstr. 25, Telefon 72430

Student erteilt Nachhilfeunterricht in Englisch. Telefon 22830

Schreibkraft, 23 Jahre, mit allem Büroarbeiten vertraut, sucht Halbtagsbeschäftigung oder ganze Tage mit Hand. Telefon 72559

Erteile Nachhilfeunterricht in Franz. u. Englisch. Zeugnisse vorhanden. Telefon 06103/23252

Modernes Etagenbett dunkelgrün und weiß, mit Matratzen, auswechselbarem Bezug, grün/rot-kariert, umständerbar zu verk. Telefon 72511

WIR HABEN UNS VERLOBT Bernd-Ulrich Bulzke - Renate Brehm Langen, den 17. November 1972 Wollgartenstraße 43 Feldbergstraße 20

Wir danken für Ihre Geschenke, Blumen und Aufmerksamkeiten zu unserer Vermählung recht herzlich. Auch unsere Eltern danken Ihnen. Rainer Mühlhause und Frau Heidi geb. Kraus Langen, Flachsbadstraße 40 - 42

Wir sagen allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten herzlichen Dank für die vielen Blumen, Geschenke und Glückwünsche zu unserer DIAMANTENEN HOCHZEIT Ganz besonderen Dank Herrn Bürgermeister Kreiling und dem Ersten Kreisratsbeigeordneten Herrn Thomin für die überbrachten Geschenke und Glückwünsche. Unser Dank gilt auch Herrn Pfarrer Stefan für die feierliche Hausandacht sowie dem Gesangsverein „Frohsinn“ für das dargebrachte Ständchen. Heinrich Nik. Werner und Frau Helene Langen, im November 1972 Gartenstraße 71

Übernehme Schreibarbeit in Heimarbeit, Schreibmaschine und Telefon vorhanden. Angebot u. Off.-Nr. 1311 a. d. LZ

Zuverlässige Putzhilfe gesucht, 4 Std. täglich, SSG-Clubhaus Langen, Tel. 23437

Übernehme laufend Dach- und Kaminreparaturen. Tel. 06074/5970

Sprechstundenhilfe für zahnärztl. Praxis 4x wöchentl. nachmittags gesucht. Off.-Nr. 1307 an d. LZ

Lohn- u. Gehaltsbuchhalterin sucht Heimarbeit, evtl. auch Schreibmaschinenarbeiten. Off.-Nr. 1306 an d. LZ

Rentner die ohne Arbeit nicht sein können, finden eine interessante Beschäftigung, die lohnt. Anfr.: Inform.-Dienst „Weserbergland“, 61 Da.-Neu-Kranichstein, Grundstr. 11 Emmerl

Student erteilt Nachhilfeunterricht in Englisch. Telefon 22830

Schreibkraft, 23 Jahre, mit allem Büroarbeiten vertraut, sucht Halbtagsbeschäftigung oder ganze Tage mit Hand. Telefon 72559

Erteile Nachhilfeunterricht in Franz. u. Englisch. Zeugnisse vorhanden. Telefon 06103/23252

Modernes Etagenbett dunkelgrün und weiß, mit Matratzen, auswechselbarem Bezug, grün/rot-kariert, umständerbar zu verk. Telefon 72511

Suche dringend 2-3-Zi.-Wohnung Fehmer, Leipziger Str. 10

3-Zi.-Neubauwohng. Kü., Bad, ZII, Balkon, ab sof. f. DM 350,- u. Uml. in Ueberacht zu vermieten. Telefon 06074/30350

2-Zimmer-Wohnung mit Terrasse, Langen, Nähe Rathaus, ab 1. 12. zu vermieten. Miete 250,- DM plus Kaut. Telefon 06103/23212

2-Zimmer-Wohnung 65 qm, ruhige Südlage, Bad, WC extra, Loggia, einger. Kü., Teppichb., per 1. 12. 72, Neubau, 410,- plus Uml./Kaut. Tel. 06103/71892

Verbringen Sie Ihren Lebensabend in gesunder und ruhiger Wohnlage a. Füße des Schwarzwaldes, Nähe B.-Badens, 3-Zi.-Wgh., Neubau, m. Garage, DM 300. Näheres Demuth, Langen, Mierendorffstraße 48

Nachmieter gesucht für 1-Zi.-Appartement z. 1. 12. 72. Müllrich, Darmstädter Str. 18

3- u. 4-Zi.-Wohng. in Langen, Walter-Rietig-Straße 6 u. 8 zu vermieten. Tel. Karl Grönmeyer KG 7807 von Mo. - Fr. 8 - 12 u. 13 - 16 Uhr

3-Zimmer-Wohnung NB, ruhige Lage, in Langen für 300,- DM + Uml. zu vermieten. Telefon 22545

FLOTT SPORTLICH MODERN Zimmer LANGEN 1972

Parkplatz im Hof Er, Sie, Es (4 Jahre) suchen 3-3 1/2-Zi.-Wohng. für März 73, auch Altbau, m. Hzg. Off.-Nr. 1302 an d. LZ

4-Zimmer-Wohnung NB, zu vermieten. Miete DM 500,- plus Uml. plus 3 Mon. Kaut. Tel. Ffm. 561349

Komfortwohnung in ruhiger, aber doch verkehrsgünstig. Lage in Langen, ab sofort v. PRIVAT zu vermieten. 3 Zimmer, Erdleie, Küche, Bad, sep. WC, Balkon, 90 qm. Küche eingerichtet, Teppichböden, großer Einbauschrank. DM 500 plus Umlagen. Anfragen unter Off.-Nr. 1277 an d. LZ

2-Zimmer-Wohnung o. Küche 2 Einzelzimmer zu vermieten. Telefon 7771

Von Privat: 1-Zimmer-Wohnung Küche, Bad, ZH, w.v., 45 qm, sofort zu vermieten, evtl. an Rentner-Ehepaar. Off.-Nr. 1301 an d. LZ

3-Zi.-Kornf.-Wohng. in Ueberacht, Öl-ZII, w.v., 70 bzw. 78 qm, DM 350,- bzw. 390,-, Miete u. Uml. u. Kaut. von Privat zu verm. Tel. 06074/7193

2-Zimmer-Wohnung Küche, Bad, ZH, Teppichböden, einschl. Garage für 310,- DM in 2-Fam.-Haus an Ehepaar mittl. Alters zu vermieten. Off.-Nr. 1308 an d. LZ

2-3-Zi.-Wohng. in Langen, Bahnhofs-nähe. Off.-Nr. 1314 an d. LZ

3-Zimmer-Wohnung in Langen, 72 qm, in NB, Nähe Bahnhof, m. durchgehendem 10-m-Balkon m. erstkl. Ausstattung wie Teppichb., Thermop.-Verglasung, Müllschlucker u. a. m. dir. v. Priv. ab 1. 12. 72, Miete DM 450,-. Tel. Langen 22318 u. 22012

2-Zimmer-Wohnung Kü., Dusche, sep. WC, sehr groß. Balkon, in Langen ab 1. 12. 72 zu vermieten. Tel. Ffm. 284282, Pieroth

2-Zi.-Kornf.-Wohng. in Feldbergstr. 27, 63 qm, einger. Küche, Bad, sep. WC, Südbalkon, Teppichböden, Miete DM 350,- u. Umlage u. Kaut. Off.-Nr. 1305 an d. LZ

2-Zimmer-Wohnung Kü., Dusche, sep. WC, sehr groß. Balkon, in Langen ab 1. 12. 72 zu vermieten. Tel. Ffm. 284282, Pieroth

2-Zi.-Kornf.-Wohng. Langen, NB, 54 qm, Bad, Kü., Teppichbod., ZH, Einbauschrank, DM 360,- z. 15. 12. 72 zu vermieten. Telefon 72637

2-Zi.-Kornf.-Wohng. HZ., w. u. kalt Wasser, zu vermieten. Telefon 4809

1-Zi.-Appartement 40 qm, NB, sep. einger. Küche, KB, ZII, gemeinsamer Barraum i. Keller, Langen, Mierendorffstr. 32, Miete 300,- + 40,- Umlage, Kaut. 600,-, zu vermieten. Tel. Mo. - Fr. 27.81, Sa. u. So. 2243

Von Privat an Privat: Reihenhaus L.-Oberlinden, 5 Zi., 100 qm Wohnfl. plus 11 qm Hobbyraum, Bauj. 1964, Grundst. 250 qm, per Mitte 73 z. verk., VB DM 195.000, Off.-Nr. 1309 an d. LZ

App. Dachgeschoß möbl., Wohnz., Schlafz., mit Duschbad u. Kochnische, kl. Balkon, für 250 DM incl. Heizung zu vermieten. Off.-Nr. 1303 an d. LZ

Älterer, rüstlicher Bilanzbuchhalter sucht Halbtagsbeschäftigung. Off.-Nr. 1310 an d. LZ

Suchen Garage Nähe Bahnhof - Marienstr. Telefon 21871

Garage Nähe Hochhaus Krone frei. Off.-Nr. 1300 an d. LZ

Suchen Garage Nähe Bahnhof - Marienstr. Telefon 21871

App. Dachgeschoß möbl., Wohnz., Schlafz., mit Duschbad u. Kochnische, kl. Balkon, für 250 DM incl. Heizung zu vermieten. Off.-Nr. 1303 an d. LZ

Suchen Garage Nähe Bahnhof - Marienstr. Telefon 21871

App. Dachgeschoß möbl., Wohnz., Schlafz., mit Duschbad u. Kochnische, kl. Balkon, für 250 DM incl. Heizung zu vermieten. Off.-Nr. 1303 an d. LZ

Suchen Garage Nähe Bahnhof - Marienstr. Telefon 21871

App. Dachgeschoß möbl., Wohnz., Schlafz., mit Duschbad u. Kochnische, kl. Balkon, für 250 DM incl. Heizung zu vermieten. Off.-Nr. 1303 an d. LZ

Es gibt zumindest einen Grund für jeden SPD zu wählen: Franz-Josef Strauß.

Dr. Franz Adam Landgerichtsdirektor a. D. Buchschlag

Fritz Altwein Rentner Langen

Bruno Belawa Schleifer, Betriebsratsmitglied Langen

Erika Bruhnke Oberin Langen

Philipine Dröll Hausfrau Langen

Käthel Eisenbach Hausfrau Langen

Erika Friedrichs Richterin am Amtsgericht Langen

Dr. Günter Friedrichs Mitglied des Deutschen Bildungsrates Langen

Hans Hammes Fluglehrer Egelsbach

Susanne Herth Hausfrau Langen

Dr. med. Klaus Jork Praktischer Arzt Langen

Dr. med. Klaus Köhler Chefarzt Langen

Rüdiger Kreft Bankdirektor Langen

Greta Keim Hausfrau Langen

Christel Kuchenmeister Hausfrau Langen

Katharina Lämmermann Hausfrau Langen

Erich Leonhard Oberamtsrat Langen

Prof. Bruno Lottermann Dipl.-Psychologe Langen

Lina Maul Hausfrau Langen

Gisela Müller Stadtschwester Langen

Margarete Schäfer Hausfrau Langen

Rolf Schäfer Elektronikmeister, Betriebsratsvorsitzender Langen

Dr. Walter Schieferstein Chefarzt Langen

Marie Sehning Hausfrau Langen

Else Steiger Geschäftsfrau Langen

Horst Stornfels Techn. Angestellter Egelsbach

Käthe Wagner Hausfrau Langen

Qualitäts-Farbfernsehergeräte ausgewählt vom Meister des Fachs RADIO-SCHNAUDER Südliche Ringstraße 42, Tel. 21101

Spare Zeit, nimm Stempel! Schnell und preiswert von Schilder-GÖTSCH Bürgerstraße 23 Telefon 06103/22390 Schilder - Stempel - Buchstaben

# Mit dem Drantesel in die Anden

Westfälisches Ehepaar reist auf dem Fahrrad um die Welt / Demnächst nach Nepal / Gute Vorbereitung nötig

Für Weltreisen sucht sich der Zeitgenosse gemeinlich ein bequemes Verkehrsmittel aus. Doch der Atomingenieur Karl Heinz Pilhofer bewies, daß man auch mit dem Fahrrad die Welt kennenlernen kann. Er dürfte der weltweit gerüstete bundesdeutsche Pedalreiter sein. Oft begleitet ihn seine Frau Eleonore auf die Entdeckungsfahrt per Drantesel.

„Ich bin kein Fahrrad-Fanatiker“, behauptet Karl Heinz Pilhofer (33) von sich, und dabei hat er auf dem Drantesel bereits mehr als 40 000 Kilometer zurückgelegt. „Es dürfte einmal rund um die Erde reichen“, betont er. „Die Strecken habe ich nie addiert.“ Bei seinen Ausflügen in die Ferne ist ihm das Fahrrad lediglich das praktischste Fortbewegungsmittel, denn: „Es geht selten kaputt. Man kann sich damit auf Pfaden bewegen, die kein Auto schafft, und wenn man einmal müde wird, wirft man es auf einen Autobus.“

Karl Heinz Pilhofer hat sich durch afrikanischen Wüstensand und die dünne Luft der

In Äthiopien geriet der unerträgliche Radler in einen Sturm. Er erzählte, „Ich stellte mich in einer Hütte unter. Die Bewohner hielten mich für einen Fremden. Sie wollten mich essen und eine Schlafstelle an. In der Nacht wurde ich wach. Da sah ich meine Gastgeber mit Gewehren auf der Straße, wie sie von den vorbeifahrenden Lastwagen weggezogen wurden.“

In Äthiopien kam Karl Heinz Pilhofer schließlich auch für drei Tage ins Gefängnis, nachdem ein Dorfschutzmann seinen Paß für ungültig erklärt hatte. Erst der Gouverneur von Tigre - ein Verwandter des Kaisers - fand heraus, warum das Visum nicht stimmte: „Nach dem äthiopischen Kalender werden die sechs Jahre, die Kaiser Haile Selassie im Exil zubrachte, nicht miteingerechnet, so daß die Daten in meinem Paß nicht stimmten.“ Der Gouverneur stellte dem Radler einen Schutzbrief für das ganze Land aus.

Er möchte die Welt kennenlernen, aber nicht unbedingt exotische Abenteuer bestehen auch wenn er in seinem Rad schon mal zweiwöchentlich eine Elefantenherde geriet. Die Fahrt quer durch Peru - Karl Heinz Pilhofer unter-

nahm sie zusammen mit seiner Ehefrau Eleonore (31) - herestete er ein Jahr lang systematisch vor. „Wenn andere Leute ins Kino gingen, drehten wir auf dem Sportplatz unsere Runden“, erzählt Eleonore Pilhofer. „Auf Trainingsfahrten in den Harz haben wir gezeltet und abgekocht.“

Die beiden Fahrräder wurden mit Halterungen an der Lenkstange und Stabilisatoren an den Gepäckträgern ausgestattet. Schließlich mußte das gesamte Gepäck einschließlich Zeit und Schlafsaak untergebracht werden. Zwei Internisten aus Hannover stellten eine Miniaturlaturpuppe zusammen. Mit dieser Ausstattung gelangten die Pilhofers über 4 843 Meter hohe Andenpässe bis an den Titicacasee und die alte Inkafestung Machu Picchu, zu der nicht einmal eine Straße führt. „Wir haben unsere Fahrräder zwei Tage über die Eisenbahnschienen geschoben.“

Im nächsten Jahr will Karl Heinz Pilhofer nach Nepal aufbrechen. Durch den Himalajanaht möchte er allerdings zu Fuß wandern, weil das Radfahren zu beschwerlich ist.



Die Kurzgeschichte:

## Lausejunge

Das Inserat ging einem runder wie Hustensaft. „Netter Lausejunge sucht nettes Lausemädchen, mit dem er Pferde stehen kann.“ Katinka las es, ihr Herz schlug dreizehn, und sie wußte schlagartig, der oder Keiner.

Sie traf sich in Café Krachschinken.

Der nette Lausejunge wirkte wirklich nett. Ein hübsches wild und verwegenes Mädchen. Aber das schändete ja nicht. „Sie sind also das Mädchen, mit dem man Pferde stehen kann?“ fragte er.

„Garantiert“, versicherte Katinka.

„Sind Sie motorisierter?“

„Wer ist das heute nicht?“

„Sind Sie sportlicher?“

„Ich betreibe sogar Leistungssport. 2 000-Meter-Hürdenlauf ist meine Spezialität.“

„Sind Sie nachtblind?“

„Ich sehe nachts besser als ein professioneller Uhu.“

„Wie ist Ihr Reaktionsvermögen?“

(Glänzend) Ich bin ein ausgesprochen schocksensibler Mensch. Wenn ein Blitz drei Zentimeter vor mir in eine Kiefer einschlägt, sage ich höchstens: „Ach nee...“

Der Lausejunge war hocherfreut. „Na, dann ist ja alles bestens. Sie müssen sich entscheiden, ob Sie sich auf Herz und Banden schuldig machen, daß ich Sie mit der Hand führen werde, oder ob Sie sich lieber selbstständig machen.“

Katinka erröte im Stil der siebziger Jahre. „Sie sind aber ein Draufgänger! Aber Sie werden bald merken, daß ich tatsächlich ein Mädchen bin, mit dem man Pferde stehen kann. Also, Sie haben schon Pläne mit mir?“

Der nette Lausejunge zog einen Plan aus seiner Jackentasche. „Ja“, flüsterte er wie ein Geheimnisträger. „Jetzt geben Sie mal acht. Wir klauen also erstes den Derbysteiger „Bilzard“ vom Gestüt Hoppenfeld. Und dann...“

Mia Jertz

## Niedersachsens Jäger bedrohen Hessens Reiher

Vogelschützer hoffen auf Entscheidung des Hildesheimer Regierungspräsidenten

(hs) Ein Kuriosum besonderer Art beschäftigt zur Zeit Wildbiologen und Naturschützer. Mit der am 1. November eröffneten Jagd auf den Graureiher in Niedersachsen steht mindestens eine der sieben Reiherkolonien Hessens vor der Vernichtung. Grund dafür ist der Föderalismus. Während Hessen seine 70 Brutpaare unter völligen Schutz gestellt hat, vermerkte Niedersachsen mit Rücksicht auf die Fischerei diesem Beispiel nicht zu folgen.

Der Graureiher gehört zu den wenigen Greifvögeln, die sich trotz unablässiger Verfolgung und sich ständig verschlechternder Umweltbedingungen bis in unsere Zeit hinein erhalten haben. Trockenlegungen von Sümpfen und Seen, Begräbnungen von Fluß- und Bachläufen, sowie die allgemeine Gewässerverschmutzung bringen den Vogel zunehmend in Bedrängnis. Stärkstes Hindernis dieses scheuen Verwandten unserer Störche ist jedoch seine naturbedingte Vorliebe für Fische. Jäger und Fischer sahen in ihm einen nutzlosen, unerwünschten Konkurrenten. Vor Jahren zahlten daher Fischereiverbände sogar ansehnliche Abschußprämien. Neuere Untersuchungen haben ergeben, daß in besonderem Maße kranke sowie kleine, wirtschaftlich unbedeutende Fische erbeutet werden, darüber hinaus Mäuse und andere Schädlinge.

In Hessen sind inzwischen sämtliche Reiher ganzjährig geschützt und die Brutkolonien als Naturschutzgebiete ausgewiesen. Diese Maßnahme werden jedoch wirkungslos, wenn am 1. November die Schutzzeit in Niedersachsen beginnt. Denn im Herbsthalten sich nicht ständig 30 bis 50 Reiher auf, die überwiegend hessischer „Staatsangehörigkeit“ sind, zum Teil sogar aus einer nur wenige Meter von der Landesgrenze entfernten Kolonie

stammen. Da nach Ansicht der Pöhlleute eine rasche Abhilfe durch Änderung der 9. Verordnung zur Durchführung des Landesjagdgesetzes nicht zu erwarten ist, richten die Ornithologen ihre Hoffnungen nunmehr auf den Regierungspräsidenten in Hildesheim. Er kann nämlich vom Paragraphen 21 des Bundesjagdgesetzes Gebrauch machen und den Graureiher in seinem Bezirk unter ganzjährigen Schutz stellen.

## »Frühstücke wie ein König...«

Ernährungswissenschaftler weisen immer wieder auf die Wichtigkeit eines üppigen und abwechslungsreichen Frühstückes für berufstätige Menschen hin. Damit ist auch der Kraftfahrer gemeint, der täglich viele Stunden hinter dem Lenkrad verbringt. Für seine Fahrtunfähigkeit benötigt er eine kräftige Ernährung als Grundlage. Unterwegs ist er jedoch weitestgehend von der Gastronomie abhängig.

Der Autofahrer braucht eine kräftige Ernährung zu Beginn des Tages. Auch gestiegene arbeitende Menschen haben eine ausreichende Proteinzufuhr im Tagesverlauf nötig. Ein Großteil der Hotelgäste sind leitende Angestellte und Führungskräfte, von denen in Verhandlungen und Konferenzen ein Höchstmaß an geistiger Aktivität, Konzentration und oftmals langes Aussharren bis zum Mittagessen verlangt wird. Diesen Anforderungen wird von den Hoteliers kaum Rechnung getragen, denn auch das gepriesene „Kontinental-Frühstück“, angereichert mit in Plastik versiegelten Würst- und Käsescheiben kann ebenso ein Lob verdienen. Das Öffnen des klarsichtverpackten Inhalts ist nicht immer ohne Probleme. Der Gast wünscht sich zum Frühstück eine Schere. Dieses als Kontinental ausgegebene Frühstück kostet je nach Prestige

des Hauses zwischen 6 und 9 Mark bei einem Warenwert der kaum eine Mark übersteigt. Jede Hausfrau wird dies bestätigen.

Das echte Frühstückserlebnis nur noch auf dem Lande?

Am Frühstück wird also auch kaum kräftig verdient. Dabei ist es oft unmöglich, und das besonders in den Groß-Hotels, ein gewisses Tasse Kaffee oder Tee zu erhalten. Die angespannte Personallage erlaubt es nicht. Dies ist wohl auch einer der Gründe, worunter das deutsche Frühstück leidet. So wird zu den obligatorischen Knäppchen zwei Tassen Kaffee alles andere in Cellulosepapier, Staniol und Plastik auf dem Teller serviert. Trotz der gerühmten Hygiene empfinden viele Menschen diese Art der Service unappetitlich. Das Öffnen der Plastik-Packungen ist schließlich nicht jedermanns Sache.

Das echte „Frühstückserlebnis“ kann der Gast heute scheinbar nur noch in wenigen Gasthäusern auf dem Lande erleben. Er bekommt dort ein Frühstück vorgesetzt, das mit Überlegung und Liebe zusammengestellt ist. Eier, Käse, Schinken oder Wurst und die bewährte dritte oder vierte Tasse Kaffee, erhält man ohne Preiszuschlag. Daß diese Häuser über einen festen Kundenstamm verfügen, versteht sich von selbst.

Warum läßt sich der deutsche Hotelgast dies eigentlich gefallen, fragt der AVD. Stimmt es vielleicht doch, daß die Deutschen ausgesprochene Frühstücksmuffel sind und es von zu Hause aus nicht anders können? Dafür spricht, daß viele Menschen immer noch das Frühstück in Eile halb im Stehen einnehmen und erst am Arbeitsplatz kräftig zu verspeisen beginnen. Die Personalchefs vieler Betriebe haben dann ihre Sorgen.

AVD-Press

Das echte „Frühstückserlebnis“ kann der Gast heute scheinbar nur noch in wenigen Gasthäusern auf dem Lande erleben. Er bekommt dort ein Frühstück vorgesetzt, das mit Überlegung und Liebe zusammengestellt ist. Eier, Käse, Schinken oder Wurst und die bewährte dritte oder vierte Tasse Kaffee, erhält man ohne Preiszuschlag. Daß diese Häuser über einen festen Kundenstamm verfügen, versteht sich von selbst.

Warum läßt sich der deutsche Hotelgast dies eigentlich gefallen, fragt der AVD. Stimmt es vielleicht doch, daß die Deutschen ausgesprochene Frühstücksmuffel sind und es von zu Hause aus nicht anders können? Dafür spricht, daß viele Menschen immer noch das Frühstück in Eile halb im Stehen einnehmen und erst am Arbeitsplatz kräftig zu verspeisen beginnen. Die Personalchefs vieler Betriebe haben dann ihre Sorgen.

AVD-Press



Umweltschutz

In der kanadischen Provinz Quebec bekommen die Besucher der Naturparks bei der Ankunft einen Beutel zum Sammeln ihrer Abfälle sowie eine Nummer in die Hand gedrückt. Beim Verlassen der Parks gehen sie den vollen Beutel bei einem der Aufsichtsbearbeiter. Jede Woche wird eine Beutelnummer ausgelost. Der Gewinn: ein kostenloser Wochenendaufenthalt für zwei Personen.

südamerikanischen Anden gestrampt. Die Vorzüge des Fahrrades entdeckte Pilhofer bereits als Student. Die dreimonatigen Semesterferien richtete gerade für Touren wie Italien - Sizilien - Marokko - Portugal - Spanien und zurück oder Bulgarien - Türkei - Syrien - Libanon - Ägypten und Griechenland.

Mit 600 Meilen in der Tasche strampelte er durch Italien bis nach Neapel, über Alexandria nach Äthiopien, weiter durch den Sudan, nach Tanganjika und Kenia. „Die Reise dauerte sieben Monate. Da habe ich natürlich ein „Semester“ aussetzen müssen.“

## Wie erkennt man Keuchhusten?

Husten gibt's fast bei jeder Erkältungskrankheit mehr oder weniger heftig. Wenn nun ein Kind oder hustet und durch diese Anstrengung strapaziert wird, soll der Arzt entscheiden, ob es Keuchhusten hat oder nicht. Bei schweren Fällen kann die Diagnose ein- oder zweifach sein. Das aufgedunsene Gesicht des Kranken, kleine Blutungen in den Bindehäuten der Augen, ein kleines Geschwür an der Unterseite der Zunge (Hustenfolge) und dann noch ein typischer Hustenanfall machen die Diagnose relativ leicht.

Für gewöhnlich findet der Arzt aber am Kind keine wesentlichen Veränderungen. Es kann auch vorkommen, daß das Kind, solange der Arzt da ist, gar nicht hustet. Man könnte nun eine Keuchhustenanfall (bakteriologischer Vordruck) anstellen lassen, die darauf gezeichneten Keime untersuchen und aus dem Ergebnis die Diagnose stellen. In der Praxis ist das alles rechtlich umständlich.

Es bleibt nichts anderes übrig, als sich von einem Elternteil die Art des Hustenanfalls möglichst gut schildern zu lassen. Ein typischer Keuchhustenanfall besteht aus Serien von 10 bis 15 rasch aufeinander folgenden Hustenstößen. Nach der ersten Serie folgt gewöhnlich eine Pause, in der nicht geteufelt wird. Diese kommt eine tiefe, „ziehende“ Einatmung, gefolgt von einem neuen Hustenstoß. Das geht so fünf- bis sechsmal.

Häufig wird am Schluß des Anfalls etwas zäher, glasiger Schleim durch Mund oder Nase herausbefördert. Das geht oft mit Würgen



oder kurzen Erbrechen einher. Gerade dieser Schleim und dieses Erbrechen sind fast schon beweisend für Keuchhusten, denn normalerweise spucken Kinder nichts aus.

Solche Keuchhustenanfälle können 10- bis 20mal am Tag auftreten und ein Kind schon gewaltig strapazieren. Charakteristisch für Keuchhusten ist aber, daß zwischen den einzelnen Anfällen eine freie Pause auftritt, in der man auch nicht - eben durch untersuchen

deine Maßnahmen - einen Anfall hervorrufen kann.

Bei einem Reizhusten, wie er bei einer Erkältung, einem Lufttrichterkatarrh oder einer Bronchitis immer wieder vorkommt, ist das Bild ganz anders. Hier wird gehustet, manchmal bis zur Erschöpfung. Von einer anfänglichen Pause ist keine Rede. Erst ein Hustenmittel schafft Ruhe und Schlaf.

Auch ein solcher Reizhusten kann gefährlich ausfallen und anhaltend sein. Keuchhusten ist es aber trotzdem keiner.

Dr. med. Sch.

## Herzensbindung

Ein Hausbesitzer in Paris forderte von einer Mieterin eine Mieterhöhung, da sie ständig ihren Freund beherberge, der folglich als Untermieter zu betrachten sei. Das Gericht wies die Klage mit folgender Begründung ab: „Ein ehemalsiges Zusammenleben bedeutet eine Herzensbindung und kein Untermieterverhältnis.“

# Die Erpressung

ROMAN VON ELISABETH GURT

Copyright by Dörner, Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Main

2. Fortsetzung

„Ein leises Lachen kam aus dem Dunkel.“

Fred hatte den Vorhang zur Seite geschoben und blickte in den überfüllten Raum. Es sah aus, als hätte eben der Blitz eingeschlagen. Ein einziger Tisch waren die Gäste aufgesprungen, standen wie gelähmt vor Entsetzen. Andere drängten schon in wilder Hast zum Ausgang. Ein paar junge Burschen turnten in köhnen Sätzen über Tische und Stühle, zerrten ihre kreischenden Mädchen hinter sich nach Sessel fielen um. Tischtücher wurden mitgerissen. Gläser zerbrachen klirrend auf dem Boden.

„Ruhe bewahren! Bitte um Ruhe!“ Es ist kein Anlaß zu Besorgnis!“ rief ein Angestellter der Hotelleitung, der mit beschwörender erhobenen Händen vor der Tische stand. Seine Worte ertönten im chaotischen Lärm.

„Kein Anlaß...? Das sagt er doch nur so!“ schrie jemand.

Ein paar Skillehrer in bunten Joppen versuchten die Leute zu dirigieren. „Nicht drängeln, falscher Alarm!“

„Nur ein Kammerfouer...! Ruhe! Ordnung halten, was rufen S' denn so?“

Jemand stürzte zum offenen Flügel und hämmerte verzweifelt in die Tasten. Es klang falsch und grotesk durch das Getöse.

„Kommt nur, fürchte dich nicht, kommt!“ rief Fred. Er spürte, daß Carla sich krampfhaft an ihm festhielt und schleppte sie hinter sich her, baute sich mühsam den Weg durch das Gedränge.

An dem schmalen Ausgang stauteten sich die Menschen in Panik. Eine weißhaarige Dame sank neben Fred erschöpft in die Knie. „Oh, bitte... ich kann nicht mehr...“ flüsterte sie.

Fred half ihr auf und stützte sie. „Nur weiter! Geht es?“

Der Griff in seinem Rücken war jetzt nicht mehr zu spüren. „Carla, kommt du?“ fragte er und lächelte sich um.

Carla war fort. Aber er hörte sie gerade noch laut rufen: „Ahh, Ah, was bist du...?“ Hieß der Araber denn nicht Achmed?

Unter Stöhnen und Ächzen zwängten sich die restlichen Barbesucher durch den verstopften Ausgang in die Halle, stürzten ziellos davon, irgendwohin.

„Ich danke Ihnen!“ stammelte die alte Dame mit kieldigem Gesicht. „Hier denkt ja doch jeder nur an sich.“

„Carla! Carla!“ rief Fred in den Tumult, dem er entgegen war. Keine Antwort kam. Wohin hatte sie sich verzögert?

Er wurde abgedrängt. Auch hier draußen schien alles in wilder Auflösung begriffen. Vergebens ertönten die mahnenden Kommandos der Hotelbediensteten.

„was fällt dir ein? Was tust du hier?“ herrschte er sie an.

„Ein leises Lachen kam aus dem Dunkel. „Dich erwarten! Armster, du bist erschrocken? Verzweil...“

Fred hatte den Schalter gefunden und machte Licht. Carla starrte ihn an.

„Du bist wohl nicht in Ordnung?“ rief er. „Denkst du an Späße, während das Haus brennt...?“

Carla zupfte ihre Bluse zurecht. „Hm, ein kleines Dachfeuer, nicht sehr gefährlich. Man wird es löschen.“

Fred suchte nervös nach seiner Ledermappe. Er hat sie doch eben in den Schrank gelegt? „Wie bist du überhaupt so rasch aus der Bar gelangt?“ fragte er zerknirschend.

„Dein Geheimnis? Und die Leute haben einander beinahe erdrückt...“

„Wenn sie das amüsant finden...?“

Fred fand die Mappe, sie lag nicht mehr auf dem alten Platz. Jemand schien darin etwas gesucht zu haben. Carla? Er überlegte schnell: Die Mappe enthielt nichts Wesentliches. Er hatte die geheimen Unterlagen in seinem Schrank im Werk gelassen. Verachtungsvoll sah er Carla an. „Komm jetzt!“ sagte er befehlend.

Sie sprang auf und vertrat ihm flink den Weg. „Fred, sei doch nicht so böse!“ schmelzte sie. „Ich mußte dich einfach noch erreichen, allein! Erst das Wichtigste sagen...“

„Wannlich?“

„Daß... ich dich liebe!“

Er griff hastig nach Mantel und Hut. „Laß das, bitte, es ist vorbei. Du weißt, daß ich zu Sylvia gehe. Sie ist die Frau für mich.“

Draußen ertönte das gellende Signal der Feuerwehrrufe.

Carla's Gesicht war plötzlich verändert, unverstelt. „Das kann nicht sein!“ flüsterte sie heilig. „Diese langweilige, hochmütige Person paßt nicht zu dir, sie hat dich nur eingekerkert. Fred, sag mir, sie hat dich nicht geliebt.“

Sie drängte sich zärtlich an ihn, versuchte, ihre Wangen an die seine zu legen.

Fred schob sie mit einer zärtlichen Bewegung von sich. „Kommst du jetzt endlich?“ fragte er schärfer.

Vom Korridor waren einige Schritte zu vernennen. Eine atemlose Stimme rief: „Bitte die Zimmer verlassen... Die Zimmer verlassen...“

„Hilfst du mir?“ bettelte Carla.

Plötzlich verlor Fred seine Beherrschung. „Schweig! Was du mir zumutest ist einfach infam!“ stieß er empört hervor.

Carla's Gesicht verzerrte sich vor Wut. „Du Narr!“ fauchte sie ihn an. „Weißt du nicht, daß ich dich in der Hand habe? Deine blütenweiße Weste hättest du dir früher sichern müssen! Oder ist dein Gedächtnis so schwach, daß du nicht mehr von meinen Mikrofilmen weißt? Daß du ruhig zugehört hast, wie ich die ersten Aufnahmen machte? Ich kann es beweisen.“

Fortsetzung folgt

sen, mein Lieber. Dein Fräulein Braut wird sich wundern!“

Fred riß die Tür auf. Rauch wälzte sich ins Zimmer. „Geh!“ befahl er Carla. „Geh schnell!“

Sie drückte sich geschmeidig an ihm vorbei. Ihre katzenhaften Bewegungen kamen ihm jetzt teuflisch vor. „Wie der Herr Ingenieur belieben...“, sagte sie und lächelte. Im nächsten Augenblick begann sie zu laufen - wie auf der Flucht.

Fred glaubte, sie am Ende des Korridors verschwinden zu sehen. Quälend schlug ihm entgegen wie eine wattierte, graue Mauer, bis ihn in die Augen und nahm ihm den Atem. Auf der Treppe rannte ihm ein Trupp Feuerwehrlöcher entgegen. Rauchmasken vor den Gesichtern. Er hatte Mühe, die Halle zu erreichen und stürzte wie erlöst ins Freie.

Man hatte Auffahrt und Parkplätze abgesperrt. Gerätewagen der Feuerwehr standen vor dem Haus. Die Löschaktion hatte begonnen. Gendarmen und freiwillige Helfer bildeten einen Ring um die Menschen abzuschildern. Sie standen in dichter Reihe, bewegungslos, wie erstarrt vor Schrecken. Auf ihren emporgewandten Gesichtern zuckte grellroter Feuerschein, tanzte züngelnd über den Schnee. Über die Dächer der Nachbargebäude, weit hinaus in die blaue schwarze Winternacht, bis zu den schlafenden Schneehängen an Waldrand. Pausenlos krachte und prasselte das brennende Gebälk. Man hörte die kurzen Kommandos der Feuerwehr, das Zischen der Löschgeräte.

Fred schob sich zwischen die übrigen Hotelgäste und blickte suchend um sich. Man beachte ihn nicht, das faszinierende Schauspiel hielt alle in Bann. Frauen, Kinder, Koffern, in Decken und Pelze gehüllt. Verängstigte Kinder weinten. „Das Dach brennt wie Zunder“, sagte jemand.

„Ja, die Leitern sind zu kurz, dieser Riesenkasten...“

„Das Dachgeschloß wird nicht zu retten sein.“

„Gut, daß kein Wind geht...“

Fred hörte es nur mit halbem Ohr. Ein ungeheurer Aufruhr erfüllte ihn, der nichts mit dem Brand zu tun hatte. Er betraf ihn selbst, die gute Ordnung seines Lebens, die ihm bedroht schien wie nie zuvor. Was hatte Carla zuletzt gesagt? Womit hatte sie ihn erpressen wollen...? Er war außerstande, sich gegen ihre Worte zu erinnern - wußte nur, daß sie ihn verächtlich, beschuldigt hatte - unansprechbar schwer... Er mußte sie finden und zur Rechenschaft ziehen. Carla und diesen Araber - wie hieß er doch...?

Er irrte zwischen den Wartenden umher. Carla war nicht zu entdecken. Sie konnte doch nicht weit gelangt sein! Es fiel ihm ein, wie dünn sie bekleidet war. Der Pelz auf dem Arm des Arabers...! Wo hatten sie sich verkerchen?

„Suchen Sie jemanden?“ fragte eine teilnahmsvolle Stimme.

**Bratwurst 3.95**  
Hausmacher Art, Gut gewürzt, frisch aus eigener Produktion, 500g Leistungspreis

**porki Preßkopf 78 Pf**  
nach oberherr. Art, frisch aus eigener Produktion, 100g Leistungspreis

**porki Frankfurter Rindswurst 78 Pf**  
frisch aus eigener Produktion, 100g Leistungspreis

**Hausmacher Sülze 250g 95 Pf**

**porki FEINKOSTSALATE**  
frisch aus eigener Produktion, ohne chem. Konservierungsstoffe

**porki Kartoffelsalat**  
nach franz. Art, 250g Leistungspreis 98 Pf

**porki Weißkrautsalat**  
250g Leistungspreis 1.28

**Eine Spezialität aus Frankreich**

**Pflaumen in Armagnac 7.45**  
0,7-Ltr.-Glas Leistungspreis

**Über 3 Jahre alt**

**Scotch Kilt Whisky 8.48**  
43 Vol.%, 0,7-Ltr.-Fl. Leistungspreis

**VITAPAN Brot 1.48**  
kräftig und würzig, 1000g-Loib Leistungspreis

**Knacker 4.48**  
einfach, 2 Dosen a 5 Stück zu 90 g

**Kanarische Gurken 98 Pf**  
Kl. 1, 400-500g, Stück Leistungspreis

**Holl. gewaschene Kartoffeln 98 Pf**  
Sorte: Bintje, Kl. 1, mehlig-festkochend, 2,5-kg-Bill.

**Deutsche Champignons 88 Pf**  
Kl. 1, 200-g-Schale

**Weihnachtssterne 4.48**  
3-5blütig, Topf Leistungspreis

**Diefenbachia 4.98**  
Große kräftige Pflanzen, Topf Leistungspreis

**Treibhaus-Chrysanthemen 2.78**  
verschiedene Farben, 5 Stück im Bund

**SCHLOSS BIER 8.95**  
Spezial Export, 20 0,5-Ltr.-Fl. o. Pf. Leistungspreis

**PERSIL 70 7.98**  
3-kg-Trogeop. Leistungspreis

**Spass am Süßen**

**BESONDERS BEI LEISTUNGSPREISEN**

**SPRENGEL-SCHOKOLADE 67 Pf**  
4 Sorten, jede Tafel à 100g Leistungspreis

**MON CHÉRI**

8-Stück-Pkg. Leistungspreis	25-Stück-Pkg. Leistungspreis
<b>1.55</b>	<b>3.98</b>

**Eiersandkuchen**  
„Morino“, versch. Glasuren, 400g Leistungspreis... **1.78**

**Rodon-Kuchen**  
„Morino“, Rosinen, Zitronen, Porly, 400g Leistungspreis... **1.78**

**NEU**

**rückstandskontrollierte Apfel Deutsche GOLDEN DELICIOUS**

Mit Gesundheits-Paß VOLLMILCH KLEEFELD EXTRA

Mit Gesundheits-Paß BRATHOXNHEN ERLHEN EXTRA

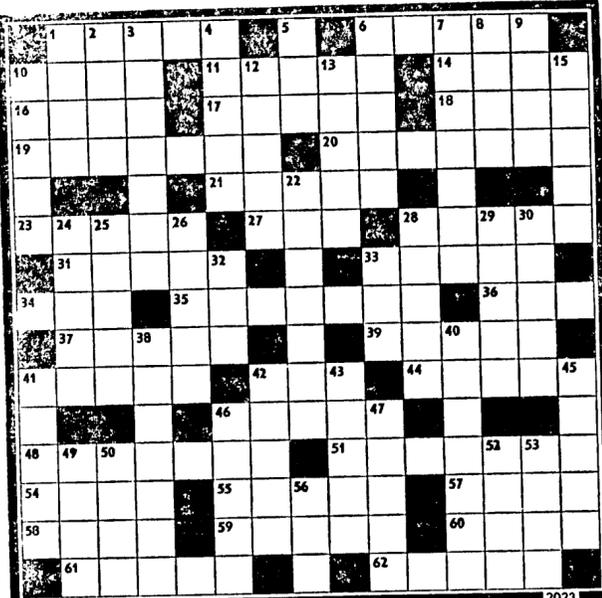
**Latscha ...Partner für gesunde Kost**

Kreuzworträtsel

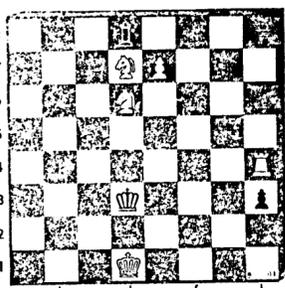
Waagrecht: 1. Spargelkopf, 6. Bewegung, 10. Wäschmittel, 11. das Unstetliche, 14. Paradiesgärtlein, 16. Blutgefäß, 17. bibl. Berg, 18. weibl. Kosename, 19. Name jüd. Könige, 20. Stadt in Italien, 21. Verwandter, 22. Heidekraut, 27. zu keiner Zeit, 29. weibl. Vorname, 31. Kurort i. d. Schweiz, 33. weibl. Vorname, 34. Lebensbund, 35. Stadt in Thüringen, 36. Antiquar, 37. himml. Wesen, 39. novemb. Dichtn., 41. techn. Olsäure, 42. Abk. f. Konsument u. Firmenamen, 44. Nichtvögel/Compass, 46. Firmennamen, 47. Mittelmeerinsel, 51. kleine Kirche, 54. Buch d. Alten Testaments, 55. Stadtbürg. in London, 57. Kohleprodukt, 58. Teil d. Hades, 59. Nblf. d. Rhone, 60. meist. Artikel d. Alterszeit, 62. Luftströmung.

Harzete Nüsse

danke, 9. and. Name f. Moor, 10. Milchprodukt, 12. Metall, 13. Gedek, 15. Kurort a. d. frz. Riviera, 22. Oper von Beethoven, 24. eine d. Frauen Jakobs, 25. weibl. Vorname, 26. Erdteil, 28. Nadelbaum, 32. der Kosmos, 33. Monat, 39. Stadt in Hessen, 40. Gebirgsland zw. Schlesien u. Böhmen, 41. heft. Sturm, 42. Wirrwarr, 43. Hausvorbau, 45. inneres Organ, 46. Anteil, 49. Wertpapier, 47. Nblf. d. Bug in Polen, 50. Kaffeebohne, 51. Amtstracht, Festkleid, 52. Kummer, 53. weibl. Vorname, 56. Straße.



Schachaufgabe Nr. 47



Matt in 3 Zügen. Kontrollstellung: Weiß: Kd1, Th4, Sd6, Sd7, Bc7 (6). Schwarz: Kd3, Ld8, Bf3 (3). Ein gelblicher Scherz des berühmten Verfassers. Übrigen: keine Angst vor „illegalen“ Zügen!

Rätselgleichung

(a-h) + (c-d) + (e-f) + g + h = x. Es bedeuten: a) Kraftanwendung, b) Singstimm, c) lat.; ebenso d) Zeichen für Ernennung, e) Fächel, f) Kiz-Z. Zoll, g) unbelehrbar, h) Ahk für Meter. = Naturereignis.

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

Kreuzworträtsel: Waagrecht: 1. Berlinale, 8. Ficht, 9. Tag, 11. Bog, 13. Erls, 15. OER, 16. Astalin, 19. Tritt, 21. Err, 23. SAD, 25. Neld, 26. Eit6, 27. Tee, 29. Iku, 30. Russe, 33. Skutari, 35. Maus, 36. satt, 38. Ems, 40. Poe, 41. Sinat, 44. Adelsberg - Senkrecht: 1. Bote, 2. beltheater, 7. Enge, 10. Ara, 12. Em, 14. Str., 15. OTT, 17. als, 18. Rente, 20. Odeum, 22. Rec, 24. Ate, 28. Ost, 31. Aus, 32. SAS, 33. Sam, 34. Ho, 35. Meta, 37. Telg, 39. Ans, 42. 43. ab. Besudskartenrätsel: Oberlahnstein. Silbenrätsel: 1. Garnele, 2. Edenkoben, 3. Resplgl, 4. Hallmisch, 5. Arosa, 6. Rosine, 7. Theater, 8. Hoangho, 9. Anemone, 10. Unstet, 11. Porzellan, 12. Tautleime, 13. Misouri, 14. Anzabe, 15. Natrlum, 16. Nefce, - Gerhart Hauptmann / Fuhrmann Henschel. Konsonantenverhau: In der Kürze liegt die Würze. Wortfragmente: Dem Mutigen gehört die Welt.

Heiteres Alerlei

Angst vorm Fliegen

Kurzgeschichte von Mia Jertz

Die Dame, die das Reisebüro betrat, war mit der Mutter Courage offensichtlich wieder verwandelt noch verschwiärter. Denn sie sagte: Ich möchte im Urlaub nach Tunesien. Aber ich habe Angst vorm Fliegen. Könnten Sie mir die vielleicht nehmen? Der Reisebüromanager - ein Herr Schmidle - warf ihr einen anwärtenden Blick zu. Aber mit Leichtigkeit! Ich schwor er auf die Hochglanzprospekte. Fliegen ist heute die sicherste Art der Personenbeförderung. Vor was haben Sie denn Angst? Angenommen, die Maschine wird von einem Luftpiraten entführt? Auch kein Grund nervös zu werden. Dann ... verbringen Sie höchstens ein paar schöne Tage in der Wüste oder sonstwo. Die Versicherung kommt für alle Schäden auf und Sie sehen mehr von der Welt. Noch Einwürfe? „Ja“, sagte die Dame geschwind. „Angenommen, die Maschine explodiert?“ Herr Schmidle wirkte leicht ins Schwarze getroffen. „faßte sich aber nach ein paar Schocksekunden.“ „Das ist höchstens ein Grund zur Freude. Dann ... stehen Sie am nächsten Tag in der Zeitung.“

Heiratsantrag

„Hast du deinen Heiratsantrag bei der Nelli angebracht?“ „Ja, gestern.“ „Dann darf man also gratulieren?“ „Noch nicht, denn ich muß noch ein wenig warten.“ „Warum denn?“ „Sie sagte, ich sei der Letzte, den sie heiraten würde.“

Kleine Bosheiten

„Was tun Sie hieß, daß Sie so gepflegte Hände hatten?“ „Nichts.“ „Was brachte Sie denn ins Gefängnis?“ „Ich mußte nesen, und davon ist der Nachwächter aufgewacht.“ „Nun, wie klappt es mit Ihrer neuen Hausgehilfin?“ „Ich glaube, ganz gut. Wir scheinen ihr zu gefallen.“ „Woher kommt der elektrische Strom?“ „Aus dem Zoo, Herr Lehrer.“ „Wie kommst du denn darauf?“

Die liebe Mama



„Ich bitte vorsichtig mit dem Koffer um - da ist Mutter drin.“ „Nimm ihn nicht, er sieht deinem Vater zu ähnlich.“

Beobachtungsgabe / Von Edith Ruppe

Der Professor fuhr fort: „Hier habe ich ein Glas mit Blut! Sehen Sie, meine Damen und Herren, ich tauche nun einen Finger in das Blut und lecke ihn dann ab. Nun gebe ich das Glas Ihnen. Bitte machen Sie es ebenso.“ Die Studenten schauten sich schwer, aber dann überwinden sie sich alle ohne Ausnahme. Als der letzte Student fertig war und das Glas zurückgebracht hatte, sagte der Professor: „Meine Damen und Herren! Mit der Ekelüberwindung klappt es vorzüglich. Aber leider muß ich feststellen, daß Ihre Beobachtungsgabe noch sehr zu wünschen übrig läßt!“ „Wieso, Herr Professor?“ fragte einer der Studenten. „Nun“ lächelte der Professor, „wenn Sie mich genau beobachtet hätten, dann wäre Ihnen aufgefallen, daß ich den Mittelfinger eingetaucht und den Zeigefinger abgeleckt habe!“

Das Vergnügen

Der wortgewaltige Lyriker Josef Weinheber hatte stundenlang unter mehr als langweiligen Gästen gelitten. Endlich brachen die Leuten auf, und der Dichter ließ es sich nicht nehmen, sie selbst bis zum Gartentor zu begleiten. Als darauf die Gäste wie aus einem Munde ausriefen: „Aber unterziehen Sie sich doch nicht dieser Mühe!“ schob der Dichter zurück: „Das bereitet mir keine Mühe, sondern ein ausgesprochenes Vergnügen!“



„Klar, der ganze Korb voll Wäsche hängt schon.“

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

für den Monat April Geburten: 1. Michaela Schneidermüller, Langen, Heintelstraße 14. 2. Regina Sense, Offenthal, Neckarstr. 5 a 1. 3. Sascha Görg, Egelsbach, Westendstr. 26 2. 4. Kim Herrmanns, Erzhäuser, Meisenweg 9. 2. Renate Rupprieh, Langen, Dieburger Straße 115. 3. Sandra Lovric, Langen, Bahnstraße 1 4. Maha Hawshin, Langen, Darmstadter Straße 1 4. Daniela Bauer, Offenthal, Dieburger Straße 20 5. Wolfgang Schroth, Dreieichenhain, Dorntwengstraße 33 5. Seydill Yilmaz, Langen, Luthstraße 57 5. Iris Dorfield, Langen, Mühlstraße 32 6. Lars Thierströhm, Götzenhain, Goldgrubenstraße 14 6. Kerstin Becker, Langen, Carl-Schurz-Straße 7 6. Nicole Laloi, Langen, Flachsbachstr. 29 7. Annabell Cinefra, Langen, Pestalozzi-Straße 6 8. Yvonne Bradic, Langen, Dieburger Straße 8 8. Herbert Langstein, Langen, Südliche Ringstraße 37 8. Tanja Schwanin, Egelsbach, Erfurter Straße 5 8. Jesus Ferrero y Calle, Egelsbach, Schulstraße 9 10. Ruth Garcia-Madrid y Guardiola, Erzhäuser, Wischhäuser Straße 31 11. Eva Ulrike Sawatzki, Langen, Birkenstraße 12 11. Ursula Weber, Langen, Wallstraße 7 13. Gordon Marcus Wendtland, Langen, Luisenstraße 20 14. Beatrix Michaela Biener, Egelsbach, Weiburgstraße 5 16. Anita Lonke, Langen, Am Belborn 9 17. Danny Gub, Dreieichenhain, Bornengasse 35 18. Andrea Sirk, Langen, Darmstädter Straße 1 18. Miguel Gutierrez y Bueno, Langen, Wassergasse 8 18. Frank Götz, Langen, Im Hasenwinkel 25 2. Helena Goncalves Marques, Egelsbach, Bahnstraße 20 24. Gabriele Wiemann, Langen, Steubenstraße 55 24. Jörg Fischer, Langen, Steubenstraße 31 25. Markus Kaiser, Langen, Zimmerstr. 11 25. Alfonso Blazquez y Macias, Langen, Beethovenstraße 1 25. Andrea Dauber, Langen, Friedhofstr. 25 26.4. Stevens Marquart, Langen, Elisabethenstraße 67 27. Simone Grabowski, Götzenhain, Dietzenbacher Straße 5 27. Manuela Marweiz, Langen, Wilhelmstraße 7 28. Lars Eitner, Offenthal, Messeler Str. 10 29.4. George Bojanic, Götzenhain, Friedensstraße 3 30.4. Michael Schaar, Langen, Walter-Rietz-Straße 4

für den Monat Mai 1972 Geburten: 1. Nicole Schring, Dreieichenhain, Fahrgasse 39 1. Kerstin Passmann, Langen, Karlstr. 22 1.5. Stefanie Haller, Erzhäuser, Bahnstr. 48 1.5. Nicole Wilkert, Dreieichenhain, Siemensstraße 14 4.5. Dorthe Märten, Götzenhain, Hofgut Neuhof 5.5. Patricia Jung, Dreieichenhain, Hainer Weg 56 5.5. Kerstin Naue, Erzhäuser, Langener Straße 35 8.5. Sven Hausmann, Offenthal, Mittelstr. 4 8.5. Marion Bühl, Langen, Blumenstraße 12 9.5. Swen Verleib, Langen, Bornengasse 11 9.5. Matthias Engler, Götzenhain, Forsthausstraße 29 10.5. Tania Graf, Langen, Im Singes 33 12.5. Sabine Rong, Langen, Südliche Ringstraße 133 13.5. Helke Mager, Langen, Forsting 27 13.5. Elisabeth Galvez y Jarillo, Langen, Mühlstraße 27 14.5. Ulrike Reiner, Langen, Goethestr. 35 15.5. Manuella Valjevic, Langen, Südliche Ringstraße 178 15.5. Damir Blazinic, Langen, Elisabethenstraße 67 17.5. Samir Al-Haimoni, Langen, Darmstädter Straße 63 17.5.5. Sabina Mikaela Becker, Langen, Forsting 7 19.5. Norman Winkel, Offenthal, Rheinstr. 14 19.5. Jörg Andreas Mayer, Langen, Am Belborn 11 20.5. Kai Heimit Gümpelwein, Langen, Oberer Steinberg 35 22.5. Chiara Carlucci, Langen, Walter-Rathenau-Straße 1

23.5. Kal Mlethe, Götzenhain, Ahornweg 8 23.5. Maria del Carmen Mariel y Narvaez, Dreieichenhain, Spitalgasse 6 23.5. Caroline Tallmann, Egelsbach, Mühlstraße 15 24.5. Sabine Astrid Fahr, Langen, Lörcher Straße 4 24.5. Steffen Peter Dietrich, Langen, Schwebinger Straße 9 26.5. Susi Altan, Erzhäuser, Hauptstraße 31 26.5. Martin Burk, Egelsbach, Wolfgartenstraße 43 27.5. Andrea Kerstin Rauer, Erzhäuser, Arheilzer Straße 13 28.5. Jennifer Weiß, Langen, Luthstraße 26 29.5. Jens Gerhard Holmst, Offenthal, Bahnhofsstraße 32 28.5. Michaela Klein, Langen, Nordendstr. 5 28.5. Daniel Pfanner, Egelsbach, Langener Straße 39 30.5. Zofia Marsah, Erzhäuser, Rheinstr. 18

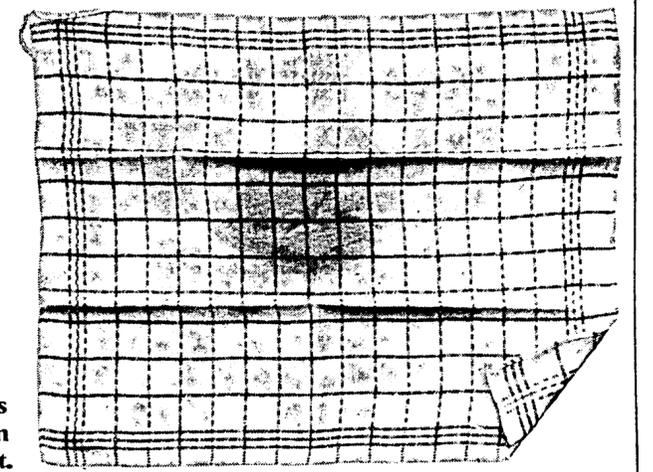
1. Josef Stiller, Langen, Birkenweg 8 4.5. Hannelotte Frank, geb. Blum, Langen, Darmstädter Straße 1 6.5. Paul Thau, Langen, Potsdamer Str. 4 7.5. Ida Grigas, geb. Schmidtke, Langen, Müggelburger Straße 6 10.5. Thomas Kybor, Egelsbach, Wengstr. 29 12.5. Marie Drüll, geb. Seipp, Langen, Leukertsweg 7 13.5. Gustav Lühdig, Langen, Gutenbergstraße 18 13.5. Maria Kosin, geb. Müller, Langen, Südliche Ringstraße 157 13.5. Ludwig Lautenberger, Langen, Walter-Rietz-Straße 6 13.5. Mathilde Kleibig, geb. Breitkreuz, Hegweg 9 14.5. Elisabeth Hoffmann, geb. Schad, Egelsbach, Tannusstraße 2 14.5. Peter Karwina, Langen, Uhländstr. 19 14.5. Herbert Stroch, Langen, Mittelweg 3 15.5. Martha Fenske, geb. Fiebig, Langen, Frankfurter Straße 35 16.5. Ludwig Wannemacher, Erzhäuser, Hauptstraße 27 20.5. Heinrich Friedrich Becker, Langen, Rheinstraße 18 22.5. Franz Xavier Liska, Langen, Neckarstr. 3 20.5. Carl Paul Richard Fritzsche, Langen, Schretzstraße 30 24.5. Walter Pölicher, Langen, Langenstr. 19 25.5. Konrad Ludwig Wagner, Langen, Nördliche Ringstraße 48 26.5. Margarete Stroh, geb. Knecht, Dreieichenhain, Frankf. Str. 29 29.5. Katharina Altvauser, geb. Werner, Langen, Triftstraße 9 29.5. Anna-Maria Hel. Wilh. Kablitz, geb. Knoblich, Langen, Gartenstraße 99 30.5. Carolina Bretsch, geb. Werner, Langen, Wassergasse 12

Eheschließungen: 5.5. Ingo Groth mit Karin Ziemer, Langen, Leukertsweg 11 5.5. Klaus Bräuer mit Ute Heil, Langen, Hegweg 9 5.5. Friedr. Schreier mit Gabriele Mitscherlich, Langen, Tannusstraße 6 5.5. Werner Hauptmann mit Ingrid Dittich, Langen, Südliche Ringstr. 49 5.5. Diethard Fenske mit Doris Richter, Langen, Dresdner Straße 1 5.5. Erhard Mallern mit Brigitte Koch, Langen, Weiboldenweg 49 5.5. Alfred Maschl mit Eva-Maria Jendrike, Langen, Reichenberger Str. 7 5.5. Francisc Lansek mit Marianne Batsch, geb. Glaubach, Langen, Steubenstr. 75 12.5. Dieter Fiala mit Helene Noermann, Langen, Darmstädter Straße 63 12.5.5. Walter Pölicher mit Ursula Rille, Langen, Südliche Ringstraße 269 19.5. Hans-Peter Reichardt mit Renate Gräf, Langen, Wolfgartenstraße 80 19.5. Karl-Heinz Langhauser mit Elfie Engel, geb. Hill, Langen, Rheinstraße 2 19.5. Hans-Werner Blawer mit Marianne Frey, Langen, Marienstraße 8 26.5. Hans Joachim Felke mit Anita Späth, Langen, Wilhelmstraße 56

1.5. Nicole Schring, Dreieichenhain, Fahrgasse 39 1.5. Kerstin Passmann, Langen, Karlstr. 22 1.5. Stefanie Haller, Erzhäuser, Bahnstr. 48 1.5. Nicole Wilkert, Dreieichenhain, Siemensstraße 14 4.5. Dorthe Märten, Götzenhain, Hofgut Neuhof 5.5. Patricia Jung, Dreieichenhain, Hainer Weg 56 5.5. Kerstin Naue, Erzhäuser, Langener Straße 35 8.5. Sven Hausmann, Offenthal, Mittelstr. 4 8.5. Marion Bühl, Langen, Blumenstraße 12 9.5. Swen Verleib, Langen, Bornengasse 11 9.5. Matthias Engler, Götzenhain, Forsthausstraße 29 10.5. Tania Graf, Langen, Im Singes 33 12.5. Sabine Rong, Langen, Südliche Ringstraße 133 13.5. Helke Mager, Langen, Forsting 27 13.5. Elisabeth Galvez y Jarillo, Langen, Mühlstraße 27 14.5. Ulrike Reiner, Langen, Goethestr. 35 15.5. Manuella Valjevic, Langen, Südliche Ringstraße 178 15.5. Damir Blazinic, Langen, Elisabethenstraße 67 17.5. Samir Al-Haimoni, Langen, Darmstädter Straße 63 17.5.5. Sabina Mikaela Becker, Langen, Forsting 7 19.5. Norman Winkel, Offenthal, Rheinstr. 14 19.5. Jörg Andreas Mayer, Langen, Am Belborn 11 20.5. Kai Heimit Gümpelwein, Langen, Oberer Steinberg 35 22.5. Chiara Carlucci, Langen, Walter-Rathenau-Straße 1

Nr. 303 Der Tellerwäscher-Kredit.

Waschen, putzen, einkaufen, kochen, spülen, Kinder erziehen. Und tausend andere Dinge. Das alles macht Ihre Frau Tag für Tag. Eine Geschirrspülmaschine würde ihr zwei Stunden des Tages schenken. Wenn Sie jetzt eine Spülmaschine für 1000 Mark kaufen und Sie sich dafür einen Commerzbank-Kaufkredit nehmen, würde Sie das monatlich nur 49 Mark kosten (bei einer zweijährigen Rückzahlungslaufzeit). Die Commerzbank hat nichts dagegen, wenn Sie die Hände von Ilse oder Annemarie lieber jetzt als später schonen wollen. Jedenfalls ist es leicht und unkompliziert, bei der Commerzbank einen Kredit zu bekommen. Mit einer sagenhaften Torte wird sich dann Ihre Frau für die Geschirrspülmaschine bei Ihnen bedanken. Das Rezept liegt in Kürze bei uns bereit. Natürlich können Sie auch zu uns kommen, wenn Sie etwas anderes im Sinn haben als Geschirrspülmaschinen. Die Commerzbank hat für alles, was Geld kostet, Geld parat.



Wem das Geschirrspülen ein Greuel ist.

COMMERZBANK



Winterbau - Novelle wird angewandt

Zwei Mark Wintergeld pro Stunde

Die Winterbau-Novelle zum Arbeitsförderungs...

AUFRUF

Zur Sammelwoche des Volkshundes Deutscher...

In jedem Jahr denken wir im Monat November...

Zwei Kriege in einem Vierteljahrhundert mit...

Seit mehr als 50 Jahren hat der Volkshunde...

Zahlreiche Kriegsgräberstätten in Nord und...

Die Arbeit des Volkshundes Deutscher...

Ich bitte Sie daher auch in diesem Jahr wieder...

Albert Osswald Hessischer Ministerpräsident

90 Prozent der Bauern halten Tiere

Noch 90 Prozent der Bauern halten Vieh. Wie der...

Wenn zwei dasselbe tun....

Den Deutschen wohl offenbar seit jeher eine...

Dr. Volkmar Muehles

Die Realität? Kaufkraft und Sozialleistungen...

Die Realität? Kaufkraft und Sozialleistungen sind...

Was ist aber - nicht erst seit gestern und heute -

Denken Sie mal drüber nach

Der Vater des jungen Okapi, „Eputu“, wurde...

Mastschweine, in 33 Prozent Zuchtsauen, in...

Achtes Okapi in Frankfurt geboren

Die schon betagte Okapi-Mutter „Safari“...

Das Okapi wurde erst 1901 als letztes großes...

Ein großer Erfolg für „Blau-Gold“

Glanzvolles Amateur-Tanzturnier - Goldene Ehrennadel für Frank Gierok

Das Turnier des Tanzclubs Blau-Gold war nicht nur...

Er wünschte der festlichen Veranstaltung einen...

Als Eröffnungstanz brachten 16 Paare des...

Auch die Gäste kamen auf ihre Kosten, denn...



Elegante Roben waren beim Tanzturnier...

Diese Darbietung fand viel Beifall und ließ...

LKG-Eigenbau bester Qualität

Gelungener Auftakt zum 11. 11.

Nachdem die 1. Langener Karneval-Gesellschaft...

Das „Alibab-Team“ bewährte Musikkapelle...

Im Anschluss an dieses hervorragende Programm...

Lob für den Langener Club

Die Profiverteilung nahmen der zweite...



Friedrich Jensen, Schirmherr des Tanzturniers...

Kurz und bündig

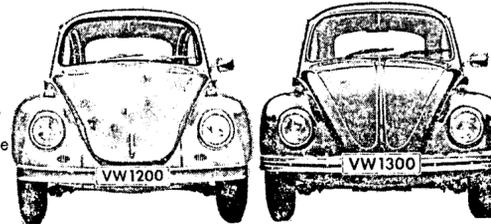
(hs) Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe...

(hs) Zur Teilnahme am 15. Landeswettbewerb...

Die einen mögen den Käfer ganz einfach. Die andern ganz einfach normal.

Deshalb gibt es verschiedene Käfer.

Der VW 1200 ist ganz einfach Auto. Und dabei doch auch einfach ganz VW.



ein wenig mehr als einfach Auto. Mit ihm kann man schon flatter vorankommen.

Bei einer Probefahrt finden Sie bestimmt heraus, welchen Sie mögen.

Ihre VW-Dienste.

Advertisement for SCHADE featuring various products like Pott-Rum, French Brandy, Bommerlunder, and Rinder-Schmorbraten with prices and discounts.

# Hier sprechen die Parteien zur Wahl

Die LZ gibt an dieser Stelle den Parteien Gelegenheit, zur Bundestagswahl über ihre Ziele zu sprechen — Die Verantwortung überlassen wir den Einsendern

## Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Die Union und die Menschlichkeit

Entsetzt schüttelt der CDU-Vorsitzende Rainer Barzel den Kopf: „Das kann man nicht unterschreiben“ und dann noch einmal weiter: „Nein, das kann man nicht unterschreiben.“ Was der Kanzler-Kandidat der Unionspartei als eine Zumutung empfindet, das ist die Unterschrift unter einer Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik und der DDR, in der es auch darum geht, daß zwischen den beiden deutschen Staaten auch geheiratet werden kann. Auf Antrag allerdings der von der anderen Seite genehmigt werden muß. „Wo gibt es denn das, wenn Menschen aus verschiedenen Ländern heiraten wollen, dann heiraten sie. Das ist doch das Selbstverständliche von der Welt. Aber auf Antrag? Nein, das kann man nicht unterschreiben.“ So konnten die Fernseh-Tagestschau-Konsumierenden Rainer Barzel erleben, als er zum Grundvertrag und dem Netzwerk befragt wurde. Die Reaktion des Mannes, der sich dem Wähler als Regierungschef empfiehlt, ist ebenso symptomatisch wie bestürzend. Einen Bundeskanzler Barzel würde es also völlig kalt lassen, wenn Menschen sich lieben und heiraten wollen. Wenn das mit einem Antrag verbunden ist, die von der DDR genehmigt werden muß, gibt es das bei einem Kanzler Barzel nicht. Ihm geht es um Prinzipien, um die Kanzlerkandidat der SPD, der sich der Partei ohne Antrag oder gar nicht. Das ist der Name mit dem Wort „christlich“ beginnt. Wenn es nach Rainer Barzel ginge, dann sollten die sich teilen und durch die un-menschliche Grenze zwischen den beiden deutschen Schichten getrennt sein, doch sehen, wo sie bleiben.

Und der Barzel-Kompagnon Franz Josef Strauß schwadroniert im Lande herum: Solche Verträge hätten wir vor zwanzig Jahren schon haben können. Ob er sich wohl der heißt doch nichts anderes als das: Millionen von Menschen im Zonenübergelände, die seit über zwei Jahrzehnten am härtesten von der deutschen Teilung betroffen sind, hätten schon längst zueinander kommen können, aber die CDU-Kanzler Adenauer, Erhard und Kiesinger haben es nicht gewollt. Welche nicht zu überbietende Infamie liegt darin, sich noch damit zu brüsten, daß man die Hunderttausende von Begegnungen Berliner Familien, die jetzt erst möglich wurden, schon seit zwanzig Jahren hätte haben können.

In diesen Jahren sind im Osten Väter und Mütter gestorben, ohne ihre Kinder, die im Westen leben, noch einmal sehen zu können. Aber Verträge, die menschliches Leid lindern, hätten die Repräsentanten der beiden christlichen Parteien schon seit zwanzig Jahren haben können. Aber sie haben es nicht getan. Warum eigentlich nicht? Warum mußten Millionen von Menschen umtötet werden? Um des Prinzips willen, daß das geteilte Deutschland

## Christlich Demokratische Union

„Die Union steht bereit, durch eine bessere Politik zu Stabilität und Fortschritt, zu Erfolg und sozialer Gerechtigkeit, zu mehr Frieden und zu mehr Sicherheit zu führen.“ Das waren die Einleitungsätze von Rainer Barzel bei der Eröffnung des 20. Parteitags der Christlich-Christlichen Union in Wiesbaden. Und dann stellte er fest: Es geht um die Umkehr von einem Weg, der das früher Erreichte nicht bewahrt, sondern gefährdet. Wir trauen uns zu, was Deutschland braucht: Einen neuen Anfang!

Ja, für uns Christdemokraten geht es nur um einen neuen Anfang nach dieser dreijährigen Regierung der SPD-FDP-Koalition, die einfach keine parlamentarische Mehrheit mehr besaß und in jedem Jahr. Wenn das so weitergeht, kann sich jeder ausrechnen, wenn er eines Tages nichts mehr haben wird — Obriens unter der CDU von 1949 — 1969 steigt die Preise um 2,2% und das Sozialprodukt um 6,5% durchschnittlich im Jahr.

Nur die CDU mit ihrer sozialen Marktwirtschaft kann diese Tafel aufhalten und den Weg der Wirtschaft wieder auf ebene Wege leiten. Um die innenpolitischen Fehlbestimmungen ihrer dreijährigen Innenpolitik zu verfestigen, setzen Barzel-Scheel zu einem gewaltigen Spurt an, um Verträge, koste es was es wolle, mit dem Osten zu schließen.

Auch die CDU will eine Öffnung nach dem Osten, solange Frieden, Freiheit und Sicherheit nicht angetastet werden und das Selbstbestimmungsrecht für alle Deutschen gewährleistet ist, so wie unsere guten Verbindungen nach dem Westen in vielen Jahren langsam aber richtig von den CDU-Regierungen auf- und ausgeht wurden.

Wenn Sie, liebe Bürger, diese Zellen lesen, ist der Wahlkampf fast zu Ende. Noch einmal müssen unsere Leute an die Arbeit gehen, um unsere Wahlzettel zu reparieren und die abgerissenen und verschmutzten Plakate zu erneuern. Bei noch keiner Wahl haben unsere Plakate so angesprochen, daß unsere Gegner keine Mühe und Arbeit scheuten, diese Plakate samt Ständer zu zerstören. Sicher haben viele Bürger dies feststellen und ziehen daraus die Konsequenz: Unrecht hat der, der andere nicht zu Wort kommen läßt.

Und wie steht es mit der versprochenen Mitbestimmung der Arbeitnehmer? (Abtritt des Staatssekretärs Rosenthal). Eine Reform, die noch nicht einmal etwas gekostet hätte. Bedanken kann sich die SPD bei ihrem kleinen Partner, daß sie auch hier keine Farbe bekennen mußte. Zum Dank dafür, daß nichts geschah, steigen jetzt, in der Endphase des Wahlkampfes, die „neutralen“ Gewerkschaften mit ihren Funktionären hart für ihre SPD in den Kampf ein. Haben diese Funktionäre Angst, daß bei einer CDU-Regierung das persönliche Eigentum gefährdet und gesichert wird, statt der Bildung eines kollektiven Ver-

mögen-fonds in den Händen einiger mächtiger Funktionäre?

Ja, ein neuer Anfang mit der CDU ist notwendig. Vor allem aber bei allen Initiativen, die helfen, die Stabilität wiederzubringen und zu erhalten. Wie sieht es damit am Ende der Route: Rainer Barzel? Warum haben die Minister Möller und Schiller ihren Hut genommen? Ganz einfach, weil sie die hausgemachte Inflation nicht mitbringen konnten. Bei einem Wachstum des Sozialprodukts von etwa 3%, haben wir jetzt eine Preissteigerung von 4,4%. Das ist Inflation. Die Später verlierten Milliarden in jedem Jahr. Wenn das so weitergeht, kann sich jeder ausrechnen, wenn er eines Tages nichts mehr haben wird — Obriens unter der CDU von 1949 — 1969 steigt die Preise um 2,2% und das Sozialprodukt um 6,5% durchschnittlich im Jahr.

Was ist denn von allen Versprechungen übriggeblieben? Die Bildungsreform ist stecken geblieben (Abtritt, Minister Leussing u. Frau Dr. Hamann-Brücher), über die Steuerreform streitet man sich weiter (Abtritt: Staatssekretär Holter) und auf dem Sozialwesen wurde eine einzige wirkliche Reform durchgeführt, und zwar die Rentenreform nach der Konzeption der CDU. Auch wenn heute in einer der vielen Millionenzeilen der SPD Walter Arendt als Vater der Rentenreform eine Feder dafür an den Hut gesteckt bekommt, so ist dies eine bewußte Irreführung der Bürger. Diese große Rentenreform ist und bleibt eine Leistung der CDU.

Zum Schluß noch ein Wort von Rainer Barzel: „Die Wähler wollen Stabilität, Sie wollen darauf Fortschritt bauen. Sie sehen nach dem neuen Anfang und fragen: Traut ihr euch das zu? Wir haben uns gefreut und vorbereitet und antworten: Ja, miteinander werden wir es schaffen!“

... darum CDU

## Freie Demokratische Partei

Vorfahrt für Vernunft

Mehr als ein Drittel aller Deutschen denkt und fühlt liberal. Trotzdem haben viele von ihnen bisher noch nicht die einzige liberale Partei der Bundesrepublik gewählt: die FDP. Sie entscheiden sich aus anti-sozialistischen Gründen für die CDU oder aus anti-konservativen Gründen für die SPD. Die heftigsten Konsumentwahlen haben gezeigt, daß die FDP mehr Freunde als Wähler hat. Wir appellieren deshalb an alle deutschen Liberalen: Lassen Sie sich diesmal nicht ablenken! Wählen Sie liberal!

Am 19. November wird darüber entschieden, ob unsere Gesellschaftsordnung weiterhin frei, sozial und offen bleibt. Die kleine, aber weiche FDP hat dafür gesorgt, daß notwendige Reformen nicht verschlafen wurden und wirklichkeitsfremde Utopien nur geträumt werden konnten. Sie hat gegenüber konservativer Erstarrung und sozialistischer Utopie den Weg der Vernunft geöffnet: den Weg der liberalen Reform.

Die CDU/CSU bietet keine Alternative. Die SPD bedarf liberaler Kontrolle.

Die FDP kann nach A gung aller Argumente und öffentlicher Pr ng der sachlichen und personellen Voraussetzungen nicht dazu beitragen, Rainer Barzel in das Amt des Bundeskanzlers zu bringen und mit einem Neben-

kanzler Franz-Josef Strauß die Bundesrepublik einer Politik der Unberechenbarkeit auszusetzen. Es entspricht staatspolitischer Einsicht, der CDU/CSU in der Opposition die Chance zur personellen Regeneration und zum programmatischen Reform zu geben.

Die FDP ist stolz darauf, mit ihrer Ministermannschaft Walter Scheel — Hans-Dietrich Genscher — Josef Ertl eine solide Leistung vollbracht und die Bundesregierung drei Jahre lang durch das Beispiel einer guten kollegialen Zusammenarbeit stabilisiert zu haben.

Die FDP bittet die Wähler, ihr den Rückhalt zu geben, der großen Verantwortung auch in Zukunft gerecht zu werden, die sie für die Fortsetzung und den Ausbau einer Strategie des Friedens und der Versöhnung in Europa, eine Politik der vernünftigen Reformen in Deutschland und den inneren Frieden in unserer Gesellschaft trägt.

Die FDP bittet die Wähler, unser Land vor dem Abenteuer eines Rückfalls in die konservative Erstarrung ebenso zu bewahren, wie vor einer Herrschaft Ideologischer Panatiker, der liberalen Mitte verhindern. Wie auch immer das Wahlergebnis für die Konservativen rechts von der FDP oder die Sozialdemokraten links von ihr ausfallen wird. Aus diesem Grund bitten wir um Ihr Vertrauen. Aus diesem Grund brauchen wir die Stimmen aller Liberalen. Auch Ihre. FDP Liste 3

# Das war ein ganz neuer SSG-Chor

Beachtlicher Leistungsanstieg war am Konzert unverkennbar

Mit einem großen Konzert in der TV-Turnhalle wandte sich der Gemischte Chor der Sport- und Sängergemeinschaft am Sonntagabend an die Öffentlichkeit, um seinem Publikum — wie es in der Vorankündigung hieß — die unter dem neuen Dirigenten Robert Pappert gemachten Fortschritte zu zeigen. Eines kann vorweggenommen werden: Musikdirektor Pappert hat in den knapp drei Jahren, die er in Langen wirkt, aus dem Chor der SSG einen völlig neuen, weit besseren Klangkörper gemacht. Wenn sich auch die Sängernummer und Sanger der SSG in früheren Konzerten schon immer etwas Besonderes vorgenommen hatten und in puncto Schwierigkeit der Liedauswahl vor keiner Aufgabe zurückschreckten, noch nie hatte man so das Gefühl der Sicherheit und der perfekten Einstudierung wie an diesem Abend.

Ein wohlwunder, runder Chorklang, eine heuchellich klare Aussprache und ein Eingehen auf die kleinsten Nuancen des Dirigenten brachten die gelungene Liedauswahl voll zur Geltung. Es ist zweifellos ein Verdienst Papperts, aus dem immerhin aus Laien und Hobbysängern bestehenden Chor ein kultiviertes Instrument geformt zu haben. Selbst leiseste Pianostellen brachte der Chor zum Klingen und auch beim Forte hatte man nie das Gefühl, angeschrien zu werden. Der äußere Eindruck — die Sängernummer kamen in langen, dunkelgrünen Samtkleidern und die Sänger im dunklen Anzug — sowie das disziplinierte Auftreten paßten zu dem Gebotenen u. machten den Abend für die zahlreichen Besucher zu einem Genuß.

„Wir grüßen euch alle“ war ein schillerter, jedoch würdiger Auftakt, und schon hier merkte der Zuhörer, daß mit dem Chor eine Wandlung vorgegangen ist. Drei Lieder von Mendelssohn-Bartholdy, „Die Nachtigall“ (hier kam der gepflegte Sopran besonders zur Geltung), „Frühlingssehne“ (hervorstechend die deutliche Aussprache), und „O Tälter weit, o Hüher“ (mit großer Ausdruckskraft) sang der Gemischte Chor und leitete über zum ersten Auftritt der Solistin Monika Pick-Hieronimi.

Mit der Verpflichtung dieser Sopranistin von den Städtischen Bühnen Oberhausen hatte man einen guten Griff getan. Die Sängerin mit ihrer wohlwunden, niemals schrillen und in den hauchzartesten Tönen klingenden Stimme begeisterte das Publikum. Willi Waide von der Jugendmusikschule Offenbach war ihr ein einfühlsamer und präziser Begleiter am Flügel. „Auf Flügeln des Gesanges“ von Mendelssohn-Bartholdy und „Widmung“ von Robert Schumann, das in Konzertsälen oft und gern gehörte, „Du bist die Ruh“ wurden von ihr hervorragend interpretiert.

Anschließend sang der Männerchor zwei moderne Kompositionen, „Sonnen“ von Bernhard Weber u. das heitere „Sieben Mädchen“ von Walter Rein. Ein paar gute Tenorstimmen mehr würden dem Chor wohl anstehen, dann wäre der Gesamtklang noch besser. Dennoch muß man dem Dirigenten bescheinigen, daß es ihm gelungen ist, mit einem ausgeglichenen Chorklang das vorhandene Stimmenmaterial optimal zu nutzen. Die Komposition „Sieben Mädchen“ entpuppte sich als wahrer Zungenbrecher und hatte rhythmisch und harmonisch überaus schwierige Passagen. Hier machte sich die gute Schulung der Sänger bemerkbar. Die nicht leichte Aufgabe wurde brillant gelöst, wobei die trotz des schnellen Singens deutliche Aussprache besonders erwähnt werden muß.

Dann kam der Höhepunkt des Abends: eine Komposition aus Ungarn mit dem Titel „Abend“, zu der der Gemischte Chor samt Pianist und Solistin auf der Bühne versammelt waren. Der Komponist Zoltan Kosaly hat es verstanden, die Weite der ungarischen Landschaft auf das Notenblatt zu bannen. Robert Pappert und seinem Chor ist es gelungen, die Vorstellungen des Komponisten erklingen zu lassen und das Publikum mit laut- und stimmungsmauerischen Mitteln in die Fahrt zu entführen. In die breiten Akkorde und Harmonien, wobei pianissimo und forte abwechselten und die Singenden wirklich ein Optimum an Ausdruckskraft von der Bühne klingen ließen, schwebten glückselig die Koloraturen der Solistin. Das Publikum honorierte diese besondere Leistung mit starkem Beifall.

Hinter dieser Darbietung mußte zwangsläufig der folgende Auftritt des Frauenchors zurückstehen. Ein ungarisches „Tanzlied“ von

Barlok stellte hohe Anforderungen an Sprech- und Atemtechnik und ließ den Klang etwas zu kurz kommen. Das folgende „Jana-dana“ des Tschechen Bardos wurde von den Sängern einwandfrei dargeboten. „Wahre Liebe“ aus der CSSR von Janacek, vom Männerchor interpretiert — stellenweise etwas zaghaft — zeigte den Zuhörern, welche schönen Bässe der Chor aufzuweisen hat. Auch „Die Dämmerung fällt“ des Deutschen Liederitz bewies diese Tatsache. Ein „Serbisches Trinklied“ und das französische „Auf ihr Freunde an der Tafelrunde“ des Gemischten Chors und das wirkungsvolle „Bella Venezia“ sowie das rhythmisch und lautmalerisch ausgezeichnete gesungene „Am Himmel da funkeln die Sterne“ (aus Spanien) beendeten die klingende Rundreise durch europäische Länder. Starker Applaus, besonders bei den beiden letzten, schwungvoll und fast schlagernmäßig anmutenden Liedern, zeigte den Mitwirkenden, daß ihre Darbietungen angekommen sind. Es zeigte aber auch, daß das Publikum die Bestrebungen, vom gewählten Klischee des Chorgesanges wegzukommen, positiv beurteilt. Diese Erkenntnis sollte von den Gesangsvereinen viel mehr geschöpft werden.

Auch die Solistin hatte noch zwei große Auftritte. Die beiden Lieder aus Deutschland, „Morgen“ u. „Die Nacht“ von Richard Strauß zeigten das umfassende Können der Sängerin. Das auf französisch gesungene „Wiegenlied“ von Godard („Berceuse“) u. die Zugabe „Sommerzeit“ aus der amerikanischen „Negrogroup“ „Party and Boss“ von George Gershwin setzten noch einmal einen Glanzpunkt in diesem Konzert, auf das die Sängerinnen und Sänger der SSG stolz sein können. H II.

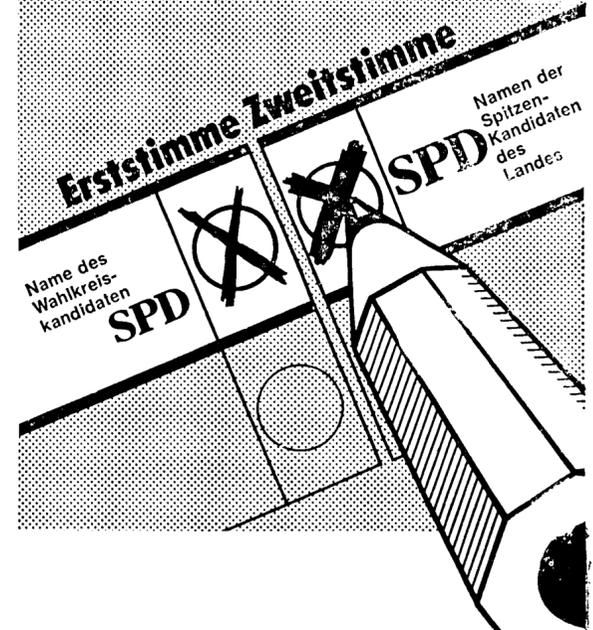
Monika Pick-Hieronimi begeisterte das Publikum. LZ-Foto: Wenninger



Monika Pick-Hieronimi begeisterte das Publikum. LZ-Foto: Wenninger



Ein schönes Bild bot der Chor auf der Bühne. Hier mit Pianistin und Solistin bei der Wiedergabe der ungarischen Komposition „Abend“, die zu einem Glanzpunkt des Konzertes wurde. LZ-Foto: Wenninger



# Wichtig!

## Wer Willy Brandt will, muß der SPD die Zweitstimme geben.

Sie haben zwei Stimmen. Mit der Erststimme wählen Sie Ihren SPD-Wahlkreis-kandidaten. Mit der Zweitstimme wählen Sie Willy Brandt. Rechts auf Ihrem Stimmzettel bei „SPD“ ankreuzen! Diese Zweitstimmen allein entscheiden über das Kräfteverhältnis im Bundestag.

Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie auch über die Fortführung der Friedenspolitik. Auf Willy Brandt ist Verlaß. Wie im Frühjahr braucht er jetzt Ihre Unterstützung. Wählen Sie den Mann, der für Deutschland sehr viel neues Vertrauen gewonnen hat.

## Willy Brandt muß Kanzler bleiben.

# SPD Sozialdemokraten

Der Opposition sind die Argumente ausgegangen. Jetzt greift man dort auf den unteren Ebenen zur persönlichen Verunglimpfung von Bundeskanzler Brandt und anderen SPD-Politikern. Wie 1961 und 1965. Urteilen Sie selbst über diesen Wahlkampfstil.

Wenn Ihnen eines der umlaufenden Machwerke begegnet, informieren Sie uns bitte.

Anzeige

## Stimmzettel

für die Bundestagswahl im Wahlkreis 144 Offenbach am Main  
am 19. November 1972

**Sie haben 2 Stimmen**

hier 1 Stimme für die eines Wahlkreisabgeordneten (Erststimme)

hier 1 Stimme für die einer Landesliste (Partei) (Zweitstimme)

**Coppik, Manfred**  
Rechtsanwalt  
Ordnungs-Nr. 22  
Hauptwahlweg 7  
**SPD**

**SPD**

**Wenn Sie so wählen, wählen Sie richtig!**

Der »Kullisentrück« mit Schiebetüren...  
Wohnwand einmal offen, einmal geschlossen haben?  
Oder die Front farblich auf andere Raumfarben abstimmen? Das Schiebewandensystem »WK 497« macht's möglich.  
Wie Kullissen gleiten die metallgefüllten Schiebetüren vor dem Schrankinneren hin und her. Je nach Geschmack mit Stoffen, Spiegeln, Glas oder Metall auslegen. Dahinter Schrankfächer, Böden, Bar- oder Schreibeinrichtung an beliebiger Stelle und auch beliebig wieder umzustellen. Eine Wand von bezaubernder Eleganz und absolut perfekt in der Technik. Typisch WK!

**G** Gessmann Einrichtungshaus  
Eigenes Innenarchitektur-Büro  
Werkstatt, Textil- und Teppichabteilung, Galerie\* Boutique  
Neu-Isenburg  
Frankfurter Straße  
Ecke Schulstraße  
Telefon 06102/22580, 23796, 6023  
Ausstellung  
bis 6. 12. 72 Prof. Wilding, ab 7. 12. 72 Hans Friedrich. Öffnungszeiten 9.00 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr.

**WK MOBEL**

**Gessmann richtet's richtig ein... Gessmann richtet's richtig ein... Gessmann richtet's richtig ein...**





# Alpha-Center Langen

## Eigentumswohnungen mit modernem Wohnkomfort

Verkehrsverbindungen: Mit der Bahn 11 Minuten bis Frankfurt und Darmstadt; nach Anschluß an das S-Bahn-Netz wird die Verbindung noch besser und bequemer. Direkte Autobahnauffahrt. Schnellstraßen nach Frankfurt, Offenbach und Darmstadt. Ausstattung: Komfort-Bäder, Teppichboden, schalldämmende Fenster, elektrische Fußbodenheizung, großzügige Grundrisse, Halleschwimmbad und Sauna, fernsehüberwachter Kinderspielplatz.

Eigenkapital ab 25% des Kaufpreises - 10% nach Notarvertrag, 15% nach Rohbauaufstellung der Wohnung. Alle Zahlungen auf Notaranderkonto.

**Festpreise:**  
1-ZW, 37qm, Kaufpr. DM 65.000,- (9. OG)  
3-ZW, 85qm, Kaufpr. DM 139.500,- (16. OG)  
4-ZW, 98qm, Kaufpr. ab DM 152.000,-  
5-ZW, 114qm, Kaufpr. ab DM 183.000,-

**Beratung und Verkauf:**  
im Verkaufspavillon an der Baustelle, Langen, Liebigstraße 7, Tel. 06103/24104 täglich von 10-13 und 14-18 Uhr auch samstags und sonntags sowie am Buß- und Bettag (22. Nov.). Donnerstags geschlossen.  
**Prospekte anfordern**

## HAMPE IMMOBILIEN

bedeutet Sicherheit und Service beim Erwerb einer Eigentumswohnung  
GmbH & Co. KG 6 Frankfurt/M., Wolfgangstr. 92 Tel. 0611/55 10 18

Mod. Wohn. Langen  
1 ZW, 40 qm, Bk. 300,-  
1 ZW, 33 qm, Bk. 227,-  
2 ZW, 65 qm, Bk. 330,-  
3 ZW, 80 qm, Bk. 400,-  
2 ZW, 105 qm, Bk. 510,-  
4 ZW, 111 qm, Bk. 600,-  
4 ZW, 120 qm, Bk. 660,-  
1 ZW, Egelsb., 30 210,-  
1 ZW, Spreidl., 35 250,-  
2 ZW, Dreieichh., 60 265,-  
4 ZW, Egelsb., 80 435,-  
4 ZW, Buchschlag, 500,-  
4 ZW Dreieichh., 650,-  
Häuser  
2-Fam.-Haus, Langen, 160 qm WF, Öl/Öl, Garage, Januar 800,-  
3-Zi.-Hs., Langen, 125 qm, Garage, ZH, renoviert 850,-  
4-Zi.-Haus, Egelsbach, mod., ZH, 125 qm, Garage 850,-  
3 ZHs, Buchschlag mod., ZH, Garage, 580,-  
Telefon 580,-  
Gewerberäume auf Anfrage  
Verkäufe:  
Könl. Reihenhäuser, Egelsbach, 125 qm Wfl., ZH, Teppichb., Marmordiele, Garage, alle Stuevorteile 200.000,-  
4 Zi.-Eigent.-Wohnung, Überbach, 100 qm, mod. Erstbezug, 115.000,-  
500 qm, Langen, für Wohnen und Gewerbe 140.000,-  
Bauplätze b. Had König 600 qm a 20,-  
Mo, Di, Do, Fr, 10-12, 13-18, Sa, 9-13 Uhr.  
SACHS Immobilien RDM Langen, Bahnhofstr. 113 Telefon 2 32 48

Langen, Lutherplatz 2, in gepflegter Stadtwohnung. Ein Besuch lohnt sich!  
1-2- u. 4-Zi.-Könl.-Wohnungen 32, 66 u. 100 qm erstkl. Gesamtzustattung, sof. beziehb. Miet DM 270,-, 360,- u. 495,- u. NRK. Besichtigung Sa u. So v. 16.00 bis 17.00 Uhr od. n. vorh. telef. Vereinbarung, Lutherpl. 2, 1. Oberg. links (Hinweisschild).  
Königl. Immobil. Frankfurt, Holzhausenstr. 58 Tel. 9/552832 und 552843  
G. Schwaab Imm. Langen, Tel. 7 15 86

2 ZW, Wixhausen, 60 qm, ZH, Küche, Bad, DM 280,-/Uml./Kl., sof.  
3 ZW, Langen, ZH, Kü., Bad, Dez., DM 350,-/Uml./Kaut.  
3-Zi.-Luxus-Wohnung, Langen, ruh. NB, 80 qm, ZH, Küche, Bad, Balkon, Teppich, 450,-/Uml./Kaut.  
4 ZW, Langen, ZH, Kü., Bad, Dez., DM 365,-/Uml./Kaut.  
Für Fremdarbeiter: 3 Räume, möbl., ZH, Kü., Bad, DM 600,- Incl. Umlagen.  
Immobilien Telefon 2 28 22

2 WII 1043  
2 200 qm Baugelände nur für Bürohaus etc. in Darmstadt  
4-geschosig bebaut. Verkaufsraum 450 qm, Bürofläche ca. 3000 qm, 70 PKW-Abstellpl., GPZ, 2.9, Eckgrundst., sof. bebaubar! Vkp. 300.000,- DM.

Frankfurt-Zeppelnhelm  
400 qm repräsentative Büroräume, Neubau, gute Autobus- u. Bahnverbindung, 15. 12. bezugsfertig, große Terrasse, Waldblick, nahe Flugplatz u. Autobahn, 15. Min. bis Innenstadt, direkt vom Eigentümer.  
Klaus und Hans Pade  
6078 Zeppelnhelm  
Admiral-Rosendahl-Straße 10  
Tel. Frankfurt 691722, 691775 u. 693197

Wohnungen Gewerberäume Grundstücke, Häuser  
Irmgard Koch IMMOBILIEN - VERMIETUNGEN  
607 Langen bei Frankfurt/Main Uhlandsstraße 25, Postfach Telefon 0 61 03 / 2 22 20

**Suche laufend**  
möbl. Zimmer, Wohnungen für Handel und Gewerbe, entsprechende Objekte, Eigentumswohnungen zum Verkauf, Grundstücke be- und unbebaut, 1- bis 3-Fam.-Häuser, Mehrfamilien-Häuser.  
Irmgard Koch IMMOBILIEN - VERMIETUNGEN  
607 Langen bei Frankfurt/Main Uhlandsstraße 25, Postfach Telefon 0 61 03 / 2 22 20

Dietzenbach:  
**4-Zi.-Luxus-Wohnung**  
95 qm, von Privat ab 1. 12. 72, Lindenberg 34 II. St., zu vermieten. Schwimmbad, Sauna, vollintegrierte Kü., gr. Bad, sep. WC, Teppichb., riesiger Balk., Litt. Kinderspielplatz Schulen in d. Nähe. 550,- u. Uml. Telefon 06103 81279

Frankfurt-Zeppelnhelm  
400 qm repräsentative Büroräume, Neubau, gute Autobus- u. Bahnverbindung, 15. 12. bezugsfertig, große Terrasse, Waldblick, nahe Flugplatz u. Autobahn, 15. Min. bis Innenstadt, direkt vom Eigentümer.  
Klaus und Hans Pade  
6078 Zeppelnhelm  
Admiral-Rosendahl-Straße 10  
Tel. Frankfurt 691722, 691775 u. 693197

Wohnungen Gewerberäume Grundstücke, Häuser  
Irmgard Koch IMMOBILIEN - VERMIETUNGEN  
607 Langen bei Frankfurt/Main Uhlandsstraße 25, Postfach Telefon 0 61 03 / 2 22 20

2- u. 3-Zimmer-Neubauwohnungen  
Egelsbach, Erstbezug, 54 qm bzw 94 qm DM 325,- und DM 550,- plus N.K., beziehbar zum Jahresende.  
IMMOBILIEN BRAUN KG  
Darmstadt Landgraf-Georg-Straße 11  
2 05 36 und 2 42 41

## Reifen - QUARI

Ihr Reifenspezialhaus in Langen  
Nur Liebigstraße 31 - 500 m vom Bahnhof - Telefon Sa.-Nr. 2 37 15

Gute Winterreifen sind Ihre Rettungsringe bei Glatteis, Matsch und Schnee!  
Kein Meteorologe weiß, wann der Winter beginnt. Aber wir wissen, daß der kleinste Blechschaden mehr kostet, als eine Winterbereifung mit Felgen von REIFEN-QUARI.  
Wir sorgen für Ihre Sicherheit!  
Schnelle Ummontagen mit modernsten Maschinen - zuverlässiges Auswuchten - Reparaturen von Reifen und Schläuchen.

**Unser Preisangebot:** (Auszug aus der Preisliste) - solange Vorrat reicht  
Neugummelte M+S-Reifen - 3 Winter volle Garantie!

5.60/15	VW-Käfer	M+S	pro Stück ab DM 19,50
6.40/13	Ford 17 / 20 M, P 5 / P 7, Opel Rekord C	M+S	pro Stück ab DM 25,00
155 SR 13	Opel Kadett B, Fiat 850 Coupé, Fiat 124	M+S-Gürtelreifen	pro Stück ab DM 26,90
165 SR 13	Opel Ascona, Manta, Ford Capri, BMW 1602, 1802, 2002	M+S-Gürtelreifen	pro Stück ab DM 29,00

Es lohnt sich immer unser Angebot - HIER anzusehen,  
Per Telefon können wir keinen Service bieten. -  
Wir verwenden NUR KRUPP-WIDIA-SPIKES.  
Geöffnet: Montag bis Freitag v. 7.30 - 18.00 Uhr, Sonnabend v. 7.30 - 13.00 Uhr.

**BIOTEST sucht**  
speziell für die Spätschicht von 16.30 bis 24.00 Uhr, aber auch für die Normalschicht von 7.30 bis 16.20 Uhr  
**männl. u. weibl. Mitarbeiter**  
für die Kunststoffabteilung mit der Fertigung medizinischer Artikel, die das Gebiet der Bluttransfusion betreffen.  
Bitte besuchen Sie uns, besichtigen Sie Ihren Arbeitsplatz und sprechen Sie mit dem Leiter der Abteilung über Ihre Aufgaben und Ihre Vergütung, die den Leistungen entsprechen wird.  
BIOTEST SERUM INSTITUT GMBH Werk Dreieichenhain Dreieichenhain, Landsteinerstraße 5, Telefon 06103 8361

**Nach können Sie wählen:**  
Komfort-Mietwohnungen direkt am Wald in Nauheim bei Russelsheim. Größen von 81, 97 und 110 qm. Erstbezug zum Teil ab sofort möglich.  
Mietpreis schon ab 5,- DM/qm einschließlich nummeriertem PKW-Abstellplatz, Beste Ausstattung mit kompl. Küche, Teppichböden, Isolierverglasung, Vermietung ohne Vermittlungsprovision.  
Besichtigung täglich auf der Baustelle Thomas-Mann-Str. 7 von 9-18, Sonntag 14-18 Uhr.  
**Jost Reich Plan 2000 KG**  
6085 Nauheim Tel. (06152) 6090

**Heinz Wille**  
Wir suchen **Arbeitskräfte**  
für unsere Expedition zur Bedienung einer elektrisch Waage. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Arbeitsbeginn 5.30 Uhr, Arbeitsdauer nach Vereinbarung. Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung und Prämie, Frühstück und Mittagessen in unserer Kantine, Einkaufsvorteile.  
Bewerbungen oder Anrufe erbeten an  
**HEINZ WILLE, Fleischwarenfabrik**  
6072 Dreieichenhain, Industriestr. 9, Tel. 06103 8391

**Garagenplätze**  
noch zwei in Langen-Neurott, Ecke Steubenstr.-Hertstr., zu verkaufen.  
Fa. Fritz Redlin Langen, Liebermannstr. 25, Telefon 72430

# kauf-park

## Umrüsten zu kauf-park-Preisen!

Ihre Sicherheit hängt an guten Reifen

**Reifenpreise einschließlich Montage**

**Solange Vorrat reicht!**

**M+S Reifen**  
TL diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 5.60-15, für alle VW-Käfer, statt 26.50 per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **20,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **6.50**  
per Satz = 4 Stück ... **26,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford 17 M, 20 M, P 5/P 7, Opel Rekord C, statt 54,- per Stück, jetzt zum Sonderpreis von **40,-**  
Sie sparen beim Kauf von 1 Stück ... **14,-**  
per Satz = 4 Stück ... **56,-**

**M+S Spikesreifen**  
TK diagonal, industrielle Neugummierung, Größe 6.40-13 für Ford

# DEUTSCHE BAUSPARKASSE

(DBS) eGmbH, Darmstadt

die leistungsstarke Bausparkasse!  
BAUSPAREN - VERMÖGENSBILDUNG

Bauspardarlehen zu nur 4,5% und 5% Zinsen jährlich! (Guthabenzinsen 2 1/2 und 3% jährlich)  
Wohnungsbauprämie DM 1000,- und mehr!  
DM 624,- vermögenswirksam  
Leistungen pro Arbeitnehmer  
Ihr Gewinn: Steuervorteile  
Prämien und Zinsen!  
Neu: Noch mehr Vorteile  
Monatliche Verzinsung Ihrer Spareinlagen  
Risiko-Lebensversicherung auf freiwilliger Basis zu günstigen Konditionen  
Unser Kundenservice:  
Kostenlose, individuelle Beratung und Betreuung, schnelle, unbürokratische Arbeitsweise

**DBS-Bezirksleiter Franz Schallmayer**  
6051 Waldacker, Bergstraße 20, Telefon 06074/98108

## ABGABE

in Teppichböden und Fliesen

Wir möchten vorwegnehmen, es handelt sich nur um beste, fehlerfreie Qualitätsware. Jedes dieser Angebote Verw. Bereich III, für starke Beanspruchung.  
**Feinster Velours** 100% Polyamid, schwere Ware, 1950 gr./qm, Planschaurücken, herrliche Farben **12,-**  
**Tufting Schlinge Alhambra** vollsynthetische schwere Schlingenqualität, 1950 gr./qm, mit Planschaurücken, in vielen Farben **12,-**  
**Juno Luxusteppichboden** wunderschöne, hochwertige Schlingenware, 2000 gr./qm, 100% Polyamid, Planschaurücken, fantasische Dessins und Farben **12,-**  
**Objektqualität IV R.T.** 100% Nylon, bestens für Büro und Läden, ganz schwere Schlingenware, Lallekrücken **12,-**  
**Teppichfliesen** ganz schwere Qualität, Nylon Synth., PA-Rückenschwerbeschichtung **1.60**  
**Nadelstichfliesen** auch hier nur beste Ware, kein Zeitungspapier, in vielen Farben **1.70**  
Angebote nur verbindlich bei sofortiger Barzahlung, Selbstabholung und nur solange Vorrat reicht. **Sonntags von 10-18 Uhr freie Beschäftigung**  
B.H. EISINGER, Offenbach, Luisenstr. 34-36 (Zw. Bahnhof u. Schillerplatz)

## Preisreduzierung bei Radio Hauptwache

bei vielen Schwarz-Weiß- u. Farbfernsehern. Deshalb: Geld sparen heißt, zu uns kommen, vergleichen und kaufen. Dazu Höchstpreise für Ihr Allgerät. Volle Garantie mit kostenlosem Heimkundendienst. Alle Farbfernseher zur Probe mit Umtauschrecht. Bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt.

### Sofortige Lieferung ohne Anzahlung

Ihre erste Zahlung im März  
Einige Beispiele aus unserem riesigen Zentrallager:

<b>Color</b> Ford Predicco 44 cm Bild 1198,- ad. mit 60	<b>Color</b> Kuba Imperial 44 cm Bild 1498,- ad. mit 75	<b>Color</b> Blaupunkt Mauritus 44 cm Bild 1698,- ad. mit 85	<b>Color</b> Saba 370 44 cm Bild 1948,- ad. mit 98	<b>Color</b> Grundig 4035 UE 44 cm Bild 2298,- ad. mit 115	<b>Color</b> Nordmende 4035 UE 44 cm Bild 2998,- ad. mit 149
<b>Imperial</b> 49 cm Tisch-FS 297,- ad. mit 20	<b>Euramatic</b> 49 cm Tisch-FS 398,- ad. mit 22	<b>Philips</b> 49 cm Tisch-FS 498,- ad. mit 25	<b>National</b> 49 cm Tisch-FS 298,- ad. mit 20	<b>Bruno</b> 49 cm Tisch-FS 398,- ad. mit 20	<b>Grundig</b> 49 cm Tisch-FS 543,- ad. mit 25
<b>Bruno RCX</b> mit Stereo- und 2 Boxen 294,- ad. mit 20	<b>Telet. Allegro</b> Luxus-Stereo- mit 2 Boxen 378,- ad. mit 20	<b>Blaupunkt STG</b> Super-Stereo- mit 2 Boxen 694,- ad. mit 40	<b>Grundig</b> TK 121 mit 2 Boxen 238,- ad. mit 20	<b>Telefunken</b> TK 121 mit 2 Boxen 339,- ad. mit 20	<b>Akai 165 D</b> 5-Geschwindigkeit 30-28 cm 698,- ad. mit 40
<b>Bruno ZI</b> Musiksch. mit 16 Platten 293,- ad. mit 20	<b>Cassettrecorder</b> für Rotation kompl. m. Zub. 79,- in bar	<b>Kofferradio</b> für UKW u. MW kompl. mit Metall 59,- in bar	<b>Radio- recorder</b> UKW u. MW mit Metall 185,- ad. mit 20	<b>Tischkühl- schrank</b> AG 5000 140 Liter 198,- ad. mit 20	<b>Indesit</b> 5-kg-Luxus- Vollautomat 483,- ad. mit 25

Farbfernsehauf ist Vertrauenssache, deshalb:

## RADIO HAUPTWACHE

Langen, Bahnstraße 16, Telefon 2 36 74

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Bekanntmachungen  
Nr. 92  
Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26  
Freitag, den 17. November 1972

## Blöße Bäume

In diesen Wochen zwischen Herbst und Winter ist es draußen immer kälter geworden. Frost und Sturm heben von den meisten Bäumen und Sträuchern auch die letzten Blätter herabfallen lassen. Und während es sich zu unseren Füßen türmt und raschelt, recken sich drohen leere Äste in den meist grauerhangelnen Himmel. Blöße Bäume... Bäume ohne Schmuck und scheinbar ohne Leben, jedenfalls ohne Ballast und verlässliches Heilwerk. Je mehr es von ihnen abfiel, umso deutlicher trat die eigentliche Form, beweissermaßen die Architektur des Baumes zutage. Und wir, die wir durch diese trüben Novembertage wandern, werden nicht mehr abgelenkt durch duftende, schimmernde Blütenkerzen oder lockende Früchte. Wir lernen wieder die Vielfalt der Baumformen zu bestaunen und freuen uns, wenn wir sie auch ohne Blätter schauen können. Die harte, schlanke Krone der Spitzahorn, beispielsweise, und die große runde des Kirschaums auf kurzem Stamm. Oder die breite, lockere Krone der Ulme, auf starkem Stamm ruhend, und die starksteife, fast kegelförmige der Linde. Nicht nur die Form des Stammes, auch seine Farbe hilft uns beim Erkennen der Bäume. So wird wirft niemand — ganz abgesehen von der Gestalt der Äste — die rissige Rinde einer Eiche mit der glatten einer Buche verwechseln. Und selbst bei den gespreizten gibt es deutliche Unterschiede. Oder viele es ihnen etwa schwer, eine schlanke Birke und eine breitköpfige Platane auseinanderzuhalten? In jeder Jahreszeit haben die Laubbäume ein anderes Gesicht. Von zarten Grün bis zum warmen Goldrot reicht die Skala der Blätter. In diesen Spätherbsttagen bleibt uns nur das tiefe Braun der kalten Äste. Aber auch als „blöße Bäume“ haben sie ihren eigenen Reiz...

## Wohin mit den alten Autoreifen?

In der vergangenen Woche wurden von Spaziergängern in und um Egelsbach in unmittelbarer Nähe der Ortsgrenze nach Erzwasser über 100 alte Autoreifen entdeckt, die von Unbekannten in die Büsche gesteckt worden sind. Es wird vermutet, daß es sich um eine ganze Lastwagenladung gehandelt hat, die vermutlich eine Reparaturwerkstatt, ein Tankstellenbesitzer oder eine Reifenfirma dort abgeladen hat. Das Bedauerliche über die Umweltverschmutzung hinaus ist, daß die Reifen für den Abtransport und das Verichten der Altreifen der Gemeinde und somit der Allgemeinheit zur Last fallen.  
In diesem Zusammenhang weist Bürgermeister Dr. Günter Simon darauf hin, daß eine Firma in Langenselbold eine Reifenverwertungsmaschine aufgebaut hat und Altreifen zum Preis von je einer Markte ab 100 Stück selbst abholt. Die Anschrift der Firma kann beim Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung erfragt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, Altreifen und Altreifen in der Südhessischen Verwertungsanlage in Bibesheim (Telefon 06258/6041) abzuliefern.  
Der Bürgermeister bittet die Bevölkerung bei der Suche nach den unbekanntem Umweltverschmutzern um Mithilfe. Wer Wahrnehmungen gemacht hat, die zur Feststellung des Verursachers führen, wird gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden.



Im Rahmen seiner Informationsbesuche besichtigte Bürgermeister Dr. Simon (links) auch das von der Gemeinde im Jahre 1971 gebaute Heim mit Einfamilienwohnungen. Diese werden solchen Familien vorübergehend zur Verfügung gestellt, die durch Katastrophen oder unverschuldete Einkommensrückfälle betroffen sind. Die Gemeinde hat die Pflicht, solchen Menschen eine Bleibe zu gewähren. Das Heim umfaßt Ein-, Zwei- und Dreiraum-Unterkünfte. Drei Räume können nur Familien ab fünf Personen beanspruchen, eine Einzimmer-Unterkunft ist etwa 17 Quadratmeter groß und hat, wie auch die anderen Räumlichkeiten, einen Herd, Waschbecken und eine Toilette.  
EN-Foto

## Vereinfachtes Flurbereinungsverfahren soll baldigst durchgeführt werden

Das Hessische Amt für Landeskultur in Hanau stellte am 6. November in einer Sitzung allgemeine Grundsätze über die zweckmäßige Neugestaltung des Flurbereinigungsgebietes im Zuge des Neubaus der Bundesautobahn Frankfurt — Darmstadt auf. Zu Grund lag der Paragraph 38 des Flurbereinigungsgesetzes. Zur Erörterung kamen auch der Wege- und Gewässersystem, insbesondere wurde auch über die Einziehung, Änderung und Neuausweisung öffentlicher Wege und über die wasserwirtschaftlichen, bodenverbessernden und landschaftsgestaltenden Anlagen gesprochen.  
Neben einer Vielzahl von durch die Flurbereinigung bemühten Behörden nahm auch der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Egelsbach als deren Interessenvertreter an der Sitzung teil. Außer den Erörterungen über den oben genannten Themenkreis war es interessant zu erfahren, wie sich für die beteiligten Behörden der weitere Ablauf des Verfahrens darstellt. Über einstimmig bestand zwischen den Gesprächspartnern darüber, daß das Verfahren nur in seiner Gesamtheit und nach Möglichkeit baldigst durchgeführt werden soll. Unterschiedliche Auffassungen gab es zwischen dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft und dem Vertreter des Straßenbauamtes über die Form, wie dies zu verwickeln ist. Auch tauchten durch den neu angemeldeten Geländebedarf zur Errichtung eines Wasserhochbehälters neue Fragen auf, die allerdings noch nicht zur Diskussion standen.

## Ortsgericht neu besetzt

Nachdem in der Gemeindevertretersitzung am 10. Oktober 1972 die Wahlen der neu zu besetzenden Stellen im Ortsgericht vorgenommen wurden, setzt sich das Ortsgericht Egelsbach nunmehr wie folgt zusammen:  
Ortsgerichtsvorsteher: Wilhelm Thomin, Egelsbach, Am Berliner Platz 6, Ortsgerichtsschöffe: Dr. Günter Simon, Egelsbach, Prellberg-vom-Stein-Straße 1, Ortsgerichtsschöffen sind ferner: Gerd Niemuth, Egelsbach, Brändelberger Straße 16; Karl Becker, Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 53; Karl Knäb, Egelsbach, Rheinstraße 36; Philipp Knäb, Egelsbach, Margaretenstraße 6 und Heinrich Bellhäuser, Egelsbach, Langener Straße 3

## Ausbau der Kreisstraße 168

Nachdem die Submission über den Teilausbau der K 168 von der Bundesstraße 3 erfolgt ist, werden zur Zeit Verhandlungen mit dem Auftragnehmer und dem Hessischen Straßenbauamt / Kreis Offenbach über den endgültigen Ausbau geführt.  
Es ist beabsichtigt, noch in diesem Jahr mit den Erdarbeiten zu beginnen und, je nach Witterung, noch eine oder mehrere Asphalt-schichten einzubringen.  
Mit diesem Beginn des Ausbaus der K 168 wird die langere Siedlung ihren Anfang finden. Man hofft im nächsten Jahr das Teilstück von der Wogstraße / Kurtschumacher-Bing bis zur Heideberger Straße ausbauen zu können. Die Gemeinde versucht in Zusammenarbeit mit den Grundstücks-eigentümern die bestmögliche Lösung für alle Beteiligten zu finden. Weiterhin hofft der Gemeindevorstand, daß noch zwischen der Heideberger Straße und der verlängerten Wogstraße die Kreisstraße einen Anschluß an die Kreisstraße erhält. Darüber werden zur Zeit Verhandlungen mit dem Regierungspräsidenten und dem Hessischen Straßenbauamt geführt.

## Erholungsaufenthalte über Weihnachten

Wie Bürgermeister Dr. Günter Simon mitteilt, beabsichtigt der Kreis Offenbach, im Rahmen der Allenhilfe auch in diesem Jahr für eine begrenzte Anzahl von älteren Menschen einen Erholungsaufenthalt in Vertrags-häusern im Odenwald durchzuführen. Die Reise wird mit dem kreisigenen Bus vorgenommen. Die Abfahrt erfolgt am 22. Dezember die Rückfahrt am 3. Januar 1973. Der Schwerpunkt dieser Erholungsaufenthalte soll vor allem auf alleinlebende Menschen gelegt werden, um ihnen in einer Gemeinschaft die Feiertage angenehmer zu gestalten und ihnen über die zu diesen Tagen besonders bedrückende Einsamkeit hinwegzuhelfen.  
Interessenten werden gebeten, einen entsprechenden Antrag bis Ende November beim Sozialamt im Rathaus (Zimmer 9) zu stellen.

## Der Räuber Holzenplotz kommt

Am Mittwoch, dem 22. Oktober (Buß- und Betttag) kommt um 15.00 Uhr der „Räuber Holzenplotz“ ins Eigenheim. Das Teatstück wird von Müttern aufgeführt, die zugunsten der Egelsbacher Kindergärten spielen. Der Eintritt beträgt für Kinder eine Mark, für Erwachsene zwei Mark

## Staatstheater Darmstadt / Theatering

Die dritte Fahrt der Besuchergruppe Egelsbach in der Mieta 1a in das neue Staatstheater Darmstadt findet am Mittwoch, dem 22. November, statt. Zur Aufführung im „Großen Haus“ gelangt die Oper „Fidelio“ von Ludwig van Beethoven. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr und dauert bis ca. 22.30 Uhr. Abfahrt mit dem Bus in Egelsbach an den vorgesehenen Plätzen um 19.15 Uhr.  
Auf eine wahre Begegnung während der französischen Revolution geht das Teatstück von Ludwig van Beethovens einziger Oper „Fidelio“ zurück. In diesem Stoff, der die Darstellung der aufopfernden Liebe verbindet mit einem Bekenntnis zur Freiheit, fand der Komponist endlich den stillen hohen Stoff, den „großen Gegenstand aus der Geschichte“, den er allein für die von ihm erstrebte Oper für würdig empfand.  
Die Darmstädter Inszenierung, mit der das Große Haus des Staatstheaters eröffnet wurde, übernahm Ilario Dicke im Bühnenbild von Rudi Barth. Unter musikalischer Leitung von Hans Drewanz singt Calina Savova die Leonore. Helmut Meusch den Florestan, Zoltan Kelemen und Eduardo Assal alternieren den Don Pizarro und Alfred Kuhn den Rocco.

## Wir gratulieren!

Herrn Christian Kern, Goethestraße 16, zum 76. Geburtstag am 18. November.  
Frau Sophie Becker, Ernst-Ludwig-Str. 15, zum 75. und Frau Minna Siegmann, Thüringer Straße 70, zum 71. Geburtstag am 19. November.  
Herrn Georg Heck, Mainzer Straße 10, zum 75. Geburtstag am 20. November.  
Herrn Franz Sachs, Taunusstraße 5, zum 81. Frau Katharina Fröhl, Langener Straße, zum 75. und Frau Anna Köhl, Wiesenstr. 18, zum 73. Geburtstag am 21. November.

## Ersatzmänner rücken nach

Die Gemeindewahlleiter und stellvertretende Ortsgerichtsvorsteher, Bürgermeister Dr. Günter Simon, bekanntlich, haben die gewählten Bewerber Wilhelm Thomin, Ewald Plettau, Friedel Welz, Heinrich Bellhäuser, Adolf Thomin (alle SPD) und Rudolf Pieper (CDU) die Wahl in die Gemeindevertretung nicht angenommen. Nach der Reihenfolge der Wahlvorschläge für die Gemeindevollversammlung am 22. Oktober 1972 rücken dafür die nächst noch nicht berufenen Bewerber des Wahlvorschlags nach. Dies sind Martin Schäfer, Werner Thomin, Harald Pfaff, Heinz Strohmeyer, Georg Heim (alle SPD), u. Christa Kirschnick (CDU).

## Gedenkfeler am Volkstrauertag

Am kommenden Sonntag findet aus Anlaß des Volkstrauertags um 11 Uhr auf dem Ehrenfriedhof der Gemeinde Egelsbach eine Feierstunde statt, zu der die gesamte Bevölkerung eingeladen und um Teilnahme gebeten wird.

## Große Geflügelschau im Bürgerhaus

Was sich am Samstag noch hinter verschlossenen Türen tut, wird am Sonntag der Öffentlichkeit zugänglich sein. Im Bürgerhaus veranstaltet der Geflügelzuchtverein eine große Geflügelschau. Zahlreiche Hähne und Hennen werden am Samstag vor den gestrenge Augen der Wertungsrichter bestehen müssen, wenn sie einen Preis erlangen wollen. Groß sind die Erwartungen der Züchter, für die es nicht immer einfach ist, die richtige Form und Farbe ihrer Züchtungen zu treffen. Aber auch wenn es nicht ganz nach Wunsch klappt, gehen sie nicht auf und versuchen es wieder auf neue.  
Den Besuchern am Sonntag wird allerdings nicht auffallen, welches Tier nun die Gaben und Eigenschaft besitzt, preisgekrönt zu werden. Da wird man sich vielmehr über die Vielfalt von Formen, Größen und Gefieder wundern, denn nicht ein Huhn gleicht dem anderen, wie man es von den Eiern sagt. Die Vereinsmitglieder haben alle Vorbereitungen getroffen, daß diese Geflügelschau zu einem schönen Erlebnis für alle Besucher wird und hoffen auf einen guten Besuch.

**Malerarbeiten**  
Tapezierarbeiten  
Teppichbodenverlegung  
schnell, sauber und preiswert bietet an  
Malermeister Bernd Christian  
6079 Sprendlingen  
Herrnroterstraße 43  
Telefon 06103 82901 ab 14 Uhr

**Langener Zeitung 27 45**  
**Gebrauchte Möbel**  
verkauft täglich von 17-18.30 Uhr auß. Sa.  
Habermehl, Neu-Isenburg, Stoltzstraße 3

**CARL WEISS**  
Umzüge  
mit Fachpersonal  
607 Langen Lutherstr. 26  
☎ (0 61 03) 2 36 91  
Unverbindliche Umzugsberatung

**PIANOS FLÜGEL**  
Über 100 Instrumente zur Auswahl  
**MIETKLAVIERE**  
**W. EPELSHEIMER**  
Darmstadt, Rheinstraße 24

Wenn Sie Geldsorgen haben, dann rufen Sie uns bitte an. Wir helfen Ihnen bei Umschuldungen u. Barkrediten.  
**Kreditagentur West**  
G. Lotzen  
623 Hofm.-Griesheim  
Schäferstraße 7  
Telefon 0611 381100

**Orientbrücken**  
direkt ab Zoll-Lager  
Telefon 61070

**Polsterarbeiten**  
Telefon 2 14 04

**IFA VIVO**

**Bärenmarke**  
10% Fettlos 2 Dosen nur **-99**

**Reis-Fit**  
2x 125-g-Paket nur **-89**

**Span. Ölsardinen**  
ohne Haut, ohne Gräten Dose nur **-99**

**Sunil**  
3-kg-Tragepack, nur **5.99**

**Toilettenpapier**  
2x 400-Blatt-Packung nur **-59**

**IFA VIVO**

**Mehr Auto verlangen: Simca 1100 Special**  
Eigensinn macht sich bezahlt.  
75 PS, 155 km/h Spitze, Knüppelschaltung, Scheibenbremsen vorn, Bremskraftverstärker, Halogen-Zustricherleuchten, Gürtelgürtel, 3 oder 5 Türen (ab 300,-), Platz für 5 Personen, Liegelehne, Kopfsützen, Drehzahlmesser, elektr. Zeltuhr, Bodenmagnetische Simca 1100 S, DM 7.998,-

**Auto-Kuhfeld KG**  
607 Langen  
Ohmstraße 15, Telefon 72508

**Autohaus Ernst Jugert**  
6073 Egelsbach  
Schlesiensstraße 7, Tel. 4683

**Gravieranstalt - Stempel- u. Schilderfabrik WERNER SCHÖDER OHG**

**Schilder** aus Resopal u. Alu-elox  
**Stempel** aus Gummi u. Metall  
Im Industriegebiet, Ohmstr. 12 - Tel. 7738

**Das große Glück**  
besteht aus tausend kleinen Freuden: wie zum Beispiel Schiller-Lebkuchen genußvoll knabbern. Denn sie schmecken so richtig gut. Echte Schiller-Nürnberg-Obst-Lebkuchen. Natürlich — man schmeckt's

**Wählen Sie JÜRGENS!**  
Problemlösung — bis hin zum Service — das Jürgens-Obstbrennerprogramm. Alles in einer Hand.  
**W. Winkel Jr.**  
Obstbrennerfabrikation  
Dreieichenhain  
Weimarsstraße 7, Rul 8 11 94

**LAMPELMÄNTEL natürlich von LEDER-VATER**  
3x Frankfurt  
Katharinenstraße (u. d. Hauptwache)  
Kaiserplatz (gegenüber Frankfurt Hof)  
Hauptwache (U-Bahnhof)

Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederbekleidung bietet einmalige Vorteile beim Einkauf

Erster Landesligawettkampf in Egelsbach

Am Samstag, dem 18. November, ist der Egelsbacher Turnhalle der Jugendturnier...

Ein Tag mit Briefträger Meier

Freiber ist heutzutage nicht mehr drin

6.00 Uhr: Herr Meier und ich treffen uns vor dem Postamt...

6.30 Uhr: Ich habe immer gedacht, daß Briefträger einen dicken Päckchen Briefsendungen...

7.30 Uhr: Nicht jede Sendung erhält der Briefträger Meier ohne jeden Nachwuchs...

8.00 Uhr: Hochbegeistert ist der kleine Zustellerkaren, den Herr Meier zur Erleichterung...

9.00 Uhr: „Unser Bezirk“ bietet eine bunte Mischung: einige Hochhäuser, zahlreiche Einfamilienheime...

10.00 Uhr: Ich bekomme Hunger. In alten Postgeschichten habe ich gelesen, daß die Landbriefträger...

Briefträger ist auch in den Augen unserer Postkunden ein Leistungsberuf geworden...

11.00 Uhr: Das Bier für uns beide habe ich bezahlt. Auch Freibier ist nicht üblich...

12.00 Uhr: Mit den Kunden, auch mit den schwierigen, kommt mein „Kollege“ gut klar...

12.30 Uhr: Wir sind wieder beim Postamt angekommen. Gürtlingen und Geldscheine...

Gastfreundschaft auf dem Flugplatz

Gute Erfahrungen hat die Hessische Flugplatz GmbH bisher mit der Bewirtung des Restaurants...

Wie uns der Geschäftsführer der Hessischen Flugplatz GmbH, Karl Weber sagte, erwartet die Gäste...

In den Sommermonaten sollen auf der Terrasse Grillparties und Tanzabende veranstaltet werden...

Gegen einen Baum geschleudert

Beim Einbiegen von der Georg-Welsarg-Straße nach links in die Brühstraße stieß am Dienstagvormittag ein PKW...

Bronzefigur entwendet

Aus einem Garten im Neulandweg wurde am 6. November eine etwa 60 bis 70 cm hohe Bronzefigur entwendet.

Der Briefmarkensammler-Verein veranstaltet am Sonntag, dem 26. November seinen 6. C-Postaustauschtag...

Schlaf- und Speisewagen ständig überwach

Die Deutsche Schlafwagen- und Speisewagen-Gesellschaft (DSG) hat jetzt eine Betriebsstelle für ihren gesamten rollenden Betrieb eingerichtet...

Rückgang der Milcherzeugung

In den ersten neun Monaten dieses Jahres wurden in Hessen im Durchschnitt je Kuh 3158 kg Milch ermilken...

führte der um 5% weiter verringerte Milchkuhbestand jedoch dazu, daß trotz der gestiegenen Milchleistung je Kuh die gesamte Milch-erzeugung mit 1.06 Mill. t um 450 000 t (-4%) niedriger war als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Bessere Auto-Kindersitze

(hs) Rasch reagiert haben die Hersteller von Auto-Kindersitzen, nachdem der ADAC in einem Test festgestellt hatte, daß fast kein einziger dieser Sitze sicher ist...

Dankesagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort, Schrift, Kränzen und Blumen beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Bekanntmachung

Betr.: Nachrichten von Ersatzmännern gemäß § 34 Abs. 1 KWG

Die nachstehenden gewählten Bewerber haben die Wahl in die Gemeindevertretung nicht angenommen:

- Wihelm Thomin, Am Berliner Platz 6 (SPD) Ewald Heitau, Thüringer Straße 1 (SPD) Friedel Weiz, Erzhäuser Straße 10 (SPD) Heinrich Bellhäuser, Langener Str. 3 (SPD) Adolf Thomin, Frankfurter Straße 13 (SPD) Rudolf Pieper, Heidelberger Straße 20 (CDU)

Nach der Reihenfolge der Wahlvorschlüge für die Gemeindevahl am 22. Oktober 1972 gemäß § 34 Abs. 1 KWG sind die nächsten noch nicht berufenen Bewerber die Herren:

Martin Schäfer, Elektriiker, Weidstr. 12 (SPD) Werner Thomin, Student, Frankfurter Straße 13 (SPD)

Harald Pfaff, Spitzendreher, Frankfurter Straße 9 (SPD) Heinz Ströhmer, Kaufmann, Geschwindstraße 28 (SPD) Georg Helm, Oberwerkmeister, Frankfurter Straße 5 (SPD) und Frau Christa Kirschlok, Hausfrau, August-Bebel-Straße 23 (CDU)

Gegen die Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben...

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, den 19. November 9.30 Uhr: Familiengottesdienst 11.00 Uhr: Kinderkirchengottesdienst

Mittwoch, den 22. November (Buß- u. Betttag) 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

Ärztlicher Dienst

Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr wenn der Hausarzt nicht erreichbar: 18. und 19. November: Dr. Krämer, Bahnstraße 21, Telefon 49263

Mittwoch, den 22. November (Bußtag): Dr. Haambek, Odenwaldstr. 7, Telefon 49422

Zahnärztlicher Notfalldienst: s. unter Langen.

Apotheken-Notfallbereitschaft: Sonntags- und Nachbereitschaft beginnend Samstagabendm. 13 Uhr: vom 18. bis 25. November um 8.00 Uhr: Egelsbach-Apothek, Ernst-Ludwig-Str. 48, Telefon 4 96 77

Wichtige Telefonanschlüsse

Gemeindeverwaltung: 41 21. Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht 4 92 22. Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständige Polizeistation Langen, Telefon 2 23 33.

Gemeinschwestern: Hedwig Lindenlaub, Nordendstraße 5, Telefon 4 95 08 (privat).

Ortsrohmeister: Jakob Graf, Woogstraße 20.

Dreieich-Krankenhaus Langen, Telefon: 20 01.

Krankentransport, Telefon Langen 2 37 11.

Am Arheilger Mühlen geht es um den Klassenerhalt

Trotz aller guten Vorsätze gelang es dem 1. FC Langen am vergangenen Sonntag nicht, auf eigenem Platz dem alten Rivalen Germania Ober-Roden wenigstens einen Punkt abzuholen...

Die Ergebnisse der Gruppe I: FC Langen AH - FC Offenthal AH 3:4 SG Dietzenbach AH - FC Langen AH 0:3 FC Offenthal AH - SG Dietzenbach AH 4:1

Die Ergebnisse der Gruppe II: TSG Langen Soma - TSV Housenst. AH 0:2 SSG Mainflingen AH - SSG Langen Soma 0:0 TSV Housenst. AH - TSG Mainfling. AH 2:0

Endstand des Turniers: 1. FC Offenthal AH, 2. TSV Housenstamm AH, 3. FC Langen AH, 4. TSG Mainflingen AH, 5. SSG Langen Soma, 6. SG Dietzenbach AH.

Schlüßlicht Viktoria Urberach am Berliner Platz

Mit der Viktoria aus Urberach empfingen die Schwarzweißen am Freitag-Sonntag den Tabellenletzten der Bezirksklasse Darmstadt. Diese Begegnung gehört sicher zu den leichteren Aufgaben...

Im Spitzenspiel gegen den derzeitigen Tabellenführer TV Dreieichenhain gab es eine interessante Begegnung. In der 90. Minute guten Fußball bot und in der 92. Minute die Möglichkeit hatte, das Spiel für sich zu entscheiden...

Gerechtes Unentschieden der SSG-Fußballer

SSG Laagen - TV Dreieichenhain 1:1 (1:1) In der Partie in Weierstadt zogen die Egelsbacher im Wetterspiel gegen Asbach vom Anpfiff an los und führten nach 10 Minuten mit 5:0 Toren, wobei man noch einen 7-m-Ball ausließ...

Klare Erfolge der II. Egelsbacher Handballmannschaft

Egelsbach II - Asbach II 18:4 TuS Griesheim III - Egelsbach II 6:13 In der Halle in Weierstadt zogen die Egelsbacher im Wetterspiel gegen Asbach vom Anpfiff an los und führten nach 10 Minuten mit 5:0 Toren, wobei man noch einen 7-m-Ball ausließ...

FC Offenthal AH überraschend Sieger beim Hallenfußballturnier

Die offensichtlich unterschätzte AH des FC Offenthal holte sich mit einer lobenswerten kämpferischen Gesamtleistung den Turniersieg des von der AH des FC Langen organisierten Hallenfußballturniers...

Die Ergebnisse der Gruppe I: FC Langen AH - FC Offenthal AH 3:4 SG Dietzenbach AH - FC Langen AH 0:3 FC Offenthal AH - SG Dietzenbach AH 4:1

Die Ergebnisse der Gruppe II: TSG Langen Soma - TSV Housenst. AH 0:2 SSG Mainflingen AH - SSG Langen Soma 0:0 TSV Housenst. AH - TSG Mainfling. AH 2:0

Endstand des Turniers: 1. FC Offenthal AH, 2. TSV Housenstamm AH, 3. FC Langen AH, 4. TSG Mainflingen AH, 5. SSG Langen Soma, 6. SG Dietzenbach AH.

Wieder Auswärtsspiel der SSG-Handballer

Die Handballer der SSG hadern mit den Verantwortlichen wegen der Termingestaltung. Drei Heimspiele stehen zunächst fünf Auswärtsspiele gegenüber...

Klarer Punktspielerfolg der SSG-III-Fußballer

Am Samstag kam die SSG III zu Hause gegen die Egelsbacher zu einem klaren 4:1-Erfolg. Bereits in der 2. Minute ließ Gutzeit nach einem Alleingang dem Offenthaler Torhüter keine Chance...

Die A-Jugend in Rüsselsheim

Nach der Zwangspause des Versonntags hat nun die SSG-A-Jugend eine englische Woche. Am Samstag in Rüsselsheim trat die Mannschaft des FC Langen gegen die dortige Mannschaft an...

JUGENDHANDBALL SSG LANGEN

Die 1. weibliche Jugendmannschaft blieb erwartungsgemäß auch in ihrem 3. Punktspiel ohne Punktverlust und ohne Gegenol. Trotz des klaren 7:0-Sieges gegen die Langener Mädchen allerdings nicht überzeugend...

TV LANGEN

SG Weiterstadt - TV Langen E-Jgd. 4:6 Der Sieg ist den Jüngsten des TV schwerer gefallen als erwartet. Wahrscheinlich wurden sie durch die schnelle 2:0-Führung der Weiterstädter zu sehr überrascht...

A-Jugend-Leistungsklasse Gruppe West:

Table with 2 columns: Team, Points. TSV Krumbach 12:10, SG Crumstadt - SG Egelsbach 14:14, SSG Langen 55:29, TC Griesheim 71:66, SG Egelsbach 61:58, TSV Krumbach 46:37, TV Reisen 49:54, SV Crumstadt 50:68

Wer ist HEIMO ?

der neue Preisbrecher bald auch in Egelsbach

Café Weber

am Kirchplatz - Haus der behaglichen Gastlichkeit empfiehlt sich auch I. Familienfeiern im kleinen Rahmen (Kaffeelatte, Abendbrot nach Wahl - Auch am Dienstag, 21. 11. 72, geöffnet, Buß u. Bettag ab 14 Uhr geöffnet.

Rosen

preisgünstig in großer Auswahl vorrätig

Stiefel

Egelsbach Schillerstraße 1 Telefon 49189

Agentur für die Egelsbacher Nachrichten

Herr Karl Wodiczka, Schillerstr. 66 Telefon 4 95 85

Inserieren bringt Gewinn!

Geflügelzuchtverein 1929 Egelsbach Zu der am 19. November 1972 im Bürgerhaus Egelsbach stattfindenden

LOKALSCHAU

laden wir die Einwohner von Egelsbach und Umgebung recht herzlich ein. Die Ausstellung ist geöffnet von 9-18 Uhr. Eintritt 1,- DM.

Über die Gesundheit

Wer gesund ist und arbeiten will, hat in der Welt nichts zu fürchten. Gesundheit schützt man erst, wenn man sie verloren hat. Sprichwort: Das Gefühl für die Gesundheit erwirbt man sich durch Krankheit.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort, Schrift, Kränzen und Blumen beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Elise Rühl

geb. Fenchel sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Giebler für seine trostreichen Worte...

In stiller Trauer: Math. Glassl und Frau Elisabeth geb. Rühl Wilh. Luley und Frau Ilse geb. Glassl Urenkel Jürgen

NEU-ERÖFFNUNG

Besuchen Sie unsere SONDRSCHAU am 18. u. 19. 11. 72

ALFA ROMEO

Der neue Alfa stellt sich jederzeit zum Test.

GERD RIPPER

6070 Langen, Frankfurter Str. 19 Telefon: 0 6103 / 2 15 24

Seine Qualitäten lassen sich nicht an nüchternen Daten ablesen.

Er fährt sich wie „Zucker und Zimt“ ganz neue Maßstäbe in dieser Klasse. (B. Busch, Stern 26/72)



Alfasud 1178 ccm, 63 PS 159 Spitze, 4-türig 1990 DM, einschl. Extras

Der neue Alfa stellt sich jederzeit zum Test.

TV-Handballer zu Hause weiter ungeschlagen

TSG 46 Darmstadt ließ der Gegner des TV am vergangenen Samstagabend in der Heimhalle...

Die Darmstädter begannen das Spiel recht zögerlich. Ihr Auftreten ließ darauf schließen, daß sie die Langener einschüchtern wollten...

Am Samstag, dem 18. November 1972, sind die Mitglieder der TG Stockstadt zu Gast bei KSV Heber haben die TG Stockstadt...

Das Spiel der Langener war gut, streckenweise sogar sehr gut. Der Plus an diesem Tag war es sich nicht mit bleiderer Hausmannskost zufriedenzugeben...

Am Samstag wird der Deutsche Exmeister im Federgewicht, Rolf Feser, zum ersten Male für den KSV starten...

Am Samstag, dem 18. November 1972, sind die Mitglieder der TG Stockstadt zu Gast bei KSV Heber haben die TG Stockstadt...

Das Spiel der Langener war gut, streckenweise sogar sehr gut. Der Plus an diesem Tag war es sich nicht mit bleiderer Hausmannskost zufriedenzugeben...

Am Samstag wird der Deutsche Exmeister im Federgewicht, Rolf Feser, zum ersten Male für den KSV starten...

Am Samstag, dem 18. November 1972, sind die Mitglieder der TG Stockstadt zu Gast bei KSV Heber haben die TG Stockstadt...

Das Spiel der Langener war gut, streckenweise sogar sehr gut. Der Plus an diesem Tag war es sich nicht mit bleiderer Hausmannskost zufriedenzugeben...

Am Samstag wird der Deutsche Exmeister im Federgewicht, Rolf Feser, zum ersten Male für den KSV starten...

JUGENDFUSSBALL

Im Spiel der A-Jugend gegen die SKG Spremlingen konnten die Langener in der ersten Halbzeit...

Die D-Jugend mußte auf eigenem Platz gegen die Spitzreiter 03 Neu-Isenburg antreten...

Die A-Jugend bestreitet am kommenden Mittwoch, dem 22. 11., ein weiteres Punktspiel gegen den TSV Pfungstadt...

Die D-Jugend bestreitet am kommenden Mittwoch, dem 22. 11., ein weiteres Punktspiel gegen den TSV Pfungstadt...

Im Pfungstadt, als wollte sie Gipfel stürmen. Es wurde klug über die Flügel gespielt...

Nach einer langen Durststrecke konnte die B-Jugend wieder einmal ein Spiel gewinnen...

Die A-Jugend bestreitet am kommenden Mittwoch, dem 22. 11., ein weiteres Punktspiel gegen den TSV Pfungstadt...

Die D-Jugend bestreitet am kommenden Mittwoch, dem 22. 11., ein weiteres Punktspiel gegen den TSV Pfungstadt...

Im Pfungstadt, als wollte sie Gipfel stürmen. Es wurde klug über die Flügel gespielt...

Nach einer langen Durststrecke konnte die B-Jugend wieder einmal ein Spiel gewinnen...

Die A-Jugend bestreitet am kommenden Mittwoch, dem 22. 11., ein weiteres Punktspiel gegen den TSV Pfungstadt...

Die D-Jugend bestreitet am kommenden Mittwoch, dem 22. 11., ein weiteres Punktspiel gegen den TSV Pfungstadt...

Im Pfungstadt, als wollte sie Gipfel stürmen. Es wurde klug über die Flügel gespielt...

Nach einer langen Durststrecke konnte die B-Jugend wieder einmal ein Spiel gewinnen...

Die A-Jugend bestreitet am kommenden Mittwoch, dem 22. 11., ein weiteres Punktspiel gegen den TSV Pfungstadt...

Die D-Jugend bestreitet am kommenden Mittwoch, dem 22. 11., ein weiteres Punktspiel gegen den TSV Pfungstadt...

Heimstarker Langener Tischtennisclub

Am vergangenen Sonntag konnte die erste Mannschaft des Tischtennisclubs Langener...

Die zweite Mannschaft begann so wie die erste aufhörte hatte. Die Zuschauer sahen einen dominierenden TV...

Am Samstag, dem 18. November 1972, sind die Mitglieder der TG Stockstadt zu Gast bei KSV Heber...

Die A-Mannschaft gewann mit 7:1 gegen SG Arbold. Die B-Mannschaft gewann mit 7:1 gegen SG Arbold...

Die A-Mannschaft gewann mit 7:1 gegen SG Arbold. Die B-Mannschaft gewann mit 7:1 gegen SG Arbold...

Morgen: Spitzreiter SC Heberberg in Langen

Die Bundesligamannschaft des TV Langen hat ihr Formtief noch nicht überwunden...

Die A-Mannschaft gewann mit 7:1 gegen SG Arbold. Die B-Mannschaft gewann mit 7:1 gegen SG Arbold...

Die A-Mannschaft gewann mit 7:1 gegen SG Arbold. Die B-Mannschaft gewann mit 7:1 gegen SG Arbold...

Die A-Mannschaft gewann mit 7:1 gegen SG Arbold. Die B-Mannschaft gewann mit 7:1 gegen SG Arbold...

Die A-Mannschaft gewann mit 7:1 gegen SG Arbold. Die B-Mannschaft gewann mit 7:1 gegen SG Arbold...

Freitag

Die A-Jugend bestreitet am kommenden Mittwoch, dem 22. 11., ein weiteres Punktspiel gegen den TSV Pfungstadt...

Die A-Mannschaft gewann mit 7:1 gegen SG Arbold. Die B-Mannschaft gewann mit 7:1 gegen SG Arbold...

Die A-Mannschaft gewann mit 7:1 gegen SG Arbold. Die B-Mannschaft gewann mit 7:1 gegen SG Arbold...

Die A-Mannschaft gewann mit 7:1 gegen SG Arbold. Die B-Mannschaft gewann mit 7:1 gegen SG Arbold...

Die A-Mannschaft gewann mit 7:1 gegen SG Arbold. Die B-Mannschaft gewann mit 7:1 gegen SG Arbold...

Wohnen wie nicht jeder wohnt Mustikal. Einmal mehr setzt Möbelcity WESNER mit dem rustikalen Eßzimmer. AMSTEDAM neue Maßstäbe...

Wir kommen mit der: Großen Europäischen Möbelmarke. Die große Europäische Möbelmarke. Europa Möbelhaus Neu-Isenburg...



# Langener Zeitung

D 4449 B



ALLGEMEINER ANZEIGER - HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREI REICHGÄU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“

Bezugspreis: monatl. 3,40 DM + 0,60 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,21 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,50 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5 % MwSt.). Einzelpreis: dienstags 30 Pfg., freitags 50 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

## Egelsbacher Nachrichten

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,95 DM für die vierspaltige Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 9. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverblindbar.

Nr. 93

Dienstag, den 21. November 1972

76. Jahrgang

### THEMA DES TAGES

#### Der Sieger heißt Willy Brandt

Die Würfel sind gefallen. Mit einer Wahlbeteiligung von 90,2 Prozent — das ist ein Rekord in der Geschichte unserer Demokratie — haben die wahlberechtigten Bundesbürger die Zusammensetzung des 7. Deutschen Bundestages bestimmt. Als überlegener Sieger ging die seitherige Regierungskoalition SPD und FDP aus dem monatelangen Rennen um die Gunst der Wählerstimmen hervor. Mit einem Vorsprung von 48 Sitzen im Bundestag gegenüber der Opposition haben die Regierungsparteien nicht nur eine regierungsfähige Mehrheit, sondern ein deutliches Übergewicht errungen.

Strömungen in der Bevölkerung machte. Nun, die Parteilisten werden in gründlichen Analysen die Ursachen für das Gelingen oder Scheitern suchen, man wird Anhaltspunkte finden, die man berücksichtigen kann, wenn man in vier Jahren wieder ins Manöver zieht. Sicher messen Politiker ihren eigenen Sachausagen entscheidenden Wert bei. Sie sind der Meinung — und das müssen sie auch sein —, daß die von ihnen immer wieder vorgebrachten Argumente von den Wählern sorgfältig geprüft (sofern dies überhaupt möglich ist) oder zumindest überlegt werden. Sie gehen auch davon aus, daß der Wähler diese Argumente mit denen der politischen Gegner vergleicht und gegeneinander abwägt. Die meisten Wähler aber haben dieses Pingpong der Argumente schnell satt und versuchen oft gar keinen ernsthaften Vergleich, weil sie als durchschnittliche Konsumenten der Massenmedien Behauptungen der politischen Profis oft nicht beurteilen können.

Das von vielen erwartete Kopf-an-Kopf-Rennen der beiden großen Parteien ist ausgeblieben, mehr noch: erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik wurden die Sozialdemokraten zur stärksten Partei. Sie werden in der kommenden Legislaturperiode auch den Bundestagspräsidenten stellen. Die Freien Demokraten, früher oft als Zünglein an der Waage bezeichnet, von vielen nur mit geringen Chancen bei dieser Bundestagswahl bedacht, haben einen beachtlichen Stimmenzuwachs zu verzeichnen. Sie werden ein nicht geringes Gewicht in dieser neuen Koalition haben, zu deren Fortsetzung sie sich bereits vor Beginn des Wahlkampfes bekamen. Diese klare Aussage wurde offensichtlich von den Wählern honoriert, die damit den „Aufpasser“ im Kabinett gegen linke Experimente gestärkt haben.

Der ausschlaggebende Faktor bei einer solchen Entscheidung wie am Sonntag ist aber bei vielen nicht die verstandesmäßige Rechnung oder gar Aufrechnung, sondern das Gefühl. Viele wählen diese oder jene Partei, weil man ihre Repräsentanten gern hat, weil sie einem sympathisch oder vertrauenerweckend sind. Man wählt andere nicht, weil sie kein Gefühl der Gehörtheit verbreiten. Daran ändert auch die Tatsache nichts, daß ein immer größer werdender Prozentsatz der Bevölkerung politisch sehr gut informiert ist und sich nur nach der Sachmussage richtet.

Es gibt in der Bundesrepublik und sicher auch in anderen Ländern eine ganz erhebliche Kluft zwischen der sachbezogenen Arbeit eines Politikers und der gefühlsbezogenen Entscheidung eines Wählers. Erst wenn es die Politiker lernen, diesen Unterschied zu sehen und sich darauf einzustellen, werden sie mehr als bisher den Wähler in den Griff bekommen.

Es gibt in der Bundesrepublik und sicher auch in anderen Ländern eine ganz erhebliche Kluft zwischen der sachbezogenen Arbeit eines Politikers und der gefühlsbezogenen Entscheidung eines Wählers. Erst wenn es die Politiker lernen, diesen Unterschied zu sehen und sich darauf einzustellen, werden sie mehr als bisher den Wähler in den Griff bekommen.

## Sozial-liberale Koalition auch in Langen klar bestätigt

Die Meinung der Ortsvereinsvorsitzenden der Parteien

Die Bundestagswahl bestätigte auch in unserer Stadt die Fortsetzung der sozial-liberalen Koalition. Dies ist an sich keine Überraschung, da die Mehrheitsverhältnisse seit Bestehen der Bundesrepublik in diese Richtung gingen. Vergleicht man das Ergebnis vom Sonntag mit der Wahl von 1969, dann hat die SPD, die jetzt einen Stimmenanteil von 45,4 Prozent auf sich vereinigten konnte, 2,3 Prozent weniger als vor drei Jahren. Die Christdemokraten, die 1969 in Langen 37,5 Prozent aller Wählerstimmen für sich in Anspruch nehmen konnten, haben ihren Anteil auf 40,7 Prozent verbessert und sind damit erstmals über die 40-Prozent-Grenze in Langen gekommen. Die Freien Demokraten sind der große Gewinner dieser Wahl gegenüber vor drei Jahren. Sie haben ihren Anteil von 7,5 auf 12,3 Prozent vergrößert. Die DKP, die vor drei Jahren noch nicht kandidierte, kam auf ganze 0,5 Prozent und die NPD, die damals 5,4 Prozent der Stimmen erhielt, hat gerade noch 0,7 Prozent.

Demokraten, sei für ihn das Abschneiden seiner Partei nach dem Tief der Kommunalwahl gewesen. Mit 12,4 Prozent habe man sogar das Ergebnis der Landtagswahl von 1970 (12,1 %) übertrafen. Ohne nun in einen zu großen Optimismus zu verfallen, ermutigt dieser Aufwärtstrend, in Zukunft verstärkt weiterzuarbeiten, um diesen Stimmenanteil zu sichern. Es sei sicher, daß viele Wähler der Stimme der Vernunft gefolgt seien. Ebenso sicher müsse nun für ihn und seine Parteifreunde sein, durch eine vernünftige und sachbezogene Politik diesen Auftrag der Wähler auszuführen. Mit der Vereinbarung, auch im kommunalen Bereich nach Bundesvorbild mit den Sozialdemokraten zusammenzuarbeiten, ohne jedoch dabei die Eigenständigkeit aufzugeben, sei ein erster Schritt in dieser Richtung getan.

## Wer wird Stadtrat?

Am Donnerstagabend konstituierende Sitzung der Stadtverordneten

Bürgermeister Hans Krelling hat zur ersten öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag um 20.15 Uhr in den Sitzungssaal der Stadtkirchengemeinde eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen zunächst die Wahl des Stadtverordnetenvorsitzers und der Stellvertreter, die Bestellung der Urkundspersonen und des Schriftführers und die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung. Anschließend wird über Einsprüche sowie die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung am 22. Oktober entschieden. Einsprüche sind nicht geltend gemacht worden. Es folgt dann die Wahl der ehrenamtlichen Stadträte.

Die Wahl der ehrenamtlichen Stadträte erfolgt, da es sich um mehrere gleichzeitige unbesetzte Stellen handelt, in einem Wahlgang nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Gewählt wird schriftlich und geheim aufgrund von Wahlvorschlüssen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung. Wahlvorschlüsse waren bis spätestens Montag, 16. Uhr, beim Büro des Stadtverordnetenvorsitzers im Rathaus einzureichen.

Nach der Heftigen Gemeindefeindordnung besteht der Magistrat aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem, dem Ersten Beigeordneten und weiteren ehrenamtlichen und, soweit erforderlich, auch hauptamtlichen Beigeordneten. Die Mitglieder des Magistrats dürfen nicht gleichzeitig Stadtverordnete sein. Nach § 1 der Hauptsatzung der Stadt Langen in ihrer derzeit geltenden Fassung besteht der Magistrat neben dem Bürgermeister und dem Ersten hauptamtlichen Beigeordneten (Erster Stadtrat) aus sieben ehrenamtlichen Beigeordneten, die die Amtsbezeichnung „Stadtrat“ führen.

Durch die Wahl zu ehrenamtlichen Stadträten werden einige Stadtverordnete ihrer Mandate niederlegen. An ihre Stelle treten die nächsten Bewerber der Wahlvorschlüsse der jeweiligen Partei bzw. Wählergruppe. Der Gemeindefeindleiter wird in der Sitzung die Mandatsniederlegungen und das Nachrücken förmlich feststellen. Soweit die nachrückenden Bewerber in der Sitzung anwesend sind, können diese ihre Plätze, nachdem sie die Annahme des Mandats erklärt haben, einnehmen. Die Mitglieder der Ausschüsse werden in einem Wahlgang nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gewählt, und zwar schriftlich und geheim aufgrund von Wahlvorschlüssen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung.

## Am besten gleich zu IHRIG!

Ob Sie zu Fuß oder mit dem Wagen kommen, der Weg lohnt sich immer! PARKEN können Sie unmittelbar vor der Haustür. Gute Bekleidung zu günstig. Preisen, in großer Auswahl wartet auf Ihre Anprobe.

Bitte sehen Sie sich's an.

Damenabteilung			
Wintermäntel, mit u. ohne Pelz	166,-	240,-	320,- 378,-
Kostüme, mit u. ohne Pelz	179,-	195,-	249,- 298,-
Kleider, elegant u. modisch	84,-	102,-	140,- 164,-
Anoraks	30,-	44,-	112,- 140,-
Hosen	49,-	56,-	75,-
Jacken	127,-	140,-	156,- 194,-



Herrenabteilung			
Anzüge	178,-	204,-	232,- 266,-
Wintermäntel	137,-	184,-	204,- 236,-
Sakkos	97,-	106,-	122,- 136,-
Hosen	45,-	52,-	58,- 64,-
Anoraks	44,-	58,-	60,- 144,-
Skihosen	64,-	66,-	132,-

**Nerzfarm Wesp bietet an:**  
Qualitäts-Nerze zu Erzeugerpreisen  
Hüte, Krawatten, Colliers, Stolen, Jacken, Mäntel und Sonstiges.  
6073 Egelsbach, Bahnstraße 65, Telefon 4 92 27

**BRAUTLEUTE von Heute - schalten schnell!**  
Sichworte genügen:  
„HEIM DER ZUKUNFT“  
Der Trend von morgen — Wir wissen, was Sie wollen. Informieren Sie sich unverbindlich. Individuelle Beratung — Es macht Freude, Bescheid zu wissen!

Informationsdienst  
„WESERBERGLAND“-MÖBEL  
61 Darmstadt-Neu-Kranichstein  
Grundstraße 11 — Emmert —

**Nicht jeder kann einfach zu Hause bleiben...**  
... wenn es über Nacht heilig geschneit hat und er zudem noch abseits der Hauptstraßen wohnt.

Da braucht's dann einen Winter-Profi, der überall durchkommt. Wir haben ihn für Sie reserviert.

**INSERIEREN BRINGT GEWINN!**

**SONDERANGEBOT!**

Herren-Oberhemden . . . statt 29,- DM 18,75  
Dior-Strümpfe . . . statt 8,60 DM 4,90

**Innenraumreinigung**  
Zu jeder Zeit, zuverlässig und preiswert!  
H. P. Jacob  
6073 Egelsbach  
Hans-Büchel-Str. 16  
Tel. 06102/22202

**REIFEN-KUNATH**  
Langen, Siemensstraße 3 - Telefon 7 20 64

**cézarne's herrenlade**  
Herren- und Damen-Modellgeschäfte  
6073 Egelsbach  
Hans-Büchel-Str. 16  
Tel. 06102/22202

**FARBfernsehgeräte ab DM 1498,-**

- Cassettensrecorder ab 79,-
- Immer neueste Modelle
- Günstigste Preise
- Lieferung am Tag der Bestellung
- Großzügige Garantieleistung
- Sofort-Kundendienst auf Jahre
- Verbilligte Reparaturpreise für unsere Kunden

**Reifendienst Bauer GmbH**  
Tübingen - Auf der Halde 7

**REIFEN-KUNATH**  
Langen, Siemensstraße 3 - Telefon 7 20 64

**Reifen - QUARI**  
Ihr Reifen-Spezialhaus in Langen  
nur Liebigstraße 31  
(500 Meter vom Bahnhof)

**Schnauder**  
Langen, Südl. Ringstr. 42, Tel. 21101

**Haben uns selbständig gemacht**  
Übernehmen Elektroinstallation von Haus, Laden und Werkstätten sowie Reparaturen von Werkzeugmaschinen.

**Stolberg - Weichert**  
Langen, Zimmerstr. 44, Tel. 22857

**"Fiat geht auf Nummer Sicher: der neue 132 ist so stabil wie ein Geldschrank"**  
(stern-autotest)

"Ein Straßenpanzer mit Komfort" (stern)  
"Ein besonders geräumiges und sicheres Auto" (stern)  
"Der 132 gehört zur neuen Generation europäischer Mittelklassewagen, deren Entwicklung auf umfangreicher Forschungsarbeit beruht" (mot)  
Urteile aus der führenden deutschen Fachpresse, die nicht allein stehen.  
**Gehen Sie beim neuen 132 ebenfalls "auf Nummer Sicher"!**  
fahren Sie ihn unbedingt zur Probe!

Fiat 132: 3 Modelle der gehobenen Mittelklasse (98/1105 PS) ab DM 9.450,- ab deutschem Zentralauslieferungslager.

**Ihre FIAT-Händler**

**EMIL MUELLER**  
Kraftfahrzeuge  
Ollenbach a. M., Sprendlinger Landstr. 234  
Telefon 83 35 21 / 83 63 20

**Lindengarage**  
Hch. Sehrling  
607 Langen, Mörfelder Landstr. 27  
Telefon 7 11 16

**FIAT** In Europa 7500 Service-Stützpunkte, allein in Deutschland 1400  
Gesicherte Versorgung mit Original-Ersatzteilen

**Umzüge**  
auch samstags  
**G. WAGNER**  
Telefon 2 31 19

**Orientteppiche**  
direkt ab Zoll-Lager  
**Telefon 6 10 70**

Besser 2 11 58 wählen!  
Fernseh-Service Verkauf  
**L. Gochsner**  
Darmstadt, Str. 36

**Gebrauchtwagen mit Brief und Siegel**  
vom CHRYSLER-SIMCA-Händler  
Das Angebot der Woche

Typ	Baujahr	km	Preis
Simca 1501	12 67	61 637	3500,-
Peugeot 304	2 71	18 408	4900,-
Sunbeam 1250	6 70	23 582	3500,-
Chrysler 180	8 71	22 823	6800,-
Simca 1301	6 69	52 044	2900,-
Simca 1000 S	7 72	28 111	7400,-
Chrysler 160 GT	8 71	20 193	6400,-
Simca 1501	7 67	74 486	1700,-

**AUTO-KUHFELDT KG**  
Chrysler - Simca - Sunbeam-Vertragshändler  
607 Langen/Hessen, Ohmstraße 15, Telefon 7 25 08

**TEKA Teppich-Böden**  
mit dem Teppich-Fliesen-Basar

**Jetzt kaufen!**

- Teppich-Fliesen 100 % Nylon, 40 x 40, selbstklebend **1,-**
- Teppich-Böden Nylon auf Kompaktschaum, herrl. Dekor **22,50**
- Velours-Fliesen vollsynth., 50 x 50, selbstklebend, berber **29,80**

Neu in Langen  
Südl. Ringstr. 178 / Ecke B 3

**TEKA Teppich-Böden**  
mit dem Teppich-Fliesen-Basar



Ergebnisse der Bundestagswahl

Das vorläufige amtliche Endergebnis (in Klammern Vergleichszahlen von 1969):

Table with 2 columns: Wahlberechtigte, Gültige Erststimmen, Wahlbeteiligung. Values: 41 388 098, 37 438 553, 91,2 Prozent (86,7)

Die Zweitstimmen verteilen sich wie folgt:

Table with 2 columns: Partei, Prozent. Includes SPD (45,9 Prozent), CDU/CSU (41,8 Prozent), FDP (8,4 Prozent), Sonstige (1,0 Prozent).

Daraus ergibt sich die folgende Sitzverteilung (in Klammern Vergleichszahlen von 1969):

Table with 2 columns: Partei, Sitze. Includes SPD (230 (221)), CDU/CSU (221 (212)), FDP (40 (30)).

Das Hessische Ergebnis

Das vorläufige Endergebnis des Landes Hessen (in Klammern Vergleichszahlen von 1969):

Table with 2 columns: Wahlberechtigte, Gültige Erststimmen, Gültige Zweitstimmen, Beteiligte. Values: 3 832 164, 3 483 529, 3 498 919, 82,2%.

Table with 2 columns: Partei, Prozent. Includes SPD (48,5 Prozent), CDU (19,3 Prozent), FDP (10,2 Prozent), DKP (0,1 Prozent), ERP (0,1 Prozent), NPD (0,5 Prozent).

Versicherungsschutz auch in der DDR

Als Mitglieder einer Allgemeinen Ortskrankenkasse werden bei einer Erkrankung in der DDR oder in Ost-Berlin genauso kostenlos behandelt wie in der Bundesrepublik...

Bundestagswahlergebnisse der Stadt Langen

Large table showing election results for various districts in Langen, including Scholl-Schule, Frankfurter Straße 1, etc., with columns for parties and votes.

ERZHAUSEN

Der Geflügelzüchterverein 1929 Erzhausen führt am Totensonntag (26. 11.) seine diesjährige Rassegeflügelshow im Gasthaus...

Toto- und Lottoquoten table with columns for Fussballtoto, Auswahlwette, and Zahlenlotto, showing odds and results.

532 Preise im Reisejahr 1972

Ein Klasse-Jahr für die Brieftaubenzüchter

Das Reisejahr 1972 war das bisher erfolgreichste in der Geschichte des Reiseclub-Langener Volksklub 03 Langen...

Innerhalb der RV Südmalm waren die Langener ebenfalls sehr erfolgreich. In der RV-Meisterschaft stehen Horst Rehscher auf dem 2. und Adam Bachmann auf dem 4. Platz...

Die bestgerüstete Taube in diesem Jahr besitzt Horst Rehscher mit einem blauen Vogel, der auf allen 12 Flügen Preis flog...

Am Sonntag, dem 17. Dezember, findet im Saal des Siedlerheimes in Langen an der Walter-Rieg-Straße eine Siegesfeier statt...

ADAC prüft Scheinwerfer. In den Wintermonaten mit Dunkelheit, Nebel, Regen und Schnee wächst die Unfallgefahr auf unseren Straßen...

Aus der Polizeimappe

Beim Einordnen in den fließenden Verkehr in der Südlichen Ringstraße übersah eine Autofahrerin einen herankommenden PKW...

Ein aus Richtung Dieburg kommender PKW wollte an dem Autobahnanschluss nach links in Richtung Langen abbiegen und stieß mit einem von der Autobahn kommenden Auto zusammen...

Einen Sachschaden von etwa 7000 Mark gab es, als ein auf der Goethestraße fahrender PKW an der Kreuzung Südliche Ringstraße mit einem anderen PKW zusammenprallte...

Innerhalb der Ringstraße kam ein in Richtung Dieburg fahrender PKW in Höhe der Hügelstraße vermutlich infolge des Schneematsches ins Schleudern und prallte gegen einen Zaun...

Der Fahrer und die Beifahrerin eines PKW wurden schwer verletzt, als der Wagen auf der B 3 bei Bayerische, vermutlich wegen überhöhter Geschwindigkeit...

Zwei Schwerverletzte. Der Fahrer und die Beifahrerin eines PKW wurden schwer verletzt, als der Wagen auf der B 3 bei Bayerische...

Am Sonntag, dem 17. Dezember, findet im Saal des Siedlerheimes in Langen an der Walter-Rieg-Straße eine Siegesfeier statt...

Eine Krokotasche



Leder Kaufmann. Krone-Hochhaus - Darmstädter Straße

Terminbestimmung

Das im Grundbuch von Langen Band 208 Blatt 11501 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 Gemarkung Langen...

Amtsgericht

Large advertisement for SCHADE markets featuring 'Der SCHADE-Clou!' with various food items like Brathähnchen, Nescafé, and wine, along with a 'Binding Cardus' promotion.

Sichere Fahrt durch gutes Licht

ADAC prüft Scheinwerfer

In den Wintermonaten mit Dunkelheit, Nebel, Regen und Schnee wächst die Unfallgefahr auf unseren Straßen...

Im Rahmen der internationalen Beleuchtungsaktion wird die ADAC-Straßenwacht die Scheinwerferstellungen kostenlos in 203 Orten in Hessen durchführen...

Der Schulweg der Kinder aus Neurott

In der LZ vom 24. 10. wurde bereits auf die Mißstände des Schulweges der Kinder aus der Steubenstraße...

Ich habe den Landrat in Offenbach angeschrieben um zu erreichen, daß ein Schulbus eingesetzt wird...

Am 9. 11. sollte dann bei den Stadtwerken ein Gespräch mit der Schulleitung...

Von der Schulleitung wurde darauf hingewiesen, daß es bald März wäre und damit das Problem gelöst...

Advertisement for 'Der Mozart-Kredit' by Commerzbank, featuring a large image of a woman's face and text about stereo equipment financing.

**BRAUTLEUTE von Heute - schalten schnell!**

Stichworte genügen:  
**„HEIM DER ZUKUNFT“**  
 Der Trend von morgen -  
 Wir wissen, was Sie wollen.  
 Informieren Sie sich unverbindlich.  
 Individuelle Beratung -  
 Es macht Freude, Bescheid zu wissen!

Informationsdienst  
**„WESERBERGLAND“-MÖBEL**  
 61 Darmstadt-Neu-Kranichstein  
 Grundstraße 11 - Emmert -

**EINSCHALER (Zimmermann) MAUER BETONPUMPENFAHRER**

nur erstklassige Kräfte bei gutem Lohn sofort gesucht.  
 Betriebswohnung (3 Zimm., Küche u. Bad) kann zur Verfügung gestellt werden.  
 Vorstellungen im Büro der Firma  
**HERBERT KÜSTER**  
 6101 Wixhausen, Gutenbergstr. 3-5  
 oder telefonisch 06150/7600

**SONDERANGEBOT Teppich-Fliesen**

vollsynthetisch, selbstklebend.  
 40 x 40, statt 2,45 Stück nur **1,65**

**TEKA**  
 Teppichböden  
 mit dem Teppich-Fliesen-Dasar  
 Mittwochs nachmittags geöffnet  
 Langen, Sudl, Ringstr. 178 Ecke B 3  
 Telefon 06103 21952

**Raumpflegerin**

Für Büroreinigung suchen wir eine  
 zweimal wöchentlich.  
 Bitte rufen Sie uns an oder melden Sie sich bei uns.  
**METRIX G.m.b.H.**  
 Langen, Mörfelder Landstraße 24  
 Telefon 7878

**Bestattungsunternehmen**

Erd- und Feuerbestattungen  
 Überführung mit eigenem Wagen  
 Erledigung der Formalitäten  
**PIETÄT DAUM**  
 Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68

**Waldrestaurant Schützenhaus Oberlinden**

**Hähnchen-ERICH**  
 Spezialität - Ideal für Betriebs- und Weihnachtsfeiern  
 Telefon 71608

**in besonderen Fällen**

können wir kurzfristig liefern. Es sollte aber Ausnahme bleiben, denn es kommt Ihrer Drucksache zugute wenn für die Herstellung mehr Zeit zur Verfügung steht. Bestellen Sie daher immer rechtzeitig.

**BUCHDRUCKEREI Kühn KG**

607 Langen  
 Darmstädter Straße 26

**ÜBERDACHUNGEN**

für Terrasse, Balkon, Haustür Wintergärten-Trennwände etc.  
 • KUPFERVORDÄCHER •  
 Eristiklin Gestaltung, Material u. Verarbeitung.  
 Etwas Besonderes nach Maß!

**HIRSCHFELD**  
 K. Riedel, 6050 Ollnabach-Main, Emdener Straße 4, Tel. 0611/892566

**AVK**

Für unsere Vertriebsabteilung suchen wir zur baldmöglichsten Eintritt  
**Fernschreiberin Stenotypistinnen Lohnbuchhalterin Fremdsprachenstenotypistin**  
 auch Halbtagskräfte.  
 Wenn Sie an einem ruhig gelegenen Arbeitsplatz in unserem modernen Bürogebäude in Neu-Isenburg interessiert sind, bewerben Sie sich bitte bei unserer Personalabteilung oder rufen Sie uns einfach an.  
 Für Alleinlebende können wir ein nettes möbl. Appartement in Firmennähe zur Verfügung stellen.  
**A. van Huick** „AVK“-Generalrenten- u. Motoren-Werke OHG  
 Personalabteilung  
 6078 Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 233, Telefon 60 01

**Verdienstmöglichkeit**

**Nette Bedienung und Küchenhilfe**  
 bei guter Bezahlung gesucht,  
 Telefon 7 22 30

**Insertieren bringt Gewinn!**

**Fußbodenverlegung**  
 PVC- und Teppichböden  
 nach Vereinbarung.  
 Telefon 2 24 92

**Noch können Sie wählen:**

Komfort-Mietwohnungen direkt am Wald in Nauheim bei Rüsselsheim. Größen von 81, 97 und 110 qm. Erstbezug zum Teil ab sofort möglich.  
 Mietpreis schon ab 5,- DM/qm einschließlich nummeriertem PKW-Abstellplatz. Beste Ausstattung mit kompl. Küche, Teppichböden, Isolierverglasung.  
 Vermietung ohne Vermittlungsprovision.  
 Besichtigung täglich auf der Baustelle Thomas-Mann-Str. 7 von 9-18, Sonntag 14-18 Uhr.  
**Jost Reich Plan 2000 KG**  
 6085 Nauheim Tel. (06152) 8090

**BETRIEBSELEKTRIKER**

Wir bieten:  
 Überörtliche Bezahlung, alle sozialen Vorteile, verbilligten Mittagstisch im Hause, Fahrtkostenerstattung.

**Metallwarenfabrik Rolf Rodehau**  
 Flugzeugküchen- und Kabinenzubehör  
 607 Langen, Moselstraße 3, Telefon 2 20 27

**ABGABE**

Wir möchten vorwegnehmen, es handelt sich nur um beste, fehlerfreie Qualitätsware. Jedes dieser Angebote Verw.-Bereich III, für starke Beanspruchung.

**Feinster Velours** 100% Polyamid, schwere Ware, 1950 gr./qm **12,-**  
 Planschaumrücken, herrliche Farben

**Tufting Schlinge Alhambra** vollsynthetische schwere Schlingenqualität, 1950 gr./qm, mit Planschaumrücken, in vielen Farben **12,-**

**Juno Luxusteppeboden** wunderschöne, hochwertige Schlingware, 2000 gr./qm, 100% Polyamid, Planschaumrücken, fantasische Dessins und Farben **12,-**

**Objektqualität IV R.T.** 100% Nylon, bestens für Büro und Läden, ganz schwere Schlingencordware, Lettexrücken **12,-**

**Teppichfliesen** ganz schwere Qualität, Nylon Synth., PA-Rückenschwerbeschichtung **1,60** Stück

**Nadelfilzfliesen** auch hier nur beste Ware, kein Zeitungs-papier, in vielen Farben **-70** Stück

Angebote nur verbindlich bei sofortiger Barzahlung, Selbstabholung und nur solange Vorrat reicht. **Sonntags von 10-18 Uhr freie Besichtigung**  
 B.H. EISINGER, Offenbach, Luisenstr. 34-36 (Zw. Bahnhof u. Schillerplatz)

**Glücks-pilz-preise jetzt bei V E M A**

Junge Brehbohnen I 1/2 Dose . . . . .	-,69	Lenor 5-Liter-Flasche . . . . .	6,98	Martini rosso u. bianco 0,7 Liter . . . . .	4,78
Griechische Pfirsiche 1/2 Frucht, 1/2 Dose . . . . .	-,99	Lux Feinselle Badesäck, statt 1,45 . . . . .	-,99	Kupferberg „Gold“ 0,75 Liter . . . . .	6,95
Knorr Eintopf Beutel statt -99 . . . . .	-,78	Ital. Weißwein Valdoirella, 2 Liter . . . . .	2,98	Weingläser „Corinna“ 6 Stück . . . . .	9,95
Sprengel Schokolade Tafel nur . . . . .	-,69	Orig. Kattersee „Schloß Ringberg“, Auslese, 0,7 Liter . . . . .	2,98	Aus unserer Fischfleisch-Abteilung: Kasseler Kotelett 500 Gramm . . . . .	4,48
Freitag Gebäckmischung 400 Gramm . . . . .	1,95	Ostroper Korn 32% Vol., 0,7 Liter . . . . .	7,48	Kasseler gerollt 500 Gramm . . . . .	5,98
Feodora Dessert Pralinen 250 Gramm, statt 6,50 . . . . .	4,45	Hansen Rum 40% Vol., 0,7 Liter . . . . .	7,48	Roastbeef 100 Gramm . . . . .	1,65
Sunil 8 kg . . . . .	5,98	Armagnac Napoleon 0,7 Liter . . . . .	11,95	Hackfleisch 500 Gramm . . . . .	3,48
		Egger's Edelliköre „Extraktklasse“, 25%, 0,7 Liter . . . . .	6,98	Rindswurst 200 Gramm . . . . .	1,55
				Aufschnitt 5 Sorten, 200 Gramm . . . . .	1,55

**V E M A Verbrauchermarkt** Langen, Südliche Ringstraße 182



- Polar Pure echter Übersee-Rum 40 Vol. % **0,7-l-Flasche 6,99**
- Hosse Meisterkorn und Steinhäger 38 Vol. %, Jede **0,35-l-Flasche 4,98**
- Eszet Marken-schokolade In verschiedenen Sorten **100-g-Tafel -,69**
- Trimmy 4%ige Kondensmilch **3 Ds. je 170 g, Pckg. 1,-**
- Pfirsiche 1/2 Frucht **850 ml.-Dose 1,18**
- Holländische Fleischenten Handelsklasse A gefroren, brotfertig **1400-g-Stück 5,98**
- Allgäuer Limburger 20% Fett I. Tr. **200-g-Stück -,99**
- Lux-Seife **5-Stück-Packung 2,98**  
empfohlener Preis 5,-



Nach längerer Krankheit verstarb jedoch plötzlich am 17. November 1972 meine herzensgute Mutter, Schwiegermutter, unsere liebe Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

**Marie Hunkel**  
geb. Leyer

im Alter von 67 Jahren.

In stiller Trauer:  
 Heinz Hunkel und Frau  
 Anneliese geb. Zimmer  
 Gerhard und Karin Hunkel  
 und alle Angehörigen

Langen, Lerchgasse 33  
 Beerdigung: Heute Dienstag, den 21. November 1972, um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof.

Am Samstag, dem 18. November 1972, verschied plötzlich unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma

**Frau Katharina Metzger**  
geb. Leiser

im 77. Lebensjahr.

In stiller Trauer:  
 Willi Metzger und Frau  
 Enkelin Monika  
 und alle Angehörigen

Langen, Frankfurter Straße 38  
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 23. November 1972, um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Wenn Sie Geldsorgen haben, dann rufen Sie uns bitte an. Wir helfen Ihnen bei Umschuldungen u. Barkrediten.

**Kreditagentur West**  
 G. Lotzen  
 623 Pfim.-Griesheim Schöffenstraße 7  
 Telefon 0611/381000

**4 Gürtelreifen**  
 kompl. mit Felgen, 1 Jahr gebr., für Opel Kadett, DM 190,- zu verkaufen.  
 Telefon 71970  
 von 10 bis 21 Uhr

**Hausmeister**  
 nebenberuflich, mögl. kinderloses Ehepaar, f. Neubau Langen, Stadtmitte, gesucht. Schöne 2-Zl.-Wohnung wird verbilligt z. Verfügung gestellt.  
 Anfragen Frn. Telefon 837644

**Ford 15 M**  
 Bauj. 67, zu verkaufen.  
 Tel. Langen 24982

**Ford 12 M P 4**  
 Bj. 64, TÜ 774, günst. zu verkaufen.  
 Offenthal Wingertstraße 4

**Insertieren bringt Gewinn!**

**kauf-park**

Phantastische Preise - für gutes Fleisch

Bratwurst Hausmacher Art	500 g	2,45
Schweine-Braten saftig	500 g	3,75
Schweine-Leber gefroren	500 g	1,98
Schweine-Brustspitze frisch	500 g	1,95
Schweine-Bauch frisch und gesalzen	500 g	1,45
Rinder-Gulasch zart und mager	500 g	3,70
Sauerbraten pikant eingelegt	500 g	4,65
Kasseler Kamm geräuchert	500 g	3,45
Suppenfleisch mit Knochen	500 g	2,95

**SPRENDLINGEN**  
 Offenbacher Straße

Unser neues Bilderbuch **Kinder im Alltag**

mit schönen bunten Bildern will zu Weihnachten Kinderherzen erfreuen. Dieses Bilderbuch sollte in vielen Schulen, Sonntagsschulen und Kindergottesdiensten verteilt werden.  
 Völlig kostenlos bekommt jeder das Gewünschte.

Missionswerk Werner Heukelbach, 5275 Bergneustadt 2 Deutschland

**AUCH DEIN KIND BRAUCHT JESUS!**

Unser geliebtes Kind, unser Sonnenschein

Am Freitagvormittag ist durch einen tragischen Verkehrsunfall unsere geliebte

**Waltraud**

ums Leben gekommen.

In stiller Trauer:  
 Familie Horst Schweinhart  
 Oma Schweinhart  
 Geschwister nebst allen Angehörigen

Langen, Südliche Ringstraße 181, den 17. November 1972

Die Beerdigung findet heute Dienstag, den 21. November 1972, um 15 Uhr auf dem hiesigen Friedhof statt.

**UT-FILMBÜHNE**

Tel. 2 91 31 - Mi. (Bußtag) 18, 18 u. 20.30 Uhr  
 Dienstag, u. Donnerstag 20.30 Uhr  
 Die süßen Zwillingsschwestern Mary u. Madeleine,  
 „Flayboy-Gespielinnen des Monats“ - jetzt im  
 Vampir-Look!

**DRACULAS  
HEXENJAGD**

**Sport- und  
Sängergemein-  
schaft 1889 e.V.  
Langen**  
 Aht. Gesang  
 Am Mittwoch (Buß- u.  
Bettag) trifft sich der  
 Frauenchor um 15 Uhr  
 im Clubhaus.  
 Am Donnerstag 20 Uhr  
 Frauenchor u. 20.30 Uhr  
 Männerchorstunde  
 Am Sonntag (Toten-  
sonntag) singt der ge-  
 mischte Chor bei der  
 Trauerfeier auf dem  
 Friedhof. Um jeweils  
 vollzähliges Erschei-  
 nung bitten. Der Vorstand



**Außerordentliche  
Generalsammlung  
mit Vorstandswahl am  
8. Dez. um 20 Uhr im  
Clubhaus.**  
**Jahrgang 1905/06**  
 Fahrt nach Heppen-  
 heim am Samstag, d.  
 25. 11. 72. Treffpunkt  
 14.15 Uhr am Bahnhof  
 Langen.  
 Bei einer Wohlwäch-  
 teler auch zu  
 Haus, komme ich als  
**Nikolaus**  
 Off.-Nr. 1315 a. d. L.Z.  
**Dachreparatur u.  
Fassaden-  
verkleidung**  
 werden sof. ausgeführt.  
 Telefon 0611/61 86 49

**Preise nach Maß - Dauerpreise**

Pott Rum, 0,7 Liter Flasche	statt 9,75 jetzt 7,98
Zinn 40, 0,7 Liter Flasche	statt 11,50 jetzt 9,98
Bommerlunder, 0,7 Liter Flasche	statt 10,95 jetzt 9,95
Doomkaal, 0,7 Liter Flasche	statt 10,75 jetzt 9,95
Tisserand, 0,7 Liter Flasche	statt 11,75 jetzt 9,95
Jim Beam Kentucky-Straight-Bourbon-Wisky	statt 18,85 jetzt 15,95
Cinzano Bianco und Rosso, 0,7 Liter Fl.	statt 5,95 jetzt 4,99
Rüttgers Club, 0,75 Liter Flasche	statt 5,95 jetzt 4,75
Suchard, 5 Sorten	100 g 0,79
Tobler, verschiedene Sorten	100 g 0,79
Ritter Sport, alle Sorten	100 g 0,79
Schwan-Weiß-Vollwaschmittel, 3-kg-Tragepackung	nur 4,99

**Herbert Maaß**

Lebensmittel, Obst, Spirituosen, Weine und Süßwaren  
 Egelsbach, Bahnstraße 20

**NEU-ERÖFFNUNG**

Am Freitag, dem 24. Nov. 1972, eröffnen wir unser  
**Blumengeschäft**  
 in Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 57

Wir beraten Sie gerne in der Auswahl und Zusammen-  
 stellung von Schnittblumen und Topfpflanzen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**BLUMEN-BURK**

**INSERIEREN BRINGT GEWINN!**

**Wir danken allen Wählern,**

die am 19. November  
 Bundeskanzler Willy Brandt und der SPD  
 ihre Stimme gegeben haben.

Sie haben damit entschieden, daß die Poli-  
 tik des Friedens, der Reformen und der  
 sozialen Gerechtigkeit fortgeführt werden  
 kann.

**SPD - ORTSVEREIN LANGEN**

**LICHTBURG**

Tel. 2 22 09 - Di. 20.30, Mi. 18.00 u. 20.30  
 Auch in Langen der sensationelle Erfolg! Der neueste explosive Bericht über Sex und Liebe  
 junger Mädchen! „SCHULMÄDCHEN-REPORT“ - 4. Teil

Mi. 16.00: Tom und Jerry - auf heißer Fährte

Do. 20.30: Ein Spitzenfilm der Weltproduktion „BULLITT“

**Deutscher Bund für Vogelschutz eV**  
 Gruppe Langen



**Farbfilmvortrag und Farbdias  
„Im Brutgebiet des Brachvogels“**  
 von Frau E. Waldhoer, Giengen/Brenz  
 am Freitag, dem 24. November, um 20 Uhr  
 im Musikpavillon des  
 Dreieich-Gymnasiums Langen.  
 Es laden ein:  
 Deutscher Bund für Vogelschutz e.V.  
 Schutzgemeinschaft „Deutscher Wald“  
 Gruppe Dreieich  
 Odenwaldklub Langen  
 Touristenverein „Die Naturfreunde“  
 Verkehrs- u. Verschönerungsverein Langen  
 Verein der Vogelliebhaber Langen

**1 Jahrhunderte alt**

Ist die Geschichte der Lebkuchen. Und jedes Jahr kommen sie wieder, frisch von Schüller aus Nürnberg. Und schmecken so köstlich.  
 Edite Schüller Nürnberger Ob-  
 latalen-Lebkuchen. Natürlich -  
 man schmeckt's!



**Nicht jeder  
kann einfach zu  
Hause bleiben...**

... wenn es über Nacht heftig geschneit hat und  
 zudem noch abseits der Hauptstraßen wohnt.

Da braucht's dann einen Winter-Profi, der überall  
 durchkommt. Wir haben ihn für Sie reserviert.



Stahlgürtelreifen mit eingebauter Erfahrung

**REIFEN-KUNATH**

Langen, Siemensstraße 3 - Telefon 7 20 64

**Orlentbrücken**  
 direkt ab Zoll-Lager  
 Telefon 61070

**Hammond-Orgel**  
 Einmanual, zu verk.  
 Langen, Pestalozzi-  
 straße, Tel. 29629

**Ich baue**  
 und repariere Ihre  
 Modell-Eisenbahnen.  
 Telefon 4689

**Gelegenheit**  
 Tisch-Bügelautomat.  
 150,- DM;  
 Hührenovale (Original  
 Hanau) 60,- DM;  
 Kautluden mit  
 Zubehör, 25,- DM.  
 Telefon 29137

**Maler- und  
Spenglerarbeiten**  
 werden sof. ausgeführt.  
 Telefon 0611/61 86 49

**Orientleppiche**  
 direkt ab Zoll-Lager  
 Telefon 6 10 70

Zu vermieten:  
**3 1/2-Zimmer-  
Kornf.-Wohnung**  
 DM 500,- sofort frd.  
 Osswald  
 Aug.-Bebel-Str. 8  
 Telefon 2796

Nachmieter Langen  
 Biete von Privat

**3-Zimmer-  
Kornf.-Wohnung**  
 82 qm, 410,- DM plus  
 Uml., in Bahnhofnähe,  
 jedoch in ruhig. Wohn-  
 lage, zum 1. 1. 73 oder  
 früher.  
 Telefon 21514

**3-Zimmer-  
Kornf.-Wohnung**  
 zu vermieten. Näheres  
 Telefon 06103 7609

Suche zum 1. 2. oder  
 15. 2. 73 in Langen  
**2-2 1/2-Zi.-Wohnung**  
 Kü., Bad, ZH, Miete  
 bis 350,- DM.  
 Tel. (Lg) 24197

**2-Zi.-Wohnung  
2-Zimmer-Wohnung**  
 o. Küche  
**2 Einzelzimmer**  
 zu vermieten.  
 Telefon 7771

Jg. Mann sucht dring.  
 sep. möbl. oder  
 Leerzimmer  
 Telefon 49231  
 Wohnung verlangen

**Kleines Zimmer**  
 m. Kü., mod. möbliert,  
 Dusche, Heizg., Ww.,  
 Teppichb., z. 1. 12. 72  
 zu vermieten.  
 Telefon 23520

**Schönes Althaus**  
 in Egelsbach, 6 Zi., gr.  
 Küche, sehr gepflegt,  
 gut angelegter Garten,  
 Grundstück ca 500 qm,  
 Garage, günstig zu  
 verkaufen.  
 Fa. Fritz Redlin  
 Lt., Liebermann-  
 str. 25, Tel. 72430

**W. Wembacher**  
 Metallbau - Schlüssel-  
 dienst - Eisenwaren  
 Erzhausen, Hauptstr. 37  
 Telefon 7396  
 Plastikdrahtgeflecht  
 (grün ummantelt)  
 1 Rolle 25 m,  
 qm DM 2,-  
 Garagenreiner  
 ab DM 235,50  
 Alu-Haustüren  
 ab DM 498,-

**Auto-Felle**  
**Sonderangebote**  
 alle Größen, auch mit  
 Kappe.  
 Tegl. 10-12/14-18  
 (auch Mi., Sa. 10-16)  
 Feil-Lager Mörfelden  
 Rüsselsheimer Str. 36

**EGELSBACHER NACHRICHTEN**

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 93

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Dienstag, den 21. November 1972

**Santa Caecilia**

Wenn in diesen Norembertagen überall mu-  
 sikalische Veranstaltungen stattfinden, dann  
 geschieht das nicht ohne Grund. Denn seit  
 langem verbindet man das Gedenken unserer  
 Heiligen Caecilia am 22. Norembur mit unserer  
 Hausmusik. Sie gilt als Patronin der musica  
 sacra, und schon der große Tondichter Pa-  
 lestrina gründete eine Caecilia-Bruderschaft zur  
 Pflege des Kirchenliedes. In unseren Tagen,  
 da Rundfunk, Fernsehen und Schall-  
 platte uns alle Kompositionen, die wir uns  
 irgend wünschen, in die Stube tragen, ist die  
 Hausmusik selten geworden. Für das gute alte  
 Klavier, das früher in kaum einem Hause  
 fehlte, gibt es in den meisten modernen Woh-  
 nungen gar keinen Platz mehr, und damit ging  
 die erste Grundlage für ein gemeinsames Mu-  
 sizieren verloren. Geübt, viele von uns haben  
 als Kind irgendein Instrument gespielt, aber  
 es sind Jahre vergangen, seit wir eine Klavi-  
 erstaste anrührten oder einen Geigenbogen  
 in die Hand nahmen. Aber wenn jemand vom  
 Musizieren spricht, dann erfüllt es uns immer  
 mit leiser Wehmut, daß wir nicht mehr mit-  
 spielen können. Doch warum eigentlich nicht?  
 Sollten wir nicht einmal wieder den Anfang  
 machen? Im Bekanntenkreis finden wir sicher  
 Freunde der Hausmusik, die sich uns gern  
 anschließen. Wir brauchen uns ja nicht gleich  
 vorzunehmen, das Forellenquintett zu spielen.  
 Im Grunde kommt es gar nicht darauf an,  
 was wir spielen, sondern allein, daß wir uns  
 überhaupt zum gemeinsamen Musizieren zusam-  
 menfinden. Lächelt uns Frau Caecilia nicht  
 an ihrem Ehrenort aufmunternd zu?

**Wir gratulieren!**

... Frau Anna Bürger, Ernst-Ludwig-Str. 11,  
 zum 88. Geburtstag am 22. November.  
 ... Frau Anna Eile, Westendstraße 14, zum  
 77. Frau Martha Laube, Offenheimer Str. 31,  
 zum 75. u. Herrn Fritz Müller, Ernst-Ludwig-  
 Str. 75, zum 72. Geburtstag am 23. November.  
 ... Herrn Ludwig Keil, Langener Straße 40,  
 zum 70. Geburtstag am 24. November.  
 Mag allen auch im neuen Lebensjahr Ge-  
 sundheit und Freude beschieden sein.

**Silberne Hochzeiten**  
 Am 22. November können die Eheleute  
 Rudolf Brückner und Frau Irene, geb. Hauser,  
 Egelsbach, Niddastraße 59, das Fest der silber-  
 nen Hochzeit feiern.  
 Das gleiche Ehejubiläum begehen die Ehe-  
 leute Georg Kohl und Frau Margarete, geb.  
 Schroth, Egelsbach, Niddastraße 32, am 24. No-  
 vember.

Die Langener Zeitung anbietet beiden Paa-  
 ren ebenfalls herzliche Glückwünsche.

**Heute Abend tagt die neue  
Gemeindevertretung**

Der Bürgermeister Dr. Günter Simon hat zur  
 ersten öffentlichen Gemeindevertreteritzung  
 am Dienstag, dem 21. November, um 20 Uhr  
 in den Rathaussaal eingeladen. Auf der Tages-  
 ordnung stehen die Wahlen des Vorsitzenden  
 der Gemeindevertretung, seiner Stellvertreter,  
 der ehrenamtlichen Beigeordneten und nach  
 Festlegung der Ausschußmitglieder die Wahl  
 der Ausschuß-, Deputations- und Kommissi-  
 onsmitglieder. Außerdem werden der Schrift-  
 führer und sein Stellvertreter bestellt. Schließ-  
 lich erfolgt die Entscheidung über Einsprüche  
 sowie über die Gültigkeit der Gemeindevwahl  
 und die Änderung der Hauptsatzung.

**Treffen der DLRG**

Die Mitglieder und Freunde des Stützpunktes  
 Egelsbach der Deutschen Lebens-Reliungs-  
 Gesellschaft treffen sich am 25. November um  
 15.30 Uhr im Bürgerhaus. Stützpunktleiter  
 Heinz Wiesner wird einen Bericht über die  
 vergangenen Monate geben und Pläne für die  
 Zukunft darlegen. Auch die finanzielle Situa-  
 tion und Anträge der Mitglieder werden be-  
 handelt. Nach Abschluß des offiziellen Teils  
 gibt es Kaffee und Kuchen. Der Nikolaus hat  
 einige Überraschungen bereit.

**Wanderung der Naturfreunde**

Am morgigen Mittwoch wandern die Na-  
 turfreunde um 9 Uhr vom Bahnhof Egelsbach  
 zum Mörfelder Naturfreundehaus. Freunde  
 und Gäste sind herzlich willkommen.  
 Am Samstag, dem 25. November, steht ein  
 Besuch der Kunsthalle in Darmstadt auf dem  
 Programm. Dort findet eine Verkaufsausstel-  
 lung Darmstädter Künstler statt. Dabei ist  
 Gelegenheit gegeben, mit den Ausstellern  
 über ihre Werke zu sprechen. Treffpunkt ist  
 um 14.30 Uhr vor der Kunsthalle.  
 Den Mitgliedern wird der Besuch des am  
 25. November um 20 Uhr im Eigenheim statt-  
 findenden Melodienreignisses des Spielmann-  
 zuges empfohlen.

**Müllabfuhrzeiten geändert**

Wegen des Buß- und Bettages findet die  
 Abfuhr des Mülls nicht am Donnerstag, dem  
 23. November, sondern erst am Freitag, dem  
 24. November, statt. (Siehe auch amtliche Be-  
 kanntmachung in dieser Ausgabe).



Bürgermeister Dr. Günter Simon bei seiner Ansprache auf dem Friedhof zum Volkstrauer-  
 tag. (FN-Foto: Wenninger)

**Im Gedenken der Kriegsofoper**

Dr. Simon: „Die Gräber sind uns ständige Mahnung“

Eine große Gemeinde hatte sich am Sonn-  
 tagvormittag auf dem Ehrenfriedhof versam-  
 melt, um an der Gedenkstätte für die Toten  
 der beiden Weltkriege teilzunehmen. Bürger-  
 meister Dr. Günter Simon, der im Namen der  
 Gemeinde einen Kranz niederlegte, sagte:  
 „Wir erinnern uns in dieser Stunde an alle,  
 die uns nahe standen und die uns durch sinn-  
 loses Schicksal entrissen wurden. Und wir er-  
 innern uns an die zahllosen Schlichtfelder,  
 wo in endlosen Reihen Kreuze mit und ohne  
 Namen für die Gefallenen und Opfer der  
 Kriege stehen. In tiefer Betroffenheit ge-  
 denken wir auch der Menschen, die wegen  
 ihrer Nationalität, ihrer Rasse, wegen ihrer  
 Religion oder politischen Überzeugung ihr Le-  
 ben lassen mußten.“

Zwei Kriege in einem Vierteljahrhundert  
 mit über 60 Millionen Toten haben unendlich  
 Leid über die Menschheit gebracht. Millionen  
 Gräber in aller Welt sind für uns eine stän-  
 dige Mahnung. Unser Volk hat wie kaum ein  
 anderes in der jüngeren Geschichte die furcht-  
 baren Folgen der Kriege zu spüren bekom-  
 men. Und gerade auch deshalb wünschen wir  
 uns den Frieden nicht weniger als andere  
 Völker. Aber der Frieden muß sicherer wer-  
 den, und wir sind auf dem Wege dazu. Wir  
 haben in jüngster Zeit ein Stadium der Ent-  
 wicklung erlebt, das hoffen läßt, daß wir den  
 Frieden und die Beziehungen zwischen Ost  
 und West sicherer und besser gestalten kön-  
 nen. Es wurde ein Anfang gemacht. Und wir  
 können nach allem, was sich in den letzten  
 hundert Jahren in unserer Geschichte ereignet  
 hat, stolz darauf sein, das einem Mann un-  
 seres Landes für seine Friedenspolitik der  
 Friedens-Nobelpreis verliehen wurde.  
 Die großen Opfer, die von den Teilnehmern  
 der beiden Weltkriege gebracht wurden, dür-  
 fen nicht vergessen werden, sondern müssen  
 uns ständige Verpflichtung für den Frieden  
 sein. Die Toten verpflichten die Lebenden.  
 Wir sind aufgerufen, uns zu verstehen, über-  
 hand. Nach Abschluß des offiziellen Teils  
 all Frieden herzustellen und ihn zu bewahren.  
 Lassen Sie uns gemeinsam eine Welt schaffen,  
 in der Frieden mit sozialer Gerechtigkeit und  
 politischer Freiheit für jedermann verbunden  
 ist. In diesem Sinne erweisen wir den Opfern  
 von Krieg und Gewalt am heutigen Tag die  
 Ehre: Wir gedenken aller Menschen, die im  
 Krieg und in seinen weiten Verstrickungen  
 ihr Leben lassen mußten, wir gedenken derer,  
 die fern ihrer Heimat fielen und die auf der  
 Flucht umgekommen sind, wir gedenken derer,  
 die ihr Leben in der Heimat hergeben mußten.

**NEU-ERÖFFNUNG  
in Egelsbach**  
**wallentfels**  
 modehaus  
**Am 24. 11. 72, 8.30 Uhr**

**Zeitungsträger**  
 für Egelsbach gesucht  
**LANGENER ZEITUNG**  
 Buchdruckerei Kühn, Langen

**Hohe Wahlbeteiligung  
auch in Egelsbach**

Klare Absagen an die Splitterparteien

Nach bisher vorliegenden Ausrechnungen  
 sind am Sonntag rund 93 Prozent der Wahl-  
 berechtigten der Gemeinde Egelsbach an die  
 Wahlen gegangen, um für den neuen Bun-  
 destag ihre Stimmen abzugeben. In allen vier  
 Wahllokalen herrschte den ganzen Tag über  
 reger Betrieb, zu Zwischenfällen kam es nicht.  
 Die zahlreichen Wahlhelfer, die sich für die-  
 sen Dienst ehrenamtlich zur Verfügung ge-  
 stellt hatten, wurden dabei auch nicht über-  
 Gebühr in Anspruch genommen, und das Er-  
 gebnis konnte schon frühzeitig festgestellt  
 werden.

Die Sozialdemokratische Partei konnte im  
 Gegensatz zur Bundestagswahl 1969 (61,4 Pro-  
 zent) nur 60,2 Prozent der Stimmen auf sich  
 vereinen, die CDU erhielt 28,8 Prozent gegen-  
 über 27,9 Prozent im Jahre 1969, die Freien  
 Demokraten erhöhten ihren Stimmenanteil  
 von 5 Prozent im Jahre 1969 auf 9,8 Prozent.  
 Die NPD erhielt 0,2 Prozent, 1969 hatte sie  
 noch 1 Prozent der Stimmen, und die DKP  
 kam auf 0,5 Prozent.

Die Ergebnisse (in Klammern die Vergleichs-  
 zahlen von 1969):

	Erststimmen	Zweitstimmen
SPD	3230 (2880)	2985 (2733)
CDU	1413 (1136)	1425 (1211)
FDP	237 (175)	485 (224)
NPD	15 (143)	18 (170)
DKP	29 (-)	25 (-)
EPF	71 (-)	2 (-)
Ungültig	71	55

**Egelsbacher Fußball-A-Jugend  
gegen Pfungstadt**

Um Punkte geht es am Mittwoch (22. 11.)  
 um 14 Uhr am Berliner Platz im Spiel der  
 Egelsbacher Fußball-A-Jugend gegen den  
 TSV Pfungstadt.

**Amtliche Bekanntmachung**

Betr.: Müllabfuhr  
 Wegen des Buß- und Bettages erfolgt in die-  
 ser Woche die Abfuhr des Mülls nicht am  
 Donnerstag, dem 23. November 1972, sondern  
 erst am Freitag, dem 24. November 1972.  
 Egelsbach, den 17. November 1972  
 Der Gemeindevorstand:  
 Dr. Simon, Bürgermeister

**Schnell zum HL!**

(Well's dort auf breiter Ebene billig ist.)

<b>Kotelett</b> mager, und <b>Kammbraten</b> sattig, 500 g	<b>2,98</b>
<b>Aufschnitt</b> 5-fach sortiert 100 g	<b>-,88</b>
<b>Schinkenspeck</b> mager, 100 g	<b>1,18</b>
<b>Stollwerck-Pralinen</b> „Rote Rosen“ oder „Orchideen“, 250-g-Packung	<b>2,38</b>
<b>Echter Steinhäger</b> 0,7-Liter- Glaskrug	<b>5,98</b>
<b>1971er Ruländer Tafelwein</b> 0,7-Liter-Flasche	<b>1,79</b>
<b>Schafft Würstchen</b> In Fleischhaut 5 x 40-g-Dose	<b>-,85</b>
<b>Edelweiß Camembert</b> 45 % F. i. Tr., 125-g-Schachtel	<b>-,88</b>
<b>Hess Silberstellen</b> 700-g-Stück empf. Preis 3,50	<b>1,98</b>
<b>Lenor</b> 2-Liter-Superfläsche empf. Preis 4,35	<b>2,69</b>
<b>Spüli</b> 1-Liter-Fläsche empf. Preis 2,74	<b>1,74</b>
<b>Aus neuer Ernte I Span. Orangen „Navelinas“</b> Kl. II, 1000-g-Netz	<b>-,95</b>

Wir mieten laufend in Orten, Siedlungen und Stadtteilen ab 5000 Einwohner  
**\* Verkaufsflächen von 500 bis 1000 qm und darüber**  
 Schreiben Sie bitte an unsere Zentrale 6381 Seuberg, Industriestraße 10/12,  
 oder rufen Sie unter der Tel.-Nr. 06172 5091 Herrn W. Wellershausen an.

**NEU-ERÖFFNUNG  
in Egelsbach**  
**wallentfels**  
 modehaus  
**Am 24. 11. 72, 8.30 Uhr**

<b>Sensationelle Eröffnungs- angebote</b>	<b>Internationale Mode zu günstigen Preisen</b>	<b>Liebens- würdige und fachmännische Beratung</b>
---	---	--

**Achten Sie auf unsere Wurfseitung  
mit den Eröffnungsangeboten!**

Langen und Egelsbach gewinnen

Zwei wichtige Punkte holte sich der FC Langen durch einen 4:2-Erfolg bei der SG Arheilgen und hat dadurch...

Hirschhofheim - SV Hensheim 4:2
Langen - SG Arheilgen 4:2

Table with 3 columns: Team, Goals, Points. Lists results for various matches including SG Egelsbach, FC Langen, and SG Arheilgen.

Am kommenden Sonntag hat der FC Langen wie schon erwähnt mit Raunheim stahlige Gäste und wird eine starke Leistung zeigen...

Endlich wieder einmal ein Club-Sieg!

SG Arheilgen - I. FC Langen 2:4

Nach den Misserfolgen an den letzten drei Spieltagen trat der Club mit einer auf einigen Punkten veränderten Mannschaft an...

zentrierten Schuß aus ca. 6 m Entfernung eine hundertprozentige Chance.

Die besten Kritiken in dieser neuen Formation verdienten sich Torhüter Pawelka, Mittelfeldmitte H. Hoffner und der zweifache Torschütze Boll...

Es ist verständlich, daß einige Anhänger des Clubs zu diesem Zeitpunkt lieber Sattler im Abwehrzentrum gesehen hätten...

Der Auftakt dieses Auswärtsspiels hätte für den Club gar nicht besser sein können. Bereits in der 3. Minute konnte Beck einen Flachschuß aus 20 m Entfernung...

Die besten Kritiken in dieser neuen Formation verdienten sich Torhüter Pawelka, Mittelfeldmitte H. Hoffner und der zweifache Torschütze Boll...

Ein mühsamer Sieg gegen den Tabellenletzten holten sich die Schwarzweissen am Wahl-Sonntag...

Mühsamer Sieg der Schwarzweissen

SG Egelsbach - Viktoria Urberach 5:1

Einem mühsamen Sieg gegen den Tabellenletzten holten sich die Schwarzweissen am Wahl-Sonntag...

hatten an den gelungenen Ballfakten ihre Freude. Die Viktoria verteidigte massiv und ihr Torwart Wilmann hielt...

Die Egelsbacher, im neuen Trikots-Look, ließen in folgender Aufstellung ein Hausmann, A. Fischer, J. Kell, Bastler, Leonhardt, Siegel, Thiel, Dohmen, Graf, Werner und Bielen.

Die besten Kritiken in dieser neuen Formation verdienten sich Torhüter Pawelka, Mittelfeldmitte H. Hoffner und der zweifache Torschütze Boll...

72 Mann glückte den Überachern der Ehrentafel. Eine Linkslanke erreichte Bastler nicht mehr, und so konnte sich der dahinter stehende Bogenberger die Ecke aussuchen...

Wertvoller Auswärtssieg der SSG-Handballer

TV „Vorw.“ Ffm. - SSG Langen 16:21 (9:10)

Vierbevorzugung gehalten. Letzt baunten sich die Frankfurter noch einmal auf. Das Spiel 17:14 wurde erzielt und es gab einen 7-Meterball für den „Vorwärts“...

Die A-Jugend gewann das schwere Spiel in Rüsselsheim mit 15:12 Toren und bleibt damit weiter ungeschlagener Tabellenführer der Bezirksleistungsklasse Darmstadt.

Die besten Kritiken in dieser neuen Formation verdienten sich Torhüter Pawelka, Mittelfeldmitte H. Hoffner und der zweifache Torschütze Boll...

Die besten Kritiken in dieser neuen Formation verdienten sich Torhüter Pawelka, Mittelfeldmitte H. Hoffner und der zweifache Torschütze Boll...

Die besten Kritiken in dieser neuen Formation verdienten sich Torhüter Pawelka, Mittelfeldmitte H. Hoffner und der zweifache Torschütze Boll...

Die besten Kritiken in dieser neuen Formation verdienten sich Torhüter Pawelka, Mittelfeldmitte H. Hoffner und der zweifache Torschütze Boll...

Die besten Kritiken in dieser neuen Formation verdienten sich Torhüter Pawelka, Mittelfeldmitte H. Hoffner und der zweifache Torschütze Boll...

Die besten Kritiken in dieser neuen Formation verdienten sich Torhüter Pawelka, Mittelfeldmitte H. Hoffner und der zweifache Torschütze Boll...

Die besten Kritiken in dieser neuen Formation verdienten sich Torhüter Pawelka, Mittelfeldmitte H. Hoffner und der zweifache Torschütze Boll...

Die besten Kritiken in dieser neuen Formation verdienten sich Torhüter Pawelka, Mittelfeldmitte H. Hoffner und der zweifache Torschütze Boll...

Die besten Kritiken in dieser neuen Formation verdienten sich Torhüter Pawelka, Mittelfeldmitte H. Hoffner und der zweifache Torschütze Boll...

Die besten Kritiken in dieser neuen Formation verdienten sich Torhüter Pawelka, Mittelfeldmitte H. Hoffner und der zweifache Torschütze Boll...

Die besten Kritiken in dieser neuen Formation verdienten sich Torhüter Pawelka, Mittelfeldmitte H. Hoffner und der zweifache Torschütze Boll...

Die besten Kritiken in dieser neuen Formation verdienten sich Torhüter Pawelka, Mittelfeldmitte H. Hoffner und der zweifache Torschütze Boll...



Adam Katzenmeier mit seiner preisgekrönten Rhodoländer Henne. EN-Foto: Wenninger

Viele Preise für die Geflügelzüchter

Ausstellung im Bürgerhaus war gut besucht

Viele Besucher hatte die Geflügelausstellung des Geflügelzüchters Adam Katzenmeier im Bürgerhaus...

des Bälles für Thüringer Schwalben (Tauben), den Landesverbands-Zuschlagspreis Adam Katzenmeier für Rhodoländer Gans...

Der Herbstschnupfen

Eines Morgens in der Früh packt es dich. „Hatschi! Hatschi!“ Vor dem Kopf liegt dir ein Brett...

Was an deinem Arbeitsplatz du heute schaffst, ist für die Katz! ... Denn dein Kopf droht wie ein Gong...

HANDBALLERGERBNISS

Table of handball results. Columns include team names (e.g., TV Wicker, SV Crumstadt), scores, and dates. Includes sub-sections for A-Klasse Darmstadt, B-Klasse Darmstadt, and A-Jugend-Leistungsklasse.

Ärztlicher Dienst

Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr wenn der Hausarzt nicht erreichbar.

Der Polizeibeamte war kelner

Vor den Bahnschranken am Bahnhof wurde am Mittwoch kurz nach Mitternacht ein Autofahrer von einem anderen belästigt...

FUSSBALLERGERBNISS

Table of football results. Columns include team names (e.g., FC Dietzenbach, SG Steinberg), scores, and dates. Includes sub-sections for A-Klasse Offenbach and B-Klasse Offenbach-West.

Egelsbacher Sieg im ersten Landesligawettkampf

Im ersten Wettkampf in der neugeschaffenen Landesliga der Jugendturnierinnen...

ebenfalls aus Egelsbach, mit 21:40 P., 3. Platz Renate Graf (Bürstadt) 22:30 P., 4. Cornelia Neuel (Dillenburg) 21:75 P., 5. Christel Schönwetz (Egelsbach) 20:35 P. Sie mußte den Barren leider einmal verpassen...

TOOM-Markt advertisement. Features a cartoon character, the slogan 'TOOM-Schnuffel gibt den besten Tip: Im toom-Markt spart man Zeit und Geld!', and a list of products and prices including Hungarian geese, ham, milk, and various meats.





AUS UNSERER STADT

Langen, den 24. November 1972

Genuß mit schlechtem Gewissen

Zu den guten Seiten des November (und er hat ja deren nicht allzu viele) gehört zweifellos die Tatsache, daß er uns vermehrt Tafelfreunden bescheidet. Letzteres Waldreit wird angetrieben; zu den sich das ganze Jahr in den Tiefkühlgehäusen der Lebensmittelgeschäfte stapelnden Hähnchen, Enten, Enten, Puter und Martinsgänse. Nicht umsonst trägt ja der November die Namen wie Schlacht- und Blutmonat, Treibjagd- und Schmerzmonat. Doch was den Bundesbürger noch vor zwei-einhalf Jahrzehnten in lauten Entzücken versetzt hätte, das Glück nämlich, an laudablem Ernährungstisch teilzunehmen, das erfröhlich er jetzt mit Skrupeln und schlechtem Gewissen. Mackerel nicht immer mal wieder die Galle nach fettem Essen, und ist nicht überhaupt Große 27 schon seit langem zu empfangen? Und spricht der Hausarzt nicht auffallend häufig in letzter Zeit von Kostumstellung, von Beschränkung, wenn man in die Jahre kommt? Ein Toast nur: Nach neuesten statistischen Erhebungen tragen nicht weniger als 65% unserer Mitbürger das Odium des Übergewichts. Beim Widerstreit Genuß und gutes Gewissen scheint also doch nicht immer der Rat des Arztes zu liegen. Großvater warfe noch nichts von Kalorien; bei ihm stand die Waage nicht im Bad, sondern im Kartoffelkeller. Und er verhielt sich getreu dem alten Spruch: „Besser den Dorn geplagt, als Gottes Gabe verachtet.“



Wingratulieren!

Herrn Wilhelm Daum, Leukertsweg 22, zum 76. Frau Lilla-Liedt, Glöser, Biedstr. 13, zum 79. und Frau Ida Huppich, Wilhelm-Platz 21, zum 79. Herrn Johann Pösel, Vierhäusergasse 6, zum 76. Frau Elisabeth Hönke, Vor der Höhe 35, zum 75. und Frau Elisabeth Hahn, Walter-Rietig-Straße 61, zum 84. Geburtstag am 26. 11. ... Frau Susanna Schäfer, Am Steinberg 12, zum 82. Herrn Hans-Joachim Glöser, Biedstr. 13, zum 81. Frau Marie Hahn, Annastraße 43, zum 80. und Frau Elisabeth Schäfer, Im Birkenwäldchen 27, zum 79. Geburtstag am 27. 11. ... Frau Marie Niebergall, Rheinstraße 23, zum 78. Frau Elisabeth Gersch, Oldenwaldstraße 44, zum 82. und Herrn Wilhelm Seb, Rudolf-Breitheid-Straße 1, zum 80. Geburtstag am 28. 11. ... Von Dietrich Buxtehude folgt noch „Prälium“, Fuge und Ciacona in C-Dur. Das Prälium ist deutlich dreigeteilt: Nach den Ein-

Spielnachmittage für Kinder auch in der kalten Jahreszeit

Das Sozialamt hat vor einigen Monaten eine Aktion „Spielende Kinder auf Langener Schulhöfen“ ins Leben gerufen, die hat den Kindern großen Anklang gefunden. Durch die freundliche Unterstützung der Hofmann-Schwarz, Albert-Kristin-Schule und Hofmann, Ludwig-Erk-Schule, konnten wöchentlich drei Spielnachmittage durchgeführt werden. Diese Spielnachmittage wurden von erfahrenen Betreuern geleitet. Neben Gruppenspielen, sportlichen Spielen und Gesellschaftsspielen standen auch Wanderrätsel, Geländespiele und Besichtigungen auf dem Programm. Die Zahl der Kinder, die an den Spielnachmittagen teilnehmen, war sehr unterschiedlich, jedoch waren immer zwischen 50 und 60 Kinder anwesend. Die Spielnachmittage wurden auf völlig freiwilliger Basis durchgeführt. Viele Kinder haben sich insgesamt daran beteiligt, wenn sich auch ein gewisser Stamm im Laufe der Zeit abgezeichnete. Diese Spielnachmittage auf den Schulhöfen

können in der kommenden Jahreszeit aufgrund des kalten und unbeständigen Wetters nicht mehr durchgeführt werden. Um die Aktion jedoch kontinuierlich weiterzuführen, werden die Spielnachmittage in geschlossenen Räumen durchgeführt. Da Langen zur Zeit noch nicht über die notwendigen Räumlichkeiten für die kommunale Veranstaltungen mit Institutionen und Vereinen verfügt, wird die kath. Kirchengemeinde „St. Thomas von Aquin“ in Langen-Oberlinde sich bereit erklärt, die Räume des Gemeindefaustsaals montags nachmittags zur Verfügung zu stellen. Auch der Club Voltare bietet seine Räume donnerstags für diesen Zweck. Das Spielangebot in der nun angestrebten Form wird sich vorab in Gesellschaftsspielen und Bastelarbeiten bewegen. Das Sozialamt führt, auch diese Aktion von den Kindern ausgenommen wird und den gewünschten Erfolg erzielt.

Große Ausstellung des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins

Viele Kaninchen, Hühner, Zwerghühner und Tauben werden am Sonntag im Saalbau „Zum Lammchen“ zu sehen sein. Der Kaninchen- und Geflügelzuchtverein veranstaltet seine bisher größte Ausstellung dieser Art, denn 330 ausgestellte Tiere — so viele werden es am Sonntag sein, hat man in der Vereinsgeschichte noch nie erreicht. Die Ausstellung ist in erster Linie auf die Steigerung der Mitgliederzahl — besonders in der Jugendgruppe, die innerhalb von zwei Jahren von zwei auf zwölf Jugendliche angewachsen ist — zurückzuführen. Hierin sieht man bestätigt, daß die Jugend sehr lieblich ist und mit ganzem Herzen dies in die Tat umsetzt. Als Besonderheit werden die Jungtauben nicht nur mit ihren rd. 75 Kaninchen, Hühnern und Tauben in einer Sonderausstellung, sondern auch in einem sehr anschaulichen, sondern in einem Jugend-Basar anbieten. Es ist für jeden persönlichen Geschmack etwas dabei. Neben einer reichhaltigen Tombola und einer gutsortierten Freiverlosung auf die Eintrittskarten für Er-

wachsen gibt es auch wieder eine wohlausgewählte Freiverlosung auf die freiwillig gekauften Jugend-Eintrittskarten. Diese können nur an der Ausstellungskasse erworben werden. Die Freiverlosungslotterien auf die Eintrittskarten werden am Schluß der Ausstellung wieder in aller Öffentlichkeit gezogen und bekanntgegeben. Geöffnet ist die Ausstellung von 9 bis 17.30 Uhr, der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt 1 Mark. Die Ausstellungsleitung und die vielen freiwilligen Helfer haben sich viel Mühe gemacht, um diese Schau gut auszustatten. Deshalb würden sich die Veranstalter sehr über einen zahlreichen Besuch freuen, zumal die Vielfalt und Farbpracht der gezeigten Tiere jeden Besucher in seinen Kosten kommen läßt. Die Züchter sind auch gern zu einem Gespräch mit Interessierten bereit. Immer wieder kann man sich Ratsschläge und Anregungen holen. Wer Lust und Liebe dazu hat, kann sich auch ein Läblingstier erwerben — für wenig oder mehr Platz auf seinem Grundstück.

Orgelkonzert in der Stadtkirche

Wie bereits angekündigt findet am Totensonntag um 20 Uhr in der Stadtkirche ein Orgelkonzert statt. Das Programm wird eröffnet mit Präludium und Fuge in e-moll von Nikolaus Bruhns. Bruhns war Schüler von Dietrich Buxtehude. Das Präludium und Fuge in e-moll besteht aus bezauberndem Fugensatz und einer kammermusikalisch gehaltenen Fuge. Es folgt die Passacaglia in d-moll von Dietrich Buxtehude. Dieses Werk besteht aus vier Teilen. Der erste Teil steht in d-moll, der zweite in E-Dur, der dritte in a-moll und der vierte wieder in d-moll. Die Passacaglia ist in einem ruhig fließenden Rhythmus gehalten. Hierauf erklingt von Dietrich Buxtehude „Ciacona in e-moll“. Die Ciacona besteht durch den ständigen Manuskriptwechsel. Das spielerisch gehaltene Werk mündet in ein Prälium und endet überraschend im vollen Werk. Von Dietrich Buxtehude folgt noch „Prälium“, Fuge und Ciacona in C-Dur. Das Prälium ist deutlich dreigeteilt: Nach den Ein-

leitungsläufen und -Akkorden schiebt sich ein kurz gefügter Ahschnitt ein, der wiederum von einem homophonen Präludium-Zeil abgeleitet wird. Die Fuge mündet in frei bewegte Laufe und führt zur Ciacona über, deren Ostinato im Baß aus dem Themenkopf gewonnen ist. Das Programm wird fortgesetzt mit zwei Chorvorspielen von Johann Sebastian Bach. „Meine Seele erhebet den Herrn“ und „Wer nur den lieben Gott läßt walten“. Diese beiden Chorvorspiele gehören zur Sammlung der Schüler-Choräle. Die Schüler-Choräle sind Übertragungen von Kantaten-Sätzen. Daher ist ihnen der archaische Aufbau mit Ritorikellen gram schließt mit Präludium und Fuge in C-Dur von J. S. Bach. Im Präludium beeindruckt der motorische Ablauf im Neun-Achtel-Takt. Die Fuge beginnt mit einem langen Manuskript. Erst gegen Ende tritt das Pedal hinzu und bringt das Thema in der Vergrößerung An der Orgel: Hans Jürgen Rhode.

Kindergarten »An der Zimmerstraße« unter neuer Leitung

Seit Oktober 1972 versieht Frau Rosemarie Greiner als neue Leiterin des städt. Kindergartens »An der Zimmerstraße« ihren Dienst. Die bisherige Leiterin, Frau Grünwald, wurde zur neuen Leiterin der Kindergartens und Hort »Am Leukertsweg« bestellt. Frau Greiner ist hier seit 9. November 1970 als Gruppenleiterin im Kindergarten und Hort »Im Oberlinden« tätig. Sie legte im Jahre 1956 ihr Examen als Kindergärtnerin in Leipzig ab und bestand vor einem staatlichen Prüfungsausschuß in Wiesbaden im Jahre 1963 die vorläufige pädagogische Erziehungsprüfung. Vor ihrem Eintritt in die Dienste der Stadt Langen war sie acht Jahre als Kinderpflegerin bzw. -gärtnerin in verschiedenen Kindergärten tätig.

Die Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend (SDAJ) führte in der Woche vom 13. bis 18. November in Langen eine „Vietnam-Woche“ durch. Mit Flugblättern, einem Diskussionsabend und einem Informationsstand wurde versucht, die Lage des vietnamesischen Volkes darzustellen. Dabei wurden über 350 Mark für ein Kinderkrankenhaus in Hanoi gesammelt. SDAJ will versuchen, das Weihnachtsgeld zum Fest des Friedens, und der Hilfe für das vietnamesische Volk zu gestalten. Als erster Schritt dazu wurde von den Mitgliedern beschlossen, 10 Prozent ihres Weihnachtsgeldes für das Kinderkrankenhaus in Hanoi zu spenden.



Rosemarie Greiner, die neue Leiterin des Kindergartens an der Zimmerstraße.

Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach

Am Samstag, dem 16. Dezember, erklingen um 20 Uhr in der Stadtkirche die ersten drei Teile des Bach'schen Weihnachtsoratoriums. Die Evangelische Kantorei, Chorverein, verstärkt durch Mitglieder der Kantorei an der Martin-Luther-Kirche zu Langen, musiziert unter der Leitung von Helmut Eckert aus Offenbach. Namhafte Vokalsolisten wurden verpflichtet; für den Orchesterpart konnten Mitglieder des Symphonie-Orchesters des Hessischen Rundfunks gewonnen werden. Der Kartenvorverkauf beginnt am 1. Dezember in den Vorverkaufsstellen.

Außerordentliche Jahreshauptversammlung des 1. FC am 8. Dezember

Wie bereits gemeldet, findet am 8. Dezember 1972 um 20 Uhr im Clubhaus eine außerordentliche Jahreshauptversammlung statt. Der wichtigste Tagesordnungspunkt ist die Neuwahl des Vorstandes. Die Mitglieder werden gebeten, zahlreich zu erscheinen und von ihrem Recht, die Zukunft des Vereins mitzubescheiden, regen Gebrauch zu machen.

Kirchliches Zeitgeschehen

Am Totensonntag um 20 Uhr gibt Kantor H. J. Rhode in der Stadtkirche ein Orgelkonzert mit Werken von Bruhns, Buxtehude und Bach. Wie imvergangenen Jahr findet zwischen Totensonntag und 1. Advent, zusammen mit der Kath. Pfarrgemeinde Liebfrauen, ein Bibelseminar statt. Das diesjährige Thema ist „Der Prophet Jona“. Das Seminar verteilte sich: Dienstag, 28. Nov. 1972 (Pfr. Dr. Danck) Donnerstag, 30. Nov. 1972 (Pfr. Dr. Ziegler) Freitag, 1. Dez. 1972 (Pfr. Kretzer), jeweils 20 Uhr im Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde.

Aus der Petrusgemeinde

Wir möchten sich heute auf unseren Bazar, der am 2. 12. 1972, um 15 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Bahnstraße 46, eröffnet wird, hinweisen. Hierzu laden wir alle, die am Kauf von schönen Sachen interessiert sind, herzlich ein.



Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 14 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar. 25./26. November — Frau Dr. Mentzel, Hagebüttelweg 7, Telefon 74 15. Notprechstunde sonntags und feiertags von 11 bis 12 Uhr in der Praxis.

Zahnärztlicher Notfalldienst: Nur wenn der Hauszahnarzt nicht erreichbar: 25./26. November — Zahnarzt Victor, Uhlandstraße 4. Notprechstunde Samstag und Sonntag von 11 bis 12 Uhr.

Apotheken-Notfallbereitschaft: Sonntags- und Nachtherreitschaft, beginnend Samstag um 14.00 Uhr: vom 25. Nov. bis 2. Dez. um 8.30 Uhr: Braunsche Apotheke, Am Lutherplatz.

Öffnungszeiten der Langener Apotheken: Montags bis freitags 8.30 — 12.30 Uhr und 14.30 — 18.30 Uhr, samstags 8.30 — 14.00 Uhr.

Wichtige Telefon-Nummern: Dreieich-Krankenhaus Langen: Telefon 20 01. Krankentransport: Telefon Langen 2 37 11. Polizei: Wilhelm-Leuschner-Platz 3 — 5. Notruf: (Oberfall, Verkehrsunfall und Feuer) Telefon 2 23 33. Feuerwehr Langen: Wihl-Leuschner-Platz 3 — 5, Telefon 2 20 07.

Stadterwaltung Langen: Wilhelm-Leuschner-Platz 3 — 5 (nur während der Dienststunden) Telefon 2 20 01. Bürgertelefon: 2 20 08 (automat. Gesprächszeichnung Tag und Nacht möglich).

Sonntagdienst der Stadtschwester: Am 25./26. November hat Stadtschwester Resi Wurm, Langen, Neekarstraße 6, Telefon 2 94 00, Sonntagsdienst.

Patienten westlich der Bahnhöhe (Im Lind, Oberlinden, Siebenstraße, Neulort) werden ausschließlich von der Gemeindefaustschwester der Ev. Martin-Luther-Gemeinde, Langen, Berliner Allee 31, Tel. 7 12 10, betreut.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke: Rund 1000 Bürgern konnte das Deutsche Rote Kreuz in den zurückliegenden zwölf Monaten von Gefangenen der Vollzugsanstalt des Landes Hessen entgegengenommen, gab Justizminister Hemfler bekannt.

Gegen weitere Arbeitszeitverkürzungen spricht sich der Hessische Wirtschaftsminister Heinz Herbert Karry in einem Artikel aus, den die Wochenzeitung „Die Zeit“ veröffentlichte.

RUND UM DEN VIERRÖHRENBRUNNEN

In diesen Tagen des November häufen sich die Anlässe, mehr als sonst den Weg zum Friedhof einzuschlagen. Der Volkstrauertag führt viele Menschen zu der Feierstunde, am Buß- und Bettag schauen viele nach den Gräbern ihrer Angehörigen, um hier und dort noch etwas für den Totensonntag zu richten. Am Totensonntag selbst werden sich eine große Anzahl von Besuchern auf dem Friedhof einfinden, um der Trauerfeier beizuwohnen oder das eine oder andere Grab aufzusuchen. In unserer motorisierten Zeit wird es nicht ausbleiben, zumal in diesen Novembertagen das Wetter meist unfreundlich ist, daß die meisten mit dem Auto kommen. Die Stadt hat bei der Erweiterung und beim Ausbau des Friedhofs diesem Trend Rechnung getragen und Parkplätze angelegt, groß genug, um das Parkproblem als gelöst zu betrachten. Daß es mitunter, gerade an solchen Tagen, dennoch Probleme gibt, liegt aber eher daran, daß der eine Parkplatz zweckentfremdet benutzt wird. Es lag sicher nicht im Sinn der Stadtväter, diesen Parkplatz als „Privatparkplatz“ für einen Fuhrunternehmer anzulegen. Zugegeben: die Lastzüge stören auf diesem Parkplatz das ganze Jahr über weniger, als wenn sie auf der Straße stehen würden. Andererseits würden sich weniger Friedhofsbesucher mit Autos ärgern müssen, wenn sie an solchen besonderen Tagen die Parkplätze für ihren eigentlichen Zweck freigehalten würden. Es ist sicher nicht Bequemlichkeit oder gar böse Absicht, daß die Lastzüge dort stehen. Besser dort, am Straßenrand, wo sie größere Gefahren heraufbeschwören könnten. Daß man sie aber an besonderen, eingangs erwähnten Tagen einmal woanders abstellt, dafür dankt ihr THOBAS.

Parkprobleme am Friedhof

Die Eheleute Karl-Wilhelm und Erika Schäfer können in diesen Tagen ihr 40. bzw. 25-jähriges Berufsjubiläum als Physiotherapeuten feiern. Herr Schäfer hat seine Praxis seit 1931 im Mittelweg 2, Frau Erika seit ihrem Mann seit 1946 bei der Arbeit zur Seite. Seine berufliche Ausbildung erhielt Karl-Wilhelm Schäfer an der Universitäts-Klinik in Frankfurt a. M., wo er auch sein Staatsexamen ablegte. Danach war er zwei Jahre in einer Langener Arztpraxis tätig, bevor er sich selbstständig machte. Frau Schäfer stammt aus Berlin. Sie erlernte den Beruf der Krankenschwester am Virchow-Krankenhaus, wo sie auch das Staatsexamen ablegte. Während des Zweiten Weltkrieges arbeitete sie als Schw-

Mademoiselle Barnard unterrichtet am Dreieich-Gymnasium

Für längere Zeit hat sich die junge Lehrmittelschülerin Mademoiselle Marie-Claude Barnard Langen zur Wahlheimat gemacht. Marie-Claude Barnard kam aus der französischen Partnerstadt Romorantin-Lanthenay und wird einige Wochen am Dreieich-Gymnasium als Pädagogin hospitieren. Sie wird Deutsch und Französisch in der Mittel- und Oberstufe unterrichten. Mademoiselle Barnard hat Langen bereits zweimal besucht. Sie lobte die gute Zusammenarbeit am Dreieich-Gymnasium. Studienleiter Helmut Koch und das Lehrerkollegium schätzen die junge Lehrerin aus Frankreich sehr, die sich durch ihre Freundlichkeit und auch viele Sympathien bei den Schülern und Schülern erwarben hat. Während ihres Aufenthaltes in Langen hat Frau Barnard Aufnahme im Hause des Stadtrates Heinrich Davids gefunden.

Mademoiselle Barnard unterrichtet am Dreieich-Gymnasium

Die Neugorganisation sieht im einzelnen wie folgt aus: Es werden Arbeitskreise, entsprechend den Ausschüssen im Parlament, innerhalb der Fraktion gebildet. Hierzu kommen noch die Arbeitskreise „Bildung und Soziales“ und „Sport und Verkehr“. Der Fraktionsvorsitzende wird die Koordination der Arbeit der einzelnen Arbeitskreise vornehmen. Seine Hauptaufgabe ist es nicht — im Gegensatz zu den Arbeitskreisen — Detailarbeit zu leisten, sondern politische Ideen zu entwickeln, die in den einzelnen Arbeitskreisen auf die Durchführbarkeit geprüft werden. Diese politischen Ideen sollen in den einzelnen Arbeitskreisen „parlamentarisch“ gemacht werden. Durch diese Organisation wollen die christdemokratischen Kommunalpolitiker dem sich aus der Oppositionsrolle ergebenden Informationsrückstand ein wirksames Instrument entgegenzusetzen. Fraktionsvorsitzender Werner Heinen betrachtet das Ergebnis dieses diskussionsreife Abends als eine gute Grundlage für eine größere Bedeutung der CDU-Fraktion in der Langener Kommunalpolitik.

Weihnachtsmarkt des Stadtjugendringes

Am vergangenen Dienstag kamen gleich 50 Kinder und Jugendliche in Langen. Im Zeichen der Dreieichschule wurde Karneval und Peddigrohr, Ledermäppchen und Bucheinbände aus Leder, Tongefäße, Schalen aus Kokosnüssen und Schmuckkarten mit aufgeflickelten Pflanzenornamenten gefertigt. Es war ein emsiges Arbeiten und es wurde zusehends am nächsten Dienstag um 15.30 Uhr wiederzukommen. Auch Jugendpfleger Bernd Grein wird am kommenden Dienstag mit Yongarbeitern mitwirken. Angekündigt sind auch Stiek- und Strickarbeiten. Da jeder Jugendliche noch anderes anbieten kann, dürfte es noch weitere Angebote geben; jeder kann teilnehmen. Am Abend dieses 28. November, also am Dienstag, treffen sich um 20 Uhr im Gemeindehaus der Johannesgemeinde in der Uhlandstraße alle Langener Jugendgruppen und -organisationen, die sich am Weihnachtsmarkt beteiligen wollen. Mit der Stadt muß noch über den Ort verhandelt werden, wo die Verkaufsstände der Gruppen aufgebaut werden können. Gedacht wird an die Bahnstraße zwischen dem Reichsruher Becker und der Ludwig-Erk-Schule. Es sollen aber nicht nur selbsthergestellte, nützliche Gegenstände, Schmuckarten und Spielwaren verkauft werden, sondern es werden sich auch kleine Gruppen mit Darbietungen beteiligen: Tänze, Marionettentheater und vielleicht andere. Auch Würstchen wird es zu kaufen geben, wenn alles nach den Vorstellungen der Beteiligten geht. Der Erlös soll bedürftigen Langener Kindern zugute kommen. Über alle Einzelheiten wird an dieser Stelle noch berichtet werden.

Bund für Vogelschutz lädt ein

Ein Farbfilmvortrag von E. O. Waldhoff über „Im Bruchgebiet des Brachvogels“ in der Dreieich-Schule wird von Frau Waldhoff wie folgt beschrieben: „Wenn wir an unseren Meeresküsten zu weitläufige Ansammlungen von Brachvögeln sehen, so fragen wir uns wohl auch, wo diese brüten und ihre Jungen großziehen. Eines der reizvollsten Bruchgebiete ist das Rheintal zwischen Schwarzwald und Vogesen. Schon zeitig im Vorfrühling kommen die Brachvögel und Kleibitze aus den Winterquartieren zurück und bald darauf findet man in großem Abstand die Nester der beiden Vogelarten in flachen Mulden am Boden. Aus nächster Nähe beobachten wir, wie der so scheinbar Brachvogel mit dem langen, gebogenen Schnabel vorsichtig die Eier wendet, wie eine Brutlösung vor sich geht und wie eines Tages Sprünge in den Eischalen anzeigen, daß die Zeit des Schlüpfens da ist. Nacheinander kommen die Jungen heraus, um dann gleich ihren Eltern beiseite zu verlassen, denn sie sind ja „Nestflüchter“. Kleibitze, Buchstelzen, Fleißhühner, vieles andere und die reizvolle Rheinlandschaft sind in diesem Film zu sehen (siehe auch Anzeige).“

Diskussionsabend des Jungen-Union-Clubs

Heute, Freitag, dem 24. November, spricht Dieter Bahr über die kommunalpolitischen Ziele der Freien Demokraten im Stadtparlament. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Jungen-Union-Club statt. Der Club will nacheinander alle Fraktionsvorsitzenden der im Stadtparlament vertretenen Parteien zu einem solchen Diskussionsabend einladen. Beginn um 20 Uhr, in den Räumen des JU-Clubs, Südliche Ringstraße 122.

Fata Morgana

Am Samstag zeigt der Club Voltare einen weiteren Film aus der Werner-Voltare-Reihe. Dieser Farbfilm gehört zu den beeindruckendsten Werken Werner Herzogs. Er zeigt eine faszinierende Reise durch zerstörerische Landschaft und zersplitterte Landschaft. Bei der Mannheimer Filmwoche erhielt er 1971 das Prädikat „Film des Jahres“. Wie üblich beginnt die Veranstaltung um 20.30 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt zwei Mark; Schüler, Lehrlinge und Studenten bezahlen 1,50 Mark.



Berufsjubiläum des Ehepaars Schäfer

Die Eheleute Karl-Wilhelm und Erika Schäfer können in diesen Tagen ihr 40. bzw. 25-jähriges Berufsjubiläum als Physiotherapeuten feiern. Herr Schäfer hat seine Praxis seit 1931 im Mittelweg 2, Frau Erika seit ihrem Mann seit 1946 bei der Arbeit zur Seite. Seine berufliche Ausbildung erhielt Karl-Wilhelm Schäfer an der Universitäts-Klinik in Frankfurt a. M., wo er auch sein Staatsexamen ablegte. Danach war er zwei Jahre in einer Langener Arztpraxis tätig, bevor er sich selbstständig machte. Frau Schäfer stammt aus Berlin. Sie erlernte den Beruf der Krankenschwester am Virchow-Krankenhaus, wo sie auch das Staatsexamen ablegte. Während des Zweiten Weltkrieges arbeitete sie als Schw-

CDU-Fraktion hat neue Arbeitskonzeption

Auf ihrer letzten Sitzung beschäftigte sich die Fraktion der CDU mit ihrer Arbeit in den nächsten vier Jahren. Dazu wurden von verschiedenen Seiten Vorschläge für die Neugorganisation der Fraktion eingebracht. Durch die Verdoppelung der Anzahl der Fraktionsmitglieder von 8 (1968) auf 16 (1972) kann die Arbeit der Fraktion auf eine breitere Basis gestellt werden. Hierzu kommt, daß in der neuen Fraktion einige neue Mitglieder vertreten sind, die ihre vielfältigen Erfahrungen aus dem Berufsleben auch in der Kommunalpolitik verwenden können. Die Christdemokraten wollen dieser neuen Situation gerecht werden, indem sie verstärkt Arbeitskreise betreiben. Da die kommunalpolitischen Probleme immer vielfältiger und schwieriger werden, ist eine größere Effektivität der Arbeit notwendig. Dadurch wird außerdem dem im Wahlkampf Ausdruck gegebenen Mannschaftsgedanken Rechnung getragen.

Wovon Langens Frauen träumen

Bügelmaschinen stehen an der Spitze der Wunschlisten. „Testen Sie Ihren Haushalt“ hatten die Stadterker Langen GmbH mit ihrer Zeitschrift „Tag und Nacht“ vor einigen Monaten ihre Kunden aufgefordert. 117 Langener Frauen schickten die Fragebogen ein. Weil die Befragung auch in anderen Städten lief, kamen insgesamt weit über 15 000 zusammen. Danach kann ein gutes Drittel der Haushalte als gut mit Haushaltsgeräten ausgestattet bezeichnet werden. Deutlich über dem Bundesdurchschnitt liegt die Ausstattung der Langener Haushalte mit modernen komfortablen Gasherden (11 gegenüber 7%), Elektrovermischmaschinen (13 gegenüber 9%), Geschirrspülmaschinen (21 gegenüber 12%), elektr. Heißluftwäschetrockner (13%), moderne Kühlautomaten (12%), Elektroautomatikerde (7%), Gasheizungen für die ganze Wohnung und Waschvollautomaten (je 7%).

Küchenbrand in der Annastraße

Zu heiß gewordenes Öl auf einem Elektroherd löste am Mittwoch in der Annastraße einen Küchenbrand aus. Die Feuerwehrlöschte das Feuer. An der Kücheneinrichtung entstand Brandschaden.

Autodiebe am Werk

In der Nacht zum Dienstag wurde in der Friedrichstraße ein Ford 17 M gestohlen, jedoch am gleichen Tag in Egelsbach wieder aufgefunden. In der gleichen Nacht wurde auch in der Marienstraße ein Auto gehoben und durchsucht, jedoch nichts entwendet.

Fußgänger leicht verletzt

Auf dem Bürgersteig in der Bahnstraße, Höhe Schmaingartenstraße wurde am Mittwoch gegen Abend ein Fußgänger von einem auf dem Bürgersteig fahrenden Mofa-Fahrer angefahren und leicht verletzt.

Unfälle mit Sachschaden

An der Kreuzung Vor der Höhe und Wopstraße stießen am Montagvormittag zwei Personenvanwagen zusammen. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von fast 1000 Mark. Ein weiterer Unfall ereignete sich am Montagvormittag in der Südlichen Ringstraße in Höhe der Friedhofstraße, als ein Mofa-Fahrer beim Anfahren einen gerade vorbeifahrenden PKW streifte.

Die Schwimmhalle wädert aus dem Boden

Auf der Baustelle gegenüber dem Rathaus sieht man nun, wie die künftige Schwimmhalle des Langener Hallenbades von Tag zu Tag mehr aus dem Boden wächst. Die „Bürgeraktion Langener Hallenbad“ hatte in den vergangenen Wochen schon öfters über diese erfreuliche Tatsache berichtet. Über dieses sichtbare Wachstum des Langener Hallenbades und den unverkennbaren Fortschritt des Baustandes freut sich niemand mehr als die „Bürgeraktion Langener Hallenbad“, eine Gruppe Langener Bürger, die es sich unter nicht unerheblichen persönlichen Opfern zur Aufgabe gemacht hat, den Gedanken der Bürgeraktion in der Langener Bevölkerung zu verbreiten. Bereits heute möchte die Bürgeraktion Langener Hallenbad alle Interessenten darauf hinweisen, daß die Volkshochschule Langen im Frühjahr 1973 im Rahmen ihrer Veranstaltungreihe „Bürger — deine Gemeinde“ eine Besichtigung des neuen Verwaltungs-, Kultur- und Sportzentrums an der Südlichen Ringstraße vorgesehen hat. Daß hierbei natürlich dem Langener Hallenbad besonders viel Beachtung geschenkt werden wird, dürfte eigentlich selbstverständlich sein. Den beiden Spendern dieser Woche besten Dank!

51. Spendenliste der „Bürgeraktion Langener Hallenbad“

Übertrag 50, Spendenliste: 46 230,71 DM 331, Heinz-Georg Schriung 10, — DM 332, unbekannt 10, — France 46 249,71 DM zusätzlich besendete Währungen

Die Spendenvorkonten der Bürgeraktion Langener Hallenbad

Die Spendenvorkonten der Bürgeraktion Langener Hallenbad: 331, Heinz-Georg Schriung 10, — DM 332, unbekannt 10, — France 46 249,71 DM zusätzlich besendete Währungen

Langener Zeitung

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schüttler, 10, Unter-Landauer-Anzeiger Ch. Kühn. — Druck und Verlag: Baudruckerei Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 26, Ruf 2749.

Hier spricht die Volkshochschule

Volkshochschul-Kurs „Drucktechnik“ noch nicht ganz beendet. Für den von der Volkshochschule Langen im Programm für das Wintersemester 1972/73 vorgesehenen Kurs „Drucktechnik“...

Autobahn zwischen Frankfurt-Süd und Offenbach Sonntagvormittag gesperrt

Die Autobahn Frankfurt - Würzburg zwischen den Anschlussstellen Frankfurt-Süd und Offenbach wird am kommenden Sonntag (29. November) in der Zeit von 5 bis 10 Uhr für den gesamten Verkehr in beiden Fahrrichtungen gesperrt.

Bellagenhinweis

Dieser Ausgabe der Langener Zeitung liegen, außer bei den Postbezirkern, je eine Beilage von Kaufhaus Hiltl, Langen, und eine Beilage von der Akademie Überlingen bei.

Turnverein auf Talentsuche für das Geräteturnen der Mädchen

Auch acht Wochen nach den Olympischen Spielen in München sind die Diskussionen über Sinn und Zweck des Leistungssports noch nicht verstummt. Die Ergebnisse von München zeigen, daß heute in jeder Sportart nur dann optimale Leistungen erzielt werden können, wenn bereits bei der Talentsuche auf die erforderlichen Voraussetzungen geachtet wird.

lich von 18 bis 20 Uhr in der TV-Turnhalle (findenden) Übungsstunden beantwortet. Übrigens: Mädchen, die bereits Ballettunterricht haben oder hatten, bringen oft gute Voraussetzungen für das Kunstturnen mit.



Olga Korbut, der Publikumsliebling von München.

In den vergangenen Jahren sind im Turnverein Langen gute Voraussetzungen für das Leistungsturnen der Mädchen geschaffen worden. Das bezieht sich sowohl auf die vorantigen Trainingsmöglichkeiten als auch auf die Qualifikation der Übungsleiter als auch auf die Vorbilder durch aktive Turnerinnen des Vereins.

Die nachfolgende Charakteristik eines Turntalents entspricht zwar nahezu dem Idealtypus, aber nur in erster Linie dazu dienen, befähigte Mädchen in der Familie oder im Bekanntenkreis zu entdecken. Von besonderer Bedeutung ist für den TV das Interesse und die Aufgeschlossenheit der Eltern gegenüber dem Leistungssport. Der Verein sucht für den Nachwuchs der Leistungsturnerinnen in diesem Jahrgang 1964 bis 1966, die nach Möglichkeit folgende Voraussetzungen zum Kunstturnen mitbringen sollten: Schlankes Figur, Temperament, Mut und Gewandtheit, Intelligenz und Musikalität, Eltern, die an der Ausbildung ihres Kindes zum Leistungsturner interessiert sind, sich geborgen um 4. Dezember um 18 Uhr in der TV-Turnhalle vorzusprechen.

Bei einem Fingertest hoffen die Verantwortlichen die gewünschte Anzahl talentierter Mädchen für den Turnnachwuchs zu finden. Alle Fragen, die interessierte Eltern in diesem Zusammenhang haben, werden auch schon vor dem genannten Termin in den folgenden Zeilen beantwortet.

Jetzt: wo's kalt ist

Die Erklärung des Magistrates zur Flugblattdatation von Dreieich-Schüler wird die Gebührende von Kindern auf der Südlichen Ringstraße wurde überschattet von einem neuen tödlichen Verkehrsunfall. Zur gleichen Zeit, als der Magistrat in der Langener Zeitung erklärte, unsere Straßen seien sicher genug, wurde auf der Südlichen Ringstraße ein weiteres Kind von einem Lastwagen tödlich verletzt.

Schon vor etwa zwei Jahren wurde an der Ecke Südliche Ringstraße / B 3 ein Junge getötet. Die Unfallstatistik dieser Straße, von der erklärt wurde, sie liege nicht höher als bei anderen Straßen, weist nun also einen weiteren Anstieg auf. Nur, so meinen wir, ist das Schreckliche daran, daß es sich hierbei um mehr als irgendwelche statistische „Objekte“ handelt, nämlich um Menschenleben. Sind hier nicht die Tatsachen, daß schon mehrere Menschen auf der Straße getötet wurden, gravierend genug, um jetzt Maßnahmen zu ergreifen? Soll man erst warten, bis die Statistik bedeutend mehr Todesfälle zeigt als auf anderen Straßen?

Die Südliche Ringstraße ist als Durchgangsstraße in einer Stadt von der Größenordnung Langens überbelastet. Die Folgen: Schon dreimal wurden Kinder getötet. Sollte noch mehr Eltern ihre Kinder als Verkehrssperker zu beklagen haben? Wenn eine Stadt, deren Entwicklungspläne auf eine Vergrößerung um das Zwei- oder gar Dreifache in unmittelbarer Zeit abzielt, schon heute so viele Verkehrsunfälle hat, dann fragen wir uns, wie es in einigen Jahren aussehen wird. Wenn diese Maßnahmen nicht bald wirklich spürbare Maßnahmen getroffen werden, halten wir diese Pläne für fragwürdig. Es geht nicht an, die Tatsache, daß auf den Straßen von Zeit zu Zeit Menschen geopfert werden, zwar als nicht vorüberwindlich anzusehen, sondern als ein Zeichen zu sehen, daß, sobald die neuen Hochhäuser an der Ecke Südliche Ringstraße / B 3 oder das Hochhaus an der Kreuzung B 3 / Dieburger Straße bezogen werden, es auch dort, direkt vor der Haustür, zu neuen Unfällen kommen wird?

Wir interessieren uns deshalb dafür, was geschah, mehr Todesfälle registriert. Wird in der Statistik unter der Spalte tödlich immer nur addiert werden oder wird man irgend- wann Abhilfe schaffen? Sollte man nicht jetzt dafür sorgen, daß zum einen, wo es nur irgend möglich ist, an allen gefährlichen Stellen Radfahrwege geschaffen werden und zum anderen die geplanten Bauvorhaben verstärkt unter dem Gesichtspunkt der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer überprüft werden?

Wir glauben, es ist durchaus realistisch, eine Stadt mit so großen Zukunftsaussichten wie diese, denn der Fortschritt ist nicht nur an der Anzahl der Stockwerke von Hochhäusern zu messen. Wandervogel, Deutscher Bund, Langen e.V., Rolf Kraack, Gerhard Neudorf, Dieter Werner, Ulrike Wilhelm, Rainer Pons.

Radwege in Langen und Bahnhofsausgang. In dem Artikel der Langener Zeitung: „Wie kann man zur Schulwegsicherung beitragen?“ wird ein Flugblatt der Dreieich-Schüler zitiert, in dem die Südliche Ringstraße von den Verfassern als eine äußerst gefährliche Straße dargestellt wird. Bei vorangegangenen Ver- kehrsunfällen, die in der Vergangenheit auch der Schuld sind, ist diese Straße nicht wesent- lich gefährlicher als andere Straßen auch. Der Magistrat der Stadt Langen verweist sich gegen die in dem Flugblatt erhobenen Vor- würfe und weist auf die mangelnde Verkehrs- disziplin gerade bei den Jugendlichen hin. Diese mangelnde Verkehrsdisziplin ist leider eine Tatsache und die aufgeführten Beispiele können noch ergänzt werden. So machen sich sehr häufig Jugendliche einen Spaß daraus, halb im Dunkeln auf den Gehwegen und auf den Bürgersteigen zu belästigen. Der ruhige Verkehr auf der Bahnstraße sollte in diesem Verhalten nicht in nahezu allen Fällen mit hinhaltenden Bemerkungen, wenn nicht noch mit Schlimmern, quittiert. Wenn Pläne einbezogen sind, so z. B. nicht voraus- zusehen, daß, sobald die neuen Hochhäuser an der Ecke Südliche Ringstraße / B 3 oder das Hochhaus an der Kreuzung B 3 / Dieburger

weg mit dem Fahrrad doch keine Zurechnung ist und von Schülern kann man auch erwarten, daß sie ihren Drängel durch die Unter- führung und die Fußgängerbrücke schlei- chen, aber gerade dort tun sie es häufig nicht, wie man täglich beobachten kann. Hier ist zweifellos noch viel Erziehungsarbeit zu leisten, die nur etwas wichtiger erscheint, weil die Jugendlichen, die an der Unterführung die Kraftfahrzeuge von morgen sind, ein Vorwurf kann den zuständigen Stellen nicht erspart werden. Es gibt zu wenig ge- sicherte Radwege in Langen. Der Radweg in der unteren Bahnstraße wurde zum Abstell- platz für Pkws umgebaut. Ein Fußgänger geht sehr viele Radfahrer (sicher auch Schüler) die Kreuzung der Südlichen Ringstraße um- gehen, nämlich unter der Brücke hindurch in Richtung Ortsmitte. Der Radweg in der Bahn- straße ist ein ständiges Ärgernis, weil die fahrenden auch vom Fr.-Keller-Platz an als Ab- stellplatz für ihre Pkws benutzen, um mög- lichst dicht an die Geschäfte heranzufahren zu können - ja nicht einen Schritt mehr laufen - wenn sie ihre Einkäufe tätigen, obwohl am Fr.-Keller-Platz Parkplätze vorhanden sind. Hier sollte die Polizei vor allem an den Wo- chenenden nach dem Rechten sehen und evtl. auch noch den dort durch eine Baustelle z. Z. unterbrochenen Radweg ausreichend sichern. Es ist auch nicht ganz erwiesen, ob die dortige Vorfahrtregelung (Bahnstraße - Fried- richstraße) die beste ist, das sollte man einmal prüfen. Ganz sicher erscheint mir, daß viele Schüler der Ludwig-Erk-Schule und des Drei- eich-Gymnasiums ihre Schule erreichen kön- nen unter Umgehung der Südlichen Ring- straße oder wenn sie diese benutzen oder überqueren müssen, sollten sich verkehrs- gerechter verhalten und die Ampelübergänge benutzen.

Die Ausgänge am Bahnhof sind in einem sehr schlechten Zustand. Große Wasserpfützen und Dreck an dem einen und Platten mit gro- ßen Löchern zum anderen sind ein bedauer- licher Zustand, der unbedingt beseitigt werden muß. Auch die Bahnanlage sollte in diesem Verhalten nicht in nahezu allen Fällen mit hinhaltenden Bemerkungen, wenn nicht noch mit Schlimmern, quittiert. Wenn Pläne einbezogen sind, so z. B. nicht voraus- zusehen, daß, sobald die neuen Hochhäuser an der Ecke Südliche Ringstraße / B 3 oder das Hochhaus an der Kreuzung B 3 / Dieburger

Nr. 1 im Umweltschutz

Ergebnisse einer Aktion im Kreis Offenbach

Auf 30.000 Klebplaketten kann man es lesen: „Kreis Offenbach - Nr. 1 im Umweltschutz“. Erster Kreisbeauftragter Wilhelm Thomis nahm als Leiter des Amtes für Umweltschutz an Besichtigungen und Diskussions- teilen teil. Erstmals kam während der Aktion „Unser Kreis soll sauber werden“ ein Molwagen der Hessischen Landesanstalt für Umwelt zum Einsatz. An den Ortsdurchfahrten Sprengel- ringen, Langen, Jüschheim und an der Autobahn- rasteplätze Weiskirchen wurden Messungen über den gefährlichen Anteil an Kohlenmon- oxyd gemessen. Das Aufnahmegerät registrierte im Laufe des Vormittags Kohlenmon- oxyd-Werte zwischen 10 und 17 Einheiten, das bedeutet: auf eine Million Kubikzentim-

eter Luft entfallen die jeweiligen Einheiten des giftigen Kohlenmonoxids. An vielen Standorten wurden durchschnittliche Werte registriert. Weitere Messungen sollen durch- geführt werden, um einmal die bestehenden Werte zu überprüfen und zum anderen, um der Erhöhung der Kohlenmonoxydwerte rechtzeitig entgegen zu treten. Um verschiedene Mülldeponien einzubauen, wurde ein Compactor-Dwizer mit einem Ge- wicht von 30 Tonnen eingesetzt. Dieses Gerät hat mit seinen riesigen Stampfrollen die Müllberge auf den Deponien schmetzt und wirt- schaftlich entlastet und dabei einen über- durchschnittlichen Verdichtungs-Effekt erzielt. Mit der Säuberungspolitik im Kreis wurden nicht nur an allen Ortsdurchfahrten der Städte und Gemeinden, sondern auch an Waldwegen und Parkplätzen Schilder mit der Aufschrift „Bei uns Umwelt-schutz“ aufgestellt. Die ame- rikanischen Streifenkittler hatten zwei schwere Planiertrassen samt Besatzung zur Verfügung gestellt. Diese wurden hauptsächlich in sol- chen Gemeinden eingesetzt, die mit der Schar- führung von Nahrungsmitteln begannen ha- ben. Über den ganzen Zeitraumbereich hin- durch waren freiwillige Umweltschutzkräfte des Kreises Offenbach mit dem Aufsätzen und Registrieren von Autofriedhöfen, Auto- wracks und „wildem Müllkippen“ betraut. Es wurden zahlreiche „wilde Müllkippen“ ent- deckt und beseitigt. In der freien Landschaft wurden 70 Autos abtransportiert. Neben der Beseitigung einzelner Schrottfahrzeuge wurde unter Wahrung aller gesetzlichen Bestimmung- en auch der Aufräumarbeiten auf Autofriedhö- fen begonnen. In Kürze wird ein Schrottplatz in Dreieichenhain geräumt und in einen ordentlichen Zustand versetzt.

Eine schlimme Unfallbilanz

132 Fußgänger getötet / Meist auf unbeleuchteten Straßen

132 Fußgänger, davon allein 23 in den letz- ten vier Wochen, sind in diesem Jahr be- reits Verkehrsunfällen erlitten. In der Ge- meindebezirk Darmstadt ums Leben gekom- men. Meist waren es ältere Menschen, die von Kraftfahrzeugen angefahren und tödlich ver- letzt wurden. Bis auf wenige Ausnahmen er- zeigten sich diese folgenschweren Unfälle nach Einbruch der Dunkelheit. Nur zum Teil sind die Allein-schuld an den- artigen Unfällen bei den Kraftfahrern, wie beispielsweise für die Sichtverhältnisse zu hohe Geschwindigkeit (Dunkelheit, Nebel, Regen). Denn auch das Verhalten der Fußgän- ger selbst hat in vielen Fällen zu Verkehrs- unfällen mit tödlichem Ausgang beigetragen. So ist insbesondere noch immer die Unruhe ver- tretet, auf Straßen ohne Gehweg auf der rechten Fahrbahnseite, also mit dem Verkehr zu laufen, statt die linke Straßenseite - ge- gen den Verkehr - zu benutzen. Auf der lin- ken Straßenseite kann ein Fußgänger viel- früher, als er selbst von einem Autofahrer in der Dunkelheit gesehen wird, ein entgegen- kommendes Auto erkennen und ausweichen. Auch sollte man keine dunkle Kleidung tra- gen, wenn man nachts zu Fuß auf einer un- beleuchteten Straße unterwegs ist.

ERZHAUSEN

Gute Platzierungen für Erzhäuser Züchter. 42 Zehn Aussteller vom Geflügelzüchterverein 1929 Erzhausen beteiligten sich an der Kreis- schau in Ober-Roden. Die Erzhäuser warteten dabei wieder mit sehr guten Platzierungen auf. Den ersten Preis errang dabei Georg Philipp Berek und Sohn mit seinen kennfarbigen Ita- lianern. Für die beste Gesamtleistung (Ita- lianer) wurden die beiden Züchter mit der Bro- nzenen Staatsmedaille des Ministers für Land- wirtschaft und Umwelt ausgezeichnet. Die Note „vorzüglich“, verbunden mit einem Lan- desverbandschampionpreis, lassen den großen Zuchterfolg von Georg Philipp Berek u. Sohn noch deutlicher werden. Weiterhin erreichten die beiden noch folgende Preise bzw. Platzie- rungen: Einen Ehrenpreis, einen Ringehren- preis, einen Zuschlagsehrenpreis und dreimal sehr gut. Auf Zwerg-Italiener-schwarz erhielt Gerhard Augustiniak einen Landesverbands- ehrenpreis, einen Kreisverbandschampion- preis, zwei Zuschlagsehrenpreise, sechs Zuschlags- ehrenpreise und zehnmal gut. Einen Ehren- preis, einen Zuschlagsehrenpreis, einmal sehr gut und einmal gut erreichte Heinrich Wan- nemacher mit seinen Zwerg-Wyandotten ge- stellt. Züchter Karl Wannemacher errang einen Ehrenpreis, zweimal sehr gut und ein- mal gut mit Italiener schwarz. Drei Zuschlags- preise gut und einmal gut wurde Friedrich Neusel für seine Zwerg-Lachshühner zue- rkannt. Auf Neue Hampshire erreichte Alfred Becker einen Landesverbandschampionpreis und einmal sehr gut. Bei den Zwerg-Italienern wurde für die Zwerg-Wyandotten weiß von Ewald Haaf vergeben. Auch in der Jugend- gruppe erreichten zwei Nachwuchszüchter des Vereins ausgezeichnete Platzierungen. Auf Zwerg-Italiener schwarz erreichte Wolfgang Wannemacher einen Sonderchampionpreis und Note „hervorragend“. Die weiteren Preise die- ses Nachwuchszüchters waren ein Ehrenpreis, zwei Zuschlagsehrenpreise, zweimal sehr gut und viermal gut. Berthold Arbelger erhielt einen Ehrenpreis, einen Kreisverbandszu- schlagsehrenpreis, drei Zuschlagsehrenpreise, viermal sehr gut und fünfmal gut. — Bei den „Zauben“ stellte sich Herbert Scherdt den Wertungsrichtern. Er erreichte mit seinen Strasser schwarz einen Landesverbandszuschlagsehren- preis, einen Ehrenpreis, einen Zuschlagsehren- preis, zweimal sehr gut und sechsmal gut.

Schauung von DRK und Feuerwehr. 42. als letzte Veranstaltung anlässlich des 50-jährigen Jubiläums fand eine große Schau- übung der DRK-Ortsvereinigung Erzhausen statt, bei der die Freiwillige Feuerwehr Erz- hausen mitwirkte. Übungsort war dabei das Gelände der Apostolischen Kirche. Es wurde eine mehr oder weniger geläufige No- tung eines Plutzezeuges angenommen, wobei zunächst fünf Verletzte zu bergen waren. Auf Grund des vorgefundnen Bordbuches wurde festgestellt, daß noch mit einem weiteren Ver-

g Über eine halbe Million für Straßenbau. Wenn der Witterungswechsel der letzten Tage keinen Strich durch die Rechnung macht, ist Neuhäuser Straße zu rechnen. Auch noch im November soll der Fasanweg ausgebaut werden, wenn es das Wetter zuläßt. Damit sind die umfangreichen Straßenbaumaßnah- men des Jahres 1972 abgeschlossen. 500.000 Mark wurden dafür in den Haushaltsplan eingesetzt. Da aber am Jahresanfang noch nicht feststand, wann mit dem Ausbau des Straßennetzes am Rathaus begonnen werden könnte, wurde dieser im Planansatz nicht berücksichtigt. Nun ist auch er mit vollendet und in der nächsten Woche wird die Bürgersteige in der Dietzenbacher Straße, weiter als vorgesehen, erneuert. 130.000 Mark werden dafür aufge- bracht werden müssen. 50.000 Mark sollen nach Auskunft des Bürgermeisters möglichst noch im Nachtrag 1972 ausgewiesen werden und die restlichen 80.000 Mark wären dann im nächsten Jahr aufzubringen. Die Gemeinde- anteile errechneten sich anfangs des Jahres an der Ortsdurchfahrt von der „Krone“ bis zur „Albert-Schweitzer-Straße“ ergibt sich jedoch ein Anteil von 195.000 Mark. Da für die zu- nächst geplante Summe ein Landesbeihilfe von 80.000 Mark eingerechnet, laufen zur Zeit Be- mühungen um eine weitere Beihilfe, die den erweiterten Leistungen gerecht wird.

GÖTZENHAIN

Erste Sitzung des neuen Parlaments. Die neugewählte Gemeindevertretung konstituierte sich in ihrer Sitzung am Mittwochabend. Ge- wähnt war das Bild im Sitzungssaal. Eine neue Sitzungsorte wurde dafür, daß die von 15 auf 23 erhöhte Zahl der Gemeindevertreter und die Zuhörer Platz fanden. Bürgermeister Hermann eröffnete die Sitzung, gab den Ver- tretern das Wort und wies auf den Mandat der Nachfolge durch Albrecht Schäfer (SPD) bekannt und wünschte die in Götzenhain gewohnte sachliche Zusammenarbeit al-

Zink und Posauern

Jubiläumskonzert des katholischen Kirchenchores Götzenhain. Der Kirchenchor der katholischen Pfar- re St. Marien in Götzenhain feierte sein zwanzigjähriges Bestehen. In der vollbe- setzten Kirche lauschte ein kritisches Publi- kum, das unter dem Eindruck des Konzertes der evangelischen Kantorei, knapp eine Woche zuvor, stand.

Zur Mitgestaltung des Programms konnte das Barockbläserensemble aus Worms gewon- nen werden. An der Orgel wirkte man Herrn Ulf Geier, ebenfalls aus Worms. Zu Beginn erklang ein Trompelenkonzert von Giovanni Bonaventura, gespielt von jun- gen Mitgliedern des Bläserensembles unter der Leitung von Heinz Knodt. Mit der Partita für Zink und drei Posauern erlebten die Zu- hörer einen seltenen Kunstgenuss; der Zink, ein im Mittelalter häufig gebrauchtes, gespiel- tes Blasinstrument, ist in der heutigen Zeit nicht oft zu hören, das es außerordentlich hohe Anforderungen an das Können des Bläse- rs stellt. Herr Heinz Knodt beherrschte dieses schwierige Instrument meisterhaft und begei- sterte mit seinem Spiel. Mit der Suite in vier Sätzen für drei Trom- peter und zwei Posauern von Joh. Pezelius er-

klang spontan lang anhaltender Beifall, der zwar nicht von allen Besuchern selbst im kirch- lichen Raum als selbstverständlich und be- rechtigt empfunden wurde. Außerordentlich spielte Herr Ulf Geier die Orgel. Besonders das Concerto del Sigr. Meck, appropriato al Organo h-moll von Joh. Gottfr. Walther ließ die Zuhörer aufhorchen. Einen echten Kun- dten zu den bisher gewohnten Klängen kirch- licher Chorgesänge brachten die beiden vier- stimmigen Lieder von H. Kracke, einem noch lebenden Komponisten: „Nichts kann dich erschrecken“, nach einem Text von Theresia v. Avila, und „Hoher und ruhmreicher Gott“, Text von Franz v. Assisi. Die schwierig zu be- wältigenden Chöre wurden unter der Leitung von Herrn Reinhold Ohmer gut und exakt dargeboten. Viel Inngkeit erklang in der zar- ten Motette „Lobe den Herrn meine Seele“, und dem Lied „Lob Gott getrost mit Sin- ge“, dokumentierte der Chor seine eigentliche Aufgabe. In seiner Laudation fand Pfarrer Hruschka des Lobes und Dankes für die Ar- beit des Kirchenchores.

Mit dem Schlußlied: „Jauchzt alle Lande Gott zu Ehren“, begleitet von Orgel, Posauene und Trompeten, klang das Konzert aus.

Ein farbenfrohes Bild bot sich bei der diesjährigen Vogelausstellung im Saale „Zur Linde“. Die Mitglieder des Vereins, an der Spitze Ludwig Köhres, hatten in mühevoller Kleinarbeit eine Schau zusammengestellt, die den Besuchern viel Freude bereite. Es waren Tiere aus allen fünf Erdteilen zu bewundern, unter anderem auch Orangen-Hauben-Kaka- dus, Weißbaudröckel, Goldstrang-Blauvogel, Grana- linaströckel, Goulds Amadine, Paradies-Witwe, lauchgrüne Papageienamadine, Lazu- li, Indigo-Fink und andere seltene Vögel. In Zwerghäusern waren die verschiedensten zahl- reichen einheimische Wildvögel ausgestellt. Die Vogelausstellung war eine große Tombola verbunden.

In einem Gespräch zeigte sich Vorsitzender Manfred Freyer erfreut über den guten Besu- ch der Schau. Die Verantwortlichen sind daher zuversichtlich, daß die Erzhäuser Ein- wohnerschaft den Verein auch künftig bei der Arbeit im Dienste der nützlichen Vogelwelt tatkräftig unterstützt.

Aus der Welt des Films

„Der Todesrächer von Soho“ (UT) heißt die- ser neueste packende Krimi nach einer Story von Edgar Wallace. Es geht darin um Drogen- handel und einen Mann, der mit artistischer Fertigkeit Messer in die Herzen seiner Opfer schleudert, ohne daß Scotland-Yard Motive oder Verbindungen zwischen den einzelnen Opfern finden kann. Dementsprechend kompliziert ist die Aufklärung. Der Todesrächer meist es ernst: Jeder auf seiner schwarzen Liste muß damit rechnen, zeitlich bald das Opfer des geschickten Messerwerfers zu werden. der ganz London in Atem hält.

„Hauptsache Ferien“ (Lichtburg). Peter Alexander, in diesem neuen Farbfilm Studien- rat und Vater eines hübschen Teenagers, hat Glück: Er gewinnt gerade zu Ferienbeginn ein Ferienhaus. Noch acht er nicht, daß ihm die sitzengeliebte Klassenkameradin seiner Tochter und deren Vater, ein gerissener Bau- unternehmer, eine raffinierte Falle stellen. Ein turbulenten Lustspiel um einen Eigen- heimbau mit Humor, Liebe und — natürlich viel Musik. Mit von der Partie sind so be- kannte Filmhelfer wie Theo Lingen, Mar- tin Held und Christiane Hörbiger.

Kirchliche Nachrichten. Evangelische Kirche. Sonntag, den 26. November 1972 (Letzter So. des Kirchenjahres) Ewigkeitssonntag. Stadtkirche. 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Dr. Ziegler). Gesang: Frau Gertrud Braun/Schring. Predigttext: Offb. 12, 12-21. 11.15 Uhr: Kindergottesdienst. Gemeindehaus, Bahnstraße 46. 9.30 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Feiern des 11. Abendmahls (Pfr. Stefani). Mitwirkung: Posaunenchor. Predigttext: Offb. 12, 12-17. 20-21. 11.15 Uhr: Kindergottesdienst. Maria-Luther-Kirche, Berliner Allee 31. 9.30 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Feiern des 11. Abendmahls (Pfr. Lauber). Mitwirkung: Kirchenchor. Predigttext: Offb. 12, 12-17. 20-21. 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4. 10.00 Uhr: Gottesdienst mit anschl. Feiern des 11. Abendmahls (Pfrn. Trüsten). 10.00 Uhr: Kindergottesdienst. Kollekte: Für die Diakonissenmutterhäuser 15.00 Uhr: Totengedenken auf dem Friedhof (Friedhofskapelle) unter Mitwirkung der Sport- u. Sängergemeinschaft (Pfrn. Trüsten).

Stadtmission Langen

Sonntag, 26. 11. 1972: Bibelstunde 17.15 Uhr. Dienstag, 28. 11. 1972: Bibelstunde 19.30 Uhr.

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage, Birkenstraße 22

Gottesdienste: 10.00 und 18.00 Uhr.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst nachmittags; kein Gottesdienst Mittwoch, 20.00 Uhr: Gottesdienst.

Freie Evangelische Gemeinde Langen

Langen, Bahnstraße 123. Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst. Dienstag, 20.00 Uhr: Hausbibelkreis.

Gasthaus „Zur Wilhelmshöhe“

Langen, Wilhelmstraße 2, Telefon 22391

Preisskat

Sonntag, 26. Nov. 1972, Beginn 14.30 Uhr. 1. Preis: Ein Klapppferd. Es ladet freundlichst ein: Familie Fritz Wiederhold.



Ein Wunschbuch müßte man haben. Das Sparkassenbuch, das Wünsche erfüllt.

Was wäre das Leben ohne ein kleines Freudniß Mal nett ausgehen, was hübsches kaufen, sich so ganz außer der Reihe einen Wunsch erfüllen. Damit Ihnen dazu das nötige Kleingeld nicht fehlen, sollten Sie sich ein Wunschbuch holen. Jede Mark, die Sie übrig haben, zahlen Sie auf dieses Sparkassenbuch ein. Sie bekommen Zinsen dafür und können sich und anderen eher mal einen Wunsch erfüllen. Ihr Wunschbuch bekommen Sie bei uns.

BEZIRKSPARKASSE LANGEN

gegr. 1844. Wilhelm-Leuschner-Platz 8. Bahnstraße 122. Oberlinden, Ladenzentrum. Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 45. 2 fahrbare Zweigstellen mit 12 Haltestellen. Telefon 27 21. mündelscher.

**WERBEWOCHE** vom 24. 11. - 1. 12. 72

**BLITZ-Reinigung** Langen, Rheinstraße 24

**Jedes Stück 1.80**  
im Kleiderbad . . . . .  
**Vollreinigung 3.50**  
Mantel = 2 Stück

Volkssparverein Langen und Umgebung e.V.

**84. Auslosung**  
(Weihnachtsauslosung)

des Volkssparvereins Langen und Umgebung e. V. findet am  
**Dienstag, dem 5. Dezember 1972, 17.00 Uhr**

in der Schalterhalle der Langener Volksbank 6070 Langen, Bahnstraße 11-13, statt. Zunächst bitten wir unsere geschätzten Mitglieder höflich, den Kontrollabschnitt „IV“ der Sparkarte bis spätestens Mittwoch, den 29. November 1972, bei der Langener Volksbank abtrennen zu lassen, damit die Teilnahme an dieser Auslosung garantiert ist. Dies betrifft nur diejenigen Volkssparer, bei denen die Beauftragten der Langener Volksbank nicht kasieren.

Volkssparverein Langen und Umgebung  
Der Vorstand

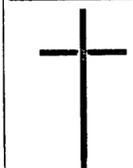
Der 31. Dezember steht vor der Tür . . .

und damit die letzte Möglichkeit für das Jahr 1972 die Vorteile der staatlichen Sparförderung durch Abschluß eines Prämionsparvertrages wahrzunehmen. Bitte kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie gerne.

Langener Volksbank



Besser  
2 11 58 wälten!  
Fernseh-Service  
Verkauf  
L. Ochsner  
Darmstadt, Str. 36



**Trauer-**  
**drucksachen**

liefert  
**Druckerel Kühn KG**  
Darmstädter Straße 28  
Telefon 27 45

Lassen Sie Ihr AUTO nicht in Eis u. Schnee auf der Straße stehen!

Wir haben noch einige  
**Abstellplätze in der Tiefgarage**  
Luisenstr. 20 (Nahe Bahnhof) für DM 35,- monatlich zu vermieten.

B. Börs, 607 Langen Nordr. Ringstr. 19, Tel. 23323  
B. Schweikhard, 607 Langen Luisenstr. 20, Tel. 24921

**Langener Zeitung - Telefon 2745**

**BESTATTUNGEN**

Überführungen für In- und Ausland  
mit Spezialkranwagen oder Bahntransport

»Pietät« **Schring**

Mörteleider Landstraße 27  
**Ruf 7 1116**  
Sarglager - Sterbewäsche - Aufbahrungen - Zierurnen  
Formalitäten

**GRABSTEINE**

und Grabelfassungen in allen Farben (Großlager)  
steht selbst her und versetzt  
Unverbindliche Beratung.

**KEIL**  
Spezialwerk für Grabdenkmale  
6143 Lorsch (Krela Bergstraße) Nähe Autobahn  
Telefon (06251) 54 58  
- Direktverkauf - Günstige Preise

**DANKSAGUNG**

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter

**Frau Katharina Roth**  
geb. Schring

sprechen wir hiermit allen Freunden u. Bekannten, den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1899/1900 sowie Herrn Pfarrer Dr. Ziegler unseren Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen:  
**Emmi und Lothar Ravensberger**

Langen, im November 1972  
Frankfurter Straße 32

**DANKSAGUNG**

Für die wohlthuenden Beweise liebevoller Anteilnahme, die uns beim Heimgang unseres unvergeßlichen Entschlafenen

**Ottomar Fleck**

durch Worte des Trostes, Schrift, so viele Kranz- und Blumenspenden zuteil wurden, sprechen wir unseren innigsten Dank aus. Ganz besonderen Dank den Arbeitskolleginnen der Fa. Metrix, Langen - und dessen Chef, die auch während der langen, schweren Krankheit uns treu zur Seite standen, Herrn Pfarrer Dr. Kratz, der Gemeinde Elsendorf/Oberfr. und dessen Bürgermeister, Herr Kaiser, der Hausgemeinschaft Westendstraße 43 sowie allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, und allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer:  
**Greta Fleck geb. Wörba**  
Im Namen aller Angehörigen

607 Langen, im November 1972  
Westendstraße 43

Plötzlich und für uns alle unfaßbar ist am 21. November 1972 mein lieber, guter Mann, mein lieber, guter Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwäger und Onkel

**Herr Karl Friedrich Schmidt**

im Alter von 72 Jahren von uns gegangen.

In stiller Trauer:  
**Elisabeth Schmidt geb. Vollhardt**  
**Friedrich Steltz und Frau Liesel geb. Schmidt**  
sowie alle Angehörigen

Langen, Schafgasse 2

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 24. November 1972, um 15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Für die Teilnahme an der Trauer um unsere liebe Entschlafene

**Frau Marie Patzer**

geb. Otto

und für die Blumen und Kränze danken wir von Herzen, ebenso Frau Pfarrerin Trösken und allen, die ihr das letzte Geleit gaben.

Familie Heinz Patzer  
Familie Gerhard Patzer

Langen, im November 1972

**UT-FILMBÜHNE**

Ein Schocker mit Superspannung!  
Das Beste im Kino: Entspannung durch  
Hochspannung! Ein Wallace-Krimi -  
Immer Kino-Unterhaltung erster Klasse!



Bryan Edgar Wallace  
**Der**  
**Todesrächer**  
**von Soho**

Telefon 291 31

Freitag u. Montag 20.30 Uhr  
Sa. u. So. 18.00 u. 20.30 Uhr

So. 14.00 Uhr: Märchen-Film  
**Frau Holle**

16.00 Uhr: Jugendvorstellung  
**Das Dschungelmäden**

Kitty Swan, Linda Veras,  
Poldo Bendaldi, Conrad Loth,  
Archie Savage.  
Abenteuerfilm / Farbfilm  
Beiprogramm: Svatopluk und  
seine Söhne - Farbe

Telefon 2 22 09

„Peter der Große“  
in einem neuen Lustspiel,  
wie es sich Millionen  
wünschen!  
PETER ALEXANDER  
wieder ganz in seinem  
Element! Das ist beste  
Kino-Unterhaltung!



**Hauptsache**  
**Ferien**

**LICHTBURG**

Fr., Sa. u. Mo. 20.30 Uhr, So. 14.00, 16.00, 18.00 u. 20.30 Uhr

**AUTOKINO**

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 0 61 02 / 55 00  
Mottig warm durch unsere Spezial-Heizlüfter

Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr, bis Montag:  
Der vierte Teil und Höhepunkt der utopischen Serie!  
Roddy McDowall und Don Murray in dem Breitwand-Farbfilm  
**ERBERUNG VOM PLANET DER AFFEN**  
Der Aufstand der Affenwelt gegen die Menschheit!

Spätvorst. Fr. u. Sa. 23.15: **Satanas** - Schloß der blutigen Bestien  
Familienvorst. So. 17.15: **Pongo und Perdi**, die Meisterdetektive

Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag:  
Paul Newman, Joanne Woodward in dem Rennfahrer-Film  
**INIANAPOLIS - WAGNIS AUF LEBEN UND TOD**  
Scope-Farbfilm

In der Bar

**TANZ und**  
**KABARETT**

„bei Pat Bonen“

Langen, Vor der Höhe 4

mit 2 Internationalen Tanzstara  
Täglich ab 20 Uhr, außer Sonntag

**EINLADUNG**

Die Mitglieder der  
**Gemeinnützigen Baugenossenschaft**  
**eGmbH**

werden hiermit zur ordentlichen

**Mitgliederversammlung**

für Donnerstag, den 7. Dezember 1972, 20.15 Uhr, in  
den Saal des Gasthauses „Zum Lämmchen“, Langen,  
Schafgasse, eingeladen.

**TAGESORDNUNG**

1. Wahl der Urkundspersonen und Bestellung der Stimmzähler
2. Bericht für das Geschäftsjahr 1971
  - a) des Vorstandes
  - b) des Aufsichtsrates
3. Bericht zur gesetzlichen Prüfung für das Geschäftsjahr 1971
4. Beschlüßfassung über
  - a) Genehmigung des Jahresabschlusses, Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung 1971
  - b) Verteilung des Reingewinns
  - c) Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates
5. Ergänzungswahl der turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder
6. Anträge der Mitglieder

Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung müssen bis zum 1. Dezember 1972 beim Vorstand eingegangen sein. Der Geschäftsbericht und der Jahresabschlüß liegen ab sofort in der Geschäftsstelle der Gemeinnützigen Baugenossenschaft eGmbH, Langen, Südliche Ringstraße 120, während der Sprechstunde und außerdem am 30. November 1972 von 16.30-19.00 Uhr für die Genossenschaftsmitglieder zur Einsichtnahme aus.

Langen, den 24. November 1972  
Der Vorsitzende des Aufsichtsrates  
Wilhelm Umbach, Bürgermeister i. R.

**HERZLICHEN DANK den 7587 BÜRGERN,**

die der CDU in Langen den bisher höchsten Stimmenanteil erbrachten.  
Vertrauen gegen Vertrauen verspricht Ihre



Wenn Sie bei der CDU mitarbeiten wollen, rufen Sie bitte an: 29819 (Vorsitzender Werner Helnen) od. 21485 (CDU-Wahlkreisbüro) oder füllen Sie diesen Abschnitt aus

**Aktion:**  
**Perückentausch**

Haben Sie eine alte Perücke, die Ihnen nicht mehr gefällt und die Sie nicht mehr tragen wollen?  
Wir bieten im Dezember 1972 die einmalige Gelegenheit, all gegen neu einzutauschen.

- 1 Sie tauschen:  
alte Perücke - gegen Vorführmodell  
Preis 17,50 DM
- 2 Sie tauschen:  
alte Perücke - gegen Neumodell 72  
Preis 37,50 DM
- 3 Sie tauschen:  
alte Perücke - gegen Modell 73  
Sie erhalten 20 % Ermäßigung

(Diesmal sollten Sie wirklich tauschen)  
Die Perückentausch-Aktion im Dezember 1972 ist im

**SALON HERFURTH**  
Bahnstraße 86

**LADY HAARSTUDIO**  
Fahrgasse 21

Ich möchte bei der CDU-Langen mitarbeiten.

Vor- Nachname  
Anschrift:

An den Ortsverein der CDU  
607 Langen, Bahnstraße 116

**IHR HOTEL**  
verkehrsgünstig zu Frankfurt am Main -  
Offenbach - Rhein-Main-Flughafen -  
Frankfurter Kreuz

**HOLLSTEIN HOTEL**  
RHEIN-MAIN  
6079 Spremlingen, Hauptstraße 47-51  
Telefon 06103/1070, Telex 04-17931



130 Betten in Zimmern mit Bad, Radio,  
Telefon, Kühlschrank  
Restaurant - Ratskeller  
Moderne Gesellschaftsräume  
Hotelbar „Journal“

**Großer Silvesterball**  
Karten erhalten Sie an der Rezeption

**Deutscher Bund für Vogelschutz eV**  
Gruppe Langen



Farbfilmvortrag und Farbdias  
„Im Brutgebiet des Brachvogels“  
von Frau E. Walther, Giengen/Brenz  
am Freitag, dem 24. November, um 20 Uhr  
im Musikpavillon des  
Dreieich-Gymnasiums Langen.  
Es laden ein:  
Deutscher Bund für Vogelschutz e.V.  
Schutzgemeinschaft „Deutscher Wald“  
Gruppe Dreieich  
Odenwaldklub Langen  
Touristenverein „Die Naturfreunde“  
Verkehrs- u. Verschönerungsverein Langen  
Verein der Vogelliebhaber Langen

Antiquitäten, Karitäten,  
Kunsthandwerk, teils  
aus Privatbesitz finden  
Sie in unserer  
Nüchtern-Schatzkammer  
**Atte Bergmühle**  
Restaurant Drei-  
eichenhain, Tel. 82239

**Anzeigen-**  
**Schluß!**

Für die  
**Dienstagsausgabe:**  
Montags 10 Uhr

Für die  
**Freitagsausgabe:**  
Donnerstags 9 Uhr











# An den Ufern der Sanaga

## Kamerun auf dem Wege zur Einheit

Auf der Suche nach dem sagenhaften „Eldorado“ kreuzte im Februar des Jahres 1472 ein portugiesisches Geschwader im Golf von Guinea. Dort entdeckte Admiral Fernão de Melo eine Insel, die heute noch seinen Namen trägt. Als die lusitanischen Seelente am Wurl-Astuar das Festland betraten, fanden sie Tausende von kleinen Flußkreben. „Camarões“ heißen sie im Portugiesischen. 1884, bei Abschluß der Schutzverträge mit Kamerun El Hadj Ahmadou Ahidjo: Schaffung eines kamerunischen Volkes und eines kamerunischen Bewußtseins.

### Die Transcamerounais

Hierzu dürfte sicher der Bau der Transcamerounbahn beitragen, das wohl zur Zeit wichtigste Investitionsprojekt. Denn sie stützt die unzureichende Infrastruktur des Landes und fördert zugleich das Zusammenwachsen der einzelnen Landesteile zwischen Nord und Süd. Es sind also wirtschaftliche wie politische Motive, die für das Projekt sprechen. Für afrikanische Verhältnisse kann Kamerun auf eine lange Tradition des Eisenbahnwesens zurückblicken. Die erste Eisenbahnlinie wurde 1906 zwischen Douala und Nkongsamba von den Deutschen fertiggestellt. Die Mittelstrecke Douala-Jaunde begannen die Deutschen 1908. Zwischen 1922 und 1927 vollendeten die Franzosen den Bau. Später wurde von der Nordstrecke der Abzweig Mbanga-Kumba gebaut, an dem sich der 2. Europäische Entwicklungsländers (EEF) mit rund 1,2 Mio. Dollar beteiligte.

Die Geschichte der eigentlichen „Transcamerounais“ beginnt im Oktober 1964 mit dem Baubeginn der ersten 300 km langen Teilstrecke von Jaunde nach Belabo längs der Ufer der Sanaga, des längsten Flusses Kameruns. Die Kosten beliefen sich auf rund 38 Mio. Dollar, von denen der EEF rund 21 Mio. übernahm, während sich die Agency for International Development (AID) mit 9,6 und der Fonds d'Aide et de Coopération (FAC) mit 7,5 Mio. beteiligten. ... ein Gemeinschaftsprojekt europäischer, amerikanischer und bilateraler französischer Entwicklungshilfe. Im März 1969 wurde die neue „Stadt“ Belabo noch bei Baubeginn ein kleiner Weiler mit kaum 50 Einwohnern - erreicht. Der zweite Baubauabschnitt von Belabo nach N'gaoundéré (327 km), dem vorläufigen Endpunkt der „Transcamerounais“, soll 1974 fertiggestellt sein. Gesamtkosten: zunächst 55,3 Mio. Dollar, davon EEF einschließlich Europäische Investitionsbank 28,2 Mio., AID 12 Mio., FAC 8,9 Mio. und Kamerun selbst 6,2 Mio.

Die Geschichte der eigentlichen „Transcamerounais“ beginnt im Oktober 1964 mit dem Baubeginn der ersten 300 km langen Teilstrecke von Jaunde nach Belabo längs der Ufer der Sanaga, des längsten Flusses Kameruns. Die Kosten beliefen sich auf rund 38 Mio. Dollar, von denen der EEF rund 21 Mio. übernahm, während sich die Agency for International Development (AID) mit 9,6 und der Fonds d'Aide et de Coopération (FAC) mit 7,5 Mio. beteiligten. ... ein Gemeinschaftsprojekt europäischer, amerikanischer und bilateraler französischer Entwicklungshilfe. Im März 1969 wurde die neue „Stadt“ Belabo noch bei Baubeginn ein kleiner Weiler mit kaum 50 Einwohnern - erreicht. Der zweite Baubauabschnitt von Belabo nach N'gaoundéré (327 km), dem vorläufigen Endpunkt der „Transcamerounais“, soll 1974 fertiggestellt sein. Gesamtkosten: zunächst 55,3 Mio. Dollar, davon EEF einschließlich Europäische Investitionsbank 28,2 Mio., AID 12 Mio., FAC 8,9 Mio. und Kamerun selbst 6,2 Mio.

Die Geschichte der eigentlichen „Transcamerounais“ beginnt im Oktober 1964 mit dem Baubeginn der ersten 300 km langen Teilstrecke von Jaunde nach Belabo längs der Ufer der Sanaga, des längsten Flusses Kameruns. Die Kosten beliefen sich auf rund 38 Mio. Dollar, von denen der EEF rund 21 Mio. übernahm, während sich die Agency for International Development (AID) mit 9,6 und der Fonds d'Aide et de Coopération (FAC) mit 7,5 Mio. beteiligten. ... ein Gemeinschaftsprojekt europäischer, amerikanischer und bilateraler französischer Entwicklungshilfe. Im März 1969 wurde die neue „Stadt“ Belabo noch bei Baubeginn ein kleiner Weiler mit kaum 50 Einwohnern - erreicht. Der zweite Baubauabschnitt von Belabo nach N'gaoundéré (327 km), dem vorläufigen Endpunkt der „Transcamerounais“, soll 1974 fertiggestellt sein. Gesamtkosten: zunächst 55,3 Mio. Dollar, davon EEF einschließlich Europäische Investitionsbank 28,2 Mio., AID 12 Mio., FAC 8,9 Mio. und Kamerun selbst 6,2 Mio.

Die Geschichte der eigentlichen „Transcamerounais“ beginnt im Oktober 1964 mit dem Baubeginn der ersten 300 km langen Teilstrecke von Jaunde nach Belabo längs der Ufer der Sanaga, des längsten Flusses Kameruns. Die Kosten beliefen sich auf rund 38 Mio. Dollar, von denen der EEF rund 21 Mio. übernahm, während sich die Agency for International Development (AID) mit 9,6 und der Fonds d'Aide et de Coopération (FAC) mit 7,5 Mio. beteiligten. ... ein Gemeinschaftsprojekt europäischer, amerikanischer und bilateraler französischer Entwicklungshilfe. Im März 1969 wurde die neue „Stadt“ Belabo noch bei Baubeginn ein kleiner Weiler mit kaum 50 Einwohnern - erreicht. Der zweite Baubauabschnitt von Belabo nach N'gaoundéré (327 km), dem vorläufigen Endpunkt der „Transcamerounais“, soll 1974 fertiggestellt sein. Gesamtkosten: zunächst 55,3 Mio. Dollar, davon EEF einschließlich Europäische Investitionsbank 28,2 Mio., AID 12 Mio., FAC 8,9 Mio. und Kamerun selbst 6,2 Mio.

Die Geschichte der eigentlichen „Transcamerounais“ beginnt im Oktober 1964 mit dem Baubeginn der ersten 300 km langen Teilstrecke von Jaunde nach Belabo längs der Ufer der Sanaga, des längsten Flusses Kameruns. Die Kosten beliefen sich auf rund 38 Mio. Dollar, von denen der EEF rund 21 Mio. übernahm, während sich die Agency for International Development (AID) mit 9,6 und der Fonds d'Aide et de Coopération (FAC) mit 7,5 Mio. beteiligten. ... ein Gemeinschaftsprojekt europäischer, amerikanischer und bilateraler französischer Entwicklungshilfe. Im März 1969 wurde die neue „Stadt“ Belabo noch bei Baubeginn ein kleiner Weiler mit kaum 50 Einwohnern - erreicht. Der zweite Baubauabschnitt von Belabo nach N'gaoundéré (327 km), dem vorläufigen Endpunkt der „Transcamerounais“, soll 1974 fertiggestellt sein. Gesamtkosten: zunächst 55,3 Mio. Dollar, davon EEF einschließlich Europäische Investitionsbank 28,2 Mio., AID 12 Mio., FAC 8,9 Mio. und Kamerun selbst 6,2 Mio.

Die Geschichte der eigentlichen „Transcamerounais“ beginnt im Oktober 1964 mit dem Baubeginn der ersten 300 km langen Teilstrecke von Jaunde nach Belabo längs der Ufer der Sanaga, des längsten Flusses Kameruns. Die Kosten beliefen sich auf rund 38 Mio. Dollar, von denen der EEF rund 21 Mio. übernahm, während sich die Agency for International Development (AID) mit 9,6 und der Fonds d'Aide et de Coopération (FAC) mit 7,5 Mio. beteiligten. ... ein Gemeinschaftsprojekt europäischer, amerikanischer und bilateraler französischer Entwicklungshilfe. Im März 1969 wurde die neue „Stadt“ Belabo noch bei Baubeginn ein kleiner Weiler mit kaum 50 Einwohnern - erreicht. Der zweite Baubauabschnitt von Belabo nach N'gaoundéré (327 km), dem vorläufigen Endpunkt der „Transcamerounais“, soll 1974 fertiggestellt sein. Gesamtkosten: zunächst 55,3 Mio. Dollar, davon EEF einschließlich Europäische Investitionsbank 28,2 Mio., AID 12 Mio., FAC 8,9 Mio. und Kamerun selbst 6,2 Mio.

Die Geschichte der eigentlichen „Transcamerounais“ beginnt im Oktober 1964 mit dem Baubeginn der ersten 300 km langen Teilstrecke von Jaunde nach Belabo längs der Ufer der Sanaga, des längsten Flusses Kameruns. Die Kosten beliefen sich auf rund 38 Mio. Dollar, von denen der EEF rund 21 Mio. übernahm, während sich die Agency for International Development (AID) mit 9,6 und der Fonds d'Aide et de Coopération (FAC) mit 7,5 Mio. beteiligten. ... ein Gemeinschaftsprojekt europäischer, amerikanischer und bilateraler französischer Entwicklungshilfe. Im März 1969 wurde die neue „Stadt“ Belabo noch bei Baubeginn ein kleiner Weiler mit kaum 50 Einwohnern - erreicht. Der zweite Baubauabschnitt von Belabo nach N'gaoundéré (327 km), dem vorläufigen Endpunkt der „Transcamerounais“, soll 1974 fertiggestellt sein. Gesamtkosten: zunächst 55,3 Mio. Dollar, davon EEF einschließlich Europäische Investitionsbank 28,2 Mio., AID 12 Mio., FAC 8,9 Mio. und Kamerun selbst 6,2 Mio.



erhöhen konnte. Noch immer ist der Anteil des primären Sektors mit 44,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts erheblich. Allerdings müßte die extensive landwirtschaftliche Nutzung (von den Plantagen abgesehen), die das Wirtschaftswachstum bremst, durch moderne Anbaumethoden und bessere Vermarktung ersetzt werden. Die Lage der bäuerlichen Betriebe verschärft sich durch Wucherzinsen der Zwischenhändler, zumal die Genossenschaften - ausgenommen Westkamerun - versagt haben. Die erhebliche Landflucht in die Städte hat hier eine ihrer Wurzeln.

erhöhen konnte. Noch immer ist der Anteil des primären Sektors mit 44,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts erheblich. Allerdings müßte die extensive landwirtschaftliche Nutzung (von den Plantagen abgesehen), die das Wirtschaftswachstum bremst, durch moderne Anbaumethoden und bessere Vermarktung ersetzt werden. Die Lage der bäuerlichen Betriebe verschärft sich durch Wucherzinsen der Zwischenhändler, zumal die Genossenschaften - ausgenommen Westkamerun - versagt haben. Die erhebliche Landflucht in die Städte hat hier eine ihrer Wurzeln.

erhöhen konnte. Noch immer ist der Anteil des primären Sektors mit 44,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts erheblich. Allerdings müßte die extensive landwirtschaftliche Nutzung (von den Plantagen abgesehen), die das Wirtschaftswachstum bremst, durch moderne Anbaumethoden und bessere Vermarktung ersetzt werden. Die Lage der bäuerlichen Betriebe verschärft sich durch Wucherzinsen der Zwischenhändler, zumal die Genossenschaften - ausgenommen Westkamerun - versagt haben. Die erhebliche Landflucht in die Städte hat hier eine ihrer Wurzeln.

erhöhen konnte. Noch immer ist der Anteil des primären Sektors mit 44,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts erheblich. Allerdings müßte die extensive landwirtschaftliche Nutzung (von den Plantagen abgesehen), die das Wirtschaftswachstum bremst, durch moderne Anbaumethoden und bessere Vermarktung ersetzt werden. Die Lage der bäuerlichen Betriebe verschärft sich durch Wucherzinsen der Zwischenhändler, zumal die Genossenschaften - ausgenommen Westkamerun - versagt haben. Die erhebliche Landflucht in die Städte hat hier eine ihrer Wurzeln.

erhöhen konnte. Noch immer ist der Anteil des primären Sektors mit 44,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts erheblich. Allerdings müßte die extensive landwirtschaftliche Nutzung (von den Plantagen abgesehen), die das Wirtschaftswachstum bremst, durch moderne Anbaumethoden und bessere Vermarktung ersetzt werden. Die Lage der bäuerlichen Betriebe verschärft sich durch Wucherzinsen der Zwischenhändler, zumal die Genossenschaften - ausgenommen Westkamerun - versagt haben. Die erhebliche Landflucht in die Städte hat hier eine ihrer Wurzeln.

erhöhen konnte. Noch immer ist der Anteil des primären Sektors mit 44,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts erheblich. Allerdings müßte die extensive landwirtschaftliche Nutzung (von den Plantagen abgesehen), die das Wirtschaftswachstum bremst, durch moderne Anbaumethoden und bessere Vermarktung ersetzt werden. Die Lage der bäuerlichen Betriebe verschärft sich durch Wucherzinsen der Zwischenhändler, zumal die Genossenschaften - ausgenommen Westkamerun - versagt haben. Die erhebliche Landflucht in die Städte hat hier eine ihrer Wurzeln.

### Hauptaufgabe: Integration

Damit ist die vorläufige Aufgabe eines Landes, das Anfang 1960 selbständig wurde,



Belabo - heute noch Barackendorf, morgen schon Stadt. Wo die Bahn fährt, entwickelt sich die Wirtschaft. Unser Bild: Dorfstraße in Belabo.

klar umrissen. Für das gestreckte rechtwinklige Dreieck, dessen Spitze bis an den Tschadsee reicht und dessen Basis fast mit dem 2. nördlichen Breitengrad verläuft, in der Fläche zusammengekommen knapp die Bundesrepublik, DDR, Österreich und Schweiz deckend. Kann sie nur lauten: Integration! ... zwischen dem britisch geprägten Westen

### Zwischen Trasse und Piste

Morgens 7.15 Uhr startet die dieseltriebene Bahn in Jaunde. Der Zug der Regifcam, der staatlichen Eisenbahngesellschaft, ist bequem, mit Bar auf den Stationen herrscht reges Kommen und Gehen. Händler bieten Erfrischungen, hartgekochte Eier und Früchte an. Nichts deutet mehr darauf hin, daß die Trasse ursprünglich durch den Urwald gehauen werden mußte.

Nach rund vier Stunden Fahrt wird der vorläufige Endpunkt Belabo erreicht, abgesehen von den Siedlungen der Bauingenieure bislang noch eher Barackendorf als schon Stadt. Belabo wächst jedoch. Die einheimischen Bauarbeiter haben ihre Familien nachgezogen. Speidreue haben große Lager für die täglichen Transitwaren wie Baumwolle, Stamm- und Parulherholz, Zement, Düngemittel errichtet, die Diebstahlgefahr haben Tanklager installiert, kleine Handelunternehmen versorgen die ständig wachsende Bevölkerung. Eine Schule ist gebaut, das Kommunalleben kommt in Gang, überall ist Aktivität zu spüren. Belabo verdankt seine Existenz, wie viele Orte längs der Strecke, der „Transcamerounais“. Denn, wo die Bahn fährt, entwickelt sich die Wirtschaft. Hinter Belabo beginnt (noch) das Niemandsland der „Transcamerounais“. Sie frißt sich längs der Sanaga durch den Urwald, später nach dem Zusammenfluß von Lom und Djereim durch das Massiv von Adamou. Im Norden der Stockes dehnt sich die große Grasenebene aus. Geburtshelfer der Schiene ist die „Piste de Service“, eine unbefestigte Wegstrecke längs der Trasse ohne ihre pulsierende Zufuhr von Erde, Röhren, Beton, Stahl und Arbeitern müßte der Bau der Verkehrsader bald werden. Liebhabern von Berg- und Talbauern sei empfohlen, neun Stunden auf der „Piste de Service“ im Landrover auf Inspektion gen N'gaoundéré zu fahren. Rechts und links der Strecke dehnt sich der menschenleere undurchdringliche Wald aus. Die Piste bewirkt, daß der Mensch dennoch Fuß faßt. Kleine Brandrodungen sind zu entdecken, Hütten aus Holz, Zweigen und Palmwedeln, Yamswurzeln, Maniok, Bananen werden angebaut. Familiensiedlungen entstehen. Wenn die Dunkelheit einbricht, wird die Piste beleuchtet. Die Bodenwellen und Kurven lassen sich im Scheinwerferlicht des Landrovers nur noch undeutlich ausmachen. Hie und da glimmen noch Brandrodungen. Sump-, Schirr- und Orbanillippen kreuzen die Piste, stehen gebannt im Scheinwerfer, versuchen dem tobenden Lichtkegel zu entkommen. Bremsen wäre jetzt auf

klar umrissen. Für das gestreckte rechtwinklige Dreieck, dessen Spitze bis an den Tschadsee reicht und dessen Basis fast mit dem 2. nördlichen Breitengrad verläuft, in der Fläche zusammengekommen knapp die Bundesrepublik, DDR, Österreich und Schweiz deckend. Kann sie nur lauten: Integration! ... zwischen dem britisch geprägten Westen

### Empfänge

Deckt ein so gewaltiger Aufwand die Kosten? Auf den ersten Blick wohl kaum. Den-



Auf den Stationen der Transcamerounbahn herrscht reges Kommen und Gehen. Vor kurzem war hier noch Urwald.

klar umrissen. Für das gestreckte rechtwinklige Dreieck, dessen Spitze bis an den Tschadsee reicht und dessen Basis fast mit dem 2. nördlichen Breitengrad verläuft, in der Fläche zusammengekommen knapp die Bundesrepublik, DDR, Österreich und Schweiz deckend. Kann sie nur lauten: Integration! ... zwischen dem britisch geprägten Westen

### Zwischen Trasse und Piste

Morgens 7.15 Uhr startet die dieseltriebene Bahn in Jaunde. Der Zug der Regifcam, der staatlichen Eisenbahngesellschaft, ist bequem, mit Bar auf den Stationen herrscht reges Kommen und Gehen. Händler bieten Erfrischungen, hartgekochte Eier und Früchte an. Nichts deutet mehr darauf hin, daß die Trasse ursprünglich durch den Urwald gehauen werden mußte.

Nach rund vier Stunden Fahrt wird der vorläufige Endpunkt Belabo erreicht, abgesehen von den Siedlungen der Bauingenieure bislang noch eher Barackendorf als schon Stadt. Belabo wächst jedoch. Die einheimischen Bauarbeiter haben ihre Familien nachgezogen. Speidreue haben große Lager für die täglichen Transitwaren wie Baumwolle, Stamm- und Parulherholz, Zement, Düngemittel errichtet, die Diebstahlgefahr haben Tanklager installiert, kleine Handelunternehmen versorgen die ständig wachsende Bevölkerung. Eine Schule ist gebaut, das Kommunalleben kommt in Gang, überall ist Aktivität zu spüren. Belabo verdankt seine Existenz, wie viele Orte längs der Strecke, der „Transcamerounais“. Denn, wo die Bahn fährt, entwickelt sich die Wirtschaft. Hinter Belabo beginnt (noch) das Niemandsland der „Transcamerounais“. Sie frißt sich längs der Sanaga durch den Urwald, später nach dem Zusammenfluß von Lom und Djereim durch das Massiv von Adamou. Im Norden der Stockes dehnt sich die große Grasenebene aus. Geburtshelfer der Schiene ist die „Piste de Service“, eine unbefestigte Wegstrecke längs der Trasse ohne ihre pulsierende Zufuhr von Erde, Röhren, Beton, Stahl und Arbeitern müßte der Bau der Verkehrsader bald werden. Liebhabern von Berg- und Talbauern sei empfohlen, neun Stunden auf der „Piste de Service“ im Landrover auf Inspektion gen N'gaoundéré zu fahren. Rechts und links der Strecke dehnt sich der menschenleere undurchdringliche Wald aus. Die Piste bewirkt, daß der Mensch dennoch Fuß faßt. Kleine Brandrodungen sind zu entdecken, Hütten aus Holz, Zweigen und Palmwedeln, Yamswurzeln, Maniok, Bananen werden angebaut. Familiensiedlungen entstehen. Wenn die Dunkelheit einbricht, wird die Piste beleuchtet. Die Bodenwellen und Kurven lassen sich im Scheinwerferlicht des Landrovers nur noch undeutlich ausmachen. Hie und da glimmen noch Brandrodungen. Sump-, Schirr- und Orbanillippen kreuzen die Piste, stehen gebannt im Scheinwerfer, versuchen dem tobenden Lichtkegel zu entkommen. Bremsen wäre jetzt auf

klar umrissen. Für das gestreckte rechtwinklige Dreieck, dessen Spitze bis an den Tschadsee reicht und dessen Basis fast mit dem 2. nördlichen Breitengrad verläuft, in der Fläche zusammengekommen knapp die Bundesrepublik, DDR, Österreich und Schweiz deckend. Kann sie nur lauten: Integration! ... zwischen dem britisch geprägten Westen

## Starkes soziales Gefälle

Der sinkende Lebensstandard der Landbevölkerung scheint die zweite Wurzel der kamerunischen Wirtschaftshilfe zu sein. Die Abstände zwischen den Einkommen der verschiedenen sozialen Gruppen vergrößert. Bei einer gesamten Erwerbsbevölkerung von rund 2,35 Mio. (bei 6 Mio. Einwohnern) entfallen alle 60 Prozent des Gesamteinkommens auf nur 10,6 Prozent der Erwerbstätigen Bevölkerung (auf etwa 2 Prozent Privilegierte kommen 33 Prozent Gesamteinkommen, auf 8,5 Prozent Mittelstand 27 Prozent Gesamteinkommen). Dagegen erreicht die Masse der bäuerlichen Bevölkerung, die einschließlich Kleinlandwirten und -händlern im Beschäftigungsbereich rund 90 Prozent der Erwerbstätigen Bevölkerung umfaßt, nur einen Anteil von 40 Prozent am Gesamteinkommen. Noch drastischer wird das Bild (Basis 1968), stellt man das durchschnittliche Jahreseinkommen je Erwerbstätigen in den drei sozialen Gruppen gegenüber: 1 Mio. CFA - 200 000 CFA - 30 000 CFA (100 CFA = 1,25 DM).

Der sinkende Lebensstandard der Landbevölkerung scheint die zweite Wurzel der kamerunischen Wirtschaftshilfe zu sein. Die Abstände zwischen den Einkommen der verschiedenen sozialen Gruppen vergrößert. Bei einer gesamten Erwerbsbevölkerung von rund 2,35 Mio. (bei 6 Mio. Einwohnern) entfallen alle 60 Prozent des Gesamteinkommens auf nur 10,6 Prozent der Erwerbstätigen Bevölkerung (auf etwa 2 Prozent Privilegierte kommen 33 Prozent Gesamteinkommen, auf 8,5 Prozent Mittelstand 27 Prozent Gesamteinkommen). Dagegen erreicht die Masse der bäuerlichen Bevölkerung, die einschließlich Kleinlandwirten und -händlern im Beschäftigungsbereich rund 90 Prozent der Erwerbstätigen Bevölkerung umfaßt, nur einen Anteil von 40 Prozent am Gesamteinkommen. Noch drastischer wird das Bild (Basis 1968), stellt man das durchschnittliche Jahreseinkommen je Erwerbstätigen in den drei sozialen Gruppen gegenüber: 1 Mio. CFA - 200 000 CFA - 30 000 CFA (100 CFA = 1,25 DM).

Der sinkende Lebensstandard der Landbevölkerung scheint die zweite Wurzel der kamerunischen Wirtschaftshilfe zu sein. Die Abstände zwischen den Einkommen der verschiedenen sozialen Gruppen vergrößert. Bei einer gesamten Erwerbsbevölkerung von rund 2,35 Mio. (bei 6 Mio. Einwohnern) entfallen alle 60 Prozent des Gesamteinkommens auf nur 10,6 Prozent der Erwerbstätigen Bevölkerung (auf etwa 2 Prozent Privilegierte kommen 33 Prozent Gesamteinkommen, auf 8,5 Prozent Mittelstand 27 Prozent Gesamteinkommen). Dagegen erreicht die Masse der bäuerlichen Bevölkerung, die einschließlich Kleinlandwirten und -händlern im Beschäftigungsbereich rund 90 Prozent der Erwerbstätigen Bevölkerung umfaßt, nur einen Anteil von 40 Prozent am Gesamteinkommen. Noch drastischer wird das Bild (Basis 1968), stellt man das durchschnittliche Jahreseinkommen je Erwerbstätigen in den drei sozialen Gruppen gegenüber: 1 Mio. CFA - 200 000 CFA - 30 000 CFA (100 CFA = 1,25 DM).

Der sinkende Lebensstandard der Landbevölkerung scheint die zweite Wurzel der kamerunischen Wirtschaftshilfe zu sein. Die Abstände zwischen den Einkommen der verschiedenen sozialen Gruppen vergrößert. Bei einer gesamten Erwerbsbevölkerung von rund 2,35 Mio. (bei 6 Mio. Einwohnern) entfallen alle 60 Prozent des Gesamteinkommens auf nur 10,6 Prozent der Erwerbstätigen Bevölkerung (auf etwa 2 Prozent Privilegierte kommen 33 Prozent Gesamteinkommen, auf 8,5 Prozent Mittelstand 27 Prozent Gesamteinkommen). Dagegen erreicht die Masse der bäuerlichen Bevölkerung, die einschließlich Kleinlandwirten und -händlern im Beschäftigungsbereich rund 90 Prozent der Erwerbstätigen Bevölkerung umfaßt, nur einen Anteil von 40 Prozent am Gesamteinkommen. Noch drastischer wird das Bild (Basis 1968), stellt man das durchschnittliche Jahreseinkommen je Erwerbstätigen in den drei sozialen Gruppen gegenüber: 1 Mio. CFA - 200 000 CFA - 30 000 CFA (100 CFA = 1,25 DM).

Der sinkende Lebensstandard der Landbevölkerung scheint die zweite Wurzel der kamerunischen Wirtschaftshilfe zu sein. Die Abstände zwischen den Einkommen der verschiedenen sozialen Gruppen vergrößert. Bei einer gesamten Erwerbsbevölkerung von rund 2,35 Mio. (bei 6 Mio. Einwohnern) entfallen alle 60 Prozent des Gesamteinkommens auf nur 10,6 Prozent der Erwerbstätigen Bevölkerung (auf etwa 2 Prozent Privilegierte kommen 33 Prozent Gesamteinkommen, auf 8,5 Prozent Mittelstand 27 Prozent Gesamteinkommen). Dagegen erreicht die Masse der bäuerlichen Bevölkerung, die einschließlich Kleinlandwirten und -händlern im Beschäftigungsbereich rund 90 Prozent der Erwerbstätigen Bevölkerung umfaßt, nur einen Anteil von 40 Prozent am Gesamteinkommen. Noch drastischer wird das Bild (Basis 1968), stellt man das durchschnittliche Jahreseinkommen je Erwerbstätigen in den drei sozialen Gruppen gegenüber: 1 Mio. CFA - 200 000 CFA - 30 000 CFA (100 CFA = 1,25 DM).

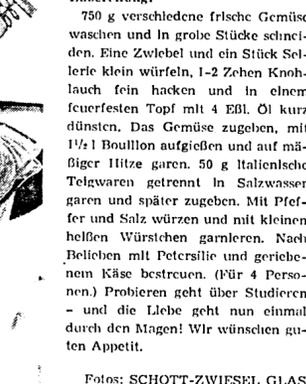
### Ein guter Geschenktip:

## Schickes Geschirr aus JENA 2000

Moderne Leute - unter ihnen Fernschlecker - kochen gern in Glas, weil man aus der Nähe sehen möchte, was sich im Topf tut. Aus dem Angebot gläserner Kochgeschirre sticht JENA 2000 besonders hervor, und das nicht allein durch seine goldene Tönung. Es läßt sich selbst durch krasse Temperaturwechsel nicht erschüttern und verläßt die Spülmaschine ungebraucht und ungetrübt. Das Sortiment umfaßt verschiedene Töpfe, eine Bratpfanne, eine Stielkasserolle und Bratpfanne. Wer Spaß am Kochen hat, brutzelt feuer-frost-fest noch lieber; wer bisher einen Bogen um den Herd machte, wagt mit durchschaubarem Geschirr vielleicht erste Versuche. Ist JENA 2000 nicht die Geschenkidee? Und weil man Neues gern umgehend ausprobieren möchte, gleich ein Rezeptvorschlag: Italienische Gemüsesuppe - ein herzhaftes Gericht, das Urlaubs-erinnerungen weckt und graue Wintertage freundlicher macht.



Zubereitung: 750 g verschiedene frische Gemüse waschen und in grobe Stücke schneiden. Eine Zwiebel und ein Stück Sellerie klein würfeln, 1-2 Zehen Knoblauch fein hacken und in einem feuerfesten Topf mit 4 EBL Öl kurz dünsten. Das Gemüse zugeben, mit 1 1/2 l Bouillon aufgießen und auf mäßiger Hitze garen. 50 g Italienische Teigwaren getrennt in Salzwasser garen und später zugeben. Mit Pfeffer und Salz würzen und mit kleinen heißen Würstchen garnieren. Nach Belieben mit Petersilie und geriebenem Käse bestreuen. (Für 4 Personen.) Probieren geht über Studieren - und die Liebe geht nun einmal durch den Magen! Wir wünschen guten Appetit.



Fotos: SCHOTT-ZWIESSEL GLAS

## Der praktische Spar-Tip

Kaum je ist so viel über Geld, Sparen und Stabilität gesprochen worden wie in diesen Wochen und Monaten. Zwar schlägt die Sparfähigkeit alle Rekorde. Aber die meisten Bundesbürger fragen sich doch besorgt, ob sie ihr Geld auch richtig anlegen.

In der Tat ist dies eine Frage, die nicht leicht zu beantworten ist. Man braucht schon eine Menge Erfahrungen und Kenntnisse, um die besten Anlagemöglichkeiten herauszufinden.

Die Deutsche Gesellschaft für Wertpapier-sparen (DWS) hat dieses Problem „auf die Hörner“ genommen. Ihre Experten - erfahrenen Börsen- und Wertpapierfachleute - haben einen Geldanlagefragebogen entwickelt, auf Grund dessen sie persönliche Anlagevorschläge für den Sparrer ausarbeiten.

Das geschieht kostenlos und unverbindlich. Jeder Interessent hat somit die Möglichkeit, sich von einer der größten und angesehensten deutschen Anlagegesellschaften in der Frage des „richtigen“ Sparens beraten zu lassen.

NAME:	_____
BERUF:	_____
ORT:	_____
STRASSE:	_____
TELEFON:	_____
ALTER:	_____ Jahre

Welches Ziel verfolgen Sie mit Ihrer Geldanlage?

Möchten Sie eine Rücklage bilden, über die Sie bei Bedarf jederzeit verfügen können?

Sparen Sie auf eine bestimmte Anschaffung oder anderweitige größere Ausgabe hin?

Wollen Sie Ihre Altersversorgung sichern oder aufbessern?

Möchten Sie das erforderliche Kapital zur Berufsausbildung bzw. Aussteuer Ihrer Familienmitglieder bilden?

Sparen Sie mit dem Ziel der allgemeinen Vermögensbildung?

Wie sieht Ihre Zielprojektion aus?

Möchten Sie

a) zu einem bestimmten Zeitpunkt über einen bestimmten Betrag verfügen können; wenn ja: am \_\_\_\_\_ über DM \_\_\_\_\_

b) von einem bestimmten Zeitpunkt ab regelmäßig einen festen Betrag auszuhalf erhalten; wenn ja: ab \_\_\_\_\_ monatlich DM \_\_\_\_\_

Worauf kommt es Ihnen bei der Geldanlage in erster Linie an?

Wollen Sie

a) aus Ihren Ersparnissen regelmäßig hohe Erträge herauswirtschaften;

b) die Chancen auf hohen Wertzuwachs ausschöpfen, selbst wenn Sie dabei ein wenig mehr Risiko in Kauf nehmen müssen;

c) eine Kombination aus beiden?

Welches Sparverfahren bevorzugen Sie?

Möchten Sie

a) sofort einen bestimmten Betrag anlegen; wenn ja: ca. DM \_\_\_\_\_

b) regelmäßig eine bestimmte Summe zurücklegen; wenn ja: monatlich DM \_\_\_\_\_ vierteljährlich DM \_\_\_\_\_

c) von Fall zu Fall, also ohne feste Bindungen, sparen?

Nutzen Sie die staatliche Sparförderung aus?

Prämienbegünstigtes Sparen: \_\_\_\_\_ DM

a) Ratensparvertrag, jährlich \_\_\_\_\_ DM

b) Allgemeiner Sparvertrag, jährlich \_\_\_\_\_ DM

c) Allgemeiner Wertpapier-Sparvertrag, jährlich \_\_\_\_\_ DM

d) Wertpapier-Ratensparvertrag, jährlich \_\_\_\_\_ DM

Vermögenswirksames Sparen: \_\_\_\_\_ DM

a) Ratensparvertrag, jährlich \_\_\_\_\_ DM

b) Allgemeiner Sparvertrag, jährlich \_\_\_\_\_ DM

c) Allgemeiner Wertpapier-Sparvertrag, jährlich \_\_\_\_\_ DM

d) Wertpapier-Ratensparvertrag, jährlich \_\_\_\_\_ DM

Bausparvertrag: \_\_\_\_\_ DM

Herzu noch einige ergänzende persönliche Fragen: Sind Sie ledig/verheiratet/verwitwet \_\_\_\_\_ Kinder unter 18 Jahren: \_\_\_\_\_

### Der aktuelle Geldtip:

## Finanzierung von Eigentumswohnungen durchs Finanzamt

Jetzt können Sie Ihre Einkommensteuer nach dem neuen Bauftrag-Steuererstattungs-system in vergrößertes Immobilieneigentum verwandeln. Mit einem Eigenkapital von ca. 3.000 DM können Sie bereits Eigentümer einer 3-Zimmer-Wohnung mit über 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche werden.

Für Bundesbürger mit hohem Einkommen und einer entsprechenden Steuerprogression werden vier Einkommensteuerverzugszahlungs-terminen normalerweise keine Freude machen. Je nach Progressionsstufe teilt man nämlich an diesen Tagen den größten Teil des meist hart verdienten Geldes im Säckel des Finanzamtes verschlingen. Es wurden schon viele Möglichkeiten angeboten, die Höhe der Steuerverzugszahlungen zu vermindern: Berlinohjekt, Hotels in Spanien, Schiffe und Flugzeuge. Alle diese Investitionen, vor allem die seriöse Durchführung, waren vom Geldanleger oft schwer zu überblicken und daher in vielen Fällen mit einem erheblichen wirtschaftlichen Risiko verbunden.

Seit kurzer Zeit gibt es nun die Möglichkeit, steuer-sparende Investitionen zu tätigen, die nicht nur die Einkommen-steuerzahlung erheblich reduzieren, sondern vor allen Dingen den Anleger dadurch ab-fahren, daß seine Investitionen in wertgesichertem Immobilieneigentum, nämlich Eigentumswohnungen in deutschen Großstädten, erfolgen. Die Bauftrag-Steuererstattungs-system der Bauftrag KG, Solingen, erwies. Die steuerliche Konstruktion wurde vor Beginn des ersten Bauvorhabens durch ein umfangreiches steuerliches Gutachten eines Steuerherausbildungsbüros abgesichert, das, wie sich gezeigt hat, auch den neuesten Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Finanzen einwandfrei standgehalten hat.

Die Bauftrag in Solingen erwirbt als Bevollmächtigter im Auftrag einer Vielzahl von Personen (Vollmachtgeber) Grundstücksanteile, um Gebäude mit Eigentumswohnungen zu erstellen. Sie schließt die Kaufverträge und gibt die Auflassungserklärungen ab. Die technische

und wirtschaftliche Vorbereitung sowie die Vertretung gegenüber Behörden und Bauhandwerkern wird einem Baunehmehrer durch Abschluß eines Bauftragungsvertrages übertragen. Dieser übernimmt auch die volle Herstellungs- und Pfortverantwortung. Die Wohnungen werden über eine Vermietungsgesellschaft so vermietet, daß für die ersten fünf Jahre die Zahlung von Zinsen und Tilgung für die Fremdmittel garantiert werden kann.

Wesentlicher Vorteil des Bauftrag-Steuererstattungs-systems ist die Wahrung der Bauftrageneigentümer, die Voraussetzung für die Abzugsfähigkeit der nichtaktivierungspflichtigen Kosten ist. Zur Sicherheit wird jede Wohnung im Grundbuch auf den Namen des Bauftrageneigentümers eingetragen und die konkrete Verwendung der Einzahlungen auf Bausonderkonten durch eine Stadt- oder Kreisverwaltung kontrolliert.

liert Außerdem ist die Fremdfinanzierung im voraus durch die Westdeutsche Landesbank, Düsseldorf, zu günstigen Bedingungen gewährleistet. Die Bauftrag übernimmt eine Reihe von Treuhänderaufgaben, durch die die Bauftrag von jeglichem Arbeit während der Bauzeit vollkommen entlastet sind.

Ein Finanzierungsbispiel soll die Konstruktion erläutern: Der Anleger (Bauherr) gliht den Bau einer Eigentumswohnung in Auftrag. Die Gesamtkosten incl. Grundstück betragen z. B. DM 100.000,00. Er beschafft nun ein Spezial-Institut mit der gesamten Abwicklung. Es zahlt hiervon z. B. etwa 10% in der Bundesrepublik, von denen eines der führenden und preisgünstigsten Baufträge ist. Der Bauherr erhält die erste Hypothek von DM 80.000,00, so daß sein Eigenkapital DM 20.000,00 beträgt. Auf dieses Eigenkapital erhält er Steuererstattungen von ca. 150% = DM 30.000,00, die er von seinem zu versteuernden Einkommen absetzen kann. Beträgt dieses z. B. DM 100.000,00, so braucht er jetzt nur noch DM 70.000,00 zu versteuern. Statt DM 40.000 Steuern zahlt er nur noch DM 28.000,00. Um diese Steuerersparnis von DM 12.000,00 verringert sich in Eigenkapital von DM 20.000,00 auf DM 8.000,00 und noch weiter durch die Erstattung der Mehrwertsteuer aus Baukosten. Das Vertrauen der Bauherren ist abzusichern an der rechts-sicheren (Vollmachtgeber) Grundstücksanteile, um Gebäude mit Eigentumswohnungen zu erstellen. Sie schließt die Kaufverträge und gibt die Auflassungserklärungen ab. Die technische

## Kann man Stärkungsmittel immer nehmen?

Es empfiehlt sich, schon beim geringsten Anzeichen eines körperlichen oder geistigen Leistungsabfalles, bei Müdigkeit und Erschöpfung ein qualifiziertes Stärkungsmittel über einen längeren Zeitraum anzunehmen. Dabei ist wichtig, dem Rat des Apothekers oder der Herstellerfirma zu folgen und das Präparat regelmäßig einzunehmen.

Bilatin ist ein hochkonzentriertes Stärkungsmittel, das speziell aufbaufördernd für die Nervenkraft und stärkende Substanzen für Herz und Kreislauf enthält. Zum Beispiel reines Pflanzenleithin, das für den Aufbau der Zellwände und für die Stoffwechselförderung im Körper eine Rolle spielt. Besonders hohen Leistungsstand haben Herz, Nerven, Leber und Gehirn. Das reine Pflanzenleithin ist konzentriert und in einem speziellen Herstellungsverfahren in Form einer klaren Lösung aufbereitet. Diese klare Lösung wird von den Zellen hervorragend aufgenommen und verarbeitet.

Bilatin enthält darüber hinaus einen hochwertigen Frischleberextrakt mit natürlichem Vitamin-B-Komplex. Die Stoffwechselfunktionen werden dadurch positiv beeinflusst. Dieser Frischleberextrakt ist ein hervorragender Blutbildner und in Zellen der Genesung wichtig.

Des weiteren ist in der klaren Lösung ein rasch wirkender Energiespender enthalten, der sich zum Beispiel auch in zahlreichen erprobten Früchten wie Äpfeln, Birnen, Aprikosen, Pflaumen usw. (Zuckeralkohol) findet. Dieser Stoff wird durch die Verdauungsorgane aufgenommen und dient dem Körper als Energiequelle. Übrigens können auch Diabetiker bedenkenlos dieses Präparat einnehmen.

Eine Bilatin-Kur über einen längeren Zeitraum ist jederzeit zu empfehlen. Sogar in den Sommermonaten ist sie von besonderem Wert, weil hier die natürliche Steigerung der Abwehrkräfte dem Gesamtergebnis der Kur dienlich ist.

Bilatin gibt es ausschließlich in Apotheken. Auch in der preisgünstigen Doppelpackung.

public relations/anzeigen

# Sofortgeld

Erfüllen Sie sich schon jetzt den Wunsch nach Ihrem Traumauto - mit Sofortgeld von der NORIS BANK. Sie erhalten es schnell, sicher und diskret, bar auf die Hand. Ohne große Formalitäten. Zu sehr günstigen Bedingungen!

**NORIS BANK** Bargeld sofort anfordern.  
Fordern Sie es mit dem Coupon an. Oder gehen Sie gleich in Ihre NORIS BANK-Filiale. Auch samstags!

An die NORIS BANK GMBH, 8500 Nürnberg, Ulmenstraße 52  
Ich wünsche den angekreuzten Kreditbetrag zu der angegebenen Monatsrate

Kreditbetrag	Raten-Anzahl	Raten-Betrag	monatliche Rate
1000,-	12	94,-	
	24	52,-	
	36	38,-	
2500,-	12	229,-	
	24	125,-	
	36	90,-	
7500,-	36	253,-	
10 000,-	36	338,-	

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_ D 7 8 \_\_\_\_\_

Bank-Service zur Einkaufszeit - auch samstags!  
NORIS BANK GMBH · 8100 Darmstadt · Am Ludwigplatz 6  
direkt im Quelle-Kaufhaus.

Wenn Sie Geldsorgen haben, dann rufen Sie uns bitte an. Wir helfen Ihnen bei Umschuldungen u. Barkrediten.

Kreditagentur West  
G. Lotzen  
623 Ffm.-Grlesheim  
Schiffenstraße 7  
Telefon 0611/381000

Maler- und Spenglerarbeiten werden sofort ausgeführt.  
Telefon 0611/61 86 49

Orientteppiche direkt ab Zoll-Lager  
Telefon 6 10 70

W. Wembacher Metallbau - Schlüsseldienst - Eisenwaren  
Erzhausen, Hauptstr. 37  
Telefon 7396  
Plastikdrahtgeflecht (grün ummantelt)  
1 Rolle 25 m, 90 DM 2,-  
Garagenrollen ab DM 235,50  
Alu-Haustüren ab DM 498,-

Polsterarbeiten  
Telefon 2 14 01

**Gebrauchtwagen mit Brief und Siegel**  
vom CHRYSLER-SIMCA-Händler  
Das Angebot der Woche

Typ	Baujahr	km	Preis
Simca 1501	7 67	74 486	1700,-
Simca 1301	6 69	52 044	2900,-
Simca 1501	12 67	61 637	3500,-
Sunbeam 1250	6 70	23 582	3500,-
Peugeot 304	2 71	18 408	4900,-
Chrysler 160 GT	8 71	20 193	6400,-
Chrysler 160	8 71	22 823	6900,-
Simca 1100 S	7 72	2 811	7400,-

AUTO-KUHRFELDT KG  
Chrysler - Simca - Sunbeam-Vertragshändler  
607 Langen/Hessen, Ohmstraße 15, Telefon 7 25 08

## FARBfernsehgeräte ab DM 1498,-

- Cassette recorder ab 79,-
- Immer neueste Modelle
- Günstigste Preise
- Lieferung am Tag der Bestellung
- Großzügige Garantieleistung
- Sofort-Kundendienst auf Jahre
- Verbilligte Reparaturpreise für unsere Kunden
- Meisterbetrieb

**Schnauder**  
Langen, Südl. Ringstr. 42, Tel. 21101

# Reifen-QUARI

Ihr Reifenspezialhaus in Langen  
Nur Lliebigstraße 31 - 500 m vom Bahnhof - Telefon Sa.-Nr. 237 15



Gute Winterreifen sind Ihre Rettungsringe bei Glatteis, Matsch und Schnee!  
Kein Meteorologe weiß, wann der Winter beginnt. Aber wir wissen, daß der kleinste Blechschaden mehr kostet, als eine Winterbereifung mit REIFEN-QUARI.

Wir sorgen für Ihre Sicherheit!  
Schnelle Ummontagen mit modernsten Maschinen - zuverlässiges Auswuchten - Reparaturen von Reifen und Schläuchen.

Unser Preisangebot: (Auszug aus der Preisliste) - solange Vorrat reicht

Neugummierte M+S-Reifen - 3 Winter volle Garantie!

5.60/15	VW-Käfer	M+S	pro Stück ab DM 19,50
6.40/13	Ford 17 / 20 M, P 5 / P 7, Opel Rekord C	M+S	pro Stück ab DM 25,00
155 SR 13	Opel Kadett B		
	Fiat 850 Coupé		
	Fiat 124	M+S-Gürtelreifen	pro Stück ab DM 26,90
165 SR 13	Opel Ascona, Manta		
	Ford Capri		
	BMW 1602, 1802, 2002 M+S-Gürtelreifen		pro Stück ab DM 29,00

Es lohnt sich immer unser Angebot - HIER anzusehen, Per Telefon können wir keinen Service bieten. - Wir verwenden NUR KRUPP-WIDIA-SPIKES.  
Geöffnet: Montag bis Freitag v. 7.30 - 18.00 Uhr, Sonnabend v. 7.30 - 13.00 Uhr.

# SPAR Mainz

beweist, was Leistung heißt

Auszug aus der Spirituosenabteilung

SPAR-Preis November + Dezember  
**Rüttgers-Club-Sekt** 0,7 Liter **3,99**

SPAR-Preis November + Dezember  
**Chantré** 0,7 Liter **9,45**

SPAR-Preis November + Dezember  
**Doornkaat** 0,7 Liter **9,95**

SPAR-Preis November + Dezember  
**Underberg** 3er-Packung **1,98**

SPAR-Preis November + Dezember  
**Grande Victoire Weinbrand** VSOP 0,7 Liter **9,95**

SPAR-Preis November + Dezember  
**Verpoorten** Eierlikör 0,7 Liter **7,95**

SPAR-Preis November + Dezember  
**Alter Frundsberg Doppelkorn Doppelwacholder** 0,7 Liter **8,95**

SPAR-Preis November + Dezember  
**Schinkenhäfer** 0,7 Liter **8,95**

SPAR-Preis November + Dezember  
**Racke' Whisky** 0,7 Liter **9,95**

SPAR-Preis November + Dezember  
**Mon-Cheri** 15-Stück-Packg. **2,78**

SPAR-Preis November + Dezember  
**Sarotti Schokolade** 10 Tafeln sort. **5,90**

SPAR-Preis November + Dezember  
**Suchard Pralinen** Mandelsplitt und Marzipan 250-g-Packung **4,95**

# SPAR

Dachreparatur u. Fassadenverkleidung werden sofort ausgeführt.  
Telefon 0611/61 86 49

Numismatiker fordern Sie kostenlos die Hauptpreise der Parität Bank, die Teil der Reichsmünzen in Gold und Silber, Kleinmünzen etc. Anfragen an **Partin Bank** 699 Bad Mergentheim Bahnhofstr. 10 - Tel. (079 31) 6161

# 'Glückssterne' über Langen



1000 Gewinne warten auf Sie!

Hauptgewinn  
**FORD L**  
und



Preise zu 1000,- 500,- 100,- 50,- 20,- 10,-

Glückssterne erhalten Sie vom 24. November bis 24. Dezember bei folgenden Firmen:

Name	Branche	Straße	Name	Branche	Straße
Allstadt	Drogerie	Fahrgasse 12	Kaufmann	Lederwaren	Darmstädter Straße 1
Bach, J. K.	Raumaussattung	Fahrgasse 17	Keil	Pelz- u. Lederbekleidung	Bahnstraße 85
Baier & Roth OHG	Eisenwaren	Rheinstraße 23	Kinderparadies	Sportartikel	Wassergasse 1
Bauer, Gerda	Geschenkartikel	Gartenstraße 4	Klepper, Ph. & Solin	Orthopädische Schuhe	Bahnstraße 115
Becker, K. L.	Raumaussattung	Rheinstraße 15	Köbler	Schuhhaus	Bahnstraße 27
Bohnstedt	Samenhaus	Südliche Ringstraße	Köhler	Damen-Oberbekleidung	Bahnstraße 17 u. 54
Cezanne's Herrenlade	Friseur und Boutique	Rheinstraße 36	Lehr, Fritz	Farbenhaus	Neckarstraße 19a
Dörfel	Wäsche - Mode	Rheinstraße 30	Metzner	Elektrogeschäft	Bahnstraße 22
Eckert	Uhrenhaus	August-Bebel-Straße 32	form. Fürstenberger		
Ellen	Modesalon	Lutherplatz 9	Möbius	Farbenhaus	Leukertsweg
Enste	Drogerie	Lutherplatz 9	Müller, Rudi	Friseur-Salon	Goethestraße 18
Inh. Don Selic		Bahnstraße 111-113	Oeder, Alfred	Augenoptik und Foto	Bahnstraße 6 u. 122
Freisens, Elis.	Modehaus	Bahnstraße 8	Orschler	Drogerie	Rheinstraße 7
Freisens, Reinh.	Modehaus	Bahnstraße 8	Pelz	Radio	Rheinstraße 32
Gabrian	Schreibwaren	Annastraße 43-45	Sallwey	Möbelhaus	Obergasse
Chr. Gaußmann & Sohn	Installation, san. Anlagen	Wassergasse 13	Schäfer	Schirm-Liska	Neckarstraße 3
Göhr, Heinz	Textilien	Ladenzentrum Oberlinden	Scheinkönig	Textilien	Riedstraße 12
Göhr, Kurt	Textilhaus	Stresemannring 3	Schneider, Joh. II.	Fahrradhandlung	Dorotheenstraße 8-10
Goksch	Moden	Bahnstraße 32	S + S Wohnmarkt	Raumaussattung	August-Bebel-Straße 8-10
Hartel	Uhren - Schmuck	Bahnstraße 7	Schött	Textilhaus	Darmstädter Straße 1
Heinrich	Textilhaus	Fahrgasse 23	Schroth	Drogerie	Friedrichstr./Odenwaldstr.
Heinig	Textilien	Fahrgasse 14	Schwarz & Wegner	Augenoptik	Bahnstraße 85
Heinrich	Schuhhaus	Lutherplatz	Thierfelder	Apotheke	Lutherplatz 9
Hortha-Moden	Modehaus	Bahnstraße 23 Wernerplatz 3	Ullrich	Modehaus	Bahnstraße 120
Heydegger	Uhren - Schmuck	Friedrichstraße 21	Wallenfels	Elektro u. sanitäre Anlagen	Bahnstraße 38
Henning	Eisenwaren	Lutherplatz, Wallstraße 41	Wannemacher	Geschenkruhe	Friedrichstraße 26
Hilf, Adam	Kaufhaus	Lutherplatz	Waschkewitz	Fahrräder - Nähmaschinen	Frankfurter Straße 9
Hörle	Farbenhaus	Bahnstraße 71	Werner & Dutiné	Kinderwagen	
Höta	Raumaussattung	Gartenstraße 6	Wildhardt	Lederwaren	Bahnstraße
Horneburg	Spielwaren	Bahnstraße 51-53	Wisa-Möbel	Möbel - Rolladen	Wiesgäßchen
Hortmann	Rosen-Apotheke	Friedrichstr./Ecke Bahnstr.	Wölfert, G.	Mieder - Wäsche	Bahnstraße 14
Hortmann	Oberlinden-Apotheke	Anemonenweg 113	Zigarrenhaus	Kindermoden	Bahnstraße 85
Horimann, Regina	Drogerie	Bahnstraße 119	Zimmer		am Lutherplatz
Jacobs	Sanitätshaus	Einkaufszentrum Oberlinden	Zimmermann		August-Bebel-Straße 22
Kasper-Schoko		Heinrichstraße 2			Fahrgasse 18
		Lutherplatz 4			

Abgabe kostenlos und ohne Kautzvang

# Viele stürzen sich zu Tode

Frauen, Kinder und alte Leute verunglücken am häufigsten im Haushalt

9 228 Menschen stürzten sich allein im Jahre 1969 in ihren eigenen vier Wänden zu Tode oder starben an den Folgen des Sturzes. Das sind rund vier Viertel aller tödlichen Unfälle dieses Jahres im Haushalt. Die Mehrheit davon: alte Menschen über 60, Frauen und Kinder, also die von Natur aus schwächsten Mitglieder unserer Gesellschaft. 1970 starben an Unfällen im privaten Heim wiederum über 10 000, von denen kaum jemand spricht. Über 2 Millionen - das ist mehr als Hamburg Einwohner hat - verunglückten mehr oder minder

schwer, wurden arbeitsunfähig oder mußten unter großen Schmerzen lange Zeit das Bett hüten in diesem Jahr. Muß das so sein, fragt sich die gemeinnützige Aktion „Das Sichere Haus“ (DSH), die sich seit vielen Jahren mit der Erforschung der Unfallursachen im Haushalt und in der Freizeit beschäftigt und Unfallverhütungsaktionen durchführt. Das Ergebnis jahrelanger Bemühungen: eine der häufigsten Ursachen für Unfälle ist die Unkenntnis der möglichen Unfallgefahren. Wer sie nicht kennt, kann ihnen

nicht begegnen. Die Vermittlung der Kenntnis der Unfallgefahren ist deshalb eine der Voraussetzungen, sie zu meiden.

Man muß einfach wissen, daß es z. B. noch immer angeblich rutschfeste Bohnerwäse gibt, die eben doch nicht rutschfest sind und zu Tod oder schwerer Verletzung auf dem spiegelnden Parkett führen können. Man sollte auch wissen, daß es noch elektrische Geräte gibt - wie z. B. Tauchsieder oder auch Fernwärmelampen - die keine VDE-Zeichen tragen, das es viele Gardinen- und Polsterstoffe, Morgenmantele, Blusen, Nachtgewänder usw. gibt, die zwar zuhauert aussehen und sich wunderbar anföhlen, aber so leicht entflammbar sind, wenn sie mit dem Tauchsieder, der Heizlampe oder der Gasflamme auch nur für Sekunden damit in Berührung zu kommen.



In der Nähe der ägyptischen Pyramiden wurden bisher die bedeutendsten Pharaonenräuber gefunden. Von den insgesamt 30 wiederentdeckten Gräbern war nur ein einziges, nämlich das von Tutenchamun, von Grabräubern verschont geblieben.

Es gibt viele Gefahren, die friedliche Menschen tagtäglich in den eigenen vier Wänden bedrohen und denen unbekannt sind. Das soll jetzt anders werden. Die Aktion „Das Sichere Haus“, München, Prinz-Ludwig-Straße 11, will sich bemühen, möglichst viele Menschen, vor allem auch Hausfrauen, die ja zusammen mit den Alten und Kindern im Haushalt am meisten bedroht sind, über Presse, Funk und Fernsehen immer wieder auf alte und neuentdeckte Unfallgefahren im Haushalt hinzuweisen. Sie will darüber hinaus auch auf die Industrie und die für das Bauwesen Verantwortlichen einwirken, unsere Häuser und das Leben in ihnen sicherer zu machen. Sie ist deshalb auch dankbar für jeden Hinweis aus der Bevölkerung über Unfälle im Haushalt und in der Freizeit, die sich hätten vermeiden lassen. Sie hofft auch auf eine vermehrte Unterstützung der Behörden, der gesetzlichen und privaten Krankenkassen und der Rentenversicherung, da diese doch direkt oder indirekt von den steigenden Unfällen im Haushalt mit betroffen sind.

Ein Fabrikant in New York spielte seinen Erben einen Streich. Als der reiche Mann starb, veranlaßte der Notar den „verbliebenen“ folgenden Text: „Ich habe mich entschlossen, mein Vermögen in einem der Bänder der Nationalbibliothek hinterlegt. Die Bibliothek verfügt „nur“ über rund vier Millionen Bände.“

um als lodernde Fackel einen qualvollen Tod zu sterben. Die Architekten, die die Häuser planen, sollten z. B. wissen, daß sie mehr als fähig sind, wenn sie Feuerkonstruktionen anbringen, die man nur von außen putzen kann und Fensterstürze, die so niedrig sind, daß Kinder allzuleicht hinausstürzen können. Sie

public relations/anzeigen

## 25 Jahre Baugenossenschaft

1800 Mitglieder / 172 Erwerbshäuser und viele hundert Wohnungen errichtet

Die gemeinnützige Baugenossenschaft eGmbH Langen besteht nun seit 25 Jahren. Ihre Vorfahren sind in Langen überall sichtbar, vornehmlich im sozialen Wohnungsbau. Nach dem Zweiten Weltkrieg war in Langen die Wohnungssituation besonders gravierend. Es gab fast kein Haus in dem nicht zusätzlich Kvauierte, ausgebombte und Heilmittelvertriebe aufgenommene werden mußten. In dieser Situation wurde am 14. März 1947 die Baugenossenschaft Langen gegründet und am 25. Mai 1948 durch den Minister für Arbeit und Wohlfahrt als gemeinnützige Wohnungswirtschaft anerkannt.

Schon bei der Gründungsversammlung der Baugenossenschaft Langen war man sich der schwierigen, sich selbst gestellten Aufgabe bewußt. Sie sollte helfen, in Langen die notwendigen Wohnräume auf genossenschaftlicher Basis zu schaffen. Bereits am Gründungsstag ließen sich 13 Bürger der Stadt Langen als Mitglieder eintragen. Schon damals betrug ein Geschäftsanteil 30 Reichsmark, gegenwärtig 300 Mark. Im März 1948 konnte die Genossenschaft bereits 50 Mitglieder aufweisen.

Die Planung für die ersten Häuser begann nach der Währungsreform. Mit der Stadt Langen wurde im September 1949 ein Erbpachtvertrag für zehn Bauplätze an der Bürgerstraße abgeschlossen. Unmittelbar darauf begannen die Bauarbeiten, die in Selbsthilfe der ursprünglichen Form jeder genossenschaftlichen Tätigkeit ausgeführt wurden. Die Stadt Langen erlaubte der Gemeinnützigen Baugenossenschaft, im städtischen Steinbruch Steine zu brechen und Bauholz im Stadtwald zu fällen. Das Entgelt wurde teilweise langfristig gestundet und zum Teil durch gehorene Steine abgegolten. Zur Finanzierung der ersten Häuser wurde ein Darlehen in Höhe von 54 000 Mark aufgenommen, das aus Mitteln des Landesstocks für Arbeitseinsatz des Hessischen Ministers für Arbeit und Wohlfahrt von Landesarbeitsamt Hessen in Frankfurt gewährt wurde. Die ersten Zweifamilienhäuser Bürgerstraße 3 bis 21 konnten dank der Mithilfe der Hausverwerter und Mieter bereits 1949/50 bezogen werden.

In den folgenden Jahren wurden von der Gemeinnützigen Baugenossenschaft eGmbH Langen unter anderem Selbsthilfehäuser in der Wall-Rietig-Straße, Friedenstraße, Südlichen Ringstraße, Umlandstraße, Goethestr., Zimmerstraße, Wolfsgartenstraße, Im Singes, Berliner Allee und anderen Gebieten Langens errichtet. Bis zum Jahre 1966 wurden in Selbsthilfe 106 Häuser mit 210 Wohnungen errichtet. In sämtliche Hausverwerter und Mieter dieser Häuser nach dem Genossenschaftsgesetz und

der Satzung Mitglieder der Baugenossenschaft werden mußten, erhöhte sich laufend die Zahl der Mitglieder, wurde eine verstärkte Leistungsfähigkeit der Baugenossenschaft zur Folge hatte. Ihre Mitgliederzahl beträgt jetzt rund 1 800. Das Geschäftsguthaben hat sich von 988 Mark auf über 1 Million Mark erhöht. Auch den ihr gestellten sozialen Aufgaben wurde die Baugenossenschaft gerecht. So wurden von ihr unter anderem im Jahre 1957 in der Zimmerstraße ein Haus für eine Kriegshilfen und 1968 ein Haus für eine kinderreiche Familie in der Dürerstraße errichtet. In den Jahren 1957 bis 1958 wurden die ersten vier Reihenhäuser in der Mierrdorffstraße gebaut. 1958/59 folgten 28 Reihenhäuser in der Südlichen und Östlichen Ringstraße. 1964/65 der Bau von 16 Reihenhäusern im Forsting. 1967/68 der Bau von vier Reihenhäusern in der Trichstraße und 1968/70 sieben Reihenhäuser in der Nördlichen Ringstraße. Die Gemeinnützige Baugenossenschaft hat in den vergangenen 25 Jahren 172 Erwerbshäuser mit 386 Wohnungen errichtet oder betreut.

Ein weiterer Aufgabebereich der Baugenossenschaft ist die Errichtung von Mietwohnungen mit preisgünstigen Wohnungen. Bereits 1950 wurde ein Mietshaus mit 9 Wohnungen in der Bürgerstraße fertiggestellt. Hier bezog nun die Geschäftsstelle der Baugenossenschaft erstmals eigene Räume. In den folgenden Jahren wurde der Bau von freifinanzierten Mietwohnungen weiter verstärkt. Mit der Zeit wurde es jedoch auf Grund der steigenden Baukosten schwieriger, freifinanzierte Wohnungen zu tragbaren Mieten zu erstellen. Der Mietwohnungsbau wurde daher als öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau intensiv fortgesetzt. Am 1. September 1953 wurde die 100. am 16. Juli 1960 die 500. und am 1. Juli 1967 die 1000. Mietwohnung bezogen. Gegenwärtig befinden sich in 166 Miethäusern 1189 Mietwohnungen, von denen 1010 Wohnungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau und 189 Wohnungen im steuerbegünstigten und freifinanzierten Wohnungsbau errichtet wurden. 1178 Wohnungen sind mit einem Bad ausgestattet; 720 Wohnungen haben Ofen-, 52 Wohnungen Fernheizung; 427 Wohnungen werden mit Zentralheizungsanlagen versorgt. 428 Wohnungen haben bis zu zwei Wohnräumen, 471 Wohnungen drei und 310 Wohnungen mehr als drei Wohnräume. 484 Wohnungen haben eine Wohnfläche bis zu 60 Quadratmeter und 715 Wohnungen sind größer als 60 Quadratmeter.

Miete unter 200 Mark Bei 900 Wohnungen liegt die monatliche Miete gegenwärtig unter 200 Mark. Die Baukosten und damit die Mieten sind in den vergangenen Jahren gestiegen. Die Mietsteigerungen konnten aber in Grenzen gehalten werden, so daß das Verhältnis Mieten und Einkommen weitgehend unverändert blieb. In der Feldbergstraße 35 entstehen zur Zeit in einem 15geschossigen Wohnhaus 105 öffentlich geförderte Wohnungen. 96 Eigentumswohnungen werden in der Feldbergstraße 27 gebaut. Die Genossenschaft besitzt noch rund 65 000 Quadratmeter unbebaute Grundstücke, die jedoch zum größten Teil noch nicht haureif sind.

## Volksbank Dreieich im Aufwind

Ein großer Schritt nach vorn / Jahresbericht vorgelegt

Die Volksbank Dreieich eGmbH baute ihre Spitzenstellung unter den deutschen Volksbanken weiter aus. Diese Feststellung traf Aufsichtsratsvorsitzender Jörn Brautengier am 16. November vor der Vertreterversammlung des Institutes im großen Saal der Spremlinger Zentrale. Er zitierte aus einem offiziellen Bericht, in dem seit mehreren Jahren von den insgesamt rund 650 deutschen Volksbanken die 150 größten vergewertet werden. 1964 habe die Volksbank Dreieich mit einer Bilanzsumme von 38 Millionen DM an 63. Stelle gestanden. 1970 rückte das Institut mit 160 Millionen DM auf die 23. Stelle vor. Aufgrund des Jahresabschlusses in Höhe von 235 Millionen DM ohne Giro- und Bürgschaftsverbindlichkeiten - steht die Volksbank Dreieich auf Platz 14.

Die Volksbank sieht es als ihre Aufgabe an, in ihrem Geschäftsbereich die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung zu fördern. Deswegen sei - so Brautengier - das Ziel stellennetz auf- und ausgebaut worden. Gegenwärtig arbeitet die Bank mit insgesamt 40 Niederlassungen Brautengier wies auf die Bedeutung des „genossenschaftlichen Verbundes“ hin, wie er sich durch das enge Zusammenwirken zwischen Volksbanken, Prüfungsverbänden und Zentralbanken positiv ausdrücke. Auch dies mache die Stärke der Volksbanken aus. Vorstandsmitglied Dr. Valentin Sturm nahm den Geschäftsbericht 1971 zum Anlaß, den Zahlenpiegel und die Geschäftspolitik zu verdeutlichen. Der Jahresbericht wies eine Bilanzsumme von 166 Millionen DM aus und

wuchs im Berichtsjahr auf 269 Millionen, einschließlich der Giro- und Bürgschaftsverbindlichkeiten. Dies ist eine Zunahme um 56,8%. Gemessen am allgemeinen Leistungszuwachs der Bundesrepublik von 10,4% sei dies eine überdurchschnittliche Entwicklung. Sie verdanke die Volksbank Dreieich besonders dem Anwachsen der Sicht-, Termin- und Sparanlagen um rund 68 Millionen DM auf 208 Millionen DM Gesamteinlagen, was einer Wachstumsquote von 48,4% entspricht.

Aus dem Bericht des Vorstandes geht hervor, daß die Bank 1971 an Krediten, Wechselkrediten, langfristigen Ausleihungen, Bürgschaften usw. insgesamt 219 Millionen DM vereinbart hat. Gegenüber 1970 sind die Kredite um 37,7% gestiegen. Dazu heißt es im Bericht: „Mit den vereinbarten Krediten wurden wirtschaftlich vertretbare, private und betriebliche Vorhaben finanziert und vor allem Betriebsmittel ergänzt; außerdem sind insbesondere für den Bau und Kauf zahlreicher Wohnungen Bauspararlehen und Hypotheken vermittelt worden. Durchweg werden die Kredite verhältnismäßig zügig zurückgezahlt und dadurch in kurzer Zeit von den Mitgliedern des Vermögens geliebt.“

Der Jahresüberschuss 1971 ergab 774 709 DM, zusammen mit einem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr wurde ein Reingewinn von 740 573 DM ausgewiesen. Die Mitglieder erhalten eine Dividende von acht Prozent. Von dieser Ertragsquote ausgehend, erklärte Dr. Sturm mit einem Blick auf das laufende Geschäftsjahr 1972, er warte auf den Vorstand zwar einen weiteren Zuwachs an Einlagen und Krediten jedoch nicht einen daran gemessenen gleich hohen Ertrag.

Keine Kontogebühren Will die Bank weiterhin versuchen, keine Gebühren für Lohn- und Giro-Gebühren zu berechnen. Als weiteren Dienst, der vor allem Hausfrauen und Berufstätigen zugute kommen wird, hält die Volksbank Dreieich weiterhin ihre Kassenräume in allen Niederlassungen durchgehend geöffnet, und zwar montags bis donnerstags von 8 bis 16.45 Uhr, freitags bis 18 Uhr.

Wußten Sie das? Einen erfreulichen Rekord hält die Bundesrepublik in den Sozialausgaben je Einwohner Innerhalb der EWG. Pro Kopf der Bevölkerung gab sie 1970 am meisten aus nämlich DM 2 200,- gefolgt von Frankreich mit DM 1 950,-, Luxemburg mit DM 1 840,-, Niederlande mit DM 1 810,-, Belgien mit DM 1 800,- und Italien mit DM 1 800,-. Das ergab die neue Sozialstatistik der Europäischen Gemeinschaften. vd

## Kurz und amüsant

Edward Murphy aus Merriburg (Ohio) wurde als Zuschauer bei einem Baseballspiel verhaftet, weil er keine Boxhandschuhe trug. Murphy, der wegen Taschendiebstahls bereits achtmal verurteilt wurde, wurde nun noch mit Boxhandschuhen größere Sportveranstaltungen besuchen.

Griechische Schulbehörden haben nach einem Bericht einer griechischen Zeitung an ihre verheirateten Lehrerinnen die Bitte gerichtet, den Zeitpunkt der Geburt eines Kindes möglichst so zu legen, daß keine Schulstunden anfallen. Kinder dürfen also nur mehr während der Schulferien auf die Welt kommen.

Ein Fabrikant in New York spielte seinen Erben einen Streich. Als der reiche Mann starb, veranlaßte der Notar den „verbliebenen“ folgenden Text: „Ich habe mich entschlossen, mein Vermögen in einem der Bänder der Nationalbibliothek hinterlegt. Die Bibliothek verfügt „nur“ über rund vier Millionen Bände.“

um als lodernde Fackel einen qualvollen Tod zu sterben. Die Architekten, die die Häuser planen, sollten z. B. wissen, daß sie mehr als fähig sind, wenn sie Feuerkonstruktionen anbringen, die man nur von außen putzen kann und Fensterstürze, die so niedrig sind, daß Kinder allzuleicht hinausstürzen können. Sie

## Hinweise zum Abschluß eines Bausparvertrags

Wer einen Bausparvertrag abschließen will, sollte sich zuvörderst über die Bedingungen der Kasse, die zum Abschluß eines Bausparvertrages führen, sind nämlich ausschlaggebend dafür, wie hoch die Vertragssumme zu der bei den Landesbausparbanken/Öffentlichen Bausparkassen nur 1% der Vertragssumme beträgt. Diese Abschlußgebühr kann auch in Raten gezahlt werden; sie ist übrigens genauso wie die Sparrbeiträge steuer- oder prämiengünstig. Der Bausparvertrag mit einer Landesbausparkasse/Öffentlichen Bausparkasse ist ein Ratenvertrag. Für je 1 000 DM Vertragssumme ist ein monatlicher Sparbeitrag von 4,- DM zu erbringen. Darüber hinaus sind Sonderzahlungen zur Verbesserung der Zuteilungssaussichten und zur Erzielung größerer Steuerersparnisse zulässig. Wer aus Irgeiwelchen Gründen einmal nicht in der Lage ist, seinen monatlichen Sparbeitrag aufzubringen, wird keinen besonderen Schaden erleiden, denn obgleich die Sparrate als Pflichtsparrate bezeichnet wird, wird keine Bausparkasse aus diesem Grunde den Vertrag kündigen oder auf der Einhaltung der Zahlungsverpflichtung bestehen. Trotzdem sollte der Bausparer wenigstens soviel auf sein Bausparkonto einzahlen, daß er die höchstmögliche Wohnungsbauprämie erhält.

fahrung der Bausparkassen zeigt, daß viele Bausparer erst dann erwägen, ein Haus oder eine Eigentumswohnung zu erwerben oder zu bauen, wenn ein beträchtliches Kapital angesammelt ist. Bei Abschluß eines Bausparvertrages muß eine einmalige Abschlußgebühr entrichtet werden, die bei den Landesbausparbanken/Öffentlichen Bausparkassen nur 1% der Vertragssumme beträgt. Diese Abschlußgebühr kann auch in Raten gezahlt werden; sie ist übrigens genauso wie die Sparrbeiträge steuer- oder prämiengünstig. Der Bausparvertrag mit einer Landesbausparkasse/Öffentlichen Bausparkasse ist ein Ratenvertrag. Für je 1 000 DM Vertragssumme ist ein monatlicher Sparbeitrag von 4,- DM zu erbringen. Darüber hinaus sind Sonderzahlungen zur Verbesserung der Zuteilungssaussichten und zur Erzielung größerer Steuerersparnisse zulässig. Wer aus Irgeiwelchen Gründen einmal nicht in der Lage ist, seinen monatlichen Sparbeitrag aufzubringen, wird keinen besonderen Schaden erleiden, denn obgleich die Sparrate als Pflichtsparrate bezeichnet wird, wird keine Bausparkasse aus diesem Grunde den Vertrag kündigen oder auf der Einhaltung der Zahlungsverpflichtung bestehen. Trotzdem sollte der Bausparer wenigstens soviel auf sein Bausparkonto einzahlen, daß er die höchstmögliche Wohnungsbauprämie erhält.

## Nervosität, Müdigkeit, Erschöpfung

Stärkungsmittel gleichen vielfach Mängel in der Ernährung aus

Bei der heutigen Lebensweise, der ständigen Streß-Situation in physischer und psychischer Hinsicht, sollte sich jeder einer gesunden Lebensweise befleißigen. Auch die Ernährungsumstände sind häufig nicht geeignet, genügend Kraft für die Wiederherstellung von Zellen, Nerven und Organen zu liefern. Ein qualifiziertes Stärkungsmittel wie Bilatin ist in jeder Apotheke rezeptfrei zu kaufen gibt, ist eine wirksame Hilfe gegen Nervosität und Erschöpfung.

Bilatin ist ein hochwirksames Konzentrat in klarer Lösung. In dieser Form enthält es hochaktives reines Pflanzenleucin. Es ist so anbereitet, daß es seine Wirkung optimal in den Zellen des Körpers, besonders im Bereich des Gehirns, der Leber und der Nerven entfaltet. Daneben wirkt in Bilatin ein wertvoller Frischleberextrakt mit natürlichem Vitamin-B-Komplex. Er beeinflusst günstig die Stoffwechsellagen und fördert die Bildung neuer Blutes. Ein zusätzlicher Energiespender, der auch in vielen Früchten zu finden ist, wirkt hier konzentriert als Energiequelle. Es lohnt sich, über einen längeren Zeitraum konsequent - also regelmäßig - eine Bilatin-

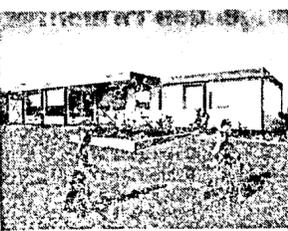
platzsparend auf dem Tisch und funktionsgerecht bereiten Sie in kürzester Zeit gut gefilterten Kaffee oder Toast. Der Kaffeeautomat KG-23 liefert 2 bis 8 Tassen und hat einen verstellbaren Wasserrührer, d. h. Sie kann jede herkömmliche Kaffeemaschine verwendet werden. TO-12 ein „compact-Toaster“ garantiert für gleichmäßig gebräunten Toast; die Regelautomatik läßt es nicht zu, daß auch nur eine Scheibe nicht Ihrem Wunsch entspricht. Rowenta-Pressbild

Kur durchzuführen. Das Präparat ist in allen Apotheken rezeptfrei zu erhalten. Insbesondere die preisgünstige Doppelpackung ist zu empfehlen.

## Kennen Sie RAUM-ZELLEN von ZENKER?

ZENKER stellt Häuser in neuem Baustil vor. Wozu, wird man sich fragen, wenn mit dem bisherigen Programm so gute Erfahrungen gemacht wurden.

Mit der RAUM-ZELLEN-Bauweise will das Unternehmen eine echte Alternative zu den herkömmlichen ZENKER-Häusern bieten.



Kon-Essaz also - sondern ein noch breiteres Programm, um möglichst allen Wünschen zu entsprechen.

Worin unterscheiden sich nun RAUM-ZELLEN-Häuser von den sonstigen ZENKER-Häusern?

Schon im äußeren Erscheinungsbild fallen sie durch eine klare Linienführung auf Sie resultiert aus einem feuerverzinkten Stahlrahmen, der die tragende Funktion der RAUM-ZELLEN übernimmt. Er gibt die Abmessungen der einzelnen Zellen klar erkennen. Die statischen Eigenschaften dieses tragenden Stahlrahmens sind das Geheimnis der RAUM-ZELLEN. Ohne stützende Innenwände werden max. 11,20 m hoher Raum überspannt, und höchste viele RAUM-ZELLEN können aneinandergereiht oder versetzt angeordnet werden. Das Ergebnis leuchtet ein - Individuelle Typengestaltung nach den Wünschen des einzelnen.

Da RAUM-ZELLEN als echtes Serienereignis bis zu 90 Prozent im Werk vorgefertigt werden, ist trotz größtmöglicher Individualgestaltung der Preisvorteil der RAUM-ZELLEN-Häuser stoßen damit genau in die Marktlücke zwischen festgelegten Typen-Fertighäusern und exklusiven Architektentwürfen, die bisher nur für einen kleinen Kreis erschwinglich waren.

Freitragende Stahlrahmenkonstruktion - d. h. auch, daß die Wände der RAUM-ZELLEN-Häuser nur noch trennende Funktion haben. Je nach Bedarf und Ansprüchen legt jeder Bauherr „seine Innenaufteilung“ selbst fest. Ohne großen Aufwand lassen sich die Spezialwände später versetzen oder ganz entfernen. Die Vorstellungen über flexibles Wohnen können bei diesen Häusern praktisch unbeschränkt verwirklicht werden.

Ein weiterer Punkt ist das Kellerproblem, d. h. bei ZENKER-RAUM-ZELLEN gibt es keine. Als „das Haus aus einer Wand“ programmieren die Konstrukteure angedacht, daß der teure Keller entfallen kann. Ebenfalls angegliedert, ersetzt eine Wirtschaftsstube mit Kühlraum den Keller, lästiges Treppensteigen entfällt, und schwierige Bodenverhältnisse gibt es nicht mehr beim Bau eines RAUM-ZELLEN-Haus. Es spricht für die Variabilität dieses Programms, daß RAUM-ZELLEN-Häuser selbstverständlich auch unterkellert werden können und sich auch dann harmonisch in die Landschaft einfügen.

Die Konstruktion der Baustoffe Stahl - Glas - Aluminium garantiert einerseits eine stabile und solide Bauweise, dokumentiert aber auch ein wirklich modernes, fortschrittliches Wohnempfinden.

Es erübrigt sich, auf die Qualität der Detaillösungen bei diesen Häusern einzugehen. Hier ist ZENKER ein Begriff für alle seine Produkte, Komfort, solide Preisgestaltung und jetzt auch Exklusivität - das ZENKER-Gesamtprogramm ist in seiner Breite und Vielfalt erschwerend.

Adressen der Musterhäuser und -zentren kostenlos auf Anfrage beim Hersteller: ZENKER-Häuser, Walter ZENKER KG, 3470 Hötter-Lichtertrich, Postfach 202.

## Elektro-Geräte von Rowenta machen das Frühstück so richtig gemütlich...



platzsparend auf dem Tisch und funktionsgerecht bereiten Sie in kürzester Zeit gut gefilterten Kaffee oder Toast. Der Kaffeeautomat KG-23 liefert 2 bis 8 Tassen und hat einen verstellbaren Wasserrührer, d. h. Sie kann jede herkömmliche Kaffeemaschine verwendet werden. TO-12 ein „compact-Toaster“ garantiert für gleichmäßig gebräunten Toast; die Regelautomatik läßt es nicht zu, daß auch nur eine Scheibe nicht Ihrem Wunsch entspricht. Rowenta-Pressbild

Im Laufe des Donnerstag eintreffend

Mit Gesundheits-Paß

**Kalbs-Ragout · extra ·**  
Rückstandskontrolliert, nach dem vom Bundesgesundheitsamt, Berlin, anerkannten Hemmstofftest frei von Antibiotika, Sulfonamiden und anderen antimikrobiell wirksamen Substanzen, 500g Leistungspreis

**3.45**

**Kalbsbraten · extra ·**  
Rückstandskontrolliert, 500g Leistungspreis

**5.95**

**Kalbsschnitzel · extra ·**  
Rückstandskontrolliert, 500g Leistungspreis

**9.90**

**71er Binger St. Rochuskapelle**  
Qualitätswein mit Prädikat, „Spätlese“, voll, harmonisch, 0,7-Ltr.-Fl. statt 3.98  
Leistungspreis nur ..... **3.28**

**71er Kiedricher Klosterberg**  
Qualitätswein mit Prädikat „Spätlese“, 0,7-Ltr.-Fl. statt 4.98  
Leistungspreis nur ..... **3.98**

**69er Schloß Kirchberg**  
Österr. feine Auslese, volle Süße, 0,7-Ltr.-Fl. statt 4.95  
Leistungspreis nur ..... **3.95**

**70er Rauenthaler Wagenkehr**  
Qualitätswein, herzhafter Rheingauer, 0,7-Ltr.-Fl. statt 3.98  
Leistungspreis nur .... **3.28**

**Côteaux du Languedoc**  
von „Nicolas“, frz. Qualitätswein, rot, fruchtig, leicht, 0,75-Ltr.-Fl. statt 2.90  
Leistungspreis nur ..... **1.98**

**Reissalat**  
200 g Leistungspreis  
**1.35**

**Spanische Navel-Orangen**  
Kl. 1,4 kg in Tragetasche ..... **3.48**

**Belg. Chicorée**  
Kl. 1, 500 g ..... **1.20**

**3 Nelken und 1 Spinnen-Chrysantheme**  
Bund Leistungspreis ..... **1.78**

**Weihnachtssterne**  
3-Blättrig, Topf Leistungspreis ..... **4.45**

**Russkuss** verschiedene Farben, 3 Stück im Bund ..... **2.98**

**Bierwurst**  
frisch aus eigener Produktion,  
100 g Leistungspreis  
**97 Pf**

**Reissalat**  
200 g Leistungspreis  
**1.35**

**Schweidemilch**  
„Sauermilch nach Schweden Art“, 1,5% Fettgehalt, 500-g-Becher Leistungspreis  
**58 Pf**

**Reine Buttermilch**  
500-g-Becher Leistungspreis  
**49 Pf**

**Holl. Edamer**  
in Stücken, 40% Fett i. Tr., 100 g Leistungspreis  
**65 Pf**

**Schütten Ideal-Toast**  
500-g-P. Leistungspreis  
**1.18**

**Latscha ... Partner für gesunde Kost**



Die klassische Abend- zu zweit sollte seinen modernen Akzent nicht vermissen lassen. Der klassische Pumps in Schwarz - feines Wildleder mit Lackleder kombiniert - mit dem wieder sehr hohen Absatz und dem ausprägnanten Plateau stellt sich in Kombination mit einem schwarzen Rock mit Rippaspel und Einloch-Schürzchen.



Die eng anliegenden Stiefeletten beenden das Ratselraten über die geeignete Fußbekleidung für lange Damenbusen im Winter. Sie stellen im Grunde die beste Ergänzung der Saison dar. Zahlreiche Fachschulen bieten den Wechsel im Material herbei sie auf die verschiedenen modischen Anforderungen an.

### Amtlicher Titel für die Hausfrau:

## „Frau Meisterin“

Ausbildung zwei Jahre - Gründliche Prüfung - Kochen und Backen als Beruf

... auf die Methoden zur Anleitung des hauswirtschaftlichen Nachwuchses gelegt. Neben dem Unterricht dienen Vorträge und Besichtigungen zur Ergänzung und Vertiefung der Ausbildung. Nach bestandener Prüfung, die aus vier Stunden Nähen, vier bis sechs Stunden hauswirtschaftlicher Arbeit bei Anlehnung von Hilfskräften im praktischen Teil und mündlich.

### Randnotizen

#### Nicht gefragt

Einer der größten amerikanischen Frauenklubs, der über eine Bibliothek von rund achttausend Kochbüchern verfügt, hat diese Werke jetzt verteidigt lassen im Laufe der letzten Jahre keinen von sieben Kochbüchern ausgeben wollen.

#### Haushalts-Sechskampf

Den ersten Preis im Haushalts-Sechskampf (Kochen, Geschirrspülen, Bettenmachen, Staubsaugen, Fensterputzen, Saugnapfputzen) in Bradley (USA) gewann Mister Harry Portman mit großem Punktvorsprung. Auch die nächsten zwei Plätze fielen an Männer. Erst an vierter Stelle landete eine Frau.

- Nahrungsmittelzubereitung einschließlich Nahrungsmittelkunde 100 Stunden
- Haushalts-, Kleider- und Wäschekunde 60 Stunden
- Ausbessern und Nähen mit Material- und Werkzeugkunde 100 Stunden
- Gesundheitspflege einschließlich Ernährungslehre 60 Stunden
- Wirtschaftskunde des Haushalts 40 Stunden
- Hauswirtschaftliche Berufskunde einschließlich Rechtsfragen 30 Stunden
- Erziehungsfragen 30 Stunden
- Insgesamt 480 Stunden

Der Unterricht wird in Form von Arbeitsgemeinschaften erteilt. Besonderer Wert wird

lich in der Ausübung zu zwei Themen besteht, die am Prüfungstag bekanntgegeben werden, erhält die Teilnehmerin ein Zeugnis über die Leistungen im Lehrgang und in der Prüfung sowie den Hauswirtschaftsmeisterinnenbrief. Für die Ausbildung ist Schulgeld zu zahlen; in Hessen beträgt es beispielsweise gegenwärtig 20 bis 25 Mark monatlich, die Anmeldegebühr 20 und die Prüfungsgebühr 40 Mark.

### Eiweißreiche Kost für alte Menschen

Je weniger sich ein Mensch bewegt, je geringer die Muskelaktivität ist, um so niedriger ist der Bedarf an Kohlenhydraten und Proteinen. Wird die Ernährung dem verminderten Bedarf nicht angepaßt, so transportiert das Insulin den Zucker aus den Kohlenhydraten nicht in die Muskel, sondern in die Fettzelle. Der Eiweißbedarf bleibt jedoch bis ins hohe Alter, auch bei stark herabgesetzter Muskelaktivität, unverändert hoch. Modernere Ernährungsvorschläge stehen jedoch Vorurteile und Interesslosigkeit bei dem älteren Menschen häufig im Wege. Deshalb wird man in Zukunft mehr Wert auf die Information des jüngeren, noch flexiblen Menschen legen, der dann im Alter nicht mehr überzeugt werden muß. Nach fast jeder zweite klinische Alterspatient zu schwer. Untergewicht ist selten und fast stets das Zeichen für das Vorliegen einer hässartigen Erkrankung. Die Forderungen an eine hochwertige Kost im Alter faßt Prof. Heepe in folgenden Punkten zusammen: Die tägliche Kalorienmenge sollte 2000 nicht überschreiten und von 70 bis 80 Gramm Eiweiß, höchstens 60 bis 70 Gramm Fett und 200 Gramm Kohlenhydraten geliefert werden. Mit jedem Lebensjahr muß die Kalorienzufuhr ab 30. Lebensjahr um 100 gesenkt werden, um mühselos die reduzierte Kost im hohen Alter akzeptieren zu können. Die von Ernährungswissenschaftlern geforderte Umstellung von 3 auf 5 Mahlzeiten pro Tag ist für alte Menschen besonders wichtig. Zu lange Pausen zwischen den Mahlzeiten bedingen häufig ein erhebliches Absinken der Leistungsfähigkeit. Herabgesetzte Leistungsfähigkeit bedeutet gesteigerte Unfallgefahr und verminderte Abwehrkraft gegen Infektionen.

### Frauen sind im Sport aktiv

Die deutschen Frauen sind sportlich. Das haben nicht zuletzt die Olympischen Spiele bewiesen. Auch auf dem Gebiet der Körpererziehung wird die Emanzipation spürbar. Frauen engagieren sich in den letzten Jahren zunehmend in Sportvereinen und erobern die Leistungszentren. Im gleichen Maß, in dem die Männer sporttätiger werden, ziehen die Frauen nach einer Erholung des Deutschen Sportbundes die Sporttrikot an.

Die 2,5 Millionen registrierten weiblichen Mitglieder im Deutschen Sportbund bilden heute die größte Frauengruppe in der Bundesrepublik. Noch vor zehn Jahren betrug das Verhältnis zu den männlichen Mitgliedern nach Angaben des Deutschen Frauenrates 1:7, inzwischen ist es auf 1:3 zusammengeschmolzen.

Allerlei im letzten Jahr hat im Sport die Zahl der Frauen und Mädchen um zehn Prozent, die der Männer und Jugendlichen nur um fünf Prozent zugenommen.

In der Beliebtheit rangieren zwar Schwim-

men und Gymnastik immer noch in vorderster Linie, doch interessieren sich die Frauen zunehmend für Mannschaftssport. Es gibt beispielsweise bereits 1.500 gemeldete Damen-Fußballmannschaften - in Fülle und Aktivität allerdings noch nicht den Männern gleichzusetzen.

Gegenüber 1954 hat der Anteil der weiblichen Sportler sich bis 1971 um 192 Prozent erhöht; die Altersklasse der über 21jährigen hat dazu am kräftigsten beigetragen. Sieht man sich die Sportarten an, die so großes Interesse der Frauen fanden, daß die weiblichen Mitgliederzahlen 1971 die 25-Prozent-Grenze überschritten, so findet man: Rittsport (Verhältnis männlich zu weiblich etwa 32:68 Prozent), Turnen (44:56); Tanzsport (51:49), Schwimmen (56:44), Wasserski (57:43), Tennis und Golf (57:43), Reiten (60:40), Badminton (62:38), Fechten (64:36), Leichtathletik (64:36), Ski (66:34), Eissport (67:33), Volleyball (68:32), Kanu (70:30), Skibob (70:30) und Hockey (74:26 Prozent). U.F.

### Herbstzeit ist Wildzeit

Der Herbst bringt alljährlich eine besondere Delikatesse auf die Sonntagsstapel: Hirsch, Reh, Fasan und Rebhuhn. Wichtig für die Vorbereitung zu wissen ist, daß jedes Wildfleisch erst dann richtig gut schmeckt, wenn es lange genug gekaut hat. Man hüllt es am zweckmäßigsten in einen sauberen Kopfkissenbezug, bindet es zu und hängt es auf den Balkon oder vor das Fenster. Nach ein paar Tagen wird es abgenommen, gewaschen, abgetrocknet und mindestens für 12 bis 24 Stunden in Buttermilch gelegt. Das macht das Fleisch zart. - Hier ein paar leckere Rezepte:

#### Hirschkeule

Die Keule drei Tage in Buttermilch legen lassen, dann abwaschen, häuten und dicht mit Speckstreifen spicken. In die Kasserolle einen Finger hoch helles Wasser geben und die gesamte, gepfefferte und mit einem Hauch Ingwertee bestäubte Keule hineingeben. Dazu kommen: 1 Eßlöffel Wacholderbeeren, 4 Lorbeerblätter, 1 Bund Schnittlauch, 1 ganze geschälte Zwiebel, Rinde von einer Scheibe Schwarzwurzel. Die Keule etwa 1 Stunde von der einen, die nächste Stunde von der anderen Seite bei ziemlich starker Hitze braten. Häufig mit Rotwein begießen. Ist das Fleisch „durch“, wird die Keule auf einer Platte im Backrohr heiß gehalten und die Sauce bereitet. Der Bratenfond wird durchgeseiht und in einen Tiegel gegeben. Nach Belieben würzen und mit einem Gemisch von süßer und saurer Sahne anrichten.

#### Rehfilet

Das Filet wird in daumendicke Scheiben geschnitten, beidseitig mit Pfeffer und Salz bestreut. In einer Pfanne werden reichlich Speckwürfel ausgelassen und die kurz in Mehl gewälzten Filets in das rauchende Fett gegeben. (Die Speckwürfel vorher entfernt sind die Filets gut und von beiden Seiten braun, werden sie auf einer Platte heißgestellt. In den Bratenfond wird etwas Mehl gestäubt und gerührt, bis er hellbraun ist. Mit Rotwein löschen. Zum Würzen nimmt man Zitronensaft, Salz, Pfeffer und ein paar Spritzer englischer Sauce. Zuletzt einen Schuß saurer Sahne dazumischen.

#### Fasan im Topf

Vor dem Braten wird eine Handvoll gut gewaschener, heller Trauben in eine Schälchen Wildwein getan, der mit ein paar Spritzen Zitronensaft angeriebert wurde.

In einer Pfanne werden reichlich Speck- und Zwiebelwürfel erhitzt und der gewürfelte Fasan hineingegeben. Sind die Fasanentücher knusprig und gar, werden sie, zusammen mit Speck

und Zwiebeln, in einen Topf gegeben. Der Bratenfond wird mit etwas Mehl abgestäubt, Fleischröhre gelüftet und mit weißem Pfeffer und Salz abgeschmeckt. Diese Sauce wird nun ebenfalls in den Topf gegeben und das Ganze noch 10 Minuten auf kleiner Flamme gekocht. Kurz vor dem Anrichten die Weintrauben über das Gericht geben.

### Junge Herren mögen's unkonventionell



OBEN: Loden und Flanell für unkonventionelle Winterkleidung. Links eine Jacke, hochgeschlossen, im Norfolkstil, rechts ein Zweireiher im Marine-Look.

RECHTS: Blousonanzüge sind der Hit der männlichen Freizeitmode. Hier ein Modell im Stil des Pilotendress aus Duveline.

RECHTS AUSSEN: Rustikal-Look 72/73. Links ein grüner Steppanzug im Jeansstil, rechts hochgeschlossener brauner Cordanzug.

Alle Fotos: DIH-Studio

Die erwachsenen Söhne haben ihren eigenen modischen Stil. Man könnte ihn mit „gepflegt unkonventionell“ umreißen. Dabei ist die zwanglose Note kein Privileg der ganz jungen Herren, ihn pflegen - in Nissen - auch etwas gereifere Semester, wo nicht betont seriöse Kleidung geboten ist.

Die Cabanjacke, dreiviertellang und zweireihig, hat sich nun durchgesetzt. Aus Flanell und Twill, Tweed und Tuch, Loden und Leder, manchmal auch im bunt gesteckten kanadischen Holzfaller-, manchmal auch im Marine-Look.

Daneben spielt die längere Sportjacke, einreihig, mit 4 oder 5 Knöpfen, hochgeschlossen, eine Rolle. (Typ: gemäßig-



ter Safari-Look mit nur zwei aufgesetzten Taschen). Neben den Materialien, die zu Cabans verarbeitet werden, zeigt sich hier insbesondere der Herrenjersey.

Als Kontrast zu Cabans und langen Sportjacken bieten sich Blousons an. Blousons anzüge an Hüftkurve und körpernah, im Spenserstil, sind sie allerdings schlanken, jugendlichen Mannertypen vorbehalten. Material oft: Duveline, Satin, Cord, Samt, Jersey, Leder, Jeansstoff (Denim).



### Auch die Lippen reinigen

Bei der übendlichen Reinigung Ihres Gesichtes vergessen Sie nicht, die Lippen sorgfältig von allen Lippenstiftresten zu säubern. In der dünnen Oberhaut des Mundes sammeln sich sonst in unzähligen kleinen Faltchen Farbstoffreste fest.

Wasser Schönheits-Tipp

40-05-2011

### Studenten in seelischer Not

Erste Erfahrungen mit Notberatungszentren in England

Studenten an 9 englischen Universitäten einschließlich verschiedener Londoner Hochschulen haben für diejenigen ihrer Kommilitonen, die besonders nachts unter Einsamkeit oder Depressionen leiden, Notberatungszentren, die sogenannten „night-lines“ - „Nacht-Kontakte“ - eingerichtet. Diese Hilfe-Stationen sind allnächtlich von zwei bis drei Studenten besetzt, die sich im Wechsel mit etwa 40 anderen Freiwilligen ab-

25 Prozent irgendwann einmal Hilfe bei psychologischen oder persönlichen Problemen. Gelegentlich wird wohl einem Studenten geraten, sich in psychoanalytische Behandlung zu begeben. Aber viel öfter wollen die Studenten nur über eine in die Brüche gegangene Liebe sprechen oder über ihr akademisches Versagen.

Der Studienbeginn löst bei vielen Studenten eine Identitätskrise aus. Vorher war der Student meist mit seiner Familie verbunden, von ihr konnte er sowohl Toleranz als auch Autorität erwarten. Plötzlich befindet sich der Neuling in einer Umgebung mit ihm unbekanntem Altersgenossen, die alle zuversichtlicher und tüchtiger erscheinen als er selbst, und die er nun beeindruckt sein muß.

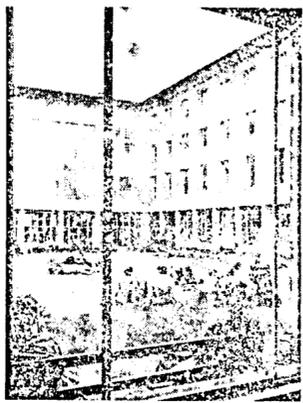
Wenn auch ähnliche Identitätskrisen bei allen Jugendlichen auftreten, so treffen sie den Studenten besonders stark und plötzlich. Denn die meisten jungen Leute verlassen nicht Schule und Elternhaus im gleichen Augenblick. Aus diesem Gefühl der Einsamkeit heraus suchen und finden viele Studenten und Studentinnen eine Freundin oder einen Freund, an den sie sich verzweifelt klammern. Wenn eine solche Freundschaft dann nach 3 Semestern zerbricht, ist der Betreffende völlig isoliert, insbesondere wenn alle seine gesellschaflichen Kontakte durch seine früheren Partner zustande gekommen waren. Auch in solchen Situationen wollen und können die „Nacht-Kontakte“ helfen.

Daß diese Hilfe-Stationen eine notwendige Einrichtung sind, geht aus der Tatsache hervor, daß allein in der South Kensington (London) „night-line“ im letzten Trimester in 70 Nächten 70 Anrufe und Besuche registriert wurden.

Fast alle „Nacht-Kontakte“ halten Vorbereitungen für ihre freiwilligen Helfer mit. Vorträge über soziale, psychologische und sexuelle Probleme. Denn Fragen wie: „Wohin kann man sich zwecks ärztlicher Unterbrechung einer Schwangerschaft wenden?“ oder: „Welcher Arzt behandelt venerische Erkrankungen?“ oder: „Wie bekomme ich einen Rechtsbeistand?“ sind nicht selten. Manchmal muß auch ein Student, der einen schlechten LSD-Trip gemacht hat, beruhigt werden. Die freiwilligen Helfer müssen gute Gesprächspartner sein. Politische oder religiöse Diskussionen sind verboten.

Die wachhaltenden Studenten nehmen Telefonanrufe entgegen, empfangen Besucher, ja sie sind sogar bereit, einen Studenten auf seiner Bude aufzusuchen. Sie behaupten nicht, „Experten“ im Lösen von Problemen zu sein. Ihr Hauptziel ist, in Krisensituationen freundschaftliche Hilfeleistung zu geben, und ihr Hauptprinzip das Vermeiden unnötiger Fragen und - völlige Verschwiegenheit.

Ogleich nur etwa 2 Prozent der englischen Studenten ernste psychische Störungen haben (ein niedriger Prozentsatz als bei der Gesamtbevölkerung Englands), so brauchen doch etwa



### Tod den Zecken

(dgl) Der gemeine Holzbock, im Volksmund als Zecke bezeichnet, ist der Überträger eines Virus, das eine besondere Art der Hirnhautentzündung hervorruft. Seit mehr als zwanzig Jahren führen österreichische Ärzte und Biochemiker einen verzweifelten Kampf gegen die Zecken. Wie der Sprecher des Hygieninstituts der Universität Wien betont, hat Österreich, wahrscheinlich als erstes Land der Welt, einen Luftkrieg gegen diese gefährlichen Krankheitsträger begonnen. Mit Hilfe tieltiegender Flugzeuge werden über den versuchten Gegenden große Mengen eines Spezialpräparates versprüht. 1971 wurden in Österreich rund 550 Personen von der „Arbovirus risticius“ infiziert. Sie ruft eine besondere Gehirn-entzündung hervor. Acht Prozent der Patienten erlitten eine irreparable Lähmungserscheinung und Herzscheidigungen, 1,8% der Erkrankten starben. Gefährdet sind in erster Linie Jäger, Förster, Holz- und Harzarbeiter. Aber auch Urlauber und Sonntagsausflügler können von der gefährlichen Krankheit befallen werden.

Man erklärt sich das Nachkriegsauftreten der „Zecken“ durch das Einschleppen der Besatzungssoldaten, da in Sowjetrußland und in Sibirien der virusartige „Arbovirus risticius“ weit verbreitet ist.

Foto: dpa

Southampton hat kürzlich ein Hilfe-Center errichtet, zu dem alle jungen Leute der Stadt Zutritt haben. Eine große Zahl Londoner Hochschulen besitzt schon gut eingeführte Stationen, während andere Universitäten, darunter Cambridge, sehr bald ein solches Center errichten wollen. - Sind die deutschen Studenten weniger einsam und weniger gefährdet? Sigrid Stügel

# kauf-park

### Phantastische Sonderangebote

**3000 Pckg. DAMEN-SLIPS**  
Baumwolle, Doppelripp, 2er Pckg. statt 2,95 **1.50**

**3000 KINDER-PULLOVER**  
versch. Qualitäten und Dessins, statt 9,85 ..... **5,-**

### Phantastische Sonderangebote

**2000 KINDER-ANORAKS**  
Größen und Farben sortiert, statt 19,75 .... **10,-**

**1000 KINDER-SKI-HOSEN**  
100% Synthetik, mod. Farben, statt 21,50 **10,-**

# 275

### Frischwurst-Aufschnitt

8-fach sortiert ..... 500g **2.98**

**Gekochter Vorderschinken**  
..... 500g **3.45**

**Oldenburger Landrauchschinken**  
..... 500g **4.98**

**Geräucherter Schweinebauch**  
..... 500g **2.45**

**Leberpreßkopf**  
aus eigener Produktion **500g 2.98**

**Schwartenmagen**  
aus eigener Produktion **500g 2.40**

### Hühnerteile

tiefgefroren, 500g ..... **-99**

**Salatmayonnaise**  
500g Glas ..... **-98**

**Hochland Scheibenkäse**  
Chester, Emmentaler, Holländer, je 200g Pckg. .... **1.38**

**Weizenmehl**  
1 kg Beutel ..... **-59**

**Weißer Bohnen**  
mit Suppenkraut, 850 ml Dose .. **-69**

**Bols**  
Prinzenkirsch-Likör  
0,5 Ltr. Fl. .... **7.98**

**BAD KREUZNACH**  
Planiger Straße

**WETZLAR**  
an der Bundesstraße 277

**DARMSTADT**  
Eschollbrücker Straße 44

**SPRENDLINGEN**  
Offenbacher Straße

**RAUNHEIM**  
direkt an der B 43

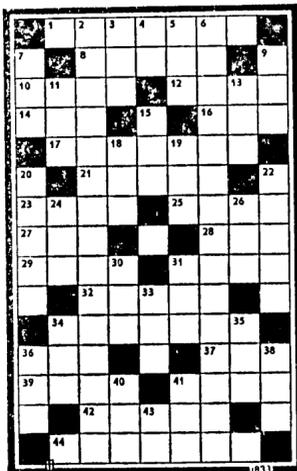
**WIESBADEN**  
Mainzer Straße 110

**MAINZ-WEISENAU**  
an der Bundesstraße 9

**DÖRNIGHEIM**  
direkt an der B 8

**Kreuzwörter**

Waagrecht: 1. Einspruch, 8. Schiff Nachts, 10. Blätterwerk, 12. Wiederhall, 14. Vorfrage bei Sportwetten, 16. Kopfbedeckung, 17. Ersatzanspruch, 21. Irz. Gelehrter, 23. Nachlesebüro der UdSSR 25. nord. Erzählform, 27. Abk. für Licentiat, 28. leibentzündl. Stoff, 29. Zahlwort, 31. Stadt in Thüringen, 32. Saiteninstrument, 34. Ruhegeldempfänger, 35. Vorgänger, 37. Purde, Faser, 39. Zitterpapier, 41. pakistan. Münze, 42. Stockwerk, 43. Pianobegleiter



Senkrecht: 2. durch Gliederketten bewegtes Fahrzeug, 3. Bad im Spessart, 4. Zeichen für Technium, 5. Lebensbund, 6. rudi-sportl. Veranstaltung, 7. Stimmstimme, 9. Senkblei, 11. Aussehen, Miene, 12. tschech. Reformator, 14. Zeichen für Arkus, 18. Tonbezeichnung, 19. gleich Göttin, 20. Landkartenwerk, 22. Hühnervogel, 24. Kfz-Z. Alchah, 26. fertige Kochi, 30. Abk. für tenuto, 31. Erbfaktor, 33. Gebirgsrücken zw. Weser und Leine, 34. Ähnl. Titel, 35. Bankensprung, 36. griech. Insel, 38. Morgenfeuchtigkeit, 40. griech. Buchstabe, 41. Türk. Titel, 43. Vorsilbe.

**Kombinationsrätsel**

Die Selbstlaute i u u sind den Mitlauten s n o d n s n n so bezuordnen, daß zwei gegensätzliche Begriffe entstehen.

# Harz Nüsse

**Lastiges Silbenrätsel**

Aus den Silben: han - dan - de - dur - est - fall - fas - gen - ll - ka - kal - kein - le - lo - lo - ma - ml - mit - nur - o - po - ra - ran - sa - sen - ser - y - zer - sind 12 Wörter folgender lustiger Bedeutungen zu bilden:

1. Sturz eines chem. Elementes, 2. frühere russische Dorfgemeinschaft des vorletzten Buchstaben, 3. englisches Getränk einer Zugmaschine/Kurzwort, 4. Kombination eines italienischen und spanischen Artikels, 5. lediglich eine italienische Tonreihe, 6. chromattler umschalter Würdenträger einer Tonart, 7. nachlaßberechtigter japanische Münze, 8. israelischer Stamm eines indischen Sagenhelden, 9. Hafenanlagegewicht in Indien, 10. Erb-faktor einer algerischen Stadt, 11. Innerstes eines italienischen Stromes, 12. Abschluß von einer Tonne.

Die Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen einen röhrenförmigen Schädel.

**Schüttelrätsel**

Lehm - Lampe - Saum - Leib - Rune - Elger - Neger

Diese Wörter sind so zu schütteln, daß neue Begriffe anderer Bedeutung entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann eine deutsche Millionenstadt.

**Besuchskartenrätsel**

Welchen Beruf hat dieser Herr?

P. Sorr

Lehrte

**Mixrätsel**

OFEN + LOT = Inseln v. Norwegen  
PATE + RUIH = Fluß in Mesopotamien  
REIN + AST = Kerzenmaterial  
NETT + IST = Ostseehafen i. Pommern  
VERS + TEE = Berg in Neapel  
TIER + PIK = gekränkt, verletzt  
STAU + EIN = Stadt in Niederschlesien

Vorstehende Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermischen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen - in gegebener Reihenfolge - den Erbauer des Suczkanals.

**Zahlenrätsel**

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Dabei bedeuten gleiche Zahlen gleiche Buchstaben.

- 8 11 1 13 9  
lat. Grußwort
- 10 5 7 11 14  
heftiger Sturm
- 1 11 2 6 13  
Gartenhäuschen
- 9 15 3 10 5  
Sundinsel
- 11 12 15 13 14  
ein Erdteil
- 15 3 7 13 5  
Bienenzüchter
- 5 15 12 4 13  
Blüten- oder Fruchtstand
- 13 1 15 11 12  
biblischer Prophet

Die Anfangsbuchstaben, von oben nach unten gelesen, nennen einen berühmten französischen Philosophen.

**Wortfragmente**

sie zeil gege han eben näst  
Die vorstehenden Wortfragmente sind so beizuordnen, daß sie einen Spruch über die Gegensätze ergeben.

**Auflösungen aus der vorigen Nummer:**

**Kreuzwörter:** Waagrecht: 1. Bombe, 6. Motiv, 10. Soda, 11. Seele, 14. Eden, 16. Ader, 17. Sinal, 18. Rent, 19. Herakles, 20. Florenz, 21. Nette, 23. Erika, 27. nie, 28. Herta, 31. Arosa, 33. Maria, 34. Ehe, 35. Ilmenau, 36. Gnu, 37. Engel, 39. Ibsen, 41. Olein, 42. Cie., 44. Eulen, 46. Ahorn, 48. Korsika, 51. Kapelle, 54. Amos, 55. Tower, 57. Teer, 58. Nabe, 59. Isère, 60. eine, 61. Rente, 62. Winde, - Senkrecht: 1. Bode, 2. Oder, 3. Marokko, 4. Essen, 5. Sen, 6. Meile, 7. Terrier, 8. Idce, 9. Venn, 10. Sahne, 12. Eisen, 13. Laffe, 15. Nizza, 22. Fidelio, 24. Rahel, 25. Irene, 26. Aslen, 28. Haube, 29. Rigel, 30. Tanne, 32. Alk, 33. Mal, 38. Gießen, 40. Sudelen, 41. Orkan, 42. Chaos, 43. Erker, 45. Niere, 46. Aktie, 47. Narew, 49. Omar, 50. Robe, 52. Leid, 53. Lene, 56. Weg.

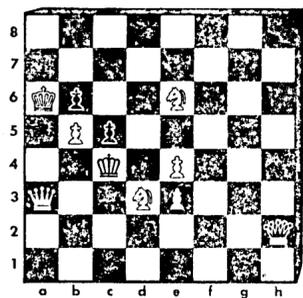
**Silbenrätsel:** 1. Idaho, 2. Nobe, 3. Station, 4. Eurythmie, 5. Iseburg, 6. Nubien, 7. Elarene, 8. Serenade, 9. Nazarener, 10. Itacolony, 11. Chikago, 12. Herodes, 13. Teneriffa, 14. Sirius, 15. Dolomiten, 16. Ursache, 17. Rigole, 18. Celebes. - In seines Nichts durchbohrendem Gefühle.

**Konsonanten-Verbau:** Wer gleich bezahlt, vergißt es nicht.

**Wortfragmente:** Jeder kehre vor seiner Tür, Schachaufgabe Nr. 47: 1. Th4xh3+, Kd3-d4! 2. e7x d8 Springer!! Kd4 d5: 3. Th3-d3 matt! Ein originelles Mattdild.

**Rätselgleichung:** a) Gewalt, b) Al!, c) Item, d) Em, e) Terz, f) Z, g) stur, h) in - x = Gewittersturm

**Schachaufgabe Nr. 48**



Matt in 2 Zügen.

Kontrollstellung: Weiß: K6f, Da3, Sd3, Sc6, Bh5, e3, e4 (7); Schwarz: Kc4, Dh2, Bh6, e5 (4).

Die schwarze Dame muß die Felder b2 und e5 bewachen, da auf diesen der Sd3 matt zu setzen droht. Wie schaltet Weiß die schwarze Dame aus?

**Hier darf gestohlen werden**

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „bstohlen“ Begriffe, der Reihe nach gelesen, einen Ausspruch von Ludwig Börne ergeben.

Sein - den - wahi - In - over - Lied - Renz Am - Nacht - WeiB - sehr - Itals - Schne wach - roh - Zeit - Feind - Ren.

**Fahrräder**  
In allen Preislagen  
**Schneider**  
Dorotheenstr. 8-10

**Kfz-Zulassungs-**  
dienst  
Versicherungen  
aller Art  
Herbert Kirchherr  
Schillerstraße 10  
Telefon 2 28 93

Besser  
2 11 58 wählen!  
Fernseh-Service  
Verkauf  
L. Oechsner  
Darmstäd. Str. 38

**Wenn es um's behagliche Wohnen geht - bei Möbel-Schwind ist einfach alles da!**

**Spanischer Sekretär** In Massivholz  
**Sekretär im Stil des** Zeitalters der Königin Elisabeth I.  
**Eckschrank mit** Bleiverglasung  
**Uhrenschrank mit** handgeschnitzten Füllungen  
**Mallorca-Stuhl** mit Binsensitz  
**Kassettenkommode** massiv Nußbaum  
**Drehsatteltisch**  
**Alt English** Canted Table  
**Span. Schreibtisch** mit handgeschmiedeten Beschlägen  
**Tudor-Truhe** in massiv Elche

**MOBEL-SCHWIND ASCHAFFENBURG**  
Sehr wichtig für Sie: Unser Ladeneingang und unser Parkhof sind nur in der Bodelschwinghstraße, nicht in der Heinestraße

**WARUM RENNEN SIE SO!**

GENEH SIE DOCH ZUR W & K WARENKREDITBANK WENN SIE GELD BRAUCHEN

**Waren-Kredit-Gesellschaft eGmbH**  
Langen, Bahnstraße 111 (Drogerie Enste), Telefon 2 36 77  
Geschäftszeit: Montag - Freitag von 10 - 12 und 16 - 18 Uhr

**Umzüge**  
auch samstags  
G. WAGNER  
Telefon 2 31 19

**Polsterarbeiten**  
Telefon 2 14 01

**Fußbodenverlegung**  
PVC- und Teppichböden  
nach Vereinbarung.  
Telefon 2 24 92

**Auto-Felle**  
Sonderangebote  
alle Größen, auch mit Kappe.  
Tägl. 10-12/14-18 (auch Mi., Sa. 10-18)  
Fell-Lager Mürfelden  
Rüsselsheimer Str. 36

**ABGABE**  
in Teppichböden und Fliesen

Wir möchten vorwegnehmen, es handelt sich nur um beste, fehlerfreie Qualitätsware. Jedes dieser Angebote Verw.-Bereich III, für starke Beanspruchung.

**Feinster Velours** 100% Polyamid, schwere Ware, 1950 g./qm  
Planschaurücken, herrliche Farben qm **12,-**

**Tufting Schlinge Alhambra** vollsynthetische schwere Schlingenqualität, 1950 g./qm, mit Planschaurücken, in vielen Farben qm **12,-**

**Juno Luxusteppichboden** wunderschöne, hochwertige Schlingware, 2500 g./qm, 100% Polyamid, Planschaurücken, fantastische Dessins und Farben qm **12,-**

**Objektqualität IV R.T.** 100% Nylon, bestens für Büro und Läden, ganz schwere Schlingencordware, Latte Rücken qm **12,-**

**Teppichfliesen** ganz schwere Qualität, Nylon Synth., PA-Rückenschwerbeschichtung Stück **1.60**

**Nadelfilzfliesen** auch hier nur beste Ware, kein Zellulospapier, in vielen Farben Stück **-.70**

Angebote nur verbindlich bei sofortiger Bezahlung, Selbstabholung und nur solange Vorrat reicht.  
**Sonntags von 10-18 Uhr freie Besichtigung**  
B.H. EISINGER, Offenbach, Luisenstr. 34-36 (Zw. Bahnhof u. Schillerplatz)



**Zum Schmunzeln**

**Idiot**  
„Bist du ein Idiot oder bin ich es?“  
„Du wirst viel zu klug dazu, dich mit mir abzugeben, wenn du wüßtest, ich wäre ein Idiot!“

**Die lange Leitung**  
Der Bankkassierer stand mit erhobenen Armen hinter seinem Schalter, während ihn ein Gangster mit der Pistole in Schach hielt, und zwei andere das Geld einsackten.  
Der Kassierer grünte Ingeheim, denn er stand auf dem Knopf der Alarmanlage. Gleich müßte die Polizei eintreffen.  
Sie irat aber nicht ein.  
Als die Gangster mit ihrer Beute die Bank verließen, klingelte das Telefon. Mechanisch nahm der Kassierer den Hörer ab und vernahm eine ungeliebte Stimme:  
„Verdammt! Passen Sie doch gefälligst auf! Merken Sie denn nicht, daß Sie die ganze Zeit auf dem Alarmknopf stehen?“

**Krimi**  
„Warum holt dich eigentlich immer derselbe Mann zum Tanz?“  
„Ganz einfach! Ich erzähle ihm die letzte Krimi-Reihe in sechs Fortsetzungen.“

**Alter**  
„Herr Ober, in meinem Wein schwimmt ein weißes Haar.“  
„Da können Sie mal sehen, wie alt unsere Weine sind!“

## Heiteres Allerlei

**Agathe kauft Aktien**  
Kurzgeschichte von Mia Jertz

Zwanzig Jahre lang sah Rudi Gert Köhlermann am Schalter 12 der Allgemeinen Volksbank. Zwanzig Jahre lang hatte er sein gesamtes Geld in Aktien angelegt, seine letzte Energie veranschlagt, um ein narrensicheres Spekulationssystem auszutüfeln, und zwanzig Jahre lang hatte er kein Glück mit diesem System gehabt. Dahingegen Fräulein Agathe

„Es kann gar nicht töricht sein“, flirtete er mit ihr, „denn du hast ja viel mehr Erfolg damit als ich. Du hast vermutlich das einzig richtige System der Welt. Verrate es.“  
Agathe kuschelte sich ganz nah an ihren Rudi Gert.  
„Also gut“, entschloß sie sich. „Sieh mal, Chéri...“  
„Ja?“  
„Jeden Morgen eile ich ans Fenster und gucke durch die Scheiben.“  
„Und?“ forschte Rudi Gert atemlos.  
„Und wenn die Sonne so richtig strahlt“, gab Agathe ihr Geheimnis preis, „dann sage ich zu mir: Heute kaufst du Aktien, Agathe. Bei diesem Wetter kann überhaupt nichts schiefgehen.“

**Schottische Weltreise**

McBottle, der Schotte, wollte eine Weltreise unternehmen. Dazu suchte er eine Reisebegleiterin.  
McBottle gab im Schotten-Kurier eine Anzeige auf. „Suche für Weltreise Junge und gutaussehende Sekretärin. Fremdsprachen erwünscht. Attraktive Erscheinung bevorzugt. Bewerbungen nur mit Lichtbild...“  
„Ja?“  
„Jeden Morgen eile ich ans Fenster und gucke durch die Scheiben.“  
„Und?“ forschte Rudi Gert atemlos.  
„Und wenn die Sonne so richtig strahlt“, gab Agathe ihr Geheimnis preis, „dann sage ich zu mir: Heute kaufst du Aktien, Agathe. Bei diesem Wetter kann überhaupt nichts schiefgehen.“



„In diesem Tor habe ich mich in der ersten Halbzelt schon so schön entgespielt!“  
So schrieb McBottle, der Schotte, und er erhielt nicht weniger als 583 Zuschriften. Er sichtete, sortierte, prüfte, wählte, sichtete wieder, sortierte abermals, prüfte erneut und wählte noch sorgfältiger. Dann hatte er sie ermittelt. Die Beste der Besten. Die Schönste der Schönen. Ein Mädchen wie Zucker. Eine allerliebste Erscheinung mit betörendem Mund, doch betörenderen Augen, von greulichem



**Nicht jeder kann einfach zu Hause bleiben...**

... wenn es über Nacht heilig geschneit hat und er zudem noch abseits der Hauptstraßen wohnt.  
Da braucht's dann einen Winter-Profi, der überall durchkommt. Wir haben ihn für Sie reserviert.

**MICHELIN XM+S**  
Stahlgürtelreifen mit eingebauter Erfahrung

**REIFEN-KUNATH**  
Langen, Siemensstraße 3 - Telefon 7 20 64

**Im Sande verlaufen**

„Nun, was machen denn die Reikünste ihres Gatten, Frau Neureich?“  
„Ach, die ersten Übungsstunden sind sozusagen im Sande verlaufen!“  
**Drohung**  
Im überfüllten Omnibus wandte sich ein kleiner Mann an seinen großen Nachbar:  
„Hallo, Sie, wenn Sie noch länger auf meinem Fuß stehen, kann ich drei Tage nicht mehr gehen. Können Sie nicht mal woanders hintreten, Sie Esel!“  
„Kann ich“, nickte der Große, „aber dann können Sie drei Tage nicht mehr sitzen.“

**LAMPPELMÄNTEL natürlich von LEDER-VATER**  
Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederbekleidung bietet einmalige Vorteile beim Einkauf

**Langener Zeitung: Telefon 27 45**

**Simca 1301 Special. Selten war Komfort so schön verpackt.**

68 PS, 149 km/h Spitze, 93 lit/100 km, Knuppelschaltung, Scheibenbremsen vorn, Bremkraftverstärker, Halogen-Zusatzscheinwerfer, Gürtelgürtel, 2 Türen, reichlich Platz für 5 Personen.

Liegesitzkomfort, 2 Rückfahrleuchten, 2 Rückfahrleuchten, elektr. Zettl, 2 Rückfahrleuchten, 2 Rückfahrleuchten, 2 Rückfahrleuchten, 2 Rückfahrleuchten.

Auto-Kuhfeld KG  
607 Langen  
Ohmstraße 15, Telefon 72508

Autohaus Ernst Jugert  
6073 Egelbach  
Schlesierstraße 7, Tel. 4683

**CARL WEISS**  
Umzüge  
mit Fachpersonal  
607 Langen Lutherstr. 26  
(0 61 03) 2 36 91  
Unverbindliche Umzugsberatung

**Gebrauchte Möbel**  
verkauft täglich von 17-18.30 Uhr auß. Sa.  
Habermehl, Neu-Isenburg, Stoltzstraße 3

„Micon“ ist altbewährt gegen  
**Bettläusen**  
Preis DM 6,20 Nur in Apotheken.

Gravieranstalt - Stempel- u. Schilderfabrik  
**WERNER SCHÖDER OHG**  
Schilder aus Resopal u. Alu-elox  
Stempel aus Gummi u. Metall  
GOTTLÄNGER  
Im Industriegebiet, Ohmstr. 12 - Tel. 7738

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

**Preisreduzierung bei Radio Hauptwache**  
bei vielen Schwarz-Weiß- u. Farbfernsehern. Deshalb: Geld sparen heißt, zu uns kommen, vergleichen und kaufen. Dazu Höchstpreise für Ihr Altgerät. Volle Garantie mit kostenlosem Heimkundendienst. Alle Farbfernseher zur Probe mit Umtauschrecht. Bei Barzahlung höchstzulässiger Rabatt.

**Sofortige Lieferung ohne Anzahlung**  
**Ihre erste Zahlung im März**  
Einige Beispiele aus unserem riesigen Zentrallager:

<b>Color</b> Ford Imperial 44 cm Bild 1198,- od. 60	<b>Color</b> Kuba Imperial 44 cm Bild 1498,- od. 75	<b>Color</b> Djapunkt Mauritus 44 cm Bild 1698,- od. 85	<b>Color</b> Saba Imperial 44 cm Bild 1948,- od. 98	<b>Color</b> Grundig Imperial 44 cm Bild 2298,- od. 115	<b>Color</b> Nordmende Imperial 44 cm Bild 2998,- od. 149
<b>Imperial</b> 19 121 44 cm Tisch-FS 297,- od. 20	<b>Euramic</b> Luxus-Stereo 44 cm Tisch-FS 398,- od. 22	<b>Philips</b> Titan 65 61 cm Tisch-FS 498,- od. 25	<b>National</b> 19 121 75 cm Portabla 298,- od. 20	<b>Bruno</b> Funny d. L. 31 cm Portabla 398,- od. 20	<b>Grundig</b> 2050 electronic 61 cm Portabla 548,- od. 25
<b>Bruno RCX</b> mit Stereo- und 2 Boxen 294,- od. 20	<b>Teleo. Allegro</b> Stereo-Anlage mit 2 Boxen 378,- od. 20	<b>Blaupunkt STG</b> Super-Stereo- Anl. mit 2 Boxen 694,- od. 40	<b>Grundig</b> TK 121 Mon. 2 Spur 238,- od. 20	<b>Telefunken</b> TK 210 18 cm, 4 Sp., 30-20 000 Hz 339,- od. 20	<b>Akal 165 D</b> Gesamtwied. 30-20 000 Hz 698,- od. 40
<b>Bruno ZL</b> Musikschr. mit 16-Plattenspieler 293,- od. 20	<b>Cassetten- recorder</b> für Beltone kompl. mit Zub. 79,- in bar	<b>Kafforadio</b> für UKW u. MW komplett mit Notstell. 59,- in bar	<b>Radio- recorder</b> UKW u. MW mit Notstell. 185,- od. 20	<b>Tischkü- hlschrank</b> ATC Santos 140 Liter, Luxus 198,- od. 20	<b>Indosat</b> Skl. Luxus- Vollautomat 463,- od. 25

**Farbfernsehkauf ist Vertrauenssache, deshalb:**

**RADIO HAUPTWACHE**  
Langen, Bahnstraße 16, Telefon 2 3674

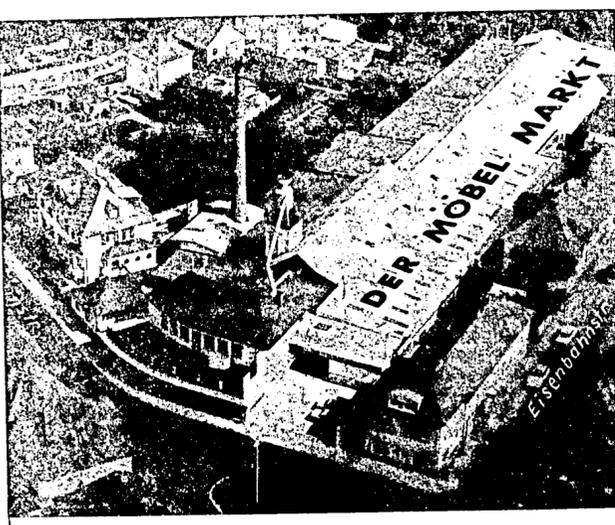
## Wüstenrot: Holen Sie sich das "Dicke Geld"!

**Nur bis 31. Dezember**  
**Bis zu 1586 Mark vom Staat für Bausparer!**  
**Rufen Sie jetzt Ihren Wüstenrot-Berater. Er kommt ins Haus!**

Bezirkstelefon F. R. Keller, Offenbach, Wiesenstraße 11, Telefon 85 43 06. Beratungsstunden in Langen: Langener Volksbank, Ecke Bahn- / Friedrichstraße u. Wernerplatz. Montag und Donnerstag Nachmittag.



**wüstenrot**  
Deutschlands größte Bausparkasse.



**Kommenden Sonntag**  
**von 14 - 18 Uhr freie Besichtigung**  
**EINRICHTUNGSHAUS BECHTEL KG**  
Sprendlingen · Mainstraße 1-5

**Der Möbel-Markt**  
**Studio rustikal**

**Sonderausstellung Anbauküchen**

**200 Flügel Pianos**  
Cambali · Elektr. Orgeln  
Lieferung frei · Kundendienst  
Größtes Klavierhaus  
Deutschlands

**Piano-Lang**  
Frankfurt, Stiftstraße 32  
(Am Eschenheimer Turm)

**TÄGLICH WARMER KÜCHE**  
von 10.30 bis 23.00 Uhr · Spezialität:  
Dienstags Rheinische Kartoffelpuffer  
Westendhalle, Bahnstraße 134

**Wählen Sie JÜRGENS!**  
Problemlos - bis hin zum Service -  
das Jürgens-Ölbrennerprogramm.  
Alles in einer Hand

**W. Winkel Jr.**  
Ölbrennerfabrikation  
Dreieichenhain  
Weimarstraße 7, Ruf 8 11 94

**SEIT 70 JAHREN BEKANNT FÜR PREISWERTE QUALITÄTS-MÖBEL**

**Merk Dir das MOBEL-TRASS** Nur in Frankfurt - ZEIL 43 gegenüber G&A

**WOHNZIMMER · POLSTERMÖBEL (MODERN UND ALTDEUTSCH) SCHRANKEN ·**

**Suchen Sie was passendes für Weihnachten?**  
**»Warum nicht mal was Echtes?«**

**Besuchen Sie Störmers**  
**ORIENT-TEPPICH-SCHAU**  
**mit Brücken und Galerien**

**Freie Besichtigung am kommenden**  
**Sonntag von 10 bis 18 Uhr**

Kein Verkauf!

**TEPPICH-ETAGE gerhard störmer**  
Sprendlingen, Darmstädter Straße 62, Telefon 6 10 70

**In die Schuhe geschoben...**  
Wenn man uns wegen irgendeiner Sache Vorhaltungen macht oder uns die Verantwortung für etwas aufbürden will, voran wir wirklich unschuldig sind oder womit wir überhaupt nichts zu tun haben, dann ärgeren wir uns zu Recht über denjenigen, der uns diese Angelegenheit „in die Schuhe schieben“ möchte. Und wir werden nach anfänglichem Erstaunen nicht versäumen, uns laut und heftig zu verteidigen, bestimmt nicht weniger erbost als in früheren Zeiten die fahrenden Gesellen, denen man nicht nur im übertragenen Sinne, sondern tatsächlich Dinge in die Schuhe schob, die ihnen nicht gehörten, ja die ihnen sogar höchst gefährlich werden konnten. Vermutlich geht nämlich die bekannte Redensart auf den skurkischen Brauch herumziehender Wanderschauspieler zurück, gestohlene Wertgegenstände des Nachts dem Zimmergenossen in die Schuhe zu schieben, damit bei einer Fahndung nicht er selbst, sondern der andere in Verdacht kommen sollte. Nun, so lässlich sind in der Regel die Beweggründe nicht, mit denen wir, bildlich gesprochen, unseren Mitmenschen etwas in die Schuhe schieben. Wir tun es eher, um uns selbst vor irgendeiner Verantwortung zu drücken oder uns einen Vorwand zu ersparen. Aber ehrenhaft ist es deshalb doch nicht, und wir schämen uns darum auch nicht: schon bald über so einen lässlichen Versuch. Sollten wir in Zukunft nicht lieber ganz darauf verzichten?

### Bunter Melodienreigen des Musikzuges

Am Samstag, dem 25. November, ist es um 20.15 Uhr wieder soweit: der Spielmanns- und Musikzug der SPD bittet Sie um Ihren Besuch bei seinem traditionellen Konzert im Eigenheim-Saalbau, das in diesem Jahr unter dem Motto „Ein bunter Melodienreigen“ steht. Ein Blick ins Programmheft zeigt, daß die Verantwortlichen damit nicht übertrieben haben. Der Schütztrupp will mit vier Musikstücken beweisen, daß in den Übungsstunden kräftig und erfolgreich mit dem Nachwuchs gearbeitet wird und anschließend wagen die Jüngsten sogar ein Zusammenspiel mit den „Großen“. Der Musikzug mit seiner Bläserbesetzung eröffnet dann den eigentlichen Melodienreigen mit einer Palette altbekannter und auch moderner Rhythmen. Neben Märschen und Wanderliedern werden Walzer, Polkas, Potpourris und auch Schlagermusik die Besucher erfreuen. Wohllos seien einzelne Titel aus dem Programm genannt: Berliner Luft, Wien bleibt Wien, Egerländer Trachtifest, Jäger aus Kurpfalz, Schöne Maid, Komm gib mir deine Hand und noch viele andere. Das Programmheft als Einsichtskarte zu DM 3,- gibt es noch bei den Spielzeugen und an der Abendkasse.



Beim Roten Kreuz sind die Vorbereitungen für den 14. Wohltätigkeits-Weihnachtsbazar am 3. Dezember in vollem Gange. In ungezählten Stunden haben geschickte Frauenhände eine Vielzahl von Gegenständen gefertigt, die zum Bazar im Bürgerhaus zum Kauf angeboten werden. Am Mittwoch hatten sich die Frauen des Ortsvereins des DRK im Saal des Feuerwehrhauses zusammengefunden, um die vielen Gegenstände auszuzeichnen.

### Wir gratulieren!

Frau Elise Haas, Heidelberger Straße 28, 77. Geburtstag am 25. November.  
Frau Theresia Wallisch, Karlsbader Str. 7, 88. Geburtstag am 26. November.  
Frau Katharina Bormel, Rheinstraße 4, zum 75. und Frau Bobette Knäß, Dresdener Str. 31, zum 70. Geburtstag am 27. November.  
Herr Benedikt Wurm, Schulstraße 8, zum 78. und Herrn Georg Hofmann, Ostendstr. 20, zum 73. Geburtstag am 28. November.  
Die LZ wünscht allen Geburtstagskindern weiterhin Glück und Gesundheit.

**Silberne Hochzeit**  
Die Eheleute Sebastian Angermaier und Frau Katharina, geb. Dambler, Egelsbach, Wiesenstraße 17, können am 27. November das Fest der silbernen Hochzeit feiern. Herzlichen Glückwunsch.

**Wohltätigkeits-Basar des DRK**  
Die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes Egelsbach veranstaltet auch in diesem Jahr wieder einen Wohltätigkeits-Basar. Viele hübsche Dinge werden angeboten, hier bietet sich die Gelegenheit, manches schöne Geschenk zu erwerben. Der Basar beginnt am 3. Dezember um 14 Uhr im Bürgerhaus.

**Verwaltungsbericht der LVA liegt aus**  
Wie Bürgermeister Dr. Günter Simon mitteilte, liegt der Verwaltungsbericht der Landesversicherungsanstalt Hessen für das Geschäftsjahr 1971 im Rathaus (Zimmer 9) zur Ansicht aus.

**Steuertermine**  
Die Einkommensteuer weist nochmals darauf hin, daß am 15. November 1972 die vierte Rate Grund- und Gewerbesteuer fällig war. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, werden die Zahlungspflichtigen gebeten, die fälligen Abgaben auf ein Konto der Gemeindekasse zu überweisen.

**Bund der Vertriebenen gedachte seiner Toten**  
Im Rahmen der Feierstunde zum Volkstrauertag auf dem Friedhof war auch der Ortsverband des Bundes der Vertriebenen vertreten und legte zum Gedenken an die Toten einen Kranz nieder. Gerade für die vielen Vertriebenen, die als Folge des schrecklichen Krieges ihre Heimat verlassen mußten und damals einem recht harten und ungewissen Schicksal entgegengingen, ist dieser Tag von besonderer Bedeutung. Viele überstanden die Strapazen und Wirren der Flucht nicht, mußten ihr Leben lassen irgendwo zwischen den alten und der neuen Heimat. Jahre sind vergangen, inzwischen haben sich die Menschen in ihrer neuen Heimat eingewöhnt, haben wieder aufgebaut, sind ein Teil der Gemeinschaft geworden. Immer wieder aber gehen die Gedanken zurück in die Heimat, die ihnen genommen wurde mit allem Haß und Gut zurück an die Gräber der Lieben, die man nicht mehr besuchen und betreuen kann, weil der Wahnsinn eines Krieges eine Trennungslinie zog. Die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag sollte Mahnung sein, daß sich derartige Schicksale nie mehr wiederholen.

### Streit wegen der Zahl der Beigeordneten

Erste Sitzung der Gemeindevertretung / Wahlgemeinschaft im Gemeindevorstand nicht mehr vertreten

In der ersten Gemeindevertretersitzung nach den Kommunalwahlen wurde Walter Avermaria auch für diese Legislaturperiode wieder zum Vorsitzenden gewählt. Zum dritten Mal schenken die Gemeindevertreter dem bewährten und von allen Seiten geschätzten Kommunalpolitiker ihr Vertrauen. Walter Avermaria ist in seiner ruhigen und bestimmten Art als Mann des Ausgleichs bekannt. 24 Gemeindevorteiler gaben ihm ihre Stimme, sechs Stimmzettel waren unglültig.

Das neue Gemeindevorstand setzt sich aus 20 SPD-Mitgliedern, 8 CDU-Mitgliedern und 3 WGE-Mitgliedern zusammen. Im letzten Parlament hatte die SPD 14 Mandate und die WGE fünf Mandate. Zu stellvertretenden Vorsitzenden wurden einstimmig Heinz Wiedner (SPD), Otto Müller (CDU) und Ludwig Fink (WGE) gewählt.

Zu Beginn der Sitzung hatte Bürgermeister Dr. Simon die Mitglieder des neuen Gemeindevorstandes willkommen geheißen, unter ihnen auch drei Frauen: Eleonore Ritter (SPD), Helene Hassloch und Christa Kirshnick (beide CDU).

Dr. Simon verließ seinem Wunsch auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zum Wohle der gesamten Bürgerschaft Ausdruck. „Ich bitte für meine Mitarbeiter und mich um das Vertrauen, das für eine gute Arbeit notwendig ist. Auch in den nächsten Jahren wird es darum gehen, die vielfältigen, anscheinend unlöslichen Probleme wirksam zu lösen. Damit das beste Ergebnis erreicht werden kann, wünsche ich mir dazu eine gute Atmosphäre bei den verschiedenen Beratungen in der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen und eine vertrauensvolle, konstruktive Mitarbeit. Das setzt voraus, daß sich jeder an seinem Platz einsetzt für das Wohl unserer Gemeinde Egelsbach und ihrer Bürger.“

Die konstituierende Sitzung wurde hls zur Wahl des Vorsitzenden von dem ältesten Gemeindevorteiler, Otto Müller (CDU), geleitet. Nach seiner Wahl verlas Walter Avermaria, daß er sich stets bemühen werde, die sozialdemokratische Tradition zu wahren, von der Demokratie nicht nur zu reden, sondern sie zu praktizieren.

Vor der Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten gab es die einzige Debatte des Abends. Zu einem Punkt hatte die CDU-Fraktion einen mit der Wahlgemeinschaft Egelsbach abgestimmten Antrag auf Änderung der Hauptsatzung eingebracht, die Zahl der ehrenamtlichen Beigeordneten von vier auf fünf zu erhöhen. Der Antrag wurde von Georg Schlieker (CDU) begründet, der unter anderem auf die durch die Kommunalwahl vom 22. Oktober veränderten Mehrheitsverhältnisse im Gemeindevorstand hinwies. Der CDU-Sprecher führte aus, daß man mit folgender Besetzung des Gemeindevorstandes, ohne große Aufhebung des Vorstandes, dem Prozentsatz des Wahlergebnisses und damit dem Willen der Wähler entsprechen könne: SPD: Bürgermeister und drei Beigeordnete = 66,67 Prozent und CDU/WGE gemäß gemeinsamen Wahlvorschlag zwei Beigeordnete = 33,33 Prozent.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Peter Friedrichs verwahrte sich im Namen der Egelsbacher Sozialdemokraten energisch dagegen, daß die CDU ihren ersten Antrag die Überschrift „Demokratische Verhältnisse in Egelsbach“ gegeben hatte. Peter Friedrichs stellte fest: „Dieses Parlament hat bisher doch wohl bewiesen, daß es in demokratischer Weise dem Wohl der Gemeinde Egelsbach verpflichtet, seine Aufgaben zu erfüllen versteht; auch ohne CDU“. Es werde an der CDU-Fraktion liegen, nun erst einmal zu beweisen, daß sie demokratische Spielregeln zum Gesetz ihres Handelns werden lasse. Dieser Beweis müsse im Gegensatz zur SPD von der CDU erstbracht werden. Im übrigen sei es verwunderlich, daß sich die Christdemokraten, die dauernd von demokratischen Verhältnissen in Egelsbach sprächen, nicht früher an dieser Demokratie beteiligt hätten. Peter Friedrichs nannte den CDU-Antrag ein lustiges Jonglieren mit Zahlen, das jeder Grundluge entbehre.

Der Bürgermeister — so betonte der SPD-Sprecher — habe als Vorsitzender des Gemeindevorstandes dort zwar eine Stimme, mit der Besetzung des ehrenamtlichen Gemeindevorstandes jedoch nicht das geringste zu tun. Hier seien vier Positionen vorhanden, die folgendermaßen auf die im Parlament vertretenen Parteien zu verteilen seien: SPD 75 Prozent, CDU 25 Prozent, WGE 0 Prozent. Würde die von der CDU vorgeschlagene Regelung befolgt, wäre die WGE nach Auffassung der Sozialdemokraten überrepräsentiert, was nicht dem Willen der Wähler entspreche. Die SPD-Fraktion schlug deshalb vor, die Zahl der Ausschußmitglieder von seither sieben beziehungsweise fünf auf neun zu erhöhen, damit die WGE in allen Ausschüssen vertreten sei und auf allen Ebenen der Legislative mitarbeiten könne.

Der Antrag der CDU auf Erhöhung der Zahl der ehrenamtlichen Beigeordneten erhielt nur die Stimmen der CDU und WGE und wurde damit abgelehnt. Ludwig Fink, Sprecher der WGE, hatte vor der gemeinsamen Abstimmung noch einmal dafür plädiert, doch der verbleibenden WGE-Fraktion die Möglichkeit zu geben, im Gemeindevorstand mitzuarbeiten. Die Freunde der WGE stellten auch einen Teil der Egelsbacher Bevölkerung dar und sollten deshalb Berücksichtigung finden.

### Die Gewinner der Freiverlosung des Geflügelzuchtvereins

Bei der Ausstellung des Geflügelzuchtvereins am vergangenen Sonntag gab es neben der Tombola auch eine Freiverlosung. Der Gewinn eines großen Hahnes fiel auf die Nummer 423 und ein Zwerghahn kam derjenige in Empfang nehmen, der die Nummer 199 hat.

### Sichere Fahrt durch gutes Licht

ADAC prüft Scheinwerfer  
In den Wintermonaten mit Dunkelheit, Nebel, Regen und Schnee wächst die Unfallgefahr auf unseren Straßen. Nicht nur sehen, sondern auch mit seinem Fahrzeug gesehen werden, ist deshalb für jeden Kraftfahrer von Bedeutung. Vor allen Dingen ist die richtige Einstellung der Scheinwerfer wichtig. Verbrauchte Glühlampen müssen rechtzeitig ausgewechselt werden, damit andere Kraftfahrzeuge nicht getäuscht werden.

Im Rahmen der internationalen Beleuchtungsaktion wird die ADAC-Straßenwacht die Scheinwerfereinstellungen kostenlos in 203 Orten in Hessen durchführen.

Der technische Prüfdienst des ADAC kommt am 5. Dezember nach Egelsbach, Berliner Platz, und gibt jedem Kraftfahrzeugbesitzer die Gelegenheit, die Beleuchtungseinrichtung seines Kraftfahrzeuges auf Herz und Nieren prüfen zu lassen. Geprüft wird in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr. In den Nachmittagsstunden werden ADAC-Mitglieder bevorzugt bedient. Fahrzeuge mit einwandfreier Beleuchtungsanlage erhalten eine Plakette und werden bei Polizeikontrollen nicht mehr angehalten.

### Brevier zum Totensonntag

**Aus einem alten Hausbuch**  
Nicht nur an Gräbern stehen wir, sondern vor den verschlossenen Toren der Ewigkeit.  
Mit den Blumen auf den Efeuhecken laßt blühen in euren Herzen auch den Dank.  
Unvergessen? Gabe es denn dieses Wort überhaupt, wenn kein menschliches Verstehen wäre — nur allzu oft?  
In Trauer und im Leid werden Fremde zu Blutsverwandten.  
Stumm-erstarrender Schmerz tut weher als die laut geweihte Träne.  
Die guten Gedanken, die wir den Verlebten schenken, sollten zu besserem Tun führen, den Lebenden gegenüber.  
Für einen guten Christenmenschen ist das Sterben nur ein in Gott Geborenwerden!  
„Herr, dein Wille geschehe!“ — Diese vier Worte bezwingen das Leid.  
Über jede Grabstätte schreiet der Schöpferwille des Lebens.  
Wenn aus dem Sein erst ein Gewesen wurde, dann hilft kein Hoffen mehr.  
Jede Geburt ist Anfang eines Lebens und eines Sterbens zugleich.  
Ehret die Toten — aber versagt nicht Ehrerbietung den Lebenden gegenüber, die solche verdienen.

Viele Sachpreise für die Weihnachtsverlosung

In fünfzig Egelsbacher Geschäften werden Glückstreifer-Lose abgegeben... In diesem Jahr lohnt es sich besonders für die Bürger von Egelsbach, ihre Geschenke...

Im November erscheint die Wacholderdrossel

Kommen des Nordens Vogel an... Auch bei uns gibt es gefiederte Wintergäste

Wir haben uns daran gewöhnt, daß sich in jedem Herbst die Schar unserer gefiederten Sänger leidet, daß Schwäne und Pflaume...

Freireligiöse Gemeinde Egelsbach

Am kommenden Sonntag findet um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach eine Trauerfeier statt.

Bauwagen brannte aus

Ein in der Gemarkung Egelsbach abgestellter ausrunderter Bauwagen geriet am Dienstag in Brand.

Neues bei der Deutschen Bundesbahn

Mitfahren - Mitsparen, jetzt wieder neu! Die Deutsche Bundesbahn hat ihr Sonderangebot Mitfahren - Mitsparen...

Nebel

Füße erwärmen Die Fernst der Schauenden. Im Nebelmeer versinkende Wälder...

deiter h. sulac

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Egelsbach Sonntag, den 26. November (Totensonntag) 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl...

Kirchliches Zeitgeschehen

Wie in den vergangenen Jahren wird der Gottesdienst am kommenden Sonntag, dem Totensonntag, von den beiden Pfarrern gemeinsam gestaltet.

Ärztlicher Dienst

Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr wenn der Hausarzt nicht erreichbar:

Zahnärztlicher Notfalldienst: s. unter Langen

Apotheken-Notfallbereitschaft: Sonntags- und Nachtbereitschaft beginnend Samstagnachmittag 13 Uhr:

von 25. Nov. bis 2. Dez. um 8.00 Uhr: Apotheke am Bahnhof, Bahnstraße 17, Telefon 4.90.08

Wichtige Telefonanschlüsse

Gemeindeverwaltung: 41 21. Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht, Telefon 4.92.22

Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständige Polizeistation Langen, Telefon 2.23.33.

Gemeindeschwester: Hedwig Lindenlaub, Nordendstraße 5, Telefon 4.95.08 (privat).

Ortsrohmelster: Jakob Graf, Woogstraße 20.

Dreieich-Krankenhaus Langen, Telefon: 20.01.

Krankenhaustransport, Telefon Langen 2.37.11.

Inserieren bringt Gewinn!

Suche für nachmittags leichte Beschäftigung Off.-Nr. 1330 an d. I.Z. Biete an ca. 2000 qm Bauerwart-Land Off.-Nr. 1329 an d. I.Z.

Agentur für die Egelsbacher Nachrichten

Herr Karl Wodlczka, Schillerstraße 66, Telefon 4.95.85

Wer ist HEIMO?

der neue Preisbrecher bald auch in Egelsbach

Liebe Egelsbacher!

Die hohe Wahlbeteiligung brachte 5% Erstwähler, die sich bis dahin zu wenig mit Politik befaßt haben und nun überfordert waren.

Das um die Faktoren Erstwähler und Jungwähler bereinigte Wahlergebnis ist genau das von der CDU erstrebte Wahlziel.

Ihre Egelsbacher CDU

Nerzfarm Wesp bietet an:

Qualitäts-Nerze zu Erzeugerpreisen Hüte, Krawatten, Colliers, Stolen, Jacken, Mäntel und Sonstiges. 6073 Egelsbach, Bahnstraße 65, Telefon 4.92.27

NEU-ERÖFFNUNG

Heute Freitag, den 24. Nov. 1972, eröffnen wir unser Blumengeschäft in Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 57

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

BLUMEN-BURK

Herzlich danken wir allen, die unserer lieben Entschlenen ein so liebevolles Beileid ausgesprochen haben.

Elisabethe Maul

geb. Gutermuth

das letzte Geleit geben, durch Kränze und Blumen ihrer gedad. ten und uns durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme erwiesen.

Egelsbach, im November 1972

Im Namen aller Angehörigen: Erwin Maul

DANKSAGUNG

Allen denen, die durch Wort und Schrift beim Heimgang unseres lieben Entschlenen

Emil Friedrich Link

ihre Beileid bekundet haben, herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Dr. Krämer und Herrn Pfarrer Giebner für ihren Trost.

Egelsbach, im November 1972

Der Club erwartet Neuling Raunheim

Nach dem 4:2-Auswärtssieg bei der SG Arheilgen zeigt sich für den 1. FC Langen wieder ein Hoffungsschimmer auf Erfolg im nächsten Heimspiel.

Alle sieht natürlich soch wieder ganz anders aus

Alle sieht natürlich soch wieder ganz anders aus, wenn die Langener Elf ihr nächstes Heimspiel gegen Raunheim verliert.

Dabei darf die bessere Schiedsrichterei nicht außer Acht gelassen werden

Dabei darf die bessere Schiedsrichterei nicht außer Acht gelassen werden, da die Gäste aus Raunheim noch stärker einzuschätzen sind.

Alle diese Fakten besagen, daß man Raunheim gar nicht hoch genug einschätzen kann

Alle diese Fakten besagen, daß man Raunheim gar nicht hoch genug einschätzen kann, und die Gastgeber sind sicher gut beraten.

Schwerer Gang der Schwarzweißen

Geben die Schwarzweißen am kommenden Sonntag ihrer zweiten Niederlage entgegen? Diese Frage stellt sich, wenn man die bisherige Bilanz der Serie...

SSG-Fußballer errangen zwei wichtige Punkte

VfB Offenbach - SSG Langen 2:3 (1:1)

Zwei wichtige Punkte entführten die Fußballer der SSG Langen am vergangenen Sonntag dem VfB Offenbach.

Die Mannschaft: Zuber, Betz, Wunderlich, Schreiber, Flala, Weiland, Vallotz, Steitz, Schwarz, Deißler, Jeschke (Bilalke).

Am Sonntag Sparta Birkel zu Gast

Am kommenden Sonntag erwarten die Langener Sparta Birkel diese Begegnung gegen den FC Langen.

Erster Auswärtspunkt für den TTC

Die erste Mannschaft des Tischtennisclubs Langen mußte im vergangenen Samstag beim Tabellenabstürzer, dem TG Rüsselsheim, antreten.

Nach Abschluß der Vorrunde belegt der TTC den 2. Liga Südwest

Nach Abschluß der Vorrunde belegt der TTC den 2. Liga Südwest. Wie schon in den vorangegangenen Spielen mußte die 2. Mannschaft wieder mit Ersatz antreten.

Kantersieg für die Gewichtheber des KSV Langen

Mit 344,9 Relativ kg zu 230,6 Rel. kg siegte die Gewichthebermannschaft des KSV Langen unerwartet hoch über die TG Stockstadt.



Petaccia setzt 110 kg im Ausfallschritt um

Star des Abends war, wie nicht anders zu erwarten, Rolf Feser. Er konnte mit einem Körpergewicht von 60,5 kg 90 kg reifen und 112,5 kg stoßen.

Schwaches Spiel der SSG-Soma

Am letzten Samstag reiste die Soma der SSG Langen zum Punktspiel nach Bürgel. Im Langener Lager war man sich der Schwere des Spieles bewußt.



Lellingner beim Umsetzen mit 110 kg in der Hocke

macht sich sein Trainingsfleiß sehr deutlich bemerkbar. Norbert Weidner meisterte 87,5 kg im Reißen und 115 kg im Stoßen.

Die SSG-Damen führten bereits in der 1. Halbzeit ständig mit ein oder zwei Toren.

Trotz NSG-Ferien ersatzes gewannen die SSG-Handballerinnen ihr erstes Rückrundenspiel gegen den TV Ashach sicher mit 7:3.

Im mit Spannung erwarteten Spiel der beiden noch ungeschlagenen weiblichen Jugendmannschaften der SSG behielt die erste Mannschaft mit 5:0 die Oberhand.

Die SSG-Damen führten bereits in der 1. Halbzeit ständig mit ein oder zwei Toren.

Die SSG-Damen führten bereits in der 1. Halbzeit ständig mit ein oder zwei Toren.

Die SSG-Damen führten bereits in der 1. Halbzeit ständig mit ein oder zwei Toren.

Die SSG-Damen führten bereits in der 1. Halbzeit ständig mit ein oder zwei Toren.

Die SSG-Damen führten bereits in der 1. Halbzeit ständig mit ein oder zwei Toren.

Die SSG-Damen führten bereits in der 1. Halbzeit ständig mit ein oder zwei Toren.

Die SSG-Damen führten bereits in der 1. Halbzeit ständig mit ein oder zwei Toren.

Die SSG-Damen führten bereits in der 1. Halbzeit ständig mit ein oder zwei Toren.

Die SSG-Damen führten bereits in der 1. Halbzeit ständig mit ein oder zwei Toren.

Die SSG-Damen führten bereits in der 1. Halbzeit ständig mit ein oder zwei Toren.

Die SSG-Damen führten bereits in der 1. Halbzeit ständig mit ein oder zwei Toren.

Die SSG-Damen führten bereits in der 1. Halbzeit ständig mit ein oder zwei Toren.

Die SSG-Damen führten bereits in der 1. Halbzeit ständig mit ein oder zwei Toren.





# Langener Zeitung



AMTSVERKÜNDUNGSBLATT FÜR DIE BEHÖRDEN  
ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGÄU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbelle „rtv“

## Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Bezugspreis: monatl. 3,40 DM + 0,60 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,21 DM MwSt. enthalten). Im Postbezugs 3,50 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 30 Pfg., freitags 50 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Nr. 95

Dienstag, den 28. November 1972

76. Jahrgang

### THEMA DES TAGES:

#### Vorschulerziehung in Kindergärten

Besondere Bedeutung widmet der Kreis Offenbach dem sozial- und gesellschaftspolitischen Auftrag der Kindergärten. Dazu Erster Kreisbeigeordneter Wilhelm Thomin: „Der Bau von Kindergärten und Kindertagesstätten im Kreis Offenbach kann sich sehen lassen.“ Mehr als 8000 Kinder, bald werden es 10 000 sein, können in Kindergärten im Kreis Offenbach betreut werden. Mit dieser stolzen Zahl liegt der Kreis Offenbach weit über dem Landesdurchschnitt. Im Hinblick auf die bedeutungsvolle Aufgabe der Kindergärten hat der Kreis Offenbach seine Mittel im Jahre 1972 beträchtlich erhöht und allein in den ersten zehn Monaten Zuschüsse in Höhe von rund 200 000 Mark an die Träger der Einrichtungen gewährt. Im Interesse der Kinder will der Erste Kreisbeigeordnete diese Leistungen intensivieren. Nahziel im Kreis Offenbach ist, für zwei Drittel aller Drei- bis Sechsjährigen Kindertageseinrichtungen zu schaffen.

Erziker und Pädagogen weisen immer wieder darauf hin, daß Kinder im Sommer und im Winter Platz zum Spielen brauchen. Dies alles bietet ein Kindergarten. Aber die Aufgaben gehen weiter. Ist das Kind in den ersten drei Lebensjahren auf die persönliche Bindung an die Familie und insbesondere an die Mutter angewiesen, so erwacht mit etwa drei Jahren bereits sein Interesse für die über den Kreis der Familie hinausgehende Umwelt. Das Kind sucht nach einem neuen Betätigungsfeld. Jetzt braucht es eine gezielte Förderung, um die Weichen für seine weitere Entwicklung zu stellen. Zu diesem Zeitpunkt setzt die Mitterziehung im Kindergarten, in der Gemeinschaft, ein.

Kindergärten bedeuten nicht nur Betreuung durch geschulte Fachkräfte und sinnvolle Beschäftigung der Drei- bis Sechsjährigen. Kindergärten haben auch als Teil unseres Bildungssystems ihren festen Platz in der Gesellschaft und bereiten den Übergang vom Elternhaus in die Schule vor. Im wesentlichen sollen Kindergärten zur Entwicklung der Persönlichkeit des Kindes beitragen, selbständiges Denken und Handeln sowie Eigeninitiative fördern, elementare Kenntnisse von Umwelt und Gesellschaft vermitteln, ein soziales Verhalten in der Gemeinschaft gewöhnen, die geistigen und schöpferischen Fähigkeiten des Kindes wecken und Bildung und Entwicklung der Kinder so fördern, daß sie ungeachtet ihrer sozialen Herkunft und Familienituation mit gleichen Chancen in die Schule eintreten. Bildungsauftrag des Kindergartens ist es, die Erziehung des Kindes durch die Eltern zu ergänzen und zu unterstützen. Der Erfolg dieser Bemühungen hängt wesentlich von einer engen und guten Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kindergarten ab.

Kinder brauchen Platz zum Spielen. Sie brauchen die Chance, sich richtig entfalten zu können. Das Land Hessen und der Kreis Offenbach lassen es an Hilfe nicht fehlen. So hat das Land in seinem Schwerpunktprogramm für die Erziehung von Kindertagesstätten seine Mittel in Höhe von 800 000 Mark anno 1972 auf insgesamt 184 Millionen Mark im Jahr 1971 erhöht. Dies ist eine 23prozentige Steigerung. Trotz dieser erheblichen Mehraufwendungen konnten nicht alle Vorhaben durch das Land sofort gefördert werden. Der Kreis Offenbach ist deshalb dazu übergegangen, Teilzuschüsse im Hinblick auf die zu erwartende Entscheidung des Landes Hessen zu gewähren. Diese Zwischenfinanzierungen machen eine vorzeitige Inbetriebnahme der Kindergärten und Kindertagesstätten möglich.

Sozialminister Dr. Horst Schmidt hat in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendamt Hessen und mehreren Architekturbüros und Firmen Kindertagesmodelle in Fertigungswerte entwickelt. Diese Modelle sind im Vergleich zu herkömmlichen Bauweise schneller und preiswerter zu errichten und haben im ganzen Bundesgebiet wegen ihrer vielfältigen Vorteile Anerkennung gefunden.

#### Unterhalt für nichteheliche Kinder der Preis- und Lohnentwicklung angepaßt

Schon aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch begründet sich die Pflicht des Vaters eines nichtehelichen Kindes, für dessen Unterhalt aufzukommen. Er hat mindestens für einen Regelunterhalt zu sorgen. Grundlage für die Bemessung des Regelunterhalts ist der sogenannte „Egaltbetrag“, der sich errechnet, wenn man von den Kosten für die entsprechende Lebenshaltung aus geht. Es ist verständlich, daß sich die Regelsätze der wirtschaftlichen Entwicklung anpassen müssen. Der Regelunterhalt betrug zum Beispiel seit dem 1. 7. 1970:

Von der Geburt bis zum 6. Lebensjahr	108 DM
Vom 7. bis 12. Lebensjahr	132 DM
Vom 13. bis 18. Lebensjahr	156 DM

Nach einem Gutachten des Statistischen Bundesamtes lagen die Lebenshaltungskosten Mitte 1972 rund 10 Prozent höher als 1970. Die gleichzeitig festgestellte Steigerung des Nettoverdienstes betrug in dem gleichen Zeitraum 14 bis 15 Prozent. Diese Steigerungen rechtfertigen es, eine Erhöhung der Regelsätze vorzunehmen. Die Bundesregierung hat jetzt die Bedarfssätze durch Rechtsverordnung ab 1. 10. 1972 um 15 Prozent erhöht. Dies bedeutet:

Von der Geburt bis zum 6. Lebensjahr	126 DM
Vom 7. bis 12. Lebensjahr	153 DM
Vom 13. bis 18. Lebensjahr	180 DM

Das Kreisjugendamt Offenbach hat inzwischen die wirtschaftlichen Verhältnisse der nichtehelichen Väter und Mütter überprüft, und da, wo es gerechtfertigt erschien, Erhöhungen des Unterhaltes durchgeführt.

#### Gutes Spielzeug fördert die Entwicklung des Kindes

Bürgermeister Krelling eröffnete eine interessante Ausstellung

In Anwesenheit von Stadtverordnetenvorsteher Dr. Wiekliński, Mitgliedern des Magistrats und des Leiters des Kreisjugendamtes eröffnete Bürgermeister Hans Krelling am Sonntag nachmittag im Gemeindesaal der evangelischen Stadtkirchengemeinde die Ausstellung „Gutes Spielzeug“, die in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule und dem Sozialamt gestaltet wurde.

„Spielen ist eine Grundform menschlicher Aktivität, die in besonderem Maße dem Kind desalter entspricht“, sagte der Bürgermeister in seiner Eröffnungsrede. Die Auseinandersetzung des Kleinkindes mit seiner Umwelt vollzieht sich vor allem in der Form des Spiels. Kinder spielen sich gewisse Empfinden in die Umwelt ein und lernen sie dabei kennen. Zugleich lernen sie aber auch, sich auf das, was ihnen begegnet, in bestimmter Weise einzustellen. „Da Spielen immer Spielen mit etwas ist, sind Kinder bei ihrem Spiel auf das Vorhandensein von Spielobjekten angewiesen. Womit, wie und was sie im Spiel spielen, hängt letztlich von dem Angebot an Spielobjekten ab und von den Gelegenheiten, von diesem Angebot auch spielend Gebrauch zu machen. Daß Kinder spielen, ist für die meisten Erwachsenen eine Selbstverständlichkeit, wie es für sie auch selbstverständlich zu sein scheint, daß man das kindliche Spielbedürfnis pädagogischen Zwecken nutzbar machen kann.“

Gegenwärtig werden im Zusammenhang mit der Neuorientierung der Vorschulerziehung viele Überlegungen darüber angestellt, wie man die Aktivität, die Kinder in ihrem Spiel entfalten, als ein nicht voll ausgeschöpft Reservoir von Möglichkeiten, das bisher in den Dienst der Lebensvorbereitung stellen kann. Der wichtigste Faktor stellt also das Spielobjekt dar und darunter fällt das Hauptspielmittel: das Spielzeug.“ Der Auswahl des richtigen Spielzeugs kommt eine besondere Bedeutung zu. Es wäre unklug, in dem nahezu unüberschaubaren Angebot an Spielsachen, die sich auf dem Markt befinden, einfach zuzugreifen und nicht kritisch auszuwählen. Eltern, Verwandten und Freunden, die ein Spielzeug schenken, komme besondere Verantwortung zu. Es gelte, aus dem reichhaltigen Angebot das dem Alter gemäße Spielzeug herauszusuchen, und zwar jenes, das dem Kind am meisten Entwicklungserfolge vermittelt und ihm Geborgenheit schenkt. Krelling wies auf gesicherte Erkenntnisse und Erfahrungen von Psychologen, Pädagogen und Erziehern hin, die sich Eltern zu eigen machen können und die auch ihren Niederschlag in dieser Ausstellung gefunden haben. „Wir wollen mit dieser Ausstellung beispielhaft zeigen, welche Spielsachen für die jewei-



Die Spielzeugausstellung im Saal der evangelischen Kirchengemeinde am Leusehnerplatz fand gleich nach der Eröffnung das Interesse von Kindern wie Erwachsenen.

Phantasie lassen. Die Ausstellung ist nach Altersgruppen aufgebaut. Für die ganz Kleinen gibt es Greifspiele, Puppen und die beliebten Kuscheltiere. Je nach Altersgruppen verändert sich die Art des Spielzeugs: Baukästen, Eisenbahnen, Kasperlpuppen, Lernspiele, Puzzlespiele und Konstruktionsmaterial. Gezeigt werden Bücher, die die Kinder auf leicht verständliche Weise in Gebiete der Biologie einführen, so z. B. über Pilze und Insekten.

Im Rahmen der Ausstellung findet eine Lesung des Jugendbuchautors Herbert Heckmann heute um 15 Uhr in den Räumen der evangelischen Stadtkirchengemeinde statt. Dieser Nachmittag ist für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren gedacht. In den gleichen Räumen findet am Donnerstag um 15 Uhr ein Kinderlied-Nachmittag mit Christliedern und Freerik Vahl statt (für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren).

#### Alle Fraktionen im Ältestenausschuß

Stadtparlament bildete wichtige Ausschüsse  
Das neue Stadtparlament änderte einstimmig aufgrund eines Antrags der Stadtverordneten Karl Weber (SPD) und Ewald Wolff (FDP) die Geschäftsordnung. Danach wurde ein Ältestenausschuß gebildet, der aus dem Stadtverordnetenvorsteher sowie je einem Vertreter der Parteien und Gruppen der Stadtverordnetenversammlung besteht. Dieser Ältestenausschuß setzt sich aus folgenden Stadtverordneten zusammen: Karl Weber (SPD), Klaus Dehmke (CDU), Christian Schneider (NEV), Dieter Bahr (FDP), die Stellvertreter sind: Karl Brehm (SPD), Josef Fuhs (CDU), Karl Werner (NEV), Klaus Allmannsritter (FDP). Seither gehörten dem Ältestenausschuß nur vier Mitglieder an.

Durch die Wahl zu ehrenamtlichen Stadträten haben diese vier Stadtverordneten-Mandate niedergelegt. Für sie rückten nach: Georg Kiefer (SPD), Rolf Schäfer (SPD), Werner Vogeleisen (SPD), Fritz Müller (CDU) und Klaus Allmannsritter (FDP). Die Wahl der Mitglieder für die verschiedenen Kommissionen erfolgt in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, die voraussichtlich am 25. Januar 1973 stattfinden wird. Zum Schluß der Sitzung bedankte sich Stadtverordnetenvorsteher Dr. Wiekliński bei dem seitherigen Schriftführer der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Georg Heinen, für seine 24jährige gewissenhafte Ausübung seines Amtes. Herr Heinen hat dieses Amt niedergelegt. An seine Stelle ist jetzt Amtmann Herbert Kunz getreten. Seine Stellvertreter sind Amtmann Willi Friedrich und Amtsinspektor Horst Heer.

**SONDERANGEBOT**  
**Tuftingware**  
selbstliegend 50 x 50 pro qm nur DM **23,-**  
**TEKA**  
Teppichböden  
mit dem Teppich-Fliesen-Basar  
Langen, Südl. Ringstr. 178 / Ecke B 3  
Telefon 06103 21952

**Gabelstapler**  
Gebraucht-, Vorführ-, u. Neugeräte von 600 bis 15 000 kg Tragfähigkeit preislich sehr günstig zu verkaufen. — Sonderangebot: Mehrere 1,2 bis 2,0 t Stapler jüngerer Baujahre und Schwergereäte bis 12,0 t.  
Wir sind auch am Ankauf von Gebrauchstaplern interessiert.  
Niederlassungen im Raum Frankfurt und Kassel vorhanden.  
**EVAGUE**  
63 Gießen, Schillenberger Tal  
Telefon (06 41) 7 30 01, Telex 04 82 866

**FÜR KALTE TAGE . . .**  
zu besonders günstigen Preisen  
**Winter-Coats mit Kapuze**  
ganz gefüttert, mit Reiß- u. Knebelverschluss oder Gürtel, in braun, schwarz oder weiß;  
**Herrenmäntel mit Pelzkragen**  
hell- und dunkelbrauner Struktur-gabardine, sehr eleganter Schnitt.  
**Esquire**  
Bahn- / Ecke Friedrichstraße

**OVERDICK-LEUCHTEN**  
in 100 Jahren noch neu  
**Fabrikation in Wohnraumleuchten**  
mit die besten der Welt!  
Große Auswahl in Cluh- u. Lese-lampen, Kronen- u. Wandleuchten  
**J. OVERDICK**  
Neu-Isenburg, Taunusstraße 89  
Telefon 2 25 65  
Verkauf z. Fabrikpreisen an Privat  
Auch samstags geöffnet

**Scharfe Sachen**  
Gewürze aus aller Herren Länder werden gemischt, wenn Schöler die berühmten Schöler-Lebkuchen herstellt. Drum schmecken sie so köstlich! Leichte Schöler Nümmen, Oblaten-Lebkuchen, Naturreife — man schmeckt's!

**Komplette Ladeneinrichtung**  
Meterregale, 1 Tiefkühltruhe, 1 Wurstkühltheke 2 m, 1 Milchregal 2 m, zu verkaufen.  
Off.-Nr. 1313 an die Langener Zeitung

**Betriebskantine**  
in Neu-Isenburg zu günstigen Bedingungen zu vergeben. Garantiertes Monatselkommen. Schreiben Sie bitte unter Off.-Nr. 1331 an die Langener Zeitung

**COUPON**  
BITTE SENDEN SIE MIR KOSTENLOS IHREN INFORMATIONSDIENST 11/72 FÜR IMMOBILIEN UND KAPITALANLAGEN.  
NAME \_\_\_\_\_  
ORT \_\_\_\_\_  
STRASSE \_\_\_\_\_  
TEL. \_\_\_\_\_ LZ 1/10

**GELIENHEIT!**  
Reihenhaus, 125 qm Wohnfl., mod. Ausstattung, ZH, Marmor-diele, Bad und Dusche, Garage, beheizb. Jan. 1973, alle Steuererwer-te, DM 200 000,-  
SACHS Immobilien Langen, Bahnstr. 113  
Telefon 23248  
Vermietung direkt vom Bauherrn in bevorzugt- Lage Dreieichenhals: Erstbezug 15. 12. 72  
1-Zi.-Appart. DM 235,-  
2-Zi.-Wohnung mit Balkon DM 360,-  
3-Zi.-Wohnung, Dachgeschoss, mit Balkon DM 365,-  
3 Mon. Kat. / Umlage DM 30,- bis 50,-, ZH, Ww., Kachelbad, Tel.-Anschluß, Gemeinsh.-Antenne, Sprinkelanlage und Autostellplatz.  
Tel. L. 06103/24730  
Mod. Wohn. in Langen u. Umgebung: 1 ZW ab 210,-, 2 ZW ab 265,-, 3 ZW ab 400,-, 4 ZW ab 435,-  
2-Fam.-Hs., 160 qm, 800,-  
3-Zi.-Hs., 125 qm, 850,-  
3-Zi.-Hs., Buchschl., mit 111, 580,-  
Verkäufe:  
1 Zi.-Eigentumsobj. Langen, ca. 92 qm à 1500,-/qm  
1 Zi.-Eigentumsobj. Ueberach, neu, 1150,-/qm.  
Bauplätze:  
Langen, 930 qm, 140 000,-  
b. Bad König 600 qm à 20,-, b. Höchst ab 700 qm à 30,-  
Mo, Di, Do, Fr 10—12, 13—18, Sa, 9—13 Uhr.  
SACHS Immo. RDM Langen, Bahnstr. 113  
Telefon 23248  
Weihnachts-Dekorationen finden Sie in der  
**Bastler-Zentrale**  
LANGEN - RUF 2 21 92  
Rheinstraße 38  
Briefmarken  
Wer will 35 000 Stück Sammlerbriefmarken? Zwei ganze Koffer voll, als Kapitalanlage, und Postkarten ab 1988 mit Olympi- und Apollo-Markten, sowie 5000 postfrische deutsche (1950 bis 1962), zusammen für 290 DM abzugeben. (Notarbestätigung). Katalogwert 3500,- DM.  
Wielhuber, Landwirt 8311 Breiltweich 91  
Tel. 0 87 42 / 85 75

**PROFELD**  
Immobilien  
607 Langen-Oberlinden  
Bieslauer Straße 6  
Telefon 7 11 14  
Langen, Lutherplatz 2, in gepflegter Stadtwohnung  
Ein Besuch lohnt sich!  
1-, 2- u. 4-Zi.-Kornf.-Wohnungen — 32, 66 u. 100 qm erstkl. Gesamtausstattung, sof. beziehb.  
Miete DM 270,-, 300,- u. 495,- u. NBK. Besichtigung samstags v. 16.00 bis 17.00 Uhr od. n. vorh. telef. Vereinbar, Lutherpl. 2, 1. Oberg. links (Hilnweisschild).  
Keinath-Immobilien, Frankfurt, Holzhausenstr. 58  
Tel. 9/552832 und 552843

**Es lohnt sich mit uns zusammenzuarbeiten**  
153 Filialen in ganz Süddeutschland besitzend, die ganz deutlich. Schreiben Sie uns deshalb, wenn Sie in günstiger Leistung einen  
**Laden** anzubieten haben, der **mind. 200 qm** groß ist. Bitte fügen Sie einen Grundrißplan oder Legeskizze bei.  
**NORMA**  
Lebensmittelhandels-ges. mbH  
8500 Nürnberg, Tafelfeldstraße 11  
Tel. 09 11 73 10 13

- IMMOBILIEN-INLAND
- IMMOBILIEN-AUSLAND
- VERMIETUNGEN
- KAPITALANLAGEN
- STEUERABSCHREIBUNGEN

**Jetzt hochaktuell für Herbst und Winter: Parkas**  
mit ausknöpfbarem Webpelzfutter — gefütterte Kapuze — Windfang-ärmel mit Strickbund — Doppel-Vorderverschluß durch Knöpfe und Reißverschluß in Oliv oder Marine.  
**US-Style Parka-Coats**  
100% Baumwoll-Vollzwirn-Gabardine, doppelt Oberstoff, mit ausknöpfbarem Webpelzfutter und Kapuze — oliv, marine 89,- **79 00**  
**US-Style Mädchen- und Knaben-Parka**  
mit Plaid- und ausknöpfbarem Acryl-Futter, oliv, marine, Größen 116 bis 140/164 55,- **49 50**  
**Orig. US-Air-Force-Jacke B 15**  
**Rollkragen-Pullis**  
modische Farben, 100% reine Wolle 89,- **59 00**  
**16 50**  
Wir bieten Ihnen die größte Auswahl in  
**Jeans**  
aller Weltmarken in mehreren Qualitäten, modischen Farben und allen Größen — schon ab **9 50**  
**Zugreifen - solange Vorrat reicht!**  
**WESTERN STORE**  
Ihr Fachgeschäft, das größte und älteste im Kreis Offenbach  
**SPRENDLINGEN**  
Frankfurter Straße 40 (an der Bushaltestelle) Telefon 18 26  
Dieselstraße 8 (beim Kauf-Park) Telefon 6 35 51 - 52

**Wohnungen**  
Gewerberäume  
Grundstücke, Häuser  
Irmgard Koch  
IMMOBILIEN - VERMIETUNGEN  
607 Langen bei Frankfurt/Main  
Uhländstraße 25, Postfach  
Telefon 0 61 03 / 2 22 20

**Suche laufend**  
möbl. Zimmer, Wohnungen für Handel und Gewerbe, entsprechende Objekte, Eigentumswohnungen zum Verkauf, Grundstücke und unbebaut, 1- bis 3-Fam.-Häuser, Mehrfamilien-Häuser.  
Irmgard Koch  
IMMOBILIEN - VERMIETUNGEN  
607 Langen bei Frankfurt/Main  
Uhländstraße 25, Postfach  
Telefon 0 61 03 / 2 22 20

**MISCHER IMMOBILIEN & ANLAGENBERATUNGS KG**  
IHR PARTNER FÜR  
607 LANGEN  
AMSELWEG 1  
TELEFON 06103-72767  
● WIR SUCHEN LAUFEND FÜR BARZÄHLER: HÄUSER, BAUPLÄTZE, BAUERWARTUNGSLAND, ABRISSGRUNDSTÜCKE IN LANGEN, EGELSACH, GÖTZENHAIN, DREIEICHEHAIN, SPRENDLINGEN ●



AUS UNSERER STADT

Langen, den 28. November 1972

Manchmal hört man die Zeit...

In den Uhrentäden werden Uhren angeboten, die als besonders rühmlichen Vortritt den haben, daß sie geräuschlos laufen. Man hört kaum noch ein leises Ticken, und von dem ruhigen, lauten Pendelschlag der Zeitmesser unserer Großeltern will man heute nichts mehr wissen. Das aber ist eigentlich schade, denn so eine Uhr mit langem Pendel, das die halben Sekunden tackt oder gar die vollen, trägt immer eine große Ruhe in die Stube, in der sie ihren Platz findet. Und wenn man abgehetzt nach Hause kommt, dann schenkt der gleichmäßige Pendelschlag Frieden, wie ein weiser, alter Mensch über den Trübsal des Alltags hin sein lächelndes Versehen breitet. Manchmal hört man die Zeit in Pendelschlag einer großen Uhr. Die Sekunden und Minuten verpfeifen, die Stunden werden angeschlagen, und man spürt, wie 7 osten um Tropfen ins Meer der Ewigkeit g'etert. Der Rhythmus der Zeit, den eine solche Uhr gibt, ist etwas anderes als das drängende Ticken der mühsigen Wunderwerke, die wir an Arm tragen. Man möchte glauben, daß die Sekunden bei einer großen, lauten Uhr laager sind als auf einem unstein kleinen Zeileblatt, man könnte meinen, die Zeit ginge langsamer unter so einer alten Uhr, und man hätte viele Stunden mehr, um zu leben. Wovon das liegt? Vermutlich daran, daß wir ahnen, wie kostbar jede Sekunde ist, weil wir hören können, wie sie verfliehet, ebenso wie man erst die ganze Größe eines Goldschmieds bewirft, wenn man Dukaten, Heller und Batzen einzeln zählt.

Grissener Teppichhändler

Am Samstag erschien bei einem älteren Ehepaar im Flüchtlingswohnheim ein Teppichverkäufer. Der gleiche Mann hatte dem Ehepaar 1971 schon einmal einen Teppich verkauft. Auch diesmal erstand das Ehepaar wieder einen Teppich. Die Frau hatte zum Beispiel ihre Handtasche, die sie unter dem Kopfkissen versteckt hatte. Der Verkäufer verließ dann die Wohnung, kehrte aber kurze Zeit später mit einem zweiten Mann zurück und verwickelte das Ehepaar in ein Gespräch. Schließlich setzte man sich noch in die Küche, um Tee zu trinken. Als die beiden Männer wieder gegangen waren, vermißte die Frau ihre Handtasche, die sie nach Entnahme des Kaufpreises neben den Kühlschränken gestellt hatte. In der Tasche befanden sich noch 600 Mark sowie einige Ausweise. Die Täter sollten mit einem hellen Auto vorgefahren sein. Wer hat die Teppichverkäufer geschenkt, fragt die Polizei.

Der Dieb muß Bastler sein

In der Zeit vom 15. bis 17. November wurde an einem Keller in der Elisabethstraße der Hängel samt Vorhängeschloß abgerissen. Der Täter entwarf einen aussehenden Mann, ein Kleinkraftrad, ein Radometer und aus einer Werkzeugkiste Schraubenzieher, Litzkolben und Fettpresse. Außerdem ließ der Täter noch einen Stuhl und 15 Flaschen Wein und Spirituosen mitgehen.

Können und guter Wille

Die Baugenossenschaft prägte das Stadtbild / Zum 25jährigen Bestehen

Anlässlich ihres 25jährigen Jubiläums der Gemeinnützigen Baugenossenschaft e.GmbH Langen gab der Aufsichtsratsvorsitzende Bürgermeister a. D. Wilhelm Umbach einen Überblick über die Leistungen der Baugenossenschaft in den vergangenen 25 Jahren. Die Baugenossenschaft habe bewirkt auf eine Jubiläums-Veranstaltung verzichtet und dafür für den Ausbau und die Verschönerung von Kinderspielflächen in Langen 10.000 Mark zur Verfügung gestellt.

serem Willen aufgeschlossen gegenüberstehen hätten."

So freue man sich über das in den vergangenen 25 Jahren geleistete, werde sich zugleich aber künftig der Verantwortung für die Allgemeinheit bewußt bleiben. Umbach wies darauf hin, daß die großen Erfolge der Baugenossenschaft nicht zuletzt auf die Selbsthilfe und Eigenleistungen der Mitglieder zurückzuführen sind. Die Bilanz wies eindeutig diese Erfolge aus. Mitglieder, Vorstand und Ausschüsse seien immer bemüht gewesen, einen gewissen Komfort in den Häusern und Wohnungen zu garantieren. Es sei nicht immer einfach gewesen, Bauländchen zu besorgen; oft habe es große Schwierigkeiten gegeben.

Auf die Zukunftspläne der Baugenossenschaft angesprochen, sagte Umbach, man warte auf eine gerechte Bodenreform. Durch das Städtebauförderungsgesetz sei schon eine Anzahl mehr Möglichkeiten geschaffen worden. Den Gemeinden müsse ein vorrangiges Recht eingeräumt werden, daß der Allgemeinheit nutzt. Es müsse die Möglichkeit geschaffen werden, der Bedarfslage entsprechend zu bauen. Allein bei der Baugenossenschaft finden noch 200 Mitglieder auf der Warteliste für eine Wohnung. An den Bau von Eigentumswohnungen, wie sie in der Feldbergstraße entstanden sind, sei vorerst nicht gedacht. Diese Eigentumswohnungen seien nur durch besondere Umstände entstanden.

Bedarf an sozialen Wohnungen werde immer vorhanden sein. Hier seien die Baugenossenschaften auf die Hilfe der öffentlichen Hand angewiesen. Freifinanzierte Wohnungen zu bauen könne sich die Baugenossenschaft leisten. Da die Kostennutzen zu hoch würden, Der Vorsitzende des Aufsichtsrates dankte allen, die dazu beigetragen haben, die Baugenossenschaft zu solcher Blüte zu bringen. Sein Dank galt auch dem Architekten Kleiner, der bereits gemeinsam mit seinem Vater für die Baugenossenschaft gearbeitet habe. Alles sei ehrenamtlich und mit großer Freude gemacht worden. Die Erfolge seien immer wieder Antrieb gewesen.

„Die Baugenossenschaft hat einen wichtigen Anteil an der Entwicklung der Stadt Langen“, stellte Wilhelm Umbach fest. Von allen Baugenossenschaften habe heute die Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft den größten Wohnungsbestand in Langen. Verantwortungsbewußtsein habe immer im Vordergrund gestanden.

Zum 25. Jahrestag ihrer Gründung waren der Baugenossenschaft zahlreiche Glückwünsche zugegangen. Unter den Gratulanten befinden sich der Bundesminister für Städtebau und Wohnungswesen, Dr. jur. Lauritz Lauritzen, der Hessische Minister des Innern, Hans-Heinz Hielefeld, der Regierungspräsident in Darmstadt, Dr. Hartmut Wiescher, Landrat Walter Schein, der ehemalige Stadtverordneter Heinrich Friedrich Jensen, Bürgermeister Hans Krelling, der Verbandsdirektor des Gesamtverbandes gemeinnütziger Wohnungsunternehmen e.V., Helmut Tepper, der Verbandsdirektor des Verbandes Südwestdeutscher Wohnungsunternehmen e.V., Rechtsanwalt Ludwig Bodlen.

Beim Einbiegen von der Dieburger Straße in die Kreisstraße nach Dreieichenhain stieß ein Auto mit einem entgegenkommenden Wagen zusammen. Ein Fahrzeug wurde dabei gegen einen auf der Kreisstraße haltenden Personenzug geschleudert. Der Fahrer des stehenden PKW nach rechts geblinkt habe, dann aber geradeaus fuhr. Der Sachschaden betragt rund 5000 Mark.

Ein Vogelmarde geht um

Es ist kein Raubtier, der Vogelmarde, von dem hier die Rede ist, er mordet nicht, weil er Hunger hat, wie es die oft viel verschrienen „Bestien“ tun. Nein, er quillt die Vögel, weil er dabei offensichtlich Freude verspürt. Der genannte Vogelmarde ist ein Mensch.

Was ist geschehen? Seit geraumer Zeit werden zur Vogelpflegestation Erich Nücher im Mühlthal häufig Anseln und Stare aus dem Westteil der Stadt gebracht, denen Gliedmaßen abgeschossen oder demoliert sind. Erbilberte Zuschriften gehen ein, die ein Ende dieser Tierquälerei fordern. Was aber soll man dagegen tun? Wenn dieser betreffende Mensch es nicht begriff, daß er hier der hilflosen Kreatur gegenüber ein Unrecht in der Gegend herumschleift. Jetzt noch sucht er sich Vögel als Zielscheibe aus. Morgen sind es vielleicht Katzen oder Hunde, übermorgen will er möglicherweise einmal sehen, wie sich ein Mensch verhält, wenn er von einer Kugel getroffen wird. Legt dem Vogelmarde das „Handwerk“ ist der aufrichtige Wunsch all derer, die sich der Vogelwelt erfreuen und ihren Nutzen für die Menschen erkannt haben.

Elternausschuß zur Förderung des freireligiösen Unterrichts

Von einem neugebildeten Elternausschuß zur Förderung des freireligiösen Unterrichts in Langen, für den Herr Dr. Heinz Wleklinski und Frau Eilly Pagel, beide aus Langen, unterzeichneten, wird folgendes mitgeteilt:

- Seit Jahren wird in Langen für die jüngeren Schülerinnen und Schüler, die nicht an konfessionellen Religionsunterricht teilnehmen, Unterricht in Freier Religion, Weltanschauungs- und Lebenskunde erteilt. Dadurch sind diese Kinder und Jugendliche nicht mehr benachteiligt. Sie erhalten damit die Möglichkeit 1. an einem gleichwertig anerkannten Unterricht in Freier Religion, Weltanschauungs- und Lebenskunde im Rahmen des Schulunterrichts teilzunehmen und 2. sie erhalten dafür eine Schulzeugnisnote, was bei der Bewertung der Zeugnisse als Versetzungsausgleich von entscheidender Bedeutung ist.

Die Auswahl und Darstellung der verschiedenen Weltreligionen erfolgt frei und informatorisch und nicht unter dem Gesichtspunkt einer bestimmten Religion. Die Teilnehmer haben so die Möglichkeit, sich kritisch mit dem Lehrstoff auseinanderzusetzen und sich eine eigene Meinung zu bilden.



Kontrastprogramm

Man kennt dieses Wort vom Fernsehen, allerdings leider nicht von der Maltscheibe her, wo sich das vielgebrauchte Kontrastprogramm eigentlich abspielen sollte, sondern meist nur von den Vätern der Fernsehgewaltigen. Also weiter mit Kritik auf beiden Wellen, Musik oder Politik und Kommentare, immer zu gleichen Zeit.

Kontraste dagegen zeigten sich am Wochenende in unserer Stadt. Vieles lag nebeneinander, Trauer und Frohlichkeit, Sieg und Niederlage, Sonnenschein und Nebel. Da war zum Beispiel der Winterball des Turnvereins am Samstag, seit Jahren ein gesellschaftliches Ereignis in unserer Stadt und auch wie immer sehr gut besucht.

Gut besucht war auch die Trauerfeier auf dem Friedhof zum Totensonntag, die die Kirche auch den Ewigkeitssonntag nennt. Die hier Versammelten gedachten ihrer verstorbenen Angehörigen und trauerten um sie. Und die Frage tauchte auf: „Was ist der Tod?“ Niemand kann sie beantworten.

Die Antwort auf eine andere Frage, die in dieser Zeit vor Weihnachten oft gestellt wird und die lautet „Was schenke ich meinem Kind?“, wird im Saal des evangelischen Gemeindehauses am Leuschnerplatz beantwortet. Dort nämlich veranstaltet die Volkshochschule in Verbindung mit dem Sozialamt eine Ausstellung „Gutes Spielzeug“. Ein Besuch lohnt sich. Man erhält dort Anregungen, seinen Kindern pädagogisch wertvolles Spielzeug zu schenken.

Ein Geschenkmachen auch die Sportler ihren Anhänger. Der Fußballclub, um den man in letzter Zeit zitiert konnte, riefte sich zu einer hervorragenden Leistung auf und gewann ein schweres Spiel. Hoffnung keimt bei den Fans. Die Fußballer der SSG überraschten ihren Anhang mit einem wahren Schützenfest. Hoffentlich haben sie sich auch noch ein paar Tore für die nächsten Spiele gehoben.

Auf das Wort „gehoben“ reimt sich „geschohen“. Das letztere haben offenbar die Kunstturner zu spätere bekommen. Iren ist menschlich, kann man den Kampfrichter zu gute halten. Aber wenn man sich dauernd irrt - und das nur bei einer Mannschaft - dann wirkt dies fatal.

Fatal sah es die letzte Zeit bei den Basketballdamen aus. Kaum zu fassen ist deshalb die Tatsache, daß sie einen der Meisterschaftsfavoriten bezwangen. Weiter so, ihr Mädchen, dann folgt auch dem Fleiß der Preis!

Preise gab es schließlich bei der Lokalschau des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins. Abseits der Öffentlichkeit werden hier von einer Gruppe von Liebhabern Leistungen vollbracht, die neben der Liebe zum Tier viel Mühe und Geduld erfordern. Der gute Besuch der Ausstellung mag ihnen Dank und Ansporn gewesen sein.

Winterball des TV war wieder ein ganzvolles Ereignis

Der Winterball des Turnvereins hat sich im Laufe der Jahre zu einem gesellschaftlichen Erlebnis in unserer Stadt entwickelt. Deshalb wunderte es niemanden, daß am Samstagabend der Saal der TV-Turnhalle wieder voll besetzt war. Günter Blinda, erster Vorsitzender des Turnvereins begrüßte zu Beginn der Veranstaltung die Gäste, unter ihnen den langjährigen Stadtverordnetenvorsteher Friedrich Jensen, den neugewählten Stadtrat Harald Ziegler (CDU) sowie mehrere Stadtverordnete. Audi Georg Selming, der viel für den TV getan hat, befand sich unter den Gästen und wurde herzlich begrüßt. Der Dank des ersten Vorsitzenden galt auch dem Tanzclub „Blau-Gold“, der mit seinen Darbietungen das Publikum begeisterte und der Gärtnerin Schickelanz, die den Saal festlich mit Blumen dekoriert hatte, sowie dem Veranstaltungsausschuß des Vereins, der den Abend so vorzüglich vorbereitet hatte. Weiter Dankesworte richtete Blinda an Firmen, Freunde und Mitglieder für die Tombola-Spenden.

Eine schöne Geste hatten sich die Veranstalter erlauben lassen: alle Damen erhielten beim Eintritt in den Saal eine Nelke. In besonders schönen und attraktiven Kostümen zeigten acht Paare des Tanz-Club „Blau-Gold“ eine Formationstanz aus der Zeit der Jahrhundertwende. Das Spitzenpaar des „Blau-Gold“, Gretel und Kurt Hempel, zeigte ein komplettes Turnierprogramm in den Standardtänzen. Das Ehepaar Hempel ist bekannt durch seine hervorragenden Leistungen bei Tanzturnieren und hat schon viele Preise erringen können.

Der Erfolg des Abends war nicht zuletzt ein Verdienst des Tanz- und Turnierorchesters Otto Benz, in Langen längst kein Unbekannter mehr. Die Ballbesucher waren von den flotten Rhythmen begeistert und mitgerissen. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt. Der Winterball war wieder ein voller Erfolg.



Zu den Klängen des Tanzorchesters Otto Benz tanzte man am Samstagabend beim Winterball des Turnvereins. (L.Z.-Foto: W. Jünger)



Hans Jürgen Reichard, Langen, Oberer Steinberg 69

Beachtenswertes Konzert in der Martin-Luther-Kirche

Der Chor und der Instrumentalkreis der Martin-Luther-Gemeinde unter Leitung von Adolf Kollbacher gaben am Bull- und Bettag mit Unterstützung des Posaunenchores unter Heinrich Herberl und mit einer Reihe von Gesangsolisten in der Martin-Luther-Kirche ein beachtenswertes Konzert. Sowohl von der Zusammenfassung der Vortragsfolge her als auch von der gebotenen Leistung muß man den Verantwortlichen und Ausführenden Stilreicht und saubere Interpretation bestätigen.

Adolf Kollbacher zeigte erneut seine Kenntnisse auf dem Gebiet der Barockmusik und der musica sacra. Seine Ausstrahlung übertrug sich auf die Ausführenden, die den kleinsten Nuancen des Dirigenten willig folgten. Mit dem Kirchenchor und dem Instrumentalkreis hat Kollbacher Klangkörper geschaffen, die eine Bereicherung des Langener Musiklebens darstellen und eine reiche Leistung boten. In dieses Lob eingeschlossen werden muß auch der Posaunenchor, der sich in wohl-tuendem Zusammenklang in den Gesamteinstrumentalensemble einfügte, zu dem auch die Gesangsolisten einen guten Teil beitrugen.

Das Konzert stand unter dem Motto des Gedenkens an einen der größten deutschen Kirchenmusiker, Heinrich Schütz, der vor genau 300 Jahren starb. Zu seiner Zeit - der dreißigjährige Krieg mit seinen Wirren und seinen Schrecken, die er über die Menschheit in Europa gebracht hatte, war gerade zu Ende gegangen - war Schütz wohl die hervorragende Musikerpersönlichkeit. Zahlreiche Motetten und Sologänge mit Generalbassbegleitung zeugen noch heute von seinem

Schwer verletzt

Ein aus H. Langen stammender Mann, 47 Personenwagen kam am Freitagabend in der H. Langen überholbar Geschwindigkeit in Folge Alkoholeinwirkung des Fahrer auf der Mainfelder Landstraße zu weit nach links in Höhe des Heizwerkes umher, er fuhr auf dem Fahrbahnenrand. Die Fahrbahnverhältnisse waren ungünstig, fuhr den gesamten Fahrbahnenrand entlang und riß den Mast der Latenzwechsellampe. Der Fahrer wurde mit schweren Verletzungen in das Dreieckskrankenhaus eingeliefert, wo ihm auch eine Blutspende entnommen wurde. Der Sachschaden beträgt etwa 1000 Mark.

Unfall beim Abbiegen

Im Gusterbusch bei Langen kam ein PKW von links in die H. Langen ein und stieß dabei mit einem entgegenkommenden Wagen zusammen. Der Fahrer und eine Beifahrerin des abbiegenden Fahrzeuges wurden leicht verletzt. Die Polizei notierte einen Sachschaden von etwa 5000 Mark.

Fahrad Diebstahl

In der Volkstraße wurde ein verlorener abgestelltes Herrenfahrrad Marke Astronaut, Lackgold, silberfarben und in der Rheinstraße verschwand ein blaues Damenfahrrad der Marke Rekord das unverzüglich abgestellt war.

Gewalttätigkeit

In der Nacht zum Sonntag in der Südliehen Ringstraße eine Kellnerin geprügelt. Durch den Kellner geprügelt, er Unbekannte in die Erdgeschossraum vor Wohnung Entwendet wurde allerdings nichts. In der vorangegangenen Nacht wurde versucht, die Tür eines Geschäfts im Einkaufszentrum nicht. Die Tür wurde jedoch so stark beschädigt, daß sie erneuert werden muß.

Radweg durch Parkverbot

Daß die Südliehen Ringstraße den auf so zugunsten des Verkehrs nicht gewachsen ist, zeigt sich täglich.

Abhilfe

Abhilfe, vor allem für die am meisten gefährdeten radelnden Schulkinder, wäre möglich, wenn ein zeitlich befristetes Parkverbot erlassen würde (etwa von 7 - 14 Uhr). Der Parkstreifen würde zum Radweg, die Straße, solange der Schulbetrieb läuft, besser und übersichtlicher.

Haus Jürgen Reichard

Langen, Oberer Steinberg 69

Wir gratulieren!

- Herrn Hans Arndt, Südliehen Ringstr. 18, zum 75. Geburtstag am 28. November.
- Frau Elisabeth Gross, Hubert-Koch-Str. 20, zum 80. Frau Gabriele John, Forsting 172, zum 83. und Frau Meta Hasper, Stettiner Str. 4, zum 81. Geburtstag am 28. November.
- Frau Maria Schneider, Straße der deutschen Einheit 1, zum 80. und Frau Maria Kunner, Elisabethenstraße 12, zum 79. Geburtstag am 30. November.
- Frau Lina Müller, Goethestraße 130, zum 79. Geburtstag am 1. Dezember.

Diamantene Hochzeit im Oberlinden

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am vergangenen Dienstag (21. November) die Eheleute Konrad Hugel und Frau Margarete geb. Zimmer in der Stettiner Str. 5 in der Wohnstadt Oberlinden. Das rüstige Ehepaar, der Jubilar ist 80 Jahre alt, seine Frau ein Jahr älter, stammt aus Jugoslawien und hat im Jahre 1962 in Langen eine neue Heimat gefunden. Eine Tochter und ihr Ehemann, drei Enkel und vier Enkelkinder wünschen dem Ehepaar zu seinem hohen Festtag alles Gute und noch lange Gesundheit. Diesen guten Wünschen schließt sich die „Langener Zeitung“ nachträglich herzlich an.

Juso-Stammtisch

Die Wahlen sind vorüber und somit auch die zahlreichen Wahlveranstaltungen. Aber die politischen Auseinandersetzungen gehen weiter. Und selbstverständlich treffen sich die Langener Jungsozialisten weiterhin beim Jusostammtisch. Ganz zwanglos soll in einer Stammtischrunde diskutiert werden. Das Ergebnis der Bundestagswahl ist eins der aktuellen Themen, die zur Erörterung anstehen. Jeder, der an einer solchen Diskussion teilnehmen möchte, ist am Mittwoch um 20 Uhr im SSG-Clubhaus-Colleg herzlich eingeladen.

Im „Lämmchen“ krächten die Hähne

Gutbesuchte Ausstellung des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins

Das war ein ständiges Kommen und Gehen am Sonntag zur Ausstellung des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins im Stadtbau „Zum Lämmchen“. Fast war der Saal zu klein, um alle Käfige aufzunehmen, so groß war die Zahl der ausgestellten Tiere. Mit rund 250 Kaninchen, Hühnern, Zwerghühnern und Tauben wurde ein Vereinsrekord aufgestellt. Viele Besucher kamen umgeben mit staunenden Blicken über die Schönheit der einzelnen Exemplare. Da stolzierten stattliche Hähne in ihren Käfigen umher und ließen von Zeit zu Zeit ihre Stimme hören. Hennen gekackelten, Tauben verschiedenster Größe und Figur gurrten, nur die zahlreichen Kaninchen verhielten sich stumm. Sie hoppelten in ihren Verschlägen oder saßen ruhig in einer Ecke. Es gab sie in vielen Farben, kleine und große. Besonders



Zum Totensonntag fand in der Trauerhalle des Friedhofs eine Feier statt, zu der Pfarrerin Trübsen die Predigt hielt. Die Halle war bis auf den letzten Platz besetzt. Der gemischte Chor der Sport- und Sängergemeinschaft (unser Foto) gab der Feierstunde einen würdigen musikalischen Rahmen.

Im „Lämmchen“ krächten die Hähne

Die Kinder, aber auch die Erwachsenen staunten über die vielen Arten. Heinz Hunkel, der Vereinsvorsitzende, zeigte sich zufrieden über den Erfolg der Ausstellung, die ein Bild von der regen Aktivität der Mitglieder Zeugnis ablegt und auch einen guten Widerhall bei der Bevölkerung fand. Eine Tombola wurde stark frequentiert, auch ein Bazar der Jugendgruppe fand seine Interessenten. Unter den Gästen sah man auch Bürgermeister Hans Krelling und den neuen Stadtverordnetenvorsteher Dr. Wleklinski, Altbürgermeister Wilhelm Umbach und Pfarrer Ulrich Kretzer. Über weitere Einzelheiten und die Sieger im Wettbewerb werden wir in unserer nächsten Ausgabe noch ausführlich berichten.

Die Gewinner der Freiverlosung werden ebenfalls in unserer Freitagsausgabe bekanntgegeben.

Ein Vogelmarde geht um

Es ist kein Raubtier, der Vogelmarde, von dem hier die Rede ist, er mordet nicht, weil er Hunger hat, wie es die oft viel verschrienen „Bestien“ tun. Nein, er quillt die Vögel, weil er dabei offensichtlich Freude verspürt. Der genannte Vogelmarde ist ein Mensch.

Was ist geschehen? Seit geraumer Zeit werden zur Vogelpflegestation Erich Nücher im Mühlthal häufig Anseln und Stare aus dem Westteil der Stadt gebracht, denen Gliedmaßen abgeschossen oder demoliert sind. Erbilberte Zuschriften gehen ein, die ein Ende dieser Tierquälerei fordern. Was aber soll man dagegen tun? Wenn dieser betreffende Mensch es nicht begriff, daß er hier der hilflosen Kreatur gegenüber ein Unrecht in der Gegend herumschleift. Jetzt noch sucht er sich Vögel als Zielscheibe aus. Morgen sind es vielleicht Katzen oder Hunde, übermorgen will er möglicherweise einmal sehen, wie sich ein Mensch verhält, wenn er von einer Kugel getroffen wird. Legt dem Vogelmarde das „Handwerk“ ist der aufrichtige Wunsch all derer, die sich der Vogelwelt erfreuen und ihren Nutzen für die Menschen erkannt haben.

Im „Lämmchen“ krächten die Hähne

Gutbesuchte Ausstellung des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins

Das war ein ständiges Kommen und Gehen am Sonntag zur Ausstellung des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins im Stadtbau „Zum Lämmchen“. Fast war der Saal zu klein, um alle Käfige aufzunehmen, so groß war die Zahl der ausgestellten Tiere. Mit rund 250 Kaninchen, Hühnern, Zwerghühnern und Tauben wurde ein Vereinsrekord aufgestellt. Viele Besucher kamen umgeben mit staunenden Blicken über die Schönheit der einzelnen Exemplare. Da stolzierten stattliche Hähne in ihren Käfigen umher und ließen von Zeit zu Zeit ihre Stimme hören. Hennen gekackelten, Tauben verschiedenster Größe und Figur gurrten, nur die zahlreichen Kaninchen verhielten sich stumm. Sie hoppelten in ihren Verschlägen oder saßen ruhig in einer Ecke. Es gab sie in vielen Farben, kleine und große. Besonders

Die Gewinner der Freiverlosung werden ebenfalls in unserer Freitagsausgabe bekanntgegeben.

Ein Vogelmarde geht um

Es ist kein Raubtier, der Vogelmarde, von dem hier die Rede ist, er mordet nicht, weil er Hunger hat, wie es die oft viel verschrienen „Bestien“ tun. Nein, er quillt die Vögel, weil er dabei offensichtlich Freude verspürt. Der genannte Vogelmarde ist ein Mensch.

Was ist geschehen? Seit geraumer Zeit werden zur Vogelpflegestation Erich Nücher im Mühlthal häufig Anseln und Stare aus dem Westteil der Stadt gebracht, denen Gliedmaßen abgeschossen oder demoliert sind. Erbilberte Zuschriften gehen ein, die ein Ende dieser Tierquälerei fordern. Was aber soll man dagegen tun? Wenn dieser betreffende Mensch es nicht begriff, daß er hier der hilflosen Kreatur gegenüber ein Unrecht in der Gegend herumschleift. Jetzt noch sucht er sich Vögel als Zielscheibe aus. Morgen sind es vielleicht Katzen oder Hunde, übermorgen will er möglicherweise einmal sehen, wie sich ein Mensch verhält, wenn er von einer Kugel getroffen wird. Legt dem Vogelmarde das „Handwerk“ ist der aufrichtige Wunsch all derer, die sich der Vogelwelt erfreuen und ihren Nutzen für die Menschen erkannt haben.

Im „Lämmchen“ krächten die Hähne

Gutbesuchte Ausstellung des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins

Das war ein ständiges Kommen und Gehen am Sonntag zur Ausstellung des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins im Stadtbau „Zum Lämmchen“. Fast war der Saal zu klein, um alle Käfige aufzunehmen, so groß war die Zahl der ausgestellten Tiere. Mit rund 250 Kaninchen, Hühnern, Zwerghühnern und Tauben wurde ein Vereinsrekord aufgestellt. Viele Besucher kamen umgeben mit staunenden Blicken über die Schönheit der einzelnen Exemplare. Da stolzierten stattliche Hähne in ihren Käfigen umher und ließen von Zeit zu Zeit ihre Stimme hören. Hennen gekackelten, Tauben verschiedenster Größe und Figur gurrten, nur die zahlreichen Kaninchen verhielten sich stumm. Sie hoppelten in ihren Verschlägen oder saßen ruhig in einer Ecke. Es gab sie in vielen Farben, kleine und große. Besonders

Die Gewinner der Freiverlosung werden ebenfalls in unserer Freitagsausgabe bekanntgegeben.

Im „Lämmchen“ krächten die Hähne

Gutbesuchte Ausstellung des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins

Das war ein ständiges Kommen und Gehen am Sonntag zur Ausstellung des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins im Stadtbau „Zum Lämmchen“. Fast war der Saal zu klein, um alle Käfige aufzunehmen, so groß war die Zahl der ausgestellten Tiere. Mit rund 250 Kaninchen, Hühnern, Zwerghühnern und Tauben wurde ein Vereinsrekord aufgestellt. Viele Besucher kamen umgeben mit staunenden Blicken über die Schönheit der einzelnen Exemplare. Da stolzierten stattliche Hähne in ihren Käfigen umher und ließen von Zeit zu Zeit ihre Stimme hören. Hennen gekackelten, Tauben verschiedenster Größe und Figur gurrten, nur die zahlreichen Kaninchen verhielten sich stumm. Sie hoppelten in ihren Verschlägen oder saßen ruhig in einer Ecke. Es gab sie in vielen Farben, kleine und große. Besonders

Die Gewinner der Freiverlosung werden ebenfalls in unserer Freitagsausgabe bekanntgegeben.

Im „Lämmchen“ krächten die Hähne

Gutbesuchte Ausstellung des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins

Das war ein ständiges Kommen und Gehen am Sonntag zur Ausstellung des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins im Stadtbau „Zum Lämmchen“. Fast war der Saal zu klein, um alle Käfige aufzunehmen, so groß war die Zahl der ausgestellten Tiere. Mit rund 250 Kaninchen, Hühnern, Zwerghühnern und Tauben wurde ein Vereinsrekord aufgestellt. Viele Besucher kamen umgeben mit staunenden Blicken über die Schönheit der einzelnen Exemplare. Da stolzierten stattliche Hähne in ihren Käfigen umher und ließen von Zeit zu Zeit ihre Stimme hören. Hennen gekackelten, Tauben verschiedenster Größe und Figur gurrten, nur die zahlreichen Kaninchen verhielten sich stumm. Sie hoppelten in ihren Verschlägen oder saßen ruhig in einer Ecke. Es gab sie in vielen Farben, kleine und große. Besonders

Die Gewinner der Freiverlosung werden ebenfalls in unserer Freitagsausgabe bekanntgegeben.



Hier, am Freitag, dem 1. Dezember 1972 ist Ihre neue Zweigstelle

Am Freitag, dem 1. Dezember, eröffnen wir die neue Zweigstelle in der Darmstädter Str. 8. Das hat besondere Gründe.

— Jeder Langener liegt uns am Herz, denn gerade für ihn sind wir da.

Langen wächst u. dehnt sich aus; wir wachsen mit: so bleibt unser persönlicher Kontakt und die Nähe zu Ihnen erhalten. —

Unserem freundlichen, fachgerechten Bankservice werden Sie auch hier begegnen. Das tut Ihrem Geld gut. Besuchen Sie uns.

LANGENER VOLKS BANK

„Erfolg durch Sparen“

Preisverteilung nach einer kniffligen Rätselreihe zu den Olympischen Spielen

Strahlende Gesichter gab es bei der Preisverteilung des Schüler-Preisausschreibens der Bezirks Sparkasse Langen in der Hauptgeschäftsstelle in Spandernheim...

Die diesjährige Preisausschreibung war eine knifflige Rätselreihe zu den Olympischen Spielen. An der Konzeption hatten erfahrenen Lehrerinnen teil...

Wie Sparkassendirektor Hermann Keim ausführte, wurden rund 8.000 Teilnehmerblätter für das Schülerpreisausschreiben 1972 ausgedruckt...



Mit strahlenden Gesichtern stellen sich die Hauptsieger des Wettbewerbs der Bezirks Sparkasse in unsern Fotografen.

Viele neue Leute bei der CDU in Spitzenpositionen aufgerückt

Bei der CDU steht nun fest, welche Personen in den nächsten vier Jahren die christdemokratische Kommunalpolitik in den verschiedenen Bereichen vertreten werden...

Hofener angehören. Zum Geschäftsführer wurde Reinhard Karststedt gewählt. Für die einzelnen Ausschüsse schlägt die CDU folgende Personen vor...

Kreistagsfraktion der SPD konstituierte sich

Heinrich Keim als Vorsitzender wiedergewählt — Karl-Heinz Liebe und Fritz Borges stellvertretend

Als letzte der drei im Offenbacher Kreistag vertretenen Parteien hat sich im Offenbacher Kreistag die Fraktion der Sozialdemokraten konstituiert...

Die sich nähernden allgemeinen Wahlen in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, deren Haupttag auf den 20. Mai 1973 festgelegt ist, bilden denn auch einen Hauptgegenstand auf der Tagesordnung...

Die sich nähernden allgemeinen Wahlen in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, deren Haupttag auf den 20. Mai 1973 festgelegt ist...

Wahl und Wahlen

Die Themen der nächsten Dekanatsynode Der evangelische Dekanatsynodalvorstand Dreieich hat zur diesjährigen öffentlichen Adventsynode eingeladen...

Amtliche Bekanntmachung

Die Stadtverordneten a) Kurt Göhr (SPD) b) Otto Stroh (SPD) c) Dipl.-Ing. Heinrich Davids (SPD) d) Ursula Monch-Lindner (CDU) e) Eberhard Wolf (FDP)

- a) Herr Georg Kiefer (SPD) b) Herr Rolf Schäfer (SPD) c) Herr Werner Vogelgesang (SPD) d) Herr Fritz Müller (CDU) e) Herr Klaus Allmanritter (FDP)

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben...

GÖTZENHAIN

Wir gratulieren, Gestern feierten Frau Marie Reichstädter, Rheinstraße 49, ihren 83. Geburtstag...

Altensiedlung. Die älteren Ortsbürger treffen sich noch einmal vor Weihnachten am Mittwoch, dem 6. Dezember...

Schmittlehrgang. Der Obst- und Gartenbauverein Götzenhain veranstaltet am Samstag, dem 9. Dezember...

Veranstaltungskalender. Nach gemeinsamer Abstimmung der Vereinsvorstände sollen im Dezember nachfolgende Veranstaltungen durchgeführt werden...

Eine Krokotasche



Leder Kaufmann Krone-Hochhaus - Darmstädter Straße

OFFENTHAL

SPD ehrt verdiente Mitglieder In einer Feierstunde ehrte der SPD-Ortsverein Offenthal verdiente Mitglieder...

Zur Problematik der Förderstufe und Gesamtschule In dieser Woche wurde den Eltern der 4-Klässler der Offenthaler Grundschule eine Broschüre des Hessischen Kultusministeriums...

Wir gratulieren. Am Mittwoch, dem 29. November, kann Herr Philipp Rath und Frau Mathilde geb. Ehrlicher, Taunusstraße 23, das Fest der silbernen Hochzeit feiern...

Sugo siegte 2:0 gegen FT Oberrod. Gegen die Freien Turner Oberrod siegte die Offenbacher Sugo-Fußballer am Sonntag als die überlegene Mannschaft mit 2:0...

Beilagenhinweis Der heutigen Auflage liegen außer bei den Postbezirchern eine Beilage vom Kaufhaus Hill, Langen, und einem Teil der Auflage eine Beilage der Fa. Reise-Büro Kolitsch, Neu-Isenburg, bei.



Es wellnachtel sehr! Überall in der Stadt werden dieser Tage Christbäume aufgestellt. So auch in der Berliner Allee. Bald werden auch die Lichter leuchten.

Rentenzahltag

Langen (Zahlstelle Postamt 1): 30.11. 8.00 - 12.00, 14.00 - 16.00 Uhr

Dreieich (Zahlstelle Postamt): 1.12. 8.00 - 12.00, 14.00 - 17.30 Uhr

Götzenhain (Zahlstelle Postamt): 1.12. 9.00 - 12.00 Uhr

Offenthal (Zahlstelle Postamt): 1.12. 9.00 - 12.00 Uhr

Egelsbach (Zahlstelle Postamt): 30.11. 8.30 - 12.00, 11.30 - 17.00 Uhr

Über gute Ladendrucker mit k.u.w. und auch einer Jarmundischen Anlagentechnik am Flughafen Frankfurt hat der Hessische Wirtschaftsminister Karry in einem Schreiben an den Bundesverkehrsminister berichtet...

Die Erhöhung der Verdiensten- und Unterbilanzentende, die sich aus dem 15. Rentenpassungsgesetz ergeben haben, wird die Landesverschuldung im nächsten Jahr auf 1,2 Milliarden DM erhöhen...

Die Erhöhung der Verdiensten- und Unterbilanzentende, die sich aus dem 15. Rentenpassungsgesetz ergeben haben, wird die Landesverschuldung im nächsten Jahr auf 1,2 Milliarden DM erhöhen...

Toto- und Lottoquoten

Ergebnisse, Ergebnisse: 1. Rang: 789,75 DM, 2. Rang: 4.530,10 DM, 3. Rang: 4 - 10M - Auswahlliste: 26 aus 39...

Die Einrichtung weiterer Autobahn für den Lastwagenverkehr innerhalb der Städte will der Hessische Minister für Wirtschaft und Technik, Karry, auch weiterhin unterstützen...

Gegen piekfeine Sonntagsbüschlein

Was die jungen Herren unter 14 in diesem Herbst und Winter tragen, ist keine „Klein-Kindermode“ mehr, sondern eine „Klein-Herrenmode“...

Ein wichtiger Trend für modische Knabenkleidung sind alle sportlich-unkonventionellen Formen von Spielern und Sportlern...

Faurot für diesen Herbst sind Blazer und Sakkos mit dazu farblich abgestimmten Hosen. Die Blazer sind oft - ähnlich wie bei Männern - zweifärbig...



RECHTS: Cabanjacke aus Lederimitat und Wolluloum im Plint-Loock mit schrägen Reißverschlüssen. UNTER: Duffelcoat mit Knopfverschlüssen und Kapuze. UNTER LINKS: Zweifärbiger Blazer mit orangefarbener Kragen- und einreihiger Tweedsakko mit Narkfalten. Fotos Ditt-Studio

Advertisement for 'Quelle' jewelry featuring various diamond rings with prices like 198, 298, 398, 695, and 995. Includes the 'Quelle' logo and contact information for Quelle-Warenhaus Darmstadt.

Advertisement for 'LAMPPELMÄNTEL' by 'LEDER-VATER', featuring leather coats and contact information for the store in Frankfurt.

# SPAR

## Advents-Bazar

### Sprengel-Markenschokolade

In verschiedenen Sorten,

jede 100-g-Tafel **-,69**

MONCHIERI  
25-Stück-Weihnachtspackung **4,45**

Trumpf  
Edle Tropfen in Nuß

250-g-Packung **3,98**

Weihnachtsmann mit Mütze Stück **1,98**

Welsella  
Lebkuchen 3fach sortiert 200 g 6-Stück-Pckg. **1,98**

Marzipanbrote Beutel 5 Stück à 25 g **-,98**

Bunter Baumbehang und Schokoladenkränze, bunt Jeder 150-g-Btl. **-,79**

Bunte Geleemischung 150-g-Beutel **-,59**

Brandy Napoleon VSOP 38 Vol.-% 0,7-Liter-Fl. **7,95**

Deutscher Weinbrand „Attaché“ 0,7-Liter-Fl. **8,95**

Original Scotch Whisky „Royal Club“ 43 Vol.-% 0,7-Liter-Fl. **9,95**

1971er Hochs Goldener Weinberg rot, weiß und schwarz 1-Liter-Flasche **2,78**

elite Magermilch-Joghurt mit Früchten 2-Becher-Pckg. **-,89**

# SPAR Mainz

Dachreparatur u. Fassadenverkleidung werden sofort ausgeführt. Telefon 0611 61 86 49

Wenn Sie Geldsorgen haben, dann rufen Sie uns bitte an. Wir helfen Ihnen bei Umschuldungen u. Barkrediten. Kreditagentur West G. Lotzen 623 Ffm.-Griesheim Schöffenstraße 7 Telefon 0611 381 000

Achtung Bastler! Tausende BMW 1800 m. Kupplungsschaden gegen Doppelbockflinte, Ricoh-Camera, Autostereo oder gegen DM 550,-. Off.-Nr. 1332 a. d. LZ

## BETRIEBSELEKTRIKER

Wir bieten: Überörtliche Bezahlung, alle sozialen Vorteile, verbilligten Mittagstisch im Hause, Fahrtkostenerstattung.



**Metallwarenfabrik Rolf Rodehau**  
Flugzeugküchen- und Kabinenzubehör  
607 Langen, Mosestraße 3, Telefon 2 20 27

## Gebrauchte Möbel

verkauft täglich von 17-18.30 Uhr auß. So. Habermehl, Neu-Isenburg, Stoltzstraße 3



Ihr Aussehen gewinnt mit einem **Rodenstock Brillenmodell**



Bahnstraße 6 (Lutherplatz), Bahnstraße 122 (neben Sparkasse) u. Oberlinden-Ladenzentrum (Farnweg 85)

## MADISON Industries GmbH

Wir sind ein mittlerer Betrieb des Werkzeug- und Maschinenbaus und haben uns in der Zwischenzeit in Deutschland einen guten Namen erworben. Unser Auftragsvolumen nimmt ständig zu. Aus diesem Grund suchen wir noch einige in der Einzelertigung erfahrene Facharbeiter wie

**UNIVERSALFRÄSER WERKZEUGMACHER bzw. MASCHINENSCHLOSSER** für unsere Endmontage.

Außerdem suchen wir noch zwei universell einsetzbare **FACHARBEITER** sogenannte Springer.

Gute Bezahlung (Prämienentlohnung), sowie Sozialleistungen wie Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, Mittagessenzuschuß, Arbeitsbekleidung usw. sind selbstverständlich. Bitte rufen Sie uns an – oder noch besser: Sie kommen gleich persönlich vorbei und stellen sich bei unserem Herrn Götz vor.

**MADISON INDUSTRIES GMBH 6078 NEU-ISENBURG SIEMENSSTRASSE 10 TELEFON (0611 02) 70 33**

## Familienanzeigen\* Kleinanzeigen\*

gehören in die »Langener Zeitung«

weil sie von der ganzen Familie gelesen werden.

Die Langener Zeitung – Ihre Heimatzeitung – hat in ihrem Verbreitungsgebiet die meisten Abonnenten. Sie ist damit die meistgelesene Zeitung in Langen!

\* Dafür gibt es bekanntlich bei der Langener Zeitung einen besonderen günstigen Anzeigentarif.

### Zahnarthelferin

Lehrling oder Umschülerin, die für diesen Beruf Interesse und Eignung hat, gesucht. Eine Beschäftigung für viermal wöchentlich nachmittags bis abends ist möglich.

Off.-Nr. 1317 an die Langener Zeitung

**Guter Nebenverdienst: Frauen od. Ehepaare** für Büroräume gesucht, Industriegebiet Dreieichenhain, 5-Tage-Woche, abends 2 1/2 Std., Lohn DM 200 netto + Leistungsprämie bis zu DM 30,- (auch evtl. ohne Lohnsteuerkarte). Telefon (0611) 28 88 33

**PIANOS FLÜGEL** Über 100 Instrumente zur Auswahl **MIETKLAVIERE** **W. EPPELSHEIMER** Darmstadt, Rheinstraße 24

**SONDERANGEBOT Tuftingware** selbstlegend 50 x 50 pro qm nur **23,-**



**Teppichböden** mit dem Teppich-Fliesen-Basar Langen, Südl. Ringstr. 178 / Ecke B 3 Telefon 06103/21952 Mittwochnachmittag geöffnet

**Bestattungsunternehmen Erd- und Feuerbestattungen Überführung mit eigenem Wagen Erledigung der Formalitäten**

**PIETÄT DAUM** Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68

## kauf-park

Fleischgroßmarkt – phantastisch preiswert!

Hammelfleisch zum Kochen	500 g	<b>1,95</b>
Hammelkotelett	500 g	<b>2,95</b>
Hammelkeule wie gewachsen	500 g	<b>3,85</b>
Schweine-Schnitzfleisch	500 g	<b>3,95</b>
Schweine-Schulterbraten wie gewachsen	500 g	<b>2,85</b>
Vorder-Eisbein frisch	500 g	<b>1,45</b>
Rinder-Braten mager	500 g	<b>4,95</b>
Hackfleisch gemischt	500 g	<b>2,75</b>
Schweine-Leber frisch	500 g	<b>2,95</b>

**SPRENDLINGEN** Offenbacher Straße

### DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden beim Helmgang unserer lieben Entschlafenen

### Katharina Metzger

geb. Leiser

sagen wir allen herzlichen Dank.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler, den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1895/96 sowie allen, die ihr das letzte Geleit gaben.

Willi Metzger und Frau Enkelin Monika und alle Angehörigen

Langen, den 28. November 1972 Frankfurter Straße 38

### VW 1500

Bj. 64, Austausch-Mot. 22 000 km, TÜV 4/74, für 2200,- DM z. verk. Tel. 06103/49751

Mofa „Zündapp“ zu verkaufen. Tlilhof, Steubenstr. 45

**Orientteppiche** direkt ab Zoll-Lager **Telefon 6 10 70**

### Auto-Felle

**Sonderangebote** alle Größen, auch mit Kappe. Tlilhof, 10-12/14-18 (auch Mi., Sa. 10-16) Full-Lager Mürfelden Rüsselheimer Str. 36

Am Freitag, dem 24. November 1972, verschied plötzlich meine liebe Mutter, Schwester und Tante

### Frau Katharina Walter

geb. Heyneck

In stiller Trauer:

Fritz Walter  
Lotte Wildhardt  
und alle Angehörigen

im 77. Lebensjahr.  
Langen, Bahnstraße 110

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 29. November 1972 um 13.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

### NACHRUH

Am 21. November 1972 verstarb plötzlich und unerwartet unser langjähriger Mitarbeiter

### Herr Friedrich Schmidt

Im Alter von 72 Jahren.

Wir bedauern den Heimgang unseres langjährigen Mitarbeiters und lieben Arbeitskollegen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Langen, 27. November 1972

Der Magistrat der Stadt Langen Der Personalrat der Stadt Langen

## ALBRECHT sucht junge Mitarbeiter aus allen Branchen

des Groß- u. Einzelhandels und aus dem Nahrungsmittel-Handwerk.

ALBRECHT gehört zu den größten Lebensmittel-Filialunternehmen in der Bundesrepublik und ist weiter in einem ständigen Wachstum begriffen. Es gibt bereits über 500 ALBRECHT-Filialen.

Wir suchen Mitarbeiter, die bereit sind, eine verantwortungsvolle Position in unseren großen Selbstbedienungs-Filialen zu übernehmen. Tüchtige Bewerber erhalten eine echte Chance als

### Stellvertreter des Filialleiters

Ihr jetziger Beruf ist nicht entscheidend, da sie sich in der Einarbeitungszeit gründlich auf Ihre neue, interessante Aufgabe vorbereiten können. In der Nähe Ihres Wohnsitzes werden Sie eingesetzt. Für Ihre Tätigkeit erhalten Sie:

Ein überdurchschnittliches Gehalt, eine hohe monatl. Leistungsprämie und Umsatzbeteiligung. Ihre freien Wochentag bestimmen Sie selbst (5 Tage pro Monat frei).

Das ist Ihr entscheidender Schritt nach vorn. Bewerben Sie sich mit allen Unterlagen bei uns. Ihre Bewerbung wird vertraulich behandelt.

ALBRECHT KG, Zweigniederl. 6082 Mürfelden Hessenring 1-3, Tel. (06105) 4011

# ALBRECHT

Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Onkel und Schwager

### Josef Bredella

\* 18. 5. 1902 † 26. 11. 1972

In tiefer Trauer:

Elfriede Bredella geb. Hornig  
Familie Dr. Lothar Bredella  
und alle Angehörigen

Langen, Südliche Ringstraße 226

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 30. November 1972 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Nach längerer schwerer Krankheit verstarb am 25. November 1972 mein lieber Bruder, Pate und Onkel

### Johann Philipp Sallwey

im Alter von 66 Jahren.

In stiller Trauer:

Marie Löwe geb. Sallwey  
Heinrich Löwe und Familie  
Martin Löwe und Familie

Mühlstraße 25 und Rheinstraße 12

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 29. November 1972, 14 Uhr, auf dem Langener Friedhof statt.

### DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim Helmgang unseres lieben Entschlafenen

### Herrn Karl Friedrich Schmidt

sagen wir allen herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Ziegler für die trostreichen Worte, den Schulkameradinnen und Schulkameraden des Jahrgangs 1899/1900, dem Magistrat der Stadt Langen, dem Sozialwerk der Stadtverwaltung Langen, der Gewerkschaft DTG, seinen ehemaligen Arbeitskameraden vom Friedhof Langen, allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten und allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer:

Elisabeth Schmidt geb. Vollhardt  
Friedrich Steltz und Frau Liesel geb. Schmidt  
sowie alle Angehörigen

Langen, Im November 1972  
Schafgasse 2

**UT-FILMBÜHNE**

Di., Mi. u. Do. 20.30 Uhr  
Am Freitag, dem 1. 12. um 15.30 Uhr treffen wir uns im kleinen Saal des Turnvereins, Breidert

**DREI AUF DER FLUCHT**  
HARLENE JOBERT  
MICHEL PICCOLI  
MICHAEL YORK  
ein Film von PHILIPPE DE BROCA

**LICHTBURG** Tel. 222 09 - Dienstag u. Mittwoch 20.30

Die ersten „Hell Angels“ auf ihren heißen Feuerstühlen! Der härteste Rocker-Film, der je gedreht wurde!  
**DIE WILDEN SCHLÄGER VON SAN FRANCISCO**  
Do. 20.30: Richard Widmark, Robert Wagner, Spencer Tracy  
**DIE GEBROCHENE LANZE**

**Jahrgang 1900/01**  
Am Freitag, dem 1. 12. um 15.30 Uhr treffen wir uns im kleinen Saal des Turnvereins, Breidert

**Jahrgang 1905/06**  
Wir treffen uns zur Beisetzung unseres Schulkameraden Philipp Sallwey am Mittwoch, 29. 11., 13.45 Uhr an d. Friedhofskapelle

Zu verkaufen:  
**Schweißtrafo**  
220 Volt, und  
**Schneidkluppe**  
3 Zoll, 1 Zoll  
Tel. 06103 23792

**Meerschweinchen** und Pflegezucht in gute Hände zu verschenken.  
Steubenstraße 8  
Telefon 7715

**Ski-fahrer!**  
**Ski-Schnallenstiefel**  
fast neu, Marke Lowa, Gr. 40, Neupreis 145,-, jetzt 65,- DM.  
Für Bastler!

**Elektronik-Kasten**  
(wie neu) Braun-Leutron, im Antennenbau, Neupr. 69,-, jetzt 45,-  
Telefon 29177

**Kohlebeistellherd**  
sehr günstig zu verk.  
Telefon 24411

**Märklin-Eisenbahn**  
110, Neuwert ca. 600,-, für 150,- DM zu verk.  
H. Menges, Langen Hagebattenweg 35  
Telefon 7533

**BEKLEIDUNGS-VERKAUF**  
Achtung! 1 Tag in Langen  
Straßenanzüge in Wolle und Kammgarn . . . ab DM 65,-  
Kostüme und Hosenzüge . . . ab DM 60,-  
Lodenmäntel für Damen und Herren . . . ab DM 60,-  
Horren- u. Damen-Winter- und Übergangsmäntel ab DM 65,-  
Loden- und Kammgarnhosen . . . ab DM 20,-  
sowie Trachtenkostüme, Anzüge, Mäntel und Lodenanzüge  
Verkauf am Mittwoch, 29. 11. 72, von 10 bis 17 Uhr in Langen.  
Gasstätte zur Turnhalle, Jahnplatz  
Friedrich Schaub, Augsburg, Obere Osterfeldstraße 39

**STADTWERKE LANGEN GMBH**  
Die Stadtwerke Langen GmbH führt in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule in der Lehrküche der Stadtwerke Langen GmbH folgenden Kochkurs durch und lädt hierzu ein:  
**»Vorweihnachtlicher Duft«  
Bäckerei zu Weihnachten**  
am 30. November 1972 und 7. Dezember 1972  
nachmittags 15 Uhr.

Anmeldungen erbeten:  
**STADTWERKE LANGEN GMBH**  
- Abt. Lehrküche -  
Liebigstraße 9-11, Telefon 2771

Wegen Geschäftsaufgabe:  
**TOTAL-AUSVERKAUF**  
meines bekannt reichhaltigen Warensortiments  
**Stark herabgesetzte Preise!**  
**Löwen-Drogerie R. Hochheimer**  
Bahnstraße 34 - Telefon 2 35 06

**Praxis Dr. Lang**  
Lutherplatz 2, Telefon 24649  
Wegen eines gynäkologischen Fortbildungskurses habe ich in der Zeit vom 27. 11. bis 1. 12. 1972 nur nachmittags Sprechstunden,  
meine Praxis jedoch ist ganztags geöffnet.

**Merck Schokolade**  
200 g  
Gießpackung  
**1,98**  
**Aperitif St. Raphael Gold**  
0,7 Liter, 12,80 €  
**4,98**  
**Tohler Pralinen**  
500 g  
Packung  
10,80 €  
**5,98**  
**Pflaumen in Armagnac**  
0,7 Liter  
1,98 €  
**phumbler**  
KUSCHEN-WEIN-GEWÜRZE  
Ihr preiswertes Fachgeschäft  
Langen, Bahnstraße 36

**W. Wembacher**  
Metallbau - Schlüssel-  
dienst - Eisenwaren  
Erzhausen, Hauptstr. 37  
Telefon 7396  
Plastikdrahtgeflecht  
(grün ummantelt)  
1 Rolle 25 m,  
qm DM 2,-  
Garagentore  
ab DM 235,50  
Alu-Haustüren  
ab DM 498,-

**Maler- und  
Spenglerarbeiten**  
werden sof. ausgeführt.  
Telefon 0611/61 86 49

**Fiat 124 A**  
Schiebedach, Liege-  
sitze, Sportlenkrad,  
TÜV 10/71, zu verkaufen  
Telefon 82518

Kaufe  
**alte Uhren aller Art**  
auch reparaturbedürftige.  
Off.-Nr. 1321 an d. LZ

**Orientbrücken**  
direkt ab Zoll-Lager  
Telefon 61070

Suche zum 1. 1. 73  
**2 1/2-3-Zi.-Wohnung**  
in Langen, Egelsbach  
oder Umgebung.  
Off.-Nr. 1334 an d. LZ

Zu vermieten:  
**3 1/2-Zimmer-  
Korn-Wohnung**  
500 DM, in Langen.  
August-Bebel-Str. 8  
Telefon 2796

Wer tauscht im Früh-  
jahr 1973  
**3 1/2-Zi.-Whg. gegen  
2 1/2-Zi.-Whg.**  
(Sozialbau)  
Soika,  
Am Belzborn 3

**Überbach:**  
Reihenreihenecke,  
Neubau, neben Park-  
anlagen, 4 Zimmer,  
Wohn-EB-Zimmer  
46 qm, insges. 126 qm u.  
Hobbyraum 32 qm,  
Kaufpreis 174.500 DM  
über.  
Firma Fritz Redlin  
Lang, Liebermann-  
str. 25, Tel. 72430

Junges Ehepaar sucht  
**kleine Wohnung**  
möbl., bis 220 DM, im  
Raum Langen und  
Egelsbach.  
Off.-Nr. 1333 an d. LZ

**2-Zi.-Korn-Whg.**  
Langen, 54 qm, NB,  
Bad, Küche, Teppichb.,  
ZiL, Einbauschr., 360,-  
DM, zum 15. 12. zu  
vermieten.  
Bes. Theinstraße 2  
Wilhelms, 4 Stock  
ab 19 Uhr

**2 Zimmer**  
Küche, Bad, zum 1. 12.  
in Golzenheim zu ver-  
mieten, evtl. auch teil-  
möbliert.  
Tel. 065 03 89 165

**Schönes Althaus**  
in Egelsbach, 6 Zimm.,  
gr. Küche, sehr gepf.,  
Grundstück ca. 500  
qm, Garage, günstig  
zu verkaufen.  
Firma Fritz Redlin  
Lang, Liebermann-  
str. 25, Tel. 72430

Zu verkaufen: Komb.  
**Wohn-  
kleiderschrank  
Schlafcouch  
Ausziehtisch  
Fernsehtisch**  
Rössler  
Südl. Ringstr. 163

**Röver**  
Überall in Ihrer Nähe  
**Nur kurze Zeit!  
Hose/Rock  
jetzt reinigen zum Sonderpreis  
spezial 390  
junior 240  
pflegeleicht 190**  
garantiert pünktlich oder gratis  
Filiale: Bahnstr. 112; Annahmestellen: Langen: Textilhaus Heimrich,  
Fahrgasse 23; Egelsbach: Fa. E. Waldmann, Kirchstraße 8.

**EGELSBACHER NACHRICHTEN**

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Bekanntmachungen  
Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26  
Dienstag, den 28. November 1972

Nr. 95

**Junger und alter Trotz**  
Alle Eltern kennen das Trotzalter des Kindes, das sich zuerst um das dritte Lebensjahr herum bemerkbar macht und sich als zweite Trotzperiode etwa im Alter von zwölf bis vierzehn wiederholt. Trotz ist — psychologisch gesehen — ein Abwehrreflex, der sich bei Kindern als Gehorsamsverweigerung, Schreien und Schmolzen zeigt. Häufig kommt es zu Wutausbrüchen oder der nur allzu bekannten Weigerung: „Ich esse meine Suppe nicht!“ Beim Kind und beim Jugendlichen zeigt sich im Trotzverhalten der Wille, sich abzusetzen, um selbständig zu werden; darum tritt diese Verhaltensweise besonders am Anfang neuer Entwicklungsphasen auf. In beiden kindlichen Trotzaltern scheint mit der Umstellung des innersekretorischen Systems eine mehr oder weniger große Stimmungsabflautung verbunden zu sein. Jugendliche Trotz ist also eine ganz normale Entwicklungsphase. Wenn jedoch Erwachsene noch stark zum Trotz neigen, dann ist dies meist Zeichen einer Fehlentwicklung, deren Ursache in der Kindheit zu suchen ist. Schwerer „Erwachsenentrotz“ zeigt sich in chronischer Form als negativistische Dauerhaltung. Die Trotzigen leiden selbst in ihrem glücklichsten Lebenskreis, aus dem ihnen freilich die moderne Psychologie sehr rasch heraushelfen kann.

**Wir gratulieren!**

... Herrn Adam Knöb, Frankfurter Str. 5, zum 83. Geburtstag am 29. November.  
... Frau Margarete Pons, Westendstraße 10, zum 87. und Herrn Paul Stolle, Erzhäuser Str. 7, zum 74. Geburtstag am 30. November.  
... Frau Eleonore Niklas, Mainstraße 29, zum 73. und Herrn Philipp Reinhardt, Langener Straße 31, zum 73. Geburtstag am 1. Dezember. Die LZ wünscht allen Geburtstagskindern weiterhin Glück und Gesundheit.

**Die neuen Ausschüsse der Gemeindevertretung**

Bei der konstituierenden Sitzung der neuen Gemeindevertretung erfolgte die Wahl der Mitglieder für die einzelnen Ausschüsse und Deputationen aufgrund von Wahlvorschlägen, die vom Gemeindeparlament einstimmig angenommen wurden. Die neuen Ausschüsse setzen sich wie folgt zusammen:  
Haupt- und Finanzausschuss: Johann Friedrich Geiß, Heinz Strohmeler, Peter Graf, Rüdiger Weiz, Josef Bialon, Karl Becker (alle SPD), Georg Schlicker, Otto Müller (heide CDU) und Arnold Hirscheck (WGE).  
Bau- und Siedlungsausschuss: Dieter Volk, Heinz Wiessner, Martin Schäfer, Günter Langen, Johann Oxe, Friedel Bernond (alle SPD), Leonhard Kirschnok, Franz Golomb (beide CDU) und Jakob Pollich (WGE).  
Friedhofs-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss: Friedel Knöss, Friedel Bernond, Rüdiger Weiz, Martin Schäfer, Josef Bialon, Georg Heim (alle SPD), Otto Müller, Christa Kirschnok (beide CDU) und Ludwig Fink (WGE).  
Sozial- und Kulturausschuss: Willi Grein, Friedel Knöss, Georg Heim, Werner Thomin, Eleonore Ritter, Harald Pfaff (alle SPD), Alfred Krampol, Helene Hasloch (beide CDU) und Ludwig Fink (WGE).  
Deputation für die Durchführung von Ferienspielen: Werner Thomin, Dieter Volk (beide SPD), Helene Hasloch (CDU), Ludwig Fink (WGE). Als sachkundige Bürger gehören dieser Deputation an: Marianne Reiss, Friedel Bürks und Heinrich Noll.

**Hauptversammlung der  
Freiwilligen Feuerwehr**  
Ortsbrandmeister Schroth für 5 Jahre  
wiedergewählt

Im Lehrsaal des Feuerwehrhauses waren am Donnerstagabend alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr versammelt, als Ortsbrandmeister Erwin Schroth die diesjährige Jahreshauptversammlung eröffnete. Als Ehren Gäste konnte er Bürgermeister Dr. Simon, Beigeordneten Friedel Weiz und Amtsrat R. Spannhoff begrüßen. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Wahl des Ortsbrandmeisters und dessen Stellvertreters gemäß der neuen Feuerwehrsatzung. Der Ausschußmitglieder und der Vertreter der Ehren- und Altersabteilung sowie der Jugendfeuerwehr. Ortsbrandmeister Erwin Schroth und sein Stellvertreter Gerd Meyer erhielten das Vertrauen und die Stimmen der Anwesenden und werden für die nächsten fünf Jahre die Geschicke der Wehr leiten. In den Feuerwehr-  
auschuss kamen Hans Becker, Heinz Becker, Heinz Knöß, Walter Kühn und Helmut Zimmer. Als Vertreter der Ehren- und Altersabteilung wurde Ehrenortsbrandmeister Ludwig Thomin gewählt und Jugendfeuerwehrwart wurde Dieter Werner.  
Zum Abschluß der harmonisch verlaufenen Hauptversammlung ergriff der Bürgermeister das Wort und sagte: „Ich spreche der Wehr den Dank für die bisher geleistete Arbeit aus. Sie hat bewiesen, daß sie schlagkräftig arbeiten kann, dafür ist sie auch über die Ortsgrenzen bekannt. Die Bürgerschaft und die Gremien der Gemeinde sind stolz darauf. Ich wünsche dem neuen Feuerwehrausschuß und der gesamten Wehr Glück in ihrer ehrenvollen und schweren Aufgabe und ich wünsche, daß das gute Verhältnis zwischen der Feuerwehr, der Bevölkerung und dem Gemeindegremium so bleibt wie es bisher war. Dann kann uns nichts passieren.“  
Am kommenden Sonntag werden die Mitglieder der Feuerwehr am Turm des Feuerwehrhauses eine weihnachtliche Ausschmückung anbringen.



**Lebensmittel, Blumen,  
Mode und  
Leckereien nebeneinander**

In der Ernst-Ludwig-Schule wurde am Freitag im Erdgeschoss des umgebauten Wohnblocks ein kleines Geschäftsviertel eröffnet. Neben einem Lebensmittelmarkt, der regen Zuspruch aufzuweisen hatte und seinen Kassenkunden eine riesige Nachbildung eines Hundertmarkscheins mit auf dem Heimweg gab, fand auch ein Blumengeschäft starke Beachtung. Schöne Arrangements und malerische zauberhafte Blüten, vor allem der Orchideen, erweckten die Bewunderung. Die Inhaberin bemühte sich, ihre Kunden gut und fachmännisch zu beraten. Ein Eingang weiter führt in die modern ausgestatteten Räume eines Bekleidungs-  
hauses, das sich als Fundgrube seltener Modestücken und praktischer Bekleidungsstücke erweist. Viele Kundinnen verließen bereits am Eröffnungstag zufrieden dieses neue Geschäft. Dald auch der Gaumen nicht zu kurz kommt, wird im nächsten Geschäft garantiert, wo es, wie könnte es in der Verkaufsstelle einer Bäckerei und Konditorei anders sein, neben dem täglichen Brot und Brötchen viele köstliche Leckereien und Naschereien gibt. Mit der Eröffnung dieser Läden wurde das Geschäftshaus der Ernst-Ludwig-Straße wie überhaupt der Gemeinde zweifelslos bereichert.  
EN-Fotos



Für die mir während meiner Erkrankung zugehenden guten Wünsche, Blumen und Geschenke sage ich meinen Patienten und Freunden herzlich Danke.  
Ebenso möchte ich für die Pflege und Betreuung Herrn Chefarzt Dr. Brückmann, meinen Kollegen und den Schwestern meinen tiefempfundenen Dank aussprechen.  
**Dr. med. J. Günes**

Unser langjähriges Mitglied  
**Jakob Graf**  
Ist am 25. November 1972 verstorben.  
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.  
Gewerkschaft Öffentliche Dienste,  
Transport und Verkehr  
- Nebenstelle Dreieich -

Für uns alle unerwartet ist am 25. November 1972 der Gemeindeglieder  
**Jakob Graf**  
im Alter von 64 Jahren verstorben.  
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.  
Der Personalrat  
Wodicka  
Vorsitzender  
Der Gemeindevorstand  
Dr. Simon  
Bürgermeister

Am 25. November 1972 verstarb plötzlich und unerwartet unser lieber Vater, mein treuer Lebensgefährte, Bruder und Onkel  
**Jakob Graf**  
In tiefer Trauer:  
Norbert und Isoide Heinz  
Kabul-Afghanistan  
Peter Graf, Emmi Pohl  
Egelsbach, Woogstraße 20  
Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 29. November 1972, 14 Uhr, statt.

**Schnell zum HL!**  
(Weil's dort auf breiter Ebene billig ist.)  
**HL MARKT**  
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.  
Echter Polar-Rum 40 %  
0,7-Liter-Flasche **6,75**  
71er Flonheimer Adelberg Spalte  
0,7-Liter-Flasche **2,85**  
Goldbranntwein „Schloß Wingold Privat“  
0,7-Liter-Flasche **5,50**  
Stück Whisky 8,75  
0,7-Liter-Flasche  
Cointreau franz. Liqueur  
0,7-Liter-Flk **11,95**  
Martell original franz. Cognac  
0,7-Liter-Flk **14,95**  
VAT 69 original Scotch Whisky  
0,7-Liter-Flk **12,68**  
Holl. Hähnchen Hdkl. A, gefroren,  
500 g 1,31  
1050-g-Stück **2,69**  
Span. Orangen „Navelinas“  
Kl. I, saftig, süß und kernlos.  
4 kg in der Tragetasche **3,25**  
Deutsche Molkererbutter 250 g **1,69**

Club schlug Tabellendritten

Egelsbach unterlag in Eppertshausen. Mit einer soliden Spielanlage und einer hervorragenden kämpferischen Leistung...

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists results for various clubs like Darmstadt, FC Langen, etc.

Skandalspiel in Eppertshausen

FV Eppertshausen - SG Egelsbach 2:1

Mit einem höchst skandalösen Ende die Sonntagsspiele...

Egelsbacher Sozialdemokraten hatten gemütliches Beisammensein

Dank und Ehrungen für verdiente Mitglieder

Zu einem geselligen Abend hatte der Vorstand der Egelsbacher Sozialdemokraten...

Der Vorsitzende erklärte weiter, es sei kein Grund an diesem Abend einen „Sieg“ zu feiern...

Als bedeutsam, wie die Opposition dagegen die wahlberechtigten Bürger einstufte...

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war eine Ehrung Wilhelm Thomins durch seine Parteifreunde...

germeister die Gemeinde entscheidend mitgeprägt. Dies habe 1957 begonnen, als Thomin in die Gemeinderatsversammlung eingewählt sei...

Auto unwillig beschädigt. In der Nacht zum Freitag wurden an einem in der Thüringer Straße abgestellten Auto die Antenne und die Zierblenden der Entlüftung abgebrochen.

Mit Gummihandschuhen ins Bassin! Wer zu Hause ein Aquarium besitzt, sollte es mit Gummihandschuhen reinigen...

Ämtliche Bekanntmachung

Die Beratungsveranstaltung zum 1. öffentlichen Gemeindehaushalt...

Das Geheimnis des Zitterraals

Sein Körper besitzt zahllose elektrische Zellen

Der bis zu drei Meter lange olivbraune Zitteraal, der vorwiegend im nordwestlichen Südatlantik vorkommt...

Auf dem Geheimnis, wie der Zitteraal diese elektrischen Spannungen erzeugt...

Der Zitteraal ortet seine Beute also mit Hilfe von „Radarewellen“. Die elektrischen Impulse...



Mit Hilfe von Radarewellen ortet der Zitteraal seine Beute.

Hochverdienter 3:2-Sieg des Clubs

Mit einer tollen Energieleistung kämpfte der FC Langen den seitherigen Tabellendritten SV Raunheim nieder...

Favoritenrolle in keiner Phase des Kampfes gerecht. Vom Anpfiff weg ging der Club zur Offensive über...

diese Tore und vor allem für die Art, wie sie erkämpft wurden...

Wie so oft in derartigen Drangperioden einer Mannschaft, genügt diesmal auch dem völlig eingeschulten SV Raunheim ein Konter in der 38. Minute...

TV-Handballer verteidigten erfolgreich den Pokal

Welch kämpferisch starke und technisch ideenreiche Handballmannschaft der TV Langen zur Zeit besitzt...

Die Entscheidung fiel somit erst in der 75. Minute. Kalberlah nahm weit in der eigenen Hälfte ein Zuspiel von Bach auf...

Die Entscheidung fiel somit erst in der 75. Minute. Kalberlah nahm weit in der eigenen Hälfte ein Zuspiel von Bach auf...

Im zweiten Spiel fanden die Langener schließlich zu ihrer Linie. Dieser Gegner, obgleich er in einer höheren Klasse spielt...

Das Spiel gegen Götzenhain stellte eine gewisse Vorentscheidung dar. Zunächst war es ausgleichend...

Das letzte Spiel der Langener brachte erst die Entscheidung über den Turniersieg. Es war das Endspiel, denn nach Niederhau bisher noch keine Begegnung verloren...

Das letzte Spiel der Langener brachte erst die Entscheidung über den Turniersieg. Es war das Endspiel, denn nach Niederhau bisher noch keine Begegnung verloren...



Advertisement for Prima Prima Käse aus Dänemark with prices for various cheese products.

Am Samstag, dem 2. 12. 72 sind unsere Märkte von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Large advertisement for TOOM-MARKT featuring various food products and their prices.

# Abenteuerbuch gegen Würfelspiel

Erich tauscht sein Geburtstagsgeschenk um / Von Ernst Rehwald

Der dreizehnjährige Hans und der gleichaltrige Erich sind nicht nur Klassenkameraden sondern auch dicke Freunde. Sie lesen die gleichen Bücher, und sie spielen in der



gleichen Jugendmannschaft im Fußballverein. Es nahte der Geburtstag von Erich, und Hans dachte angestregelt darüber nach, was er seinem Freund schenken könnte. Bei einem Gang durch das Warenhaus der Stadt bemerkte er in der Buchabteilung eine Auslage mit dem Schild „Modernes Antiquariat“. Hans betrachtete die Bücher. Es handelte sich um Jugendbände, Reiseschreibungen, Erzählungen und so weiter.

„Das wäre doch eigentlich ein Geburtstagsgeschenk für Erich!“ dachte Hans, und er blätterte in einem Abenteuerbuch. Auf der Innenseite des Bucheinbandes stand der Preis: 2,50 DM. Das klappte - diese Summe konnte Hans von seinem kesparten Taschengeld aufbringen. Er kaufte das Buch.

Zu Hause angelangt, schah sich Hans' noch einmal das Abenteuerbuch, das er seinem Freund zum Geburtstag überreichen wollte. Es war auf blütenweißes Papier gedruckt, äußerst hübsch eingekunden, und es trug einen mehrfarbigen Schutzumschlag. Der Preis 2,50 DM auf dem Innendeckel war noch nicht ausradiert. Eigentlich sollte das Buch viel mehr kosten, aber es handelte sich eben um ein modernes Antiquariat! An diese Worte der Verkäuferin mußte Hans denken. Ihm kam eine Idee. Eigentlich konnte er seinem Freund Erich gegenüber ein wenig angehen. Wenn er vor den Preis noch eine „1“ setzte, dann würde aus 2,50 DM ganz einfach 12,50 DM. Das müßte doch mächtig imponieren.

Am nächsten Tag überreichte Hans seinem Freund Erich das Geburtstagsgeschenk. Erich freute sich. Es vergingen einige Tage, da meinte Erich zu Hans:

## Fisch-Papas übernehmen die Brutpflege

Seepferdchen- und Stöcklingsmännchen sind zührende Familienväter

Ein zierlicher kleiner Bewohner der west-europäischen Küstengewässer ist das Seepferdchen. Neben seiner eigenwilligen äußeren Gestalt zeigt es auch ein sehr außergewöhnliches Verhalten bei der Brutpflege. Bei der Paarung nimmt das männliche Tier nach-einander von verschiedenen Weibchen bis zu 500 Eier in seinem Brutbeutel auf. Dort schlüpfen die Larven und ernähren sich 6 bis 8 Wochen lang vom Blut des Vaters. Wenn sie den nötigen Reifegrad erreicht haben, werden sie unter wehenartigen Muskelkontraktionen aus dem Brutbeutel gepreßt.

Auch bei dem Stöckling, einem in unseren Seen heimischen kleinen Raubfisch, spielt das Männchen die Hauptrolle bei der Aufzucht des Nachwuchses. Zu Beginn der Laichzeit, die von April bis Juni dauert, verdrückt sich das sonst unscheinbare Stöcklingsmännchen in einen farbenprächtigen Fleck, der alle Ein-

dringlinge in sein Revier mit seinen Stacheln energisch abwehrt. Dann beginnt er mit dem Nestbau im Schlamm wühlt er eine Mulde zurecht, in die dann eine aus Pflanzenteilen und Sekret zusammengebackene Kugel von Hühnergröße gebaut wird. Darauf bohrt er sich einen Eingang in die Kugel und weitet sie innen zu einer Art Röhre aus.

Sobald das Nest fertiggestellt ist, bringt er ein Weibchen dazu, in die Röhre hineinzu-schwimmen und seine Eier dort abzulaichen. Das Weibchen verläßt darauf das Nest durch einen von ihm gebohrten Ausgang. Jetzt liegen die Eier in einem Wasserstrom und werden bis zum Ausschlüpfen der Jungen nach-ungefähr zwei Wochen ausschließlich vom Männchen bewacht und umsorgt. Dieses ein-dringliche Naturschauspiel kann man auch zu Hause in einem Kaltwasseraquarium beobachten.

„Hans, sei mir bitte nicht böse, aber ich müß dir sagen, daß ich die Geschichten in dem Buch früher schon einmal gelesen habe. Würdest du mir einen Gefallen tun?“

„Aber gern!“ erwiderte Hans. „In der Spielwarenabteilung des Warenhauses habe ich ein Würfelspiel „Rennen rund um den Nürnberg“ gesehen. In dem Abenteuerbuch ist der Preis 12,50 DM eingezeichnet. Das Würfelspiel kostet ebenfalls 12,50 DM. Mach mir die Freude und tausche das Abenteuerbuch gegen das Würfelspiel um!“

„Gern“, stotterte er. Wohl oder übel mußte Hans tief in seine Sparbüchse greifen, denn das Buch würde ihm in dem Warenhaus natürlich nur mit 2,50 DM an-gerechnet, und das Würfelspiel 12,50 DM kostete, mußte Hans noch 10,- DM zulegen.



Mit der Wurzelbürste geschrubbt.

## Die aufmerksame Nachbarin

Ben Harder erzählt von einem dreisten Einbruch

Zu den Glückspilzen konnte Dr. Bernice Giansiracusas beim besten Willen nicht gezählt werden. Viel eher mußte man ihn für einen ausgemachten Pechvogel halten, denn nicht weniger als dreimal binnen eines Jahres hatten Einbrecher die Abwesenheit des Doktors dazu ausgenutzt, in seinem Landhaus am Stadtrand von Catania einzubrechen. Das war für die Tüchtigkeit nicht einmal besonders riskant, denn Dr. Giansiracusas, Generalvertreter einer bedeutenden Arzneimittel-firma, befand sich oft auf ausgedehnten Geschäftsreisen.

Verständlicherweise hatte sich das Pech Dr. Giansiracusas in der gesamten Nachbarschaft herumgesprochen. Und soviel Unglück alar-

„Da sind sie wieder, die Einbrecher!“ rief sie ihren Mann herbei. „Nun suchen sie den armen Doktor Giansiracusas schon zum vierten Male heim.“

Und ohgleich Herr Catenacci eigentlich Wichtigeres zu tun hatte, als das Haus seines Gegenübers zu bewachen, hob er unverzüglich den Telefonhörer ab und alarmierte die Polizei, denn soviel Unverfrorenheit, wie sie diese Verbrecher an den Tag legten, forderte geradezu die nachbarliche Hilfe und Solidarität heraus.

„Aber kommen Sie bitte ohne Sirene und Blaulicht!“ rief Signora Catenacci. „Die Verbrecher sind noch am Werk. Wenn Sie sich zu laut ankündigen, könnten Sie die Burschen warnen.“

Der Wachhabende beherzigte den guten Rat, und die beiden Funkwagen fuhren wirklich so leise an Dr. Giansiracusas' Besitz heran, daß den Tängelichten keine Chance blieb.

„Hände hoch! Sie sind auf frischer Tat er-tappt!“ fuhr der Kommandoführer die Verbrecher von hinten an.

Die beiden Männer machten zunächst ziem-lich dünne Gesichter. Doch dann, als man ihnen such nach Handschellen anlegen wollte, kamen sie allmählich zu sich.

Das aber war für das Ehepaar Catenacci ebenso peinlich wie für die Polizisten. Die beiden „Einbrecher“ waren nämlich lediglich Monteure einer Firma für Sicherheitseinrich-tungen, die im Auftrag von Dr. Giansiracusas eine Alarmanlage installierten.



mierte das Mitgefühl der Nachbarn. Kein Wunder daher, wenn Signora Catenacci, die einen Bungalow in unmittelbarer Nähe des Doktors bewohnte, sogleich hellwach war, als sie bei einbrechender Dunkelheit zwei ver-dächtige Individuen mit allerlei Werkzeug an der Tür Bernice Giansiracusas herumhantle-ren sah.

# Die Erpressung

ROMAN VON ELISABETH GÜRT

Copyright by Dörner, Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Main

5. Fortsetzung

Wie unter einem unausweichlichen Zwang stand auch sie auf und ging zu den beiden hinüber. „Ich möchte nicht stören, mich noch verabschieden.“ sagte sie.

Auf einmal schlen Carla nervös zu sein. Sie drehte sich hin und her, entschloß sich dann zu einer Vorstellung. Sylvia verstand den Namen des dunkelhäutigen Herrn nicht. Sie sah, wie er sich patetisch verneigte, und hörte ihn sagen: „Oh, Sie stören nicht. Miß Waldorf! Ich habe erst gestern abend kennengelernt diese Dame und - ich meine, diese reizende junge Paar ...“

Während Sylvia noch verwundert überlegte, hörte sie Carlas höhnisches Aufleichen, sah deutlich das Flackern in ihren Augen, einen Ausdruck unverhohlener Schadenfreude. Wie unter einer plötzlichen Eingebung fragte sie bestürzt: „Dann waren Sie also gar nicht in größerer Gesellschaft, sondern ...?“ Dieser blonde Herr - es war Fred, nicht wahr?

Carla verzog hämisch den geschminkten Mund. „Ich bewundere Ihren Scharfsinn“, sagte sie triumphierend. Man merkte ihr an, wie gern sie die Wahrheit gestand.

Sylvia beherrschte sich mühsam. „Warum - haben Sie mich dann vorhin belogen?“ fragte sie gequält.

„Das liegt doch wohl auf der Hand.“

„Sagen Sie es mir!“

„Aus Schonung, natürlich ...“

„Das verstehe ich nicht ... Erklären Sie es mir doch! Warum ist Fred hiergekommen?“ Carla lächelte herablassend und überlegte; sie hatte sich prächtig in der Hand. „Sie Ärmste, auch das ist ganz einfach“, sagte sie und betonte jedes Wort. „Er wollte mich wiedersehen und - hei mir sein!“ Es klang, als müßte sie es einem Kind erklären.

Sylvia schluckte. Sie wollte jetzt nicht wehleidig sein. „Aber - Sie haben ihn gerufen und hierherbesellt, nicht wahr?“

„Wer sagt das?“ erlärte Carla schnell. „Es war - eine Vereinbarung in beiderseitigem Interesse ...“

Sie standen immer noch. Sylvia fühlte sich nicht gut und hielt sich ein wenig an der verchromten Griffstange der Bartheke fest. Wie im Traum merkte sie, daß der dunkelhäutige Herr nicht mehr da war. Wann hätte er sich entfernt? War nicht doch alles nur eine Halluzination? „Ich kann es nicht glauben“, murmelte sie vor sich hin. „Ich glaube es nicht ...“

Wie von weh hörte sie Carla antworten: „Wenn Ihnen das hilft ...? Die Wahrheit ist oft schwer zu ertragen. Ist Ihnen schlecht? Soll ich etwas für Sie bestellen?“ In ihrer Stimme war kalter Hauch.

Ein bülchen Kraft kehrte in Sylvia zurück. „Danke, ich brauche nichts“, versicherte sie und ließ Carla stehen.

Aufrecht und ein wenig steif ging sie zu ihrem Tisch zurück, auf dem der erkaltete Kaffee stand, und lezte einen Geldschein neben die Tasse. Dann wendete sie sich ab und blickte nicht mehr auf. Wie sie aus dem Hotel und zu ihrem Wagen gelangt war, wußte sie später nicht mehr.

\*

Fred Kalmar hatte sich noch nie so zerschlagen gefühlt wie nach dieser abschweulichen Nacht, der Brautnacht auf dem „Sonnhof“. Er saß im überheizten Abteil des Zuges, der ihn in die Stadt zurückbrachte, und sah nichts vom Glanz des Wintermorgens vor den Fenstern, nichts von den verschneiten Wäldern und Ortschaften, die draußen vorüberglitten. Unausgesetzt grübelte er über das Erlebte nach, versuchte es zu ordnen und daraus klug zu werden.

Aber die Bilder und Worte tanzten in seiner Erinnerung durcheinander. Immer wieder sah er Carla vor sich stehen, ihre kaltenhaften Bewegungen, ihren lockenden roten Mund. „Weißt du noch, Fred ...?“ - „Es ist unser Widersprechen, das mich berauscht ...!“ Wie täuschend echt das geklungen, wie zärtlich der verschleierte Blick ihn gestreichelt hatte! Dann aber ...? Er sah die gleichen Augen schmalos und geküßigt auf sich gerichtet, sah das zynische Lächeln. „Du Narr - ich hab' dich in der Hand ... Dein Fräulein Braut wird sich wundern ...“ Das war offene Drohung gewesen, Kampfansage. Wie stark mußte sie sich fühlen, um ihn so herauszufordern!

Womit hatte er sich ihr so ausgeliefert?

Als der Zug in den Hauptbahnhof einfuhr, wußte Fred noch immer nicht, was er zuerst beginnen sollte. Er schaute auf die Uhr: zehn vornein. Waldorf würde ihn längst erwarten. Wie sollte er ihm gegenüberreten, als sel nichts geschehen? Und Sylvia ...? Sylvia! Plötzlich glaubte er, nur noch ein Ziel zu haben. Wie gelangt lief er auf einen Fernsprecher zu, ging hinein und wählte die vertraute Nummer. Erst einmal Sylvias Stimme hören, das würde ihm helfen! Es schien ihm quälend lange zu dauern, ehe sich im Hörer die alte Sophie meldete: „Ah, der Herr Ingenieur!“ rief sie erfreut. „Nein - Sylvia ist nicht hier - längst unterwegs ... Die hatte es ja heute so eilig. Wohin ...? Ich weiß nicht - eine Möbel-ausstellung glaube ich ...“

Enttäuscht hängte er auf. Sylvia Waldorf war nicht erreichbar, als sollte wohl nicht sein ... Im nächsten Augenblick hatte er sich umgestellt. Er rief ein Taxi und ließ sich zum

Werk fahren. Die Ungeduld nagte an ihm, als könnte er schon eine Menge versäumt haben.

- Seefahrer Gesicht und eisgraue Schläfen

Das Riesengebäude aus Stahlbeton und Glas nahm ihn - wie gewohnt - auf. Der Portier grüßte ihn freundlich von weitem. Hier war Freds Helmat, sein Wirkungsfeld, mit dem er verwachsen war, wie er sich's schöner nicht hätte wünschen können.

Er fuhr mit dem Lift hinauf, blieb im Korridor am Fenster stehen und blickte auf das weite Werksgelände hinunter. Aus den zahlreichen Hallen kam das Zischen der Schweiß-apparate, das Stampfen der Hämmer und das Brummen der Bohrmaschinen, eine gigantische Sinfonie der Arbeit. Dort unten wurde erprobt und verwertet, was Fred in seinem Labor in mühsamen Versuchen ausgeklügelt hatte, wofür er gut stand, was er - geheimhielt, er und ein kleiner Stab verlässlicher Mitarbeiter. Verrat an dieser Arbeit mußte das Werk be-drohen und - auch Fred Kalmars Existenz. So etwas konnte und durfte es nicht geben! Plötzlich erschien Fred das Erlebnis der ver-gangenen Nacht nur verschwommen wie ein böser Alptraum.

„Der Chef hat schon zweimal nach Ihnen gefragt“, meldete ihm einer der Laboranten. „Er führt eben ein paar Herren aus London durchs Werk.“

Austandsbesuch. Fred wünschte sich, heute niemand begrüßen zu müssen. Er überprüfte eilig die in Gang befindlichen Versuche und gab seine Anweisungen. In einer plötzlichen Eingebung sperrte er den großen Tresor auf. In dem die geheimsten Unterlagen verwahrt wurden, überblickte hastig die Regale und Fächer. Alles da? Ja, alles. Eine leise, höhnliche Stimme klang im Ohr. „Du Narr - doch - durch meine Hände ... Auch die Tabellen mit den Schlüsselreihen ... Deine blüten-weiße Weste hättest du dir früher sichern müssen ...“

„Suchen Sie etwas Bestimmtes?“ fragte ihn die Assistentin verwundert. Frau Marberg war eine nicht mehr junge, pflichtbewusste Frau, die vor einem Jahr Carlas Grossmanns Platz eingenommen hatte und ihn seither sehr gut ausfüllte.

„Nein, es ist alles in Ordnung“, erwiderte Fred abwesend und drückte die schwere Schranktür zu. Er stand still da, auf einmal hatte er so etwas wie eine Vision.

Im Festsaal vor eineinhalb Jahren ... Es war lange nach Arbeitsluß. Er hatte in der Schmelzhalle eine neue Legierung über-prüft und betrat das Labor, um noch eine Berechnung abzuschließen. Helle Abendsonne fiel durch die Fenster. Fred war allein im Raum. Oder - doch nicht? Nein, vor ihrem Arbeitstisch in der Ecke saß Carla in einem weichen, ärmellosen Kleid. Sie schob schnell die Lade zu, als sie ihn kommen sah, und lächelte ihn an. Ihr blondes Haar flimmerte im schrägen Licht. Als sie aufstand, ließ ein Gegen-stand polternd zu Boden. Fred bückte sich da-nach. „Eine Mikrokamera? Was machst du da-

mit?“ fragte er erstaunt. Carla zeigte ihr sü-ßes Gesicht mit dem schmolenden Mund. „Es ist mein Hobby. Fred, ich hab' doch sonst kaum Gelegenheit dazu ... Willst du die letzten Bil-der sehen?“ Sie zog einen Filmbstreifen aus ihrer Handtasche und hielt ihn ins Licht. Es waren drollige Schnappschüsse aus einem Strandbad, Urlaubsaufnahmen. Sie betrach-teten sie gemeinsam und lachten. Dann lehnte sich Carla an ihn und fragte: „Ich habe auf dich gewartet. Gehst du jetzt mit mir aus?“ - „Heute nicht, ich hab' noch zu tun“, erwiderte er. Sie schied damit zufrieden zu sein, streifte seine Wange mit den Lippen und ließ ihn allein ...

„Ist Ihnen nicht gut? Kann ich etwas für Sie tun?“ fragte besorgt Frau Marberg, die neben Fred stand.

Er sah sie entgelstert an: „Aber nein, es ist nichts ...“

Im nächsten Augenblick tönte die Stimme Waldorfs durch den Sprechapparat: „Ist In-ge-nieur Kalmar schon zurück? Kann er her-überkommen?“

„Ja, sofort!“ erwiderte Fred. Als er zur Tür ging schlen der Boden unter seinen Füßen zu schwanken wie ein Schiff in der Dünung.

In dem eleganten Empfangszimmer des Chefbüros befand sich eine Gruppe angeregt plaudernder Herren, die Fred interessiert ent-gegenblickten.

„Da ist er endlich!“ rief Alfons Waldorf, dessen hohe, stattliche Gestalt die anderen überragte. „Das ist der bewährte Leiter mei-nes Laboratoriums! Und - höchstens auch mein Schwiegersohn ...“

Fred drückte rasch einige Hände, die sich ihm wohlwollend entgegenstreckten, sagte ein paar freundliche Worte und stellte sich neben der ...

Von ... in großen Mann mit dem kühnen Seefahrer-Gesicht und den eisgrauen Schläfen schien ein ... nötige Sicherheit auszugehen. Alfons Waldorf war ein Herr vom Scheitel bis zur Sohle, un ... seiner seiner Angestellten in diesen ... trieb hatte sich je seiner Wir-kung zu ent-eichen vermocht. Fred empfand große Hochachtung für seinen Vorgesetzten, der Güte mit un-mittlicher Strenge zu vereinen wußte wie kein anderer, und er verstand, war-um Sylvia mit solcher Liebe an ihrem Vater hing.

Jetzt glitt Waldorfs klarer Blick forschend über Freds übermäßigtes Gesicht. „Nun? Wie geht's dem Onkel? Etwas Ernstes?“ fragte er freundlich.

Fred sah zu, wie einer der Engländer sich umständlich eine Zigarre anzündete. „Nein danke, es - geht ihm besser, zum Glück war es nicht so schlimm“, hörte er sich sagen. Im nächsten Augenblick erkannte er bestürzt: Du hast ihn angelogen! Du kannst nicht mehr zu-rück - auch nicht vor Sylvia ...

Fortsetzung folgt